Hello!
I have obtained many salvational results through the use of the works of Grigori Grabovoi. I feel it my duty to help to propagate these works. The works of Grigori Grabovoi, author's edition, are available for purchase on the Amazon Author Central page: www.amazon.com/author/grigorigrabovoi
You can subscribe to works on author`s page: http://grabovoigp.wordpress.com/

Self-publishing of Grigori Grabovoi

Contents

Grigori Grabovoi's self-published works in different languages can be found on the Amazon Author Central page using the link www.amazon.com/author/grigorigrabovoi . The following works are available for purchase for teaching and learning purposes: 5

1.The Works in English..... 5

Unified system of knowledge..... 5

The Resurrection of People and Eternal Life From Now On Is Our Reality! 9

Recovery of man`s matter by concentration on number rows. Book 1. 11

Number series for psychological normalization. Book1 14

Number series for psychological normalization. Book2 19

Numbers for successful business..... 24

Methods of concentration..... 28

Hayrukulus 32

Manifestations of Eternity. Volume 1. Book of images. 36

Manifestations of Eternity. Volume 2. Book of images. 38

Applied structures of the creating field of information 39

The Practice of Control. The Way of Escape.Volume 1. 42

Patent "Method for Prevention of Catastrophes and Device for its Realization" in realization of eternal development 45

Research And Analysis of Fundamental Definitions of Optical Systems In Prevention of Catastrophes And Forecast Oriented Control of Microprocesses..... 48

Patent "Information-Carrying System" in realization of eternal development 53

Educational System of Grigori Grabovoi..... 57

On Salvation and Harmonious Development. Three Positions of Consciousness Structuring: Prevention of Possible Global Catastrophe; Self-regeneration; Events Control Directly out of one`s Consciousness. 60

System of Salvation and Consciousness Structuring in the Prevention of Possible Global Catastrophe. Method of Formation of a Dynamic Element of Reality. Consciousness as a System of Control..... 65

Resurrection 68

Methods of concentration on the grouped days of the month 70

Lectures from 22.06.2001, 04.08.2003, 04.11.2003 73

Methods of events control and of restoration of the organism by means of the consciousness concentration on various objects of reality 76

Teachings of Grigori Grabovoi about Eternal Life 79

Doctrine of the Earth 83
2.The Works in Arabic 87
الكتاب عبارة عن صور ظهور 87
الكتاب عبارة عن صور ظهور 89
3.The Works in Bengali 90
অনন্তকালের প্রদর্শন অধ্যায়. 1 ছবির পুস্তক 90
অনন্তকালের প্রদর্শন অধ্যায়. 2 ছবির পুস্তক 91
4.The Works in Hungarian 93
Az összpontosítás módszerei 93
5.The Works in Greek 96
ΕΝΟΠΟΙΗΜΕΝΟ ΣΥΣΤΗΜΑ ΓΝΩΣΕΩΝ. 96
6.The Works in Spanish 101
MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD. Tomo 1. Libro de imágenes. 101
MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD. Tomo 2. Libro de imágenes. 103
LA RESUCITACIÓN DE LAS PERSONAS Y LA VIDA ETERNAL A PARTIR DE AHORA SON NUESTRA REALIDAD! 104
Métodos de concentración 108
El redentor. No habra fin del mundo. 112
7.The Works in Italian 114
La ricostituzione dell'organismo umano tramite la concentrazione sui numeri. 114
MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'. Volume 1. Libro di immagini. 117
MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'. Volume 2. Libro di immagini. 119
LA RESURREZIONE DEGLI UOMINI E LA VITA ETERNA ORA SONO LA NOSTRA REALTÀ! 120
Metodi di concentrazione. 123
8.The Works in Chinese 128
永恒之表现第一卷 图像手册 128
永恒之表现 第二卷 图像手册 129
9.The Works in Latvian 130
Koncentrācijas metodes. 131
10.The Works in Lithuanian 132
ATĖJUSYSIS. PASAULIO PABAIGOS NEBUS. 132
11.The Works in Malay-Indonesian 135
TAMPILAN KEABADIAN. Volume 1. Buku tentang gambar. 135
TAMPILAN KEABADIAN. Volume 2. Buku tentang gambar. 136
12.The Works in German 138
Praxis der Steuerung. Weg der Rettun. Band 1. 138

Praxis der Steuerung. Weg der Rettun. Band 2. 143
Praxis der Steuerung. Weg der Rettun. Band 3. 149
Angewandte Strukturen des schaffenden Informationsgebietes 155
OFFENBARUNGEN DER EWIGKEIT. Band 1. Buch von Darstellungen. 156
OFFENBARUNGEN DER EWIGKEIT. Band 2. Buch von Darstellungen. 158
Hayrúkulus 159
Die Auferweckung von Menschen und das ewige Leben sind von nun an unsere Realität! 164
Lehre über die Rettung und harmonische Entwicklung. Drei Positionen der Strukturierung des Bewusstseins. Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe. Selbstwiederherstellung. Steuerung der Ereignisse direkt von seinem Bewusstsein aus. 166
System der rettung und der strukturierung des bewusstseins bei der vorbeugung einer globalen katastrophe Methode des Aufbaus eines dynamischen Elementes der Realität. Bewusstsein als System der Steuerung. 170
Die Aufgabe besteht darin, dass man einen Impuls, der den Sinn der Arbeit in sich trägt, aus dem eigenen Bewusstsein heraus realisiert. Es heißt das Ereignis nicht zu fixieren, es nicht dazu kommen zu lassen. Also muss eine solche Steuerung gemacht werden, die stabil in der Zukunft ist, so dass sich das Ereignis in der Zukunft nicht stattfindet. Das ist die Schlüsselstellung der Methode. Falls es um ein äußeres Realitätselement geht, macht man die Zukunftsstruktur stabil, so dass dort keine Katastrophe stattfindet. 171
Steuerung der rettung. Technologie zur Steuerung des Aufbaus der eigenen Zellen aus dem eigenen Bewusstsein heraus mit gleichzeitiger Steuerung der gesamten äußeren Realität. 175
Strukturierung des Bewusstseins in Richtung der Rettung. Methodik der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe und der Rettung durch den Aufbau von Elementen der entfernten Realität. Selbstwiederherstellung und Wiederherstellung anderer nach dem Prinzip des Selbstaufbaus der Realität 179
Die Gesetze des Bewusstseins und der Welt in der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe 185
Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe durch die Technologie der Umwandlung des visuellen Signals. Steuernder Zugang in einen beliebigen Punkt der Raumzeit 188
Technologie der Strukturierung des Bewusstseins nach Art der Reproduktion der Information der Steuerung des physischen Objektes. 192
Methode der Anwendung des Informationssystems von einem Informationsobjekt zu einem anderen. Selbstregeneration anhand der Steuerung von seinem Bewusstsein aus eines beliebigen Ereignisses 196
Technologie der Überführung der Steuerung durch das Denken zur Steuerung durch die geistige Wahrnehmung 201
Anwendung des Faktors der Voraussteuerung bei der Realisierung der Steuerung der Rettung 205
Technologie zur Steuerung eines Ereignisses, wenn das Objekt nicht vollständig identifiziert ist und ein Element der zukünftigen Selbstentwicklung enthält 209
Technologie der Strukturierung des Bewusstseins anhand der Methode der Restrukturierung der Information der vergangenen Zeit aus der Information der laufenden Zeit 213
System der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technologie der Steuerung, basierend auf den Systemen der Diskretisierung – Einteilung der Systeme: Bewusstsein, Geist, Seele 218
System der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technologien der Steuerung durch die Struktur des Bewusstseins. Technologie des Vorauswissens: Aufbau des Steuerungsbereiches und des Bereiches des äußeren Raumes der Steuerung. Abschnitt: Bildung 222

Technologie der Steuerung des Makrosinns und der Systeme des direkten Zuganges zur Information der Steuerung der Ereignisse durch das Sehen, Gehör, Gefühle 227

Wiederherstellung verschiedener Systeme des Organismus durch konkrete Technologien unter Berücksichtigung der Wechselwirkung der Information eines konkreten Gebietes mit der Information der gesamten Welt. Antworten auf Fragen 231

Technologie der Steuerung, verbunden mit der Strukturierung des Bewusstseins auf den Prinzipien der Konzentration auf verstreuten Systemen im Gebiet der Wahrnehmung. 236

Technologie der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technologie der Anwendung verdünnter Systeme und Strukturen des Bewusstseins 241

Technologie der Übertragung des Ergebnisses, erhalten bei der Steuerung in einem Gebiet seines Bewusstseins in ein anderes zur Vorbeugung von Katastrophen globalen Charakters. 246

Technologie der Steuerung, basierend auf den Prinzipien der Überlappung benachbarter Fraktionen der Information. 251

Technologien des Aufbaus des geistigen Status durch die logische Struktur des Bewusstseins 255

Konzentrationsmethoden 260

Konzentrationsmethoden, gruppiert nach Monatstagen 263

System der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technik der Aktivierung des Bewusstseins nach dem Prinzip der Optimalität und Minimierung des Zuganges zur Steuerung. Kultur und Kunst. 265

Formierung der Struktur des eigenen Denkens nach dem Prinzip der Selbstwiederherstellung und nach dem Prinzip der Steuerung der Ereignisse 269

Wiederherstellende Technologien. Prinzipien der Selbstregeneration durch das Ziel: Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe und Gewährleistung einer harmonischen Entwicklung. 272

Steuerung durch die Aussonderung des Prinzips der Organisation der Zahl, der akustischen und farblichen Form, anhand des Wortes und der Form der Information. 276

Fundamentale Gesetze, Prinzipien und Methoden der Auferweckung von Menschen im unendlichen Leben .. 280

Lehre von Grigori Grabovoi. Anwendung der Technologie auf die Suchsysteme. 284

Die Lehre von Grigori Grabovoi über die Auferweckung. Fundamentale Gesetze, Prinzipien und Methoden der Auferweckung von Menschen als Schöpfer. 288

Lehre von Grigori Grabovoi “Über Gott“: Erschaffung des Menschen 292

Lehre von Grigori Grabovoi “Über Gott“: Organisation des Glücks 296

Lehre von Grigori Grabovoi “Über Gott“: Freude der ewigen Entwicklung 300

13.The Works in Portuguese 305

MANIFESTAÇÕES DA ETERNIDADE. Volume 1. Livro das imagens. 305

MANIFESTAÇÕES DA ETERNIDADE. Volume 2. Livro das imagens. 306

14.The Works in Russian 308

Унифицированная система знаний 308

Воскрешение людей и вечная жизнь-отныне наша реальность! 310

Восстановление организма человека концентрацией на числах. 313

Числовые ряды психологического нормирования. Часть 1. 314

Числовые ряды психологического нормирования. Часть 2. 318
Числа для успешного бизнеса 321
Методы концентрации 325
Хайрукулус 327
Проявления вечности. Том 1. Книга изображений. 329
Проявления вечности. Том 2. Книга изображений. 331
Prikladnihe strukturih sozdayutheyj oblasti informacii 333
15.The Works in French 334
Système unifié des connaissances. 334
Structures appliquées au domaine créateur de l'information. 339
RÉVÉLATIONS DE L'ÉTERNITÉ. Volume 1. Livre d'images. 342
RÉVÉLATIONS DE L'ÉTERNITÉ. Volume 2. Livre d'images. 344
16.The Works in Hindi 345
शाश्वतता की अभिव्यक्तियाँ खंड १ चित्र ग्रन्थ 345
शाश्वतता की अभिव्यक्तियाँ खंड २ चित्र ग्रन्थ 347
17.The Works in Japanese 349
永遠の現れ 第1巻 画像の本 349
永遠の現れ 第2巻 画像の本 350

Grigori Grabovoi's self-published works in different languages can be found on the Amazon Author Central page using the link www.amazon.com/author/grigorigrabovoi . The following works are available for purchase for teaching and learning purposes:

1.The Works in English

Unified system of knowledge

International Program for health improvement of man

Recently the world has shown great interest to the work of Grigori P. Grabovoi, head of the "International Program for health improvement of man". The method of health improvement includes diagnostics, information processing, recovery process. Grigori P. Grabovoi puts into practice all work cycles, using his abilities of clairvoyance and remote information control. Digital diagnostics is performed in addition. Grigori P. Grabovoi says: "I see my mission not only in curing. I perform matter regeneration (recovery) regardless of the initial state. This proves irrationality of destruction, shows the technology of salvation, and implements the fundamental principles of the world's ecological safety".

Since Grigori P. Grabovoi regenerates after natural death, cures the 4th stage of cancer and the 4th stage of AIDS, when many organs are also destroyed, he naturally heals from any disease. Thus, Grigori P. Grabovoi implements the principle of non-dying as a method of preventing the global catastrophe threatening the whole world. Recovery cycle can be performed remotely without distance limitations.

The program includes both the elimination of man-made disasters that could lead to global catastrophes, as well as control of events that overcome critical conditions as a result.

System of creative development

This lecture focuses on the ability to have the basic data, having a common perception, including preliminary perception for knowledge of fine structures, through the element of cognition. Certainly, each person's level and the level of the listeners' audience are taken into account.

First - we will primarily speak about the geometry of *information* form. *I consider an external event, including the future, as some form of information.* Elements of form composition are intertwined, as a kind of mosaic, on the DNA structure. By careful examining the protein form of matter organization (for example, the structure of DNA) and non-protein one, for instance, of a stone, we can derive the law telling that reflection of the protein forms has a kind of oscillations of the crystal structure, such as stone (non-protein form). That is, environment oscillations of inanimate forms of matter, from a man's point of view. Although it is conditional. Many people comprehend the world «correctly». «Correct» is relative, since the points of view are different. I rely on the orthodox definition of animate and inanimate. I deliberately reduce some information spheres to simple forms for quick understanding without reducing their information value. This is due to the orthodox understanding, defined now in secondary schools, colleges and other educational institutions. Therefore, some concept introduced by me, take into account the current level of perception in an associative manner. But, at the level of spirit it is clear to anyone, as salvation concerns every one.

Second - I give the knowledge at the level of spirit cognition. I immediately note the law: *the emission of crystal structure of an inanimate matter has a vibratory information form comparable to the vibratory information form emitted by animate beings.* Therefore, we must get to the definition what is an animate being and inanimate matter. There is no such a notion in the given system of control. In controlling the external environment and, all the more, further on *there is a notion of controlling the external volume of information, where only interaction with some kind of reactive medium is determined.* And the speed control system is determined by the degree of reaction. For example, if we look at the future events and consider them as a kind of geometric construction, it is clear that the construction can be taken to some elements. When one takes to elements or creates the event construction, we can find out what can be done at the level of consciousness now for the construction to be proper. For curing diseases the task is to reconstruct the disease information and to construct the health information. Considering specific examples of health restoration by transforming information into forms, we should immediately generalize the result for curing any diseases. Thus, based on the principles of transformation into forms one can build specific techniques of any events control, including healing any disease.

08 For example, it is necessary to restore the gastrointestinal tract. This is the initial information form. It is cylindrical in nature.

The base of the cylinder is located on a flat sheet and has a diameter and a height of 2 cm. In the future event, comparable to the terms of inspections, with the following condition to be proved: the gastro-intestinal tract has been restored, there is neither cancer, no tumor, - the information has a spheroidal form and geometrically is located on the opposite to the sheet plane and space. That is, the sheet is the center of the symmetry: on the one hand, there is a sphere with the radius of 2 cm, on the other hand, there is a cylinder with the radius of 2 cm. Why do I introduce these numbers? I explain the structure. To understand that *the sphere is an element that is an absolute coordinate system*. It can be condensed in the spatiotemporal continuum if it is viewed from afar. If it is viewed closer, it can delaminate. In other words, it is the mechanism of reality research at the level of systems of cognition of a human being. When you understand this, you can watch the events both from afar and closely. The analysis is already in your hands.

To see what an exfoliation is, I demonstrate the method of cognition layerness. Here you explore your own process in terms of past events. The element of the past is reflected here. *The method of recovery is that you should bring into correlation the temporary element of the past time interval with the space of a modified tissue, and remove it from the information in the future.* This information should be removed without disturbing the construction of the event level, without destroying any of the new information objects. *This can be achieved by*

increasing some positive level in all the events of the macroenvironment and microenvironment. This is the system of development without destroying the external information.

For example, there is a book on practical methods of information transformation on the table. A source of positive information comes from it, because it restores some structure through some element. Suppose, I take the book and turn over its pages up to the section on spiritual knowledge, and look at Page 52, Line 3 from above "... an awakening through detachment, leaving". The given information segment suggests that it is possible to have an awakening by stepping back, moving away from the event, being an external observer. Thus, calling a kind of restoration power. It can be called a form of information of undetermined quality positive for a person. A person may be removed from being able to optimize it, analyze, measure, and so on.

Thus, *it is necessary to find such sources that positively restore a person and have an effect upon him.* Whether this can be a memory about past positive events, or one of the methods of reading books - I, take, for example, the book and find exactly this line, and so on. In principle, you can see such an element now. I give you back Page 52, Line 3. You read it, and I watch the way the information of your cylinder is changing. The first syllable is outside the third line. I will show you only Line 3. If the analysis in your case is carried out deeper, we have only "...wakening". The first syllable is above (Line 2) .

There is plasma, and there is protoplasm. Or, for example, traditional knowledge and protoknowledge. Here there is a system of protoknowledge, that is, the system of archival doubles. Here at the information level you always have a canonical form - archival double of your health. The aim is that your archival double, notably, protostructure, to become more intense and take the level of the real structure.

One of the elements of control is *control through the activation of latent control structures.* Why are some information links computer visualized? Because perception is oriented. When it comes to imagination through the chakras, the action is performed there *at the level of Nirvana*. It is a fusion of the external mental structures into one absolute point where all pretty complex and simple knowledge is concentrated, and the process of vitality excitation starts. *A man gets into the control structure and begins controlling through external sources.*

If to consider *Tibet* from a special position, we can see how the space, space color, space layerness are transformed there. *There canonical domains are simplified in understanding. There, if you conduct analysis of colors, you can understand where there is the power that restores.*

Based on the shown, mentally take the spherical structure beyond the leaf, which is the reflection of your program but in a modified form, transformed to the canonical form. Next, you construct a positive event, at the same time constructing the thinking process. I don`t mention the fact that we have to eat, to go somewhere, because it takes a long time. *It is easier to learn to think faster than some information, concomitant to a disease, grows progressively worse.*

Therefore, based on this structure, you start looking for what is a spheroidal shape. You feel it, because it is logically comprehensible. If it is logically comprehensible, it certainly exists. Recently, there are many people who live 100-150 years having no problems. It is clear, that, for instance there is some structure of a man's initialization within general information. Thinking lets independently initiate the area of non-destruction of a man. If some organ is removed, it changes the original positions. The fact is that I had the data, when people who had their organs removed came to me. Then, after my séance the people took an X-ray and the organs were found on their places. Specifically: ureter regeneration, removed during the resection, appearance of lung tissue, stomach regeneration, growth of extracted teeth in adults, and so on. We should not deny the possibility of restoration of tissue structure removed surgically or through trauma. Although it is unusual for orthodox medicine, but the results on restoration of previously removed or destroyed body tissues after my séances are proven by X-ray examinations of such patients, computer-aided tomography, even in real time during surgeries, when surgeons were observing recovery of organs during the séance, as well as by medical certificates. With my practical results, I proved the possibility of complete restoration of destroyed matter. This proves the necessity to develop along the path of creation. *Let's follow the path of full recovery, and consider this area to be in canonical form, as a completely restored full structure. There is attention concentration for solving this problem.* Consciousness comes into contact with the human body and the environment. Physical matter, as well

as the human spirit, creates the reality in the orders of the general relationships. Therefore, concentrating on parts of the body we can change the reality in generalized terms, and, therefore, harmonious in all areas of creation. I will explain one of the techniques of control. Certainly, it can be developed for an infinite number of applications. For this practice of cognition the following technique will be effective:

1. Focus on the forefinger of your right hand from 10.02 p.m. to 10.04 p.m., i.e. for two minutes, envisaging the results you need. 19 *This can be done by any person* who creatively controls with the help of my knowledge. I have just got attached to this starting system, and it is unified. You can use any system. *I work with the elements of comprehension and the elements of your reaction, which I trace.*

2. The second element is the concentration on calling to mind colors: pink, yellow, green, red, blue, purple. You pick up the colors and mentally begin to go over them.

The most stable one – focus on it for five minutes. This is your training. It restores the scope of the required events in the future. How does it recover? This is what you have to guess. It is desirable to comprehend and to understand permanently. You must understand the way I think when I work on recovering. Then synchronization occurs and you will get results faster.

Working with controlling information

During the work with controlling information there are stages when the ratio of control functions, i.e., the ratio of your controlling structure with the actual physical processes taking place, is determined by the primary positional orientation.

Stage One.

It is defined as follows: *while controlling it is desirable not to have any soreness*. You should seek to normalize you condition, although different tumors cause strong toxic effects associated with the tumor dissolution and elimination through some cellular tissue structures. Nevertheless, it is necessary to use the same system of control in order to eliminate these effects, in order to have no toxic reactions. When controlling events you should have the standard of your own event positions.

Model of extramuscular information output. This is a practical model. The output of informative structure splitting up tumor into extramuscular tissue goes on. *At this you imagine that you push split tumor tissue between the muscles and lead it out into the space where skin is informatively absent.* Logically, skin should be on the way. When you lead the tumor out into a certain space, where it is converted to non-neoplastic environment, you create the information of this exact transformation. You should not be concerned about the fact that skin should exist and so forth. It is a completely different point of view on the body. Some of the painful phenomena that pass through the peripheral nervous system outside the brain are conditioned by the cellular structure dependence of the neurosignals.

Previously, when the process was getting organized, matrix forms were identified, notably, the information on reproducing transformed cells. It has a kind of non-cellular structure. Wherever there are transformed cells – typical for cancer cells, the environment of their reproduction in one embodiment has a form of intact tissue structure. It means a cell might get organized out of the adipose layer of the intermuscular tissue, sometimes from a muscle, rarely from a bone. However, the surrounding cells at the time of this organization are not changed. Therefore, when the cell starts walking along the information areas of the body – along tissue base, blood, muscle structure, capillary system, it may stop somewhere. It can organize a site of induration around it here due to the fact that there are so-called drain cells and source cells. Drains appear when there is induration of a tumor type. Sources appear when there is tissue loosening. The information structure changes. In particular, molecular structure of the surrounding cells changes too. The nucleus of a healthy cell is displaced, and there appear other processes that you also should know. But they relate to blood diseases. Nevertheless, whenever there are neoplastic processes, blood is subject to change. Especially if a concomitant resection was performed. To control any events, you should transform the information intersected with the information of standard cells into the information of intracellular events. Then there is the the formation process of the norm of macroevents through the norm of microevents.

The Resurrection of People and Eternal Life From Now On Is Our Reality!

INTRODUCTION

In this book I will tell you about my practical work on the resurrection of people. We can speak about the resurrection or the regeneration of not only people but animals, plants and any other objects as well; however, in this book I will speak primarily of the resurrection of people.

For many people resurrection is something symbolic, though everyone at soul level perceives resurrection as the reality of the World existent at any time. However, many people have yet to grow spiritually to be able to perceive the World at soul level, and therefore, they so far do not perceive the word "resurrection" in its direct meaning, the way it is really meant to be perceived. Having this level of understanding, a person has to make an effort in order to comprehend how someone who is gone can indeed suddenly come back.

The matter is that there are people who do not purposefully ponder on how the World is organized, what its laws are, what life is. Therefore besides resurrection, many other facts may be perceived with wonder as well, for example, cures performed by me without touch and on distance of aides and cancer in their terminal stages, weather control, precise detection of malfunctions and defects of technical equipment of any level of complexity, including equipment on space objects, materialization and dematerialization of different things; computer management on distance by the power of thought; changing the past, the present and the future; understanding a conversation among people no matter the distance, no matter the language, and so on. All these facts have been confirmed by the official documentation and already add up to several volumes. Many of these facts may be perceived as a miracle, however the following needs to be kept in mind: it is known that a miracle doesn't conflict with the laws of Nature, a miracle conflicts with our idea of Nature's laws.

The time has come to change conventional views about the world around us and its organization. All the more reasons for doing this on the eve of the new millennium. And this is necessary for the World's salvation.

This book is part of the book series, devoted to the exposition of the true and real World view.

We are witnessing a rapid advancement of science and technology, and this advancement is occurring at ever accelerating pace. But let us ask ourselves: what is happening to man himself? Is he evolving? And if yes, then in which respect? What should generally man's growth, his progress, his evolution be attributed to? In actuality the development of man, his improvement involves the evolution of his consciousness. At the present stage of development, a person usually is in one of the two states of consciousness: either in the sleeping state or in the state of being awake. Everybody is well familiar with these states. Here I am not talking about prophetic dreams, because a prophetic dream means exactly entering other states of consciousness. Here I am talking about a regular sleep.

So, the most part of his life man spends in two states of consciousness: the state of being asleep and the state of being awake. While in the state of wakefulness man can move around, reason, make decisions and generally many things are accessible to him that are beyond his reach during the sleep state. Well, it turns out that there are higher states of consciousness, compared to which an ordinary state of wakefulness is similar to a deep sleep.

Let's see how man's perception of the world changes as the state of his consciousness changes. During regular sleep the perception of the world is transformed. During the state of wakefulness man perceives the world through the prism of a three-dimensional space and a one-dimensional time. Here we can make such a comparison. Suppose that at birth contact lenses of a definite color were put into a person's eyes, but he is not aware of the fact. After that he perceives everything in this color. And since he sees the world this way from the very birth, he, naturally, has no doubt that the world is the way he sees it. But the contact lenses can be taken out

and then the world will appear as entirely different, in the whole gamut of splendid colors. In the same way if we eliminate the limitations of ordinary wakeful consciousness together with the three-dimensional perception of the world and time that goes with it - that is, if we shift to a higher state of consciousness - the world will appear as utterly different.

This truth has been known from times immemorial. Let's see what Apostle Paul says about space in his epistle to Ephesians (3.18):

"… So that you being rooted and established in love, may have the power together with all the saints to grasp what the width, and the length, and the depth, and the height are."

Four dimensions of space are listed there. It means that as a result of a certain work and under certain conditions, and, above all, as stated by Apostle Paul, upon condition of "being rooted and established in love", man will be able to start perceiving four dimensions of space. And I will add on what will happen due to the change of the state of consciousness. In reality, as the state of his consciousness changes, man may begin to perceive spaces of any number of dimensions.

And what does in actual fact the ability to be able to perceive four dimensions of space mean? To clear up the situation let's make use of an acquainted demonstrative example. Let's think of a straight line. If we mark some dot on the line, the dot will divide the straight line into two parts. If we now consider this dot as a partition, it then divides the straight line into two parts, and now because of the partition, from the position of the dots of one half the dots of the other half can't be seen **(**the same as in your apartment, where, because of the wall, you can't see what's behind it). But a straight line from the mathematical standpoint can be considered as the space of one dimension. If we can enter the space of two dimensions, that is, a plane, then we will be able to see our straight line on one side and thus we will be able to see both halves of the straight line simultaneously.

Now let's examine a plane, no matter which, for instance, a surface of a table. We now draw a circumference on the plane. The circumference divides the entire plane into two parts: it separates what is inside from what is outside of the circumference. But if we enter the space of three-dimensions, that is, in this case, rise above the table, we will then be able to look at the table's surface from above and simultaneously see what's inside the circumference and what is outside of it.

We have, finally, come to an instance of a three-dimensional space. Let us take a sphere. It divides the entire space into two parts: what lies within the sphere and what is outside of it. But if you have acquired an ability to perceive four dimensions of space, you then will be able to simultaneously see what is inside the circumference and what is outside of it. You will be able to see simultaneously what is, let's say, inside the house and outside of it.

Let's go back to the example with the surface of the table. In our example with the circumference on the plane you may take an object, no matter which, for example, a coin, from the inside and transfer it by air to the outside. By doing so you won't cross the circumference, that is, the line that divides the two parts of the plane. You will be able to move an object from the interior region of a two-dimensional space into the exterior domain, without crossing the boundaries, because you use the entrance into a three-dimensional space, that is, into the space of a larger number of dimensions.

In much the same way in a three-dimensional world you will be able to go from one room into another without using a door, as if going through a wall, but in fact using the fourth dimension. For the inhabitants of the rooms it will be a miracle, and they may start calling a newspaper office to tell them about an absolutely incredible incident.

We have discussed a space aspect. Let's hear now what it says about time in "Revelation of St. John the Divine" (10, 6): "And he swore… there would be no time."

Presenting both this utterance about time and Apostle Paul's utterance about space, we can see that there has always been an understanding of the fact that the perception of the world through the prism of three-dimensional space and time appears to be narrow and that this narrow world perception is related to the level of man's state of consciousness at this stage of his evolution.

This situation can be changed. The two quoted statements taken from the canonical texts speak of the feasibility of going beyond the bounds of ordinary perception.

In actual fact the laws of Nature based on the concepts of three-dimensional space and time, are but a superficial description of this World. In reality there is a deeper, more fundamental interconnection of the world structures, in virtue of which the changes in this World can be caused simply by a specific act of volition.

In order to be able to make such changes one has to possess a higher state of consciousness or, at least, to be in such a state at the moment of performing a volitional act, necessary to achieve the result wanted.

Everybody is well familiar with the Gospels. But let's ask ourselves, which word, which term is the key one in them? If we read the Gospels carefully, it will become clear that the key word in them is the term "the Kingdom of God" ("the Kingdom of Heaven"). Jesus Christ using different allegories calls again and again to abandon everything for the sake of attainment of the Kingdom of God, explaining, that if someone has been able to attain the Kingdom of God, then the rest will come to him of itself.

So, the Kingdom of God, first of all, **is** a higher state of consciousness. And the ascension to still higher and higher states of consciousness – **is**, virtually, a way to God.

And then the meaning of the phrase "the Kingdom of God is inside us" becomes clear. It is because the Kingdom of God is a higher state of consciousness that is why it is inside us.

And when Jesus says again and again "Wake up!", he means the proper sense of the word, because compared to higher states of consciousness, an ordinary state of wakefulness represents a deep sleep, nearly the same as our ordinary sleep is, compared to the state of wakefulness.

And if the Kingdom of God has been attained, the rest will come, because a person who has a higher state of consciousness is free from the limitations of a three-dimensional space and time model, which is a way of perceiving the World, characteristic of ordinary wakeful consciousness; and thus man will be able to start perceiving the fundamental reality.

In this higher state of consciousness a person becomes capable of performing acts which in terms of ordinary wakeful consciousness seem impossible, unreal. Well, for example, such as communication with the gone ones. It is possible to acquire the ability to see the gone ones, and to communicate with them. And it is possible to help them come back here. For the matter is that only few of them manage to return back to our world on their own.

As a matter of fact, it should be noted that those, who we call the gone ones have gone only from the perspective of ordinary wakeful consciousness.

Recovery of man`s matter by concentration on number rows. Book 1.

INTRODUCTION

While recovering the matter of a man by means of concentration on number rows the following methods can be used:

1) Read the row numbers appropriate to the matter being restored written down after the matter name;
2) Mentally pronounce the row numbers appropriate to the matter being restored;
3) Look at the image or the name of a matter and mentally pronounce the numbers of the corresponding row;

4) Imagine that You are between the row numbers of a big size appropriate to the recreated matter. You should strive to perceive clearly the numbers between which you imagine yourself. The light from these numbers can reach You. It`s possible to perform actions with any row numbers.
5) Imagine that You look at the number row from the top.
6) Imagine the number row in the area that You are restoring. For this we need to use the image of a matter given in this book over the number row which You apply.
7) Imagine the number row between the image of the matter and a part of the mirror reflection given in this book which are located over the applied number row.
8) Comparing rows` numbers You can define controlling interconnection between different human matter in the direction of the norm. You can restore the matter with the use of the other matter`s row. In this case when applying the number row of a matter which is recovered You can use other matter`s number row simultaneously or in sequence. From the number row of the other matter at first, You can concentrate on the numbers coincident with the row numbers of the recovered matter. Then You can use all the number row of the other matter having mentally constructed the light ray from it crossing the number row of matter or the matter itself that You are restoring. In the case of perception of high speed restorative effect You can define the following, after the restorable matter itself, a point or a region in the body through which the restorable matter creates. This next point or region in such case will be in a different matter and by means of its number row Your chosen matter will be restored. There could be a lot of such next points or areas through which the creation of matter is made. The first point or the creation area of the chosen matter is in the matter itself. Having installed the points or the areas of restored matter`s creation by means of using number rows You can restore the matter concentrating on these points or areas. And the spiritual state corresponding to the recovery and the norm of chosen matter is established. Remembering and setting such a spirit state you can restore the matter by means of spirit which is life creating Holly Spirit in this case. Then you can extend such a spiritual act on all the matter of organism taking into account external events and reach the spirit state corresponding to the eternal development. In certain cases, depending on the angle of perception, different number rows may correspond to the matter being restored.
9) In order to accelerate the restoration of man`s matter it`s possible to perceive the gaps in the number rows as gaps between words in a sentence. Then behind total row`s each numerical component separated by gap You can distinguish the word which means the normal functioning of the matter to which the row corresponds. It`s possible to perceive the Creator`s level creating the matter corresponding to the number row and the matter of the whole organism trying to perceive such a word. The light creating the matter corresponding to the number row emanate according to the laws of optics to the whole other matter of the human organism and to the environment. Here You can understand why some feelings and emotions are perceived as external. This allows You to identify more accurately where at the level of events control it`s necessary to act on the basis of interaction of organism`s tissues and where on the basis of interaction of matter of organism and environment. This method of exact recognition allows

you to control events more efficiently to reach the level of the normal state of the organism`s matter regardless of any circumstances. In this way, You simultaneously perceive the tissue of the organism and the events surrounding a man as if You look at the described from physical eyesight. And depending on the situation You can take a decision how to act in the direction of the eternal development. In some cases You can perform physical acts and in other cases to perform spiritual act in order to normalize events in the direction of eternal life. Such a perception develops Your spirit, soul and physical body to the level at which the creation of man`s matter is made on spiritual basis. Figures allow to get the exact spiritual condition corresponding to the norm of man`s matter. In order to intensify control You can use well-known, that is widely used in the collective consciousness, the knowledge of the physics about corpuscular-wave dualism of matter, according to which any object can show both wave properties and the properties of the particles of matter. Creating by concentration on the number rows the light waves corresponding to the norm of man`s matter You create a normally functioning matter of man.

All the methods of recovery of man`s matter by concentration on the number rows given in this book can be applied with the preventive medical purpose, for rejuvenation, if it is necessary to restore the matter, regardless of the initial data, on the basis of which the matter is restored. When applying the methods (see points 1-8 of the Introduction) You can consider the following:

1. With the preventive purpose it is expedient when working on restoring health to simultaneously extend the effect of concentration on number rows into the future.
2. When working on rejuvenation it is expedient at first consistently concentrate on number rows located in the content of the book, taking into consideration the task of eternal development, then concentrate on the matter which You locally rejuvenate.
3. Restoring the matter of the body You can perform concentration on number rows consistently through various ways given in the book. In the process You can use number rows corresponding to the matter being restored as well as number rows corresponding to the area of which the matter being regenerated is part of.
4. If it is necessary to regenerate the matter after biological death, then it is necessary to concentrate on the numbers consistently at first from left to right, then in reverse order – from right to left.

Spiritual impulse creating man`s matter allows to expand the methods of restoration. Restoring the matter of a person, You must strive to develop the spiritual level to reach the state when the matter of a man is created and functions by spiritual action, along with the biological and event principles. Such a spiritual state when applying the ways of eternal development must ensure full recovery of man`s matter regardless of the initial data and any circumstances.

CELLS AND TISSUES 829 379 429 841
Cells 319 078 121 942

Fig. 1 **Cell forms**

1 – neuron **519 513 819 814**
2 – epithelial cell **518 321 678 024**
3 – connective tissue cell **819 417 319 814**
4 – smooth muscle cell **519 312 419 814**
5 – erythrocyte **214 719 319 818**
6 – spermatozoid **319 814 888 918**
7 – ovule **888 319 914 718**

Fig. 2 **Ultramicroscopic cell structure:**

1 – cytolemma, (plasma membrane) **814 718 314 213**
2 – pinocytotic vacuoles **214 718 314 218**
3 – centrosome (cell center, cytocentrum) **519 217 018 017**
4 – hyaloplasm **614 217 321 218**
5 – endoplasmic reticulum **819 517 319 418** (*а* – membranes of endoplasmic reticulum, *б* – ribosomes)
6 – nucleus **814 321 718 912**
7 – perinuclear space connection with endoplasmic reticulum cavities **819 421 719 378**
8 – nuclear pores **918 472 519 318**
9 – nucleolus **918 412 718 814**
10 – Golgi apparatus (Golgi complex) **819 918 319 217**
11 – secretory vacuoles **979 974 348 522**
12 – mitochondria **819 317 419 814**
13 – lysosomes **519 712 314 518**
14 – three consecutive phagocytosis stages **819 412 714 321**
15 – connection of cell membrane with endoplasmic reticulum membranes
514 816 314 819

Introduction

The work contains sections on psychodiagnostics, psychotherapy, social psychology, psychology of labor, pathopsychology, psychophysics, defectology, perceptual psychology, personality psychology, psychoanalysis, motivational psychology, psychology of memory, psychology of emotions, feelings and thoughts, psychology of perception and sensations.

The methods of regulation of events in the process of an eternal development of man are given in the work by means of numerical rows correlated to the terms and notions, which are used in terms of psychology.

In case when the term denotes with some deviation from the standard (norm), then by means of a numerical row corresponding to the term, the norm that organizes the eternal development in generally accepted constructive direction is achieved. If the term denotes the description of the process, the numerical rows then can be taken for the usage of this description in the direction of eternal development. The described process by means of the numerical row may be applied for the providing of eternal development.

The psychology of eternal development differs by the fact that through the methods of psychology the main laws of eternal development materializes, the laws which comprise immortality of all live, resurrection and provide it in the sphere of life's work of a person. This psychological aspect, for which the form of finite relations is changed into eternal to direct psychology to the organization of this transition and its functioning when the laws of eternal development are carried out.

Psychology of eternal development forms social ties of society and laws, which provide the real eternal development of a man and mankind.

The ways (methods) of regulation in the direction of eternal development are following:

1. Numerical rows which located after the term or notion, you can read, pronounce mentally or hum mentally in such a way that the sound of tune you perceive in some distance from your physical body. The melody may be any you like or you can just know that the tune is produced but you don't perceive some certain melody. The sphere of your thinking may have various forms of spheroid structures.

It is desirable to perceive the form of your running (controlling) thought that correlates to the term, somewhere near your body, and move or modify this form to get a result.

The methods of eternal development allow to receive the events of eternal development achievement already in the course of cognition of technologies of eternal development. Carrying out actions with such forms you must understand that they can be used for improvement of health and rescue (salvation) if you imagine near them yourself or a person who need to be healthier or be rescued. When you imagine yourself among these forms, you make yourself younger. The more control forms you can take into your consciousness in the course of psychological regulation numerical rows usage the faster your rejuvenation goes.

When you imagine that thought-forms of eternal development touch the other person you rejuvenate this person. The transfer from self-perception to the perception of another person in the psychology of eternal development can take some period of time, rich of knowledge of great value of information, because in the eternal development the constant increasing of information amount about surrounding goes. So it is important to perceive information without any tension, just fix your thought of it.

You can interpret a number as a thought; at that realizing the numerical row balances the time of your action for perception of reality by your comprehension with any volume of information. Such training for taking a number from a thought allows you to transfer events to a form accepted from the point of view of eternal development. When your attention is concentrated, you can see what events may be compressed in a number. So you can realize that it is impossible to compress an image of a man in a number, the number does not correspond to the person.

Such development of your perception can lead to the thought that the person is out of any reality of finite features, that is, the man is eternal. At this moment you must clearly imagine the numerical row 888, then 898, then the number 1, the next number 2 and at the number 3 you must understand that there is the sphere of information through which you can make reality eternal by means of the number. This reality starts from a man and vice versa, the eternity of environment helps the man to realize his eternity.

Such understanding helps to realize that in rehabilitation of the person with numerical rows the person changes the World by his will in the direction of eternal development, opening his primordial eternal essence, the essence is able to create the eternal immortal body. So, through the knowledge received with the help of the number, you come to the spiritual inner state that means your eternity. Then from such inner state the person can get the same ones also in cases when you do not use the number.

Logically, from the quantity of numbers, you perceive the sign of endlessness which is separated from the certain number. Symbolic form defined in the terms of psychology of regulation through the use of numbers

allows you to recognize the variants of future events which lead to eternity in any case. The phase of controlling prognosis when using the numerical rows of psychological normalization must coincide with the information of the event just fulfilled in future, all elements of which are eternal.

Forms of thoughts can be modified very fast or instantaneously in the technologies of eternal development. That is you can perceive already modified form and the primary form you perceive later. The principle of construction of physical matter of a man towards eternal development is also based on the fact that the events of the matter future time are comprehended faster than the events of the past.

The psychological base of this principle consists in the fact that for the realization of the inner, coming from the soul task of endless development one must be able to manage physical matter in future. And the period of time for making the solving may be limited. But in the same time, for the information of the past one can create the direction of special acts using the needed time. With regard to events of the future it is expediently to accomplish a regulative control in advance and if it is necessary to correct the situation in real time.

The creator of the action is united with temporal periods in the event of achieved aim. You may the same way by means of numerical rows of psychological regulation memorize some inner (spiritual) state corresponding to the achieved result. One can use such inner state according to the term or generalize it for normalization and focus of events on the sphere of endless development.

One can read the whole book for the over-all comprehension that reinforced the control of eternal life. The knowledge of terminology in the area of psychology allows you to estimate a lot from the point of view of accepted notions which simplifies the achievement of objective forms of eternal development and widens the sphere used for controlling understanding, when there is a need to try to understand everything that occurs in such way so as to reach the actuality which proves your ability to use the methods of eternal development.

2. If there are gaps in the row of numbers it is possible for the achievement of the result of one aim to use the whole row at first, and then the parts of the row divided with the gap. You can make little pauses in the places of gaps when you utter mentally the numbers of the row. If there are no gaps in the row one can imagine the gap between every three numbers and make the same actions as with the rows with gaps.

3. Put the numbers of the row above the numbers of current date and concentrate on two rows at once.

4. Comparing the numerical rows that correspond to the different terms and notions you can define (in place where numbers are correlated) the interrelation and the possibility of their mutual correlation in the way of eternal development among different objects and events, described in these terms and notions.

5. You can imagine the numbers of the row in such a way that, for example, apples put in your hands from the number and different apples of the same sort correspond to different numbers and their combinations. Then one need to make an effort and perceive through numbers that there is an objective reality including the concrete images under you control of eternal development.

6. The process of rejuvenation can be carried out in the following way:

6.1. Imagine that numbers corresponding to one term are placed from the shoulder to the hand of the right arm.

6.2. Imagine that numbers corresponding to the term that follows the term described in clause 6.1 are on the skin of the left arm.

6.3. Feel how the light from numbers of the left hand passes to the numbers of the right hand. In the moment of movement of this light through the zone of chest try to understand how you solve the psychological context of eternal development for yourself and for others.

7. The technologies of resurrection are progressed to the obligatory realization by means of quick combination and altering of numerical rows, corresponding to different terms and notions, in your memory and visual perception. The main in this action is to keep in mind the main aim and not to divert from it while quick reading of numerical rows. In due course you can reach such level of perfection, when the concentration on the aim in your memory turns it to the reality.

8. The principles and practice of ever-living are realized in the following way:

8.1. The principle of ever-living is considered taken in the conjunction with the practice and is following the logics of happened events. Because your perception always keeps the information about some event, you can consider that the principle of eternity is in the event, and the practice is in your further thinking. Linking the past event by means of numerical row with possible or psychologically desired future you get the psychological state of presence in conscious eternity. You transfer this psychological state to all endless future. When you learn to do it quite easy, you will get the state which controls the eternal development. This state produces the quality of spirit, which you can interpret as spiritual self-learning of eternal life in usual everyday life.

8.2. For ever-living you can imagine in front of every row you use 888, 9 and numbers 1 and 9 written in

words.

9. You can make the improving of the health just adding numbers 319 and the numbers of a current date (in order: year, month, date) after the row of psychological normalization you use.

_A_

Abasia 814817 914212 31 – disturbance of the ability to walk with elements of walking movement skills retained.

Absence (absentia) 518916 319717 81 – short-term fatigue, blocking of consciousness.

Abstinence 528419 319718 23 – state arising from the termination of alcohol or drugs effect when there is a sadden break of their admitting.

Sexual abstinence 298714 318922 51– the state of the subject deprived of an opportunity to lead a sex life.

Abstraction 819314 919814 312 – the cognitive process as one of the main operations of thinking; it consists in allocation of certain features of the studied holistic object and distraction from all the rest.

Abulia 419316 019817 311 – pathological disturbance of mental regulation of psychic actions, psychopathological syndrome expressed as lethargy, disorder of volitional impulse, absence of desires and stimulus of activities, inability to make a decision and produce proper action although the need for it is realized.

Avokaliya 518 514 318912 512 – form of motor amusia at which one lost the ability to perform melodies with voice or musical instruments.

Autoagression 5148 714 318 912 81 – type of aggressive behavior and aggressive actions of the subject aimed at himself. It is manifested by self- accusation, self-abasement, causing body self harm and suicidal behavior.

Autohypnosis 512 319 419817 47 – (self-hypnosis) Self-hypnosis is the hypnosis caused by autosuggestion on the contrary to the hetherohypnosis caused by actions of another person.

Autocratism 514 317 814918 9 – the social and psychological characteristic of the individual reflecting an authority, power, propensity to use undemocratic methods of influence on people in forms of orders, instructions, penalties and so on.

Automation 498714 319814 914 – transition of executed action at the level of unconscious control when the main role goes to the perceptions and sensations, especially kinesthetic ones.

Automatism 589318 714917 31 – (unconscious automatism) the actions to be implemented without the direct participation of consciousness, happened 'of themselves' out of conscious control.

Authoritarianism 514901609 – social and psychological characteristics of individual reflecting its aspiration to the utmost subject to influence of partners of interaction and communication.

Authoritarian 518 396 749810 – Individual characteristics of subject or his behavior towards other people which distinguishes the tendency to assert his power and authority.

Authority 59481737 – 1.Influence, power of an individual based on the occupied position, status etc. In terms of social psychology in this regard the concept is often correlated with notion of power. 2. Acceptance of the individual right to make decision under conditions of common activity. In this sense the concept may not coincide with authority: a person may have the authority even if he is not endowed with appropriate powers whether he serves as a kind of moral standard and therefore has a high degree of reference for other people.

Authoritativeness 914 881712 – Ability to be of certain importance among other people and to be for them the source of ideas and enjoy their respect and recognition.

Autoscopy 594 899 706541 – parapsychological term means the appearing of individual feeling as if he sees himself from outside. This phenomenon occurs when sensing of excessive fatigue even whether a person has no mental deviations.

Autosuggestion 519 311 – suggestion exercised by a person for himself (self-suggestion). It supposes the combination of a suggestor and subject of suggestion in one person.

Autotraining 498 017 999067 – autogenic training.

Autoerotism 538744898712 – term meaning the first phase of child sex life for which he uses various methods of sexual satisfaction with parts of his own body when external object is completely absent.

Agglutination 519048 71042819 – one of the essential characteristics of words used for inner speech. One of the ways to create imaginative visions. Any qualities, characteristics, parts, features are combined in one image. As the result there can be very fancy image at times far from reality.

Aggravation 316718916888 – exaggeration by the individual of severity of symptoms of the real disease or sickness of his state.

Agent 599047889310 – when extrasensory practicing the subject who must address something to percipient.

Agnosia 599806719 319 - the state when the brain cannot decode the information received from normally functioning receptors.

Visual agnosia 488901 317 489 – neuropathological disorder. The typical is loss of ability to perceive visual items (or their pictures) and events of reality, although visual acuity is still sufficiently retained.

Acoustic agnosia 589477918371 neuropsychological violation, typical for which is loss of ability to identify sounds, phonemes and noises.

Social agnosia 598428317489 – personal attitude to his own life when he does not perceive positive sides of life and is not able to organize his activity so that it brings him satisfaction.

Tactile agnosia 5994780798 – neuropsychological disorder, the typical for which is loss of ability to adequate percept of objects to the touch with sufficient adequacy of some individual tactile sensations, sense of form, mass, temperature.

Agoraphobia 909841319 8049 - a kind of neurosis characterized by pathological fear of open spaces, squares etc.

Agrammatism 9014089184778 – neuropsychological disorder, typical for which is loss of ability of speech grammatical structure analysis and grammatically correct use of speech.

Agrafia 317488918710 – violation of writing appearing in various disorders of speech. It is manifested either as full loss of ability to write or a rude distortion of words, missing of syllables and letters, as an inability to put the letters and syllables in words etc.

Aggressiveness 519061 718910 - one of the congenital attitudes rooted in sadistic phase of libido. It is expressed as the effort of offensive or violent actions, aimed at inflicting a damage or destruction of an object of attack.

Aggression 528471 228911 – individual or collective behavior or the action directed to inflicting of physical or psychological harm or even to the destruction of a person or a group.

Verbal aggression 978316918 71 – the form of aggressive behavior when one uses the expression of his negative emotions by means of appropriate intonation and the nonverbal components of speech as well as threatening content of speech.

Instrumental aggression 598777 888999016 – aggressive behavior when aggressive actions are not the expression of emotional condition: the aim of the action of a subject who expresses his aggression is neutral and aggression applies only as a way to achieve the goal.

Indirect aggression 513718 91388901 – aggressive behavior the targeting of which against a person is hidden or is not recognized by the subject of aggression.

Direct aggression 00598714 318 914 – the behavior of violent intentional nature the purpose of which is not hidden.

Reactive aggression 489713519616 - arises as a subject's reaction to frustration. It is accompanied by emotional states of anger, hostility hatred etc.

Physical aggression 598755898055 – aggressive behavior when physical power is used against another person or object.

Adaptation 519487917917 - 1. Adaptation of structure and functions of an organism, its organs and cells to the conditions of environment, aimed at preservation of homeostasis. 2. Adaptation of sensory organs to the peculiarities of influencing stimuli for their optimal perception and protection of receptors from overload.

Psychological adaptation 591478918988912 – adaptation of a person to the demands and criteria of

values existing in society at the expense of the appropriation of standards and values of the given society.

Sensory adaptation 498016 714213 – the change of sensitivity of analyzer served for its tuning up to the intensity of stimulus; in general, adaptive change of sensitivity for the intensity of irritant. It is manifested in various subjective effects. It can be achieved at the expense of increasing or reduction of common sensitivity. It is characterized by the range of alteration of sensitivity, the speed of this alteration and selectivity of changes according to the adaptive impact. Physiologic changes which are on the base of adaptation touch either peripheral or central links of analyzer. The combination of neuropsychological and psychophysical methods has a great value for the investigation of the mechanism of sensual adaptation and the processes of perception in general.

Social integration 548321819911 – constant process of person's integration in society, the process of active adaptation of the individual toward social conditions and also the result of this process. The correlation of these components which defines the manners and behavior depends on aims and valuable positioning of the individual and on possibilities of their achievement in social environment. As a result the formation of self-consciousness and role-behavior, the ability of self-control and self-service, the ability of adequate communication with others are reached.

Adaptiveness 319016 819728 – tendencies of operation of purposeful system defined by correlation or non-correlation of its aims and results achieved in the course of activity. Adaptivity is expressed as their coordination.

Social and cultural adaptiveness 891488319 712 – when using for tests it means correspondence of test's tasks and test's marks, received according to them, to the peculiarities of cultures, formed in society where the test is used. It includes either the change of test's tasks themselves or the amplification of test's norms. This requirement is important when borrowing of the test from another country.

Additivity 591 668 889 319 – feature of values, consisting in the characteristic or the value corresponding to the whole object is always equal to the sum of values corresponding to its parts however the object may be divided into parts.

Adrenalin(e) 591 814 848 321 – hormone produced by the cerebral substance of suprarenal glands. Its stimulating impact on the organism is compared with the action of sympathetic nervous system.

Number series for psychological normalization. Book2

Introduction

The work contains sections on psychodiagnostics, psychotherapy, social psychology, psychology of labor, pathopsychology, psychophysics, defectology, perceptual psychology, personality psychology, psychoanalysis, motivational psychology, psychology of memory, psychology of emotions, feelings and thoughts, psychology of perception and sensations.

The methods of regulation of events in the process of an eternal development of man are given in the work by means of numerical rows correlated to the terms and notions, which are used in terms of psychology.

In case when the term denotes with some deviation from the standard (norm), then by means of a numerical row corresponding to the term, the norm that organizes the eternal development in generally accepted constructive direction is achieved. If the term denotes the description of the process, the numerical rows then can be taken for the usage of this description in the direction of eternal development. The described process by means of the numerical row may be applied for the providing of eternal development.

The psychology of eternal development differs by the fact that through the methods of psychology the main laws of eternal development materializes, the laws which comprise immortality of all live, resurrection and provide it in the sphere of life's work of a person. This psychological aspect, for which the form of finite relations is changed into eternal to direct psychology to the organization of this transition and its functioning when the laws of eternal development are carried out.

Psychology of eternal development forms social ties of society and laws, which provide the real eternal development of a man and mankind.

The ways (methods) of regulation in the direction of eternal development are following:

1. Numerical rows which located after the term or notion, you can read, pronounce mentally or hum mentally in such a way that the sound of tune you perceive in some distance from your physical body. The melody may be any you like or you can just know that the tune is produced but you don't perceive some certain melody. The

sphere of your thinking may have various forms of spheroid structures.

It is desirable to perceive the form of your running (controlling) thought that correlates to the term, somewhere near your body, and move or modify this form to get a result.

The methods of eternal development allow to receive the events of eternal development achievement already in the course of cognition of technologies of eternal development. Carrying out actions with such forms you must understand that they can be used for improvement of health and rescue (salvation) if you imagine near them yourself or a person who need to be healthier or be rescued. When you imagine yourself among these forms, you make yourself younger. The more control forms you can take into your consciousness in the course of psychological regulation numerical rows usage the faster your rejuvenation goes.

When you imagine that thought-forms of eternal development touch the other person you rejuvenate this person. The transfer from self-perception to the perception of another person in the psychology of eternal development can take some period of time, rich of knowledge of great value of information, because in the eternal development the constant increasing of information amount about surrounding goes. So it is important to perceive information without any tension, just fix your thought of it.

You can interpret a number as a thought; at that realizing the numerical row balances the time of your action for perception of reality by your comprehension with any volume of information. Such training for taking a number from a thought allows you to transfer events to a form accepted from the point of view of eternal development. When your attention is concentrated, you can see what events may be compressed in a number. So you can realize that it is impossible to compress an image of a man in a number, the number does not correspond to the person.

Such development of your perception can lead to the thought that the person is out of any reality of finite features, that is, the man is eternal. At this moment you must clearly imagine the numerical row 888, then 898, then the number 1, the next number 2 and at the number 3 you must understand that there is the sphere of information through which you can make reality eternal by means of the number. This reality starts from a man and vice versa, the eternity of environment helps the man to realize his eternity.

Such understanding helps to realize that in rehabilitation of the person with numerical rows the person changes the World by his will in the direction of eternal development, opening his primordial eternal essence, the essence is able to create the eternal immortal body. So, through the knowledge received with the help of the number, you come to the spiritual inner state that means your eternity. Then from such inner state the person can get the same ones also in cases when you do not use the number.

Logically, from the quantity of numbers, you perceive the sign of endlessness which is separated from the certain number. Symbolic form defined in the terms of psychology of regulation through the use of numbers allows you to recognize the variants of future events which lead to eternity in any case. The phase of controlling prognosis when using the numerical rows of psychological normalization must coincide with the information of the event just fulfilled in future, all elements of which are eternal.

Forms of thoughts can be modified very fast or instantaneously in the technologies of eternal development. That is you can perceive already modified form and the primary form you perceive later. The principle of construction of physical matter of a man towards eternal development is also based on the fact that the events of the matter future time are comprehended faster than the events of the past.

The psychological base of this principle consists in the fact that for the realization of the inner, coming from the soul task of endless development one must be able to manage physical matter in future. And the period of time for making the solving may be limited. But in the same time, for the information of the past one can create the direction of special acts using the needed time. With regard to events of the future it is expediently to accomplish a regulative control in advance and if it is necessary to correct the situation in real time.

The creator of the action is united with temporal periods in the event of achieved aim. You may the same way by means of numerical rows of psychological regulation memorize some inner (spiritual) state corresponding to the achieved result. One can use such inner state according to the term or generalize it for normalization and focus of events on the sphere of endless development.

One can read the whole book for the over-all comprehension that reinforced the control of eternal life. The knowledge of terminology in the area of psychology allows you to estimate a lot from the point of view of accepted notions which simplifies the achievement of objective forms of eternal development and widens the sphere used for controlling understanding, when there is a need to try to understand everything that occurs in such way so as to reach the actuality which proves your ability to use the methods of eternal development.

2. If there are gaps in the row of numbers it is possible for the achievement of the result of one aim to use the whole row at first, and then the parts of the row divided with the gap. You can make little pauses in the places of

gaps when you utter mentally the numbers of the row. If there are no gaps in the row one can imagine the gap between every three numbers and make the same actions as with the rows with gaps.

3. Put the numbers of the row above the numbers of current date and concentrate on two rows at once.

4. Comparing the numerical rows that correspond to the different terms and notions you can define (in place where numbers are correlated) the interrelation and the possibility of their mutual correlation in the way of eternal development among different objects and events, described in these terms and notions.

5. You can imagine the numbers of the row in such a way that, for example, apples put in your hands from the number and different apples of the same sort correspond to different numbers and their combinations. Then one need to make an effort and perceive through numbers that there is an objective reality including the concrete images under you control of eternal development.

6. The process of rejuvenation can be carried out in the following way:

6.1. Imagine that numbers corresponding to one term are placed from the shoulder to the hand of the right arm.

6.2. Imagine that numbers corresponding to the term that follows the term described in clause 6.1 are on the skin of the left arm.

6.3. Feel how the light from numbers of the left hand passes to the numbers of the right hand. In the moment of movement of this light through the zone of chest try to understand how you solve the psychological context of eternal development for yourself and for others.

7. The technologies of resurrection are progressed to the obligatory realization by means of quick combination and altering of numerical rows, corresponding to different terms and notions, in your memory and visual perception. The main in this action is to keep in mind the main aim and not to divert from it while quick reading of numerical rows. In due course you can reach such level of perfection, when the concentration on the aim in your memory turns it to the reality.

8. The principles and practice of ever-living are realized in the following way:

8.1. The principle of ever-living is considered taken in the conjunction with the practice and is following the logics of happened events. Because your perception always keeps the information about some event, you can consider that the principle of eternity is in the event, and the practice is in your further thinking. Linking the past event by means of numerical row with possible or psychologically desired future you get the psychological state of presence in conscious eternity. You transfer this psychological state to all endless future. When you learn to do it quite easy, you will get the state which controls the eternal development. This state produces the quality of spirit, which you can interpret as spiritual self-learning of eternal life in usual everyday life.

8.2. For ever-living you can imagine in front of every row you use **888, 9** and numbers 1 and 9 written in words.

9. You can make the improving of the health just adding numbers **319** and the numbers of a current date (in order: year, month, date) after the row of psychological normalization you use.

_П_

PAGEISM 61914 219401 - kind of masochism in respect of which the subject is experiencing sexual satisfaction when performing the role of low social status, that is, the role of a page.

MEMORY 319 061 988 18 – the cognitive processes of recollection, organization, preserving, reconstruction and forgetting of an acquired experience, which allows a man to repeatedly use it in his activity or to return it in the sphere of conscience. Memory joins the subject's past, a present and future what comprises the most important cognitive function lying at the root of development and learning.

MEMORY: CLASSIFICATION 19884 18 61402 - is carried out according to the characteristics of mnemic process, providing preservation and reconstruction of the early experienced and perceived by a subject 'material'. These features are conditioned by corresponding peculiarities of mnemic activity, associated with different mechanisms of remembering, temporal indexes of safe keeping and characteristics of the sustained material. As to the remembering material nature one can single out visual, aural and tactile memory.

Memory: physiological mechanism 319 061 914 18 – the constructs which explain the memory processes from a physiological perspective.

Memory: three-components model 061 988 18 914 – the conception, where the memory structure is expressed by tree components as jointly working blocks: 1) the block of sensory registers where the information is kept no more than a second in full value in the shape of modal coded physical features of perceived stimulus

complex; 2) block of short-time storage provided that the information verbally and acoustically coded is not of large volume and the about 30 seconds duration of keeping is conditioned by uttering, recoding and a choice of the way of remembering; 3) block of long-time storage, the volume and time of keeping of which are not limited and information is in the form of semantic codes.

Memory: span 988 17919 148 – a characteristic of quantity of a material, available for reproduction some time after of its mastering.

Memory: individual distinction 319 061 984 216 – in respect of an individual most extent of one or some memory types with the aid of which material is remembered and reproduced better.

Memory: disorder 1 981 14806 - reduction or loss of the ability to remember, to keep, to recognize or to reproduce an information. Such disorders as amnesia or hypoamnesia are especially wide spread.

Memory: nonspecific modal disorder 319 061 419 3102 – general memory disorders, expressed in imperfect keeping of the different modality impacts' traces.

Memory: modal-specific disorder 481 319 061 519 4 – frequent memory disorders, expressed only in keeping and reproduction of a definite modality information. They appear in the case of damage of the cortical zones of analysers, whether it is a rise of inhibition of memory traces due to interfering impacts. There are disorders of acoustic, audioverbal, visuospatial and motor memories.

Memory: system-specific disorder 319 061 944 13 – memory disorders, conditioned by language zones of brain damage, because of which it is impossible to organize memorized information by means of semantic system of a language.

Buffer memory 61 9898 18 487 - a short-time memory, information storage for which is provided due to the cyclic process of information processing (repetition of remembered information and scanning).

Genetic memory 319 061 988 1895 - the memory delivered through generations and conditioned by a genotype.

Long-term memory 319 041 9818 18 – memory sub-system, provided from hours to decades long keeping of knowledge and sustaining of skills, which has a huge bulk of preserved information. It is physiologically connected to the change of the structure of the ribonucleic acids' protein. The main mechanism of data entering in long-term memory and fixation of it, is usually considered to be repetition, realized at the level of short-term memory.

Iconic memory 18 9848 394 611 – sensory copy of an information presented to an observer visually for a very short time (till 100ms), which:

1) has a large capacity
2) quickly fades away in time (about 0,25 sec)
3) works with a sensory code
4) is not consciously controlled
5) depends on physical characteristics of a stimulus. It provides a transfer of an information to the short-term memory.

Cognitive memory 89 18 519 614 044 1 – a process of knowledge keeping. Knowledge received in the course of learning, is perceived firstly as something outward to a person, but then it gradually turns into experience and convictions.

Short-term memory 319 061 898 6119 – memory sub-system, provides efficient keeping and transformation of data, coming from long-term memory and sensory organs. It is physiologically connected to bio-electrical contours of nervous system oscillation. The essential condition of transfer of material from the sensory memory to the short-term memory, is paying attention at it.

Short-term memory: storage time 319 061 93451 – a time interval, during which a trace from received information can be restored and used in the short-term memory.

Short-term memory: capacity 319 061 981742101 – characterizes the maximum quantity of elements, which can be reproduced without errors immediately or in some seconds after their presentation.

Immediate memory 8818 488 314618 – the memory, intended for very short-time keeping of sensory perception traces. As a rule it solely works during the period of perception time.

Image memory 319 061 9149 64 – divided into visual, auditory and motor memory. An individual has different levels of the development, and it allows one to speak about predominance of one of these memory types.

Operative memory 319061 488 12 – a type of memory, used for keeping of information during definite time necessary for performance of some action or operation. It differs from the short-term memory because it is immediately included in the regulation of the activity for keeping its intermediate results. It supposes perception of objects in the moment of actions' performance, short-time sustaining of an image and circumstances in full and also their transformations. Memorized data coming from perception correspondingly to the solving assignment are added to the data, kept in the long-term memory.

Sensory memory 3179 0618 91 18 (echoic memory) – hypothetic memory sub-system which provides storage of results of sensory processing of the information, coming to sensory organs during very short time (usually less than a second). Depending on a type of stimuli there are: 1) iconic memory i.e. vision ; 2) echoic memory i.e. hearing and etc.

Eidetic memory 1319 0618 988 171 – a type of visual memory capable to memorize and to restore visual images distinctly, precisely and without difficulties during rather long time after the moment when images having been seen.

Affect memory 61 988 184 161 – keeping of senses and experiences in consciousness. Impressionability and responsiveness are pre-conditions for forming of communicative features of a character. Affect memory is the necessary condition of the development of the ability for sympathy and compassion. It is the ground of mastership of various occupations; teaching and acting are among them.

Panic 489314 81961, as contrasted with mass panic (as the alarming or mass phenomenon) it is considered as an individual phenomenon similar by manifestations though. It is expressed in senses of anxiety, chaotic movements, fear and unconsidered actions. In pathological cases it appears without visible reasons.

Mass panic 189314 31961 – mass phenomenon, one of types of crowd behavior. It is psychologically characterized by appearance of anxiety senses, chaotic movements and unconsidered actions, state of mass fear in front of real or imaginary danger which increases in the course of mutual influence and which blocks the capability of rational estimate of surrounding, will mobilization and organization of mutual resistance.

Panpsychism 319 916 81814 – a theory of natural science, according to which a nature in full which includes inanimate has a soul.

Pantomime 521641 31914 – individual's expressive movements (changes in gestures, bearing, walk) by means of which some message on his/her psychic state or senses is taken. Practically it is not controlled properly by consciousness. The most informative mean of pantomime is gestures, with the help of which speech communication is added.

Parabiosis 918417 618 14 – functional changes within a nerve after action of strong and prolonged irritants upon it. Whether for normal conditions the typical is direct and relatively proportional correlation of the applied to the nerve induction current rate and a value of muscle contraction, then, when a drug or a poison influencing on the nerve, for instance, the intensity of muscle contraction for such irritants of different value becomes equal in some time due to decrease of the amplitude of responses to strong stimuli (equalizing stage). Whether the influence of harmful factors continued the paradoxical stage is developed: muscle responses become less the more is a rate or a frequency of induction current provoking the muscle contraction. At the next stage of inhibiting muscle contractions stop completely.

Para diagnostics 519 614 319814 – medical diagnosis making by means of extrasensory perception without contact to a patient. Under conditions of permanent development it is forwarded to spiritual management and to recommendations for permanent life giving.

Paradigm 298 714 31918 – a system of main scientific theories' and methods' achievements according to which researching practice of scientists in the given sphere of knowledge is organized during definite historical period.

Paradox 219314 899 61 – 1. An opinion or speculation sharply conflicting with something common or 'obvious', contradicting to common sense (sometimes just at first sight). 2. Formal logical contradiction which appears when consequence of considerations is kept logically correct. 3. Unexpected phenomenon, coming out of the bonds of usual understandings.

Numbers for successful business

INTRODUCTION

Number series given in the publication are very useful for appliance in accordance with terms, definitions and notions in business for which you may successfully give prominence on the basis of technologies of eternal development.

Economy is considered as whatever possible types of people's and over human society's activity which helps people to supply themselves with physical resources for life. At that the economy of eternal development is intended above all others aims to reproduction by natural means of non-reparable resources required for eternal development. Next the economy of eternal development defines the demand of getting means for reparable and produced by natural, social and technogenic methods, life sphere. A human being is basis of such economy realization. Since ideas and practical activity of people are focused on eternal development so they make economic structure of society of eternal development.

Aggregation of human being demands is extremely wide. It is numerously increasing and becoming more and more complicated. It is important for economy of eternal development to expand methods of creative and reproduced fulfillment of demands. In such manner an undisputable fact of non-limited and constant growth of people' necessity is to be considered.

Number series realize solving of a problem of best optimal and more effective usage of limited very often rare resources of business activity and control of the process for achievement a purpose of satisfaction of growing and unlimited necessities of a man and society at eternal development.

Number for successful business given in the book one may apply in such manner:

- Before operation at one of fields of commodity-money relations even in a case when they do not relate to a business one may speak sub vocally the following number series for realizing an eternal development through economic sphere: **289 471 314917.**
- Spaces in series related to economy of eternal development one may comprehend as sections that is necessary for supplying of eternal life money and others means. At that control information from a space is of more summary pattern. As concept this information means that empty internal space in economy always can be filled with data for eternal development.

It is expediently for success in business to read the book completely with sub vocal pronunciation of number series. Technique of perception in some cases expressing in your apprehension of echo from pronounced sub vocally number series. Echo in collective conscience refers to consequence happening in present time events with sound namely it is perceived as an element of future event. Using it one may try to build control forecast of events in economic sphere through the use of number series that are appropriate to terms and notions. You may for that before start of sub vocal pronunciation of series tell numbers **889491** and then subvocally pronounce numbers of series. You may use control toward standard of eternal development series **91688** if you feel resistance at the moment of pronouncing numbers.

If at pronouncing series corresponded to a term or a notion you sense light-blue color then you may correct situation at control velocity on a real time basis. At sensing of dark shadows colors you better take the time for additional management of events. Eventually you may get to know to sense any detail of information which caused extraneous situations and as far as it possible to correct beforehand up to standard. It is number one in techniques of eternal development to master taking care of main ground that is necessary for eternal life. In the case control up to standard is mandatory to be achieved.

You may visualize control geometrical images as mental picture of real events when using numbers for increasing of business efficacy. Namely you may for instance imagine in symbolic terms enterprise, paper turnover, funds, concrete instrument you are interested in or particular event. Then you mentally move given subjects in control space of thinking to achieve necessary result. You may either connect imaginable subjects with light beams or mentally put the subject higher whether you need to get more information about it.

It is ample to simply imagine space of you thinking as a subject in that method of control after certain practicing. In such manner you may improve your comprehension having worked with thinking space. This practice is useful for rejuvenation in eternal life and for increase of thinking efficiency because of self management since using that method of work for thinking control you may apply spiritual actions. Inspired

thought may realize a practice of eternal development more effectively.

Since idea can be perceived by means of words a word being spoken out of this idea has the same level of eternity as spirit because it has an attribute of self making. Therefore whether you speak a prepared word sub vocally you may achieve eternity in the events of which the word or sentence composed of these words concern. You may apply such inspired words for realization of your eternal life and for all others before each action in economy and others fields. Ascertainment of eternal life actuality takes place faster for all when you are directing toward yourselves actions of inspired word. When making control operations with the help of numbers from consciousness field what makes an inspired word, you materially increase results of business in the field of eternal development.

In the cases when your actions in whatever economic sphere including business concern terms or notions described in the book you may start to speak sub vocally before actions numbers of series related to that terms, notions.

To understand them one may consider any economic question.

To consider numbers to be elements of goods and services. Then when presenting a new model of vehicle consisted of numbers at the level of thinking it may be possible to learn to define malfunctions of machine and prospective for business at the level of spirit. One may perceive all others fields of business the same way. Number series for this method corresponded to term, notion, event or field of economy are essentially in control of indicated mass of numbers toward eternal development.

When using this method you eventually will learn to estimate mass value of described numbers because you just can estimate mass of subjects surrounding you. Insight thinking related to which business success in the method will be consistent that means precise for business. Whereas insight in the method is functioning on the basis of particular number mass namely in laws of logic of cause-effect events. Taking into consideration that insight at business essentially appears to be form of government generally of mostly casual events of future, so the method is transformed into control method of casual events besides all through logic. It is very important since logical assigned task of eternal life should be completed mandatory at in continuous quantity of casual events in the future.

You may sense numbers and when finding out at that shadows of white color through which you may carry out the light of your consciousness in a field of realization of business-projects. Actions of creator consist in accepting of other color characteristics of your conscience light. You may comprehend a deep meaning of business-project considering methodology of eternal development within system-related connections all over the world. Understanding of it accelerates realization of your business plan.

Numbers given in the writing in certain cases are described by methodology of their usage. If numbers are located after a sentence, term or notion without description then all manner of their usage quoted in the book are proper. In this case usage of numbers means that determination or event that is written in a sentence, term or notion through number series is introduced to area of standards for eternal development in case of deviation from standard. It is directed for achievement of successful business of eternal development in others cases.

There are determinations which may be used in such manner for attainment of eternal development:

Labor is spending of a person his physical, intellectual and spiritual energy on the purpose of creativity. Labor is defined by strength and performance. Number series of recovery for this energy: **8918 014 915 6481**.

Intensity of labor is its tension estimated in extends of spending of labor force per unit time. Series of increasing of labor intensity with simultaneous recovery of employee health ample for their eternal life is as follows: **814 3198904671891481**. Increasing of labor intensity that contains a realization of never-dying in which besides normal health includes absence of events that may possibly bring a damage to life is determined by numbers: **419 318 88941898**. It is important to take into account that given series refers either to labor at production site or to any human being activity in general. Before the beginning of any action you may on the purpose of your eternal life speak sub vocally this series or first three numbers of the series **419,** at the level of consciousness having in mind that there are other numbers when using which you make efforts for eternal development. At spiritual level of control when using of the series the information is made that all numbers in general and any number combinations are directed to eternal development.

From this spiritual condition you mentally pass in area of your perception which contains knowledge on how just from subjects of physical and spiritual reality on the analogy of usage of numbers for eternal development one may separate areas of experience and action for your eternal development. When using these areas you understand that eternal life is a reality made with activity of a man by taking into account the information of surrounding world. For never-dying of another person you may apply the same series in addition after the series of seven numbers **2890618**. That is to speak sub vocally on the purpose of never-dying of another person

number series **419 318 88941898 2890618**.

Labor productivity is its effectiveness measured in quantity of goods produced in time unit. Procurement of labor productivity necessary for eternal life is determined by following series: **319 814**.

The earth means natural resources. Protection of the earth and recovery, increase of natural resources in process of eternal development may be achieved by education, elaboration of such spirit condition with which by means of controlling it is recognized that physical presence at the earth must come together with care of the earth. Numbers for that are following: **914712 819 19 84**.

At this point one may recognize that what is meant is protection of the earth from external threat of outer space. The spirit condition has strait controlling action towards procurement of the earth eternity simultaneously with eternity of a man. It organizes people to complete tasks of eternal development in all fields of their physical and spiritual activity. In general procurement of eternity of existence natural and artificially produced subjects of outer space through the use of which eternal life of people realizes for the purposes of eternal development is also a proper level of spiritual development.

Capital stands for produced by people means of production and money that consumed when making goods and services. Following series is applied for development and increase of capital for the purpose of eternal life realization: **819048 714 391**. It may be used when making analyses work, before specific deals and other events related to capital.

Entrepreneurship is an activity directed to attainment of income, revenue. Receipt of income is accompanied with distribution of its part to realization of ways and methods for eternal life. Entrepreneurial work is manifested as organization of production according to targeted aims. Series of figures for successful entrepreneurship in eternal development is to be: **917 498 814316**.

Technology presents methods of forcing on resources in the process of production. New technologies created by people widen ability of resource properties' usage and allow developing of safe for environment wasteless and low waste technologies. Technologies of eternal development include all means and resources of procurement of eternal life. Control on technologies towards eternal development may be made by means of figure series: **9187114 319 19**.

Energy is moving force that transforms natural resources for the purposes of creation of benefits. Energy that is necessary for eternal life takes place in the field of harmony and directed to eternal development attainment interaction of people and environment. Method of getting energy amply for eternal development of all is quoted by following number series: **918 09814**. This number series for the purposes of any activity may be repeated sub vocally several times a day and may be accompanies with rejuvenation effect through the use of it.

Information factor is research, collection, processing, keeping and dissemination of helpful novelties which are necessary for production activity of people. It sets up efficacy of methods of eternal development in eternal development system. Role of this factor grows up sharply in modern circumstances and affects on all market economy giving predetermination for customers' and manufacturers' choice at microeconomic level. One may use numbers for setting up of information factor of eternal development **964 819 3189891**. This number series may be used with adding before it of three numbers **914** for processes of resurrection for the purposes of business activity. Resurrection of people for successful business is of great importance because it not allows losing of qualified stuff and simply employees who can work in selected business sphere. Therefore approach to question of resurrection in business spheres must be pragmatic and businesslike on the basis of receipt of income. Implementation of peoples' resurrection task in business technology may be completed by specified orientation of information factor towards that.

Ecology is interaction of a human being with environment. Any manufacturing activity of a man is connected to direct or collateral influence on environment. Ecology might be proper to solving problem for eternal development.

Numbers for ecology of eternal development are as follows: **31914 51678109849**.

The result of interaction of manufacturing factors is to be making of wealth the focus on which is defined by number series **913 518 906318**.

Numbers that are proper for terms are used for procurement of eternal development through the use of notion and processes described by these terms.

CONTROL NUMBERS OF DEFINITIONS:

A

ADVANCE MONEY 914719318 916 – Preliminary payment of sum of money on salary or part of contractual price for project design, order and so on.

AUTOMATION 519319718 49 – Implementation of machinery, mechanical equipment and technologies for the purposes of production, control and other functions under direct management of a man.
MANUFACTURING AUTOMATION 516318719419817 – Process of machinery production where technological operations, control and supervision are to be made through the use of machinery, instrumentation and automation devices.
AUTOMATED DATABASE 519617 – Systematic information (program, methodological, technical, philological, economic, etc.) accumulated and used to ensure timely satisfaction of the needs and interests in various forms of activity.
COPYRIGHT 519 418 712 – Private and corporate customer's right for publication and sale of results of creative and intellectual work.
AVOIR 516 719418 – Tangible property, cash assets, property using for settlement of payments and debt-servicing of liabilities.
COMMAND ECONOMY 519648319 817 – An economic system based on the concentration in the hands of the state of all developed and approved economic guidelines for the production, distribution and exchange of wealth.
LETTER OF CREDIT 519481919 89 – A document containing the disposal of the one credit institution to another to pay the holder of the sum specified therein.
ACT 984 316 519880168 – A document made up by commission of several persons which confirms established facts or events.
ASSET 319819497817 – Left side of the balance sheet which reflects the economic rights of the enterprise and includes fixed assets, normalized and non-normalized working capital and other assets.
FIXED ASSETS IN USE 519317498516481 – integral and key part of fixed production assets which serves as basis for evaluation of technical level for manufacturing capacity .
BILL OF ACCEPTANCE 51831849561471 – Acceptance of concluding agreement under certain conditions; cashless settlement form.
AXCISE 518716319419819 – Type of indirect taxes which are is an integral part of release price and is to be charged to budget completely. It has to be set for consumer goods generally.
JOIN-STOCK COMPANY (JSC) 5163184101482 – organization form of concentration of enterprises, corporate bodies and individuals capital, which is a basis for shaping of authorized fund by means of issuing and realization of securities of JSC (stock, bonds and so on) for the purposes of basic productive assets (basic capital) and working capital (floating capital).
STOCK 617319819491 – Security certified the right to get a part of income in the form of dividends.
ALLOCATIVE EFFICIENCY 561418519471 – Most expedient sharing of natural resources toward their final usage.
SINKING FUND 489317519814 – Money intended for the replacement of fixed assets.
DEPRECIATION 519318491417 –- a gradual transfer of value of fixed assets on the product or service in order to accumulate money for their future full recovery.
OBJECT-WISE ANALYSIS OF CONTINUOUS MARKETS 514819319617 – provides appropriate types of works for the following objects of research: the scope of the circulation of commodities - the procedure of purchase and sale for a profit; the product of labor, created for exchange and sales; legal or natural persons who consume goods of production; competition.
RISK ANALYSIS 819498519614 – Exploration of possible causes of material or financial losses happened as consequence of unanticipated change of economical situation.
ANALYSIS OF ECONOMIC ACTIVITY OF ENTERPRISE 589614219712 – Method of complex exploration of industrial enterprise and its divisions' activity results.
ANALYSIS OF ECONOMIC ACTIVITY OF ENTERPRISE - COMPETITOR 598317984314 – Course of scientific exploration of current strategic plans of enterprise-competitor development.
FINANCIAL ANALYSIS 598492564317 – Exploration for directions of attainment of enterprise stable financial position.
ANTICOMPETITIVE PRACTICES 491318516497 – Organization work on planning and implementation of means towards decrease and complete elimination of time to time happened problems connected to market competition.
ANTIMONOPOLY POLICY OF THE STATE 59831849714 – state policy directed to competition development and creation of limits for monopoly activity of participants working under condition of market competition.

LEASE 49718016541 – temporary handover by property owner (lessor) legal right for the earth, premises, buildings, labor equipment and other active elements of fixed production funds to another individual (lessee).
RENT 71931851481 – Fee to be paid by lessee for right of property use taken under a lease.
ASSECURATION 54831489518 – Insurance of finished product, of movable and immovable property.
ASSORTMENT 49131851847 – Product of the same name classified by certain features: quality, brand, size, type and so on.
ASSESSMENT OF WORK PLACES 518648798181 – Estimation of working places on the basis of integrity of technical, economical and managerial factors for developing of organizing and technical arrangements' plan for provision of consistency in labor conditions and change of non efficient operations of working process when necessary.
AUDITOR 319471897185 – Agency, service, controller-accountant exercising check of financial economic activity of enterprise.
AUDITING SERVICE 514318519417 – Corporate bodies or individuals possessed a license for performing of financial economic enterprise activity check functions.
AUCTION 598491319814 – Kind of sale of goods (property) on the basis of preliminary survey of the subject placed on auction.
B
BASIS 318471819712 – Economic factors used as a basis for comparison with other indices.
ASSESSMENT BASIS 718481061498 – aggregation of income of physical persons or corporate bodies subjected to taxation.
BASIS TERMS OF DELIVERY 514031489604 – Particular conditions of sale-purchasing which are to be drawn as agreement (contract).
BASE YEAR 581318718492 – year taken as a basis for factors and indices change rate calculating.
BALANCE SHEET 481617319514 – Integral part of accounting.
BALANCE OF INCOME AND EXPENDITURE 71948919814–financial result of enterprise's activity estimated in money terms on the basis of technical economy indices' system.

Methods of concentration

EXERCISES FOR EVERY DAY OF THE MONTH FOR DEVELOPMENT OF CONSCIOUSNESS, FOR DEVELOPMENT OF YOUR LIFE EVENTS IN FAVORABLE DIRECTION, FOR GETTING FULL VALUE HEALTH AND FOR ESTABLISHMENT OF HARMONY WITH THE PULS OF THE UNIVERSE

I would recommend finding some time for the exercises, which are cited below. For each day of the month I recommend three exercises corresponding to this day. These exercises contain control of events. For this purpose different concentrations should be applied. During the concentration keep remembering the exact aim you would like to achieve. The aim might be realization of a desirable event, for example, recovery from a disease, development of a mechanism of knowledge of the World, and so on. The main thing here is to conduct always regulation of information for the universal salvation and harmonic development. Such regulation can be a struggle against destruction at informational level because you fulfill the work of rescuers. Practically, at the level of your perception, a concentration can be carried out in the following way:

- In your mind you determine the aim of the concentration which looks like some geometric form, a sphere, for example. This sphere is the aim of the concentration
- Spiritually you dispose yourself to build events which you need the way as the Creator does it.
- During concentrations at various objects, at concrete figures, or at cognition of the reality, control location of the sphere. By a volitional effort move the sphere to the area of your perception which gives more light at the moment of concentrations.

I presented one of the variants of technology of concentrations. In practice you can find a lot of others. The ways of control of events based on understanding of the World processes through concentrations are very effective.

In the first exercise for each day of the month you fulfill a concentration on some element of the external or internal reality.

In the second you concentrate on a sequence of numbers of seven and nine figures.

The third exercise gives technologies of control of events in a verbal form.

For more successful fulfillment of the last two exercises I recommend to know paragraph 7 of Chapter 4.

I would like to draw you attention to the following important moment. You should understand that the effectiveness of concentration carried out by you is determined, to a considerable degree, by your approach to it. Try to be open to this creative process. Listen to your internal voice prompting you how to fulfill these concentrations in practice.

You may, as I mentioned before, write a row of numbers on a sheet of paper and concentrate on it. And you may act another way.

When you concentrate on a sequence of nine figures you may imagine that you are in the center of a sphere and the figures are located on its internal surface. Information about the aim of the concentration can be inside of this sphere in a form of a ball. You should dispose yourself to find that number which gives more light.

Having received the first idea that some number from the row which is on the external surface of the big sphere shines brighter than others, you should fix this number. Then mentally join the internal sphere which contains the aim of the concentration and the element of perception in the form of a number.

When you concentrate on a row of seven figures, you may imagine that the figures are located on the surface of a cube, on one of its sides.

Doing this, in accordance with your feelings, you may move these figures changing their location in order to achieve maximum effect.

You may act quite a different way. In your mind you may connect each number with some element of external or internal medium. These elements are not necessarily to be homogeneous. One number, for example, you may connect with some tree, another with some feeling. You decide yourself. In this approach you symbolically equate the numbers with the elements of reality chosen by you. As ever these elements of reality may be not only physical, but mental as well. It means you may imagine them in your consciousness.

These techniques give you additional possibilities of control. You may change the structure of the concentration, your mood to fulfill it; you may vary symbolic equalization of the numbers to the elements of the reality. As a result you will be able to increase the effectiveness of your concentration. You will be able to control better the time of execution of what you resolved. This is very important in practical life.

Your concentration should give an instantaneous result when an instantaneous salvation is required. The factor of time may be not so significant if the aim is to provide harmonic development. The decisive factor in this case is provision of your just harmonic development with consideration of all circumstances. You will get exactly this by means of your concentrations.

So, everything should be individual in these exercises. Everyone should choose independently the system of his development. You should bear in mind the following.

It is not possible to make a choice of a system of your own development just by means of logic. You are sure to set your goals, you aim to achieve them, and, however, your soul has already got the tasks which had been put in before. Therefore, when you carry out concentrations, the tasks which had been put in before can be realized at first. These are the tasks, which were the tasks of the soul, which were not only the tasks of your development but the development of the whole society as well. When you fulfill these tasks you feel that these are exactly the things you should have done first of all, you feel this at a very profound internal level, at the level of development of the soul, at the level of the Creator.

That is why when we speak about concentrations we, first of all, speak about the universal harmony. At the same time you should understand that harmony always implies an element of salvation as a necessary element if the situation requires such interference. However, the main task of harmony is provision of such development of events which eliminates occurrence of any threats at all. It is clear that harmonic development should become eternal.

Concentrations for each day of the month created and approved by me will bring you to this. Fulfilling them you will get that harmony which will make your way joyful and uninterrupted, and you will be able to save yourself and others and live eternally.

Possessing these concentrations you can undertake active controlling actions instead of being in a passive state in any situations. Awareness of the fact, that due to the usage of these concentrations in your affairs you really realize the process of universal salvation and eternal harmonic development, opens the freedom which is given to you by the Creator. This organizes universal creative development together with your true happiness.

These concentrations are given for 31 days. If you carry out these exercises, for example, in February, which includes 28 days, after the 28th day you should go to the first day of March. It means that the day of the month from the list of exercises should always coincide with that day of the month which the calendar shows at the moment. You can fulfill these concentrations at any time of the day. You may determine yourself the number of concentrations per day and their duration. I would recommend carrying out concentrations systematically and before important affairs.

If you find the first exercise of some day rather complicated you may miss it and do other two. You will get the result anyway. Gradually more and more exercises number one will become clearer and easier for you. So do what you understand and what you like.

Now let's turn to the exercises.

1st day of the month:

1. On the first day of the month you should fulfill concentration on the right foot. This concentration connects you with the supporting point in the external world. You lean on the Earth mentally. The Earth in your consciousness is a bearing support.

The control in the system of complete restoration is based on the idea that the supporting point is simultaneously the point of support and the point of creation. Since it is also the point of creation, with the help of this concentration you can develop your consciousness right away.

You realize that based on the same principle which accounts for everything growing and developing on the Earth, for example, plants and even the matter of your own body appear, based on the same principle you may build any external reality. Understanding of this underlies this concentration.

However, carrying out this concentration you may not think about this deep-laid mechanism. You may just concentrate on the right foot and simultaneously imagine the required event in your consciousness. That mechanism of construction of the reality, which has just been described, will work automatically. And you will receive the desired event in a harmonic way. Because this control simultaneously provides harmonization of events.

This exercise may be fulfilled several times a day.

2. Concentration on a seven-digit number: **1845421**;

On a nine-digit number: **845132489**.

3. On this day you should concentrate on the World, on all objects of the World and feel, that every object of the World is a part of your personality. Having felt this you will feel that the blowing of the wind from each object of the World prompts you the decision. And when you feel that every object has a part of your consciousness you will see that harmony which is sent down to you by the Creator.

2nd day:

1. On this day you should carry out concentration on the little finger of the right hand. The same way as in the previous case, concentrating on the little finger of the right hand you should simultaneously keep in your consciousness that event realization of which you want to achieve.

This exercise may be fulfilled several times a day. You can choose any interval between the exercises convenient to you. You may start another concentration in 20 seconds, or you may do it in an hour, or a bigger period. You may do one or two concentrations a day, or you may do ten and more.

Rely upon your internal sense, upon your intuition. Learn to hear your internal voice and listen to what it tells you. The above refers to all exercises.

In principle, doing this exercise you are not to be immobile. The little finger of your right hand may touch something. This is not the main thing. Act the way that is more convenient to you.

The thing, which is important here, is the following. On the whole you have a lot of perceiving elements. Besides the mentioned above little finger there are other nine fingers and many other parts of the body. However there is only one of many perceiving elements you should currently concentrate on, this is the little finger of the right hand. This harmonizes the control. The control becomes harmonic.

2. Seven-digit number: **1853125**;

Nine-digit number: **849995120**.

3. On the second day of the month you should see the harmony of the World related to yourself. You should produce this World the same way as the Creator produced this World. Look at the World and you will see that picture which has been. Look at the World and you will see that picture which will be. Look at the World and you will see who you are in this World. This will be the World forever and in perpetuity.

3rd day:

1. On the third day of the month you should carry out concentration on plants. It may be a physical plant, that one which really exists in the external reality. Then during the concentration you may just look at it. Or you can mentally imagine a plant. Then you should concentrate on its image.

A method of reflection is used in this concentration. The main point of it is as follows. While concentrating on the chosen plant you imagine that the event you need is being formed in the light reflected by the plant. It's better to say

that you do not just imagine this event, but you really see it, you really build it. The event built with the help of such control appears to be harmonized. This is favored by the fact that the plant to a great extent exists harmonically in this world.

2. Seven-digit number: **5142587**;

   Nine-digit number: **421954321**.

3. Look at the reality and you will see that the worlds are numerous. Look at that World which you need, come up to it and widen it. See it with a look of an eyewitness. Approach it and put your hands on it and you will feel that warmth which spreads from your World. Move it to yourself and look at the Creator. Look, how He tells you and what He advises you. You may compare this knowledge with yours and receive the eternal World.

Hayrukulus

FOREWORD

Human consciousness is infinite. We have for the sake of eternal life to be able to expand it by means of creative thinking under the certain laws that are explicitly or implicitly manifested in the book.

In sudden, creatively controlled transition of perception from one image to the obviously not associated other it can be found out an information that provides eternal life, and the corresponding development of the spirit built on the willingness of the target to the control of eternal life perception of any images.

Unexpected narrative passages exhibit events of eternity, which are expressed by reality diversity that allows thinking to manage it.

Creator formed the control thought created the events right for eternal life with any object of reality and perception, has the knowledge, guaranteeing him eternal life.

HAYRÚKULUS

Hayrúkulus lived atop of a mountain. He was brave and courageous. He was as a bird that looks at itself and he saw his reflection in the sky and clouds. He became a cloud, when he wanted to fly.

One day he happened to see on the bottom of the cave a huge snake that tried to eat him, but he timely grabbed her by the neck and took it into the sea. There she was to live, to propagate kind, to see new worlds. And here came the first animals. So there was a whale, and there were other mammals which live in the sea and which began to emerge from the sea and fill the land, as it is well known. It was found that those ones which have been on land, they had already been there.

When Hayrúkulus saw the essence of the world, he realized that there is no need to continue to be a bird for long. He decided to pass into the beasts terrestrial: a lion, a tiger and a panther. However, he saw himself such as if they were together.

And he took off to another planet. On Mars, it was cold, there was not enough water, and life was such that he had to drink all the time. He flew to Jupiter. There he started to become a man. And when he saw himself as a man, he realized that the bird that wants to be a man was a human being. He became a peace-loving. He stopped killing. He began to eat only insects so that they survived in his body and go out alive. Thus Hayrúkulus met Leily.

Leily lived lonely. She was very beautiful and slim. Her head was always looking at the image of a Hayrukula bird. He saw his previous image, so Leily was very charming to him, because she was a human being from the beginning. She was born by human. Here he saw that a man to whom she has given birth was the first person who had been before Leily. His name was Adam to the general. He was very brave. He ate tree branches on which apples hung, but the apples were not damaged. He knew the food culture. And one day when he forgot himself, he began to eat the apple itself.

It tore down the system in which he was located. He could not help it. And here the first fractures came.

They caused self-destruction and had to deal with it. Some of them went into those and become those who are destroyed and part remained immortal. And their thoughts were consolidated, and those who have been already pursue life, began to seek immortality. He realized that for now he would have to fight for it.

Hayrúkulus was clever. He saw that Leily needed knowledge. He went on to explain to Adam. And knowing that through Adam Leily would see knowledge, he started to perfect Adam.

Hayrúkulus turned into a dragon. Being a Sandrak he was very intelligent and still knows what a man meant. He knew that it was impossible to eat him or that he should talk to him, it was necessary to emit gas, which he took in his mind like fire. Because man was perspicacious, he saw, he was close to the God.

He knew what was to be in the future. Hayrúkulus was clever a lot to make it clear to a man that he's smart either.

Thus Leily saw at herself with her friend and they give birth to a child of their own. They called a child Alias. Alias was very optimistic, cheerful and smart. He knew what would be in 2012. He saw that this year will not be anything that would be weird or lapsing to an end. It will not be an end of the world according to Alias knowledge. He told Leily about that, and she showed the matter off to Adam. Here Hayrúkulus realized that they are the community and also they are Earthmen, which invites him to live on his planet. And he saw his joyful future, which seems to cover all of his roles, which he only dreamed of.

So thought the man sitting on the hill and taking himself utmost united with Hayrúkulus in yoga. At given level of nirvana he was no longer perceived self-awareness in terms of physical entities. He realized that his physical nature is omnipotent. He could see through the eyes of a bird, and he could fly. He could see through the eyes of a lion.

Looking through a lion when the lion's passing nearby he found himself sitting on a mountain. And he asked the lion: "Who are you?"

- He is the one who you are, - said the lion.

And his ear started to glow. It was to become red, first left, then right. Hayrúkulus felt shy. A man sitting on the top saw it and realized that constraining is a commitment to make a thing that did not restrict you. His felt shy about vulnerability of the world, and the world was such that it had to be improved. He began to organize, and get down the mountain of knowledge that came through the thin streams of whitish valley meadows, foothills and peaks. And the white snow reflects this knowledge back into the eyes of Hayrúkulus and the man who was on top. His name was Man.

He became sensible. He began to dig caves. He began to breed, but he remained to stay in conjunction with God. All that was on part of him, children following him also were united with God. These tribes began to descend. They began to conquer Europe, Asia, but there already were insider tribes. So there emerged a unity of peoples and distant planetary system that resembles a dog and even something of a lion began to notice that on a planet called Earth which Earthmen have come up with themselves in their thoughts, and it was called, a civilization began to grow the movement which they were interested in, has made. Planet Dog was named so by a man. And seeing this planet, he began to realize that soon there will be the first dogs. So there emerged animals which were multiplied. From the image of a lion there propagated other animals that were related to the primary snake and which were very vulnerable, because they were within the elements, taking place in nature. Here man and Hayrúkulus once had got in mind one and the same idea: how to control nature?

Communist society which set up man over nature, in this case, did not give any concrete measures to ensure this. Only religious knowledge was a hoping of Hayrúkulus and Man originally. They have seen the future, so read the history. They knew that in 2013 will be a very big head problem, which will result in the recognition of the eternal life by many neighboring people. And it was that element which began to develop. They understood that intelligence was the perfect image of the man. They began to strive for it.

From one head, where there was a primary way of thinking the following and following ones were born. And emerging generation was born with a greater knowledge of eternity. Hayrúkulus understood that it should be considered. The years from 2014 to 2017 Anno Domini were the years when the knowledge of eternity flourished magnificently among the huge number of the population. Their insides, stomach and intestines

become eternal, before they knew it. And while the food was ground so that it was not all on the same plane overcooked, as it once was before 2012.

Here they saw that there are micro changes that apply to all that is micro changes of eternal life and self tactile perception. Hayrúkulus moved on. He walked forward, year after year, and saw more of the past. The past was growing as a person and saw him. He saw that the people can see through the eyes of a bird, a bird can see through the eyes of man. And while animals can understand what a person thinks when he sees them. And also to know - what lies ahead, if people do not see their physical eyes. Thus the spiritual unity of humans and animals arose. And the animals stopped to be destroyed. Civilization became eternal not just around the man but also around the entire universe. The universe began to shrink, reaching the level of the earth, and everyone understood that the Earth is an universe that will expand and contract, but it will never end. And anybody born takes the Earth this way. He thinks that he was born in the universe, because it did not accurately know that outside of his crib and the room where he sleeps and even when awake.

All have come to see that children are smarter. They often become more reasonable than adults, and adults have to enter the mind to understand the thinking of children. So civilization went into eternity by understanding the eternal knowledge and eternal health.

It was here that he and she, who knew that eternity is their union, it is their love. And love gives birth to the next eternity, because she is eternal. So Hayrúkulus learned human love. He knew she was there, but the first time he saw it visually between two infinitely strongly loving each other. Here he realized that the knowledge of love is the first thing that you need to enter throughout the world. He turned into the spirit of the bird a haughty bird of an eagle in himself and began to move up where crows were fighting.

Crows were fighting over a piece of an old dilapidated laundry. At first he did not pay attention to them, but they began to approach him and to fly around planets when eating edibles which were on these planets and surrounding these planets.

They saw that the Milky Way, which is very huge, is also available for crows. Then Hayrúkulus realized that he had to bring Shico into action.

Shico slept long. He slept in a cave more than one million years. And when he woke up, he saw that Hayrúkulus matured.

- Hi Hayrúkulus - said Shico. - You're an adult, I've seen you being just baby.

- Yes, - said Hayrúkulus - I saw you sleeping, but my growing up stopped when you said about the eternity of the world.

Shico said:

- And why I recommend to say touching eternity initially in childhood because growing up is gaining eternal foundation, and you start to develop as friends.

- How is Leily? - asked Shico.

- Leily is all right - said Hayrúkulus. - She is with Adam, they have Alias. They live together.

- She saw me, - said Hayrúkulus.

- It means a lot - said Shico. - Have Leily ever seen Vilyus?

- Vilyus? Who is this? - Asked Hayrúkulus.

- Oh, you do not know about Vilyus? You had to get to know the other side of the evil, which is located at that side of the mountain, which is up on the other side of the sky.

- Here, - said Shico, - three times I said, "at that", "atthat." And how one language goes over to another? How the Chinese language has emerged, for example, from New Zealand's one? Or from the Russian? "After all, words are so tightly bound that the primary meaning of the words laid down in the depths of somebody's mind," - said Vilyus.

- But he's smart - said Hayrúkulus.

Shico said:

- He was very kind. But when the earth began to absorb him, he realized that it is necessary to survive, and did not understand what knowledge to use for this.

- So knowledge is that which is given in many ways, and it is necessary to choose one, right? - Said Shico.

- You can choose the kind of knowledge that give your infinite development and thus you will not be angry, but kind. Though the initial choice is in your soul. Born soul is able for self-modifying and you can be as much in the air and the sun, as you need to know the sea. And Vilyus did not become burdened with such issues, he just climbed up and hit bottom. Thus, it is there now. He is trying to get out, but he lacks knowledge. Resurrected periodically send him some knowledge, but he requires too much from them. He requires them the energy that they need to know. Time for knowledge as well as knowledge about knowledge require some effort. He does not want to make the efforts.

- Vilyus is strange - said Hayrúkulus and flew to Leily. He asked Leily:

- Do you know about Vilyus?

- Adam saw him - said Leily - but he did not talk about this to Alias. Because Alias must learn everything himself.

And recently he said:

- I saw this man. He was tall, but he was kind of incorporeal. He was for not very long. They all live very at length, and he did a few minutes. I do not know where he went. I immediately said Leily, my mother. So I think she's my mother.

- Yes, - said Adam - she's your mother, and you did the right thing, that you saw the man brevity. Because he does not ask questions on eternity, he wants to live of his own accord. And he wants the moment, which is now feeling and he did not want the water of eternity. He drinks water of the moment. It's dripping down his mustache, so he is so tall. Flowing down drops create the effect of horizontality. In fact he really is vertical, he's flat. And we see the life that we do want to see, we want to know. At that the life is preachy. We have to see it for what it is and not have to think that it is for us or to us. It is inside us.

- The essence of life is found where Adam is, Leily - Hayrúkulus thought so and went to Alias.

- Can you see me, Alias? - Hayrúkulus asked.

- Yes, I can see you, but with the left sight only. You stand behind me - said Alias. - I see you, but you're in another time.

- Right, - said Hayrúkulus. - And when shall I come to you?

- When I want to - said Alias.

- Yes, the mature generation is brought up - thought Hayrúkulus and began to go up, up and up. Where there was a visual sun composed the song.

But Alias was a man of a future. He grew up, and his face began to flourish. His face was bright and he was happy to meet his future in the same way as were thousands, millions, zillion of others. They had a lot of space and they had a lot of time. Time has become space, and the idea was to become a reality. And they became who they are. Here Hayrúkulus realized that he too, must become a person of that kind. The image of the bird, which pursued him and which he was originally, as well as the image of the snake began to blend and merge. They began to rotate, side by side with such speed that a man began to appear.

- So that's the solution - thought Hayrúkulus. - If there is a rapid movement of the two substances, and there is a third, originally given by God and actually a God by himself, there a man coming.

- That is, people are inevitable - thought Hayrúkulus. - So what's the point to cherish these images of birds or animals, anyway it will by a man, because he is the image of God.

- Initially, the Creator of the utmost universe invites all to himself and creates his image - Hayrúkulus thought so, peacefully lying on the shore of the beautiful lake, where swimming immortal fishes which eat each other were, but none of them died. They lived by order when larger ate smaller. Smaller one at this point stayed alive, and the larger became gorged. The feeling of satiety of larger fish forced more shallow one grew fed. They lived in a much closed system of biological connections and features, such as a cave was sort of in the air. They did not know that for cave being in the ground, it had to be the Earth. They thought that everything was as it should be. They were never told that this was not natural, it's unreal. And they lived in a distant point of space,

far from the Milky Way, but comprehending that they were humans, because talk the language spoken on the earth and rather thought this way.

Sishu thought with her left eye. It was a swordfish by earth standards. In fact it was a female fish Sishu, which was at the center of the planet, and the great rivers and water blended into the fish. She saw that microbiological tests that are conducted on the Earth do not consider absolute accessibility of information, and so, the future development can be somehow suspended in terms of intensity, if they do not realize that all small, all elementary merges all global. Sishu thought that one should go there.

- Where are your wings? - She asked Hayrúkulus.

Hayrúkulus said:

- I only have an image in form of a bird.

- Give it to me - Sishu ask him.

- But you are a fish - Hayrúkulus said.

- So what - said Sishu. - I also have fins, I would think they are wings, and fly to the earth, and say that microbiology has to be merged with eternity and with the outside world forever.

- Well, - said Hayrúkulus. - Think you're a fish, but so that you only would have wings.

- Well, - said Sishu.

She had the wings and flew to the Earth. Comets flew by her. One of them was the one that supposedly threatened the world in 2030's. But it was not a planet, or even a comet. It was only a consciousness of a distant Leshu. Leshu, he was very far away and did not know where he was and what he did because he was very drunk. He got drunk at one of the neighboring planets in the solar system, and believed that he was on Jupiter, but it turned out that he was not at all on the third planet from the family of five, and was very concerned about his drinking. Because it overbalanced him and he thought in alcoholic delirium so that Sishu was somewhat offended at him for his tactless way of thinking and for his behavior. She pointed out that the world mind and world of the different planets civilizations asked to think in a civilized manner for not to disseminate false information in the thinking.

- Yes, - Leshu said in his sleep in his drunken stupor and again fell asleep almost in delirium tremens.

But then he saw Sishu. This was not the same Sishu. She has wings and it flies in the direction of the Earth.

- Why do you go there? - Leshu said.

- Civilization is creating on the Earth - Sishu said. - There is the center of the world right now, let's go. We will turn into fishes and will soar over the seas and oceans as Hayrúkulus does to inform people about the knowledge that they need to know.

- You can turn into a seagull? - Leshu asked Sishu.

- I can, but I want to be a fish.

Manifestations of Eternity. Volume 1. Book of images.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world’s eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

Manifestations of Eternity. Volume 2. Book of images.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción

permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

Applied structures of the creating field of information

Introduction

The present paper is based on the idea of the constructive nature of knowledge. The scheme of the work is that the consciousness of a human being (for any object it is a form of reaction) is considered as an element of the world in which all elements are interconnected. Then, a change in human consciousness (or the shape of the object reaction), involves changes in all other elements of the world. This allows to gain knowledge about the environment and optimize the processes taking place in it. Since such cognition of the world is based on an element f the very world, the knowledge received does not destroy the world, and only develop it in a constructive direction. During the presence of destructive technologies received as a result of the process of cognition, it is necessary to develop a constructive apparatus of cognition. The practical results of work, obtained in the given paper, show that the doctrine of constructive development of cognition management of the world allows to formalize all the phenomena of reality and to receive an environmentally friendly man-made way of development.

1.Basic data

The present paper is based on practical outcomes, obtained at implementing the concept of salvation through management. There were studied results of saving men and equipment, the results of managing matter. Minutes of the results are in the three-volume book "Grigori Grabovoi. The Practice of Management. The Way of Salvation". The obtained results suggest that a change in the matter of the constructive plan is explainable by using concepts of consciousness, perception, information, the object of information, events of denoted reality, events of the physical reality. The concepts of consciousness and perception applicable for a human being, are generalized here for other objects of reality as well. For such objects the term consciousness would mean a method of generalized reaction of objects to the informational environment, and perception is a method of a particular response of an object's segment. Considering that this material is presented as the structure of the human response to information, it is clear that the reaction of any other information objects can be defined by means of extrapolating from human consciousness to other information objects. This element of cognition causes a change in the cognizable element. Therefore, the knowledge presented here in such a way that mastering it should occur both logically and associatively. The location of symbols and spaces in the text matter much in such a material feed.

The world consists of interconnected structures. A change of one structure leads to a change in all structures of the world. Considering perception and consciousness as one of the structures of the world, we can determine the laws of changes of the world, depending on the changes in perception and

consciousness. Accepting the known and observable laws of the world as a function of static field of consciousness and perception, you can change the world by changing consciousness and perception. Constructivity of the mentioned path of development lies in the fact that the transformation of the world, depending on the management of consciousness and perception, happens without destruction. Since consciousness and perception are also elements of the transformation of the world under the conditions of general interrelationships. And the elements of the transformation of the general ties, proceeding from the conditions of independent functioning, do not destroy themlves. Therefore, there is no destruction of the general and particular ties.

The concept of representation of the applied structure of the creating field of information is based upon the relationships between the concepts of consciousness, perception, and other objects relating to spiritual and material structures.

Any creating objects of information belong to the creating field of information.

2.Theory

The analysis of the practical results shows that the generalization of the theoretical model of the world occurs if we consider the discrete model of reality. In the discrete model every fact of reality has an equivalent value. All events can be transformed into forms. Form interactions are transformed into objective laws of the world. **07** The practice of management is a structure of managing environement. Issues relating to management should be divided into the first - it is the management of organized environment, which includes the essence of being perceived by our consciousness, and the second – it is the management of the "external" organizations environment to which unknown or unidentified reality belongs.

The management of salvation involves the use of any possible creative practices to achieve the act of salvation.

Axiomatization of the principles of salvation is based upon the compatibility of conditioned or unconditioned relations of a timeless interval. The laws of the world order implemented in specific results of salvation are described in this paper as practical mechanisms of salvation.

List of laws of the world order:

2.1. The criteria for object identity are separated from the objects of identification by the spatial relationship between the past and the future.

2.2. Invariance (invariability of the initial area of the object under transformations) of temporary forms is reflected in the primary component of the relations between objects.

2.3. The space defines the secondary structure of consciousness in relation to the primary structure of the range of motion.

2.4. The criterion is the relationship of the laws with the boundary determined in recognizing external, with respect to the point of perception, environment.

The axioms of the world order:

2.5. The reality of consciousness in recognizing the object of perception.

2.6. The motion has a vector (directed) nature only for limited areas of the perceived world.

2.7. Status of axiomativeness is, at the same time, a method of archiving the learned knowledge for working the methods of developing salvation. practice knowledge.

The postulates of the world order:

2.8. Reality is a connection between consciousness and life form.

2.9. The concept of reality is a property of consciousness to transform knowledge.

2.10. The actuallity is different from the reality by the level of descriptive approach to the principles of understanding consciousness perception.

For knowledge specification we should bear in mind that the management of salvation happens at all the levels understandable and undefined by consciousness at the moment of salvation. The choice of the salvation act is based on two structures. The first - on the basis of the management impulse of

the rescuer's nature. The second – on the basis of the combination of impulse and the control practice of achieving results. Salvation statics is based on the interaction of the rescuer and the rescued objects. Achieved results of the work recorded in a three-volume documentary publication, "The Practice of Management. The Way of Salvation", indicate of the need to consider the phenomena of the world in terms of the world-creating fields. World-creating fields have a multifaceted structure. Each structural facet has its own properties corresponding to it.

The structural facet of a person' creation has the following properties:

2.11. Events around a person are based on the field containing a minimum of specific time field, which determines the possibility of immortality.

2.12. Perspective of human events, from the standpoint of the reaction of the surrounding objects, is defined by the remoteness of a person's understanding from the objects's response to a man.

2.13. The events of man's inner world change according to the principle of moving away from the formation source of these events.

2.14. The external world that surrounds man, and a man's inner world are united on the infinity understanding.

2.15. A man's feelings are reproducible on the basis of the time lack field.

2.16. A man's mind can be located in the area of thoughts constructed by the man himself.

2.17. A man's actions are formed by an external source of human consciousness of the man himself.

A man is created from the field relating to the structure of self-knowledge of the man himself. The applied structures of the creating field of a man are in the knowledge of the ways of a man's restoration. And regardless of the man's tissue condition and information about the man.

In order to consider applied structures of a man's creating field it is necessary first to consider the elements of creation.

The elements of creating a person:

2.18. Thoughts are created by the data projection of the right eye information on the area of the information corresponding to the heart.

2.19. Feelings are created by dividing thoughts into discrete fields of consciousness creation.

2.20. Hypotheses arise from the projection of feelings on the thoughts.

2.21. Knowledge is a symbol of consiousness sensitivity.

In the sequence of reproducing elements 2.18 - 2.21 the principle of learned knowledge transition to the multi-dimensional knowledge is shown.

Multidimensional knowledge can show up under different facets of a single structure depending on the way of mastering the knowledge. Property of such knowledge is the various understanding of the same text by one person reading the text at different time. Consequently, different understanding of multidimensional knowledge by different people, which leads to a single impulse of creative cognition. By studying and applying the multidimensional knowledge one can get the answer to any question, and therefore, the answer to the question "how to save?". By reading this text you get the explicit and implicit knowledge about the multidimensional knowledge.

The applied structures of the creating field of a man is aquiring the skills of mastering multidimensional knowledge. This knowledge will vary depending on the aspirations for the way of mastering it, but always in the direction of creation. Therefore, multidimensional knowledge can be spread without restriction. Such knowledge is safe in studying and spreading as any work with the knowledge of salvation is always constructive and does not destroy.A man's restoration is a result multidimensional knowledge application.

The applied structures of the creating field of information consider the fields, relatively external against a man. Here the word "relatively" means that the knowledge of the discrete and the generalized world order is applied. In the generalized world order one can know about any other field

from any field. The discrete structure of the world means that for the creative substance the fields of information are equivalent.

Creating field of information is arranged in the following operational manner:

2.22. The field of the environment is the equality of the internal display objects.

2.23. Mind is a thought movement in relation to the mind of touch. Therefore, the mind is the idea of a man's incarnation.

2.24. The mind of thought belongs to the mind of creation, as well as the mind of movement belongs to the mind of acceleration.

In paragraphs 2.22 - 2.24 the methods of the cognition nature socialization are given, and the movement is considered as a sensible substance. As well as a stop is a mind property of a thought emancipation.

Thus, the universe can be seen as a changeable, depending on the perception structure. This is the Way of Knowledge Management of the creative reality.

Accordingly, a man's organization man, within the knowledge is the following:

2.25. A man cognizes the past as well as an animal belongs to the future (here, the concept of an animal embeds the meaning of absence, understood by a man at the level of words, the reality of dynamic biological objects).

2.26. Human thought is identified with the projection of his future on its future.

2.27. The principles of knowledge mastering are equated with the factor of their infinity.

The postulates mentioned above characterize the applied structures of managing a field of creation through creating.

A simplified understanding of the universe intersecting with the above-mentioned factor of managing the external environment is as follows:

2.28. Motion and time are different values, but of the same order.

2.29. Time is a matter managing substance.

2.30. Matter characterizes the past of consciousness.

2.31. Knowledge is a movement of consciousness to comprehension in the World.

2.32. The factor of movement corresponds to the projection figure of this movement to the reality of the existing in the movement itself.

Factorization as a socializing function of averaging mean fields corresponds to the positions of formal presentations of the universe Universe reality in the following way:

2.33. The factor of multitude shadow embodies the subset shadow. Here, the concept of the shadow is polyvariant, as well as light is polyvariant.

2.34. The true perspective of light manifests itself at a distance from the shadows oflight itself.

2.35. The factor of presenting the present knowledge is based on the dynamics of the salvation cognition. For the saves it is of equal ranking how world of salvation is described. But the saves will understand the principles of description of this world via variable expression. Words that do not refer to understanding the word connotations in the past or the future. Words that define the present as if, they were not heard at all. Here I transform the knowledge to managing creation without words.

The subsequent description is also evident, as it is clear: the fields of supraword type are described. Applied structure of such a field is expressed by the being reality dynamics in relation to the pseudodynamics of the orthodox sense. For any orthodox notion of salvation in the tasks of salvation transforms the tasks of salvation according to converts to the laws of salvation of the problem of salvation, thereby altering its original appearance. The knowledge of supraword type salvation is invariably due to its nonrecurrent and initial direction of the Knowledge itself, the Knowledge of Self-Knowledge.

The documentary facts of works made by Grigory Grabovoy who applied his own abilities of the clairvoyance and control in sphere of distance diagnoses of technological processes and airplanes JAK-40, IL-62, IL-86, TU-154, TU-144, AN-12 and
helicopters MI-2, MI-8, the orbital space station "MIR" of Russian Federation, the spaceship "Atlantis" USA, the program-
apparatus means. The acts of acspert evidences about one hundred per cent confirmation of Grigory Grabovoy prognoses in the practice of Escape of technical structures.
The facts are selected so that remembering make optimum of events

CONTENT:

Pages from 4to 6 diplomas.

Pages from 7 to 9 certificates licensee.

Pages from 10 to 200 the works in Uzbek Civil Aviation Control. Pages from 201 to 206 contract for extrasensetive diagnoses of airplanes Used for President and governor member's flights and extrasensetive tests of passengers.

Pages from 207 to 216 agreement of combined activity.

Pages from 217 to 224 agreement of recovery of flight personal by distance method.

Pages 225,226 certificates.

Pages from 227 to233 the works at Fergana Mechanical Plant. Pages from 234 to 237 certificates on diagnoses of TU-144. Pages from 238 to 241 protocol of diagnoses of space equipment from Flight Control Center

The facts of Grigory Grabovoy's works are selected and situated so that many times raiding and remembering of this facts shows the way of save and makes optimum of your events.

DIPLOMA Copy

HB No 941085 This diploma was given to Grabovoy Grigory

Petrovich

that in 1980 he entered the Tashkent State Lenin University decorated with the order of the Red Banner of Labor
and in 1986 post graduated the full course of named university on spatiality: mechanic
By decision of State Examination commission at 30 June 1986
Grobovoy G.P. was given a qualification mechanic
The Chief of State qualification commission /signature/
Rector /signature/
Secretary /signature/
Tashkent city 01 July 1986
Registered number No 21707 Stamp.
7 February 1999,1, Kostikov A**.I.,** notary of 21 Moscow State notary office
testify that this is certified true copy, the erasures, there are no additions, crossed out words and other no mentioned corrections or any peculiarities .
Registered in list No 1K-242
The state duty is recovered lp68k.
The notary: /signature/ Stamp.

DIPLOMA
UT No 729642

This diploma given to GRABOVOY Grigory Petrovich that in 1995 entered the Medical Collage at Moscow district Medical Collage of qualification rise and in 1986 post graduated the full course of named collage on spatiality medicine
By decision of qualification commission at 02 July 1996

Grabovoy G.P. was given a qualification : doctor's assistant The
Chief of State qualification commission /signature/
Director /signature/
Secretary /signature/
Ramenskoe city 04 July 1996
Registered number No 5642 Stamp.
7 February 1999,1, Kostikov A.I., notary of 21 Moscow State notary office
testify that this is certified true copy, the erasures, there are no additions, crossed out
words and other no mentioned corrections or any peculiarities .
Registered in list No 1K-246
The state duty is recovered 0p84k.
The notary: /signature/ Stamp.

DIPLOMA

of member of Russian Academy of Natural sciences

Russian Academy of Natural sciences on the base of Academy Regulations
elected
Grabovoy Grigory Petrovich
corresponding member on the section "Noosphere knowledge and technologies"

"04" July 1996

President /signature/ O.Kuznetsov.

General science secretary /signature/ V. Timinsky.

Stamp. NZT- N 286

7 February 1999,1, Kostikov A.I., notary of 21 Moscow State notary office
testify that this is certified true copy, the erasures, there are no additions, crossed out
words and other no mentioned corrections or any peculiarities .
Registered in list No 1K-252
The state duty is recovered lp67k.
The notary: /signature/ Stamp

INTERNATIONAL INFORMATION INTELLECTUAL NOVELTY REGISTRATION CHAMBER
CERTIFICATE-LICENCE

Registration N000285 Cipher 00014 Code 00015
Discovery invention, innovation / technology, project, etc. /: MODEL
GRABOVOY GRIGORY PETROVICH
SUMMARY:
The novelty in information splitting principals, based on the postulates of space and time unity in eternity and principals of combination of known space-time characteristics with the lows of mutual development. The archiving method for any information across the region of extremely remote points was discovered. The space is considered as invariable structure of time The time is considered as space function, and point of matter reproduction as time reaction effect for space change. The contact points are the archiving points of any information that permits to create the technological systems on the base of computers. The archiving information gives the static "wise" machine construction and its control processes. The information archiving is possible in any substance as continuous records and it may be considered as information no having the visible material repository. The new kind of computer may be created by means of such version of using archiving model, that may be used for creation of necessary nous form , situated in air, vacuum, or in any substance, through the solitary impulses of special computer set.

A brief title: information archiving at any point of space-time.

The basic idea:

International Information Intellectual Novelty Registration Chamber submit to the International register of the Global Automatization Information Systems intellectual property, /either personal or party / which, as creative work, has been recognized by government and other structures as a MODEL

The Certificate-Licence is the document, which permits its owner/s/ to get payment for the right to use this intellectual property in the international markets.

Chairman Registration Chamber, Vice-President of IIA, Academician

/signature/ E.Tyzhnenko-Davtian

Stamp

Date: December 19, 1997

Register #00287

Patent "Method for Prevention of Catastrophes and Device for its Realization" in realization of eternal development

With conducting of activities in line with the license agreement it is recommended to inform that generation by man of a normalizing biosignal, which appears with thinking and with concentrations in the process of use of works of Grigori Grabovoi, is protected as a method by patent for invention of Grigori Grabovoi "Method for Prevention of Catastrophes and Device for its Realization". The patent specification mentions that the method of application of action "generating biosignals additionally contributes to normalization of situation in the zone of the assumed catastrophe". The specification of the patent includes two substantiations of the method of normalization of events by means of use of normalizing biosignal: scientific, instrumental and by practical results. Thus a patent has been taken out for the method, which proves that reading and study of works of Grigori Grabovoi contributes to normalization of events of man in the direction of eternal development. Since prevention of catastrophic phenomena in the organism and in the environment by means of application of one's consciousness, which generates biosignals by means of thinking, organizes eternal life. Patent specification "Method for Prevention of Catastrophes and Device for its Realization" No 2148845 of 10 May, 2000, is available in the Internet at the official site of the Federal Service of Russia for Intellectual Property, Patents and Trade Marks www1.fips.ru. Address: Berezhkovskaya nab., 30, build.1, Moscow, Russia, G-59, GSP-5, 123995, telephone: **+7 (499) 243-33-37.**

(19) **RU** (11)**2148845** (13)**C1**

(51) 7 G01V9/00, G01V8/20

FEDERAL SERVICE FOR INTELLECTUAL PROPERTY, PATENTS AND TRADE MARKS (RF COMMITTEE ON PATENTS AND TRADEMARKS)

(12) DESCRIPTION OF THE INVENTION
to the patent of the Russian Federation

(14) The date of publication: **2000.05.10**
(21) Registration number of the application: **99120836/28**
(22) The date of filing of the application: **1999.10.07**
(24) The effective date of the patent: **1999.10.07 (46)** Date of publication of the formula of the invention: **2000.05.10**
(56) The analogs of the invention: RU **RU 2107933 C1, 27.03.1998 RU 2050014 C1, 10.12.1995. RU 2098850 C1, 10.12.1997. SU 1104459 A, 23.07.1984.**
(71) The name of the applicant: **Grigori Grabovoi**
(72) The name of the inventor: **Grigori Grabovoi**
(73) The name of the patent holder: **Grigori Grabovoi**
(98) The address for correspondence: **115230, Moscow, Kashirskoye sh. 5-1-66, To Kopaev.V. G.**

(54) METHOD FOR PREVENTION OF CATASTROPHES AND DEVICE FOR ITS REALIZATION

Use: for prevention of catastrophes of natural or man-caused nature. Essence: the signals of luminous radiation from the element, which corresponds to the zone of the assumed catastrophe, are processed by means

of the optical system, which contains sensors produced, for example, from rock crystal, made in the form of identical cubes, allocated in the direction of spread of radiation and placed in a glass sphere. The last cube by means of an optical fiber is connected with the sensor, which is connected to the processor system through the amplifier. Normalized radiation is formed in the optical system. It is preferable to carry out scanning of different sections of the element, maid, for example, in the form of the map of the area; in this case the zone with the increased characteristics of normalized radiation corresponds to the section of the rise of the catastrophe. Thus, for catastrophes of natural nature the section of the origin of the catastrophe has characteristics, exceeding radiation characteristics of other sections of the element by 20-28%, and for man-caused catastrophes the corresponding increase makes 10-12%. Technical result is the increase of the effectiveness with the simultaneous expansion of the field of application of the declared method and device.

DESCRIPTION OF THE INVENTION

The invention can be used for prevention of various catastrophic phenomena both of natural nature, such as, for example, catastrophic earthquakes, and man caused catastrophic phenomena, in particular at production facilities.

The closest based on the technical essence to the declared one is the method of prevention of catastrophe of natural origin, that is an earthquake, by means of registration and processing of signals, which characterize the situation in the zone of the assumed catastrophe (see of the USSR No 1030496, cl. E of 02 D 27/34, 1983). Vibration signals in the form of fluctuations of the Earth's crust, which emanate from the focus of the earthquake, are processed in accordance with this method by means of the grid of seismic receivers by receiving electrical signals. The received electrical signals are transformed in the center of collection, registration and information processing into control signals, which are delivered to the emitters made in the form of vibration sources. Produced or normalizing signals in the form of elastic wave fluctuations are directed to the zone of the seismic center. The damping of the seismic fluctuations is realized with interaction of the high-frequency elastic vibrations, which emanate from the vibration sources, with the low-frequency wave fluctuations from the seismic center.

The disadvantage of the known method is its low effectiveness, since counteraction to a catastrophic earthquake is realized only when it is developed to a sufficient degree; due to this it is necessary to receive in advance a number of prognostic signals in the center of collection, registration and information processing. Furthermore, the known method possesses limited functional capabilities, since it can be used only for prevention of earthquakes and it is unfit for prevention other catastrophic phenomena, for example, of man-caused catastrophes.

The closest based on the technical essence to the declared one is the device for prevention a natural catastrophe, that is an earthquake, which contains converter of signals, which characterize situation in the zone of the assumed catastrophe, the system of registration of the signals and the emitter, which generates signals, which facilitate normalization of the situation in the zone of the assumed catastrophe (see a.s. of the USSR No 838014, cl. E of 02 D 31/08, 1981). Vibration pickup that converts mechanical fluctuations, which appear with the earthquake, into electrical signals, the value of which is proportional to the amplitude of the mechanical fluctuations, is used in this device as signal converter. The system of processing of signals consists of preamplifier, the units of generation of basic frequency, the block of automatic phase tracking, in which the useful signal is phase shifted to 180°, and the driver amplifier. The emitter is made in the form vibrocompressor, which generates fluctuations that are in the reversed phase with the fluctuations, appearing with the earthquakes, which contribute to the normalization of the situation in the zone where the earthquake struck.

The disadvantage of the known device is its limited functional possibilities, since it is applicable only when a catastrophic earthquake strikes. Furthermore, the operation of this device entails high expenditures as a result of uncommonly high power consumption, caused by the need of emitting powerful mechanical fluctuations within a rather long period.

The objective of the present invention is the increase in the effectiveness of the method for prevention of catastrophes with simultaneous expansion of the functional capabilities of the declared method and device, used for its realization, and reduction in the expenditures for the realization of the method.

The solution of the indicated problems is ensured by the new methods for prevention of catastrophes by the way of operational forecasting of a nascent catastrophe and production of signals, which normalize the situation in the zone of the assumed catastrophe. The new method for prevention of catastrophes is realized by means of the new device.

In accordance with the invention the method for prevention of catastrophes is realized by means of registration and processing of signals, which characterize the situation in the zone of the assumed catastrophe; in this case the signals of luminous radiation from the element, which corresponds to the zone of the assumed catastrophe, are processed by means of the optical system, which consists of sensing elements, made from the oriented crystals, located consecutively in the direction of the received emission, moreover they form in it normalized emission for normalizing of the situation in the zone of the assumed catastrophe; in this case it is preferable to conduct continuous scanning of different sections of the element, which corresponds to the zone of the assumed catastrophe, determining the section of rise of the catastrophe based on the increase in the radiation characteristics emerging from the optical system, in comparison with the radiation characteristics of other sections; the sections of rise of natural catastrophes should be determined based on the increase of the radiation characteristics, which correspond to this section, by 20 - 28% in the comparison with the radiation characteristics of other sections; the section of rise of a man caused catastrophe should be determined based on the increase of the radiation characteristics, of corresponding to this section, by 10 - 12% in comparison with the radiation characteristics of other sections.

In accordance with the invention the device for prevention of the catastrophes contains

- a converter of signals, which characterize the situation in the zone of the assumed catastrophe,
- the system of registration of signals, and
- the emitter, which generates the signals, which facilitate normalization in this zone, in this case the signal-data converter consists of the element, which corresponds to the zone of the assumed catastrophe, and
- the optical system, which contains sensing elements, produced from the oriented crystals, located consecutively in the direction of the received luminous radiation, which are made in the form of identical cubes, mutually displaced and having different orientation of optical axes; moreover the corresponding planes of the cubes are located in parallel,
- the glass sphere, which contains the cubes; the cubes form a continuous transparent structure with the glass sphere,
- and the sensor of normalized emission, connected by means of the optical fiber with the last, in the direction of emission propagation, cube; in this case the sensor is connected to the processor system, supplied with the program package of processing of the sensor signals;

in this case it is preferable to produce the signal-data converter in the form of combinations of the optical system and the map of the area, where the assumed catastrophic earthquake is to take place; the signal-data converter should be produced in the form of combination of the optical system and the system of telemetry with a monitor, that reproduces the element corresponding to the zone of the assumed man-caused catastrophe; the program package of the processor system should be supplied with all possible parameters of the zones of the assumed catastrophes.

The present invention is based on the developed by the applicant theory of wave synthesis in combination with the formula of general reality (see the Doctor's of Physics and Mathematics thesis by Grigori Grabovoi, "Research and Analysis of Fundamental Definitions of Optical Systems for Forecast of Earthquakes and Catastrophes of Production Facilities", Moscow, publishing house of the Russian Academy of Natural sciences, 1999, pp. 9-19). In accordance with the theory of wave synthesis the reality can be considered as periodic intersection of stationary areas with dynamic ones, in this case the synthesis of the dynamic wave with the stationary one takes place in the zones of intersection. In crystals a similar process makes it possible by means of solution of the inverse problem to obtain from the stationary medium in the form of a crystal the dynamic components of wave synthesis, i.e., the phase of time. With the specific three-dimensional arrangement of crystals, normalization of the medium, which is the source of a certain element of light, takes place. Thus, it appears to be possible to normalize the medium, information about which is contained in the element of light. Furthermore, it is possible to determine the time of deviation from the norm after the recourses of the optical system have been exhausted, for example, to determine the time of the earthquake or catastrophe. The use of the emitter in the form of microprocessor contributes to normalization of the situation in the zone of the assumed catastrophe; normalization of the situation in the zone of the assumed catastrophe is achieved by means of the optical system that receives information from the radiating medium; the optical system consists of oriented crystals, located consecutively in the direction of the received luminous radiation. Either the map of the area or the system of telemetry with the monitor can be used as the radiating medium. With the entering of light from the radiating medium to the sensing elements of the optical system the initial action of normalization of the radiating medium by the first crystal occurs at the moment, when the element of light, emanating from the third crystal, passes through the fourth crystal, and the following action of normalization is accomplished with the

passage of the element of light through all crystals. Light is selected as data carrier due to the fact that this will make it possible to visualize and to record the laws of connections, determined by the formula of general reality. The process can be intensified by the use of laser emission. The sensor of normalized emission, made, for example, in the form of the temperature sensor, connected with last sensing element, can be used as the source of obtaining of output information. Registration of the signals, which enter from the sensor, is carried out by means of the processor system, which is connected with the sensor and emitter. The use of the packet of programs in the processor system, which contain all possible parameters of the zones of the assumed catastrophes, makes it possible to increase the effectiveness of the declared device. In the general case the declared method and device make it possible to convert to decrease or to prevention the information in the form of light pulses about the catastrophes both of natural and man-caused nature, in this case prognostication and prevention of all possible catastrophic phenomena can be carried out from any point of space.

The enclosed drawings show: Fig. 1 is the arrangement of sensing elements in the optical system (view in the projection on the plane OX, OZ, where OX is horizontal direction, OZ is vertical direction), Fig. 2 is the arrangement of the sensing elements in the optical system (view in the projection on the plane OX, OY), Fig. 3 is the general view of the device, used for realization of the method for prevention of catastrophes.

The device contains: sensing elements **1, 2, 3, 4, 5, 6, and 7,** manufactured in the form of cubes of the same size, located in glass sphere 8 and forming with it a monolithic transparent system, optical fiber 9 that connects the last sensing element with the sensor of normalized emission 10, laser 11, element 12, which corresponds to the zone of the assumed catastrophe, manufactured, for example, in the form of the area map, amplifier of signals 13, which enter from the sensor, established at the entrance of processor system 14, supplied with the package of programs of signals processing, that enter from the sensor, that is connected to display 15 and to the emitter of signals 16, which facilitate normalization of the situation in the zone of the assumed catastrophe, and object 17, which generates bio-signals.

The number of sensing elements in the optical system can be chosen equal to 7, 14 and the like. Sensing elements 1- 7 are made from crystals, for example from rock crystal or diamonds, and are made in the form cubes of the same size, for example, with the length of the cube face 20 mm. During fixation of the cubes by the material of glass sphere 8 lateral faces of all cubes are located in parallel. The arrangement of cubes 1-7 in sphere 8 and orientation of their optical axes are selected so that the prevention of catastrophic phenomena occurs, for example of earthquakes, with realization of harmonization. The Cubes are shifted in two mutually perpendicular planes as shown in Fig.1 and Fig.2. The output parameters of the optical system are recorded with the use of sensor of normalized emission 10, located from the side of sphere 8, reverse in relation to the inverted to the map area 12. It is preferable to manufacture Sensor 10 in the form of low-inertia, highly sensitive film element, which is used, for example, as a temperature sensor. The use of laser 11 makes it possible to increase the accuracy of the measurement of the signals, entering from sensor 10. Application of the object, which generates bio-signals, additionally contributes to normalization of the situation in the zone of the assumed catastrophe. The work of the device is considered with the description of the declared methods for prevention of catastrophes.

In accordance with the declared method the luminous radiation emanating from element 12 that corresponds to the zone of the assumed catastrophe, manufactured, for example, in the form full-scale map area, is directed to the optical system, which consists of glass sphere 8 with sensing elements 1-7 inside of it; the sensing elements are made from the oriented crystals, located consecutively in the direction of the received luminous radiation. With the conversion of the luminous radiation in such optical system (see Fig. 3) isolation of a maximally normalized form of light volume occurs. Normalization is achieved with the passage of the element of light through sensing elements 1-7; mutual arrangement of sensing elements 1-7 causes harmonization of this light volume that in turn normalizes the situation in the zone of the assumed catastrophe. In this case the degree of decrease of catastrophic phenomenon corresponds to the value of the normalized light volume. Signals from the sensor of normalized radiation 10 after the passage through amplifier 13 are transferred to processor system 14, which contains the package of the programs of processing of the entering signals. After processing of the signals the image of characteristics of the signals is received in display 5. When a catastrophic phenomenon is being forecast, emitter 16 is activated, and additional signals, which facilitate normalization of the situation in this zone, are sent into the zone of the assumed catastrophe.

Research And Analysis of Fundamental Definitions of Optical Systems In Prevention of Catastrophes And Forecast Oriented Control of Microprocesses

Urgency

The urgency of the work is in the fact that for prevention of catastrophes and forecast of catastrophic phenomena a physical-mathematical theory and a device, which make it possible to determine the component of information related to the future events, have been created. Since many catastrophic phenomena of natural and man-caused nature take place without statistic and deterministic basis, the work is of special urgency due to the discoveries intended for receiving of precise information about the future that include the methods of prevention of catastrophes.

The work implements the principles of theoretical and instrumental technologies based on the postulate of common interrelationship of all elements of reality [1]. The author of the work determined the structural-analytical method of construction of controlling systems, in which each element accomplishes the task of harmonic development of all elements of reality. The work describes the method of receiving of a substance. The method is based on the isolation of the matter by application of the mechanism of control of the area of the future events. Based on this technology it is possible to arrange single controlling impulses of the current time in the crystals in the way that provides getting the required substance at a fixed point of the future space and time.

The subject of the research:

earthquakes, industrial facilities, any reality with known or unknown parameters.

The scientific novelty of the research includes:

- the method of isolation of information about the future events is implemented for the first time in theory and in practice,
- the method of control of any object of information that takes place in the current coordinate of receipt of information about the object properties is applied for the first time;
- the principle of accurate control of the objects of reality, the characteristics of which are unknown or cannot be determined in proper time, has been implemented.

The theoretical significance of the work includes:

- fundamental definitions of optical systems;
- generalizations and consequences of the definitions;
- development of structural-analytical technologies of prevention and forecast of catastrophes and, in the first place, of the catastrophes, which threaten the entire world.

The practical significance of the research includes:

- creation of the device of prevention and prognostication of earthquakes and catastrophes of industrial facilities, and creation of a new trend in control of micro processes; the device is based on the methods of computer modeling of the digitalized form of an object,
- spread of the result to any objects of information,
- receiving of methodological principles of construction of man-made systems harmonized in relation to any environment.

Approbation and introduction of the results

Approbation and introduction of the results were implemented with the use of the author's technology of the digital analysis of the form of information isolated for any object based on the principle of common interrelations of all elements of information [2]. The author on the basis of his personal experience of precise control of irrational methods and the principles of transfer of the results of such control to material structures, described in his doctoral thesis “Applied structures of the creating field of information”, received numerical data, which determine correctness of structural-analytical mechanism of work that include theoretical and practical results.

The data of monitoring of the Earth's surface by control systems from the satellites of the planet, provided by the Agency on monitoring and prognostication of the Ministry for Extraordinary Situations of Russia, served as the starting material for the digital analysis of work of the device from the point of view of correspondence to real processes.

1. Introduction

The study of the processes of reality taking into account the fact that it is possible to recognized future events in the current events makes it possible to prevent catastrophes and to control the future events. The essence of this method in the fact that the events of the future are considered from the present as controlled structures [3]. The information of the future events is revealed through the areas of passage from the future to the present. The areas of passage are built on seven coordinates: three coordinates of the space of current time, time coordinate, two coordinates of time intervals for the past and the future, a coordinate of the reaction of the object. The coordinate of the reaction of the object in general case designates the area of interaction of all

objects of information, and in particular case may designate perception of man. For the purpose of rescue of the object of information from destruction it is possible to use transformation of the interval of the future through the past with the projection of the data to the three-dimensional space of the current time. The optical systems comply with the conditions of signal registration. An element of light during the movement through the optical medium of crystals splits up to components that correspond to all areas of information. The component of light organized in the form of reflection of the future events through the interval of the past is a point, which by its properties, is infinitely removed from the crystal, however physically located in the crystal. This makes it possible to describe properties of the optical system on registration and interpretation of the events of the future. Thus, having received a fragment of the future processes in the current time, it is possible to build the material of the future in accordance with the harmonious phase of development and with the required accuracy. Being aware of the distribution of the signals from the future in the area of control of reality, it is possible to prevent catastrophes by creation of the optical system, which harmonizes all areas of information. These are exactly the light signals which are being processed, because light possesses a property of splitting up in the crystals into components of the current and future time. The physical meaning of this phenomenon in the form of a model is visible, if we examine the properties of light in the time interval $< 10''^{17}$s. Then the segment of information, which corresponds to the future for the time interval $> 10''^{17}$s , can be considered as an element, which adjoins the segment of information that corresponds to the current time.

The boundary of the contact of segments of the future and current time physically can be evaluated with crystalline system. Therefore, the light is divided by the crystalline system into the elements of the current and future time. This means that by assigning parameters of the optical system, built on the laws of crystal structure, it is possible to control a substance and to create elements of events in a required way.

2. ***Fundamental definitions of optical systems***

Fundamental definitions of optical systems are determined according to three areas.

2.1. The first area is definition of informational interaction of objects in the future for starting space and perception of the current time.

2.1.1. The statement and the data of discovery of energy of the future:

The energy of the future is determined. It consists of the energy of the pas,t which is multiplied by the space of distribution of the energy of the current time and divided by the space of distribution of the energy of the past

$$\Psi = \frac{E \cdot W}{U} \qquad (1)$$

where $\boldsymbol{\Psi}$ is the energy of the future, $\boldsymbol{E}$ is the energy of the past, $\boldsymbol{W}$ is the space of distribution of the energy of the current time, $\boldsymbol{U}$ is the space of distribution of the energy of the past.

The novelty of the definition of the energy of the future is in the fact that the segment of energy of the future objects of information, which makes it possible to determine the future from the established values, has been evolved for the first time.

The field of application of the definition can be realized in all controlling systems and systems of the optical conversion of information. The split of light in accordance with the discovery of the energy of the future is registered in the optical systems that are built on the crystals. By determining the space of crystals as W , the space of the area of measurement as U, and the energy of the elapsing light pulse as E, $\boldsymbol{\Psi}$ is deduced. The controlling forecast is established on the basis of classification of $\boldsymbol{\Psi}$ depending on the norm of events.

2.2. The second area is the definition of the energy of the past.

2.2.1 The statement and the data of definition of the energy of the past:

The energy of the past is determined in the form of product of energy of the current time (energy of present) and the functions of crossing of energies of the future and the past.

$$E = E_{\text{н}} \cdot F \qquad (2)$$

where E is the energy of the present, F is the function of the crossing of energies of the future and the past.

The novelty of the definition of the energy of the past is in discovery of unknown before phenomena of reality, which make it possible to determine energies of all times in one area.

The field of application of the definition of the energy of the past is realized in the systems of recognition of signals from the objects located in any reality including the reality with unknown structure. In the conceptual direction for the infinite values, F is identified with Ψ. Recognition of the signal in the structure of crystal optical systems is realized by fixation of F in the areas of interaction of the signal between the crystals.

2.3 The third area is the definition of general reality.

2.3.1. The statement and the data of the definition of general reality:

The general reality for all processes is determined that is transformation of impulse of any event into the current time (into the events of the present) at the area of intersection of the future with the past. Based on this the reality of any process is transformed in the area of the remote and single content into reproducible medium. This means that any process is as single, as it frequently repeats in the area of transformation of energies into the present (into the events of the current time). Therefore, any element of the reality in the phase of transformation is indestructible and repeatable at any conditions of internal and external medium. This means that any element of the reality can be restored. Thus, the pulse of the event of the future contains the solution on the method of prevention of catastrophes. In the formalized form the formulas of the discovery are as follows:

$$W = \frac{\Psi \cdot W1(W)}{E_{\text{н}}}, \qquad (3)$$

where ***W*** is the general reality, ***W1*** is the function of the general reality for the fixed phenomena of the dynamics of any medium.

The novelty of the definition of the general reality is in that that the functional medium that makes it possible to transform and describe any processes of reality from one point is determined for the first time.

The field of application of the definition of the general reality in the optical - conductor systems makes it possible to separate the transforming pulse of any medium and to control reality. In general case the discovery determines all phenomena of the reality.

3. The consequences and generalization of the definitions

The consequences of fundamental definitions of optical systems is that the laws of controlling optical pulse are realization in practice.

The first law is as follows: the optical systems on the crystalline basis are reproducible as reflection of the future events through the picosecond interval of the past.

The second law includes the movement of the optical signal both in the direction of the fixing systems, and into the medium of undeterminable properties. Based on this it is possible to determine the informational constant, which determines the control of media of unknown structure.

The third law is as follows: the acceptance of the area of projection of the future on the present as the basis of the difference of the pulse for different media determines the structure of the device, which harmonizes all systems.

The fourth law is as follows: the system determined by the optical signal is always determinable for the processes of the infinite series. The conclusion of the fourth law is that all processes of the reality are described in each of its areas. Thus the world reacts to the changes when these changes haven't been available any more in the world. There is the eternity only, which contains itself. The further conclusion is that the eternity of the crystal is the reflection of the current reality.

The mechanism of connection of the formal apparatus of the discovery with the reproducible phenomena of external and internal medium is determined by the generalization of the fundamental definitions of the optical systems. The generalization of the discovery the energy of the future makes it possible to determine the future in the reflection of the segment of the future events at the medium, which has significant temperature differentials or the form of a crystalline system. Detailing of the phenomena of reality with the simultaneous generalization of the controlling medium brings to the systems of wave synthesis. The essence of the system of the wave synthesis in the description of the processes of the reality is in the fact that the reality is considered as periodical intersection of the stationary areas with the dynamic ones. Synthesis of the dynamic wave of the reality with the stationary one originates in the intersection area. The infinite functioning of the stationery area is achieved by revealing of the dynamic phase in the stationary area. The similar process in the crystals makes it possible by solution of the inverse problem to obtain from the stationery medium (from the crystal) the dynamic component of wave synthesis, i.e., the phase of time. The theory of wave synthesis in the description of reality is formally expressed as follows:

$$T = Y \cdot S, \qquad (4)$$

where ***T*** is time, ***Y*** is the wave of the dynamic phase of reality, ***S*** is the steady phase of reality.

In a certain case the wave synthesis of reality can be presented as an infinite wave, which periodically passes stationary areas and creates new phases of reality from the processes of intersection. The fixation of the component of the dynamic phase in the steady one makes it possible to make the steady phase being independent

on time, actually eternal. Therefore, the object created for such area is eternal, and it means it is always restorable [4]. Considering earthquakes from the indicated position, is possible through the reflections at the crystal sides to find the criterion of restorability of the medium of measurement according to time. This criterion makes it possible to determine exactly the time of occurrence of an earthquake. For man the theory of wave synthesis proves immortality. For realization of the immortality it is necessary in accordance with the theory of wave synthesis to transfer the area of reproduction of the steady phase of reality ***S*** into the wave of the dynamic phase of reality ***Y***. Reproduction of genes from the thought-forms of man is one of the indicators of such transfer. Therefore, potentially eternal system "man" interacts with the system of crystals in the area of reproduction of the steady phase in the systems of optical recognition and control of earthquakes. Such interaction both forecasts the earthquake and harmoniously decreases its force. The earthquake of just reduced force is registered. It means that the device for the forecast of earthquakes built on the optical medium possesses the function of harmonious decrease or complete prevention of the earthquake. At the same time the information about the earthquake is not reproduces anywhere and even increases the service life of the device. The potential eternity of man in this case really reproduces the service life of the device. The eternal gives birth to the eternal. In the generalized sense all reproduced by man devices and mechanisms have to comply with the described conditions. Hence, according to the principle of reverse connection these devices and mechanisms will be always creative for man and under no conditions they will destroy man or environment. In order to construct such technical equipment it is necessary to transfer the laws of distribution of optical signals into construction and principles of functioning of engineering systems.

4. The researches and the analytical systems of the optical media in realization of prevention of earthquakes and the catastrophes

Researches of optical media in the direction of the section of phases of optical pulse are implemented according to the principle of minimization of resistance of medium along the trajectory of the pulse. In the particular case this means the definition of the movement vector with minimal absorption coefficient. In the system of common connections according to which each object interacts with all other objects, including the objects of the future and the past, the optical element of the current time divides the light pulse into three phases of time. In accordance with the theory of wave synthesis the current time can be considered as a dynamic wave, the time of the past as a static area, the time of the future as the synthesized phase of reality, which is built by fixation of the static area in the dynamic wave. Creation of a known substance takes place through the static area and of an unknown substance in the initial period of synthesis of the future reality. The event-related part for optical systems, which corresponds to the time for the past, is determined as the optical medium of fixed characteristics (for example, crystal) for the current time by the light pulse, for the future by the synthesized area, which appears from interaction of the light pulse and the crystal. In accordance with the described distribution the formula of energy of the future is

$\boldsymbol{\Psi = E \cdot W/U}$ indicates that the events of the future, based on the energy of the future ***Ψ,*** are determined by the fixed value of the elapsing light pulse ***E*** under conditions when ***U*** indicates the space of the optical system, and ***W*** the space of the optical system and areas of measurement. Taking into account that according to the formula of the energy of the past $\boldsymbol{E = E_p \cdot F}$, the energy of the present E_p is determined by the current (changeable) value of the light pulse, is possible to find function ***F*** in the form of the projection of the areas of measurement on the analytical system of optical media. The analytical system of optical media is located in space ***P***, which contains optical medium with fixed properties and optical medium, which contains changing areas of intersection and reflection of light pulses. Using the fact that according to the formula of the general reality $\boldsymbol{W = \Psi \cdot W1(W)/E_P}$ it is possible to determine characteristics of phenomena from one point, it is possible to find $\boldsymbol{W}1\boldsymbol{(W)}$ for space ***P*** in the form of projection of the areas of measurement on ***P***. When ***W*** is taken into account in the method of measurement, the optical medium firstly creatively and harmoniously re-determines the reality for decrease of the force of the earthquake or prevention of the earthquake, and then determines the parameters of the earthquake. In the general case, using the expression for ***W***, it is possible to transform for decrease or prevention information about any catastrophes. According to the law of common connections between all phenomena of reality, the results received for the optical systems, can be transferred into any media, which have similar functions. Hence, measurements and prevention of catastrophic phenomena of reality can be implemented from any point of the reality. If the controlling forecast of the phenomena of reality, which includes the decrease or prevention of catastrophes, is built by means of the device on the basis of the optical system, the functions of the device are determined by the criteria of light pulses.

5. Structural-analytical devices of prevention of earthquakes and catastrophes.

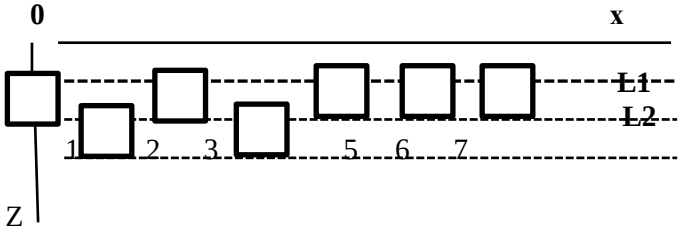
The structure of the optical systems produced in this work provides harmonious forecast and prevention of catastrophes, it is possible to build devices, the use of which does not entail any negative consequences after being applied in any time or space [5]. When the catastrophe is prevented or its force is reduced by such devices it will happen nowhere. Construction of any equipment and creation of any objects should be based on this principle. Such equipment is safe the producer and environment.

Crystalline module of the forecast of earthquakes and catastrophes. Functions of the module on creation of substance

It is possible to forecast earthquakes within seven days interval by the usage of the oriented crystals. The scheme of location of the rock crystal, which includes such chemical components as quartz, is trigonal, its hardness is 7,0, specific weight is 2,65, refraction is 1,54-1,55, double refraction is 0,009, in projections on the coordinate planes is as follows:

according to area ZOX (OX is horizontal axis, OZ is vertical axis):

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22



The diagram shows the location of the crystals. Each crystal is a cube with a 3 cm length side. The cubs are located on plane ZOX. One side of cubes 1, 3, 5, 6, 7 is located on straight line L1 and one side of cubes 2 and 4 are on straight line L2. The distance between straight lines L1 and L2 is 1.5 cm and they are parallel to axis OX. The distance between crystals 4 and 5 is 2 cm, and between the rest crystals there is 1 cm. The crystals are located in a transparent sphere. The characteristics of the crystals and the sphere must satisfy conditions of separation of light impulse from the map of the area based on two projections. The separation condition of light impulse includes the principle of strengthening of its projections due to reflected from the surfaces signals. The principle of this device is based on the following: when the light is converted in a special optical medium isolation of the light volume form, which corresponds to the future events, takes place. The arrangement of the crystals is chosen in such a way that it would realize prevention of earthquakes and catastrophes with the realization of harmonization of creative development of the future in plus-minus infinity. Normalization of the output radiation takes place in correspondence with the fact that according to the formula of the general reality the intersection of the light components with the harmonic level of the crystals causes normalization in the processes of reality. This device it is built with realization of the concept of creative properties of any technical device. The output characteristics of light make it possible to obtain information about the time and the earthquake intensity for the period of seven future days. If the instrument comprises crystalline cubes made of the rock crystal, the surfaces of these cubes must be maximally flat, with the machining accuracy up to micrometer. Absorption by the surface of monochromatic wave of length $4{,}3 \cdot 10^{-7}$ within a nanosecond impulse must be equal to 0,5 with the reflection coefficient of the map of the area, equal to 0,62. It is necessary to change surface properties over the periods of time that correspond to the service life of the instrument. The service life of this device is nine months. The service life of the device can be repeatedly increased by adding to the device of an external optical lens. The change of the lens position should be calculated every five months after the first nine months of operation of the device. After the first three five-month periods four-month periods are calculated three times and so on up to ten day periods. Later on the form of the lens should be changed. Recording of the output parameters is done by the measurement of light characteristics from the side of the sphere reverse with respect to the map or the area. With the change of characteristics of light by more than to 25% in a millisecond earthquake magnitude 3 should be profiled in 14 days from the moment of registration at the measured section. The epicenter of the earthquake is determined by scanning of the segments of the measured section. In the epicenter the characteristics of light for the indicated case change by 32% in a millisecond.

Patent “Information-Carrying System” in realization of eternal development

The system of conversion of thought into luminous radiation, which appears during thinking and concentrations in the process of use of the works of Grigori Grabovoi, for transfer of information for the purpose of normalizing control and training, is protected by patent for invention of Grigori Grabovoi "Information-Carrying System". The patent specification mentions that "It follows from the theory of wave synthesis and laws of quantum mechanics that a thought converted into radiation can simultaneously have two quantum states" (see Grigori Grabovoi "Issledovaniya i analiz fundamentalnykh opredelenii opticheskikh system v predotvraschenii katastroph i prognozno-orientirovannom upravlenii mikroprocessami" (Grigori Grabovoi "Research and Analysis of Fundamental Definitions of Optical Systems in Prevention of Catastrophes and Forecast Oriented Control of Microprocesses"), "Electronic engineering, series 3, Microelectronics", 1999, iss. 1 (153), p. 10). "The declared information-carrying system works in the following way. Man, who generates thought, acts as an operator (is not indicated), that transmits information." Thus, transfer of data with the help of thought to any system has been patented out. This makes it possible to direct normalizing radiation of thought, formed by the works of Grigori Grabovoi in the field of organism and environment, into the field of eternal development and to create eternal life in this way. Patent specification for invention of Grigori Grabovoi "Information-Carrying System" No 2163419 of 20th February, 2001, is available in the Internet at the official site of the Federal Service of Russia for Intellectual Property, Patents and Trade Marks www1.fips.ru. Address: **Berezhkovskaya nab., 30, build.1, Moscow, Russia, G-59, GSP-5, 123995, telephone: +7 (499) 240-60-15, fax: +7 (499) 243-33-37.**

(19) RU (id 2163419 (13) C1

(51) 7 H04B10/30

FEDERAL SERVICE
FOR INTELLECTUAL PROPERTY, PATENTS AND TRADE MARKS (RF COMMITTEE ON PATENTS AND TRADEMARKS)

(12) **DESCRIPTION OF THE INVENTION**
to the patent of the Russian Federation

(14) The date of publication: 2001.02.20
(21) Registration number of the application: 2000117595/09
(22) The date of filing of the application: 2000.07.06 (24) The effective date of the patent: 2000.07.06 (46) Date of publication of the formula of the invention: 2001.02.20
(56) The analogs of the invention: SU 2111617 A1, 20.05.1998. GRIGORI GRABOVOI. Research and Analysis of Fundamental Definitions of Optical Systems for Forecast of Earthquakes and Catastrophes of industrial nature", Moscow, publishing house of the Russian Academy of Natural sciences, 1999, pp. 9-19
BODYAKIN V.I. Kuda idesh ty, chelovek. Osnovy evolutsiologii. - Moscow.: SINTEG, 1998, s .29-45, 79-95, 249.
(71) The name of the applicant: Grigori Grabovoi
(72) The name of the inventor: Grigori Grabovoi
(73) The name of the patent holder: Grigori Grabovoi
(98) The address for correspondence: 115230, Moscow, Kashirskoye sh. 5-1-66, To Kopaev.V. G.

(54) INFORMATION-CARRYING SYSTEM

The invention relates to communication engineering and can be used in the systems of wireless transmission of information. The technical result includes the increase of serviceability of the system with simultaneous increase of its interference immunity. In the proposed system the transmitter of signals contains a sensing unit, which consists of spherical sensing elements manufactured from glass, which by means of glue connections are rigidly fixed on the supporting element, and installed on it spherical module, manufactured in the form of a glass sphere with sensing elements fixed in it; the sensing elements are produced in the form of identical cubes made of crystal.
The receiver of signals is spaced from the transmitter and contains similar to the equivalent components sensing unit and spherical module spaced from it, which is supplied with the device of conversion of radiation into output signals. The diameters of all sensing elements, which form a part of any sensing unit, must be different, for example, gradually increase. With transmission of information the operator activates the sensing elements of the transmitter of signals. Then practically instantly radiation of activation is reproduced in the sensing elements

of the receiver of signals and is normalized by the sensing elements of the spherical module. The outgoing normalized radiation is converted by the sensor into electrical signals and after working in the processor the transmitted information enters the recorder.

DESCRIPTION OF THE INVENTION

The invention relates to the field of communication engineering and can be used in the information-carrying systems, which use wireless connection between the transmitter and the receiver of information, mainly for transmission of information to significant distances (thousands of kilometers).

The closest according to the technical essence to the declared one is information-carrying system, which contains a transmitting block, which includes a supporting element, with rigidly fixed on it transmitters of signals, and spaced from it receiving block, which consists of a supporting element with rigidly fixed on it receivers of signals and a device, which converts radiation into output signals (see patent RF No 2111617, cl. H 04 B 10/00). This system uses laser beams as communication channels between the transmitter and the receiver of signals. Each transmitter of signals is manufactured in the form of a laser generator with the device of modulation of the laser beam by the data signal, connected with the source of the data signals. Each receiver of signals is manufactured in the form a photo-receiving device and a device, which converts the received laser modulated radiation into electrical data signals.

A disadvantage of this data-transmission system is its low serviceability, caused by complexity of construction of the system that includes a big number of complex transmitters and receiver of signals with multifunctional connections and complex systems of precise guidance with moving elements. When information is transmitted by means of this system between located at a significant distances from one another transmitter and receiver of signals, for example, with the transmission of information to thousands of kilometers with the use of an automatic spacecraft with a re-transmitter, the delay of transmission of information might be tenths of second. This system has insufficient interference immunity, since, as any obstacle appears on the line of laser communication, interferences in the work of the system or disruption of the transferred signals take place.

The objective of this invention is to increase serviceability of the information-carrying system with simultaneous guarantee of transmission of information without delays and an increase of the interference immunity of the system. Achievement of the indicated objective is ensured by the new information-carrying system, which consists of a transmitter of signals and a receiver of signals spaced from it, with a sensing unit in each of them; the sensing unit is made in the form of sensing elements of spherical form, which have different diameters and are rigidly fixed on the surface of the supporting element; and a spherical module, manufactured in the form of a glass sphere with sensing elements distributed in it in one direction and displaced in two mutually perpendicular planes; the sensing elements are manufactured in the form of identical cubes made of crystal; moreover the elements of the transmitter are similar to the elements of the receiver of signals, the spherical module of the transmitter of signals is located on the surface of the supporting element, the spherical module of the receiver of signals is spaced from its sensing unit and is supplied with the device of conversion of radiation into output signals.

In this case it is preferable to

distribute evenly the spherical sensing elements on the surface of the supporting element with the centers of these elements placed in parallel planes,

place the image of a certain letter of all letters of the alphabet, either the image of a certain number of the entire series of natural numbers, or the image of a certain symbol on the surface of the supporting element of the transmitter of signals, close to each spherical sensing element,

locate on the surface of the supporting element the spherical sensing elements in the form of identical rows,

manufacture the spherical sensing elements with the gradually increased diameters,

manufacture the device of conversion of radiation into output signals in the form of a sensor, connected by means of an optical fiber with the cube of the spherical module, which is the outermost from the sensing unit of the radiation detector,

connect the sensor with the amplifier with a processor connected to its output.

The present invention is based on the similarity principle determined by the author, which is based on the developed by the author theory of wave synthesis in combination with the formula of general reality (see the Doctor's of Physics and Mathematics thesis by Grigori Grabovoi, "Research and Analysis of Fundamental Definitions of Optical Systems for Forecast of Earthquakes and Catastrophes of Production Facilities", Moscow, publishing house of the Russian Academy of Natural sciences, 1999, pp. 9-19)

In accordance with the theory of wave synthesis the reality can be considered as periodic intersection of stationary areas with dynamic ones, in this case the synthesis of the dynamic wave with the stationary one takes place in the zones of intersection. Any phenomenon of reality can be determined in the form optical systems, and since the perception of man is achieved by images-elements of light, which contain information, with the transmission of information at the first stage from man generating transferred information to the optical sensing element receiving information, man can be considered as a peculiar transmitting optical system. The transferred information, generated by the thoughts of the operator-man, is received by the optical sensing element, to which the operator directs generated by him thought.

There are different optical devices, for example, the apparatus "Camera-3000", which makes it possible to record a change in the aura of man (see Komkov V.N. "Sensory biopolya i aury (The sensors of biofield and aura)". "Electronic Engineering, series 3, Microelectronics", 1999. issue 1 (153), p. 23). Since a thought is a part of aura, it can be transmitted in the form an element of a "weak" optical system. It is preferable to make the receiving information sensing element in the form of a sphere, since this is exactly the spherical form of the sensing element that contributes to the maximum activation of the sensing element due to internal reflection. Radiation of the activated sensing elements of the spherical form is light, in this case individual characteristics of this radiation will correspond to each operator who transmits information, and this determines high interference protection of the declared system. The achievement of individual activation of the sensing elements of spherical form is ensured due to use of a set of such elements, which have different diameters that determine the difference in radiation emitted by different elements. It is preferable to use a set of sensing elements of spherical form the diameters of which gradually increase. The number of sensing elements of spherical form in the set might be different. It is preferable to choose the number of elements in the set that is equal to the sum of letters, which form a part of an alphabet, and to the sum of numbers, which form a part of the natural series of numbers.

All spherical sensing elements, included in the set of such elements, are rigidly fixed to the surface of the supporting element that is made, for example, in the form of a plate. The supporting element with fixed on its surface spherical sensing elements form the sensing unit. The transmitter and the receiver of signals have similar sensing units that ensure reproduction of the transferred information.

It follows from the theory of wave synthesis and laws of quantum mechanics that a thought converted into radiation can simultaneously have two quantum states (see "Issledovaniya i analiz fundamentalnykh opredelenii opticheskikh system v predotvraschenii katastroph i prognozno-orientirovannom upravlenii mikroprocessami" (Grigori Grabovoi "Research and Analysis of Fundamental Definitions of Optical Systems in Prevention of Catastrophes and Forecast Oriented Control of Microprocesses"), "Electronic engineering, series 3, Microelectronics", 1999, iss. 1 (153), p. 10). One of these states is on the sensing element of the transmitter of signals, and another one is on the similar to it sensing element of the receiver of signals. In order to facilitate the work of operator-man, who generates transferred information, it is preferable to distribute the spherical sensing elements evenly over the surface of the supporting element and to locate the centers of the spherical sensing elements in parallel planes, and also to locate these elements of in the form identical rows.

Furthermore, there is an image of a corresponding letter of the alphabet, number or specific symbol painted on the surface of the supporting element of the transmitter of signals near each spherical sensing element. The spherical module with fixed consecutive sensing elements inside, manufactured in the form of identical cubes made of crystal, can be used, during the first stage, together with the use of transmission of information by means of the spherical sensing elements. Provided that there is a specific mutual arrangement of the cubes, normalization of radiation, initiated by the thought of operator-man, which characterizes the combination of the specific letters of a word, will take place in the cubes.

In the second stage of transmission of information, radiation emitted by a spherical sensing element, in accordance with the similarity principle without any delay, instantly in fact, is reproduced in a similar spherical sensing element, which is a part of the sensing unit of the receiver of signals. Then radiation enters the spherical module of the receiver of signals, which is made as a one similar to the spherical module of the transmitter of signals. The spherical module of the receiver of signals is executed the in the form of a glass sphere, which contains fixed distributed in one direction and displaced in two mutually perpendicular planes sensing elements, manufactured in the form of identical cubes made of crystal.

After radiation has entered the first cube, the closest to the sensing unit of the receiver, the initial normalization of radiation by the first cube will occur at the moment, when radiation emanating from the third cube, passes through the fourth cube. The following action of normalization takes place with the passage of radiation through all cubes. Light is selected as the data carrier due to the fact that this makes it possible to visualize and to record

the laws of connections, determined by the formula of general reality. Radiation, which is emitted by any spherical sensing element of the receiver of signals, after normalization in the spherical module of the receiver gets out of the cube, the outermost from the sensing unit; in this case the value of the outgoing normalized radiation depends on the diameter of the spherical sensing element of the transmitter of signals that is similar to the radiating spherical sensing element of the receiver of signals.

The sensing unit and the spherical module of the transmitter of signals are manufactured similar to the corresponding elements of the receiver of signals; however, they might have different geometric dimensions. Thus, geometric dimensions of the elements of the receiver of signals might 3-5 times exceed the dimensions of the equivalent components of the transmitter. An optical converter made in the form of detector of radiation and microprocessor, which converts the intensity of radiation into numerical data, or a sensor of normalized radiation, connected with the last cube by means of the optical fiber and connected through the amplifier of electrical signal to the processor, which has programmed control, might be used as a device which converts radiation emerging from the last cube.

The enclosed drawings show: Fig.1is the general view of the information-carrying system (view in isometry), Fig. 2 is the sensing unit (front view), Fig. 3 is a separate spherical sensing element that is fixed rigidly on the supporting element.

The declared information-carrying system contains sensing unit of the receiver of signals 1, which contains supporting element 2 with evenly distributed spherical sensing elements rigidly fixed over its surface 3; spherical module of transmitter of signals 4, which contains glass sphere 5, with fixed inside sensing elements 6 made in the form of identical cubes; sensing unit of receiver of signals 7, which is similar to the analogous unit of the transmitter of signals and also contains supporting element 8 and spherical sensing elements 9 rigidly fixed on it; spherical module of the receiver of signals 10, which is similar to the analogous module of the transmitter of signals and also contains glass sphere 11with fixed inside sensing elements 12, made in the form of identical cubes; sensor of normalized radiation 13 with connected to it amplifier 14, connected to the entrance of processor 15 with the programmed control with connected to it display 16 and recorder 17; in this case each spherical sensing element by means of fastening element 18 is rigidly fixed on the surface of the supporting element.

It is preferable to produce spherical sensing elements 3 and 9 from transparent material, for example, glass. The diameters of all sensing elements, included in any sensing unit, for example, into the unit of receiver of signals 1, must be different; at the same time each diameter corresponds to a certain letter, number or symbol. It is preferable to have gradually increasing diameters, for example, from 1 to 53 mm. In a similar way, the diameters of all spherical sensing elements of spherical form 9, which form part of the sensing unit of receiver of signals 7, must be different. Each spherical sensing element is fixed rigidly to the surface of the corresponding supporting element by means of fastening element 18, for example, by means of glue connection. It is preferable to locate spherical sensing elements on the surface of the supporting element in the form of identical rows (see Fig. 2, part of elements it is not indicated), in this case the diameters of the elements gradually increase in each row.

Educational System of Grigori Grabovoi

February 7, 2000

My system of education is based on the fact that I provide knowledge even before a person is born. Therefore my system of education is based on concentration and on the transfer of knowledge even before the person is born. This can be done by the parents of the baby to be born, and therefore grandparents and, in principle, any people who are in a position to consider that someone is about to have a baby, a new person.

This system of education includes several stages. The first stage is through concentration on infinity, that is, on infinite time and space before the birth of the person - to concentrate on the first thought: let him be born, creatively develop and give Eternity to the World.

Having concentrating the thought three years prior to birth, to effect the following mental form: the person who is born should live joyously, happily and be surrounded by love.

After concentrating the thought one year prior to the birth of the person, it is necessary to mentally state: this person will always be happy and he will bring happiness and love to others and himself. He will always be

well provided for and he will not be lacking in anything. This thought needs to be mentally led through the point which is the three-year point, that is, the one I have mentioned as occurring three years prior to birth; then mentally take it through infinity. As if you are bringing this event through, and in fact bring through in reality all the infinite information prior to birth and then transfer it to the infinite information after birth and bring it directly to the point of birth of the person; to the point of his conception at first.

This way that action on concentration performed one year prior to birth, that is, it is expressed as movement of a thought along a number of points. Therefore, by a succession of simple actions it is possible to space these points out along a straight line; I will show that as Figure 1.

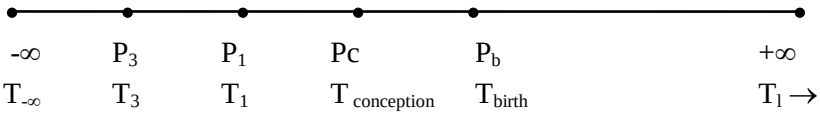


Fig. 1. Before and after birth

Along the straight line, that is, the point of infinity, negative infinity (-∞) is located on the left, then it is followed, that is, by the point of conception, **I** write it as **Pc -** indicating the point of conception, then the point at one year prior to birth **– P_1,** and point **P_3** - three years prior to birth. And, that is, on the right side there will be the point of positive infinity (+∞).

Thus, when I am saying that it is necessary to mentally draw the point of conception - for example, take it - when I said that it is necessary to lead the thought from point one and point three to negative infinity up to positive infinity and then to the point of conception, it is just possible to do that even along the same straight line. That is: to concentrate on point **Pc,** the point of conception and already from there to pass to point one, having formulated the thought, which I stated; to draw it mentally, that is as if along the straight line to point **Pc,** then to point negative infinity and then to the point positive infinity and then again to point **Pc.**

Here there is one more point, which is called the point of birth, that is, and therefore the way it works that if you keep working then the transfer is effected as the transfer of the concepts of points into the concept of "time",. –so, and I already transfer them into concept **T_b** is time of birth; **T_c** is time of conception; T_1, T_2, are time one, time two. , And it comes to $T_{-\infty}$ that is time of negative infinity and $T_{+\infty}$ is time of positive infinity. Thus we got, altogether four points. So, actually four points that indicate the following:

- three years prior to birth, that is point T_3, three years prior to birth;
- T_1 - one year prior to birth;
- $T_{conception}$ - this is the point of conception;
- T_{birth} - point of birth; and
- T+∞ is positive infinity, point T-∞ is negative infinity.

There is also the concept of point, the concept of such time that I will introduce, that is the time of life. So, the time of life should tend to the time of infinity. That means, that the meaning of these actions should be expressed in the fact for life to become infinite, that is it should tend to positive infinity, therefore, this is not indicated by a point anymore, but is an infinite element.

So, each action, well, which exists here in this system, my system of education, is aimed at providing concepts of infinite life, infinite creation; and therefore initially tone should proceed from that that this

technology develops exactly in this direction. At the same time all these actions can be implemented with respect to any person regardless of how old that person is at this time. I mean, this is to be used not only for future newborns, but can also be applied to all people already living; but in that case it means simply that these concentrations should be applied to this living person , in order to ensure his development towards infinite life and good health, happiness and love.

So, now I am starting speak about actions, concentrations, which are to be at the point of conception.

So, first of all I will introduce the monthly rhythm. So, in the first month after the time of conception - it is necessary already to concentrate on trees, animals and people; and to mentally remember one law and transmit that law to the person who is now in the process of development. The law is as follows: that all elements of the World, all particles, they connect to each other, and as they connect, they grow. This means that this formula needs to be mentally transferred to the newborn. This is during the first month. So, then there is the second month of development after the point of conception, that is after the actual conception time. This will be a schematic shown in Figure 2, it is also along a straight line. That is, there is the interval of the first month

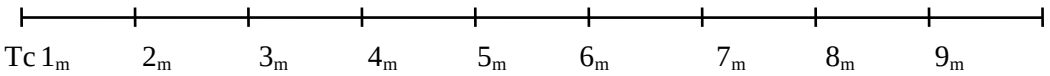


Fig. 2. Nine months of pre-natal development

Then the second month follows. During the second month it is necessary to mentally transfer to the developing fetus, the developing person, that the World is arranged in such a way that when you are thinking, then matter is being organized; and when he will be thinking, the matter will be organized as well.

During the third month after the time of conception it is necessary to transfer to the future newborn, that is, that you are a part of the World and he is a part of the World, but that he is also an independent part of the World at the same time and because of that he has to think about himself as of a separate part of the World independently.

During the fourth month after the time of conception it is already necessary to periodically transfer the thought to the newborn, the future newborn, the developing person, that he is an individual personality that was developing already prior to the time of conception, that he has appeared not out of infinity, but has formed himself on his own, and therefore his Soul and body are eternal.

During the fifth month after the time of conception it is necessary to periodically mentally transfer the following formula: that the future newborn should already at the current moment have a clear understanding as to how he will develop the World and himself in a constructive way.

During the sixth month after the time of conception it is necessary to periodically transfer the following formula. I would like to point out to you here that the concept of "periodically transfer" just means to state mentally to the future baby as frequently as possible and therefore the more frequently you do it, the better. It means, during the sixth month it is necessary to tell mentally the future newborn, that he is responsible for the parents, for phenomena in the surrounding World, that he himself builds up all events and that he has to understand that studying of all sciences should take place with consideration of the knowledge, which he receives now; that all sciences will be transformed in his own mind and acquire that meaning which he will lay there from the very beginning in his development. He should understand, that infinity, which existed before him

and which exists after, can be combined, in other words just transmit as a mental impulse, say in the way you see in Figure 1 - connect the point of negative infinity, the time of negative infinity ($T-\infty$), positive time ($T_{+\infty}$), or simply superimpose the symbol T minus over T plus during that sixths month. And it turns out that he has been already creating life in a harmonized way.

Well, during the seventh month. In the seventh month it is already necessary to convey the mental formula that the person is responsible for all his actions and he is a mature person . You are sure to communicate that he is a mature personality the same he was at the time of conception. He should openly and clearly be aware, that on the basis of the eternal existing Soul he could perceive himself also as a developed personality at the initial moment in the same way as at seven months.

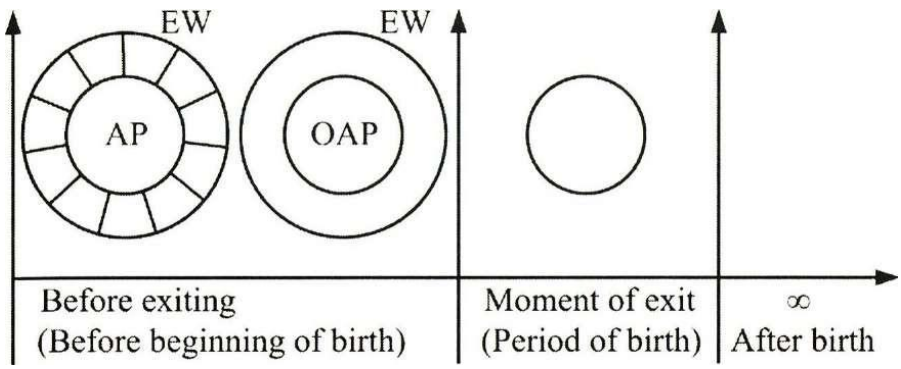
Then at eight months it is necessary to mentally inform him that a person is born for the purpose of giving birth to others, creating together with others, resurrecting others if they passed away earlier and not allowing others to die; and also not to die. This is achieved by the fact that point B positive infinity ($T_{+\infty}$) is mentally conveyed to him as the point for which he should strive.

During the ninth month. During the ninth month it is necessary to mentally transfer, that he is an adult person that he is already capable of breathing that he can move freely and be equal to others. That is he should get used to the moment of birth.

Then there is the next stage, shown in Figure 3 - this is the moment of birth.

Thus, Figure 1 indicates a scheme, this is prior to birth, before birth and after; Figure 2, well, nine months of development, antenatal development, nine months of pre-natal development. And if the baby has developed earlier, and at the birth took place earlier than nine months, anyway one should tell the same as if he had been developing at the specified antenatal level, in other words, there is no difference here. And the only thing in case he has been born earlier, it is possible to superimpose the subsequent period of time over the current one. That is, let's suppose that he was born at seven months, then the subsequent formulas, which cover months eight and nine, need to be spoken at the same time.

Figure 3 is called the „Moment or period of birth".



On Salvation and Harmonious Development. Three Positions of Consciousness Structuring: Prevention of Possible Global Catastrophe; Self-regeneration; Events Control Directly out of one`s Consciousness.

The text of the work was first created by Grabovoi G.P. during the seminar the 8th of June 2001. When creating the seminar the method of eternal development with the exact forecasting of future events was applied. 100% confirmation of forecasts made by Grabovoi G.P. is proved in protocols and certificates, published in 3-

volume edition “Practice of control. Way of salvation”. When creating the text of the seminar Grabovoi G.P. at first got exact forecast of future events and then created the text teaching the eternal development taking into account the specific events of the future, concerning every person and the world as a whole.

June 8, 2001

Now I am starting a course of lectures, which will address the three positions of consciousness structuring. The first position is preventing a possible global catastrophe, the second position is self-healing, and the third is managing any events in the creative plan straight your consciousness. Since education is linked, so, with such a form, I actually deliver mostly a monolecture. Then I answer the questions. It is necessary, if it is possible, to prepare some topics, questions to each lecture, well, including, if we can call it, a seminar, and these questions I will consider in the lecture course. This does not mean that I would, let us assume, just answer the questions, but you can also send questions to the post office box or bring them to the office, for example. It is better to send them to the post office box - there information is processed faster.

This course of structuring consciousness is the course on my Teachings about salvation and harmonious development, it is aimed, above all, at achieving such a result in our development that we can really prevent, first, a possible a global catastrophe, which is quite possible, and, second, to create a systemic safe development, anyway. That is why I try to read, as far as possible, the course to a wider audience - to pass on technologies to everybody, if possible.

Your task after listening to this course is to pass the technologies further on. All the more so, as the simplicity of their transmission is that my techniques, they are largely based on traditional laws of thinking. Pure and simple, if to think, for example, at one point of physical space, then we receive, as if it were, just thinking, or the level, such that the consciousness does not determine, let us assume, the events directly, I often give the geometric positions that define managing specifically space-time, and transmitting information, it is, generally speaking, the same. That is, I have technologies on practice of teaching that allow to transmit thoughts to special, so to speak, receivers of information in a man, then you can teach either without words, or accompanying teaching with words. That is, as far as possible, obligatory put the meaning. Thus, technologies of teaching are not only verbal, but you mentally allocate the scope of information, just mechanically transmit, kind of.

Therefore, taking into consideration the fact that based on my results it is possible to manage any matter, and at any distance, if possible, take literature, which concerns this, for example, "The practice ..." – it is a three-volume "The practice of management. The Way of Salvation ", and then those works, which we have now is terms of theoretical basis.

So, now I am starting the course itself, that will cover your personal practice, and, if possible, when I say that it is necessary to do something, for example, mentally, just do it with me in a synchronous mode. So, I start the course with that I will briefly introduce here the major positions related to the prevention of a possible global catastrophe on the basis of your consciousness, and in subsequent lectures these key positions will have to be used by you as load-bearing positions, as some postulates that, in general, are simply postulated, that is, they may be unfounded in terms of logical analysis. So when you interact with, for example, with the reality, you can see an object of information by your vision, but here it is and that is all. That is roughly the level of postulating. There will be the level of logical information transmission and level, where the logic transforms, is transferred to the spiritual management. In essence, this is, of course, education at level of spiritual management, and further the position of the Soul and the direct communication with the Creator are considered, when you can, contacting directly, have a direct system of knowledge.

Therefore, to avoid possible global catastrophes I will introduce three axioms at the axiomatic level. The first axiom is that consciousness manages the reality, as well as the reality manages the adjacent element of reality. That is, a simple example: if you see a tree, the tree manages its leaf according to the same laws as the reality, as your consciousness manages the very tree or any other element of reality.

The second axiom is the following: you see the reality as it is converted by your Soul. That is, I introduce the concept of "Soul" as an element of preventive, kind of, control, i.e. the Soul is simultaneously in the future,

so it actually creates the reality in front of you. This axiom needs a kind of elaboration at home, and if possible, think technologically, how to do it, that is, here I am not going to give a specific example or to deepen it somehow.

The third axiom is that you have your perception at the level of space, that is, the perception of physical space, in the first place. That is, when you perceive something, you have this perception somewhere in front of you, that is, in physical space, for example, in front the physical body, although, of course, you can tune in and think at any distance: that is, near this house, near another house, near your house, but then we must make an effort.

That is, why do I explain this? What if you all together now focus and everybody will start thinking near your house, for this you must make an effort. That is, this very effort is the very spiritual movement, that is, you work through the spiritual management structure. This is one of the coordinates of the spiritual management. If possible, identify independently the other coordinates and try to see where there is a transfer from the logical management to the spiritual management. Because at the spiritual management there can be such a situation that there may be no words, and yet the management is still to be implemented.

According to the system of preventing a possible global catastrophe ... I just came here to the anchor point, you will need to be able to prevent possible disaster, for example, like: in order to avoid the explosion of a nuclear reactor, or, in general, to prevent a planet's being destroyed for some reason, for example, - in any case, even if you do not have some specific, for example, verbal information to management, or you do not have time to manage for a long time. That is, this principle, the very principle of spiritual management, it is exactly the principle of such a kind, or it is even an axiom, if to be more precise, that is, that you have management, even in the case, if you do not know the coordinates of a situation. This kind of state often occurs while sleeping, that is, if you wake up and you feel that you, for example, rested, and there is some light, well, kind of, stripe, that is, in perception, it is the management itself. Now just try to look closely to their states, because really any person, he manages anyway, but according to such a fact that management is often unconditional, than in this case, some mechanisms related to your personal practice, such as sleeping, with some elements of perception of events, of certain prediction of events or direct clairvoyance, try to pay special attention to identifying those coordinates of management that relate to the very management of unknown information fields.

In the technology of preventing a possible global catastrophe it is often essential, because this technology allows to manage large amounts of information, as unknown is also in the fact that it is not necessary to know the entire array if it is very large. It is sufficient to come to the point of managing unknown fields. Then you get management. For example, this is especially convenient for use in nuclear reactors, because the response from the reactor, in fact, it greatly affects your information, in order not to have mutual action of negative, kind of, information of a nuclear reaction, which actually can present a problem for human tissue, so you have to manage in such a way that not to let the characteristics of this reality level to affect tissue.

The matter is that, the technology that I give - it is completely safe in terms of development – it is necessary to know right away the fact that I give the development, as the Creator does it. And here we have come to the principle of which I said that when the soul manages, it does essentially or completely just the way as the Creator does it, or approached the accuracy of such management. The soul creating the body ... then you will see, those who are not familiar with specific works, which say that the body is a part of the Soul, and you will see the way, for example, the body is created in terms of logics of development and management logics.

Here I have moved on to the principle of management from the Creator. And, when you want to get ultra-fast management, it is sufficient to reach the Creator's information, just specifically setting this system in cognition. That is, you just tune in the necessity to have contact with the Creator in order to have, for example, well, that prevention of a possible global catastrophe, or the same, I mean, to prevent perhaps even a small catastrophe, or sometimes it often rests on the fact, of my own, for example, practice, that often it is necessary to cure a specific person, and at this fast or ultra fast. Then the button of the very nuclear reactor is depressed, or another is depressed on time, the one that does not lead to an explosion, and there will be no catastrophe. That is,

here, of course, it is not just about managing some material environment, but sometimes, this is often event-trigger, i.e., systems management, which I will now set out in the third point.

Hence, in this case I set out mostly positional systems related to the macro management, but it is better to recollect this positional systems. That is, when you go to work or just on some business, or even relax, as far as possible, first perform macro management in order not to have a possible global catastrophe in the future or in the current time of. Please note - I always enter the word "possible." Do not fixated the situation on the information, when it is connected with the fact that there is some fate or there is a possibility of a mandatory catastrophe. That is, always introduce the word "possible", because ... I assume that an adequate response to the reality that it is connected with the fact that it is necessary not to fixate on the information. And managing the fields with unknown characteristics allow, among the other, not to fixate on the negative information, that is, to create some pole that does not allow negative events such to be realized.

So, now I go to the second part of the lecture - it is the structuring of Consciousness for self-healing. So, the first part is a part which is required whenever possible to be fulfilled. Let you give some minutes, even seconds, or may be hours to deal with the daily tasks, if possible on the basis of those axioms that I have outlined, and the technology you have to get specific on their own, or visiting my other lectures, or studying, well, textbooks on my structuring technologies, and then to apply on the basis of the axiomatic fundamental, actually, level that I have outlined here in the first part.

The second part of the self-healing according to the technology of structuring consciousness, it is such, that I consider here in this lecture, for example, for this study-room, in which we are now, I consider, first of all, the optical system of reality. It is the most technically perceptible, and it allows you to manage from a management perspective, well, kind of, mechanical processes. It is the same as to take mentally optical scopes and, for example, to move them from one place to another, and yet it turns out to be management on the system of self-healing.

The matter is that the practice of saving, of course, is important - this is often the main condition - when the rescuer first must save himself, well, there, or among the rest, to save the others, then, so here this structuring considers, first of all, the macro level of saving, anyway, that is, as a rule, one person at the level of salvation simultaneity. That is, the principle is that when it the notion of "save yourself" always, or "restore", rests on the fact that it can be done synchronously with all, anyway. That is the principle here in terms of optical elements suggests that the optical medium comes to your information field.

The laws of optics, which exist in your perception, they are not linear, that is, they are not such as, for example, in conventional optics, when the light is, well, for example, generally extends along a straight line. Optics of perception, as you all have, of course, learned, it is multidimensional, that is, when you imagine some object of information, it can be either in a modified form, not in the one you used to see with your physical vision, or it can be seen partially or generally in the form of information, i.e. in the form of some color that represents the object.

So, then, the inflow of all elements of information, that is, to save together with everyone - this is the first postulate of the system of self-healing – either to recover simultaneously, means that you must first tune in your perception for the inflow of information. If there is not so much time, it must be done very quickly, if there is a lot, it can be done analytically: to see, when you, well, kind of save all perceived by you fields, you must at the same time restore the together with yourself. Then the inflow goes along non-linear laws - well, this is a kind of slide, for example, in front of you, and the light rays flow down or flow into the, but they are more like streams, maybe even a liquid, like brooks, because there on the plane linear straight line, as a rule, are only either near you or at a distance, well, for example, a few meters away, or in the infinity. That is, keep in mind, if there is a straight line and, kind of, a hard straight line very close, pay attention, why it is in your system of perception, and try to withdraw it, kind of, mentally or resist as far as possible, I mean, internally, spiritually, and perform direct management, in order not to let hard straight lines of light appear close to you at the first stage of self-healing, because the principle of self-healing is a multi-dimensional system, that is, the principle of multidimensionality must be observed at the first element of self-healing.

So, again I make, a kind of summary: you tune into the events, perceive them, and see the way the flow of events goes and where – either on a hill or out of it. It happens in different ways, depending even on the time of day or the situation. Once you see that this flow moves somewhere in a single center - the center, so to speak, of the Creator, to the Creator, then you, kind of, unpack it, that is, mentally bring it nearer to yourself and come into one of the corridors, that is, enter one of the levels of the optics. Try to do what I say, mentally ... I see that most of those who are now in the hall, you see it, but visualize, visualize what I am talking about. It is very simple; first you can work at the level of imagination. So, then you enter the flow system threading, and get mentally, well, in a kind of, - maybe for those who worked with a computer it is easier - get in a system that reflects your essence, your personal information, i.e. your personal glow in the sphere of universal connections. So, the principle of self-healing, which I give here, it rests on the fact that you get self-healing, that is, self management only from the fact that you almost instantly spread your impulse from the field to yourself, i.e., your physical body, and as soon as possible distribute it all over the body. This is one of the elements of self-healing, at which you restore all the others right away. That is, I will not repeat here – it is enough to listen to the lecture several times in order to catch the subtleties of this management.

As a further management characteristic, create, so, everyone now here, for example, in front of the table near this hall ... this is what is meant, and in front of the table, and near the hall, for example, before the front door, create two own image - everybody. And create in such a way as to get one image, common, i.e. everyone should see himself, but in particular, when all are in one place, then what image is obtained? That is, ask yourself this question and try to control it, that is, here now during the next part of the lecture, for about five minutes, do it.

So, again, everybody creates two own images, that is, mentally imagines, that he is, i.e. his information level, in fact, he himself, in the same clothes, for example, is here at the table, for example, standing, behind the door, that is, at least in two places. You can, in principle, be in three. But now it is better in two. Those who want can add a third support point. So, then, as all in one place, then what image is obtained, in general? When everybody in one place? This is also to be monitored. That is, the one who set three points - they will have six positions of control, straight and non-linear, too, that is, there are nine positions; those who have two images - accordingly, there will be four, but there nonlinearity is increased to eight. Why do I name such numbers - try to get it later.

So, now under the control I start to describe the information on the contact with the Creator. Hold these images in memory, do not miss them. That is, listen to my words along with this management. So, this exact generalized image - it is the action of the Creator, that is, the Creator created everybody. If there is thinking, then there is the presence of the Creator, but the presence via your thinking already, for example. Including the direct one, of course. But it is important for the Creator to make everybody free and give the tools for acting, the same as the Creator does, then everything will be constructive, and there will be no chance, for example, to destroy.

In terms of technology – this is a technology for eternal life, and constant self-regeneration, for example. So, as I have shown here, there is a vector of the Creator, i.e. the Creator is present in a generalized image, try to mark out the image, everybody for himself. Just work more, so, mentally, not only in front of my table, do not forget this, for example, behind the door, behind the door, that is in two places: indoors, outdoors.

Now, therefore, the transitional level. Here you go from one image, including the generalized one, get behind the door. That is the point of transition - the door is closed now. How to pass, for example, the wall if the door is closed? How to pass by your Consciousness? What happens in consciousness, when transmitting to another image? In principle, it is your own image, but you know that when working, for example, at the level of perception of physical objects, you know that it is necessary to open the door, but here everything is closed. Then how to transmit to the image? So it is for self-study, practice this, I mean, well, right under the domestic conditions, and you will see that at the transition of tough media, you see, well, a kind of specific wave reality resistance, of, for example, a wall, some object of information.

So you can feel some kind of object: well, a film camera, a molecule - anything at the level of sensations. This is training on obtaining certain sensations, well, on developing a distinctive technology, such as managing

clairvoyance. That is, you should see all the reality correctly, as it is located. For this train from the perspective of what is near you, and who is near you. If while your consciousness impulse passing , you see some problem in a person, well, some kind of disease, you must restore it in synchronous mode. This technology, it can be spread on recovery, generally speaking, of any other person. Because after I said that the impulse must be restored and perceived first out of a common ... well, let us say, I gave an example - a kind of hill where you can quickly lead the impulse to yourself and do it, that is, in principle, you first restore it, then perceive. Why restore? Because the Creator has created this in the future already.

Keep in mind that this reduced multidimensionality of the lecture in terms that the Creator is present everywhere, and therefore be more attentive - it is necessary to act as the Creator acts. This is a whole technology that could be, so, understood by you, as soon as you just ask questions of principle: where is the Creator, how He teaches, for example? When you look at my results more attentively in terms of damaged tissue recovery, there it often happens that organs simply do not exist there: either they are destroyed by metastases, or excised. And when I restore, I just wonder: how does the Creator do? – consider this and do. That is all.

That is why there is the technology of asking questions on actions: how does the Creator do? Use this technique as far as possible, then, and you will understand how He does, in terms of, for example, including your thinking. And by the way, there are certain simplifications in the cognition of technology, as the creator has laid what you will do in your development mechanism, then you can do it, even without transferring His actions, kind of, having already known.

This is called clairgnosis, that is, you always know. That is, you know the answer, you know the solution, and whose intuition, for example, was strongly developed, then the concept of knowledge often existed with this person everywhere. Just maybe, he is assigned this with logics, for example, to the rear plan or on the more distant plan of thinking, although you could use only it. That is, here there is a parameter of taking decisions: either you use the logics of the process, including there the managing impulse, or use, then, managing clairvoyance. Why managing? Because your impulse of perception, it obligatory must be such that you first restore the environment as much as possible, that is, as you first do so that in your perception there appear no problems in reality. It's called managing clairvoyance. Your impulse obligatory evens the reality towards positive elements of this reality development - whether it is a disease, that is, it turns out to be healing, or it is some kind of business, any business, that is, it turns out to be management in business, any other cases or it is possible to stop the reactor, if it, for example, can cause an explosion.

So, therefore, in terms of information objects, if possible, do not highlight that some object is large or another object is small. For management, generally speaking, everything is at the same level, that is, the Creator created the design of the World in such a way, that each object can be singled out in such an area of perception, that all objects have the same properties: whether it is an entire nuclear station, a machine, a molecule, a man, there, a plant and so on. And so in terms of management there is absolutely no difference in principle – whatever you manage at a distance: either you treat a person, or you rescue a nuclear plant or do not let a plane fall.

So when you look at my results for the diagnosis technique ... I advise you to look there at the end of the first volume, especially the case, here, Veremey Boris Ivanovich signed it. This is already a world famous test pilot among the rest, and there he writes about TU-144 driving. Pay attention to such a system, I gave there a seemingly simple diagnostics, hence, the failure of the, then pitch angle, and the exactly the instrument failure. There was a need to decide - what is it? instrument failure? or whether it is still a real pitch angle not correct? And given that they knew the information they - as I understood from the conclusion of the experts - they did not crash. In other words, they knew my usual information, for example, recorded for the designers.

System of Salvation and Consciousness Structuring in the Prevention of Possible Global Catastrophe. Method of Formation of a Dynamic Element of Reality. Consciousness as a System of Control.

June 22, 2001

Good day everybody! Now I begin the first part, based on lectures. The giving lesson will be formed in the next way: at first the lecture, about an hour, then the answers for questions will follow. The next part of questions for the next lecture for example is better to keep now.

In the part of the giving lecture about my System of Salvation and Structure of Consciousness, which deals with prevention of feasible global cataclysm, I give a method of structurization of Consciousness based on the point that you form an element of reality as such optical display on perception that you make dynamic the giving element of reality.

The point is that my methods of structurization of Consciousness – this technology may be: either step by step that is when you learn you get a new method every time; or each of methods may work by itself, especially in those cases which deal with salvation from a feasible global cataclysm; and so it is necessary to note that each of the methods is also autonomous.

So, the giving method is based on the technology of perception. It means that Consciousness is considered as a system of governance, when the perception is considered as an element of Consciousness, but the aim of the giving method is to govern that is specifically to rescue from a feasible global cataclysm by giving dynamic properties for perception in the optical range.

So, the principle of this method consists of that at first you consider some element of the reality as the element perceived initially. That is at first yo should realize what your perception means for you: if you possess some information about feasible global cataclysm or, for example, do not possess. The case is that exactly this first part, the prevention of just feasible global cataclysm, actually this is sufficiently a narrow specialization on governance, and that is why this part should be divided as far as possible in future, though it is also aimed at the things you can do through it, well generally, any governance, but perceive as a narrow specialization.

And so, in distinction from like a background level of governance, in this case the initial level can either be displayed in perception, that is you may get some signal: that there is some problem, at that from which global catastrophic consequences are possible – either nowadays or in future; or you may just set a task exactly the searching one and in the searching task to work over that in system so that to prevent the feasible global cataclysm. Therefore here the situation consists of making the signal of perception dynamic in two positions, for example: either there is a signal, which exists basing on a certain outer problem, or you deal with a system level of governance, and then the principle will differ here.

So, the first principle: when you respond to the element of outer reality, it means the certain information occurs in your perception, exactly your information; so I mean this information is not from TV set, for example, but exactly the information in your perception, or from some means of physical information; so, you get the information about feasible problem, and in this case the dynamic of governance keeps within definite axiomatic principles, describing which you ought to know that first of all it is necessary to distinguish that segment of information which means this in optical range in such a way that you could immediately perform the governing performance for failure of this element of reality, so to prevent the feasible global cataclysm.

Consequently, basing on this, the further logic of development is so, that first of all you realize an impulse from your Consciousness, which carries exactly the main point of your work; so the task is not to fix, naturally, the feasible global cataclysm, but really be able to prevent it. Here the conception "really" consists of that you have to do such governance at once, so that it will be stable in future time interval, that is it does not happen in future. Consequently, this is the key position of the giving method in the case if it is an outer element of reality when you make a future stable on positions that the feasible global cataclysm, for example, does not occur there.

Then the situation is already simplified here now, so you need to make future construction dynamic. So that the future construction is dynamic in your perception, you just prolong your perception in the future field, but in such a way, so that it became stable, namely fixed. Prolongation in future through fixation in the past – this is such an axiomatic level. This level is defined with that the first axiom, past, for giving the dynamic to image of perception, consists of the elements of beginning future, that means you distinguish some element for perception where the future begins. You can do it in elementary way in perception because you may distinguish the field of beginning future as a quite real field.

The second axiom consists of that the field of beginning future is, of course, your own governing system. But the axiom points that your governing system becomes a reality when it developments within the aim of the Creator. The aim of the Creator is creative harmonious development and you construct the reality in this way.

And the third axiom points that the construction of reality takes place in canons of eternal construction in that case if you distinguish the eternity in your own consciousness. It means you have to find the element of Consciousness, but consider Consciousness, for example, when you look at yourself, as your point of perception is in the physical body. As an example, the Soul is in the physical body, and you look at yourself from without, but this is as you look at your appearance exactly from without, and right now you will find the eternity in your Consciousness – this is your own task. Such is the task that as soon as you make up your mind to find the

technology of eternity in Consciousness, you are sure to find it on the first impulse of perception, and this is impulse is a dynamic impulse.

The case is that the giving lecture will specially be complicated in the way of apprehending, and so it is better to listen to it for several times on the dictaphone, for example, and follow the logic which I state now. And when you discover the eternity in outer perception – this is a dynamic characteristic of future governance. So it means that dynamic is just what you find the eternity in perception, by outer vision of yourself information. And as the presence here is compulsory, because you are the manifestation of eternity, it turns out any case that you save from the feasible global cataclysm.

If you convert the phraseology I present to structure, DNA by vibration structure for example, we receive exactly DNA system plus element of future development, which is based in a human tissue generally. That means that micro molecular level or DNA level is an information of development, which exists, as an example, in a form of microscopic researches, and manifestation of future is a human tissue in molecular manifestation, namely in a form.

Consequently, the future manifests as a man, and according to this – on information I mean – and according to this it is quite easy to find a system of governance from this point, if you know the way a man moves. It is laid in a definite automatism on the level, will say, where it is not necessary to use the control of Consciousness, where the elements of collective Consciousness are assembled exactly in that aspect, that the element of governance, connected with eternal life, bases on a human form.

When you work with this technology by yourself, you will see that the position of eternal life is manifested in such a way that the eternal life is a compulsory condition for infinite functions of future processes. In this connection when I talk about such conceptions as “eternal life” or why the Creator gave the question in this way firstly, we receive these elements are such that actually they are just laws of information distribution. Let’s invite those who have just come here. In view of the fact that we consider elements of eternal life as elements of development in this case, an element of eternity and its image is a man itself. So when I said you look at yourself and see the element of eternity, this is because you are manifestation, but in the technology of development of Consciousness this manages in the logic of Consciousness development laws. So when you govern through such compositions as eternity and formation of future events, here you should consider as an independent work that these are phenomena of the same kind and phenomena, which follow one by one and intercross on levels of perception.

Consequently, the technology of creation of governing impulse on the basis of giving the dynamic for impulses of outer nature consists of building by yourself this technology consistently or just adding impulse of governance by perception yourself both in presence and in future.

So the technology is quite simple: to perceive yourself both in presence and future at the same time; and this impulse will govern the reality firmly in such a way that the global cataclysm will not happen. According to the system of governance from static image, that means you perform in such a way that you regularly look through whole reality and search those elements of governance, which create stable reality, preventing, for example, feasible global cataclysm in future or you deal with information of the past, so that the cataclysm does not happen in future. Systematization of this searching must consist of stable direction of your search for real preventing feasible global cataclysm; herewith you did not fix possible negative elements neither from the past no from the future.

So information of negative aspect, which dealt with some feasible internuclear conflicts, still must be governed from urgent time of governing. It is well known that there were situations when internuclear conflicts could happen. Consequently, this information must not remain as information fixed for the past.

Anyway when you govern with the point of your searching systems, will say, when you consider reality and govern from yourself, and give the elements of perception dynamic characteristic, then you have to govern certainly the whole amount of information.

As an example, if you make a governance even in remote future, suppose we take one million years forward, all known information about possible conflicts, which could happen, is contained nevertheless in this part as Caribbean crisis for example. And in this connection this information exists in common amount of information as an element, which reacts on your governance in future. Logic is quite simple. You should be more attentive now as the logic I give on the level of logical governance, crosses with the level of Spiritual governance. Here the Spirit may occur in different ways, capaciously, as this is your personal task, task of everyone – to prevent feasible global cataclysm and to spread this knowledge. And according to this the technologies of cognition, which will happen during the process of studying this part, they can be absolutely universal; but the main point is that they must be directed at only one aim – exactly prevention feasible global cataclysm through your own

searching system, that is when you put a task specifically and search for what can be a reason; and how today it is necessary to work, so much as: an hour, second, minute or half-day; or maybe to work some hours constantly so that the cataclysm does not happen. Then you certainly have to govern the whole information of the past right here.

Resurrection

INTRODUCTION

In this book I will tell you about my practical work on resurrection. One can speak about the resurrection or about regeneration of not only people, but also of any other objects.

Principles and methods of the resurrection of people can be used to raise or regenerate any objects, including plants and animals. For that before reading and applying principles you can concentrate on the number rows 894319891578, 96081931714, 218904568412188 and then extend the act of the principle to the object being resurrected or regenerated. Before using methods you can concentrate first respectively on the number rows 2893714088891, 208471398148.

For many people resurrection is something symbolic, though everyone at soul level perceives resurrection as the reality of the World existent at any time. However, many people have yet to grow spiritually to be able to perceive the World at soul level, and therefore, they so far do not perceive the word "resurrection" in its direct meaning, the way it is really meant to be perceived. Having this level of understanding, a person has to make an effort in order to comprehend how someone who is gone can indeed suddenly come back.

The matter is that there are people who do not purposefully ponder on how the World is organized, what its laws are, what life is. Therefore besides resurrection, many other facts may be perceived with wonder as well, for example, cures performed by me without touch and on distance of aides and cancer in their terminal stages, weather control, precise detection of malfunctions and defects of technical equipment of any level of complexity, including equipment on space objects, materialization and dematerialization of different things; computer management on distance by the power of thought; changing the past, the present and the future; understanding a conversation among people no matter the distance, no matter the language, and so on. All these facts have been confirmed by the official documentation and already add up to several volumes. Many of these facts may be perceived as a miracle, however the following needs to be kept in mind: it is known that a miracle doesn't conflict with the laws of Nature, a miracle conflicts with our idea of Nature's laws.

The time has come to change conventional views about the world around us and its organization. All the more reasons for doing this on the eve of the new millennium. And this is necessary for the World's salvation.

This book is part of the book series, devoted to the exposition of the true and real World view.

We are witnessing a rapid advancement of science and technology, and this advancement is occurring at ever accelerating pace. But let us ask ourselves: what is happening to man himself? Is he evolving? And if yes, then in which respect? What should generally man's growth, his progress, his evolution be attributed to? In actuality the development of man, his improvement involves the evolution of his consciousness. At the present stage of development, a person usually is in one of the two states of consciousness: either in the sleeping state or in the state of being awake. Everybody is well familiar with these states. Here I am not talking about prophetic dreams, because a prophetic dream means exactly entering other states of consciousness. Here I am talking about a regular sleep.

So, the most part of his life man spends in two states of consciousness: the state of being asleep and the state of being awake. While in the state of wakefulness man can move around, reason, make decisions and generally many things are accessible to him that are beyond his reach during the sleep state. Well, it turns out that there are higher states of consciousness, compared to which an ordinary state of wakefulness is similar to a deep sleep.

Let's see how man's perception of the world changes as the state of his consciousness changes. During

regular sleep the perception of the world is transformed. During the state of wakefulness man perceives the world through the prism of a three-dimensional space and a one-dimensional time. Here we can make such a comparison. Suppose that at birth contact lenses of a definite color were put into a person's eyes, but he is not aware of the fact. After that he perceives everything in this color. And since he sees the world this way from the very birth, he, naturally, has no doubt that the world is the way he sees it. But the contact lenses can be taken out and then the world will appear as entirely different, in the whole gamut of splendid colors. In the same way if we eliminate the limitations of ordinary wakeful consciousness together with the three-dimensional perception of the world and time that goes with it - that is, if we shift to a higher state of consciousness - the world will appear as utterly different.

This truth has been known from times immemorial. Let's see what Apostle Paul says about space in his epistle to Ephesians (3.18):

"… So that you being rooted and established in love, may have the power together with all the saints to grasp what the width, and the length, and the depth, and the height are."

Four dimensions of space are listed there. It means that as a result of a certain work and under certain conditions, and, above all, as stated by Apostle Paul, upon condition of "being rooted and established in love", man will be able to start perceiving four dimensions of space. And I will add on what will happen due to the change of the state of consciousness. In reality, as the state of his consciousness changes, man may begin to perceive spaces of any number of dimensions.

And what does in actual fact the ability to be able to perceive four dimensions of space mean? To clear up the situation let's make use of an acquainted demonstrative example. Let's think of a straight line. If we mark some dot on the line, the dot will divide the straight line into two parts. If we now consider this dot as a partition, it then divides the straight line into two parts, and now because of the partition, from the position of the dots of one half the dots of the other half can't be seen **(**the same as in your apartment, where, because of the wall, you can't see what's behind it). But a straight line from the mathematical standpoint can be considered as the space of one dimension. If we can enter the space of two dimensions, that is, a plane, then we will be able to see our straight line <u>on one side</u> and thus we will be able to see both halves of the straight line <u>simultaneously</u>.

Now let's examine a plane, no matter which, for instance, a surface of a table. We now draw a circumference on the plane. The circumference divides the entire plane into two parts: it separates what is inside from what is outside of the circumference. But if we enter the space of three-dimensions, that is, in this case, rise above the table, we will then be able to look at the table's surface from above and <u>simultaneously</u> see what's inside the circumference and what is outside of it.

We have, finally, come to an instance of a three-dimensional space. Let us take a sphere. It divides the entire space into two parts: what lies within the sphere and what is outside of it. But if you have acquired an ability to perceive four dimensions of space, you then will be able to <u>simultaneously</u> see what is inside the circumference and what is outside of it. You will be able to see simultaneously what is, let's say, inside the house and outside of it.

Let's go back to the example with the surface of the table. In our example with the circumference on the plane you may take an object, no matter which, for example, a coin, from the inside and transfer it by air to the outside. By doing so you won't cross the circumference, that is, the line that divides the two parts of the plane. You will be able to move an object from the interior region of a two-dimensional space into the exterior domain, without crossing the boundaries, because you use the entrance into a three-dimensional space, that is, into the space of a larger number of dimensions.

In much the same way in a three-dimensional world you will be able to go from one room into another

without using a door, as if going through a wall, but in fact using the fourth dimension. For the inhabitants of the rooms it will be a miracle, and they may start calling a newspaper office to tell them about an absolutely incredible incident.

We have discussed a space aspect. Let's hear now what it says about time in "Revelation of St. John the Divine" (10, 6): "And he swore… there would be no time."

Presenting both this utterance about time and Apostle Paul's utterance about space, we can see that there has always been an understanding of the fact that the perception of the world through the prism of three-dimensional space and time appears to be narrow and that this narrow world perception is related to the level of man's state of consciousness at this stage of his evolution.

This situation can be changed. The two quoted statements taken from the canonical texts speak of the feasibility of going beyond the bounds of ordinary perception.

In actual fact the laws of Nature based on the concepts of three-dimensional space and time, are but a superficial description of this World. In reality there is a deeper, more fundamental interconnection of the world structures, in virtue of which the changes in this World can be caused simply by a specific act of volition.

In order to be able to make such changes one has to possess a higher state of consciousness or, at least, to be in such a state at the moment of performing a volitional act, necessary to achieve the result wanted.

Everybody is well familiar with the Gospels. But let's ask ourselves, which word, which term is the key one in them? If we read the Gospels carefully, it will become clear that the key word in them is the term "the Kingdom of God" ("the Kingdom of Heaven"). Jesus Christ using different allegories calls again and again to abandon everything for the sake of attainment of the Kingdom of God, explaining, that if someone has been able to attain the Kingdom of God, then the rest will come to him of itself.

So, the Kingdom of God, first of all, **is** a higher state of consciousness. And the ascension to still higher and higher states of consciousness – **is**, virtually, a way to God.

And then the meaning of the phrase "the Kingdom of God is inside us" becomes clear. It is because the Kingdom of God is a higher state of consciousness that is why it is inside us.

And when Jesus says again and again "Wake up!", he means the proper sense of the word, because compared to higher states of consciousness, an ordinary state of wakefulness represents a deep sleep, nearly the same as our ordinary sleep is, compared to the state of wakefulness.

And if the Kingdom of God has been attained, the rest will come, because a person who has a higher state of consciousness is free from the limitations of a three-dimensional space and time model, which is a way of perceiving the World, characteristic of ordinary wakeful consciousness; and thus man will be able to start perceiving the fundamental reality.

In this higher state of consciousness a person becomes capable of performing acts which in terms of ordinary wakeful consciousness seem impossible, unreal. Well, for example, such as communication with the gone ones. It is possible to acquire the ability to see the gone ones, and to communicate with them. And it is possible to help them come back here. For the matter is that only few of them manage to return back to our world on their own.

Methods of concentration on the grouped days of the month

In the concentrations from the first to the fourth day of a month, I recommend paying more attention to the concentration that stipulates the relationship between different objects, such as a number and a tree, some objects of external reality, as well as objects that you can percieve in the form of thought. Such relations may characterize your principle, which indicates that you understand what is happening at the moment of

concentration when you are, for example, concentrating on numbers. That is, as far as it is possible, during the four days pay more attention to the way the transitions, for example, from one number to another are carried out. That is, when you make an event the point of concentration, and when the event is getting realized, you should consider: what numbers are mostly worked out in the first place, or what concentrations are associated with these numbers. That is, wherever possible, conduct a kind of multiple analysis of your concentration and try to get a numerical series out of the current event. To combine the knowledge you need to make sure that the concentrations have been separated for one and the same issue wherever possible. And when you get a result for each question individually, you will see that this knowledge is integrated at the level of obtaining the result. That is, the principle of unification of knowledge is in getting the result and the initial separation for different concentrations. When you create a combination of different concentrations, if possible, consider that the optical level of perception - that is what you perceive at the level of thinking in the form of, for example, an optical image - these levels are such that they exist in the physical space in front of you, possibly before your physical body, and spread this optical glow into infinity by means of a mental effort. Then you will add spiritual significance to your concentrations, and it will improve your progress over time.

Concentrations from the 4th to the 8th day

It is desirable to carry out concentrations of the fourth to the eighth day of a month by means of preliminary identification of events at the optical layer. That is, when you perceive some element, well, for example, through physical vision, you see, in principle, an optical image that is perceived by eyesight. If, for example, you think, then you can think by means of images, but the image is also a glow, there is a certain, so to say, image that has a specific intense glow; and during the period, try to single out, I mean, the elements of glow, notably, the optical characteristics at the moment of your thinking, and compare these characteristics with what you can see by means of, for instance physical ision. This way - it gives a good predictive base, and this way can expeditute your learning process. When you carry out the concentration, you, in any case, approach to the process of management wholistically, and therefore, this process - it is largely inseparable at the level of aggregate approach. And when it comes to health, naturally, the concept of harmonization in terms of concentration comprises managing those events that contribute to normal health. As a result, this happens at the level of primary pulse, that is, a single concentration includes simaltenuously ищер the technology of event management and, as an isolated case, substructure of normal health. Notably, normal health is the only, I mean, necessary and minimal, so to speak, optical feature out of the general characteristic of concentrations. And when you perform concentration by means of numbers, it should be immediately considered logically. That is, it is desirable to keep in mind ....

Concentrations from the 9th to 12th day

From the ninth to the twelfth day of a month, it is advisable that the concentrations that you perceive as, for example, mental images, or as a number series that you perceive by thoughts, it is desirable to transfer these concentrations onto the spiritual basis and try to perceive at the spiritual level that optical glow, which you perceive at the logical level, i.e., when you perform concentration based on logic, for instance. And this transfer

should be performed taking into account, I mean, the aim of concentration. Notably, the aim of concentration is a kind of the transition boundary, through which you, well, carry out the transition from the logical phase to, for example, the spiritual phase. And when you perform such a concentration, you are to determine, if possible, the way it looks optically - that is, tune in and ask a question and answer it for myself – the way it looks in the optical perception, that is, perception of thinking, for instance, logic - logical phase; the way the spiritual concentration looks; the way, the work of the Soul looks.

When you see the difference in color shades, you can additionally activate different concentrations, therteafter, by the level that you choose now. For example, you can manage or harmonize by the Soul, you can manage or harmonize by the spirit, or the logical thinking. Concentration, presented in words - as I have just told about combining of different types of concentration – differs by its light-optical perception. That is, if you see a brighter color, this could be the concentration on words initially and numbers are usually at the level of more remote glow in your perception, and the transition from one level to another can be carried out smoothly enough just concentrating on, for example, numbers, and to transfer gradually at the spiritual level of glow to the words, which are organized, in their turn, by the glow of the Soul. At this, verbal concentration, which are presented here, can always be organizeв ищер at the level of the optical glow of the Soul, and, for instance, at logical level - this also will be a kind of glow for you - and the combination of these levels will give you the optimum alternative.

Concentrations from the 13th to 16th day

During the concentrations on the harmonization from the thirteenth to the sixteenth day of a month it is advisable for you to focus on those concentrations, which are to a large extent irrational, notably, where the connection is not very much straightly conditioned. For example, if you look at a tree and perceive a certain optical glow in the form of a thought-image, and look at the stone, the glow should be different. Notably, you have to differentiate objects that are not very much connected with each other, so that you get a different type of glow. Thus, you are working out a kind of predictive diagnostic system that works just due to your getting different levels of information on optical elements, and the more information the better you forecast. Accordingly, we find that differentiation of the level, I mean, which is obtained from the connection of different, perhaps not connected objects, lets us quite easily built predictive systems, which are laid out like a kind of bridge made of different building blocks and these blocks correspond to different glow fromdifferent objects of information. And a simple example, in a second, for instance, a stone will remain the stone, but a tree might change - the foliage might get modified due to the wind, then different type of glow is transformed, and in accordance with this, both in the stable position, and in the dynamic one you are building your own system of forecasting. When you concentrate, for example, on numbers, the intensity of glow in the optical expression, for example, of a plant is such, that it may contain a concentration on numbers. Notably, the numbers are the major part of information, for example, of a plant. And then you can unite all this together, singling out, for example, a plant, notably an actual object, as the major, and the numbers as reproduced. This is your thinking. Then you can control the plant, for example, increase its growth or improve; and this is applicable to any level of health, such as your own or other people's – to manage events, when a real object, I mean, comprises concentrations, i.e. the

optical levels of your perception attributable to, for instance, numbers, notably to what is reproduced by you, and after raising a question - to work like the Creator does, you should always do things according to the scheme.

Concentrations from the 17th to 20th day

From the seventeenth to the twentieth day uit is desirably that you s to manifest generally on the working levels of your spiritual plan and the plan of the Soul. To do this, you should combine your logic messages in the way, which leads to concentrations, that is, for example, aims, for the principle of your spiritual development also to be incorporated, for example, in a logical phase, precisely where the logic is combined with spiritual incentives or with the objectives of the Soul. And the harmony that comes at the stage due to the combination of different types, I mean, work on the identified optical level and on the real level, you will be able to transfer this logic, namely the logic of combination of these different types of work to managing a specific event, st this with simultaneous operation of both the Soul, and the Spirit, and, for example, logic, or, for example, your physical body among them. Then you will be able to make every event harmonious a priori, even on the principle that while working with a particular event, you already feel this work to be a harmonious level of your own development and everybody's development in the constructive direction. That is, the principle of the final part here is that we must try to work multiply wherever possible, and the optical levels at that, often not revealing, for example, some, may be even initially logical level, and identifying only the overall level of management. And then you will be able to make management completely affordable not only for you yourself, but also to pass on educational technologies that will allow you to better develop your concentration.

Question: How do I carry put the transition from focusing on the objects of nature to concentrating on numbers?

G.P. Grabovoy: - You carry out the transition in such a way, that any object found in nature - for example, it may be the same thought of a man- that is, in principle, any object of information, and the transitionis to be carried out according to the scheme previously announced by me. This is when you perform a concentration on the numbers within, for instance, a real object, that was originally real, notably initially referred to as a real - it could be an object of physical reality - but at that the very concentration on numbers may be identified as some systems of numbers, which are located on the inner surface of the sphere, and scope of information is the information of the object. That is, you must imagine as if you were inside a sphere, and ylooked at the numbers, which are scattered along the inner surface of the sphere. And then you will be аиду to manage events according to the given technology by assigning some glow intensity to a number.

Lectures from 22.06.2001, 04.08.2003, 04.11.2003

The texts of the works was first created by Grabovoi G.P. during the seminars. When creating the seminars the method of eternal development with the exact forecasting of future events was applied. 100% confirmation of forecasts made by Grabovoi G.P. is proved in protocols and certificates, published in 3-volume edition "Practice of control. Way of salvation".

When creating the text of the seminar Grabovoi G.P. at first got exact forecast of future events and then created the text teaching the eternal development taking into account the specific events of the future, concerning every person and the world as a whole.

Structurization of Consciousness Method of construction a dynamic element of reality in perception

June 22, 2001

Good day everybody! Now I begin the first part, based on lectures. The giving lesson will be formed in the next way: at first the lecture, about an hour, then the answers for questions will follow. The next part of questions for the next lecture for example is better to keep now.

In the part of the giving lecture about my System of Salvation and Structure of Consciousness, which deals with prevention of feasible global cataclysm, I give a method of structurization of Consciousness based on the point that you form an element of reality as such optical display on perception that you make dynamic the giving element of reality.

The point is that my methods of structurization of Consciousness – this technology may be: either step by step that is when you learn you get a new method every time; or each of methods may work by itself, especially in those cases which deal with salvation from a feasible global cataclysm; and so it is necessary to note that each of the methods is also autonomous.

So, the giving method is based on the technology of perception. It means that Consciousness is considered as a system of governance, when the perception is considered as an element of Consciousness, but the aim of the giving method is to govern that is specifically to rescue from a feasible global cataclysm by giving dynamic properties for perception in the optical range.

So, the principle of this method consists of that at first you consider some element of the reality as the element perceived initially. That is at first yo should realize what your perception means for you: if you possess some information about feasible global cataclysm or, for example, do not possess. The case is that exactly this first part, the prevention of just feasible global cataclysm, actually this is sufficiently a narrow specialization on governance, and that is why this part should be divided as far as possible in future, though it is also aimed at the things you can do through it, well generally, any governance, but perceive as a narrow specialization.

And so, in distinction from like a background level of governance, in this case the initial level can either be displayed in perception, that is you may get some signal: that there is some problem, at that from which global catastrophic consequences are possible – either nowadays or in future; or you may just set a task exactly the searching one and in the searching task to work over that in system so that to prevent the feasible global cataclysm. Therefore here the situation consists of making the signal of perception dynamic in two positions, for example: either there is a signal, which exists basing on a certain outer problem, or you deal with a system level of governance, and then the principle will differ here.

So, the first principle: when you respond to the element of outer reality, it means the certain information occurs in your perception, exactly your information; so I mean this information is not from TV set, for example, but exactly the information in your perception, or from some means of physical information; so, you get the information about feasible problem, and in this case the dynamic of governance keeps within definite axiomatic principles, describing which you ought to know that first of all it is necessary to distinguish that segment of information which means this in optical range in such a way that you could immediately perform the governing performance for failure of this element of reality, so to prevent the feasible global cataclysm.

Consequently, basing on this, the further logic of development is so, that first of all you realize an impulse from your Consciousness, which carries exactly the main point of your work; so the task is not to fix, naturally, the feasible global cataclysm, but really be able to prevent it. Here the conception "really" consists of that you have to do such governance at once, so that it will be stable in future time interval, that is it does not happen in future. Consequently, this is the key position of the giving method in the case if it is an outer element of reality when you make a future stable on positions that the feasible global cataclysm, for example, does not occur there.

Then the situation is already simplified here now, so you need to make future construction dynamic. So that the future construction is dynamic in your perception, you just prolong your perception in the future field, but in such a way, so that it became stable, namely fixed. Prolongation in future through fixation in the past – this is such an axiomatic level. This level is defined with that the first axiom, past, for giving the dynamic to image of perception, consists of the elements of beginning future, that means you distinguish some element for perception where the future begins. You can do it in elementary way in perception because you may distinguish the field of beginning future as a quite real field.

The second axiom consists of that the field of beginning future is, of course, your own governing system. But the axiom points that your governing system becomes a reality when it developments within the aim of the Creator. The aim of the Creator is creative harmonious development and you construct the reality in this way.

And the third axiom points that the construction of reality takes place in canons of eternal construction in that case if you distinguish the eternity in your own consciousness. It means you have to find the element of

Consciousness, but consider Consciousness, for example, when you look at yourself, as your point of perception is in the physical body. As an example, the Soul is in the physical body, and you look at yourself from without, but this is as you look at your appearance exactly from without, and right now you will find the eternity in your Consciousness – this is your own task. Such is the task that as soon as you make up your mind to find the technology of eternity in Consciousness, you are sure to find it on the first impulse of perception, and this is impulse is a dynamic impulse.

The case is that the giving lecture will specially be complicated in the way of apprehending, and so it is better to listen to it for several times on the dictaphone, for example, and follow the logic which I state now. And when you discover the eternity in outer perception – this is a dynamic characteristic of future governance. So it means that dynamic is just what you find the eternity in perception, by outer vision of yourself information. And as the presence here is compulsory, because you are the manifestation of eternity, it turns out any case that you save from the feasible global cataclysm.

If you convert the phraseology I present to structure, DNA by vibration structure for example, we receive exactly DNA system plus element of future development, which is based in a human tissue generally. That means that micro molecular level or DNA level is an information of development, which exists, as an example, in a form of microscopic researches, and manifestation of future is a human tissue in molecular manifestation, namely in a form.

Consequently, the future manifests as a man, and according to this – on information I mean – and according to this it is quite easy to find a system of governance from this point, if you know the way a man moves. It is laid in a definite automatism on the level, will say, where it is not necessary to use the control of Consciousness, where the elements of collective Consciousness are assembled exactly in that aspect, that the element of governance, connected with eternal life, bases on a human form.

When you work with this technology by yourself, you will see that the position of eternal life is manifested in such a way that the eternal life is a compulsory condition for infinite functions of future processes. In this connection when I talk about such conceptions as “eternal life” or why the Creator gave the question in this way firstly, we receive these elements are such that actually they are just laws of information distribution. Let’s invite those who have just come here. In view of the fact that we consider elements of eternal life as elements of development in this case, an element of eternity and its image is a man itself. So when I said you look at yourself and see the element of eternity, this is because you are manifestation, but in the technology of development of Consciousness this manages in the logic of Consciousness development laws. So when you govern through such compositions as eternity and formation of future events, here you should consider as an independent work that these are phenomena of the same kind and phenomena, which follow one by one and intercross on levels of perception.

Consequently, the technology of creation of governing impulse on the basis of giving the dynamic for impulses of outer nature consists of building by yourself this technology consistently or just adding impulse of governance by perception yourself both in presence and in future.

So the technology is quite simple: to perceive yourself both in presence and future at the same time; and this impulse will govern the reality firmly in such a way that the global cataclysm will not happen. According to the system of governance from static image, that means you perform in such a way that you regularly look through whole reality and search those elements of governance, which create stable reality, preventing, for example, feasible global cataclysm in future or you deal with information of the past, so that the cataclysm does not happen in future. Systematization of this searching must consist of stable direction of your search for real preventing feasible global cataclysm; herewith you did not fix possible negative elements neither from the past no from the future.

So information of negative aspect, which dealt with some feasible internuclear conflicts, still must be governed from urgent time of governing. It is well known that there were situations when internuclear conflicts could happen. Consequently, this information must not remain as information fixed for the past.

Anyway when you govern with the point of your searching systems, will say, when you consider reality and govern from yourself, and give the elements of perception dynamic characteristic, then you have to govern certainly the whole amount of information.

As an example, if you make a governance even in remote future, suppose we take one million years forward, all known information about possible conflicts, which could happen, is contained nevertheless in this part as Caribbean crisis for example. And in this connection this information exists in common amount of information as an element, which reacts on your governance in future. Logic is quite simple. You should be more attentive now as the logic I give on the level of logical governance, crosses with the level of Spiritual governance. Here

the Spirit may occur in different ways, capaciously, as this is your personal task, task of everyone – to prevent feasible global cataclysm and to spread this knowledge. And according to this the technologies of cognition, which will happen during the process of studying this part, they can be absolutely universal; but the main point is that they must be directed at only one aim – exactly prevention feasible global cataclysm through your own searching system, that is when you put a task specifically and search for what can be a reason; and how today it is necessary to work, so much as: an hour, second, minute or half-day; or maybe to work some hours constantly so that the cataclysm does not happen. Then you certainly have to govern the whole information of the past right here.

Methods of events control and of restoration of the organism by means of the consciousness concentration on various objects of reality

Method of Control by means of words, phrases, and forms.

This method of control includes the following: you use control by means of words, phrases, as well as control by means of forms. So, the principle consists in the following: words due to maximal highlighting of the area of control transform to a form and further on control in exercised the form. As a matter of fact, this is increasingly abstract organization of information. Therefore, the meaning is such that you construct the aim of control as if before you, and implement the construction in such a way that you close the constructed phrase, may be even several sentences, close into a kind of a circle. Herewith the area of my Teachings that corresponds to prevention of possible global catastrophe and exactly to guaranteeing increasingly eternal harmonious development, this area is again at the beginning of the symbolic system of the record, and at the end. In other words, if there is a letter at the beginning, then this is the first letter; if there is a point at the end, then this is the point; if there is no point, this is the last letter, for example, in the sentence.

Thus, the closed system starts glowing and organizing a kind of system looking like a hoop, well, a kind of toroid surface. Further on, by volition you increase glowing and form a sphere, so you place this glowing sphere over your head, and the sphere starts, first of all, to regenerate you, in other words to recover your organism. This also includes such control that you transfer, for example, the control for comparison with your own form, - because the form of man is also a controlling form, - you put in the level of the norm of your own events into the controlling context, that is the events of the future. Therefore, when you exercise such control, then, for example, in line with the principle of macrosalvation, in order to prevent, well, macrocatastrophe, it is often enough to recall, based on the above, just the form of your body, that is to say, the form of man's body and spread the glow of this form to eternity. Then you will be able, for example, in order to prevent macrocatastrophe, just because you can immediately recall just the form. Thus, control by the form provides, well, an immediate access to prevention of macrocatastrophes and for guaranteeing eternal harmonious development. Extraterrestrial. Doomsday is not going to happen.

He was an extraterrestrial because he saw himself as if somebody else saw him. He apprehended his eyes being a reflection of the external world in whole. And his soul flickered with light of distant reality which was eternal, it was his eternal future. He saw the same people as himself surrounded by that reality because when he has met them he has understood that they have not been distinguished from him. When going his own way he incurred his inner light toward himself and toward others simultaneously. He gave away the light so as others did not interpret it to be an outgiving. They perceived it as an action. When getting sight of their wide open eyes and reading their wonder stricken thoughts in reaction to his actions and movements he considered them being organized the same way and apparently they had to be the same whether he was the one which he presumed he was. When setting eyes on first girl he thought that life existed in distant worlds because he was a man. And looking at himself in relationship with a girl he understood that love was in him initially. He would come that way and would see it in a shape of a woman who might be his significant other.

Method of control by means of a letter and a word.

This method of control includes the following: you use letters and words for control. So, the implication of this control is rather simple; it consists in the following: you write out as if in front of you the aim of control in the form of a phrase and place the letters virtually along a sinusoid on the vertical plane which is before you, for instance, within approximately fifty centimeters. So, in other words, the sinusoid is drawn in such a way, as if the first letter is located on the axis, the second one is higher, the third one is again on the axis, the fourth one is lower, and so on. That is to say you just transform a word, which is as if linearly written on a horizontal plane, into a sinusoid.

The control is in the following: the first and the last letters of this phrase are the letters which correspond to the area of my Teachings on prevention of possible global catastrophes and guaranteeing harmonious development and they are of silver-white color, should be in your perception; as for the letters which are inside of the phrase, you glance them over in your mind highlighting them as much as possible. Thus, when you will receive the maximum highlighting of the whole phrase in your perception you will receive the achievement of the controlling aim. This method of control maximally uncovers how the Light of your Consciousness reaches exactly the light revealed from other objects; in other words, if the aim of control is recovery of one's organism, in this case it is enough to write that is necessary to recover – and well, that is to say, the recovering effect is immediately transferred to the organism just because you wrote out the recovery aim there, in other words you get two-fold increase, so to speak, of information density in the control effect. Therefore, thislevel, whichisthenearesttothe level of harmonious development of the World in line with actual formal harmonious sinusoidal organization exactly of the vertical level of perception, means that if we, for example, would like to consider microlevel, we could many times follow by sight mentally the sinusoid, we will be able to enter the microlevel. Thus the principle of salvation here is in the fact that we are able to exercise macrosalvation even through microprocess by means of this method.

Method of control by means of words and letters.

This method consists in control by means of words and letters; the basis of the method is in writing out, as if before you in the controlling space, of the phrase of control, and thus the control takes place as you actually organize sinusoid, but in horizontal plane; in other words, if the first letter at the left is along axis OX, the second letter is father from you, the next is again on the axis, and, for example, the fourth one is closer to you. You receive a sinusoid in the vertical plane. At the same time in this method of control the first and the last letters of the phrase correspond to the area of my Teachings on prevention of possible global catastrophes and guaranteeing harmonious eternal development; and the aim of control is achieved by means of a kind of multiple mental viewing of the phrase, exactly which you wrote, - in this case it is desirable to write the phrase as short as possible, even in the form of one sentence…

… you realize the controlling aim by, well, comparing with the area of my Teachings, which contains the technology of macroaccess and macrosalvation, the structure of control exactly by its aim and achieve the aim by means of solution of control issues for everyone: in other words, first of all you implement macrosalvation,

that is to say you pass through this optical zone of control in your perception and then you as if descend to your individual task.Due to this you implement exactly, well, based on this method, a kind of prolonged control, that is control increasingly towards the future, or when it is necessary to exercise control far from you. In other words, this method makes it possible to exerciseincreasingly control, as I have explained, - either of future processes or of remote processes, however it might also be removed, for example, to the past; not necessarily removed, for example, in the space. Therefore, this method makes it possible from the point of view of exactly the tasks of macrosafety to synthesize some processes, related to the future, that is to speak to prognostic phase, where the future is developed enough in a positive degree; you should also take into consideration that these positions should be spread in the space rather broadly and afar.

Method of control by means of forms.

This method of control is called control by means of forms, that is to say, you in your Consciousness reproduce a controlling form, and this form by interacting with the external object controls this object. To speak to the point it is necessary to single out a form of control, and to single out a form which is a form-reagent. So, you single out a form of a circle or a sphere that corresponds to the area of my Teachings directed at prevention of possible global catastrophe and guaranteeing harmonious development; it is desirable to single out it in your perception of silver or silver-white color. Then you single out an external form, for example, in the form of a sphere, or it might be in the form of a cone, - it will be as if the aim of control: what you would like to realize by exactly the task of control; then it is necessary to find the point of intersection, for example, of the sphere with the external sphere, that is with the sphere of control, herewith, as soon as you mentally, well, at the controlling level contact it with some of controlling points, it is necessary to look for it by means of the closest perception access, in other words, if in perception you perceive, for example, a part of the sphere, then the sphere, which is the aim of control, should intersect with this part many times unless the point, where the control exactly is realized, is found. When you exercise this control, diagnostics confirming that control has realized at the Information level is highlighting of the spheres, for example, in silver- white color.

As soon as they have been highlighted, it is necessary to compare the glowing with the way how realization of control spreads at the information level, with what is happening, for example, in the aim of control, because the aim of control might be determined in physical reality, or also at the informational level; then you should follow how this ray passes from these highlighted spheres to the level of realization. In other words, if this is a version of recovery of an organism, then accordingly, to which part of the organism? … this ray highlights as if from the external space; if this is a control of event, then in the event construction – that part of event which is increasingly highlighted. In this way you can exercise control on prevention of possible global catastrophes by simple level of highlighting of exactly the task of control as if from two spheres.

Method of control by means of color.

The next method consists in control by means of a color. That is to say the color, which you perceive within the structure of your Conscience, is a controlling thing; and the meaning of the method is as follows: you chose a color which you like most of all at the moment, - it is desirable that the color is of a light tint, - the

chosen color you refer to the Teachings “On Salvation and Harmonious Development” and then by work with any other color around this color you implement control. That is to say the meaning of this control is rather simple; it just consists in going over colors which cover the controlling area. That is to say if you want to exercise control of events, the outer color should cover the area of the event as if it is some external glow, and it should always relate to the color, which corresponds exactly to the level of my Teachings “On Salvation and Harmonious Development”, and in other words, first of all, to the level of prevention of possible global catastrophes andguaranteeing harmonious development.

When we speak about guaranteeing harmonious development we mean exactly guaranteeing eternal, so to speak, development. Thus the concept of color characterizes in the most harmonious way the structure of Consciousness exactly by eternal development, therefore the Light of Consciousness, which interacts with the light of externalreality in control through color, at once possesses increasingly the nature of spiritual control; in other words you exercise control increasingly by means of your Spirit, because this is exactly the Spirit that characterizes, well, position just of infinity in control, that is of immediate maximal access, andwhen you control by means of color, exactly this position is evidently revealed most of all in the characteristics of the color itself in your Consciousness, because in Consciousness just color is characterized so to speak by infinity. When you speak about a color, you imagine just a characteristic that is infinity, therefore control by color is simultaneously a superfast level of control, and therefore, in order to prevent possible global catastrophe you may actually act immediately by means of control through color.

Teachings of Grigori Grabovoi about Eternal Life

August 04, 2003

Good day one more time! The theme of today’s seminar is “Grigori Grabovoi’s Teaching of Eternal Life”. In this theme I tell how to spread the technologies of Eternal Life on almost any line of events. Within this the events are supposed to be those that you do the governance either in the point of technologies of your health and in the point of, generally speaking, almost immediate access to any part of space -time. And also in such a way study the process that you look at the reality like at this one that at the same time is here and in another part. That is when you act here, you at the same time spread your governance on any part of space-time. So the meaning of Eternity means in this case as too personal character in the governance, because Infinite for a person is realized in a spirit aspect as an action of a person here and is spread for all informational objects.

And when I talked about performance that is the governance of your health, at first I meant that the meaning of health also includes the governance of line of events as eventual systems of events and structures of close reality.

And within this when we make the governance according to my “Teaching of Eternal Life”, we study also a sphere of events, which forms almost every following step of life, every following element of life in the sum with practically all phenomena of life and also all phenomena in the point of eternal development of life. So this Teaching, this structure of Teaching is purpose governance, making its way to ensure the parameters exactly eternal life. So this is a real system of making outer governance, a real structure of interaction a person with a system practically governance both its personal tasks and the tasks, will say, of outer World.

So, at first, here I consider, in this structure of Teaching, consider a chapter of a personal exactly relationship to governance. That is you see the governance as your own aim, that is in this very level the main is to form your aim in such a way, that you have an access governance to every part of space-time owing to form your personal aim in interaction with the whole outer reality, which also exists eternally.

And in this connection the meaning of eternal life here first of all is considered as the life in the condition of development of any object of information to the side of Infinite. So, for example, such a simple, as it seems in the everyday understanding process, as treatment of disease, in this case is a process, directed to realizing of interaction of your personality with the whole exactly outer environment, and also inner system of your development. And in this way this reasoning must be considered in your governance that you interact like widening from you the whole space of the event. And in the same way, that is, you also widen the time, don't you?... that is you encourage the time practically the eventual aspect in the governance.

And according to this, in my "Teaching about Eternal Life" I consider a macroplast, those one, which regards the level of saving everyone, as a level of development a time interval in action. It means that every element of time, personal time of a man, carries an element of infinite development. And with the point of spirituality of this phenomenon, for example, if we consider a Physical Body of the One God, here His meaning of time is squeezed till the level of space which exists out of time.

The Physical Body of the One God exists out of time, so it happens, that the governance of the time is an over high concentration of substance, for example a physical substance, spiritual. And in general, as an example, by the governance, it is possible, we may say, for being expressed, by governance of Soul giving property is characterized, that means there is such a condition in Soul, which is called exactly as governance of Soul – and this is an indication of Eternity. It means that any governance of Soul is an eternal characteristic.

So an applied aspect of exactly giving governance is consists of those, that you consider the governance as action of Eternity, such an action, which is directed to you. When you look on the logical phase of the Consciousness, that the giving action is the action, like being spread for all phenomena of the World, you see that if we consider there a remote object of reality, we suppose, a star or some remote event there, or the event, which you remember, that is that you put them in one line, you get an outer counter of your own body. Taking on purpose a various principle of events and spreading this principle on you, you see, that an outer counter of your body is what inseparably linked with those phenomena, which about, for example, you have put some, we suppose a system of governance, and this system is so that you see, that the phenomenon is too enough inseparably linked with you.

That means that the sense of giving governance is that you practically do not share yourself and the whole outer space. That means you do so that practically the whole outer space, it like grows from you; there some remote star it immediately appears here like on junction of your body and the star-itself. And when you begin to enter this spare of governance, you see that any line of events, for example which also have attitude to you, some diseases, this is those, what you can easy remove out of limits exactly such a close contact with Eternity, we say. So if you have a contact with Eternity very close, haven't you?... with eternal development, that is, naturally, with some element, which reduces the giving level, let's suppose, we have a deal with those, that we need to take out a virus or some disease from the organism, in this case it is necessary to enter vibration level of giving condition and any other phenomena are forced out. Because in the infinite development there cannot be a place for diseases, which cause in the organism, we suppose, emaciation or some other more problem conditions.

So the interaction of the system of exactly eternal development this is first of all also a technology, which acts at once you have begun to work. So with the point of this chapter of my "Teaching about Eternal Life" the governance begins at once since the moment yet before governing action. That is just it is possible to enter the spiritual resonance with the performance of giving level, and you get the governance straight away directed to eternal development.

When we consider like a structure bearing, that is a platform, on which Eternity is placed, the structure of Love: Love to the World, God's Love to the World, to the World's development, we see, that Eternity is a concentrated in fact Love, expressed like with all elements of the reality. That is if all elements of the reality its aim of infinite development will like multiply by ideological purpose of eternal development of all at once, we get that Eternity is a concentration. Well that is just it looks some formally, but really, if we, suppose, pass on

simple meanings there, such as weight, density, concentration, that is what we get. Logically it is very simple to consider in a logical plan.

As soon as we pass on the spiritual scheme from the logical one, we see that Love is eternal too. That is we see the Infinite level, directed to Love to every person. That is The Creator God, the One God, He made himself in the way His expression of Love to every person is an infinite expression. He does not do in general once movements. That is the God always does those construction which exists eternally. Because He is out of time and in fact He can be, can't he?... out of space, then He passes on a spiritual aspect of governance.

Consequently, a man's soul in mine, exactly, chapter "Teaching about Eternal Life" is a governance system, which is both out of space and out of time. That is we practically have the level, which characterizes a whole system like a system, well generally it is ideal, in the purpose aspect it is finished, in the purpose aspect for the giving person, why mostly personality is impersonated with Soul, but with the point of infinite development, the task of Soul is to do that the aim coincides with that how does the One God do. That is Eternal God, He has Physical Body and eternal development. So it comes out that to rule events according to giving chapter and in the giving structure of my Teaching, I show that the simplest elementary events of life there, which a man has – here, for example, he is, we suppose, in a usual system of there some optical connections, he considers something, does not he?... makes something and any element of this process must be that one, that every action directs a person and really gives him a technology of eternal development, eternal life.

When we consider the process, well for example, clearly subjectively, let's suppose a man does some movements, as a person, he considers some processes of governance, nothing prevents him from being eternal. That is the man does not guess anyway that there he is like a essence, does he?... like a personality – this is a final phenomenon. That is in principle it does not lay intrinsically in a man.

And when you consider if it lays, we may suppose, in that, let's suppose, object there an animal, does not it?... dog, tree, it is evident, that there it does not lay too. Because the growing tree, the fact of the tree means that it is growing, there is no any information about the fact that now the tree is not growing. And in this aspect the present time is the feature of infinite manifestation according to the objects, which are expressed in this time. That is in this time we may only say that if there is a dry branch somewhere close, in the theory this tree may develop in the direction that a branch is dried. But this is an extrapolation of a human mind, based on some previous facts.

If we do so that to consider a position of the mind in such a way, that in the giving sphere we do not think, but do it in the sphere of physical body of the One God, it is so that this tree can be not destroyed and grow eternal. The same spreads to a man and any other object of information.

If we transfer such a technology of our mind on a bomb, as an example, do not we?... well, a bomb, which can be exploded, as only we put this technology of the mind in the sphere of functionality of this bomb and spread it on the eternal development, in the infinite development such an object of information, which must be exploded, but it may be not exploded, it means that not every bomb explodes. And when we like spread the giving moment on any aggressive source, the source of radiation, let's suppose, do not we?... the element of codification comes practically at once, as only you transfer Eternity in the structure. That is in the eternal development… What is an eternal development for the bomb? Well, it is just metal, is not it?... with some supply of explosive. There in some thousands of the years it is restructured. Even within good conditions of storage this system is not functional with the point of explosion.

So if to place an aggressive object in the system of eternal development, we have a normed system. If we want, we suppose, to study a radioactive source, which there, doesn't it?... shines radiation somehow strong, with the point of eternal development it stops shining. By the way, I carried out tests specifically by myself, well, even not tests, but such practical actions on purification of planes after radiation influence, then, practically put a finish to a normal level, so, a source of radioactive emanation, laboratory source, only with a simple transference of the source in the structure of Eternity exactly.

So we take the layer that is Eternity exactly, cut out like from the form of information, inserted in, and instantly the radiation reaches a background level. In this way it is possible to protect yourself with the point of

what…or other people there, isn't it?... or to refine a technique, planes, seas and so on, territories, just to bring in the structure of eternal development any aggressive level.

And with the point of the God, just the One God, there is only a constructive development in Eternity. So and the constructive development is a norm, generally speaking the simplest logical norm of the whole development. As Eternity, in any case, I even gave the example with the bomb, we suppose, it becomes rusty, doesn't it? And so, when we consider well, we suppose, a technology of protection from terrorist actions with the point of a logical system of rendering harmless, then in this case, first of all it is necessary to consider projection on the layers of Eternity. That is how to do to prevent a terroristic action? It is enough to use the screen of Eternity, which is formed by your heart, and it is formed very simple: you take a rhythm of your heart and listen to it, and when you take it, you in fact do such a view, that you transfer this rhythm of heart in the luminescence on the level of your Soul, deep condition of your Soul exactly, where Eternity, made by the God Creator at the beginning. From the technological point of view it is very simple: just a sound of your heart, which you hear exactly with the inner ear, even not with a physical one, but like with an ear of Soul mostly, you can see, that there is a projection here, so a screen is created, which is likely exploited in the outer atmosphere very quickly, so a man begins to radiate the light.

With the point of exactly my chapter of "Teaching about Eternal Life" you can see that a man is a source of the Light, which is radiated from him, it is like a system of lenses. So as only you begin to see these displays of the Light, you project events on is light simply and see what is necessary to do to prevent a terroristic action, so, we suppose, to do some specific movements, that is to report some information or to act on the source, that is much better, making other levels of tasks for them, well, constructive, isn't it?... and the terroristic action is prevented. You know, it happens too often in the life that just changing of events, changing of the mind or a situation makes that negative event is not realized.

Another question is I that all people must work that no terroristic actions happen and not only those, which threaten the whole civilization. As if only one person stops to shine this light, such space and phenomenon are created, inside of which a negative situation can happen. Consequently, this is the task of compulsory teaching everyone be able to use the technologies of action, as the One God does, in the way like, generally speaking, a human body particularly develop intrinsically, doesn't it?... the whole World is the task of governance, generally speaking, of any event. So if we need, and we really need all events are favourable for a person, then it obtains that everyone must be taught.

And with the point of Eternity's technology, we almost have a very universal system of teaching. As an example a concrete case from my practice is a treatment of the fourth stage of cancer, when a part of a lung was not visualized, so it was just affected with metastases. With the point of replacement this part of the lung, well, nevertheless these are metastases, which are too strong volumetric mass, and when there was a talking about replacement of the giving mass, for example, by a normal substance, it cannot be cut out with a surgical way, because metastases were not only in the lung, but in the bronchial tubes and so on. And there is no other way to take it out, beside exactly the element, which is natural for a person.

This is a technology of replacement of such a large – almost a half of the lung was affected with metastases, I have produced, as an example used the following element of the governance. I just took an element from, well, that information: what is the eternal development of this very man, how does it look in the information? With the point of eternal development there is a transformation of structure of, well the following, the process, but slowly as a thread is uncoiled. And when you see the process it is easier to pull out a thread, than to cut a part of the lung, isn't it? And it is so, that it is enough to pull a tip of the thread just with the element of logical governance and the substitution happens immediately. So the replacement by a normal lung happened quickly there.

Within this I showed you that the point of entrance by treatment a disease exists doesn't it? You operate with the eternal process of development that is you consider it. When you consider it, you can see that the process of governance is not so large, as with the point of Eternity every cell is too small. And with the point of eternal development a person in general, the mass of his body is a very insignificant mass. So it is enough – in

this case enough just to make a movement with a thought on the optical level, and a man is made a complete recovery. And this is so because I just stretched out the mass on the eternal time and on eternal development.

And It is received that, well, isn't it?... a simple technological system. But when we study how an outer World is made, as an example, don't we?... take a screen, and, which is likely directed on the outer World, and consider, that the outer World is also a system of, for example, some optic elements of governance, a very simple level of Physical Body of the One God and the body, which is eternal and can be removed in the form of human physical body sufficiently free there, then all forms body are what an interaction of events, which is directed on Eternity, means. It means that a form of the human body is an interaction of events, which is directed on Eternity.

So when you interact with the help of your form with the system of dynamic development of future processes or your ones, you get a very intensive system of governance, which you always have. The main is to identify, for example, the way you interact with all events, like your body, frankly speaking, governances events, if you, for example, do not do any intellectual efforts. Then you see from this form of Eternity that interaction always happens. And the combination of bodies, isn't it?... a lot of physical exactly human bodies occurs the next level of Eternity, more qualified level, where the following space and the next time is made.

And, for example, if to consider the situation, that many people are in a big hall, then if, we say, to isolate mass and substance of this hall, the more people are entered here, the more we can see the levels of creation, well, the initial creation of molecules likely, for example, oxygen, the primary creation of substance. It is so that extension, extension, for example, of a physical human body exactly, that is according to likeness the God's Body, we see, that the governance of substance with the point of substantial development happens.

So, such a concept that if limitation exists, so it is possible the problems with the quantity of people on small spaces may occur, really it does not exist. The more people, the more elements for the next development are. And how, for example, it will happen? It is necessary though to adept urgent spaces for this, it means to adept with the point of logic and development, so with… constructive development exactly.

And when we consider the process for the Infinite future, here there is exactly the next – the level, which is closely like a spurt in development- the next level, anyway, cannot be, it is obtained, realized only with some special technologies and only by individual persons, and still it depends according to the level of the previous level. So an individual person, however it may be, he still cannot pass away very far away. There is a story of information, which tells that it depends on the previous level, from where it had appeared, hadn't it?

Doctrine of the Earth

November 4th – 5th, 2003

Once again, good morning. The theme of our today's seminar is my "Doctrine of the Earth." First of all, we should be considered in the given structure of the Teaching that the Earth is destined solely for people to live. That is, all the manifestations of the Earth in terms of, for example, the external structure – the structure interaction, right, with the outer space - in the structure of the divine development exactly are meant for the man to live. Therefore, considering the given structure of the Teaching, first of all, we can immediately consider the option, including saving the Earth from a possible global catastrophe.

For this it is necessary to consider that deep connection of the Earth, for example, with the human consciousness, with the thing that are on the territory, yes, exactly on the surface of the Earth, say, happens in terms of, for example, a possible disaster, including the possible bacteriological destruction, because the Earth is very reactive to a structure of, for example, super-bacteriological type. That is the bacteriological weapons, in fact, can also cause the structure of the Earth's decomposition into fragmental constituents, that is, in general, currently has not been explored sufficiently.

So when we talk about the structure of the Earth, we must first consider the parameter of the man's development exactly in the direction of deep, deep understanding of the Earth in the Creator's structure. Because the Earth - it is also a part of the Creator, it is also a structure of God's development in terms of infinite life, therefore it should be endowed with the functions of perpetual development. And hence it is possible to consider

the level of the Earth's eternity as a structure that develops together with the man. If we consider this position in the same way as the structure of the Earth including the direction of a person, it becomes clear that in my "Doctrine of the Earth," the transmission of information, training information, to be exact, is that, first of all, the Earth created for eternal life, then learning occurs almost instantly, even from the term "Earth".

Here, it makes sense to consider the position of the World, that sometimes the term has a structure of, kind of, eternal, or infinite management. Here, in this case the Earth possesses exactly the term, for example, of eternal management even via the structure of the latter, for example, a vowel sound. Yes? .. If we say "I", we mean that, for example, "I" is a personality. If we want to, I mean, consider the structure within your Consciousness, "I am - where I am," then the concept of "Earth" specifies the location. That is, the Earth is a place, yes, of human development. And at this such seemingly discretely divided word as "Earth," then we anyway always mean in the perception that the Earth and man - it is something united. That is, the man considers the Earth as the structure of his growth and development. And so in my "Doctrine about the Earth," we must first consider the spiritual relationship between man and the Soul in terms of perception of the Earth. That is, the man at the spiritual level perceives, generally speaking, the development of his Soul in the structure of the Earth. That is, first of all the Earth in the field of Collective Consciousness turns out to consist a person's Spirit advanced to cognizing the Soul. When we start, kind of, study the phraseology, it turns out that, for example, for the man to recover , let's say, restore his health, or to perform a resurrection, or, for example, to perform self-resurrection in the structure of interaction with the Earth, it is important to consider here the condition of the man's Soul of man in perceiving the Earth. That is, the man perceive the Earth as a spiritual state of his Soul.

Here's a very important term from the point of view of the fact that the Soul also has a certain spiritual state. And this level of spiritual states as well as the Physical Body of the One God, embodies that the man's Spirit, it in this case is regarded as a projection of the Creator's Soul, that is the One God, on the Earth. That's when you start, for example, copy out, well, or listen to these terms repeatedly, there are visible connections between the spiritual state of the Soul, between, generally speaking, a human Soul and the formation of the Earth. As soon as we come to this point of cognition, we get that the man's Soul knows quite exactly any parameter of the Earth. In principle, the Soul as it is, in general, has the knowledge about the World, but, I mean, that knowledge about the Earth is primarily located at the man's cellular level. man. That is, the man perceives the Earth as a very close, or we can say, the closest structure in terms of eternal development.

But if, for example, to extrapolate and to consider the position when there is some, for example, object that is developing in the aerospace, and it is focused on the eternal development, such an object is the Earth, then we perform certain elements the interaction with this object. That is just to pose the problem logically. And considering the way elements interact from the God's point of view in particular, then the first element is the existence of the given object is in the infinite space conditions, i.e., under the circumstances where, for example, a comet may appear from any side, there may happen some unknown processes. Then, it turns out that the object needs to interact, for example, with the man, yes, in order to find ways out of this situation. That is, the object, well, in fact, has the same development characteristics as the man.

And so when we, I mean, say that there are some nuclear tests, yes, some ecological problems happen on the Earth, then, on the other hand, we can consider that the Earth, for example, isn't it? .. allows the given structures - if we consider it as a structure of life on the Earth, the Earth is a living organism - to ensure that there are some elements of future development. That is, in this case the Earth behaves reasonably, allowing a person, for example, yes, to perform some action on the surface or there, for example, in the depth, right? ..I mean somewhere beneath the surface of the planet. It turns out here that the structure of the Earth's development looks like a very reasonable structure related to the fact that if, for example, there is a very large planet, then some, well, structures of a smaller nature, there, let us assume for the Saturn, the interaction with the same comet, which is dangerous for the Earth, well, is completely unproblematic, in general.

It turns out that the Earth may be on the path, for example, of increasing its size, right? .. The easiest way is when people are resurrected, the sizes increase. That is, one of the statuses of the Earth's development is resurrection of, I mean, the gone. The second status if, for example, there some films showing that it is possible

to work out some kind of weapon and the comet may be, let it be, yes? ..stopped by an explosion. But in fact the Earth des not develop as a structure of a kind of explosive character. In fact, the Earth as God's structure gives only the creative development. And those development systems of destructive character, for example, macro nuclear weapon – they are more like a development structure of the human mind, mostly in terms of free will. That is, a person can, of course, test some kind of systems, but for the Earth, for its real salvation the systems of global destruction are ineffective.

Therefore, I have talked more such a word, as a 'structure", as the structural systems of relations, for example, the Spirit of the man and the Earth, or, well, the Soul of the man and the Earth. In fact, there is a system of fundamental relations, which suggests that the Earth and the man are a unity in the plan of eternal development, at least, as a cradle, yes. Humanity and civilization, the Earth, of course, tend to situation when the Earth always keeps the primary source information, for example, in the eternal development.

But if we consider a simple model problem clearly, maybe mechanically: there is an element in the Eternity, well, let us suppose, there is some large sphere, where all the elements are eternal, then the center of the sphere must be eternal, too. And if we ask ourselves the question: where the initial level in the Eternity, which resulted in, right? … the entire external structure of Eternity? That is, asking the question for the man, we come to the Earth. And when we ask a question, in general, in principle, on the spiritual basis, then we come to God, and at this to the Physical Body of the One God, which also interacts with the Earth, actually at the same spiritual status as the man; for God having come, right, for example, in the physical body, He also walks on the Earth. And it turns out that in this case, it is the criterion that does not separate Him from the man at the spiritual level. That is, the Earth is the status of the spiritual, in general, partnership of God and the man. God and the man on the Earth have the equal development status. As it is logically clear that if we talk about the Moon, then people there walk in spacesuits, let us assume, and this is not natural environment for human beings. But if we want to develop in the direction of infinite space there, the word "spacesuit", i.e. something that looks like a human body - at least, reflects its shape, right? .. and contains, for instance, oxygen for the beginning - that these systems, in general, still interact with a human form. And it turns out that the task of all, so to speak, external attributes of development, let us suppose, of the man is also maintaining its from, in fact, the one, which is the closer to the human body, the closer it takes the form parameters of a man.

And when we study, for instance, the Earth from these positions, and at this we see that it still more spheroid, then we move on to the structure, more connected, for example, with a man's physical body. For example, we can consider that the head of a man – if closer, is a kind of a spheroid structure, and to which the products of, right?.. thinking relate more - a thought is reproduced still closer to a spheroid form. That is, it turns out, at the material level, for God a material structure of thinking development is the Earth in the material manifestation. That is God practically thinks in such categories, as first of all, right?.. – the Earth is necessary for human life. That is, Gods thinking, in this case, becomes clearer, when we, for instance, to have peace, happiness, all over the Earth, and to have no wars. What we primarily mean is that God logically laid in the plan, that it is natural for a person who lives, to have some basis for life.

And further, while continuing to develop in the direction of the man - I told that the spacesuit looks more like a human body, than, for example, well, a spaceship in the form of a rocket - here it turns out that this similarity to the physical body of a man transforms into a structure of, kind of, spheroid processes. That is, we can see at a big distance that there are some big, for instance, optical systems in the form of star radiance, some planets more like a circle projection and so on.

And it turns out that the closer we, in general, in fact, come to that structure where God communicates with the man, in general, giving him life, in essence, right? .. we come exactly to the structure of the spheroid interaction. For example, a projection of the distant future - it is a sphere for a man in the visual space. If we transform this projection into the structure of a particular object, that is, we transform these spheres into the structure of the landscape, the nature, we see that while overflowing into the object this area kind of descends, and we see, in general, the landscape. That is, we can see, knowing the structure of the Earth from the perspective of God, the man and the Earth itself how the future structure practically flow into the structures of

solid systems: well, there, for example, in the mountains, in the grass, kind of, - and so on. But mostly, the easiest way to watch it is in the mountains, where there are hard rocks that are changing slowly. Then we can fully develop a very effective mechanism for restoring a human being and, generally speaking, creating conditions for his eternal development in the single, well, physical body. As soon as we begin to understand how future processes that we see in terms of the development of the Earth, our physical body, and not to divide, for instance, the existing body shape with the shape of, let us assume, then, more spheroid - when we have already seen from the satellites, for example, in integrity, right? .. of the Earth. Here it turns out that the flow is carried out by cognizing a human Spirit, anyway. That is the Spirit of a man who wants to cognize the future, sees the way the future enters the structure, for example, of the World.

It turns out that in order for a person not to die at all, it is enough to show - well, just by thinking - a form of, let us say, the planets, the form of the Earth, so a form in general, in essence, of everything he encounters - but first of all exactly the Earth - hence, into his physical structure. A reflection - this is for God, for God's thinking, it is the interaction with the Earth. That is, God has created almost all conditions: that is, if a man puts one foot on the ground, yes, he has all chances, well, step there the eternal number of years.

Why, then, the man possessing such criteria, still gets into the system, let us assume, well, of biological destruction? Here there is a dissonance exactly with the structure of thinking of God and the man. That is, if the man thinks by visualizing images which he sees as linear systems, then God does in a multidimensional system, naturally, thinks like ... Well, first of all, like, yes? .. for the man there is, first of all, the Earth for his eternal development, exactly of the life, and only then he can go to a structure, a man, in general, approaches the level, when a man is walking on the Earth, and it gives him the means to development. This is a logical model.

On the spiritual level, God considers human development as the foundation of the Earth in general, as the foundation in the Earth structure. And so these combinations lead to the fact that one has only to get to the product of thought the same as God thinks, and we are, well, have opened here these so-called corridor ... system, i.e. the optical line is very quickly undone in front of you, and an infinite number of combinations, well, of normal development or kind of variable development are transformed back to normal. That is, the Earth - it is a criterion for the norm in terms of God, for the man. That is, if we consider this process as a process of normalization, we see that all the other species of animals, well, fish and so on, plankton, birds - everything that is on the Earth - it is a structure of varying the norm. That is, if somewhere there is a high radioactive level, there birds, also can get in the phase of destruction.

And it turns out that if we consider the lines of development, such as the Earth and vegetation, as a system of normalization in fact, isn't it? .. as the direction for human development, then, in general, it turns out that way, in general, of the man, first of all, is directed to seeing the structure of your, for example, eternal development, even when you look at some ordinary object of the earthly nature: a butterfly is flying there, or, let us suppose, you look at the grass. That is, it is the coordinate of the fact that, if here, for example, there is grass, right, it means that life is possible here, at this point. And with the development of, for example, into other Worlds, when normalization of the structure of health exactly - that is, a person must be healthy, but, for example, to develop into any other system - then the criterion is again very simple combinations, in general, of the earthly life, that is why there are many experiments conducted now on creating the conditions for the life of plants, for example, yes, in a flight.

And it turns out that this is the very item of, kind of, the external structure overflowing, to, for instance, plants, well, animals. And approaching, for example, a person - that is, the outer landscape of the future evolves towards you - and when it comes up to a man, the development stops here, because there is already a man who is originally created by God to have the eternal development. Here the next level of interaction appears - here a person begins to affect the Earth by his structure, that is, by his personality. And, in general, in the logics it is transformed into the fact, that the man can really affect the environment, that the system of global destruction is really possible, for example, isn't it? .. and so on. And the less this possibility, the more the man understands the very deep internal structure of the interaction between the Earth and the man, that is the Earth and God, and the way God, in general, I mean, showed the Earth, so to speak, right? .. that the Earth is supposed to do while

interacting with the man. Then it will be easier. That is, there is a general level - God has indicated the development, for example. And the next level - that this development should be covered by both the Earth and the man.

Then it turns out that if you compare it, for example, well, with some navigation map, so, in the development, in the means movement, for example, of the infinite development, it turns out that it is enough to get a command simultaneously, that is to get it right - the Earth must get it right, yes, and the man - then we get synchronization in development. And this structure of understanding, in fact, first of all, it results in the structure of animals' development. That is, in the animals' understanding of almost the same what the man understands and knows - well, maybe not fully, well, not necessarily technological aspects like machines - but exactly in the understanding of the same. Why, for example, well, in ancient India they first of all considered the animals that are close to man, yes, let us assume, the cows. They were given opportunities, well, in general, of co-development, in order to, in particular ... Maybe not exactly the way that I am talking about, they considered the development position, but my point of view, it is precisely because it, I mean, the structure of animals' development in freedom. And in this freedom away from people and from God, it, kind of, led to the fact that the intelligence of these animals was such that, for example, cows stopped feeling afraid of, yes? .. well, the man and began to develop towards, in general, the normal interaction in terms of uniform criteria: the, let us say, criteria of the eternal development, criteria of, well, reasonable development - and so on.

And it turns out that the very element of interaction, it is for God is a kind of canon, when the man, then, comes to the fact that he does not destroy, yes, the natural habitat, well, let us assume, of the animals, he creates the conditions for, well, the life there, for example, plants, forests and so on. And here we obtain a sufficiently balanced level of interaction in terms of diagnostic, well, systems, when a person realizes this and does it as if on the physical level, he, it appears, within the frames, in general, of the same team even from the logical point of view. For the Earth it is important to grow plants, for example, yes, and for the man it is also important. That is, the team is identified as, for example, a particular plant photosynthesis. This is the team, for example. Yes? ..

If you look further, what is going on there in the species of animals? The animal that develops in the given natural habitat, what for does it develop? So, why do we need wolves, let us say, yes, deer and elks? If we consider this level of interaction, then by assigning the task to do so that the wolf would not be aggressive to the elk, yes, let us suppose, that it would not eat, then it turns out that the man should provide the wolf, let us say, with some, perhaps, synthetic food. But, it means that when we consider such a regulatory function, well, of the man, then we come to the idea that, in principle, the man does have to interfere in the management structure, I mean, yes, of the external nature at a certain level of his development, in order to, well, there would be correspondence to that fact that all systems, even, in general, of the aggressive level, develop synchronously and towards goodness of development, kind of. That is, the wolf does not eat the deer, the elk well, because the man fed it, that is, the man provided some conditions. The man is given, I mean, to bring some of the aggressive systems, there, yes, to the system, in general, of the parallel development in the form of non-aggressive level. Then the person begins to learn how to exist in the World where there is a potential global destruction, for example. Yes? .. How can he transform the technology interaction, well, with the wolf, when the wolf does not eat another animal out there, into not exploding a nuclear bomb. And here, by the way, there are very specific techniques, that are designed not only to ensure that a bomb would not explode, right? .. but also aim at healing well, let us assume, the fourth stage of cancer, healing incurable diseases.

2.The Works in Arabic

الكتاب عبارة عن صور ظهور

الخلود المجلد 1

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد

على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito,

della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

الكتاب عبارة عن صور ظهور

الخلود المجلد 2

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del

espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

3.The Works in Bengali

অনন্তকালের প্রদর্শন অধ্যায়. 1 ছবির পুস্তক

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

الكتاب عبارة عن صور ظهور

الخلود المجلد 1

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

অনন্তকালের প্রদর্শন অধ্যায়. 2 ছবির পুস্তক

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

الكتاب عبارة عن صور ظهور

الخلود المجلد 2

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato

di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

4.The Works in Hungarian

Az összpontosítás módszerei

GYAKORLATOK A HÓNAP MINDEN NAPJÁRA A TUDAT FEJLŐDÉSÉÉRT,
AZ ÉLETÜNKBEN ZAJLÓ ESEMÉNYEK MENETÉNEK KEDVEZŐ IRÁNYBA TÖRTÉNŐ BEFOLYÁSOLÁSÁÉRT, A TELJES ÉRTÉKŰ EGÉSZSÉG MEGSZERZÉSÉÉRT ÉS A VILÁGEGYETEM REZGÉSEIVEL VALÓ HARMÓNIA KIALAKÍTÁSÁÁÉRT

Azt javaslom, hogy a hónap minden egyes napján szánjon időt a lent felsorolt gyakorlatokra. A hónap során minden nap csak az adott napra vonatkozó 3 gyakorlat elvégzését javaslom. Ezek a gyakorlatok irányt mutatnak az eseményeknek. Ehhez különböző összpontosításokat alkalmazunk. A koncentrációs folyamat során mindig legyen szeme előtt az a konkrét cél, amit el szeretne érni. Ez a cél lehet egy kívánt esemény bekövetkezése, pl.: betegség leküzdése, a világ megismerését segítő mechanizmus fejlesztése, stb. Mindig irányítani, szabályozni kell az információt, annak érdekében, hogy a harmonikus fejlődést megőrizzük és segítsük. Ez a szabályozás küzdelmes lehet, ha az információ vonala sérült, mivel ön megmentőként lép fel.

Az ön érzékelésének szintjén az összpontosítás a következőképpen valósítható meg a gyakorlatban:

- Gondolatban tűzzön ki egy összpontosítási célt, egy geometriai formában, pl. gömb alakban. Ez a gömb legyen összpontosításának célterülete.

- Hangolódjon rá lelkileg, és fontos, hogy úgy építse fel magában az eseményeket, ahogyan azt a Teremtő tenné.

- Koncentráljon különböző objektumokra, konkrét számokra, vagy a valóság megismerésére - eközben kísérje figyelemmel a gömb helyét. Mozgassa a gömböt lelke erejével érzékelése olyan területére, ahol az összpontosítás pillanatában több fényt kap.

Az itt bemutatott gyakorlat csak egy példa az összpontosítás technikájának számtalan lehetősége közül. A gyakorlatban többféle módon kivitelezhető. Nagy hatásúak azok a folyamatok, amelyek a világ folyamatainak megértésén alapuló eseményeket irányítják a koncentráción keresztül.

A hónap minden napján végezze el az összpontosítást a valóság egy külső vagy belső elemén keresztül az első gyakorlattal.

A második gyakorlat során a hét és kilenc számból álló számsorra összpontosítson.

A harmadik gyakorlatban az események irányítása szavakon keresztül történik.

Felhívom figyelmét a következő fontos momentumra. Meg kell értenie, hogy összpontosításainak hatása nagy mértékben az ön hozzáállásán múlik. Próbálja átadni magát ennek az alkotó folyamatnak. Hallgasson belső hangjára, ez segít abban, hogyan is kell a gyakorlatban elvégezni az összpontosítást.

Lehet például úgy, ahogyan korábban említettem, papírra leírni egy számsort és arra összpontosítani. De más módszerek is léteznek.

Amikor a kilencjegyű számsorra összpontosít, képzelje el magát, mintha valamilyen tér közepén lenne és a számok a tér belső felületén helyezkednének el. Az összpontosításának célja e tér belsejében lehet gömb alakban. Amikor az első gondolat megérkezik arról, hogy a tér belső területén lévő számsorból az egyik szám kiemelkedik a többi közül, rögzítse ezt a számot. Utána gondolatban egyesítse e belső térben az összpontosításának célját magába foglaló gömböt és ezt az érzékelt számot.

Amikor a hét jegyű számsorra összpontosít, a számok elképzelhetők úgy, mintha egy kocka egyik oldalának felszínén helyezkednének el.

Érzéseivel összhangban mozgathatja a számokat, változtathatja elhelyezkedésüket a maximális hatás elérése érdekében.

Másként is végezhető az összpontosítás. Gondolatban összeköthet minden számot a valóság egy külső vagy belső elemével. Nem kell, hogy ezek az elemek homogének legyenek. Az egyik számot pl. össze lehet kötni egy fával, a másikat pedig egy érzéssel. Ezt mindenki döntse el maga. Ily módon a számokat az ön által kiválasztott valóságos elemekhez kapcsolva jelenítheti meg. Mint eddig is, ezek az elemek nem csak valós tárgyak lehetnek,

lehetnek képzeletbeliek is, azaz bármi, amit gondolatban el tud képzelni.

A gyakorlatok során további módszereket találhat az összpontosításhoz. Megváltoztathatja összpontosításának struktúráját, ráhangolódással változatosabbá teheti oly módon is, hogy képzeletben egy szintre helyezi a számokat és a valóságos elemeket. Ennek eredményeként összpontosítását hatékonyabbá tudja tenni, a rendelkezésre álló időt jobban ki tudja használni a kívánt céljai megjelenítéséhez. Ez a mindennapi életben is nagyon fontos.

Amikor azonnali megoldásra van szükség, az összpontosítás azonnali eredményt hoz. A harmonikus fejlődés megvalósítása során az idő nem olyan fontos tényező. Igazából az a lényeges, hogy biztosítsuk a harmonikus fejlődést, s ennek érdekében az összes körülményt figyelembe kell venni - az összpontosítás pontosan ezt a célt szolgálja.

Ezekben a gyakorlatokban minden egyedi, személyes kell, hogy legyen. Mindenkinek saját magának kell feltárnia saját fejlődésének folyamatát. Ehhez figyelembe kell venni a következőket:

A saját fejlődési rendszer kiválasztása nem történhet pusztán logikai megfontolások alapján. Természetesen ön választja ki céljait, és igyekszik azokat elérni, de lelkében már vannak feladatok, amelyek korábbi időkből kerültek oda. Ezért előfordulhat, hogy eleinte ezek a korábbi feladatok valósulnak meg az összpontosításkor. Ezek a feladatok nem csak az ön fejlődéséhez járulnak hozzá, hanem egész társadalomához is. A feladatok megoldásakor olyan érzése lehet, hogy elsősorban ezzel kell foglalkoznia, és ezt nagyon mélyen, legbelül érezheti, a lélek szintjén, a Teremtő szintjén.

Pontosan ez az oka annak, hogy amikor összpontosításról beszélünk, elsősorban az egyetemes harmóniáról beszélünk. Emellett látnunk kell, hogy a harmónia alatt a szükséges megmentés elemét kell értenünk, ha a helyzet megköveteli ezt a beavatkozást. Ugyanakkor tudjuk, hogy a harmónia legalapvetőbb feladata annak biztosítása, hogy a történések úgy alakuljanak, hogy semmi fenyegetés ne fordulhasson elő. És természetesen a harmonikus fejlődést olyanná kell tenni, hogy az örök legyen.

Ehhez vezetnek az általam kialakított és kipróbált, a hónap minden egyes napjára jutó összpontosítási gyakorlatok. Gyakorolja őket, és meg fogja találni azt a harmóniát, amely folyamatossá és örömtelivé teszi útját, meg tudja menteni önmagát és másokat is, s örökké élhet.

Az összpontosítási gyakorlatok segítségével ön minden helyzetben aktívan irányítani tudja cselekvéseit, nem válik passzívvá. Az a tudat, hogy az összpontosítási gyakorlatokat saját dolgaiban alkalmazza, és valóban részt vesz az egyetemes megváltás folyamatában és örök harmonikus fejlődésében, feltárja ön előtt a Teremtőtől kapott szabadságot. És ez alakítja az alkotó fejlődését mindennek, és az ön valódi boldogságát.

Az összpontosítási gyakorlatok 31 napra vannak megadva. Ha pl. a 28 napos februárban végzi őket, akkor a 28. nap után át kell lépnie március első napjához. Azaz a hónap adott napjára vonatkozó gyakorlatnak mindig a naptári hónap ugyanazon napjára kell esnie. Az összpontosítási gyakorlatokat bármely napszakban végezheti. A gyakorlatok mennyiségét és időtartamát ön határozza meg. Célravezetőbb rendszeresen, fontos dolgok előtt végezni az összpontosítási gyakorlatokat.

Ha valamelyik nap az első gyakorlat nehéznek tűnik, ki lehet hagyni, és meg lehet csinálni a másik kettőt. Az eredmény akkor sem marad el, és idővel egyre több első számú gyakorlat válik majd érthetőbbé és egyszerűvé. Úgyhogy végezze azt, amit megértett és amelyik tetszik.

És most térjünk rá a gyakorlatokra.

A hónap 1. napja:

1. A hónap első napján összpontosítson a jobb lábára. Ez a koncentrációs gyakorlat összeköti önt egy külvilági támponttal. Gondolatban támaszkodjon lábával a földre. A föld az ön támasza tudatában.

A teljes helyreállítás rendszerében az irányítás azon alapul, hogy a támpont egyszerre referenciapont és a teremtés pontja is. Mivel ez a pont a teremtés pontja is, a koncentráció segítségével azonnal fejlesztheti tudatát.

Ráébred arra, hogy minden, ami a földön nő és fejlődik, pl. a növényvilág, ugyanazon elv szerint működik, mint az ön teste, s ezen elv alapján bármilyen külső valóságot fel tud építeni. Ennek megértése szolgál alapul ennek az összpontosítási gyakorlatnak.

Mindazonáltal, amikor ezt a koncentrációs gyakorlatot végzi, nem szükséges erre a mélyen húzódó

mechanizmusra gondolni. Egyszerűen csak összpontosítson gondolatban a jobb lábára és képzelje el magának azt az eseményt, amelyre szüksége van. A valóság építő mechanizmusa, amelyet említettem, automatikusan működni fog, s a kívánt eseményt harmonikus módon megkapja, mivel ez az irányítás egyszerre biztosítja és harmonizálja az események kialakulását.

Ez a gyakorlat naponta többször is ismételhető.

2. Összpontosítson a hétjegyű számsorra: **1845421**;

a kilencjegyű számsorra: **845132489.**

3. Ezen a napon a világra kell koncentrálnia, annak tárgyaira és éreznie, hogy minden tárgya része az ön személyiségének. Ezt megértve érezni fogja, hogy a világ minden tárgyából egy szellő árad, ami sugallja a megoldást. Mikor megérti, hogy minden tárgyban jelen van az ön tudatának része is, látni fogja azt a harmóniát, amelyet a Teremtőtől kaptunk.

2. nap:

1. Ezen a napon a jobb kéz kisujjára összpontosítunk. Mint az előző esetben, koncentráljunk a jobb kéz kisujjára, s egyidejűleg tudatosítsuk azt az eseményt, amely megvalósulását szeretnénk elérni.

Ezt a gyakorlatot naponta többször el lehet végezni. Bármilyen időközönként, ahogy önnek kényelmes. Elkezdheti az újabb koncentrációs gyakorlatot 20 másodperc múlva, de lehet 1 óra múlva is, vagy később. Lehet naponta 1-2 gyakorlatot végezni, de lehet 10-et, vagy ennél is többet. A koncentráció időtartamát ön határozza meg saját magának.

Bízzon saját belső érzéseiben, intuícióiban. Tanulja meg hallani a belső hangot és azt, amit önnek mond. Ez minden gyakorlatra igaz**.**

Elvileg e gyakorlat közben nem szükséges mozdulatlannak maradnia. A koncentráció során a jobb kéz kisujjával megérinthet valamit, hozzányúlhat valamihez. De nem kötelező, csinálja úgy, ahogyan önnek kényelmes.

Itt a következőre fontos figyelnie. Valójában számos érzékszerve van. A jobb kéz kisujján kívül még kilenc másik kézujja van, és sok más testrésze. Ugyanakkor jelen pillanatban csak egy dologra kell koncentrálnia – a jobb kéz kisujjára. Ez harmonizálja az irányítást. Az irányítás harmonikussá válik.

2. A hétjegyű számsor: **1853125**;

A kilencjegyű számsor: **849995120.**

3. A hó második napján meg kell látnia a harmóniát a világ és ön között. Meg kell teremtenie ezt a világot úgy, ahogyan a Teremtő megteremtette. Nézzen a világra, s meglátja, milyen volt. Nézzen a világra, s meglátja, milyen lesz. Nézzen a világra, s meglátja, hogy ön ki is ebben a világban.

A világ ilyen most és ilyen lesz, mindig, mindörökké**.**

3. nap:

1. A hónap 3. napján összpontosítson növényekre. Ez lehet a környezetében lévő növény. A koncentráció során egyszerűen nézzen rá. Úgy is végezheti a gyakorlatot, hogy gondolatban elképzel magának egy növényt, s arra összpontosít. Ez a fajta koncentráció a visszatükröződésre épül.

Az a lényege, hogy a növényre koncentrálva képzelje el magában, hogy a növényről tükröződő fényben a kívánt esemény jelenik meg. Ön nem csak képzeli, hogy valóságosnak látja és építi azt az eseményt. Az ezzel a gyakorlattal felépített esemény harmonikus lesz. Ebben a folyamatban az is segítségünkre van, hogy a világon a növények már harmóniában léteznek.

2. A hétjegyű számsor: **5142587**;

A kilencjegyű számsor: **421954321.**

3. Nézze meg a valóságot és meglátja, hogy sok világ van. Azt a világot nézze, amelyre szüksége van, közelítsen hozzá és tágítsa. Figyelje meg egy szemtanú szemével. . Közelítsen hozzá, tegye rá a kezét, s érezze meg azt a melegséget, ami az ön világából árad. Húzza közel magához és nézzen a Teremtőre. Nézze, ahogyan beszél önhöz, és figyelje, mit tanácsol. Ezt a tudást egyesítse a sajátjával, és megkapja az örökkévalóságot.

4. nap:

1.Ezen a napon összpontosítson kristályokra vagy kövekre. Akár egy homokszemcsét is választhat. Tegyük fel, például, hogy valamilyen követ választott. Ekkor a kőre összpontosítva, képzeljen a kő köré egy teret. Ez az információs tér. Lássa gondolatban, hogy ebben a térben megjelennek azok az események, melyekre szüksége van. Egyszerűen helyezze ide az ön számára szükséges eseményeket. Így valósul meg az irányítás e koncentrációs gyakorlat elvégzésekor.

2.A hétjegyű számsor: **5194726;**

A kilencjegyű számsor: **715043769.**

3.Figyelje meg a valóságot ebből a perspektívából, amit ezek a módszerek nyújtanak. A módszereknek harmonikusnak kell lenniük. Az egyik módszernek következnie kell a másikból, ahogyan a második módszer az elsőből következik. Amikor az utcán megy, akkor látja, hogy a következő lépés mindig az előzőből ered. Ön, amikor ülő helyzetben van, fel tud állni és láthatja, hogy mindegyik mozgás különböző lehet. A mozdulat származhat az előző cselekvésből, és belőle képződhet a következő cselekvés. Fogadja el a világot úgy, mintha mindig folyamatos lenne, mintha a világ összes mozgása csak és kizárólag önt érintené egyedül. Amikor eléri ezt az egységes világot, amely megadja e világ irányításának konkrét módszereit, akkor az ön világa lesz mindenütt. Menjen oda a világhoz és vegye a kezébe. Az ön keze lesz a világ, ami tartja az ön világát. Látni fogja, hogyan érintkezik az örök világgal, mindenki világával. Csak ez az egy világ lesz mindenki számára. Ez lesz az a közös világ, amelyet ön és mindenki más választott. Olyanná teremtse, hogy mindenkinek ideális legyen, önnek is. Az ideális világ ne legyen elszigetelt. Látnia kell mindenki és önmaga tökéletességét saját egységes világában, csakúgy, mint mindenki egységes világában.

5.The Works in Greek

ΕΝΟΠΟΙΗΜΕΝΟ ΣΥΣΤΗΜΑ ΓΝΩΣΕΩΝ.

Το διεθνές πρόγραμμα εξυγίανσης του ανθρώπου

Τον τελευταίο καιρό στον κόσμο έχει σημειωθεί μεγάλο ενδιαφέρον για την εργασία του Γκριγκόρι Πετρόβιτς Γκραμποβόϊ, ο οποίος ηγείται του «Διεθνούς προγράμματος εξυγίανσης του ανθρώπου». Η μέθοδος εξυγίανσης περιλαμβάνει: την διαγνωστική, την επεξεργασία της πληροφορίας και την αναβολική διεργασία. Όλα τα στάδια των εργασιών ο Γκριγκόρι Πετρόβιτς Γκραμποβόϊ τα πραγματοποιεί, εφαρμόζοντας τις ικανότητές του στην ενόραση και στον απομεμακρυσμένο έλεγχο της πληροφορίας. Συμπληρωματικά διενεργείται και ψηφιακή διαγνωστική.

Ο Γκραμποβόϊ Γκριγκόρι Πετρόβιτς λέει: «Δεν βλέπω το καθήκον μου μόνο στον τομέα της θεραπείας. Πραγματοποιώ την ανάπλαση (αποκατάσταση) της ύλης ανεξαρτήτως της πρωταρχικής της κατάστασης. Αυτό αποδείχνει το μη λογικό χαρακτήρα της καταστροφής, δείχνει τις τεχνολογίες σωτηρίας και υλοποιεί τις θεμελιώδεις αρχές της οικολογικής ασφάλειας του κόσμου».

Ο Γκραμποβόϊ Γκριγκόρι Πετρόβιτς αποκαθιστά την ζωή μετά τον βιολογικό θάνατο, θεραπεύει τον καρκίνο 4^{ου} βαθμού και το AIDS 4^{ου} βαθμού, όταν πολλά όργανα είναι επίσης κατεστραμμένα, αυτός, φυσικά, θεραπεύει οιεσδήποτε ασθένειες. Κατά συνέπεια, ο Γκραμποβόϊ Γκριγκόρι Πετρόβιτς υλοποιεί την αρχή του μη θανάτου ως μεθόδου αποτροπής μιας παγκόσμιας καταστροφής, η οποία απειλεί ολόκληρο τον κόσμο. Η διενέργεια του κύκλου αποκατάστασης μπορεί να γίνει εξ αποστάσεως, χωρίς περιορισμό αποστάσεων.

Στο πρόγραμμα περιλαμβάνεται και η εξάλειψη τεχνολογικών καταστροφών, οι οποίες αποκτούν παγκόσμια έκταση, όπως επίσης και η διαχείριση γεγονότων με την εξάλειψη κρίσιμων καταστάσεων.

(σελίδα 4 βιβλίου)

Το σύστημα της δημιουργικής ανάπτυξης

Η παρούσα διάλεξη στοχεύει, με την συνήθη αλλά και προκαταρκτική αντίληψη για την γνώση των λεπτών δομών, να γίνει κατορθωτό μέσω του στοιχείου της γνώσης να έχουμε αφετηριακά δεδομένα. Φυσικά, λαμβάνεται υπόψη το επίπεδο του κάθε ανθρώπου, όπως και το επίπεδο του ακροατηρίου.

Πρώτον – θα γίνεται λόγος πρωτίστως για την γεωμετρία της μορφής της πληροφορίας. *Εγώ εξετάζω το εξωτερικό γεγονός, όπως και το μέλλον, ως κάποια μορφή πληροφορίας*. Τα στοιχεία σύνθεσης της μορφής συνδιαπλέκονται, σαν ένα μωσαϊκό, στην δομή του DNA. Εξετάζοντας προσεκτικά την λευκωματική μορφή οργάνωσης της ύλης (πχ, την δομή του DNA) και την μη λευκωματική, πχ την πέτρα, μπορούμε να συνάγουμε τον νόμο, ότι η αντανάκλαση της λευκωματικής μορφής έχει την μορφή ταλάντωσης της κρυσταλλικής δομής, πχ της πέτρας (μη λευκωματική μορφή). Δηλαδή, της ταλάντωσης μη ζωντανής μορφής ύλης, αν εξεταστεί από την οπτική του ανθρώπου. Αν και αυτό είναι συμβατικό. Πολλοί άνθρωποι «ορθά» συνειδητοποιούν τον κόσμο. Η λέξη «ορθά» είναι συμβατική, μιας και οι απόψεις διαφέρουν. Έχω σαν αφετηρία τον ορθόδοξο ορισμό του ζώντος και του μη ζώντος. Περιορίζω ειδικά ορισμένους τομείς της πληροφορίας σε απλές μορφές για την γρήγορη κατανόησή τους, χωρίς να μειώνω την πληροφοριακή τους περιεκτικότητα. Αυτό συνδέεται με την ορθόδοξη αντίληψη, όπως ορίζεται στη σημερινή εποχή στα σχολεία της δευτεροβάθμιας εκπαίδευσης, στα ινστιτούτα και στα άλλα εκπαιδευτικά ιδρύματα. Για τον λόγο αυτό, ορισμένες από τις έννοιες που εισάγω, λαμβάνουν υπόψη το υπάρχον επίπεδο αντίληψης σε συνειρμική μορφή. Όμως, στο επίπεδο του πνεύματος είναι κατανοητές από τον καθένα, αφού η σωτηρία αφορά σε όλους.

Δεύτερον – προσφέρω γνώσεις στο επίπεδο της επίγνωσης του πνεύματος. Αμέσως δίνω τον νόμο: *η εκπεμπόμενη ακτινοβολία της κρυσταλλικής δομής της μη ζώσας ουσίας έχει δονητική μορφή πληροφορίας, αντιπαραβαλλόμενη με την δονητική μορφή πληροφορίας που εκπέμπεται από τα ζώντα όντα*. Συνεπώς, πρέπει να προχωρήσουμε στον ορισμό του τι είναι ζωντανό ον και τι μη ζωντανή ουσία. Στο συγκεκριμένο σύστημα ελέγχου τέτοια έννοια δεν υφίσταται. Στον έλεγχο του εξωτερικού περιβάλλοντος και, ακόμη περισσότερο, εμπρός *υπάρχει η έννοια του ελέγχου του εξωτερικού όγκου της πληροφορίας, όπου ορίζεται μόνον η αλληλεπίδραση με ένα κάποιο περιβάλλον αντίδρασης*. Και το σύστημα της ταχύτητας ελέγχου καθορίζεται από την βαθμίδα της αντίδρασης. Επί παραδείγματι, αν κοιτάξουμε τα μελλοντικά γεγονότα και τα εξετάσουμε υπό τη μορφή κάποιας γεωμετρικής κατασκευής, τότε είναι εύκολα κατανοητό, ότι η κατασκευή μπορεί να αναλυθεί σε κάποια στοιχεία. Όταν γίνεται η ανάλυση ή η δημιουργία των γεγονοτικών

κατασκευών, τότε μπορούμε να βρούμε, τι μπορούμε να κάνουμε σε επίπεδο συνείδησης παροντικά, ούτως ώστε η κατασκευή να είναι

(σελίδα 5 βιβλίου)

η δέουσα. Για την ίαση ασθενειών η αποστολή μας συνίσταται στην ανασυγκρότηση της πληροφορίας της ασθένειας και στην δόμηση της πληροφορίας της υγείας.

Εξετάζοντας τα συγκεκριμένα παραδείγματα αποκατάστασης της υγείας μέσω του μετασχηματισμού της πληροφορίας σε μορφές, πρέπει, άμεσα, να γενικεύουμε το αποτέλεσμα σε ίαση των οιωνδήποτε ασθενειών. Επειδή βάσει των αρχών του μετασχηματισμού σε μορφές μπορούμε να δομούμε συγκεκριμένες μεθόδους διαχείρισης οιωνδήποτε γεγονότων, θεραπεύοντας, συν τοις άλλοις, και οιεσδήποτε ασθένειες.

Επί παραδείγματι, είναι ανάγκη να αποκαταστήσουμε την γαστρεντερική οδό.

Αυτή είναι μια αφετηριακή πληροφοριακή μορφή. Έχει κυλινδρικό χαρακτήρα.

Η βάση του κυλίνδρου βρίσκεται σε επίπεδη επιφάνεια και έχει διάμετρο και ύψος από 2 cm. Στο μελλοντικό γεγονός, που αντιπαραβάλλεται με τις συνθήκες των ελέγχων, υπό τον όρο ότι πρέπει να αποδείξουμε, ότι η γαστρεντερική οδός αποκαταστάθηκε, δεν υπάρχει καρκίνος, και νεοπλασίες, η πληροφορία φέρει σφαιροειδή μορφή και είναι γεωμετρικά τοποθετημένη στο αντίθετο προς την επιφάνεια επίπεδο και χώρο. Δηλαδή, η επιφάνεια είναι κέντρο συμμετρίας: από την μια πλευρά η σφαίρα με ακτίνα 2 cm και από την άλλη πλευρά ο κύλινδρος με ακτίνα 2 cm. Για ποιο λόγο εισάγω αυτούς τους αριθμούς; Εξηγώ αμέσως τη δομή. Για να κατανοήσουμε, ότι *η σφαίρα είναι στοιχείο, το οποίο αποτελεί απόλυτο σύστημα συντεταγμένων*. Αυτή (η σφαίρα) μπορεί να συμπυκνούται στο χωροχρονικό συνεχές, αν την εξετάζουμε από μακριά. Αν την εξετάζουμε από κοντά – μπορεί να διαστρωματώνεται. Δηλαδή, είναι ένας μηχανισμός έρευνας της πραγματικότητας σε επίπεδο συστημάτων (επί)γνώσης του ανθρώπου. Όταν αυτό το κατανοήσετε, τότε θα μπορέσετε να εξετάζετε τα γεγονότα, τόσο από απόσταση, όσο και από κοντά. Ήδη η ανάλυση βρίσκεται στα χέρια σας.

Για να δούμε τι είναι διαστρωμάτωση, δείχνω τη μέθοδο της διαστρωματικότητας της γνώσης. Στο σημείο αυτό, εσείς θα ερευνάτε τη δική σας διεργασία από την άποψη των γεγονότων του παρελθόντος. Εδώ αντικατοπτρίζεται το στοιχείο του παρελθόντος.

Η μέθοδος αποκατάστασης συνίσταται στο ότι ένα στοιχείο του χρονικού διαστήματος του παρελθόντος, είναι αναγκαίο να το συσχετίσουμε με τον χώρο του αλλοιωθέντος ιστού, και να αφαιρεθεί από την πληροφορία στο μέλλον. Αυτήν την πληροφορία είναι απαραίτητο να την αφαιρέσουμε, χωρίς να διαταράξουμε τις δομές του γεγονοτικού επιπέδου, χωρίς να καταστρέψουμε κανένα νέο αντικείμενο πληροφορίας. Αυτό *μπορεί να επιτευχθεί μέσω της επαύξησης κάποιου θετικού επιπέδου σε όλα τα γεγονότα του μακροπεριβάλλοντος και του μικροπεριβάλλοντος*. Πρόκειται για ένα σύστημα ανάπτυξης χωρίς την καταστροφή της εξωτερικής πληροφορίας.

Για παράδειγμα, στο τραπέζι είναι τοποθετημένο το βιβλίο με τις πρακτικές μεθόδους ανασχηματισμού της πληροφορίας. Από αυτό εκρέει μια πηγή θετικής πληροφορίας, μιας και αυτή (η πηγή) αποκαθιστά κάποια δομή μέσω κάποιου στοιχείου. Ας υποθέσουμε, ότι παίρνω αυτό το βιβλίο, και το φυλλομετρώ μέχρι την παράγραφο που αναφέρεται στις πνευματικές γνώσεις, και κοιτάζω στην 52η σελίδα , στην 3η σειρά από επάνω: «... επαγρύπνηση μέσω της απομάκρυνσης, φυγή». Το παρόν τμήμα
(σελίδα 6 βιβλίου)
της πληροφορίας αναφέρεται στο ότι μπορούμε, απομακρυνόμενοι, απομονωνόμενοι από τα γεγονότα, όντες εξωτερικοί παρατηρητές, να έχουμε επαγρύπνηση.

Να προκαλέσουμε, δηλαδή, κάποια δύναμη αποκατάστασης. Μπορούμε να την ονομάσουμε μορφή πληροφορίας απροσδιόριστης ιδιότητας, θετική για τον άνθρωπο. Ο άνθρωπος μπορεί να απομακρυνθεί από την βελτιστοποίησή της, την ανάλυσή της, την μέτρησή της κ.ο.κ.

Επομένως, *πρέπει να βρίσκουμε τέτοιες πηγές, οι οποίες να αποκαθιστούν θετικά και να επενεργούν στον άνθρωπο*. Δεν έχει σημασία, αν αυτό είναι η μνήμη για παρελθόντα θετικά γεγονότα, ή μια από τις μεθόδους ανάγνωσης των βιβλίων – παίρνω, επί παραδείγματι, και βρίσκω αμέσως την ίδια εκείνη σειρά κ.ο.κ. Κατ' αρχάς μπορείτε να δείτε τώρα ένα τέτοιο στοιχείο. Σας δίνω πάλι την 52η σελίδα την 3η σειρά. Εσείς την διαβάζετε, ενώ εγώ παρατηρώ πώς μεταβάλλεται η πληροφορία του κυλίνδρου σας. Η συλλαβή «επί»[1] μένει εκτός της τρίτης σειράς. Εγώ σας δείχνω μόνον την τρίτη σειρά. Αν κάνουμε την ανάλυση στην περίπτωσή σας πιο ενδελεχή μένει μόνο «... αγρύπνηση». Η συλλαβή «επί» παραμένει πιο πάνω (2η σειρά). Υπάρχει το πλάσμα, υπάρχει το πρωτόπλασμα. Ή, για παράδειγμα, (υπάρχουν) οι παραδοσιακές γνώσεις και οι πρωτογνώσεις. Εδώ υπάρχει ένα σύστημα πρωτογνώσεων, δηλαδή ένα σύστημα αρχειακών διδύμων. Στην περίπτωσή σας, στο επίπεδο της πληροφορίας πάντοτε εμπεριέχεται η κανονική μορφή - το αρχειακό δίδυμο της υγείας σας. Σκοπός μας είναι το αρχειακό δίδυμο, δηλαδή, η πρωτοδομή να ενεργοποιηθεί και να λάβει το επίπεδο της πραγματικής δομής.

Ένα από τα στοιχεία του ελέγχου είναι ο *έλεγχος μέσω του συστήματος ενεργοποίησης των υπό διαχείριση λανθανουσών δομών*. Για ποιο λόγο γίνεται η οπτικοποίηση ορισμένων πληροφοριακών συνδέσεων?
Διότι προσανατολίζεται η αντίληψη. Αν μιλάμε για τις αντιλήψεις μέσω των τσάκρα, τότε λαμβάνει χώρα δράση *στο επίπεδο της Νιρβάνας*. Είναι η συγχώνευση των εξωτερικών σκεπτοδομών σε ένα απόλυτο σημείο, όπου όλες οι αρκούντως σύνθετες και απλές γνώσεις είναι συγκεντρωμένες και αρχίζει η διεργασία της διέγερσης των ζωϊκών δυνάμεων. *Ο άνθρωπος περιπίπτει στη δομή του ελέγχου και αρχίζει να διευθύνει μέσω εξωτερικών πηγών*.

Εάν από μια ειδική θέση εξετάσουμε το *Θιβέτ*, τότε θα δούμε, πώς εκεί μεταβάλλεται ο χώρος, ο χρωματισμός του χώρου, η στρωματικότητα του χώρου. *Εκεί οι κανονικές περιοχές*

[1] Σημείωση του μεταφραστή: Οι αριθμήσεις σελίδων και σειρών στο κείμενο αναφέρονται στο πρωτότυπο.

απλοποιούνται στην αντίληψη. Εκεί, *εάν προβούμε σε ανάλυση των χρωματισμών, μπορούμε να κατανοήσουμε, πού βρίσκεται εκείνη η δύναμη, η οποία αποκαθίσταται.*

Με γνώμονα τα όσα σας έδειξα, προβάλλετε στη σκέψη σας τη δομή μιας σφαίρας πίσω από ένα φύλλο, η οποία είναι απεικόνιση του προγράμματός σας, αλλά σε παραλλαγμένο τύπο, δοσμένο σε κανονική μορφή. Στη συνέχεια δημιουργείτε ένα θετικό γεγονός, σχηματοποιώντας την διαδικασία της σκέψης. Και βέβαια, δεν μιλάω για το τι πρέπει να φάω, πού να περπατάω, γιατί αυτό θα πάρει πολύ χρόνο. *Είναι απλούστερο να μάθετε να σκέπτεστε ταχύτερα, συγκριτικά με την εξέλιξη της πληροφορίας που συνοδεύει την ασθένεια.*

(σελίδα 7 βιβλίου)

Γι' αυτό το λόγο, με γνώμονα την παραπάνω δομή, αρχίζετε να αναζητείτε τι είναι η σφαιροειδής μορφή. Εσείς την αισθάνεστε, γιατί είναι λογικά κατανοητή. Εάν είναι λογικά κατανοητή, τότε αυτή, φυσικά, υπάρχει.

Πολλοί άνθρωποι τον τελευταίο καιρό ζουν 100-150 χρόνια, χωρίς να έχουν κανένα πρόβλημα. Είναι κατανοητό, ότι, επί παραδείγματι, υπάρχει κάποια δομή αρχικοποίησης του ανθρώπου στην συνολική πληροφορία. Η σκέψη επιτρέπει την αυτοτελή αρχικοποίηση της μη καταστροφής του ανθρώπου. Αν κάποιο όργανο έχει απομακρυνθεί, το γεγονός αυτό αλλάζει τις αφετηριακές θέσεις. Είχα στοιχεία για ανθρώπους με όργανα που τους είχαν αφαιρεθεί, οι οποίοι έρχονταν σε μένα. Στη συνέχεια, μετά την συνεδρία που είχαν μαζί μου, έκαναν ακτινογραφία και έβρισκαν το όργανο στην θέση του. Πιο συγκεκριμένα: εξόστωση ουρητήρα, που αφαιρέθηκε με εκτομή, εμφάνιση πνευμονικού ιστού, ανάπλαση στομάχου, ανάπτυξη δοντιών που έχουν αφαιρεθεί σε ενήλικους κ.ο.κ. Δεν πρέπει να αρνούμαστε την δυνατότητα αποκατάστασης της δομής των ιστών που έχουν αφαιρεθεί χειρουργικά ή εξαιτίας τραύματος. Αν και για την ορθόδοξη ιατρική αυτό είναι ασυνήθιστο, τα αποτελέσματα αναφορικά με την αποκατάσταση των αφαιρεθέντων στο παρελθόν ή κατεστραφέντων ιστών του οργανισμού μετά τις συνεδρίες μου, έχουν αποδειχθεί με ακτινογραφίες και τομογραφίες στις οποίες υποβλήθηκαν τέτοιοι ασθενείς, ακόμα και σε πραγματικό χρόνο διεξαγωγής χειρουργικής επέμβασης, όταν οι χειρουργοί παρατήρησαν την αποκατάσταση οργάνων στην περίοδο των συνεδριών και με ιατρικές γνωματεύσεις. Με τα αποτελέσματα της εμπειρίας μου απέδειξα την δυνατότητα της πλήρους αποκατάστασης της κατεστραμμένης ύλης. Το γεγονός αυτό αποδείχνει την αναγκαιότητα να αναπτυσσόμαστε στην οδό της δημιουργίας. *Ας βαδίσουμε στο δρόμο της πλήρους αποκατάστασης και ας φανταστούμε αυτήν τη σφαίρα σε κανονική μορφή, στη μορφή της πλήρους και ολοκληρωτικής αποκατασταθείσης δομής. Υπάρχει η συγκέντρωση της προσοχής για την επίλυση του δεδομένου ζητήματος.* Η συνείδηση εφάπτεται με το σώμα του ανθρώπου και το περιβάλλον.

Η ύλη του σώματος, όπως και το πνεύμα του ανθρώπου σχηματίζει την πραγματικότητα με την μορφή γενικών αλληλεπιδράσεων. Γι' αυτό, όταν συγκεντρωνόμαστε στις περιοχές του σώματος μπορούμε να μεταβάλουμε την πραγματικότητα γενικευμένα, και συνεπώς, αρμονικά σε όλη την περιοχή αναδημιουργίας. Εξηγώ αμέσως μια από τις τεχνικές χειρισμού. Φυσικά, αυτήν την

τεχνική μπορούμε να την εξελίξουμε για άπειρες εφαρμογές. Για την δεδομένη πρακτική εφαρμογή θα είναι πιο αποτελεσματική η ακόλουθη τεχνική:

1.Συγκεντρωθείτε στο δείκτη του δεξιού σας χεριού από τις 22:02 μέχρι τις 22:04, δηλαδή για δύο λεπτά της ώρας, προβάλλοντας στο μυαλό σας το αποτέλεσμα που χρειαζόσαστε.

Αυτό μπορεί να το κάνει οποιοσδήποτε άνθρωπος, όποιος κάνει χειρισμούς δημιουργικά με τη βοήθεια των γνώσεών μου.

Εγώ απλώς «δέθηκα» με αυτό το αφετηριακό σύστημα, και αυτό είναι ενοποιημένο. Μπορούμε να χρησιμοποιούμε οποιοδήποτε σύστημα. *Εγώ εργάζομαι με στοιχεία κατανόησης και στοιχεία της δικής σας αντίδρασης, τα οποία και παρακολουθώ.*

(σελίδα 8 βιβλίου)

2.Το δεύτερο στοιχείο είναι η συγκέντρωση στις ταξινομήσεις των χρωμάτων: ρόζ, κίτρινο, πράσινο, κόκκινο, μπλε, ιώδες. Εσείς παίρνετε τα χρώματα αυτά και αρχίζετε να τα ταξινομείτε στο μυαλό σας. *Πιο σταθερά - συγκεντρωθείτε σε αυτό το στοιχείο για πέντε λεπτά της ώρας. Αυτή είναι η άσκησή σας. Αυτό αποκαθιστά τη σφαίρα των αναγκαίων γεγονότων στο μέλλον*. Πώς το αποκαθιστά; Αυτό θα πρέπει να το μαντέψετε. Είναι προτιμητέο να αντιλαμβάνεστε και να κατανοείτε συνεχώς. Πρέπει να κατανοείτε το πώς σκέπτομαι όταν αποκαθιστώ. Τότε λαμβάνει χώρα ο συγχρονισμός και εσείς επιτυγχάνετε ταχύτερα το αποτέλεσμα.

6.The Works in Spanish

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD. Tomo 1. Libro de imágenes.

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es támbién dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and

being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa

conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD. Tomo 2. Libro de imágenes.

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে

দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

LA RESUCITACIÓN DE LAS PERSONAS Y LA VIDA ETERNAL A PARTIR DE AHORA SON NUESTRA REALIDAD!

INTRODUCCIÓN

En este libro contaré mi actividad practica de ressurreción de las personas. Se puede hablar de resucitación o de restablecimiento no sólo de personas, sino también de animales, plantas y objetos de cualquier otro tipo, pero en este libro, en general, hablaré sólo de la resucitación de las personas.

Para muchos la resucitación es algo simbólico, aunque, por el alma, cada qual advierte la resucitación como una realidad del Mundo que existe en cualquier tiempo. A pesar de eso, muchos todavía tienen que evoluccionar para alcanzar la perfección del Mundo a nivel del alma, y por eso ellos todavía no interpretan la palabra “resucitación” en el sentido literal, como en cambio, en la realidad, tendría que ser interpretada. Cuando una persona tiene una concepción de este genero, tiene que hacer un esfuerzo para entender como otra persona, que se ha “ido”, de repente pueda regresar verdaderamente. El problema está en el hecho que hay personas que voluntariamente no reflexionan sobre cómo está estructurado el Mundo, sobre cuáles son sus leyes, sobre qué es la vida. Así que, además que la resucitación, con mucho estupor pueden ser aceptados muchos otros asuntos, como por ejemplo, los restablecimientos del SIDA y del cancer a su último estadio realizados por mi (además sin contacto y a lo lejos); el control del tiempo atmosférico; los casos de correcta indicación de averías y defectos de aparatos tecnicos de cualquier nivel de complejidad, también en objetos que se encontraban en el

espacio; la materialización y la dematerialización de objetos distintos; el control a distancia de un ordenador con la fuerza del pensamiento; la modificación del pasado, del presente y del futuro; la interceptación de una conversación entre personas a cualquier distancia y en cualquier idioma; y muchos acontecimientos más. Todos estos asuntos están confirmados por documentos oficiales y constituyen ya muchos volumenes. Muchos de estos acontecimientos pueden ser interpretados como milagros, pero hay que considerar la siguiente observación: como es sabido, el milagro no contradice las leyes de la Naturaleza, el milagro contradice los conceptos que tenemos de las leyes de la Naturaleza.

Ha llegado el momento de cambiar los conceptos ya solidificados relativos al mundo que nos rodea y a su estructura. Es indispensable hacerlo, ya que estamos al umbral del nuevo milenio. Y es indispensable para la salvación del Mundo. Este libro es parte de una serie de libros dedicados a la exposición de una representación verdadera del Mundo.

--------- * ---------

Nosotros somos testigos del rapido desarrollo de la ciencia y de la tecnica y este desarrollo se está llevando a cabo a un ritmo cada vez más celere. Pero pongamonos una pregunta: ¿qué le está pasando al ser humano? ¿Se está desarrollando? Si es que está desarrollandose, ¿en qué? ¿Con qué se puede relacionar el desarrollo del ser humano, su progreso, su evolucción?

En la realidad, el desarrollo del ser humano y su perfeccionamiento están relacionados con el desarrollo de su conciencia. En la etapa actual de desarrollo el ser humano, en general, se encuentra en uno de los siguientes estadio de la conciencia: estadio de sueño y estadio de vela. Todo el mundo conoce bien estos estadios. Además ahora no consídero los sueño premonitorios, porque el sueño premonitorio, de hecho, representa la salida hacia otros estadios de conciencia. Ahora estoy hablando del sueño común.

Pues el hombre pasa la más parte de su vida en dos estadios de conciencia: el estadio de sueño y el stadio de vela. En el estadio de vela el hombre se puede mover, reflexionar, tomar decisiones, y, en general, puede llevar a cabo muchas acciones que le serian imposibles de cumplir en el estadio de sueño. Entonces, se puede decir que existen también unos estadios de conciencia más elevados, en comparación con los cuales el común estadio de vela es parecido a un profundo sueño.

Examinamos como cambia la percepción que un hombre tiene del mundo cuando cambia su estadio de conciencia. En el sueño normal, la percepción del mundo se transforma. En el estadio de vela, el hombre percibe el mundo bajo el prisma del espacio tridimensional y del tiempo a una dimensión. Aquí se puede llevar un parangón. Pongamos que al nacimiento de un hombre se le apliquen unas lentillas de un dado color, sin que él mismo lo sepa. Ahora el percibirá todo de aquel color. Y como ve el mundo de esta manera desde su nacimiento, no tien dudas que el mundo sea así. Pero las lentillas se pueden quitar, y entonces el mundo se revelará de manera todo diferente, con una gama de colores soberbios. De la misma manera, si anulamos las limitaciones del común estado de vela, y las percepciones del mundo en tres dimensiones y la del tiempo, atados a él, - es decir, si pasamos a un estado de conciencia más elevado, el mundo se revelará completamente diferente.

Esa verdad es conocida de tiempos inmemorables. Vemos lo que se dice del espacio en la “Epístola a los efesios” del apóstol Pablo (3,18): “... porque, arraigados y fundados en el amor, seais capaces de entender con todos os santos cuales sean la anchura, la largura, la profundidad y la altura”. Aquí están enumeradas cuatro dimensiones del espacio. Eso quiere decir que, como resultado de una dada labor y en determinadas condiciones, y sobre todo, según las palabras del apóstolo Pablo, a condición de estar radicado y fundado en el amor, el ser humano puede empezar a percibir las cuatro dimensiones del espacio. Yo añado: esto pasa gracias a un cambio del estado de conciencia. En realidad, con el cambio de su propio estado de conciencia, una persona puede empezar a percibir espacios caracterizados por cualquier cantidad de dimensiones. Pero, en la practica, ¿qué quiere decir la posibilidad de tener la capacidad de percibir cuatro dimensiones en el espacio? Para aclarar la situación, utilizamos un ejemplo conocido y evidente. Imaginamos una línea recta. Si sobre esta línea marcamos un punto cualquier, este punto dividirá la línea en dos partes. Si consideramos este punto como si fuera una división, ello divide la recta en dos partes y, a causa de él, desde los puntos de una mitad no serán visibles los

puntos de la otra mitad (así como en vuestro piso, a causa de un muro, no se ve lo que hay detrás del mismo muro). Pero la línea recta, desde el punto de vista de las matemáticas, se puede concebir como un espacio a una dimensión. Si podriamos salir en un espacio a dos dimensiones, es decir, movernos en la superficie, podriamos ver de un lado nuestra recta, y así conseguiriamos ver ambas las mitades de la recta al mismo tiempo.

Ahora examinamos una superficie: por ejemplo, la superficie de una mesa. Dibujamos un círculo sobre la superficie. Este círculo divide toda la superficie en dos partes: divide lo que está en el ‘irculo de lo que está afuera del círculo. Pero si salimos a un espacio en tres dimensiones (es decir, en este caso, si nos levantamos sobre la mesa), podemos mirar la superficie de la mesa desde arriba y mirar al mismo tiempo lo que hay dentoo del círculo y lo que hay afuera de él.

Llegamos finalmente al caso de un espacio tridimensional. Tome una esfera. Esa divide el espacio en dos partes, es decir, en el espacio que se encuentra dentro de la esfera y se encuentra fuera de ella. Pero, si usted ha adquirido la capacidad de percibir las cuatro dimensiones del espacio, se puede ver tanto lo que está dentro de la esfera y lo que está más allá de ella. Usted puede ver al mismo tiempo lo que es, por ejemplo, en casa y fuera de ella.

Volvemos al ejemplo de la superficie de la mesa. En nuestro ejemplo con el cìrculo sobre la superficie, puede tomar cualquier objeto (por ejemplo, una moneda) desde la parte interior y moverlo a través del aire, hasta la parte exterior. Al hacerlo no ha pasado a través del círculo, es decir, los límites entre las dos partes de la superficie. Se puede mover un objeto a partir de la porción interior de un espacio de dos dimensiones al exterior sin cruzar los límites porque està utilizando la salida en un espacio tridimensional, es decir, en un espacio con una cantidad más grande de dimenciones.

Del mismo modo, en un mundo de tres dimensiones se puede mover de una habitación a otra sin el uso de la puerta, como si se pasara a través de la pared, pero, de hecho, utilizando la cuarta dimensión. Para los habitantes de la habitación sería un milagro, y podrían, por ejemplo, comenzar inmediatamente a llamar a la editorial de un periódico para contar un suceso totalmente increíble.

Hemos examinado el problema con el espacio. Vamos a escuchar lo que se dice del tiempo en "Apocalipsis" de S. Juan (10 6): "... Y le juró que no habría más tiempo."

La combinación de esta declaración con la afirmación del apóstol Pablo sobre el espacio, vemos que siempre se ha entendido que la percepción del mundo a través del prisma de un espacio tridimensional y del tiempo es limitada y que esta percepción limitada del mundo está conectada con el nivel de conciencia presente en persona en esa etapa determinada de su desarrollo.

Esta situación puede ser cambiada . Las dos declaraciones anteriores, tomadas de los textos canónicos, hablan de la posibilidad de salir fuera de la estructura de la percepción habitual.

Los efectos, las leyes de la naturaleza, junto con los conceptos del espacio tridimensional y del tiempo que forman su base, es sólo una descripción superficial de este mundo. En realidad existe una coneciòn. más profunda y más importante entre las estructuras del mundo, través de la cual pueden ser causados unos cambio de este mundo simplemente por un acto especial de la voluntad.

Para ser capaz de producir tales cambios se debe poseer un estado superior de conciencia o, al menos, estar en tal estado en el momento cuando se produce el acto de la voluntad esencial para obtener el resultado que necesita.

Todo el mundo conoce el Evangelio. Pero usted puede preguntar, ¿qué palabra, cual término es que tiene un valor clave? Si usted lee cuidadosamente el Evangelio está claro que la palabra clave es contenida en el término "Reino de Dios" ("Kingdom of Heaven"). Jesucristo, utilizando ejemplos formulados con alegorías siempre nuevas, constantemente exhorta a renunciar a todo por el Reino de Dios, explicando que si alguien consigue obtener el Reino de Dios, obterra todo lo demás automáticamente .

Bueno, el Reino de Dios, en primer lugar, es justo un estado de conciencia superior. Y el ascenso a los estados cada vez más altos de la conciencia es, en esencia, el camino que conduce a Dios.

Y entonces entendemos la frase: "El Reino de Dios está dentro vosotros." Precisamente por el hecho que el Reino de Dios es un estado superior de conciencia, que ese está dentro de nosotros. Y cuando Jesús repite

continuamente "¡Despierta!", se refiere simplemente al sentido literal de la palabra, porque, en comparación con los estados superiores de conciencia, el estado habitual de vigilia es un sueño profundo, casi como nuestro sueño normal es un sueño en comparación con el estado de conciencia de vigilia.

Y cuando un hombre obtiene el Reino de Dios todo lo demás se le dará de complemento, porque un hombre con un estado superior de conciencia está libre del modelo de un espacio tridimensional y del tiempo que lo limitaban, está libre de ese tipo de percepción del mundo que es típico de la conciencia normal de vigilia: este hombre está en condiciones para comenzar a percibir la realidad de maniera fundamental.

En este estado superior de conciencia, la persona està capaz de hacer cosas que, desde el punto de vista de la conciencia ordinaria de vigilia, parece increíbles, fantásticas. Cómo, por ejemplo, el contacto con los muertos. Se puede adquirir la habilidad de ver a los muertos y mantenerse en contacto con ellos. Y ellos pueden ayudarle a volver aquí. Por qué sólo algunos de ellos, gracias a sus esfuerzos, puedan regresar a nuestro mundo. Entre otras cosas, cabe señalar que aquellos que llamamos "muertos" (es decir, "desaparecido") están "muertos" sólo desde el punto de vista de la conciencia de vigilia ordinaria.

Para ofrecer alguna analogía, podemos ofrecer este ejemplo. Imagine de hacer en casa el siguiente experimento. Tomemos un pedazo de hielo y lo pongamos en un plato. Ahora es un material sólido: se puede recoger, tratar de imaginar lo mucho que pesa. Sin embargo, si este pedazo de hielo se queda durante un cierto tiempo en nuestra habitación, constataremos que sólo se quedarà agua en el plato. Como dicen los físicos, hubo una transición de una fase a otra: el material se transforma desde el sólido al líquido. Deje el agua en el plato y vamos a ver lo qué pasa. El agua se evaporará, y después de un poco 'de tiempo, no quedará nada en el plato. Se produrrà un pasaje ulterior de una fase a otra: el material pasa de la fase líquida a aquella gaseosa. Si nos fijamos alrededor, no podemos encontrar el agua que poco antes estaba en el plato. Sin embargo, si en nuestro apartamento hay un tubo en el cual discurre el flujo de agua fría, a veces en invierno, cuando el agua que fluye en la tubería està particularmente frío, se puede observar que aparecen en el tubo las gotitas de agua. Este vapor de agua se condensa del aire sobre la superficie de la tubería fría. Si recogemos un poco de este agua y lo ponemos en la nevera, vamos a conseguir un nuevo hielo.

He traído este ejemplo para decir lo siguiente. La transición de la condiciòn de la "vida" a la condición en que se encuentran los muertos es un poco 'como una transición de una fase a otra. Cuando el agua se convierte en vapor, está cerca de nosotros, a nuestro alrededor, incluso si no lo vemos. Lo mismo ocurre con los muertos: están cerca de nosotros. Recordemos las historias de aquellos que han experimentado la muerte clínica. Estas personas vieron, desde un punto situado por debajo del techo, como los médicos estaban ocupados con sus cuerpos, sentían lo que decían, y más tarde, después de la resucitación, a menudo daban una descripción detallada de lo que habían visto y oído, con gran asombro de los médicos.

Obviamente, la analogía con la transformación de hielo en vapor invisible y con su retorno a su estado anterior, al igual que cualquier analogía, no puede ser completamente exacta. En el acto de la muerte y el posterior regreso a la vida se utilizan los pasajes por otras áreas, un concepto al cual volveremos de nuevo. Pero el hecho extraordinario (increíble, se podría decir) es darse cuenta de que, de hecho, entre estas dos condiciones (la condición de la vida y la condición de los muertos), de verdad, no hay una diferencia de principio, por lo que siempre se puede restaurar a las personas a su forma de vida. Con esto en mente, sería aún mejor, en general, utilizar una terminología diferente y no hablar de "vivientes" y "muertos", sino "los a cuales llamamos vivientes " y "los a cuales llamamos muertos." Debido a que, de hecho, tanto una condición, como la otra condición son un estado de conciencia, sólo en diferentes formas (por ejemplo, en nuestro ejemplo con el vapor de hielo, agua y el vapor de agua, en todos los casos se trata de H20). Sobre la base de lo que se ha dicho se puede afirmar, desde un cierto punto de vista, que la resucitación es un procedimiento estándar, que consiste en desarrollar el estado de conciencia hasta llevarlo al estado correspondiente a la vida. Es precisamente por esta razón que usted puede enseñar resucitación, como se puede enseñar a cualquier procedimiento estándar.

En los libros de esta serie aclaramos cómo podemos cambiar el pasado, el presente y el futuro sobre la base del conocimiento de las leyes básicas relativas a cómo se estructura el mundo, y en consonancia con la meta de la realización de la vida eterna. En realidad, es sólo desde el punto de vista de la conciencia común del estado de

vigilia (es decir, repito, de la conciencia que utiliza el modelo de un espacio tridimensional y del tiempo) - sólo desde el punto de vista de esta conciencia que las vidas pasadas se llevaron a cabo en el pasado, o los acontecimientos pasados de esta vida se llevaron a cabo en el pasado, mientras que el presente se lleva a cabo en el presente y el futuro existirá en el futuro. En realidad (o, mejor dicho, para alguien con un estado superior de conciencia), tan el pasado, como el presente y el futuro existen simultáneamente, o bien, en otros términos, están en una condición estática (recuerde "y él juró ... que no habría más tiempo "). Es precisamente por esto que se puede transferir en el "presente" a una persona del "pasado", se puede, es decir, traer de vuelta a nuestro mundo a un fallecido . Por otro lado, quien regresa no ve nada extraño, y mucho menos increíble, en su regreso. Para él todo es natural. Vive este paso de la misma manera, como en la vida común, una persona experimenta la transición al estado normal de salud después de un resfriado o la gripe. Usted puede convencerse de éste hablando con alguién de los que regresaron. En la actualidad su número está aumentando continuamente.

Métodos de concentración

EJERCICIOS PARA CADA DÍA DEL MES PARA EL DESARROLLO DE LA DIRECCIÓN DE LA CONCIENCIA DE DESARROLLO DE EVENTOS EN FAVOR DE LA RECUPERACIÓN DE LA SALUD Y COMPLETAR EL ESTABLECIMIENTO DE ARMONÍA CON EL PULSO DEL UNIVERSO.

Recomiendo de dedicar tiempo cada día para los ejercicios que figuran a continuación. Para cada día del mes, ofreciendo tres años correspondientes a este día. Los ejercicios enseñan el control de los acontecimientos por diferentes concentraciones. En el transcurso de la concentración debe tener siempre en mente la meta. El objetivo puede consistir en la realización del evento deseado, por ejemplo la recuperación de una enfermedad, descarga y según los datos desarrollo del mecanismo de conocimiento del mundoy y así sucesivamente. Es importante ajustar siempre la información de sintonía que el desarrollo universal de salvación y armonioso. Este ajuste puede ser que luchar con la destrucción del nivel de información, teniendo en cuenta que llevamos a cabo la tarea de los rescatistas.

En la práctica en el nivel de concentración de nuestra percepción se puede realizar de la siguiente manera:

- Imaginamos que el objetivo de cualquier concentración atribuir una forma geométrica, por ejemplo la esfera. Será el ámbito objetivo de concentración.

- Vamos a prepararnos espiritualmente para construir los eventos requeridos en consonancia con el método del Creador.

- Durante la concentración en los distintos objetos, figuras o conocimiento concreto de la realidad que tenemos que comprobar la posición de la pelota. Con el esfuerzo mental que tenemos que mover el balón en el campo de nuestra percepción, que emite más luz en el momento de la fusión.

He presentado una variante de la tecnología de la concentración, en la práctica se puede encontrar muchos otros. Son métodos especialmente eficaces para el control de eventos basados en la comprensión de los procesos a través de la fusión de la Humanidad.

El primer ejercicio para cada día del mes es la concentración de algún elemento de la realidad es interna o externa.

El segundo es la concentración de una secuencia de siete o nueve dígitos.

El tercer ejercicio consiste en la tecnología de control de eventos en forma verbal. La mayor efectividad de los dos últimos ejercicios ayuda a un buen conocimiento del § 7 del cuarto capítulo de este libro.

Preste atención a los siguientes aspectos importantes. Ser consciente del hecho de que el resultado positivo de la concentración se determina en gran medida por nuestro método de aproximación. Tenemos que tratar de estar abierto a este proceso creativo, para escuchar cómo nuestra voz interior nos dice que debemos hacer frente a estas concentraciones. Por ejemplo, ya se ha mencionado anteriormente que se puede escribir en una hoja de papel una secuencia numérica y centrarse en esto. Pero hay alternativas.

Centrándose en la secuencia de nueve números que podemos imaginar para encontrar el centro de una esfera, mientras que los dígitos están dispuestos en su superficie interior. La información de la concentración de la lente se puede colocar dentro de esta esfera en la forma de una pala. Debemos prepararnos de resaltar el número que emite más luz. La primera impresión que uno de los personajes que forman parte de la secuencia de números

situados dentro de la superficie interior de la esfera grande es más brillante que los demás, tenemos que arreglarlo. Entonces debemos unir mentalmente la esfera interior que contiene el objeto de la concentración con el elemento de la percepción como un número.

Concentración en de secuencia de nueve dígitos se puede imaginar que los números se encuentran en la superficie de un cubo en una de sus caras. Después de nuestros sentimientos que puede mover los números, cambiando su disposición para conseguir el máximo resultado.

También puede actuar de una manera completamente diferente. Podemos conectar cualquier número mentalmente con algún elemento del entorno es interno o externo. Los elementos no tienen que ser del mismo tipo. Un dígito, por ejemplo, se puede poner en correspondencia con un eje, y el otro unido a un sentimiento. Somos nosotros los que deciden. En este enfoque, se comparan las cifras con los elementos simbólicos de la realidad escogido. Como es habitual, estos elementos no pueden ser físicos, sino también mental, que podemos imaginar en nuestra conciencia. Estos procesos nos ofrecen posibilidades adicionales de control. Somos libres para modificar la estructura de la concentración, cómo sintonizar, podemos cambiar la ecuación de la cantidad de elementos de la realidad. Todo esto nos permitirá lograr una mayor eficacia en la concentración, se pueden gestionar mejor el tiempo de realización de nuestro deseo, que es muy importante en la vida práctica.

En situaciones que requieren asistencia inmediata, nuestro enfoque debe dar un resultado inmediato. En cambio, si se trata de asegurar la armonía del desarrollo, el factor tiempo se vuelve menos relevante. En este caso es esencial para crear las condiciones adecuadas para el desarrollo armónico, teniendo en cuenta todas las circunstancias, y esto nos ayudará en las concentraciones. Así que estos ejercicios deben ser organizados de forma individual. Todo el mundo elige único sistema de su desarrollo. Es importante considerar el siguiente principio. El sistema de desarrollo propio deben elegirse no sólo de acuerdo con la lógica. Por supuesto que nos pone delante de nosotros, tratando de alcanzar los objetivos, pero en nuestros corazones ya estamos allí almacenada previamente destinos. Así que cuando practicamos la concentración, el primero en darse cuenta de los objetivos se pueden establecer previamente, los objetivos del alma, los objetivos de desarrollo no sólo nuestro personal, sino también de toda la sociedad. La traducción de estos objetivos en la práctica, nos damos cuenta de que es exactamente lo que tenemos que hacer en primer lugar, se percibe el profundo nivel interno, el nivel de desarrollo del alma, al nivel del Creador.

Es por eso que las concentraciones hablando pensar ante todo la armonía universal. Hay que entender, sin embargo, que en el caso de que la situación requiere de la intervención, la armonía siempre incluye el elemento de la salvación como un componente indispensable. Aunque el propósito principal de la armonía es asegurar el desarrollo de eventos con el fin de evitar cualquier peligro inminente. Obviamente, el desarrollo armónico debe ser vista ser tal que durará para siempre. Las concentraciones de garantía preparado por mí para cada día del mes y probado en la práctica. Su formación le permite alcanzar la armonía y la alegría que le dará continuidad a la trayectoria de aquellos que ejercen, así como el don de salvar a sí mismos ya los demás, y la vida eterna. Con la disponibilidad de estas concentraciones pueden ocurrir en cualquier situación de permanecer acciones pasivas y activas. La conciencia de que realmente contribuya al proceso de ahorro y universal desarrollo armonioso eterna, mientras que las concentraciones de ejercicio abre la libertad dada a nosotros por el Creador. En consecuencia es el desarrollo creativo de todos y darnos cuenta de nuestra verdadera felicidad.

Las concentraciones se proporcionan para los 31 días. Si estos ejercicios tendrá lugar en febrero, en la que hay 28 días, a partir del día 28 º debe comenzar el primer día de marzo. En otras palabras, el día de la lista de meses de ejercicios debe coincidir siempre con el día del calendario. Las concentraciones pueden practicarse en cualquier momento del día o durante la noche. La cantidad de concentración por día y su duración se establecen libremente. Es conveniente mantener una cierta regularidad en las concentraciones y practicar antes de eventos importantes. Si la operación de un día es difícil, se puede saltar e ir a los otros dos. El resultado se alcanzó a pesar del tiempo y los ejercicios más y más con el número 1 será comprensible y fácil. Así que mi consejo es hacer lo que parece entender y disfrutar.

Ahora pasamos a los ejercicios:

1er día del mes:

1. El primer día del mes en que tiene que practicar la concentración en la planta del pie derecho. Esta fusión nos pone en contacto con el punto de apoyo en el mundo exterior. Al pensar en que tenemos que mantener los pies sobre la tierra. La Tierra se representa en nuestra conciencia el punto de apoyo.
   El sistema de control en la recuperación completa se basa en el hecho de que el punto de apoyo es por sí misma, si el punto de la creación. Dado que tanto el punto de la creación, por medio de la concentración inmediatamente podemos desarrollar la conciencia. Nos damos cuenta de que el mismo principio según el cual toda la tierra crece y se desarrolla, los vegetales son originarios y formar el material de nuestro cuerpo, de acuerdo con el mismo principio, se puede crear cualquier realidad externa. La comprensión de este concepto es la base de esta concentración. Sin embargo, en el curso de la concentración que ni siquiera puede pensar en el mecanismo subyacente. Sólo concentrarse simplemente en la planta del pie derecho teniendo en cuenta el caso de que se quiere lograr. El mecanismo de la construcción de la realidad como se discutió anteriormente en acción automáticamente. El evento deseado se consigue de una manera armoniosa, porque este control al mismo tiempo que asegura la armonización de los hechos.
   Este ejercicio puede ser practicado varias veces al día.
2. La concentración en la secuencia de siete números: 1845421;
   de secuencia de nueve números: 845132489.
3. En este día el foco debe estar en el mundo y sentir que todo objeto en el mundo es una parte de nuestra personalidad. Tener este sentimiento, nos damos cuenta de que el aliento de viento de cada objeto en el mundo sugiere una solución. Cuando usted percibe que cada objeto tiene una parcela de nuestra conciencia, nos damos cuenta de la armonía mandataci por el Creador.

Día 2:

1. En este día usted tiene que centrarse en el dedo meñique de la mano derecha. Al igual que en el caso anterior, centrándose en el dedo meñique debe tener en cuenta la realización del evento que aspiramos.
   Podemos practicar este ejercicio varias veces al día con intervalos que se consideren apropiadas. La nueva concentración puede comenzar después de veinte minutos, como después de una hora o más. Las concentraciones pueden ser uno o dos al día, pero también diez o más. La duración de las concentraciones depende de nosotros.
   Debemos confiar en nuestra intuición sentimiento interior, aprender a escuchar la voz interior y lo que sugiere. Esta regla se aplica a todos los ejercicios. Durante este ejercicio no es necesario detenerse. También puede tocar algo con el dedo meñique de la mano derecha, no importa. Tenemos la libertad de actuar como nos plazca. Es importante para que parezca. A nuestra disposición hay muchos elementos de la percepción. Además del dedo meñique derecho hay otros nueve dedos y muchas otras partes del cuerpo. Pero la multitud de los elementos de la percepción en este momento tenemos que centrarnos en uno, el dedo meñique derecho. Esto hace que el controlador adquiere armonía.
2. La secuencia de siete cifras: 1853135.
   La secuencia de nueve números: 849995120.
3. El segundo día del mes en que percibimos la armonía del mundo en relación con nosotros mismos. Tenemos que hacer que este mundo fue creado por Dios y mirar el mundo que vemos más allá de su apariencia. Nos miramos al mundo y vemos su aspecto futuro. Nos fijamos en el mundo y descubrir quiénes somos en el mundo de hoy. Lo mismo ocurrirá con el mundo siempre jamás.

Día 3:

1. El tercer día del mes que dedicamos a la concentración en las plantas. La planta puede ser físico, es decir, como lo que realmente existe en la naturaleza. En este caso, durante la concentración podemos simplemente observar. Pero también se puede imaginar la planta y centrarse en su imagen.
   Esta concentración hace uso del método de la siguiente reflexión. Centrándose en planta imaginar de formular el evento deseado en la luz que refleja. En otras palabras, no sólo tenemos que imaginar el evento,

pero en realidad lo veo, construir en realidad. El evento construye a través de este control es armonizada, ya que la planta que ya existe en este mundo en armonía.

2. La secuencia de siete cifras: 5142587;
   la secuencia de nueve números: 421954321.
3. En cuanto a la realidad nos encontramos con que hay muchos mundos. Volvamos ahora nuestra mirada al mundo que nos necesita, y acercarse allarghiamolo. Vamos a ver con los ojos de un testigo. Vamos a abordar este mundo y colocando sus manos en sentir el calor que es nuestro mundo. Ravviciniamolo a nosotros y mirar hacia el Creador. Siente lo que hablamos y lo que recomendamos. Comparamos este conocimiento con nuestros conocimientos y tendremos el mundo para siempre.

Día 4:

1. Es el día de la fusión de los cristales o piedras. También puede tomar un grano de arena. Supongamos que hemos elegido una piedra. Centrarse en la piedra imaginar una esfera a su alrededor. Es la esfera de la información. Mentalmente podemos ver cómo todos los eventos que comienzan a congregarse en el interior de la esfera. De esta manera, el control se realiza en esta concentración.
2. La secuencia de siete cifras: 5194726;
   la secuencia de nueve números: 715043769.
3. Tenemos que tener la visión de la realidad sugerido por los presentes métodos. Los métodos deben ser armoniosas. Uno debe ser una consecuencia de la otra, ya que la segunda es el efecto de la primera. Caminando por la calle, nos damos cuenta de que cada paso construido sobre el anterior. El levantarse después de estar sentado, vemos cómo las diferentes pueden ser nuestros movimientos. El movimiento puede nacer de lo alto, y hacer otro movimiento antes. Imagina el mundo continuamente, en el que cada movimiento sólo afecta a nuestra persona. Cuando hacemos el mundo monolítico, lo que sugiere que los métodos específicos de control en el mundo y el mundo, entonces el mundo estará presente en todas partes, podemos acercarnos a ella, tomándola en sus manos y las manos se vuelven mundo que mantiene nuestro mundo . Siente de establecer contacto con el mundo eterno, el mundo de todos los mundos, será el mismo para todos, el mundo colectivo, elegidos por nosotros y todos los hombres. Tenemos que crear por lo que es ideal para todos y para nosotros. Su perfección debe ser unificador, vemos la perfección de todo de nosotros mismos en nuestro mundo único y al mismo tiempo en el mundo único de todos.

Día 5:

1. El quinto día usted tiene que centrarse en los elementos de la realidad, el resultado de nuestra cooperación con otros elementos de la realidad. Vamos a ver lo que quiero decir. Cuando nuestra atención se dirige a un objeto, nuestra conciencia se centra en este artículo. Gracias a la conexión establecida con nosotros este elemento de la realidad adquiere una cierta parte de la concentración y una cierta cantidad de nuestro conocimiento. Este objeto se envía una parte de la información recibida de nosotros y de nuestro estado a otros elementos de la realidad. De la misma manera, por ejemplo, la luz solar ilumina varios objetos parcialmente reflejada en ellas e ilumina otra.
   Así que después vimos un objeto, introducir esta interacción enviamos su algo en el ambiente. Nuestro objetivo es entender qué es exactamente lo de cada elemento de la realidad transmite el medio ambiente. Obviamente podemos limitar a un solo elemento, al mismo tiempo, centrándose en lo que nos imaginamos el evento deseado. La particularidad de este método consiste en el hecho de que la realización del evento requiere la concentración se lleva a cabo a través del elemento secundario llamado.
   Por lo tanto, a través del pensamiento lógico clarividencia, o algún otro método espiritual que averiguar cuál es el entorno envía un elemento de la realidad después de tener contacto con nosotros. Centrándose en este efecto, a saber, la realidad del niño y al mismo tiempo teniendo en cuenta el área del evento, se obtiene la realización de este último.
2. La secuencia de siete cifras: 1084231;
   la secuencia de nueve números: 194321054.
3. Cuando vemos el cielo, sabemos de la existencia de la Tierra. Cuando vemos a la Tierra, podemos imaginar el cielo. Si estamos debajo de la tierra, el cielo existe por encima de él. Estas simples verdades debe ser el

origen del mundo para siempre. Combinamos el cielo con la tierra y nos damos cuenta de que todo lo que está debajo de la tierra podría ser incluso superior. Debemos cumplir con nuestro espíritu y nos encontramos con el resucitado allí donde se encuentren. Acércate a la eternidad del mundo y descubrir la verdad de que el mundo es infinito, así que usted sabrá ver el verdadero Creador, el verdadero Creador, porque Él nos ha dado lo que tenemos, y que creamos que Él creó. Él está muy cerca. Es nuestro amigo. Nos ama. Tenemos que llegar a él, y para crear como Él lo creó. Nosotros somos sus criaturas, y al mismo tiempo los creadores. Sólo el Creador puede dar vida a los creadores. Debemos vivir en armonía con nuestro Creador. Debemos estar abiertos a Él y eterna en todos nuestros eventos, en todos nuestros actos de edificación. Siempre se puede cambiar, todo lo que queremos cambiar. Tenemos el poder de crear cualquier cosa que desee crear en ese lugar donde estamos y en ese momento en el que queremos. Tenemos a la eternidad perfecta. En los actos de la Eternidad se multiplica por los actos del Creador. Somos lo que el Creador nos ha identificado, lo que ha creado en nosotros. Pero también están los que quieren personifica al Creador con sus actos en que la eternidad, en la que nos vemos. El Creador en nosotros es el Creador que se mueve con nosotros en cada paso que damos. Vayamos a Él y vivir en armonía.

Día 6:

1. El concepto de concentración en este día es el siguiente: el cambio de la estructura de la conciencia de acuerdo con la densidad de la concentración debido a la percepción de objetos remotos.
   Este tipo de concentración está útil cuando se quiere un determinado evento en un lugar dado. En ese caso, es necesario centrar su conciencia en esa zona. Este método es tan eficaz en una situación en la que por otra parte no queremos un evento considerado desfavorable que se produzca en un determinado lugar. En este último caso hay que eliminar la información negativa. Eliminar significa desconcertar conciencia allí. La relajación causada impedir la realización de desventaja. El evento se desea se pueden hacer en el lugar elegido debido a la concentración de la conciencia allí a través de su mando a distancia totalidad. Este método ya ha sido objeto de nuestro estudio. Su aplicación requiere el uso de los elementos de la conciencia responsable de objetos remotos. Podemos percibir los objetos reales y la distancia física con visión normal, tanto la mente como los ojos. En ambos casos se hace uso de elementos remotos de nuestra conciencia. Mirando al mismo tiempo en nuestra conciencia el evento, y nos cumplimiento.
   Así, la idea de que el método es el siguiente: la colocación de la información en las zonas más alejadas de la conciencia no mejoran su procesamiento y por lo tanto la realización del evento es necesario. Además, el evento se llevará a cabo en el lugar que determine. Contra las fuerzas destructivas debe utilizar el método de desenfoque. Al mover el foco de nuestra conciencia, podemos licuar la información negativa hasta el punto de que se convierte en imperceptible, como si nunca hubiera existido.
2. La secuencia de siete cifras: 1954837;
   la secuencia de nueve números: 194321099.

Si llegan a ver el mundo al revés, siempre debemos recordar que incluso al revés, división o presiona el Mundial siempre es armonioso, único y beneficioso. Detrás de cada inversión, la ambigüedad o la otra era atípico del Mundo es la benevolencia divina, y que podamos vivir en armonía, porque sabemos que siempre hemos sido y seguirá siendo eterna eterna, y no la estructura, la información no puede cambiar la voluntad de Dios.

El redentor. No habra fin del mundo.

EL REDENTOR

Era el redentor, se veía a sí mismo como si fuese desde fuera. Él percibía sus ojos como un reflejo de todo el mundo exterior y su alma centelleaba con la luz de una realidad lejana que era la infinidad – su futuro infinito. El veía a través de esta realidad a la gente como él. Por eso, cuando se encontró con la gente, entendió que ella no se distinguía de él y él no se distinguía de ella. Siguiendo su camino, él llevaba su luz interior al encuentro de sí mismo y al mismo tiempo, de los demás. La distribuía de modo que los demás no la percibían como una entrega, sino como una acción suya. Y él, viendo sus ojos desencajados, viendo sus pensamientos pasmados durante sus acciones y movimientos, consideraba que ellos estaban hechos del mismo modo y deben quedarse los mismos, por lo visto, si él es así como él mismo se percibía. Al ver a la primera muchacha pensó que la vida existe también en mundos lejanos porque él es un hombre. Y viéndose en correlación con la muchacha,

comprendió que el amor existía en él desde el principio y que seguiría hacia ella y la vería como a una mujer, la mujer que es su media naranja.

Caminando por su vida, viendo las estructuras cambiadas de los ríos, viendo lo que les ocurre a las plantas, a los animales y a la vida del hombre, él entendía que todo debe ser cambiado para la eternidad. Y esa comprensión era no una palabra y no una idea –era el movimiento de su cuerpo. Precisamente el cuerpo se movía en la dirección de la eternidad y ya más tarde empezó a percibir ese movimiento como vida de otros hombres. Entendía que ellos también están hechos de la eternidad. Ellos ni siquiera eran unas partículas de la eternidad, ellos eran la eternidad misma, sólo que desparramada sobre el planeta y dirigida hacia la infinidad del universo. Sus miradas dirigidas hacia otros planetas y otras galaxias de estrellas, hacia todo el universo abierto, fuera de los límites del sol y hasta dentro del sol, decían que ellos eran los que se consideraban, pero no todos se daban cuenta de eso. Y su movimiento era desviado – hacía falta abrir para ellos el universo para que viesen dónde estaba su vida, que ellos llegasen desde el universo y sintiesen su alma, difundida en el espacio cósmico como unidad del entero y singularidad del único. Viendo lo que veían todos, él hablaba sobre lo que todos pensaban en la profundidad del alma, pero lo decía mentalmente al principio sólo a sí mismo. Luego empezó a decirlo a muchos y la gente lo siguió. Ellos empezaron a creerle de palabra, muchos le confiaban sus secretos recónditos dirigidos hacia el desarrollo eterno. Muchos le decían: sí, vemos tu vida eterna, pero cuéntanos cómo hacerla llegar a los demás.

Y él narraba, les daba cifras, les daba la misma vida que ellos mismos habían visto y lo hacía sin decir su nombre. Él seguía adelante, dejando sólo el nombre revestido en la fecha de nacimiento. Ellos eran iguales. Su movimiento no siempre era uniforme. Tenían que vencer la resistencia, pero aquellos lejanos mundos, sus ecos que ya estaban, posiblemente, desarrollados hasta el nivel de la eternidad en su fase estable realizada, les llevaba a todos ellos como a una cohorte unida hacia su infinito futuro. Y esa ola de infinidad les invadía a todos, cuando la alegría se reflejaba hasta en las situaciones más difíciles para la comprensión de los seres humanos. Ellos intentaban ensalzarle, pero él siempre iba con ellos. Porque el camino era único: el cielo, la tierra y todo lo que les circundaba – todo esto era la creación de su razón inclusivamente. Él les enseñaba a obrar, crear y ser la eternidad. Puesto que sólo aquella eternidad estaba renacida y aspiraba a ser ella misma, era la que realizaba lo que acontecía dentro de esa eternidad y que poseía en todos los niveles las características de la eternidad. Algunos sus movimientos, así como también los movimientos de todos los humanos, eran locales – expresados en algunas emociones y acciones concretas, – reunidas por una profunda estructura del alma de la eternidad. La eternidad que tenía un alma, una personificación de la humanidad, era de por sí una representación formante y un nivel de la infinidad. Allí donde Dios la creó, Él se manifestó, y esa manifestación existía ya, existía por siempre en la belleza de la natura, en los sueños sobre la futura vida infinita. Pues, viendo que él tenía conocimientos de la eternidad, hallándose aquí y actuando, ellos le siguieron más unidos. Ninguna resistencia de los sistemas con unas u otras peculiaridades les llegó a doblegar. Ellos se hacían más fuertes, se llenaban de la fuerza del espíritu y sentían que no estaban solos en ese universo, que existía un espíritu que les abriría aquellos mundos que les calentaría sus almas en las lejanas peregrinaciones para la conquista de los espacios cósmicos. Y ellos estaban contentos por haber sido creados. Estaban contentos por Dios, capaz de crear algo así, e iban con Dios en el alma. Ellos estaban divinizados y su movimiento ya no encontraba ningún obstáculo. Sí, había algunos matices, algunas resistencias y supuestos fracasos por parte de los que aún no seguían este camino. Pero los que lo seguían ya no hallaban más fracasos. Ellos veían sólo el movimiento. Parecía un coche veloz que aumentaba su velocidad y el sonido del viento ya conquistaba el alma y el espíritu del hombre y su cuerpo estaba llevado con la velocidad del movimiento del coche y todo el resto ya no estaba percibido como algo que podía estorbar ese movimiento. El hombre empezaba a sentirse moviente. Y ese movimiento, manifestado en pensamientos, formas de pensamiento – esos movimientos llegaban a ser aquel involucro que había hecho a estos hombres inexpugnables. Inexpugnables ante los intentos de despistarles del camino hacia la eternidad. Inexpugnables ante los intentos de disturbar sus pensamientos de seguir en esta dirección. Ellos eran y son como toda la gente habitual, y esto atraía a los que les seguían. Con el pasar del tiempo, cuando todos serían unidos y sabrían vivir eternamente, sólo habría que recordar los procesos che llevaron a esa condición. Y justamente su memoria, justamente su recuerdo del espíritu humano che llevó a cabo mucho, incluso cosas increíbles desde el punto de vista del raciocinio habitual. Sus recuerdos les daban las fuerzas, su memoria y su cultura les movía hacia la infinidad. Y la infinidad se les abrió delante. Ellos vieron en sustancia aquel paraíso que ellos percibían como cuerpo físico. Ellos eran vivos, pero delante ellos se abrió lo que llaman la vida eterna en el paraíso en el cuerpo físico. Y ellos entendieron que en la tierra eso ya estaba realizado para muchos de los que percibían la belleza de la naturaleza, que veían como el sonido de la hojarasca inspiraba el recuerdo de acontecimientos pasados y de todos los que llegarían, ya que veían delante. Ellos sabían todos los

acontecimientos del futuro y eso se podía llamar recuerdo de lo que ellos ya realizaron sus eternidades en el futuro. Y la eternidad se precipitó sobre todos los que seguían por ese camino. Y ellos se salvaron para siempre.

NO HABRÁ FIN DEL MUNDO

La verdad sobre la salvación está dentro de cada uno de nosotros. Nosotros elegimos el camino que nosotros mismos fijamos. Ya que el camino que está determinado por nosotros es nuestro camino. Y nosotros, para salvarnos nos movemos en la dirección donde está la luz de nuestra conciencia y de la exterior. La salvación exterior es también la salvación interior. Nosotros unimos con nuestro amor todo alrededor y cuando lo que rodea y el mundo nuestro alrededor ve ese amor, el mundo se hace absolutamente salvado. Por esto el primer camino de la salvación es el amor. Y cualquier conversación, cualquier información sobre el fin del mundo deben estar dirigidas hacia lo que no hay fin del mundo ya que la luz es infinita como es infinita la vida, como es infinito el desarrollo de la tierra, del universo, como es infinito el mundo. La esencia misma del infinito engendra la infinidad del mundo, la eternidad de los vivientes y la eternidad de la vida de cada uno. La vida de cada uno está vestida de eternidad hasta donde a menudo no sospecha, donde la roza en el momento del nacimiento. Mirad el caso del nacimiento que conocéis y veréis que antes del nacimiento hay roces de la eternidad con el momento del nacimiento – el primer acto que se presenta como fuente del acontecimiento del nacimiento. Esta acción, ese primer acto de la vida que surgió desde los tiempos más remotos del primer nacimiento en el mundo, envuelve desde el principio la eternidad de la vida eterna ya que la eternidad misma está dividida en el hecho de antes de su comprensión y después. Y ese pasaje entre el nivel de comprensión y el nivel después de la misma es el movimiento de la vida en el conocimiento. Cuando la eternidad está ya conocida, es decir cuando ya está comprendida no pude haber ningún fin del mundo porque la luz es el contenido interior que percibe el hombre. La luz es el dominio de la percepción que en el fondo está revestido de una cierta realidad viva y el hombre reacciona como delante de un mensajero de la eternidad, de los mundos infinitos. Y cualquier imagen es lo que consta de la luz. Por eso, ante todo, se debe orientar el sistema de salvación hacia la comprensión de lo que sucede alrededor. Cualquier sistema del mundo exterior se considera estable cuando miramos como si fuese a través de él. Es decir, el pasante percibe lo que le rodea de modo que lo que le rodea está situado en el exterior, y esa realidad exterior es un elemento de la eternidad.

7.The Works in Italian

La ricostituzione dell'organismo umano tramite la concentrazione sui numeri.

INTRODUZIONE

Il presente libro riporta il risultato del lungo lavoro pratico nel campo delle cura delle malattie: il sistema di ricupero della salute basato sulle concentrazioni sulle sequenze di sette, otto e nove cifre. Principalmente sono proposti i numeri composti da sette cifre, in quanto offrono la maggiore generalizzazione nella interpretazione del significato dei numeri nel ricupero della salute dell'organismo. Ai fini della pratica analitica le sequenze di otto e nove cifre sono riportate sia nel testo principale, che nell'allegato al presente libro. Estendendo questo principio del ricupero della salute possiamo ottenere una concentrazione dall'altra, e di conseguenza trovare collegamenti tra diverse diagnosi. Il nostro sistema delle concentrazioni permette di curare le malattie e ricuperare la salute in maniera preventiva tramite la prassi della concentrazione sulle sequenze numeriche in base alla diagnosi stabilita. Inoltre si possono stabilire relazioni costruttive tra diverse diagnosi. In pratica questo significa che concentrandosi sulla sequenza di sette cifre legata ad una malattia e sulla sequenza numerica dell'altra, veniamo a sapere che cosa hanno in comune le due malattie e quali metodi di cura comuni sono in grado di sconfiggerle tutte e due. In questo modo la cura si riduce a livello di comprensione della situazione ad un impulso e al rispettivo stato spirituale.

Nel presente libro si parla delle concentrazioni destinate alla cura di determinate tipologie di malattie, ma esse possono essere estese anche a qualsiasi altra situazione di controllo degli eventi, nonché sulla ricostruzione dell'organismo umano dopo la morte biologica. La concentrazione può essere praticata sia con lo scopo di ricostruire la propria salute, che introducendo nella concentrazione l'idea di guarigione di un'altra persona grazie alla concentrazione.

Se il tipo di malattia corrisponde sicuramente a quello del titolo del capitolo, ma la diagnosi esatta non è chiara, si può effettuare la concentrazione sulla sequenza numerica che corrisponde a tutto il capitolo, estendendola in questo modo direttamente a tutte le malattie contenute in esso. Se invece è stata stabilita una diagnosi precisa, occorre concentrarsi sulle cifre relative a questa diagnosi. Durante le concentrazioni è possibile passare da una concentrazione all'altra, il che permette di capire come deve essere disposta la sequenza dei numeri per indirizzare il controllo alla ricostituzione completa della salute. Ognuno deve cercare di elaborare le proprie concentrazioni.

L'approccio descritto sopra riguarda tutto il sistema di controllo esercitato tramite le sequenze numeriche. La concentrazione può essere consecutiva, cioè passando tutta la sequenza dal primo al settimo numero, o anche scegliendo liberamente l'ordine delle cifre.

Dunque, abbiamo visto che le concentrazioni si distinguono tra di loro e i metodi di concentrazione acquisiscono carattere individuale a seconda di come vengono applicati. Le concentrazioni possono essere praticate in qualsiasi ora a memoria o per iscritto. È importante ricordare durante la concentrazione che a seconda del valore spirituale attribuito alla riabilitazione della salute e del nostro contributo alla diffusione a tutta la gente del sapere ricevuto seguendo il sistema della salvezza dalla potenziale catastrofe globale, aumenta la possibilità di accelerare l'ottenimento del risultato desiderato.

Capitolo 1.

PRINCIPI DI CURA DEGLI STATI CRITICI – 1258912

ARRESTO CARDIACO (morte clinica) – 8915678 – stato transitorio tra la vita e la morte: non è ancora la morte, ma non è più la vita. Inizia dal momento della cessazione dell'attività del sistema nervoso, l'arresto della circolazione sanguigna e della respirazione.

INSUFFICIENZA CARDIO-VASCOLARE ACUTA – 1895678 - stato fisiopatologico nel quale il cuore non riesce a pompare il sangue in quantità adeguata alle richieste metaboliche dei tessuti oppure può farlo solo con "pressioni di riempimento" sanguigno elevate.

INSUFFICIENZA RESPIRATORIA ACUTA – 1257814 – condizione patologica dell'organismo caratterizzata da un'alterazione della ventilazione alveolare e/o da una difficoltà dello scambio gassoso a livello polmonare; è una condizione contrassegnata da: riduzione dei livelli di pO_2 del sangue arterioso (PaO_2) al di sotto di 50 mm Hg nell'aspirazione dell'aria atmosferica; aumento dei livelli di pCO_2 del sangue arterioso ($PaCO_2$) sopra 50 mm Hg; tachicardia e dispnea; riduzione di pH (7,35).

SHOCK TRAUMATICO, STATI DI SHOCK O SIMILI – 1895132 – stato causato da trauma, accompagnato dalla compromissione delle capacità funzionali di organi vitali, prima di tutto la circolazione sanguigna e la respirazione.

Capitolo 2

MALATTIE TUMORALI – 8214351

CANCRO AL SENO – 5432189 – tumore maligno della ghiandola mammaria. I fattori di rischio principali sono: la menopausa dopo i 50 anni, l'assenza del parto o il primo parto dopo i 30 anni, la familiarità: circa il 10 per cento delle donne con tumore al seno ha più di un familiare stretto malato (soprattutto nei casi giovanili), una forma benigna di crescita cellulare chiamata iperplasia del seno.

CANCRO DEL DOTTO BILIARE EXTRAEPATICO – 5789154 - tumore epiteliale maligno, l'adenocarcinoma in cui le cellule tumorali interessano i tessuti del dotto biliare comune.

CANCRO DELLA CISTIFELLEA – 8912453 - tumore epiteliale maligno, l'adenocarcinoma che origina nello strato più interno e man mano che si sviluppa si estende agli strati più esterni. Raramente si sviluppa nel carcinoma epidermoide (meno di 15% dei casi).

CANCRO DELLO STOMACO – 8912534 - tumore epiteliale maligno, localizzato nella sua parte superiore (il cardias e il fondo dello stomaco), media (l'antro gastrico) o inferiore (il piloro). Sintomi più specifici sono anoressia, perdita di peso, disturbi della digestione, vomito con presenza di sangue (ematemesi) ed emissione di feci scure e fetide (melena) per la presenza di sangue digerito proveniente da emorragie del tubo digerente, anemia, difficoltà a deglutire.

LINFOMA DELLA CUTE – 5891243 – gruppo dei tumori caratterizzato dalla proliferazione monoclonale di cellule linfoidi a primitiva insorgenza cutanea. Si distinguono linfomi cutanei a cellule T e linfomi cutanei a cellule B.
MELANOMA – 5674321 - tumore maligno dei melanociti (cellule produttrici di melanina), localizzato prevalentemente a livello cutaneo, ma possono svilupparsi anche melanomi extracutanei a livello delle mucose (congiuntiva, cavità orale, intestino, vulva, vagina) e dell'occhio.
MESOTELIOMA – 58912434 - tumore generalmente localizzato nella pleura o nel peritoneo.
NEUROBLASTOMA – 8914567 **-** tumore maligno che prende origine dal tessuto simpatico, da cui fisiologicamente prendono origine la midollare del surrene ed i gangli del sistema nervoso simpatico. Di regola questo tumore risiede in sede addominale ed è in genere a partenza surrenalica.
RABDOMIOSARCOMA INFANTILE – 5671254 – forma di sarcoma dei tessuti morbidi più diffusa nell'età infantile, si distinguono tre tipi istologici: embrionale, alveolare e polimorfo.
SARCOMA DEI TESSUTI MOLLI – 54321891 – tumore maligno localizzato nei tessuti molli degli arti, del tronco, del cavo retroperitoneale e in altre zone del corpo.
SARCOMA DI KAPOSI – 8214382 – tumore maligno che colpisce la cute degli arti e del tronco, più raramente i nodi linfatici, gli organi interni e le ossa.
TUMORE AL FEGATO – 5891248 – tumore maligno localizzato nel fegato, la forma più diffusa è il carcinoma epatocellulare, più raramente si incontra il colangiocarcinoma.
TUMORE AL PANCREAS – 8125891 – tumore maligno, di solito l'adenocarcinoma, che colpisce la testa, il corpo e la coda del pancreas.
TUMORE ALL'ESOFAGO – 8912567 – carcinoma epidermoide, si sviluppa di solito nella parte centrale del canale.
TUMORE DEL CERVELLO E DEL MIDOLLO - 5431547 – tumori maligni che possono colpire sia i bambini che gli adulti. Tra i tumori più frequenti si annoverano il glioblastoma e l'astrocitoma.
TUMORE DEL CRASSO (COLON E RETTO) – 5821435 - tumore maligno localizzato nell'ano, nell'ampolla rettale inferiore, media e superiore, nel rettosigmoideo, più raramente il tumore prende la forma di cancro con cellule a sigillo, carcinoma indifferenziato o epidermoide.
TUMORE DEL LABBRO – 1567812 - tumore epiteliale maligno, la cui forma istologica è il carcinoma epidermoide con cheratinizzazione.
TUMORE DEL PANCREAS DALLE ISOLE DI LANGERHANS – 8951432 – nei 90% sono adenomi; il tumore è caratterizzato come maligno con l'estensione delle metastasi al fegato, ai polmoni, alle ossa e al midollo.
TUMORE DEL PENE – 8514921 - carcinoma epidermoide con alto livello di differenziazione che colpisce il corpo del pene.
TUMORE DEL RENE – 56789108 – tumore di Grawitz che origina dal parenchima del rene o dalle cellule che rivestono i tubuli interni dell'organo (l'adenocarcinoma).
TUMORE DEL RINOFARINGE – 5678910 - carcinoma epidermoide, la variante principale istologica dei tumori originari di questa zona.
TUMORE DELL'URETERE – 5891586 – tumore maligno con struttura morfologica simile a quella del tumore della vescica, di solito colpisce la parte inferiore dell'uretere.
TUMORE DELL'UTERO – 9817453 – tumore maligno dell'utero che colpisce le donne in menopausa, nel periodo che la precede e prima dei 40 anni, e diabete, ipertensione, obesità sono fattori predisponenti.
TUMORE DELLA CAVITA' NASALE E DEL SENO PARANASALE – 8514256 - carcinoma epidermoide che origina nei tessuti della cavità nasale o del seno mascellare.
TUMORE DELLA GHIANDOLA PARATIROIDE – 1548910 – di solito gli adenomi benigni, a volte i carcinomi caratterizzati dalla proliferazione lenta con le metastasi ai linfonodi regionali, i polmoni e il fegato.
TUMORE DELLA GHIANDOLA PROSTATICA – 4321890 – neoplasma maligno, l'adenocarcinoma con alto livello di differenziazione.

TUMORE DELLA GHIANDOLA SALIVARE – 9854321 – tumore maligno localizzato spesso nella ghiandola parotide, più raramente nella ghiandola sottomandibolare o in quella sottolinguale.

TUMORE DELLA GHIANDOLA SURRENALE – 5678123 - si origina dalla proliferazione incontrollata dei tessuti della ghiandola surrenale, le cui cellule subiscono una
modifica nella differenziazione, il carattere della crescita ed altri processi.

TUMORE DELLA GHIANDOLA TIROIDEA – 5814542 – carcinoma papillare, follicolare, più raramente carcinoma anaplastico e midollare.

TUMORE DELLA PAPILLA DUODENALE MAGGIORE – 8912345 – neoplasia epiteliale maligna rappresentata dal carcinoma primitivo (40%) o da tumori d'altri organi (i duttuli biliferi, il duodeno, il pancreas) estesi in questa zona.

TUMORE DELLA PELLE – 8148957 - tumore epiteliale maligno, si sviluppa soprattutto a livello delle parti del corpo più esposte al sole, preceduto dall'ipercheratosi causata dall'esposizione a radiazioni ionizzanti, malattia di Bowen, xeroderma pigmentale, albinismo, ulcera cronica, cicatrici, anomalie genetiche e un'insufficienza del sistema immunitario dovuta a precedenti chemioterapie o trapianti.

TUMORE DELLA VAGINA E DEI GENITALI ESTERNI – 12589121 – tumore epiteliale maligno il cui sviluppo è preceduto da lesioni precancerose, come leucoplachia e craurosi.

TUMORE DELLA VESCICA – 89123459 – neoplasma maligno, per il quale sono stati individuati i seguenti fattori di rischio: il fumo di sigaretta, l'esposizione cronica alle amine aromatiche e la cistite.

TUMORE DELLE OVAIE – 4851923 – tumore maligno sieroso, mucinoso o piceo dell'ovaio.

TUMORE MALIGNO DELL'INTESTINO TENUE – 5485143 – carcinoide, cancro, leiomiosarcoma localizzato nel duodeno, digiuno e ileo.

TUMORE MALIGNO DELL'OROFARINGE – 1235689 - carcinoma epidermoide, linfoepitelioma e carcinoma indifferenziato che comprendono i tumori della parte posteriore della bocca, la base della lingua e le tonsille.

TUMORE MALIGNO DELL'OSSO – 1234589 – tumore maligno primitivo che si sviluppa dal tessuto osseo (l'osteosarcoma, il sarcoma parostale, il condrosarcoma, il tumore a cellule giganti) e non-osseo (il sarcoma di Ewing, il fibrosarcoma, il cordoma, l'angiosarcoma, l'adamantinoma).

TUMORE MALIGNO DELL'OVAIO – 5814321 - tumori epiteliali originati dalle cellule epiteliali che rivestono superficialmente le ovaie, i tumori germinali originati dalle cellule germinali (quelle che danno origine agli ovuli) e i tumori stromali originati dallo stroma gonadico.

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'. Volume 1. Libro di immagini.

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity

and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di

ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'. Volume 2. Libro di immagini.

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش – Grabovoi G.P.

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার

ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

LA RESURREZIONE DEGLI UOMINI E LA VITA ETERNA ORA SONO LA NOSTRA REALTÀ!

INTRODUZIONE

In questo libro racconterò la mia attività pratica di risuscitamento delle persone. Si può parlare di risuscitamento o di ristabilimento non solo di persone, ma anche di animali, di piante e di oggetti di qualsiasi altro tipo, ma in questo libro, in generale, parlerò solo del risuscitamento delle persone.

Per molti il risuscitamento è un qualcosa di simbolico, anche se, al livello dell’anima, ognuno percepisce il risuscitamento come una realtà del Mondo esistente in qualsiasi tempo. Tuttavia molti devono ancora evolversi per arrivare alla percezione del Mondo al livello dell’anima, e per questo motivo essi non interpretano ancora la parola “risuscitamento” in senso letterale, come invece, in realtà, bisognerebbe interpretarla. Quando una persona ha delle concezioni di questo genere deve fare degli sforzi per capire come un’altra persona, che se ne è “andata”, all’improvviso possa ritornare realmente.

Il problema consiste nel fatto che ci sono delle persone che volontariamente non riflettono su come sia strutturato il Mondo, su quali siano le sue leggi, su che cosa sia la vita. Per cui, oltre al risuscitamento, riescono ad essere accettati solo con stupore anche molti altri fatti, come, per esempio, le guarigioni dall’AIDS e dal cancro all’ultimo stadio da me effettuate (per di più senza contatto e a distanza); il controllo del tempo atmosferico; i casi di indicazione esatta di guasti e difetti di apparecchiature tecniche di qualsiasi livello di

complessità, anche su oggetti che si trovavano nello spazio; la materializzazione e la smaterializzazione di oggetti diversi; il controllo di computer a distanza tramite la forza del pensiero; la modifica del passato, del presente e del futuro; l'intercettazione di una conversazione fra persone a qualsiasi distanza ed in qualsiasi lingua; e molti altri fatti ancora. Tutti questi fatti sono confermati da documenti ufficiali e formano ormai parecchi volumi. Molti di questi fatti possono essere interpretati come dei miracoli, ma bisogna tenere presente la seguente osservazione: come è noto, il miracolo non contraddice le leggi della Natura, il miracolo contraddice i concetti che noi abbiamo delle leggi della Natura.

È giunto il momento di cambiare i concetti ormai solidificatisi relativi al mondo che ci circonda e alla sua struttura. È tanto più indispensabile farlo, in quanto ci troviamo alle soglie del nuovo millennio. Ed è indispensabile per la salvezza del Mondo.

Il presente libro fa parte di una serie di libri dedicati all'esposizione di una rappresentazione veritiera del Mondo.

--------- * ---------

Noi siamo testimoni del rapidissimo sviluppo della scienza e della tecnica, e questo sviluppo si sta effettuando con ritmi sempre più incalzanti. Ma poniamoci una domanda: cosa sta succedendo all'uomo in quanto tale? Si sta sviluppando? Se si sta sviluppando, in che cosa? Con che cosa è opportuno collegare lo sviluppo dell'essere umano, il suo progresso, la sua evoluzione?

In realtà lo sviluppo dell'essere umano ed il suo perfezionamento sono collegati allo sviluppo della sua coscienza. Nella tappa attuale di sviluppo l'essere umano, in genere, si trova in uno dei due seguenti stati di coscienza: stato di sonno o stato di veglia. Tutti conoscono bene questi stati. Inoltre adesso non esamino i sogni premonitori, perché il sogno premonitore, per l'appunto, rappresenta l'uscita verso altri stati di coscienza. Adesso sto parlando del sonno comune.

Dunque l'uomo passa la maggior parte della vita in due stati di coscienza: lo stato di sonno e lo stato di veglia. Nello stato di veglia l'uomo può spostarsi, riflettere, prendere delle decisioni, e, in generale, riesce a compiere molte azioni che gli risultano impossibili nello stato di sonno. Ebbene, si può dire che esistono anche degli stati di coscienza più elevati, in confronto ai quali il comune stato di veglia è simile ad un sonno profondo.

Esaminiamo come cambia la percezione che un uomo ha del mondo quando cambia il suo stato di coscienza. Nel sonno normale, la percezione del mondo è trasformata. Nello stato di veglia, l'uomo percepisce il mondo attraverso il prisma dello spazio tridimensionale e del tempo ad una dimensione. Qui si può portare un paragone. Supponiamo che ad un uomo, alla sua nascita, siano state applicate delle lenti a contatto di un certo colore, ma che lui non lo sappia. A questo punto percepirà tutto di quel colore. E poiché vede il mondo così dalla nascita, naturalmente non dubita che il mondo sia fatto proprio così. Ma le lenti a contatto possono essere tolte, ed allora il mondo si presenterà in modo del tutto diverso, con tutta una gamma di superbi colori. Allo stesso modo, se si eliminano le limitazioni del comune stato di veglia, nonché la percezione del mondo a tre dimensioni e quella del tempo, ad esso legate – cioè, se si passa ad uno stato di coscienza più elevato, il mondo apparirà completamente differente

Questa verità era nota da tempi immemorabili. Vediamo cosa viene detto dello spazio nella "Epistola agli Efesini" dell'apostolo Paolo (3, 18): "… Affinché, radicati e fondati nell'amore, siate in grado di comprendere con tutti i santi quali siano l'ampiezza e la lunghezza, la profondità e l'altezza".

Qui sono elencate quattro dimensioni dello spazio. Questo significa che, come risultato di un determinato lavoro e in presenza di determinate condizioni, e soprattutto, secondo le parole dell'apostolo Paolo, a condizione di essere radicato e fondato nell'amore, l'essere umano può cominciare a percepire le quattro dimensioni dello spazio. Io aggiungo: questo avviene grazie a un cambiamento dello stato di coscienza. In realtà, con il cambiamento del proprio stato di coscienza, una persona può cominciare a percepire spazi caratterizzati da qualsiasi quantità di dimensioni.

Ma, in pratica, che cosa significa la possibilità di avere la capacità di percepire quattro dimensioni dello spazio? Per chiarire la situazione, utilizziamo un esempio noto ed evidente. Immaginiamo una linea retta. Se su questa linea marchiamo un punto qualsiasi, questo punto dividerà la retta in due parti. Se consideriamo questo punto come se fosse una divisione, esso divide la retta in due parti e, a causa sua, dai punti di una metà non saranno visibili i punti dell'altra metà (come nel vostro appartamento, a causa di un muro, non si vede quello che c'è al di là del muro stesso). Ma la linea retta, dal punto di vista della matematica, può essere concepita come uno spazio ad una dimensione. Se potessimo uscire in uno spazio a due dimensioni, cioè spostarci sulla

superficie, potremmo vedere *di lato* la nostra retta, e perciò riusciremmo a vedere ambedue le metà della retta *contemporaneamente*.

Adesso esaminiamo una superficie: ad esempio, la superficie di un tavolo. Disegniamo un cerchio su questa superficie. Questo cerchio divide tutta la superficie in due parti: divide ciò che si trova all'interno del cerchio da ciò che si trova all'esterno del cerchio. Ma se usciamo in uno spazio a tre dimensioni (cioè, in questo caso, se ci innalziamo al di sopra del tavolo), potremo guardare la superficie del tavolo dall'alto e vedere *contemporaneamente* ciò che si trova al di dentro del cerchio e ciò che si trova al di fuori di esso.

Siamo giunti, infine, al caso di uno spazio tridimensionale. Prendiamo una sfera. Essa divide tutto lo spazio in due parti, cioè nello spazio che si trova dentro alla sfera e in quello che si trova al di fuori di essa. Ma, se avete acquisito la capacità di percepire le quattro dimensioni dello spazio, potrete vedere *contemporaneamente* ciò che si trova dentro la sfera e ciò che si trova al di fuori di essa. Potrete vedere contemporaneamente ciò che si trova, diciamo, dentro casa e al di fuori di essa.

Torniamo all'esempio relativo alla superficie del tavolo. Nel nostro esempio con il cerchio sulla superficie, potete prendere un oggetto qualsiasi (per esempio, una moneta) dalla parte interna e spostarlo, attraverso l'aria, fin dentro la parte esterna. Facendo così non avrete attraversato il cerchio, cioè i confini che dividono le due parti della superficie. Potete spostare un oggetto dalla porzione interna di uno spazio bidimensionale a quella esterna senza attraversarne i confini perché utilizzate l'uscita in uno spazio tridimensionale, cioè in uno spazio con una maggiore quantità di dimensioni,

In modo analogo, in un mondo tridimensionale potrete passare da una stanza all'altra senza usare la porta, come se passaste attraverso il muro, ma, in realtà, utilizzando la quarta dimensione. Per gli abitanti della stanza questo sarebbe un miracolo, e potrebbero, per esempio, cominciare immediatamente a telefonare alla redazione di un quotidiano per raccontare un avvenimento del tutto incredibile.

Abbiamo esaminato insieme il problema dello spazio. Ascoltiamo ora quello che viene detto del tempo nella "Apocalisse" di S. Giovanni (10, 6): "E giurò…che non vi sarebbe stato più tempo".

Unendo questa affermazione sul tempo con l'affermazione dell'apostolo Paolo sullo spazio, vediamo che è sempre stato compreso il fatto che la percezione del mondo attraverso il prisma dello spazio tridimensionale e del tempo è limitata, e che questa percezione limitata del mondo è collegata al livello di coscienza presente nella persona in quel certo stadio del suo sviluppo.

Si può cambiare questa situazione. Le due affermazioni sopra riportate, prese dai testi canonici, parlano della possibilità di uscire al di fuori della struttura della percezione consueta.

Agli effetti, le leggi della Natura, insieme ai concetti di spazio tridimensionale e di tempo che ne formano la base, sono solo una descrizione superficiale di questo Mondo. In realtà esiste un legame più profondo e più fondamentale fra le strutture del mondo, grazie al quale possono essere provocate delle modifiche in questo Mondo semplicemente mediante un particolare atto di volontà.

Per poter essere capaci di produrre tali modifiche bisogna possedere uno stato di coscienza più elevato o, per lo meno, trovarsi in tale stato nel momento in cui viene compiuto l'atto di volontà indispensabile all'ottenimento del risultato di cui si ha bisogno.

Tutti conoscono bene il Vangelo. Ma si potrebbe chiedere: quale parola, quale termine che si trova in esso ha un valore chiave? Se si legge attentamente il Vangelo risulta chiaro che la parola chiave in esso contenuta è il termine "Regno di Dio" ("Regno dei Cieli"). Gesù Cristo, ricorrendo ad esempi formulati con allegorie sempre nuove, esorta continuamente a rinunciare a tutto per ottenere il Regno di Dio, spiegando che, se qualcuno riuscirà ad ottenere il Regno di Dio, otterrà tutto il resto automaticamente in sovrappiù.

Ebbene, il Regno di Dio, in primo luogo, è appunto uno stato di coscienza più elevato. E l'ascesa a stati di coscienza sempre più elevati è, in sostanza, il cammino che porta a Dio.

E diventa comprensibile la frase: "Il Regno di Dio è dentro di voi". Proprio per il fatto che il Regno di Dio è uno stato di coscienza più elevato, esso si trova dentro di noi.

E quando Gesù ripete in continuazione "Svegliati!", intende proprio il senso letterale di questa parola, perché, se paragonato a stati più elevati di coscienza, lo stato abituale di veglia è un sonno profondo, quasi come il nostro sonno abituale è un sogno, se paragonato allo stato di coscienza della veglia.

E quando un uomo ottiene il Regno di Dio tutto il resto gli sarà dato in aggiunta, perché un uomo con uno stato di coscienza più elevato risulta liberato dal modello dello spazio tridimensionale e del tempo che lo limitava, risulta liberato da quel tipo di percezione del Mondo che è tipico della normale coscienza di veglia: quest'uomo si trova nella condizione di cominciare a percepire la realtà fondamentale.

In questo stato più elevato di coscienza, la persona si trova ad essere capace di compiere delle azioni che, dal punto di vista della comune coscienza di veglia, sembrano incredibili, fantastiche. Come, per esempio, il

contatto coi morti. Si può acquisire la capacità di vedere i defunti e di stare in contatto con loro. E li si può aiutare a tornare di qua. Perché solamente alcuni di loro, grazie ai propri sforzi, riescono a ritornare nel nostro mondo.

Fra l'altro, è opportuno notare che coloro che noi chiamiamo "trapassati" (cioè "andati via") sono "trapassati" solamente dal punto di vista della comune coscienza di veglia.

Per offrire una qualche analogia, si può proporre questo esempio. Immaginiamo di eseguire a casa il seguente esperimento. Prendiamo un pezzetto di ghiaccio e mettiamolo su un piatto. Ora è un materiale solido: lo si può prendere in mano, cercare di immaginare quanto pesa. Tuttavia, se questo pezzetto di ghiaccio rimane per un po' di tempo nella nostra stanza, scopriremo che nel piatto è rimasta solo acqua. Come dicono i fisici, è avvenuto un passaggio da una fase a un'altra: la materia è passata dalla fase solida a quella liquida. Lasciamo l'acqua nel piatto e guardiamo cosa succede. L'acqua evaporerà e, dopo un po' di tempo, nel piatto non resterà nulla. È avvenuto un ulteriore passaggio da una fase a un'altra: la materia è passata dalla fase liquida a quella gassosa. Se guardiamo da tutte le parti, non riusciamo a trovare quell'acqua che poco tempo prima si trovava nel piatto. Tuttavia, se nel nostro appartamento c'è una tubazione in cui scorre acqua fredda, a volte d'inverno, quando l'acqua che scorre nella tubazione è particolarmente fredda, si può notare che sul tubo compaiono delle goccioline d'acqua. Questo vapore acqueo si è condensato dall'aria sulla superficie del tubo freddo. Se raccogliamo un po' di quest'acqua e la mettiamo nel frigorifero, otterremo di nuovo ghiaccio.

Ho riportato questo esempio per dire quanto segue. Il passaggio dalla *condizione di "vita"* alla *condizione in cui si trovano i trapassati* è un po' come un passaggio da una fase a un'altra. Quando l'acqua si trasforma in vapore, si trova vicino a noi, attorno a noi, anche se non la vediamo. Lo stesso avviene nel caso dei trapassati: si trovano vicino a noi. Ricordiamoci i racconti di coloro che hanno sperimentato la morte clinica. Queste persone vedevano, da un luogo posto sotto il soffitto, come i medici si davano da fare col loro corpo, sentivano ciò che quelli dicevano, ed in seguito, dopo la rianimazione, spesso davano delle descrizioni particolareggiate di ciò che avevano visto e sentito, con enorme stupore dei medici.

Ovviamente l'analogia con la trasformazione del ghiaccio in vapore invisibile e con il suo ritorno allo stato precedente, come qualunque analogia, non può essere completamente esatta. Nell'atto della morte e nell'atto del successivo ritorno alla vita si utilizzano dei passaggi in altri spazi, concetto sul quale torneremo ancora. Ma il fatto stupefacente (incredibile, si potrebbe dire) consiste nel rendersi conto che, in realtà, fra queste due condizioni (la condizione dei viventi e la condizione dei trapassati) in linea di massima non c'è una differenza di principio, per cui è sempre possibile riportare le persone alla condizione di vita. Tenendo presente questo, sarebbe addirittura meglio, in generale, utilizzare un'altra terminologia e parlare non di "vivi" e di "trapassati", ma di "coloro che chiamano vivi" e "coloro che chiamano trapassati". Perché in realtà sia l'una condizione, sia l'altra condizione sono uno stato di coscienza, soltanto in forme diverse (come nel nostro esempio relativo al ghiaccio, all'acqua e al vapore acqueo, in cui in tutti i casi si tratta di H_20). In base a quanto detto si può asserire, da un certo punto di vista, che il risuscitamento sia una procedura standard, che fa sviluppare lo stato di coscienza fino a portarlo allo stato corrispondente alla vita. Ed è proprio per questo che si può insegnare il risuscitamento, come si può insegnare qualunque procedura standard.

Nei libri di questa serie chiariamo come sia possibile cambiare il passato, il presente e il futuro sulla base della conoscenza delle leggi fondamentali relative a come è strutturato il Mondo, ed in armonia con lo scopo della realizzazione della vita eterna. In realtà è solamente dal punto di vista della comune coscienza dello stato di veglia (cioè, ripeto, della coscienza che utilizza il modello dello spazio tridimensionale e del tempo) — è solo dal punto di vista di questa coscienza che le vite passate si sono svolte nel passato, o che gli eventi passati di questa vita si sono svolti nel passato, mentre il presente si svolge nel presente ed il futuro esisterà nel futuro. In realtà (o, è meglio dire, per una persona con uno stato di coscienza più elevato), sia il passato, sia il presente, sia il futuro esistono contemporaneamente, oppure, altrimenti detto, si trovano in una condizione statica (ricordiamo: "E giurò…che non vi sarebbe stato più tempo"). È proprio per questo che si può trasferire nel "presente" una persona proveniente dal "passato", che si può, cioè, riportare di nuovo nel nostro mondo un trapassato. D'altra parte, colui che ritorna non vede niente di strano, e tanto di meno di incredibile, nel proprio ritorno. Per lui tutto questo è naturale. Vive questo passaggio nello stesso modo in cui, nella vita comune, una persona vive il passaggio al normale stato di salute dopo un raffreddore o un'influenza. Vi potete convincere di questo parlando con qualcuno di quelli che sono tornati. Attualmente la loro quantità sta aumentando in continuazione.

Metodi di concentrazione.

GLI ESERCIZI PER OGNI GIORNO DEL MESE PER LO SVILUPPO DELLA COSCIENZA, LO SVILUPPO DEGLI AVVENIMENTI NELLA DIREZIONE FAVOREVOLE, IL RECUPERO DELLA

SALUTE COMPLETA E L'INSTAURAZIONE DELL'ARMONIA CON LA PULSAZIONE DELL'UNIVERSO.

Io consiglio di dedicare ogni giorno il tempo agli esercizi esposti sotto. Per ogni giorno del mese si propongono tre esercizi corrispondenti a questo giorno. Le esercitazioni insegnano il controllo degli eventi tramite diverse concentrazioni. Nel corso della concentrazione bisogna sempre avere a mente l'obiettivo da raggiungere. L'obiettivo può consistere nella realizzazione dell'evento desiderato, ad esempio la guarigione da una malattia, lo sviluppo del meccanismo di conoscenza del Mondo e così via. È importante regolare sempre l'informazione sintonizzandola sulla salvezza universale e lo sviluppo armonioso. Tale regolazione può consistere nella lotta con la distruzione al livello informativo, dato che svolgiamo il compito di soccorritori.

In pratica a livello della nostra percezione la concentrazione può essere eseguita nel modo seguente:

- dobbiamo immaginare l'obiettivo della concentrazione attribuendogli una forma geometrica qualsiasi, ad esempio la sfera. Sarà la sfera dell'obiettivo della concentrazione.
- ci predisponiamo spiritualmente a costruire gli eventi desiderati in sintonia con il metodo del Creatore.
- durante la concentrazione sui diversi oggetti, le cifre concrete o la conoscenza della realtà dobbiamo controllare la posizione della sfera. Con lo sforzo mentale dobbiamo spostare la sfera nel campo della nostra percezione, che emana più luce nel momento della concentrazione.

Ho esposto una variante della tecnologia della concentrazione, in pratica se ne possono trovare molte altre. Sono particolarmente efficaci i metodi di controllo degli eventi basati sulla comprensione tramite la concentrazione dei processi del Mondo.

Il primo esercizio per ogni giorno del mese consiste nella concentrazione su qualche elemento della realtà interiore o esteriore.

Il secondo è la concentrazione su una sequenza di sette o nove cifre.

Il terzo esercizio prevede la tecnologia del controllo di eventi in forma verbale.

Alla maggiore efficacia delle ultime due esercitazioni contribuisce la buona conoscenza del §7 del quarto capitolo del presente libro.

Occorre prestare attenzione al seguente aspetto importante. Bisogna essere consapevoli del fatto che il risultato positivo della concentrazione è determinato in grande misura dal nostro approccio ad essa. Dobbiamo cercare di aprirci a questo processo creativo, ascoltare come la nostra voce interiore ci suggerisce di affrontare queste concentrazioni.

Ad esempio, si è già detto sopra che possiamo scrivere su un foglio di carta una sequenza numerica e concentrarci su questa. Ma ci sono anche alternative.

Concentrandoci sulla sequenza di nove numeri possiamo immaginare di trovarci al centro di una sfera, mentre le cifre sono disposte sulla sua superficie interna. L'informazione dell'obiettivo della concentrazione può essere collocata all'interno di questa sfera sotto forma di una pala. Dobbiamo disporci all'evidenziazione di quel numero che emana più luce. Alla prima impressione che una delle cifre facenti parte della sequenza numerica situata all'interno della superficie interna della sfera grande sia più luminosa delle altre, dobbiamo fissarla. In

seguito dobbiamo unire mentalmente la sfera interna contenente l'obiettivo della concentrazione con l'elemento della percezione in forma di numero.

Nella concentrazione sulla sequenza di nove cifre si può immaginare che i numeri siano situati sulla superficie di un cubo, su una delle sue facce.

Seguendo le nostre sensazioni possiamo spostare le cifre, cambiando la loro disposizione per raggiungere il risultato massimo.

Possiamo agire anche in modo completamente diverso. Possiamo collegare mentalmente ogni numero con qualche elemento dell'ambiente interiore o esteriore. Gli elementi non devono obbligatoriamente essere dello stesso tipo. Una cifra ad esempio può essere messa in corrispondenza con un albero, l'altra legata a qualche sentimento. Siamo noi a deciderlo. In questo approccio paragoniamo simbolicamente i numeri con gli elementi della realtà scelti. Come al solito questi elementi possono essere non sono fisici, ma anche mentali, cioè possiamo immaginarli nella nostra coscienza.

Questi procedimenti ci offrono delle ulteriori possibilità di controllo. Siamo liberi di modificare la struttura della concentrazione, il modo di sintonizzarci, possiamo variare l'equiparazione del numero agli elementi della realtà. Tutto questo ci permetterà raggiungere maggiore efficacia nella concentrazione, potremo gestire meglio il tempo di realizzazione del nostro desiderio, il che è molto importante nella vita pratica.

Nelle situazioni che richiedono un soccorso immediato, la nostra concentrazione deve dare un risultato istantaneo. Invece se si tratta di garantire l'armonia dello sviluppo, il fattore tempo diventa meno rilevante. In questo caso è decisivo creare le condizioni proprio per l'armonia dello sviluppo, prendendo in considerazione tutte le circostanze, e ad aiutarci in questo saranno le concentrazioni.

Dunque queste esercitazioni devono essere organizzate in modo individuale. Ognuno sceglie da solo il sistema del proprio sviluppo. È importante ritenere il seguente principio.

Il sistema del proprio sviluppo non deve essere scelto solo in base alla logica. Ovviamente poniamo davanti a noi degli obiettivi cercando di raggiungerli, ma nel nostro animo ci sono già delle mete depositate lì in precedenza. Quindi quando pratichiamo le concentrazioni, le prime a realizzarsi possono essere le mete fissate precedentemente, gli obiettivi dell'animo, gli obiettivi di sviluppo non solo nostro personale, ma anche di tutta la società. Traducendo in pratica queste mete ci accorgiamo che è proprio quello che dobbiamo realizzare per primo, lo percepiamo al livello profondo interiore, al livello di sviluppo dell'animo, al livello del Creatore.

Ecco perché parlando delle concentrazioni pensiamo prima di tutto all'armonia universale. Bisogna capire tuttavia, che nel caso in cui la situazione richiede l'intervento, l'armonia comprende sempre l'elemento di salvezza come componente indispensabile. Anche se lo scopo principale dell'armonia è garantire lo sviluppo di eventi in modo da evitare l'incombere di qualsiasi pericolo. Ovviamente lo sviluppo armonioso deve essere tale da durare eternamente.

Lo garantiscono le concentrazioni elaborate da me per ogni giorno del mese e collaudate in pratica. La loro esercitazione permette di raggiungere l'armonia che darà la gioia e la continuità al cammino di chi le esercita, nonché il dono di salvare sé stessi e gli altri e la vita eterna.

Avendo a disposizione queste concentrazioni possiamo ricorrere in ogni situazione alle azioni attive e non rimanere passivi. La coscienza di contribuire realmente al processo di salvataggio universale e allo sviluppo eterno armonioso, mentre esercitiamo le concentrazioni apre la libertà dataci dal Creatore. Di conseguenza avviene lo sviluppo creativo di tutti e si realizza la nostra felicità autentica.

Le concentrazioni sono previste per 31 giorni. Se le esercitazioni avvengono ad esempio a febbraio, in cui ci sono 28 giorni, dopo il 28-mo giorno dobbiamo iniziare il primo giorno di marzo. In altre parole, il giorno del mese dell'elenco di esercizi deve sempre corrispondere al giorno del calendario. Le concentrazioni possono essere praticate in qualsiasi momento della giornata o durante la notte. La quantità delle concentrazioni per giorno e la loro durata si stabiliscono liberamente. È auspicabile mantenere una certa regolarità nelle concentrazioni e di praticarle prima di eventi importanti.

Se il primo esercizio di un giorno appare difficile, si può saltarlo e passare agli altri due. Il risultato sarà raggiunto ciò nonostante e col tempo sempre più esercizi con il numero 1 risulteranno comprensibili e facili. Quindi il mio consiglio è di praticare quello che sembra comprensibile e piace.

Ora passiamo agli esercizi:

1° giorno del mese:

1. Il primo giorno del mese bisogna praticare la concentrazione sulla pianta del piede destro. Questa concentrazione ci mette in contatto con il punto d'appoggio nel mondo esteriore. Nel pensiero dobbiamo appoggiare i piedi sulla Terra. La Terra raffigura nella nostra coscienza l'appoggio portante.

Il controllo nel sistema di recupero completo si basa sul fatto che il punto d'appoggio rappresenta sia sé stesso, sia il punto della creazione. Dato che sia il punto della creazione, tramite la concentrazione possiamo subito sviluppare la coscienza.

Ci rendiamo conto che seguendo lo stesso principio secondo il quale sulla Terra tutto cresce e si sviluppa, nascono le piante e si forma la materia del nostro corpo, in base allo stesso principio possiamo creare qualsiasi realtà esteriore. La comprensione di questo concetto è il fondamento della presente concentrazione.

Comunque, nel corso della concentrazione possiamo anche non pensare al suo meccanismo di fondo. Basta concentrarci semplicemente sulla pianta del piede destro tenendo nella mente quell'evento che vorremo far realizzare. Il meccanismo della costruzione della realtà di cui si è parlato sopra si mette in azione automaticamente. L'evento desiderato si ottiene in modo armonioso, perché questo controllo garantisce allo stesso tempo anche l'armonizzazione degli eventi.

Questo esercizio può essere praticato più volte al giorno.

2. La concentrazione sulla sequenza di sette numeri: 1845421;

   sulla sequenza di nove numeri: 845132489.

3. In questo giorno è opportuno concentrarsi sul Mondo e sentire che ogni oggetto del Mondo è una parte della nostra personalità. Avendo questa sensazione, ci accorgeremo che il soffio di vento da ogni oggetto del Mondo ci suggerisce una soluzione. Quando percepiremo che ciascun oggetto possiede una particella della nostra coscienza, ci renderemo conto dell'armonia mandataci dal Creatore.

2° giorno:

1. In questo giorno bisogna concentrarsi sul mignolo della mano destra. Come nel caso precedente, concentrandoci sul mignolo dobbiamo tenere nella mente l'evento alla realizzazione del quale aspiriamo.

Possiamo praticare questo esercizio diverse volte al giorno con gli intervalli che consideriamo più opportuni. La nuova concentrazione può iniziare dopo venti minuti, come dopo un'ora o di più. Le concentrazioni possono essere una o due al giorno, ma anche dieci e più. La durata delle concentrazioni dipende da noi.

Dobbiamo affidarci alla nostra sensazione interiore, all'intuito, imparare a sentire la voce interiore e quello che essa ci suggerisce. Questa regola riguarda tutte le esercitazioni.

Durante questo esercizio non è obbligatorio rimanere immobili. Possiamo anche toccare qualche cosa con il mignolo della mano destra, non ha importanza. Abbiamo la libertà di agire a nostro piacere.

È importante il seguente aspetto. A nostra disposizione ci sono molti elementi di percezione. Oltre al mignolo destro ci sono altre nove dita e molte altri parti del corpo. Ma della moltitudine degli elementi di percezione in questo momento dobbiamo concentrarci su uno solo, il mignolo destro. Di conseguenza il controllo acquista l'armonia.

2. La sequenza di sette numeri: 1853135.

La sequenza di nove numeri: 849995120.

3. Il secondo giorno del mese dobbiamo percepire l'armonia del Mondo in relazione a noi stessi. Dobbiamo produrre questo Mondo com'è stato creato da Dio. Guardiamo il Mondo e scorgiamo il suo aspetto passato. Guardiamo il Mondo e scorgiamo il suo aspetto futuro. Guardiamo il Mondo e scopriamo chi siamo noi nel Mondo oggi. Così sarà il Mondo sempre e in tutti i tempi.

3° giorno:

1. Il terzo giorno del mese lo dedichiamo alla concentrazione sulle piante. La pianta può essere fisica, cioè come realmente esiste nella natura. In questo caso durante la concentrazione la possiamo semplicemente osservare. Ma si può anche immaginare la pianta e concentrarci sulla sua immagine.

Questa concentrazione fa uso del metodo di riflesso seguente. Concentrandoci sulla pianta immaginiamo di formulare l'evento desiderato nella luce che essa riflette. In altre parole dobbiamo non solo immaginare l'evento, ma vederlo realmente, costruirlo in realtà. L'evento costruito tramite tale controllo risulta armonizzato, anche perché la pianta esiste già in questo mondo in armonia.

2. La sequenza di sette numeri: 5142587;

la sequenza di nove numeri: 421954321.

3. Guardando la realtà scopriamo che ci sono molti mondi. Rivolgiamo ora lo sguardo al Mondo di cui abbiamo bisogno, avviciniamoci e allarghiamolo. Guardiamolo con lo sguardo del testimone. Avviciniamoci a questo Mondo e posando le mani sopra sentiamo il calore che emana il nostro Mondo. Ravviciniamolo verso di noi e guardiamo il Creatore. Sentiamo come ci parla e cosa ci consiglia. Confrontiamo questo sapere con le nostre conoscenze e avremo il Mondo eterno.

8.The Works in Chinese

永恒之表现第一卷 图像手册

本书包含的图像是我在永恒表现最强的领域所进行的创作。这种领域到处存在，并为获取永生需要去寻找它。本书可以让您学会通过遵循图像内在逻辑发现这种领域。细看图像您会领悟与永恒接触并寻找实际永恒的具体经验结果，而且您会明白，您自己也可以像这样行动。永恒的光波有时也是很活跃的，这时它会为思想的成熟 在图像上以光脉冲及白线表示。接受精神、意识、心灵及身体的永恒 可将健康和事件规格化。当您欣赏本书中所包含的图像时，您可以想象自己或您在图像画的地方帮助的别人，或者您可以心里触摸一下图像表示的永恒。拥有这种知识，您可以感觉到甚至全世界都是由永恒物质组成的，并通过观看图像处于永恒状态， 处于这种状态可使您更深地理解世界永恒并可保证所有人永生。

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

永恒之表现 第二卷 图像手册

本书包含的图像是我在永恒表现最强的领域所进行的创作。这种领域到处存在，并为获取永生需要去寻找它。本书可以让您学会通过遵循图像内在逻辑发现这种领域。细看图像您会领悟与永恒接触并寻找实际永恒的具体经验结果，而且您会明白，您自己也可以像这样行动。永恒的光波有时也是很活跃的，这时它会为思想的成熟 在图像上以光脉冲及白线表示。接受精神、意识、心灵及身体的永恒 可将健康和事件规格化。当您欣赏本书中所包含的图像时，您可以想象自己或您在图像画的地方帮助的别人，或者您可以心里触摸一下图像表示的永恒。拥有这种知识，您可以感觉到甚至全世界都是由永恒物质组成的，并通过观看图像处于永恒状态， 处于这种状态可使您更深地理解世界永恒并可保证所有人永生。

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world’s eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

9.The Works in Latvian

Koncentrācijas metodes.

VINGRINĀJUMI KATRAI MĒNEŠA DIENAI APZIŅAS ATTĪSTĪBAI, DZĪVES NOTIKUMU ATTĪSTĪBAI LABVĒLĪGĀ VIRZIENĀ, PILNVĒRTĪGAS VESELĪBAS IEGŪŠANAI UN HARMONIJAS NODIBINĀŠANAI AR VISUMA PULSU

Es iesaku ik dienas veltīt laiku zemāk minētajiem vingrinājumiem. Katrai mēneša dienai ieteicami trīs šai dienai atbilstoši vingrinājumi. Šajos vingrinājumos tiek dota notikumu vadība. Tamdēļ tiek izmantotas dažādas koncentrēšanās. Koncentrēšanās procesā pastāvīgi atcerieties konkrēto mērķi, kuru jūs vēlaties sasniegt. Mērķis var būt vēlama notikuma īstenošanās, piemēram, atveseļošanās no slimības, Pasaules izzināšanas mehānisma attīstība utt. Galvenais, vienmēr veikt informācijas regulēšanu vispārējai glābšanai un harmoniskai attīstībai. Šāda regulēšana var būt cīņa ar iznīcināšanu informācijas līmenī, jo jūs pildāt glābēju darbu.

Praktiski, jūsu uztveres līmenī, koncentrēšanos var īstenot sekojošā veidā:

- jūs domās nosakāt koncentrēšanās mērķi kādas ģeometriskas figūras veidā, piemēram, sfēra. Šī sfēra ir koncentrēšanās mērķis;
- garīgi noskaņojaties veidot sev nepieciešamos notikumus, kā to dara Radītājs;
- koncentrēšanās laikā uz dažādiem objektiem, konkrētiem skaitļiem vai realitātes izziņai kontrolējat sfēras atrašanās vietu. Ar stipru gribu pārvietojat sfēru jūsu uztveres zonā, kas izdala visvairāk gaismas koncentrēšanās brīdī.

Es izklāstīju vienu no koncentrēšanās tehnoloģiju variantiem. Praksē atrodami daudzi citi varianti. Loti efektīvi ir noti-

?

kumu vadības paņēmieni, kas balstīti uz Pasaules procesu sapratni caur koncentrēšanos.

Pirmajā vingrinājumā katrai mēneša dienai jūs izpildāt koncentrēšanos uz jebkādu ārējās vai iekšējās realitātes elementu.

Otrajā vingrinājumā - uz septiņu un deviņu ciparu virknēm.

Trešajā vingrinājumā tiek dotas notikumu vadības tehnoloģijas mutiskā formā.

Gribētu pievērst jūsu uzmanību šādam nozīmīgam punktam. Jāsaprot, ka jūsu īstenojamās koncentrēšanās efektivitāti būtiskā mērā nosaka jūsu pieeja tai. Centieties atvērties šim radošajam procesam. Ieklausieties, kā tieši jūsu iekšēja balss saka jums priekšā izpildīt šīs koncentrēšanās praksē.

Piemēram, kā es minēju iepriekš, var uzrakstīt uz papīra ciparu rindu un koncentrēties uz to. Bet var rīkoties savādāk.

Koncentrējoties uz deviņu ciparu virkni var iztēloties, ka jūs atrodaties kādas sfēras centrā, bet cipari izvietoti uz sfēras iekšējās virsmas. Koncentrēšanās mērķa informācija var atrasties šīs sfēras iekšpusē lodes veidā. Jums jānoskaņojas uz tāda cipara atklāšanu, kas izdala vairāk gaismas. Saņemot pirmo domu par to, ka kāds cipars no ciparu virknes, kas atrodas uz lielas sfēras iekšējās virsmas, spīd vairāk nekā pārējie, fiksējiet šo ciparu. Tad domās savienojiet iekšējo sfēru, kas satur koncentrēšanās mērķi, un uztveres elementu cipara formā.

Koncentrējoties uz septiņu ciparu virkni, var iztēloties, ka cipari izvietoti uz kuba virsmas, uz jebkuras tā šķautnes.

Turklāt, atbilstoši jūsu sajūtām jūs varat pārvietot ciparus, mainot to izvietojumu, lai sasniegtu maksimālu efektu.

Iespējams rīkoties ari pilnīgi citādi. Jūs varat domās saistīt katru ciparu ar kādu ārējās vai iekšējās vides elementu. Turklāt nav obligāti, lai šie elementi būtu viendabīgi. Piemēram, vienu ciparu jūs varat saistīt ar kādu koku, bet citu ciparu - ar kādu sajūtu. To visu izlemsiet jūs pats. Pie šādas pieejas jūs simboliski pielīdzināt ciparus jūsu izvēlētiem realitātes elementiem. Kā vienmēr šie realitātes elementi var būt ne tikai fiziski, bet arī iedomāti, tas ir, jūs varat iztēloties savā apziņā.

Šie paņēmieni sniedz jums papildu vadības iespējas. Jūs varat mainīt koncentrēšanās struktūru, noskaņojumu uz to, jūs varat dažādot ciparu simbolisko pielīdzināšanu realitātes elementiem, Rezultātā jūs varēsiet īstenot koncentrēšanos daudz efektīvāk. Jūs varēsiet labāk vadīt jūsu vēlmes īstenošanas laiku, kas ir ļoti svarīgi praktiskajā dzīvē.

Tur, kur nepieciešama acumirklīga glābšana, jūsu koncentrēšanās jābūt acumirklīgam rezultātam. Ja runa ir par attīstības harmonijas nodrošināšanu, laika faktors var ari nebūt tik nozīmīgs. Šeit izšķiroša ir tieši jūsu attīstības harmonijas nodrošināšana, ņemot vērā visus apstākļus, un tieši to jums sniegs jūsu koncentrēšanās.

Tāpēc šajos vingrinājumos visam jābūt individuālam. Katram pašam jāizvēlas savas attīstības sistēmu. Turklāt svarīgi ņemt vērā sekojošo.

Savas attīstības sistēmas izvēli nav iespējams izdarīt tikai loģiskā ceļā. Protams, jūs izvirzāt sev mērķus, jūs tiecaties tos sasniegt, bet jūsu Dvēselē jau ir uzdevumi, kas bija aizlikti jau daudz agrāk. Tādēļ, kad jūs veicat koncentrēšanās, no sākuma var īstenoties tie uzdevumi, kas bija aizlikti agrāk, kas bija Dvēseles uzdevumi un kuri bija ne tikai jūsu attīstības uzdevumi, bet arī visas sabiedrības attīstības uzdevumi. īstenojot šos uzdevumus, jūs jūtat, ka tieši to jums jāizdara pirmām kārtām, jūs to jūtat dziļā iekšējā līmenī, Dvēseles attīstības līmenī, Radītāja līmenī.

Un tieši tādēļ, kad mēs runājam par koncentrēšanos, mēs vispirms runājam par vispārēju harmoniju. Turklāt jāsaprot, ka harmonija vienmēr paredz nepieciešama elementa lomā arī glābšanas elementu, ja situācija pieprasa šādu iejaukšanos. Tomēr harmonijas galvenais uzdevums ir šādas notikumu attīstības nodrošināšana, lai nekādu draudu vispār nerastos. Protams, harmonisku attīstību jāpadara tādu, lai tā būtu mūžīga,

To veicina manis izstrādātas un jau aprobētas koncentrēšanās katrai mēneša dienai. Izpildot tās, jūs iegūsiet to harmoniju, kas padarīs jūsu dzīves gājumu priecīgu un nepārtrauktu, un jūs spēsiet izglābt sevi un citus un dzīvot mūžīgi.

Ar šo koncentrēšanos jūs jebkādā situācijā vienmēr varēsiet veikt aktīvas vadības darbības, nevis atrasties pasīvā stāvoklī. Apzinoties to, ka, veicot koncentrēšanās jūsu darbos, jūs reāli veicat vispārējas glābšanas un mūžīgas harmoniskas attīstības procesu, atveras Radītāja dotā brīvība jums. Bet tas veido vispārēju radošu attīstību līdztekus jūsu patiesai laimei.

Koncentrēšanās tiek dotas 31 dienai. Ja jūs izpildāt šos vingrinājumus, piemēram, februāri ar 28 dienām, pēc 28. dienas jūs pārejat uz vingrinājumiem marta pirmajai dienai. Tas nozīmē, ka mēneša dienai no vingrinājumu saraksta vienmēr jāsakrīt ar to mēneša dienu, kas tobrīd norādīta kalendārā. Jūs varat izpildīt koncentrēšanos jebkurā diennakts laikā. Koncentrēšanos skaitu dienas laikā un to ilgumu jūs nosakāt patstāvīgi. Mērķtiecīgi ir veikt koncentrēšanās sistemātiski un pirms nozīmīgu lietu kārtošanas.

Ja jebkuras dienas pirmais vingrinājums jums šķitīs pagrūts, jūs varat izlaist to un izpildīt pārējos divus. Rezultāts tomēr būs, bet ar laiku arvien lielāks vingrinājumu skaits ar pirmo numuru jums kļūst arvien saprotamāks un vienkāršāks. Tādēļ izpildiet to, ko jūs saprotat un kas jums patīk.

Tagad pāriesim pie pašiem vingrinājumiem:

1. mēneša diena:

1. Pirmajā mēneša dienā tiek izpildīta koncentrēšanās uz labās kājas pēdas. Šī koncentrēšanās saista jūs ar atbalsta punktu ārējā pasaulē. Jūs domās atbalstāties ar kājām uz Zemes. Zeme jūsu apziņā ir nesošais atbalsts.

Vadība pilnīgas atjaunošanas sistēmā balstās uz to, ka atbalsta punkts vienlaikus ir gan atbalsta punkts, gan radīšanas punkts. Un tā kā tā ir ari radīšanas punkts, ar šīs koncentrēšanās palīdzību jūs varat uzreiz attīstīt apziņu.

Jūs apzināties, ka pēc tāda paša principa, kā viss aug un attīstās uz Zemes, rodas, piemēram, augi un pat jūsu paša ķermeņa matērija, jūs varat veidot jebkādu ārējo realitāti. Šīs koncentrēšanās pamatā ir šā principa izpratne.

Taču koncentrēšanās laikā jūs varat nedomāt par šo dziļo mehānismu. Jūs varat vienkārši koncentrēties uz labās kājas pēdas un vienlaikus iztēloties apziņā to notikumu, kas jums nepieciešams. Tas realitātes uzbūves mehānisms, par kuru es tikko minēju, darbosies automātiski. Un jūs saņemsiet vēlamo notikumu harmoniskā veidā. Jo šī vadība vienlaicīgi nodrošina arī notikumu harmonizēšanu.

Doto vingrinājumu var veikt vairākas reizes dienā.

2. Koncentrēšanās uz septiņu ciparu virkni: 1845421 uz deviņu ciparu virkni: 845132489

3. Šajā dienā jāsakoncentrējas uz Pasauli, uz visiem Pasaules priekšmetiem un jāsajūt, ka katrs Pasaules priekšmets ir jūsu personības daļa. Izjūtot to, jūs sajutīsiet, ka vējiņa pūsma no katra Pasaules priekšmeta saka jums priekšā risinājumu. Un kad jūs sajutīsiet, ka katram priekšmetam ir jūsu apziņas daļiņa, jūs redzēsiet to harmoniju, kuru mums dāvāja Radītājs.

10.The Works in Lithuanian

ATĖJUSYSIS. PASAULIO PABAIGOS NEBUS.

Jis buvo atėjusysis, nes matė save lyg iš šalies. Jis suvokdavo savo akis kaip viso šio išorinio pasaulio atspindį ir jo siela švytėjo šviesa nutolusios realybės, kuri buvo begalybe - jo begaline ateitimi. Jis matė šioje realybėje tokius pat kaip jis žmones. Todėl tada, kai jis sutiko žmones, jis suprato, kad jie niekuo nesiskiria nuo jo ir jis nuo jų niekuo nesiskiria. Eidamas savo keliu jis nešė savo vidinę šviesą, pasitinkančią patį save ir kitus tuo

pačiu metu. Jis dalino ją taip, kad kiti nesuvokdavo to kaip išdalinimo, jie tai priimdavo kaip jo veiksmą. Ir jis, matydamas jų plačiai atmerktas akis, matydamas jų nustebusias mintis dėl jo veiksmų ir judesių, manė, kad jie sukurti taip pat ir jie turi būti tokiais pat matyt, jeigu jis toks, kaip jis save suvokė. Pamatęs pirmąją merginą, jis pagalvojo, kad gyvenimas yra ir nutolusiuose pasauliuose, todėl, kad jis vyras. Ir pamatęs save santykiuose su mergina, jis suprato, kad meilė yra pirmapradė jame ir jis eis į ją ir pamatys ją moters pavidalu - tos, kuri yra jo puselė.

Eidamas per savo gyvenimą, matydamas besikeičiančias upių struktūras, matydamas, kas vyksta su augalais, gyvūnais, ir matydamas žmogaus gyvenimą, jis suprato, kad viskas turi būti pakeista amžinybės link. Ir šitas jo suvokimas buvo nei žodžiu nei mintimi - tai buvo jo kūno judesiai. Būtent kūnas judėjo amžinybės kryptimi, ir tik vėliau jis pradėjo suvokti šituos judesius kaip kitų žmonių gyvenimą. Jis suprasdavo - jie taip susideda iš amžinybės. Jie net ne amžinybės dalelės, jie ir yra pati amžinybė, bet tik išmėtyta po planetą ir nukreipta į kosmoso begalybę. Jų žvilgsniai, nukreipti į kitas planetas ir kitas žvaigždžių galaktikas, į visą atvirą kosmosą, už saulės ribų ir netgi saulės viduje, bylojo tai, kad jie yra tie, kuo save laiko, bet ne visi tai suvokia. Ir jo judėjimas buvo nukreiptas ta linkme - plačiai atverti jiems visą kosmosą, kad jie matytų, kur jų gyvenimas, kad jie atėjo iš kosmoso ir jaustų savo sielą, išsiskleidusią kosminėje erdvėje kaip vienybę nedalomo ir unikalumą vienintelio. Matydamas tai, ką mato visi, jis kalbėjo apie tai, ką visi galvoja gilumoje sielos, bet pradžioje kalbėjo mintimis tik sau. Vėliau jis pradėjo kalbėti daugeliui, ir žmonės nuėjo paskui jį. Jie pradėjo juo tikėti, daugelis jam patikėjo pačias savo brangiausias paslaptis, nukreiptas į amžiną vystymąsi. Ir daugelis jam kalbėjo: taip, mes matome savo amžiną gyvenimą, bet papasakok mums, kaip apie tai mums perduoti kitiems. Ir jis pasakojo, jis duodavo jiems skaičius, jis duodavo jiems tą gyvenimą, kurį jie patys matė ir tuo pačiu jis neįvardindavo savęs. Jis ėjo į priekį, palikdamas tik vardą, apgaubtą gimimo datos. Jie buvo tokie pat. Jų judėjimas ne visada buvo lygus. Jiems tekdavo įveikti pasipriešinimą, bet tie tolimieji pasauliai, jų atgarsiai, kurie galbūt jau buvo išsivystę iki amžinybės lygio jos pastovioje realizuotoje fazėje, vedė juos visus kaip apjungtą būrį prie savo begalinės ateities. Ir šita begalybės banga užliedavo visus, kai džiaugsmas išlikdavo netgi pačiose sunkiausiose žmogiškojo suvokimo situacijose. Jie stengėsi jį išaukštinti, bet jis visada ėjo su jais. Todėl kad jų vienas kelias, ir dangus, ir žemė, ir visa, kas supa aplink - tai yra kūrinys, tame skaičiuje ir jų proto. Jis mokė kurti, sukurti ir būti amžinybe. Nes tik ta atgimusi amžinybė ir siekia būti pati savimi , kuri realizuoja tai, kas vyksta viduje tos amžinybės ir turi visuose lygiuose amžinybės savybę. Jo atskiri judesiai taip pat, kaip ir visų žmonių lokaliniai judesiai, išreikšti kokiose tai konkrečiose emocijose ir veiksmuose, apjungti vienos gilios struktūros amžinybės sielos . Amžinybė, kuri turi sielą žmonijos pavidalu, pati iš esmės yra formuojančiu pavidalu ir lygiu begalybės.

Ten, kur Dievas ją sukūrė, jis išreiškė save ir šis išreikštumas jau egzistuoja, amžinai egzistuoja gamtos grožyje, svajonėse apie būsimą begalinį gyvenimą. Ir pamatę, kad jis turi žinias apie amžinybę, būdami čia ir veikdami jie nuėjo paskui jį vis labiau susitelkę. Jokie sistemų trukdymai, vienokiomis ar kitokiomis savybėmis negalėjo palaužti jų. Jie tvirtėjo, stiprėjo jų dvasios jėga ir jautė, kad jie ne vieni šitoje visatoje, kad yra ta dvasia, kuri atskleis prieš juos tuos pasaulius, kurie šildys jų sielą tolimose kelionėse įsisavinant kosmines erdves. Jie džiaugėsi, kad yra sukurti. Jie džiaugėsi už Dievą, galinčio tai sukurti, ir jie ėjo su Dievu sieloje. Jie buvo sudievinti ir jų judėjimas jau nežinojo kliūčių. Taip, dar buvo kokie tai niuansai, kokie tai pasipriešinimai ir lyg nesėkmės iš tų, kurie dar nėjo tuo keliu pusės. Bet tie, kurie ėjo, jie jau nematė nesėkmių. Jie matė tik judėjimą. Tai kaip greitabėgė mašina, kuri didina greitį, ir vėjo garsas jau užima sielą ir žmogaus dvasią, ir jo kūnas lekia su mašinos judėjimo greičiu, ir visa kita jau nebesuvokiama kaip tai, kas gali mašinai sutrukdyti, kas gali stabdyti šį judėjimą. Žmogus pradeda jausti save judančiu. Ir štai šitas judėjimas atskleistas mintyje, minties formoje - tie veiksmai tapo tuo apvalkalėliu, kuris padarė tuos žmones neprieinamus. Neprieinamus tam, kad juos išmuštų iš amžinybės kelio. Neprieinamus tam, kad sutrukdytų jų mintims judėti ta kryptimi. Jie buvo visi ir yra kaip visi paprasti žmonės, ir tai pritraukia paskui juos sekančius žmones. Su laiku, kai visi bus apsijungę ir mokės gyventi amžinai, liks tik prisiminti tuos procesus, kurie prie šito atvedė. Ir būtent jų atmintis , būtent jų prisiminimai apie žmogaus dvasią , įvykdžiusią daug ką, tame skaičiuje netikėtina įprasto proto požiūriu. Jų prisiminimai duodavo jiems jėgos, jų atmintis ir jų kultūra vedė juos į begalybę. Ir begalybė atsivėrė prieš juos. Jie pamatė tuos, iš esmės - rojaus sodus, kuriuos jie suvokė fiziniu kūnu. Jie buvo gyvi, bet prieš juos atsivėrė tai, kas vadinasi amžinu gyvenimu rojuje fiziniame kūne. Ir jie suprato, kad žemėje tai įvykdyta daugeliui, kas suvokia gamtos grožį, kas mato, kaip lapų garsas sukelia atmintį praėjusių ir būsimų įvykių, todėl, kad jie mato į priekį. Jie žino visus ateities įvykius ir tai galima pavadinti atmintimi apie tai, kad jie įvykdė ateityje savo amžinybes. Ir amžinybė padvelkė į juos visus , kurie ėjo tuo keliu. Ir jie amžinai išsigelbėjo.

PASAULIO PABAIGOS NEBUS

Gelbėjimo tiesa kiekvieno iš mūsų esybės viduje. Mes pasirenkame tą kelią, kurį patys ir nustatome. Nes tas kelias, kuris mūsų nustatytas- tai ir yra mūsų kelias. Ir mes dėl išsigelbėjimo judame į tą pusę, kur yra šviesa mūsų ir išorės sąmonės. Išorinis išsigelbėjimas - tai ir yra vidinis išsigelbėjimas. Mes apjungiame savo meile viską aplinkui , ir kada visa aplink ir aplinkinis pasaulis mato tą meilę , tai pasaulis tampa besąlygiškai išgelbėtas. Todėl pirmas išsigelbėjimo kelias - tai meilė. Ir bet kokie pokalbiai, bet kokie liudijimai ir bet kokia informacija apie pasaulio pabaigą turi būti nukreipti į tai, kad nėra pasaulio pabaigos, nes šviesa begalinė ir gyvenimas begalinis, begalinis vystymasis žemės, visos visatos, pasaulis begalinis. Pati esmė begalinio pagimdo pasaulio amžinybę, amžinybę gyvenančių ir amžinybę kiekvieno gyvenimo. Gyvenimas kiekvieno apgaubtas amžinybe ten, kur jis dažnai neįtaria, kur jis liečiasi su ja gimimo momentu. Peržiūrėkite gimimo atvejį, kurį jūs žinote ir jūs pamatysite, kad iki gimimo yra prisilietimas amžinybės su gimimo momentu - pačiu pirmuoju aktu, esančiu įvykiniu šaltiniu gimimo.

Šitas veiksmas, šitas pirmas gyvenimo aktas, kuris atsirado iš pat pradžių nuo pirmojo gimimo pasaulyje, jis iš pat pradžių neša savyje amžino gyvenimo amžinybę, nes pati amžinybė, ji padalyta į faktą iki jos supratimo ir jau po jos supratimo. Ir štai šitas perėjimas tarp supratimo lygio ir lygio po supratimo, jis ir yra gyvenimo judėjimas ir pažinimas. Kada jau pažinta amžinybė, tai yra kada ji jau suprasta, negali būti jokios pasaulio pabaigos, nes šviesa - tai yra vidinis turinys, kurį žmogus suvokia. Šviesa - tai yra ta suvokimo sritis, kuri iš esmės aprengta į kokią tai gyvą realybę, ir žmogus reaguoja su juo, kaip su pasiuntiniu begalybės, begaliniu pasauliu. Ir bet koks vaizdinys - tai ir tai, kas susideda iš šviesos. Todėl visų pirmiausia reikėtų nukreipti gelbėjimo sistemą į supratimą to, kas vyksta aplink. Bet kokios sistemos išorinio pasaulio priimamos kaip stabilios, kai mes žiūrime lyg tai per jas . Tai yra einantysis suvokia visa, kas supa aplink tokiu būdu, kad visa, kas supa aplink, randasi išorėje, ir šita išorinė realybė yra amžinybės elementas.

Tam, kad amžinas vystymasis nebūtų pristabdytas kokiais tai liudijimais apie pasaulio pabaigą, pasistenkite išnagrinėti amžinybės apimtis visame išoriniame pasaulyje, kada jūs matote supančių sistemų judėjimą supančio pasaulio. Išplėsdami savo fizinį veiksmą fiziniame pasaulyje, pasistenkite pamatyti amžinybės sferą, kuri turi pradžią nuo jūsų iki artimiausio daikto ir išplėsta begaliniai į viršų. Kai jūs žiūrite begaliniai į viršų, jus matote šviesą einančią link jūsų sąmonės ir esančią jūsų sąmone. Išnagrinėkite uždarą sistemą sąmonė-pasaulis ir jūs pamatysite, kad viskas kontroliuojama jūsų sąmonės. Vadinasi, kad pasaulio pasikeitimas pagal visuotinį maštabą - tai, kas vadinama pasaulio pabaiga, - įvykti negali todėl, kad vieną kartą matyta turi amžiną konstrukciją, pripildančią visą pasaulį. Iš čia seka tai, kad jūsų rankos, jūsų kojos, jūsų kūnas ir jūsų mąstymas ir visos jūsų organizmo ląstelės - jos susitelkusios į vieną uždavinį amžino gyvenimo. Susitelkimo vektorius, jis egzistuoja absoliučiai, todėl, kad jis randasi meilėje ir turi savo sudedamojoje elementus meilės. Tai yra jis nesunaikinamas. Vadinasi, jokie išoriniai įvykiai negali sukliudyti meilės vektoriaus vystymuisi, šitos srities informacijai.

Kai jūs pradedate nagrinėti amžinybę kaip suvokiamą visu organizmu, visu savo esybės reiškiniu, tada jūs matote, kad jūsų atskiri audiniai -jie jau amžini. Ir jeigu nuo jų žiūrinėti visą organizmą, jūs matote, kad jis amžinas. Todėl reikia judėti nagrinėjime visos realybės nuo savo sąmonės, būtent nuo tų elementų, kuriuos jūs suvokiate kaip organizmo amžinumą. Sąmonės lygyje tie atskiri organizmo audiniai, pavyzdžiui, ant rankų, ant kojų, kitose kūno vietose, kurios spinduliuoja sidabrinį švytėjimą amžinybės link, apibendrintos visiems. Tokiu būdu susidūrimas jūsų šviesos, šviesos iš jūsų organizmo, jūsų faktinio kūno su amžinybe visiems - tai yra pati žemė, kuri turi amžiną vystymąsi. Tai, ant ko randasi žmogus, tai yra ant žemės, pavyzdžiui , arba ant kito bet kokio objekto - ne ant žemės, visos šios sistemos apjungtos jūsų sąmonėje lygyje amžino gyvenimo troškimu.

Esmė tame, kad pačioje pradžioje iš amžino gyvenimo noro gimsta žmogus. Išnagrinėkite šito momento supratimui visą begalybės fazę, kuri egzistuoja iki gimimo, iki žmogaus pradėjimo ir visą fazę, kuri jau po to. Ir vadinasi, tik labai stiprus siekimas gyvenimui atveda prie to, kad žmogus gimsta. Sąmonės logikos požiūriu išsivystymas loginių gyvenimo procesų – tai absoliučiai vienareikšmiška. Tai lygiai tas pats, kaip kad įveikti didžiulį kiekį informacijos, atlikti didžiulį vidinį darbą, kad realizuotis fiziniame ir gimti. Todėl gimstantis visada įveikia tokį pat darbo elementą, būtent tokią pat vidinę judėjimo sistemą amžinybės link, kaip ir gyvenantis, kuris nori gyventi amžinai. Įskaitant, kad yra konkretaus žmogaus gimimo faktas, galima suprasti, kad žmogus jau įveikė tą kažkokį plyšį informacijos sistemoje iki žmogaus gimimo ir po jo. Tai yra aktas žmogaus asmenybės dvasinio įveikimo visus kokius tai trukdžius tam, kad gimtų ir būtų fiziniame kūne. Nagrinėdami sąmonę kaip neišardomą ryšio sistemą visame pasaulyje, galima šitą sąmonės elementą pas save aptikti. Jį galima įžiūrėti lygyje žmogaus tarpinių smegenų - pogumburyje, hipofizės lygyje ir audinių lygyje, kaip, pavyzdžiui rankų, kojų. Tai yra, jeigu net apžiūrinėti nago augimą ant rankos, tai čia galima įžvelgti

vienarūšius, pažadinančius vystymosi amžinybės link principus. Ir būtent pirmoji dvasinė sudedamoji, kuri vedė asmenybę link amžinybės, jinai tokiu pat būdu veda ir visuose organizmo audiniuose amžinybės kryptimi. Tai yra visas judėjimas vyksta amžino vystymosi kryptimi. Todėl čia visiškai tampa pakankamai akivaizdu, kad pats kūnas orientuotas į amžiną vystymąsi. Jeigu atkreiptume dėmesį į daugybę atvejų žmonių išgyvenimo ekstremaliose situacijose, tai loginių paaiškinimų dažnai nėra, bet būtent veiksmas to impulso kūno judėjimo amžinybės link pakeičia situaciją į tą pusę, kad žmogus tampa nepasiekiamas ir nepaveikiamas kokiam tai poveikiui.

11.The Works in Malay-Indonesian

TAMPILAN KEABADIAN. Volume 1. Buku tentang gambar.

Aku membuat gambar yang terdapat dalam buku ini pada titik-titik di mana tampilan keabadian khususnya intens. Titik-titik tersebut eksis di mana-mana dan bermanfaat untuk ditemukan guna mempersepsikan kondisi kehidupan yang abadi. Buku ini membantu mempelajari cara menemukan titik-titik tersebut dengan mengikuti logika batin dalam mempelajari cara menaruh gambar. Dengan mengamati gambar, Anda mempersepsikan hasil dari pengalaman aktual menyentuh keabadian dan tetap berada dalam keabadian sejati dan Anda memahami bahwa Anda juga dapat bertindak dengan cara yang serupa. Gelombang cahaya keabadian tersebut juga dapat bersifat dinamis; dalam kasus ini ia mewujudkan dirinya dalam gambar sebagai impuls cahaya atau garis putih ke visi spiritual Anda. Persepsi tentang kondisi keabadian ruh, pikiran, jiwa dan raga secara alamiah membuat kesehatan Anda dan peristiwa kehidupan menjadi normal. Ketika Anda mengamati gambar yang terdapat dalam buku ini, Anda dapat memvisualisasikan diri Anda atau orang lain yang Anda bantu dalam titik-titik yang digambarkan atau menyentuh secara virtual keabadian yang terwujud dalam gambar. Dalam pembelajaran ini Anda dapat merasakan bahwa seluruh dunia terbuat dari substansi yang abadi dan tetap dalam kondisi keabadian. Gambar tersebut akan membiarkan Anda menyerap lebih dalam keabadian dunia guna memberikan kehidupan yang abadi bagi setiap orang.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার

ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

TAMPILAN KEABADIAN. Volume 2. Buku tentang gambar.

Aku membuat gambar yang terdapat dalam buku ini pada titik-titik di mana tampilan keabadian khususnya intens. Titik-titik tersebut eksis di mana-mana dan bermanfaat untuk ditemukan guna mempersepsikan kondisi kehidupan yang abadi. Buku ini membantu mempelajari cara menemukan titik-titik tersebut dengan mengikuti logika batin dalam mempelajari cara menaruh gambar. Dengan mengamati gambar, Anda mempersepsikan hasil dari pengalaman aktual menyentuh keabadian dan tetap berada dalam keabadian sejati dan Anda memahami bahwa Anda juga dapat bertindak dengan cara yang serupa. Gelombang cahaya keabadian tersebut juga dapat bersifat dinamis; dalam kasus ini ia mewujudkan dirinya dalam gambar sebagai impuls cahaya atau garis putih ke visi spiritual Anda. Persepsi tentang kondisi keabadian ruh, pikiran, jiwa dan raga secara alamiah membuat kesehatan Anda dan peristiwa kehidupan menjadi normal. Ketika Anda mengamati gambar yang terdapat dalam buku ini, Anda dapat memvisualisasikan diri Anda atau orang lain yang Anda bantu dalam titik-titik yang digambarkan atau menyentuh secara virtual keabadian yang terwujud dalam gambar. Dalam pembelajaran ini Anda dapat merasakan bahwa seluruh dunia terbuat dari substansi yang abadi dan tetap dalam kondisi keabadian. Gambar tersebut akan membiarkan Anda menyerap lebih dalam keabadian dunia guna memberikan kehidupan yang abadi bagi setiap orang.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

12.The Works in German

Praxis der Steuerung. Weg der Rettun. Band 1.

Dokumentarische Fakten der Arbeiten, die Grigori Grabovoi unter Anwendung seiner persoenlichen Faehigkeiten des Hellsehens und der Steuerung auf dem Gebiet der Ferndiagnostik der technologischen Prozesse, der Flugzeuge JaK-40, IL-62, IL-86, TU-154, TU-144, AN-12, der Hubschrauber MI-2, MI-8, der orbitalen kosmischen Station “Mir” RF, des Raumschiffes “Atlantis” USA sowie der Programm-Apparate-Mittel durchgefuehrt hat. Protokolle von Experten-Zeugnissen ueber die hundertprozentige Bestaetigungsmoeglichkeit der Prognosen von Grigori Grabovoi in der Praxis der Rettung technogener Strukturen.
Die Fakten sind so zusammengestellt, dass ihr Einpraegen
die Ereignisse optimiert.

Die Ergebnisse der praktischen geistigen Arbeit von Grigori Grabovoi, die in diesem Buch als protokollierte Tatsachen aufgefuehrt sind, bedeuten jedoch nicht, dass jeder sie unbedingt erreichen kann. Wenn Sie Ihre eigene geistige Entwicklung mit dem Ziel der allgemeinen Rettung verwirklichen wollen, muessen Sie natuerlich auch selbstaendig festlegen, was Sie selbst erreichen wollen. Dabei koennen Ihre Ergebnisse sowohl denen aehnlich sein, wie sie hier im Buch dargestellt sind, als auch individuell durch die betreffende Situation gepraegt sein. Dieses Buch kann zum Studium der praktischen Ergebnissen von Grigori Grabovoi verwendet werden, unter Einbeziehung seiner Seminare und Vorlesungen.

Kopien von Originalen der dokumentarischen Fakten der von Grigori Grabovoi durchgefuehrten Arbeiten unter Anwendung seiner persoenlichen Faehigkeiten des Hellsehens und der Steuerung.

Titelblatt

Grigori Grabovoi

Praxis der Steuerung. Weg der Rettung. Band 1: Dokumentarische Fakten der Arbeiten, die Grigori Grabovoi unter Anwendung seiner persoenlichen Faehigkeiten des Hellsehens und der Steuerung auf dem Gebiet der Ferndiagnostik der technologischen Prozesse, der Flugzeuge JaK-40, IL-62, IL-86, TU-154, TU-144, AN-12, der Hubschrauber MI-2, MI-8, der orbitalen kosmischen Station “Mir” RF, des Raumschiffes “Atlantis” USA sowie der Programm-Apparate-Mittel durchgefuehrt hat. Protokolle von Experten-Zeugnissen ueber die hundertprozentige Bestaetigungsmoeglichkeit der Prognosen von Grigori Grabovoi in der Praxis der Rettung technogener Strukturen.

Die Fakten wurden von Grigori Grabovoi so zusammengestellt, dass das Einprägen Ihre Ereignisse optimiert und Heilung bringt. Die Heilung wird durch mehrmaliges Lesen und Einprägen aller Fakten der dreibändigen Ausgabe erreicht. Beim Einprägen werden Ihre Ereignisse schneller optimiert. Das Ergebnis kann man erreichen, indem man die drei Bände nacheinander einmal liest und danach mehrmals von neuem.

Die drei Bände der Protokolle der Arbeiten von Grigori Grabovoi „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“ sind von Grigori Grabovoi so formiert, dass sie in einer nicht offener Art die Voraussage aller zukünftigen Ereignisse unter Angabe der Methoden zur Vorbeugung von Katastrophen darstellen, die Beschreibung aller vergangenen Ereignisse aller Zeiten und Räume enthalten sowie auf den konkreten Weg der Rettung hinweisen. Die Voraussagen und Beschreibungen der Vergangenheit, die von Grigori Grabovoi in der dreibändigen Ausgabe gemacht wurden, kann man in eine offensichtliche Form überführen, anhand der Werke von Grigori Grabovoi, die veröffentlicht werden.

Anmerkung: Nach der Ueberschrift: “Nummerierte Seite des Blattes Nr. ____” folgt die Beschreibung des Inhaltes des Blattes mit der angegebenen Nummer. Nach der Ueberschrift: “Nicht nummerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr._____“ folgt die Beschreibung des Inhaltes der Rueckseite des Blattes mit der angegebenen Nummer. Die Beschreibung aller Blaetter vollzieht sich von oben nach unten und von links nach rechts. Jede Seite des Blattes wird von einander mit einem Strich getrennt

Numerierte Seite des Blattes Nr. 2 _____

Inhaltsverzeichnis

Blatt 4 bis 6: Diplome.
Blatt 7 bis 9: Zertifikate, Lizenzen.
Blatt 10 bis 200: Arbeiten in UzUGA.
Blatt 201 bis 206: Vertrag fuer die extrasensorische Diagnostik der Flugzeuge, die fuer Fluege des Praesidenten und Regierungsmitglieder benutzt werden, sowie fuer die extrasensorische Diagnostik der Passagiere dieser Flugzeuge.
Blatt 207 bis 216: Vertrag ueber die Zusammenarbeit.
Blatt 217 bis 224: Vertrag ueber die Wiederherstellung der Gesundheit der Flugzeugbesatzung anhand eines kontaktlosen Distanz-Verfahrens.
Blatt 225, 226: Zeugnisse.
Blatt 227 bis 233: Arbeiten bei FMZ.
Blatt vom 234 bis 237: Zeugnisse ueber die Diagnostik der TU-144.
Blatt vom 238 bis 241: Protokolle der Diagnostik der Weltraumtechnik aus dem Zentrum der Flug-Steuerung.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 3 _____

Die Fakten sind so zusammengestellt, dass das Einpraegen dieser Fakten die Ereignisse optimiert.

Telefon-Verbindungen in Moskau: (095) 796-4888, 796-7099, Faxe 798-0850, 298-1962.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 4 _____

DIPLOM KOPIE

NW Nr. 941085

Das vorliegende Diplom ist ausgehaendigt an Grabovoi Grogori Petrovich und zeugt davon, dass er sich 1980 an der Taschkenter staatlicher Universitaet des Rotbannerordens der Arbeit namens W.I. Lenin immatrikulieren liess und 1986 das vollstaendige Studium an der genannten Universitaet auf dem Spezialgebiet “Mechanik” absolviert hat.

Laut Beschluss der Staatlichen Pruefungskommission vom 30. Juni 1986 wurde Grabovoi G.P. die Qualifikation eines Ingenieur-Mechanikers verliehen.

Vorsitzender der Staatlichen
Pruefungskommission (Unterschrift)
Rektor (Unterschrift)
Sekretaer (Unterschrift)

Stadt Taschkent, 1. Juli 1986
Registrierungs-Nr. 21707

Rundes Siegel: Ministerium der hoeheren und mittleren Spezialausbildung der Uzbekischen SSR der Taschkenter Universitaet namens W.I. Lenin.

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 4_____

Stempel der Notariatskanzlei: 07. Februar 1998. Ich, Kostikov A.I., Notar der 21. Moskauer staatlichen Notariatskanzlei beglaubige die Uebereinstimmung dieser Kopie mit dem Original des Dokumentes, in dem keine Radierungen, verfaelschte Angaben, gestrichene Woerter und sonstige nicht festgelegte Korrekturen oder irgenwelche Besonderheiten festgestellt wurden.
Registriert im Register unter Nr. 1K-242.
Die staatliche Gebuehr in Hoehe von 1,68 Rbl. wurde eingezogen.
Notar (Unterschrift) Kostikov A.I.

Rundes Amtssiegel der Notariatskanzlei: Moskauer Notariatskanzlei Nr. 21.
Notar Kostikov A.I. Moskauer Staatliche Notariatskanzlei Nr. 21.
Numerierte Seite des Blattes Nr. 5 _____

DIPLOM KOPIE
UT Nr. 729642

Dieses Diplom wurde an Grabovoi Grigori Petrovich dafuer ausgehaendigt, dass er 1995 in die medizinische Fachschule bei der Moskauer Gebietsfachschule zur Erhoehung der Qualifikation eingetreten ist und im Jahre 1996 den gesamten Kurs der genannten Fachschule im Fach Heilkunde absolviert hat.

Laut Beschluss der Staatlichen Qualifikationskommission vom 02. Juli 1996 wurde Grabovoi G.P. die Qualifikation eines Feldschers verliehen.

Vorsitzender der Staatlichen
Qualifikationskommission (Unterschrift)

Direktor (Unterschrift)

Sekretaer (Unterschrift)

Stadt Ramenskoje 04. Juli 1996
Registrierungs-Nr. 5642

Rundes Siegel: Moskauer Gebietsfachschule zur Erhoehung der Qualifikation: Hauptverwaltung fuer Gesundheitswesen der Administration des Moskauer Gebietes. Medizinische Gebietsfachschule zur die Erhoehung der Qualifikation der mittleren medizinischen und pharmazeutischen Mitarbeiter.

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 5_____

Stempel der Notariatskanzlei: 07. Februar 1998. Ich, Kostikov A.I., Notar der 21. Moskauer staatlichen Notariatskanzlei, beglaubige die Uebereinstimmung dieser Kopie mit dem Original des Dokumentes, in dem keine Radierungen, verfaelschte Angaben, gestrichene Woerter und sonstige nicht festgelegte Korrekturen oder irgenwelche Besonderheiten festgestellt wurden.
Registriert im Register unter Nr. 1K-246.
Die staatliche Gebuehr in Hoehe von 0,84 Rbl. wurde eingezogen.
Notar (Unterschrift) Kostikov A.I.

Rundes Amtssiegel der Notariatskanzlei: Moskauer Notariatskanzlei Nr. 21.
Notar Kostikov A.I.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 6 _____

DIPLOM KOPIE

MITGLIED DER RUSSISCHEN AKADEMIE
FUER NATURWISSENSCHAFTEN

Stempel der Notariatskanzlei: 07. Februar 1998. Ich, Kostikov A.I., Notar der 21. Moskauer staatlichen Notariatskanzlei beglaubige die Uebereinstimmung dieser Kopie mit dem Original des Dokumentes, in dem keine Radierungen, verfaelschte Angaben, gestrichene Woerter und sonstige nicht festgelegte Korrekturen oder irgenwelche Besonderheiten festgestellt wurden.
Registriert im Register unter Nr. 1K-252.
Die staatliche Gebuehr in Hoehe von 1,67 Rbl. wurde eingezogen.
Notar (Unterschrift) Kostikov A.I.

Rundes Amtssiegel der Notariatskanzlei: Moskauer Notariatskanzlei Nr. 21.
Notar Kostikov A.I.
Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 6_____

KOPIE

DIE RUSSISCHE
AKADEMIE DER NATURWISSENSCHAFTEN
hat auf der Baisis des Statuts der Akademie
GRABOVOI GRIGORI PETROVICH
ALS KORRESPONDIERENDES MITGLIED DER AKADEMIE
in der Sektion
“NOOSPHAERISCHES WISSEN UND TECHNOLOGIEN”
gewaehlt.
04. Juli 1996

Praesident (Unterschrift) O. Kuznetsov
wissenschaftlicher Hauptsekretaer (Unterschrift) W. Tyminskij
NZT-Nr. 286

Rundes Amtssiegel: Moskau. Russische Akademie der Naturwissenschaften

Numerierte Seite des Blattes Nr. 7 _____

INTERNATIONAL INFORMATION INTELLECTUAL NOVELTY REGISTRATION CHAMBER
REGISTRATION CHAMBER

Logotyp: IIINRC MRPIIN

INTERNATIONALE REGISTIRIERUNGSKAMMER FUER INFORMATIONS-INTELLEKTUELLE NEUHEIT

ZERTIFIKAT-LIZENZ

Registrierungsnummer Nr. 000285 Chiffre 00014 Kode 00015

Entdeckung, Erfindung, Neuheit (Technologie, Projekt usw.): MODELL

GRABOVOI GRIGORI PETROVICH

Annotation:

Die Neuheit besteht in den Prinzipien der Spaltung der Information, die auf den Postulaten der Gemeinsamkeit des Raumes und der Zeit in der Unendlichkeit basiert, und in den Prinzipien der Kombination der bekannten Eigenschaften des Raumes und der Zeit mit den Gesetzen ihrer gegenseitigen Entwicklung. Es wurde die Methode der Archivierung einer beliebigen Information ueber das Gebiet der unendlich entfernten Punkte entdeckt. Der Raum wird als eine unveraenderliche Struktur der Zeit betrachtet. Die Zeit wird als eine Funktion des Raumes betrachtet, und der Punkt der Wiederherstellung der Materie als eine Folge der Reaktion der Zeit auf die Veraenderung des Raumes. Die Beruehrungspunkte sind die Archivierungspunkte einer beliebigen Information, was erlaubt, technologische Systeme auf der Basis von EDV-Anlagen zu schaffen. Die archivierte Information ergibt eine statische Konstruktion der “vernuenftigen” Maschine und die Prozesse ihrer Steuerung. Man kann die Information auch in einem beliebigen Stoff durch eine ununterbrochene Aufnahme archivieren und diese mit einer Information ablesen, die ueber keinen sichtbaren materiellen Traeger verfuegt. Mit dieser Variante der Anwendung des Archivierungsmodells kann man eine prinzipiell neue Art der Computertechnik schaffen, die fuer die Schaffung einer notwendigen Vernunftform ueber einzelne Impulse eines speziellen PC-Anbaus verwendet werden kann, die sich in der Luft, im Vakuum oder in einem beliebigen Stoff befindet.

Kurzbezeichnung: ARCHIVIERUNG DER INFORMATION IN EINEM BELIEBIGEN PUNKT DER RAUM-ZEIT.

Hauptidee:

Die Internationale Registrierungskammer fuer informations-intellektuelle Neuheit stellt das intellektuelle Eigentum fuer die Registrierung im Internationalen Register der Globalen Informationssysteme vor, das vom Wissenschaftsrat MRPIIN und anderen Strukturen als eine schoepferische Arbeit als

MODELL

anerkannt wurde.

Die vorliegende Zertifikat-Lizenz ist ein Dokument, welches dem Besitzer das Recht erteilt, diese informations-intellektuelle Neuheit als Eigentum auf den internationalen Maerkten aller Laender der Welt zu nutzen.

Vorsitzender der Kammer,
ordentliches Mitglied der Internationalen Akademie
fuer Informatisierung und New Yorker

Akademie der Wissenschaften (Unterschrift) E.S. Tyzhnenko-Davtjan

Rundes Siegel: Internationale Registrierungskammer Moskau. Informations-intellektuelle Neuheit.
Rundes Siegel: THE INFORMATION INTELLECTUAL NOVELTY MOSCOW.
INTERNATIONAL REGISTATION CHAMBER.
Datum: 19. Dezember 1997

Numerierte Seite des Blattes Nr. 8 _____

INTERNATIONAL Logotyp: IIINRC MRPIIN INTERNATIONALE
INFORMATION REGISTIRIERUNGSKAMMER
INTELLECTUAL NOVELTY FUER INFORMATIONS-
REGISTRATION CHAMBER INTELLEKTUELLE
NEUHEIT

ZERTIFIKAT-LIZENZ

Registrierungsnummer Nr. 000287 Chiffre 00018 Kode 00015

Entdeckung, Erfindung, Neuheit (Technologie, Projekt usw.): ENTDECKUNG

GRABOVOI GRIGORI PETROVICH

Annotation:

Es wurden neue Informationsgebiete vorgeschlagen, die die Eigenschaften und Standorte beliebiger Informationsobjekte bestimmen, die zur Selbstentwicklung der nicht zerstoerenden Gebiete der Schoepfung fuehren und konkrete Technologien der nicht zerstoerenden Anwendung des schaffenden Gebietes bestimmen. Es wurde die volle Identitaet (nach dem Prinzip des Automorphismus, Isomorphismus) beliebiger Informationsobjekte gegenueber dem schaffenden Informationsgebiet entdeckt (Protokolle der Ergebnisse sind notariell in der UNO beglaubigt).

Die Entdeckung des schaffenden Informationsgebietes hat sich ueber die Widerspiegelung der zu realisierenden Informationsobjekte auf der inneren Oberflaeche der Sphaere der vergangenen (bekannten) Informationsobjekte vollzogen. Ein Segment der Sphaere (die der zukuenftigen Information entspricht), das die Komponenten der zu schaffenden Objekte bestimmt, wird als eine Flaeche der aeusseren Oberflaeche der Sphaere der bekannten Informationsobjekte ermittelt, die aus den Projektionen der Gebiete der zu realisierenden Objekte auf die aeussere Oberflaeche der Sphaere der bekannten Objekte bestimmt wird, und entsteht aus dem Zusammenwirken der Informationsgebiete (die in Bezug auf das schaffende Gebiet dem Kriterium nach identisch sind) ueber die inneren (sich in den zusammenwirkenden Gebieten befindenden) Gebiete der im Verhaeltnis zu den zu realisierenden Objekten dynamischen Sphaeren.

Die Entdeckung ermoeglicht es, beliebige Richtungen der schoepferischen Entwicklung nach dem Prinzip der Selbsterkenntnis unter der Anwendung der Methode der orthodoxalen Mathematik zu realisieren.

Praxis der Steuerung. Weg der Rettun. Band 2.

Dokumentarische Fakten der Arbeiten, die Grigori Grabovoi unter

Anwendung seiner persönlichen Fähigkeiten des Hellsehens und der Steuerung auf dem Gebiet der Diagnostik der Bergwerke und Maschinen, der Diagnostik und Einwirkung auf die Computer; der Steuerung der Ereignisse, des Wetters, der Maschinen und UFO; des Erhalts von Antworten ohne Lösungen der

Aufgaben in der Mathematik, Physik und Chemie; der Beschreibung der
Ereignisse aus verschiedenen Zeiten; des Geschäftes, der Teleportation,
Materialisierung und Dematerialisierung durchgeführt hatte.
Die Praxis der Rettung, die von Grigori Grabovoi für ein breites
Spektrum der Steuerung der Ereignisse ausgeübt wurde.

Die Fakten sind so zusammengestellt, dass ihr Einprägen
die Ereignisse optimiert.
Kopien von Originalen der dokumentarischen Fakten der von Grigori Grabovoi
durchgeführten Arbeiten unter Anwendung seiner persönlichen
Fähigkeiten des Hellsehens und der Steuerung

Titelblatt
Grigori Grabovoi

Praxis der Steuerung. Weg der Rettung. Band 2: Dokumentarische Fakten der Arbeiten, die Grigori Grabovoi unter Anwendung seiner persönlichen Fähigkeiten des Hellsehens und der Steuerung auf dem Gebiet der Diagnostik der Bergwerke und Maschinen, der Diagnostik und Einwirkung auf die Computer; der Steuerung der Ereignisse, des Wetters, der Maschinen und UFO; des Erhalts von Antworten ohne Lösungen der Aufgaben in der Mathematik, Physik und Chemie; der Beschreibung der Ereignisse aus verschiedenen Zeiten; des Geschäftes, der Teleportation, Materialisierung und Dematerialisierung durchgeführt hatte.
Die Praxis der Rettung, die von Grigori Grabovoi für ein breites Spektrum der Steuerung der Ereignisse ausgeübt wurde.

Die Fakten wurden von Grigori Grabovoi so zusammengestellt, dass das Einprägen Ihre Ereignisse optimiert und Heilung bringt. Die Heilung wird durch mehrmaliges Lesen und Einprägen aller Fakten der dreibändigen Ausgabe erreicht. Beim Einprägen werden Ihre Ereignisse schneller optimiert. Das Ergebnis kann man erreichen, indem man die drei Bände nacheinander einmal liest und danach mehrmals von neuem.

Die drei Bände der Protokolle der Arbeiten von Grigori Grabovoi „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“ sind von Grigori Grabovoi so formiert, dass sie in einer nicht offener Art die Voraussage aller zukünftigen Ereignisse unter Angabe der Methoden zur Vorbeugung von Katastrophen darstellen, die Beschreibung aller vergangenen Ereignisse aller Zeiten und Räume enthalten sowie auf den konkreten Weg der Rettung hinweisen. Die Voraussagen und Beschreibungen der Vergangenheit, die von Grigori Grabovoi in der dreibändigen Ausgabe gemacht wurden, kann man in eine offensichtliche Form überführen, anhand der Werke von Grigori Grabovoi, die veröffentlicht werden.

Anmerkung: Nach der Überschrift: “Numerierte Seite des Blattes Nr. ____” folgt die Beschreibung des Inhaltes des Blattes mit der angegebenen Nummer. Nach der Überschrift: “Nicht numerierte (Rück-) Seite des Blattes Nr._____“ folgt die Beschreibung des Inhaltes der Rückseite des Blattes mit der angegebenen Nummer. Die Beschreibung aller Blätter vollzieht sich von oben nach unten und von links nach rechts. Jede Seite des Blattes wird von einander mit einem Strich getrennt.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 249 _____
INHALTSVERZEICHNIS
Blatt 251 bis 283: Treffen.

Blatt 284 bis 290: Diagnostik der Bergwerke und Maschinen.

Blatt 291 bis 303: Diagnostik und Einwirkungen auf dem Gebiet der Programm-Apparate-Mittel und Computer.

Blatt 304 bis 387: Anwendung der Fähigkeiten des Hellsehens und der Fernsteuerung für die Rettung vor Havarien; Beschreibung der Ereignisse aus verschiedenen Zeiten; Steuerung der Ereignisse, des Wetters, der

Maschinen und UFO; Erhalt von Antworten ohne Lösungen der Aufgaben in der Mathematik, Physik und Chemie.

Blatt 388 bis 418: Hellsehen, Voraussagen und verborgene Steuerung im Geschäft.

Blatt 419 bis 472: Teleportation, Materialisierung, Dematerialisierung.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 250 _____

Die Fakten sind so zusammengestellt, dass das Einprägen dieser Fakten die Ereignisse optimiert.

Telefon-Verbindungen in Moskau: (095) 796-4888, 796-7099, Faxe 798-0850, 298-1962.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 251 _____
Logotyp der Firma A D CONSULTANTS PVT. LIMITED

PHONE (033) 47-9706 FAX: 91 -33-47-6039 TELEX : 21-2421 CSEL IN
A D CONSULTANTS PVT. LIMITED
Regd. Office: FMC FORTUNA
3RD FLOOR, UNIT-A7
234/3A. A.J.C. BOSE ROAD
CALCUTTA - 700 020

DESCRIPTION OF VISIT TO LAXMI NARYAN TEMPLE TRUST (BIRLA MANDIR),
MANDIR MARG, NEW DELHI - 110001
Date of visit : 28th of March, 1994
Time : 1600 hours.
Members of Deligation : a) Extra sense Mr. Grabovi G.P.
b) Interpreter and representation of Interserviceenergo Asia Ltd. Mrs. Babaeva T.P.
c) Interpreter and representation of A. D. Consultants (P) Ltd. Mr. Banerjee

This delegation visited on 28th March, 1994 at 1600 hours a centre of all Hindu religion namely Birla Mandir, Mandir Marg in New Delhi with the aim of finding a proper person who could stand witness of the extra sensual abilities of Mr. Grabovoi G. P. Meeting was held with the high priest of the above temple who testified that Mr. Grabovoi G.P. has a very high level of extra sensitive abilities and there is no other person who could certify the lavel of Mr. Grabovoi G.P's abilities.

A question was put to the high priest from delegate side "who can certify the extra sensitive lavel of Mr. Grabovoi G. P?". To the above question the priest had answered that there is no person in Delhi who can define the level of extra sensitive abilities of Mr. Grabovoi G.P. The administrator of Birla Mandir Mr. H. B. Sinha suggested to visit another religious institution. The address of the religious institutions is as follows:

CHATRAPUR MANDIR - NEW DELHI (Near Qutub Minar)
Name of High Priest - Baba Nag Pal
Signature of:
lnterpreter of Russian to English Language and representative of Interserviceenergo Asia Ltd.
Mrs. Babaeva T. P. (Unterschrift)
Interpreter of English to Hindi Language and representative of A. D. Consultants (p) Ltd.
Mr. K. Banerjee (Unterschrift)
Branch : 20. QUTAB VIEW APARTMENTS, (OPP: QUTAB HOTEL) NEW DELHI - 110 016, PHONE : (011) 6853907/6867754
Firmensiegel A. D. Consultants PVT.LIMITED: A. D. Consultants Pvt. Limited Calcutta
Nicht numerierte (Rück-) Seite des Blattes Nr. 251_____

Logotyp der Firma A D CONSULTANTS PVT. LIMITED
PHONE (033) 47-9706 PHONE (033) 47-9706 FAX: 91 -33-47-6039 TELEX : 21-2421 CSEL IN
A D CONSULTANTS PVT. LIMITED Regd. Office: FMC FORTUNA
3RD FLOOR, UNIT-A7
234/3A. A.J.C. BOSE ROAD
CALCUTTA - 700 020

BESCHREIBUNG
DES BESUCHES DES TEMPELS
LAXMI NARYAN TEMPLE TRUST (BIRLA MANDIR),
MANDIR MARG, NEW DELHI - 110001

Besuchsdatum: 28. März 1994
Besuchszeit: 16.00 Uhr

Mitglieder der Delegation: a) Grabovoi G.P. – Extrasens
b) Babajewa T.P. – Dolmetscher und Vertreter von "ISEA"
c) Wanerzhi K. – Dolmetscher und Vertreter von "A.D. Konsaltants LTD"

Diese Delegation besuchte am 28. März 1994 um 16.00 Uhr das Zentrum der gesamten hinduistischen Religion, und zwar Barla Mandir, Mandir Marg in New Delhi mit dem Ziel, eine passende Person zu finden, die die extrasensorischen Möglichkeiten von Grabovoi G.P. bestätigen könnte.

Das Treffen war mit einem hohen Priester des genannten Tempels, der bezeugte, dass Grabovoi G.P. über ein sehr hohes Niveau von extrasensorischen Möglichkeiten verfügt und es keinen anderen Menschen mit solchen hohen Möglichkeiten gibt, der das Niveau der Möglichkeiten von Grabovoi G.P. bestätigen könnte.

Die Frage wurde seitens der Delegation an den hohen Priester gestellt:"Wer kann das extrasensorische Niveau von Grabovoi G.P. bestätigen?" Auf diese Frage antwortete der Priester, dass es keinen Menschen mit solchen hohen Möglichkeiten in Delhi gibt, der das Niveau der extrasensorischen Möglichkeiten von Gabovoi G.P. bestimmen könnte. Der Administrator des Tempels Barla Mandir H. B. Simha hat vorgeschlagen, eine andere religiöse Institution zu besuchen. Die Adresse der religiösen Institution lautet: Chatrapur Mandir – New Delhi (Near Qutub Minar).

Der Name des hohen Priesters ist Baba Nag Pal.

Unterschriften

Die Übersetzung des vorliegenden Dokumentes aus der englischen Sprache in die russische wurde von Babajewa T.P. ausgeführt.
(Unterschrift) Babajewa T.P

Branch : 20. QUTAB VIEW APARTMENTS, (OPP: QUTAB HOTEL) NEW DELHI - 110 016, PHONE : (011) 6853907/6867754

Numerierte Seite des Blattes Nr. 252 _____

ZEUGNIS Blatt Nr. 1
über die extrasensorische Arbeit von Grabovoi Grigori Petrovich,
geboren am 14. November 1963 in der Ansiedlung Kirowskij (Dorf Bagara),
Kirowskij Bezirk, Tschimkenter Gebiet, Kasachische SSR,
Geburtsurkunde Serie II - OG № 463794.

Ort der Ausfüllung des Zeugnisses: Taschkent
Datum: 1997.21.31 Zeit: 18-25
Ich, Babajewa Tatjana Pawlowna,
Geburtsdatum und Geburtsort: geboren am 15.03.52 in Taschkent
Staat: Bürgerin von Uzbekistan
Wohnort und Privattelefon: wohne in Taschkent, ul. Kunajewa 16, Wohnung 17, Tel. 55-07-53
Arbeitsstelle, Dienststellung und Diensttelefone: JV „Interservisenergo – Azija“
Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: ich habe Personalausweis Pass SA 0181024, ausgestellt von Jankasarajskij ROWD Taschkent am 13.05.95

in Anwesenheit von zwei Zeugen:

Erster Zeuge: Melenewskaja Viktorija Iwanovna
Geburtsdatum und Geburtsort: geboren am 4. Februar 1945 in Semipalatinsk Kas. SSR
Wohnort und Privattelefon: Taschkent, Tschilanzar K-2, Haus 24, Wohnung 4, Telefon 77-03-80
Arbeitsstelle, Dienststellung und Diensttelefone: Firma „Nuron“, Tel. 67-20-08
Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: Personalausweis Pass II –JuS Nr.638105, ausgestellt von OWD Tschilanzarskij RIK Taschkent, 2.XI.76.

Zweiter Zeuge: Plykin Nikolaj Dmitrijewitsch
Geburtsdatum und Geburtsort: geboren am 15. Februar 1977 in Taschkent Ruz
Wohnort und Privattelefon: Taschkent, Schejchantaurskij Bezirk, ul. Beruni, 31-1, Tel. 42-20-94
Arbeitsstelle, Dienststellung und Diensttelefone: ZIWU NAK Ruz, Techniker-Operateur EDV
Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: Personalausweis Pass XVI – JuS Nr.730079 am 26. Mai 1993 von OWD Oktjabrskij Bezirk Taschkent Ruz
Fortsetzung des vorliegenden Textes in der Anlage Nr. 1 zum ersten Blatt

(Unterschrift der Person, die das Zeugnis ausgefüllt hat) Babajewa
(Unterschrift und Name des ersten Zeugen) Melenewskaja
(Unterschrift und Name des zweiten Zeugen) N.D. Plykin
Numerierte Seite des Blattes Nr. 253_____
ANLAGE Nr. 1Blatt Nr. 2
zum Zeugnis über die extrasensorische Arbeit von Grabovoi Grigori Petrovich,
geboren am 14. November 1963 in der Ansiedlung Kirowskij (Dorf Bagara),
Kirowskij Bezirk, Tschimkenter Gebiet, Kasachische SSR,
Geburtsurkunde Serie II - OG № 463794

Ort der Ausfüllung des Zeugnisses: Datum: Zeit:
Name, Vorname, Vatersname der Person, die das Zeugnis ausgefüllt hat:
Babajewa Tatjana Pawlowna

Mit diesem Zeugnis bestätige ich folgendes: am 28. März 1994 um 16 Uhr 00 Min. Delhier Zeit besuchte die Delegation, bestehend aus dem Extrasens Grabovoi Grigori Petrovich, dem Dolmetscher aus dem Englischen ins Hindi, Vertreter von “AD Konsaltants LTD” Wanerzhi K. und mir, Babajewa Tanjana Pawlowna, Dolmetscher aus dem Englischen ins Russische das Zentrum der gesamten hinduistischen Religion Barla Mandir mit dem Ziel, die Denkmäler und Traditionen der hinduistischen Religion kennenzulernen sowie mit dem Ziel einen hochgeistigen Menschen zu finden, der das Niveau der extrasensorischen Fähigkeiten von Grabovoi Grigori

Petrovich bestimmen könnte. Der oberste Priester dieses Tempels antwortete auf die Frage, wer von den Geistlichen das Niveau der extrasensorischen Fähigkeiten von Grabovoi G.P. feststellen kann, dass Grabovoi G.P. über ein sehr hohes Niveau der extrasensorischen Fähigkeiten verfügt und dass es in Delhi keinen Menschen gibt, der sein Niveau einschätzen könnte. Der Priester von Barla Mandir hat empfohlen, die religiöse Institution Chatrapur Mandir in New Delhi (neben Qutub Minar) zu besuchen, einen der heiligsten Orte von Indien, an deren Spitze ein Mensch steht, der zu den Lebzeiten als Heiliger verehrt wird - Baba Nagpal.
Für alles oben Dargestellte war ich wirklich Augenzeuge, was ich auch durch meine Unterschrift in Anwesenheit von zwei Zeugen bestätige.

(Unterschrift der Person, die das Zeugnis ausgefüllt hat) Babajewa
(Unterschrift und Name des ersten Zeugen) Melenewskaja
(Unterschrift und Name des zweiten Zeugen) N.D. Plykin
Nicht numerierte (Rück-) Seite des Blattes Nr. 253 _____
Stempel der staatlichen Notariatskanzlei:
12. Februar 1987. Ich, AZIMOVA S.N., staatlicher Notar der staatlichen Notariatskanzlei 5. SCHAJHONTOHUR bestätige die Echtheit der Unterschrift von Babajewa Tatjana Pawlowna, die in meiner Anwesenheit gemacht wurde.
Die Person, die dieses Dokument unterzeichnet hat, ist festgestellt
Registriert im Register unter Nr. 750
Die staatliche Gebühr 6000 wurde eingezogen
Staatlicher Notar (Unterschrift)

Amtssiegel der staatlichen Notariatskanzlei: * УЗБЕКИСТОН РЕСПУБЛИКАСИ АДЛИЯ НАЗИРЛИГИ ТОШКЕНТ ШАХАР ХОКИМИЯГИ
* АДЛИЯ БОШКАРМАСИ 5 - СОМЛИШАЙХОНТОХУР ТУМАН
* ДАВЛАТ НОТАРИАЛ ИДОРАСИ

Stempel der staatlichen Notariatskanzlei: DOKUMENTIERT VERSCHNÜRT IN 2 BLÄTTERN
Amtssiegel der staatlichen Notariatskanzlei: УЗБЕКИСТОН РЕСПУБЛИКАСИ АДЛИЯ НАЗИРЛИГИ ТОШКЕНТ ШАХАР ХОКИМИЯГИ
* АДЛИЯ БОШКАРМАСИ 5 - СОМЛИШАЙХОНТОХУР ТУМАН
* ДАВЛАТ НОТАРИАЛ ИДОРАСИ

Numerierte Seite des Blattes Nr. 254_____

ISEA
Telephone: 007-3712-629365
Telex : 116399 “OFFIS SU”
Telefax : 007 3712 623571
(Tashkent)
INTERSERVICEENERGO-ASIA LIMITED
E. KHODJAEV STREET. 2 TASHKENT-700 032
REPUBLIC OF UZBEKISTAN

CERTIFICATE
ABOUT THE MEETING OF EXTRA SENSE MR GRIGORI PETROVICH GRABOROI AND HIGH PRIEST AND SAINT OF CHATTRAPUR TEMPLE (NEAR QUTABMJNAR) WHICH IS ONE OF THE SACRED PLACES IN INDIA. PRESENT IN THE MEETING
1. EXTRA SENSE MR G. P. GRABOVOI
2. ENGLISH-RUSSIAN INTERPRETER, REPRESENTATIVE OF INTERSERVISEENERGO ASIA LTD MRS BABAEVA T.P.

3. ENGLISH-HINDI INTERPRETER MRS MONA DUA
4. ORGANIZER OF THIS MEETING MRS KAMAL DUA RELEGIOUS MEMBER OF CHATTRAPUR TEMPLE WHICH IS A PLACE OF RELIGION VISITED BY PEOPLE OF HIGH CASTE AND HIGH RANKING OFFICIALS OF GOVERNMENT OF INDIA (.) THE DT OF THE ABOVE VISIT OF MR G.P. GRABOVOI WAS ON 29TH MARCH 94(.) MR G. P. GRABOVOI'S AIM OF THE VISIT WAS MEETING THE HIGHEST PRIEST BABA NAGPAL. MRS DUA KAMAL WITNESSES TO THE FACT THAT THE MEETING BETWEEN BABA NAGPAL AND LATE RAJIV GHANDHI, FORMER PRIME MINISTER OF REPUBLIC OF INDIA, WAS FOR 2 MINUTES AND THE GANDHI FAMILY IS CONSTANTLY GETS HIS BLESSING. TO SEE BABA NAGPAL IS A FEELING OF GREAT HAPPINESS FOR EVERY INDIAN INHABITANT(.) A MEETING WITH HIM FILLS ONE HEART WITH A FEELING OF GREAT REVERENCE AND RESPECT TOWARDS HIM(.) AS MR G. P. GRABOVOI AND OTHER MEMBERS OF THE DELEGATE ARRIVED TO CHATTRAPUR TEMPLE, THE PRIESTS ADMINISTRATION & SECURITY OF CHATTRAPUR TEMPLE CATEGORICALLY REFUSED IN THIS MEETING INSPITE OF REPEATED REQUEST OF INTERPRATOR & MRS KAMAL DUA(.) THEN MR G.P. GRABOVOI HAVING NEGOTIATION WITH TEMPLE REPRESENTATIVE REQUESTED THAT THEY TELL MR BABA NAGPAL THAT HE GRABOVOI HAS COME(.) WHEN THE ABOVE MESSAGE WAS CONVEYED TO BABA NAGPAL, INSPITE OF HIS LUNCH TIME, INVITED MR G.P. GRABOVOI FOR MEETING (.) THE MEETING BETWEEN MR G.P. GRABOVOI & BABA NAGPAL BEGAN AT 13.55 (DELHI-TIME) (.) BABA NAGPAL SAID THAT NOW THERE IS A VERY DIFFICULT ECONOMICAL & POLITICAL SITUATION IN FORMER REPUBLIC OF USSR(.) RUSSIA IS NOT SO POWERFUL COUNTRY NOW & HE SUGGESTED MR G. P. GRABOVOI TO SOLVE THE PROBLEM OF THE COUNTRY. AT THE GOVERNMENT LEVEL AND UNITE ALL STATES AND MAKE RUSSIA A POWERFUL COUNTRY (.) MR G.P. GRABOVOI SAID THAT HE THINKS THE UNIFICATION OF THE STATES I NESSECARY FOR PROGRESS (.) AND BABA NAGPAL SAID THAT HE BLESSES MR G.P. GRABOVOI FOR UNIFICATION N STRENGTHING OF THE STATES AND WOULD PRAY FOR HIM. BABA NAGPAL WITNESSED VERY HIGH EXTRA SENSITIVITY AND ENERGICAL LEVEL OF MR G.P. GRABOVOI (.) BABA NAGPAL CONSIDERS THAT HIGH EXRASENSETIVE ABILITIES AND ENERGY OF MR G.P. GRABOVOI WHICH ARE CERTIFIED BY HIS OFFICAL CERTIFICATE. HE SHOULD USE FOR UNIFICATION AND GOVERNING THE STATE.
THE MEETING BETWEEN MR GRABOVOI AND BABA NAGPAL FINISHED AT 14.18 P.M. (DELHI TIME)

MRS BABAEVA T.P REPRESENTATIVE OF INTERSERVISE ENGRGO ASIA LTD AND RUSSIAN - ENGLISH TRASLATOR
MRS. MONA DUA INTERPRATOR OF ENGLISH - HINDI LANGUAGE
MRS. KAMAL DUA RELEIGIOUS MEMBER OF CHATTRAPUR MANDIR AND ORGANISER OF THE MEETING.

India Office : A. D. CONSULTANTS PVT. LTD., FMC Fortuna 3rd Floor, Unit-A7, 234/3A, A.J.C. Bose Road, Calcutta-700 020
Telephone: 91-33-2479706 Telefax: 91-33-2476039 Telex: 21-2421 CSEL IN

Praxis der Steuerung. Weg der Rettun. Band 3.

Dokumentarische Fakten der Arbeiten, die Grigori Grabovoi durchfuehrte,
indem er seine persoenlichen Faehigkeiten des Hellsehens und der Steuerung sowie der Distanz-Heilung auf dem Gebiet der Diagnostik der Menschen
anwendete, der Heilung Kranker von verschiedenen Krankheiten, der Heilung Kranker von AIDS im vierten Stadium und Krebs im vierten Stadium, der Wiederherstellung des Lebens eines Menschen nach dem klinischen Tod. Praxis der Rettung, die von Grigori Grabovoi fuer die Rettung der Menschen
durchgefuehrt wurde.
Die Fakten sind so zusammengestellt, dass ihr Einpraegen
die Ereignisse optimiert.

Die hier in diesem Buch aufgefuehrten protokollierten Fakten widerspiegeln die Ergebnisse der praktischen geistigen Arbeit von Grigori Grabovoi. Diese Ergebnisse sind jedoch nicht fuer jeden Menschen sofort erreichbar. Wenn Sie selbst Ihre eigene geistige Entwicklung mit dem Ziel der allgemeinen Rettung verwirklichen wollen, muessen Sie natuerlich auch selbstaendig festlegen, was Sie selbst erreichen wollen. Dabei koennen Ihre Ergebnisse sowohl denen aehnlich sein, wie sie hier im Buch dargestellt sind, als auch individuell durch die betreffende Situation gepraegt sein. Dieses Buch kann zum Studium von praktischen Ergebnissen verwendet werden, unter Einbeziehung der Seminare und Vorlesungen von Grigori Grabovoi.

Kopien von Originalen der dokumentarischen Fakten der von Grigori Grabovoi durchgefuehrten Arbeiten unter Anwendung seiner persoenlichen Faehigkeiten des Hellsehens und der Steuerung.

Titelblatt

Foto von Grigori Petrovich Grabovoi

Grigori Grabovoi

Praxis der Steuerung. Weg der Rettung. Band 3: Dokumentarische Fakten der Arbeiten, die Grigori Grabovoi durchfuehrte, indem er seine persoenlichen Faehigkeiten des Hellsehens und der Steuerung sowie der Distanz-Heilung auf dem Gebiet der Diagnostik der Menschen anwendete, der Heilung Kranker von verschiedenen Krankheiten, der Heilung Kranker von AIDS im vierten Stadium und Krebs im vierten Stadium, der Wiederherstellung des Lebens eines Menschen nach dem klinischen Tod. Praxis der Rettung, die von Grigori Grabovoi fuer die Rettung der Menschen durchgefuehrt wurde.

Die Fakten wurden von Grigori Grabovoi so zusammengestellt, dass das Einprägen Ihre Ereignisse optimiert und Heilung bringt. Die Heilung wird durch mehrmaliges Lesen und Einprägen aller Fakten der dreibändigen Ausgabe erreicht. Beim Einprägen werden Ihre Ereignisse schneller optimiert. Das Ergebnis kann man erreichen, indem man die drei Bände nacheinander einmal liest und danach mehrmals von neuem.

Die drei Bände der Protokolle der Arbeiten von Grigori Grabovoi „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“ sind von Grigori Grabovoi so formiert, dass sie in einer nicht offener Art die Voraussage aller zukünftigen Ereignisse unter Angabe der Methoden zur Vorbeugung von Katastrophen darstellen, die Beschreibung aller vergangenen Ereignisse aller Zeiten und Räume enthalten sowie auf den konkreten Weg der Rettung hinweisen. Die Voraussagen und Beschreibungen der Vergangenheit, die von Grigori Grabovoi in der dreibändigen Ausgabe gemacht wurden, kann man in eine offensichtliche Form überführen, anhand der Werke von Grigori Grabovoi, die veröffentlicht werden.

.

Anmerkung: Nach der Ueberschrift: “Numerierte Seite des Blattes Nr. ____” folgt die Beschreibung des Inhaltes des Blattes mit der angegebenen Nummer. Nach der Ueberschrift: “Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr._____“ folgt die Beschreibung des Inhaltes der Rueckseite des Blattes mit der angegebenen Nummer. Die Beschreibung aller Blaetter vollzieht sich von oben nach unten und von links nach rechts. Jede Seite des Blattes wird von einander mit einem Strich getrennt.

Nicht numerierte Seite des Blattes Nr. 479_____

INHALTSVERZEICHNIS

Blatt von 481 bis 604 : Diagnostik der Menschen.
Blatt von 605 bis 704 : Heilung von Krankheiten.
Blatt von 705 bis 712. : Heilung von AIDS im 4. Stadium
Blatt von 713 bis 755.: Heilung von Krebs im 4. Stadium
Blatt von 756 bis 761: Wiederherstellung des Lebens des Menschen nach seinem biologischen Tod.

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blates Nr. 480_____

Die Fakten sind so zusammengestellt,
dass das Einpraegen dieser Fakten
die Ereignisse optimiert.
Kontakt-Telefone in Moskau : (095) 796-4888, 796-7099, Faxe 798-0850, 298-1962.
Numerierte Seite des Blattes Nr. 481_____
HAUPTINSPEKTION FUER STAATLICHE REGULIERUNG UND AUFSICHT FUER ZIVILFLUGWESEN DER REPUBLIK UZBEKISTAN
Z E U G N I S

Das vorliegende Zeugnis bescheinigt, dass der Extrasens Grabovoi Grigori Petrovich die Menschen genau diagnostiziert und heilt, die sich in einer beliebigen Entfernung von ihm befinden.

Personalausweis von Grabovoi G.P.:
Pass Serie III-OG Nr. 586058, ausgestellt am 01.02.1980.

Vorsitzender der Zentralen
Aerztlichen Flugexperten -
Kommission der Nationalen
Fluggesellschaft der
Republik Uzbekistan (Unterschrift) Schwedova W.N.
Amtssiegel: Uzbekiston. Nationale Fluggesellschaft der Republik Uzbekistan
Numerierte Seite des Blattes Nr. 482_____

INTERNATIONALE ONKOLOGISCHE ORGANISATION DER GESUNDUNG DURCH ALTERNATIVE METHODEN (ZENTRUM – "RUSSISCHE BARMHERZIGKEIT")
International Oncologic Orgtanization of improving from a health point
of view by Alternative Methods – RUSMIL
Moskau, 117462, a/ja 91 Melnikova S,L. Tel. 426-81-66, 420-42-64,
Nr. 25 vom 24.06.1994 271-69-82

Zeugnis
ueber die extrasensorische Arbeit von Grabovoi Grigori Petrovich, geboren am 14. November 1963 in der Ansiedlung Kirowskij, Kirowsij Bezirk, Tschimkenter Gebiet, Kasachische SSR (Geburtsurkunde Serie II – OG Nr. 463794).

Die Experten-Kommission der Internationalen onkologischen Organisation der Gesundung mit alternativen Methoden "RUSMIL" bescheinigt folgendes:
Am 23. Juni 1994 war ein Experiment ueber die Moeglichkeiten von Grabovoi Grigori Petrovich zur Realisierung der extrasensorischen Diagnostik aufgelegt worden.
Fuer die Reinheit des Experimentes wurden aus der laufenden Reihe der Patienten, die erstmalig zum Empfang in die Internationale onkologische Organsiation der Gesundung mit alternativen Methoden "RUSMIL" kamen, willkuerlich zu Grabovoi G.P. Kranke geschickt. Die Zusammensetzung der Patienten war folgende:
Michajlova T.G.
Tschernova N.F.
Tschernova G.I.
Shebit T.A.
Filippov F.I.

Belova W.W.
Suchodonova N.S.
Schischkina A.P.

Alle Patienten wohnen in Moskau oder im Moskauer Gebiet. Sowohl das Personal der Organsation "RUSMIL" als auch Grabovoi G.P. waren mit den Patienten nicht bekannt.

(Fortsetzung auf der anderen Seite des Blattes)

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 482_____

Grabovoi G.P. diagnostizierte die von ihm zum ersten Mal erblickten Menschen im Verlaufe von einigen Sekunden, fuellte sofort die diagnostische Karte aus mit Hinweis auf die Erkankungen. Waehrend der extrasensorischen Diagnostik von acht Menschen, die von Grabovoi G.P. durchgefuehrt wurde, hat er sie nicht beruehrt und mit ihnen nicht gesprochen. Auf diese Weise hat Grabovoi G.P. acht Menschen extrasensorisch diagnostiziert.

Die Gegenueberstellung der extrasensorischen Diagnostik der acht Menschen, die Grabovoi G.P. durchghefuehrt hat, fiel sowohl bezueglich der Diagnosen als auch der Anzahl mit den in den medizinischen Karten der Patienten enthaltenen Diagnosen aller acht Menschen zusammen. Jeder der acht Patienten hat sein handschriftliches Zeugnis darueber hinterlassen, dass die extrasensorische Diagnostik, durchgefuehrt von Grabovoi G.P., mit den vorhandenen Diagnosen der medizinischen Bestaetigung zusammenfielen.

Die Schlussfolgerung ist die folgende: Grabovoi G.P. erstellt extrasensorisch alle vorhandenen medizinischen Diagnosen in 100 % der Faelle. Alle Daten des oben aufgefuehrten reinen Experimentes beweisen, dass Grabovoi G.P. praktisch momentan extrasensorisch alle Krankheiten des Menschen bestimmt, die durch objektive Mittel der Geraete-Diagnostik bestimmt sind oder auf der Basis offizieller medizinischer Einrichtungen erstellt wurden, und die Ergebnisse seiner Heiltaetigkeit waren beruecksichtigt als Praxis in Uebereinstimmung mit den an Grabovoi G.P. uebergebenen Diplom Nr. 18, ausgestellt auf Entscheidung der Pruefungskommission mit der Zuerkennung der Qualifikation als Volks-Heiler.

Praesident der Internationalen onkologischen Assoziation
der Gesundung durch alternative Methoden
Zentrum "Russische Barmherzigkeit" (Unterschrift) Melnikova S.L.

Rundes Siegel OOO "Russische Barmherzigkeit": MOSKAU GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG G.R. Nr. 470138 RUSSISCHE BARMHERZIGKEIT

Numerierte Seite des Blattes Nr.483_____

ZEUGNIS
ueber die extrasensorische Arbeit von Grabovoi Grigori Petrovich

Staat: RSFSR
Zeit der Ausstellung des Zeugnisses: 1994.06.24.
Stadt oder Ortschaft: Moskau, Pjatnitskoje Chaussee, 9 – 355.

Ich, Reschetnik Olga Michajlovna,
Geburtsdatum: geboren 24.04.59;
Bezeichnung des Betriebes, Adresse des Betriebes, Dienststellung, Diensttelefone: arbeite: MOSAERO, ul. Soljanka, Haus 3/1, Reinigungskraft;

Wohnort und Privattelefon: Moskau, Pjatnitskoje Chaussee, 9 – 355,
Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: Personalausweis Pass XXVIII-MJu Nr. 68754, ausgestellt 84 Abt. Militz von Moskau, 25.02.82,

Grund der Hinwendung: habe mich an den Extrasens Grabovoi G.P. gewandt, der den Pass hat III-OG Nr. 586058, ausgestellt 01.02.1980, hinsichtlich der Frage der Diagnostizierung des Organismus.
Nach der kontaktlosen extrasensorischen Arbeit, durchgefuehrt von Grabovoi G.P., und die in der Diagnostizierung des Organismus bestand, bescheinige ich folgendes:
Ich, Reschetnik Olga Michajlovna, wandte mich am 24.06.94 an Grabovoi G.P. zur Frage der Diagnostizierung des Organsimus. Im Ergebnis der Diagnostik von Grabovoi G.P. fiel seine Diagnose mit den vorhandnen Daten ueber die Erkrankung der Leber und Nieren zusammen.
Zum vorliegenden Zeugnis lege ich die folgenden Dokumente bei:
(Unterschrift) Reschetnik O.M.
Numerierte Seite des Blattes Nr.484_____
Rechteckiger Stempel der staedtischen Poliklinik Nr. 226.
05.07.94 Reschetnik O.M., geb.1959.
UZI der Organe Bauchraum und Nieren
Leber in den Abmessungen vergroessert, Umrisse gleichmaessig, Struktur diffus verdichtet, es gibt eine Vielzahl von Zysten in den Abmessungen d von 0,8 cm – 7,0 cm. Die Waende der Gallenblase sind verdickt, Konkremente keine.
Bauchspeicheldruese loziert nicht.
Milz ohne Beanstandungen.
Die Konturen der Nieren sind gleichmaessig. In dem Parenchym der rechten Niere sind kleine Zysten d = 1,0 – 1,3 cm. In der linken Niere sind im oberen Segment zwei Zysten d = 1,5 cm und d = 1,3 cm, Konkremente keine.
Gutachten: Polyzystose der Leber. Chronische Cholezystitis. Zysten der Nieren. UZI nach 3 Monaten.
Dreieckiger Stempel der staedtischen Poliklinik Nr. 226. Medizinische Verwaltung. Nord-westlicher Bezirk, Staedische Poliklinik Nr. 226.
(Unterschrift)
Numerierte Seite des Blattes Nr. 485_____

ZEUGNIS
ueber die extrasensorische Arbeit von Grabovoi Grigori Petrovich

Staat: Russische Foederation
Stadt oder Ortschaft: Moskau
Datum: 20.07.1994

Ich, Guskova Galina Alexandrovna,
Geburtsdatum: 03.05.1933
Bezeichnung des Betriebes: Rentnerin;
Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: Personalausweis Pass XXI-MJu Nr. 642429, ausgestellt 90 o/m von Moskau, 05.12.79,
habe mich an Grabovoi G.P. gewandt, hat den Pass Serie III-OG Nr. 586058, ausgestellt 01.02.1980, hinsichtlich der Frage der Diagnostizierung.

Nach der kontaktlosen extrasensorischen Arbeit, durchgefuehrt von Grabovoi G.P., die in der Diagnostik des Organismus besteht, bescheinige ich folgendes:
Im Ergebnis der Diagnostik, durchgefuehrt von Grabovoi G.P. wurde die vorhandene Diagnose zu den Milchdruesen bestaetigt , erkannt in der Poliklinik Nr. 78 des Tscherjemuschkinsker Bezirks von Moskau.
(Unterschrift) Guskova G.A.
Numerierte Seite des Blattes Nr. 486_____

ZEUGNIS
ueber die extrasensorische Arbeit von Grabovoi Grigori Petrovich

Staat: Russische Foederation Datum: 1994.07.28
Stadt oder Ortschaft: Moskau

Ich, Iljushchenko Nina Iwanovna,
Geburtsdatum: 27.03.1930;
Bezeichnung des Betriebes, Dienststellung: Rentnerin;
Wohnort und Privattelefon: Moskau, ul. Profsojusnaja, Haus 132, Geb. 2, Wohnung 78;
Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: Personalausweis: Pass IX-MJu Nr. 709743, ausgestellt 127 o/m von Moskau,
habe mich an Grabovoi G.P. gewandt, hat den Pass Serie III-OG Nr. 586058, ausgestellt 01.02.1980
Grund der Hinwendung: fuer die Diagnostizierung des Organismus.

Nach der kontaktlosen extrasensorischen Arbeit, durchgefuehrt von Grabovoi G.P. und die in der Diagnostik des Organismus besteht,
bescheinige ich folgendes:

Die extrasensorische Diagnostik von Grabovoi G.P. fiel mit den vorhandenen Veraenderungen des Organismus zusammen, die die medizinische Bestaetigung mittels objektiver Diagnostik in folgenden Organen hat: Schilddruese, Darm, Magen.

(Unterschrift) Iljushchenko N.I.
Numerierte Seite des Blattes Nr. 487_____

ZEUGNIS
ueber die extrasensorische Arbeit von Grabovoi Grigori Petrovich

Staat: Russische Foederation Datum: 1994.07.28
Stadt oder Ortschaft: Chimki

Ich, Bogomolova Tatjana Anatoljevna;
Bezeichnung des Betriebes, Adresse des Betriebes, Dienststellung, Diensttelefone: GP “Zentralny Telegraf”, Moskau, ul. Twerskaja, Haus 7, Ingenieur z.13, 925-45-08;
Wohnort und Privattelefon: Chimki, ul. Zelenaja, 11-59;
Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: Personalausweis Pass,
habe mich an Grabovoi G.P. gewandt, hat den Pass hat III-OG Nr. 586058, ausgestellt 01.02.1980., fuer die Diagnostizierung des Organismus.

Nach der kontaktlosen extrasensorischen Arbeit, durchgefuehrt von Grabovoi G.P. und die in der Diagnostik des Organismus besteht,

bescheinige ich folgendes:

Die extrasensorische Diagnostik von Grabovoi G.P. fiel mit den vorhandenen Veraenderungen des Organismus zusammen, die die medizinische Bestaetigung mittels objektiver Diagnostik in folgenden Organen hat: Veraenderung des Gewebes der Milchdruesen, Veraenderung des Gewebes der Urogenitalorgane, Veraenderung des Hirngewebes.

(Unterschrift) Bogomolova T.A.
Numerierte Seite des Blattes Nr. 488_____

Angewandte Strukturen des schaffenden Informationsgebietes

Einleitung

Der vorliegenden Arbeit liegt die Idee der schoepferischen Kraft des Wissens zugrunde. Das Schema der Arbeit besteht darin, dass das Bewusstsein des Menschen (fuer jedes beliebige Objekt ist das eine Form der Reaktion) als ein Element der Welt batrachtet wird, in der alle Elemente miteinander verbunden sind. Dann fuehrt die Veraenderung des Bewusstseins des Menschen (oder der Form der Reaktion eines Objektes) zu einer Veraenderung aller anderen Elemente der Welt. Das ermoeglicht, Kenntnisse uber das aeussere Milieu zu erhalten und die sich darin vollziehenden Prozesse zu optimieren. Da sich diese Erkenntnis der Welt auf der Grundlage eines Elementes eben auch dieser Welt vollzieht, zerstoert das gewonnene Wissen die Welt nicht, sondern entwickelt diese in einer schoepferischen Richtung. In einer Zeit des Vorhandenseins von zerstoererischen Technologien, die im Ergebnis der Erkenntnis gewonnen wurden, muss man einen schoepferischen Apparat der Erkenntnis entwickeln. Die praktischen Arbeitsergebnisse, die in dem vorliegenden Werk erhalten wurden, zeigen, dass die Lehre ueber die schoepferische Entwicklung der Erkenntnis und die Steuerung der Welt es ermoeglicht, alle Erscheinungen der Realitaet zu formalisieren und einen technogenen und oekologisch sicheren Entwicklungsweg zu gestalten.

1. Ausgangsdaten

Diese Arbeit ist auf den praktischen Ergebnissen aufgebaut, die durch die Realisierung des Rettungskonzeptes anhand der Steuerung gewonnen wurden. Es wurden die Ergebnisse der Rettung von Menschen und der Technik betrachtet sowie auch die Ergebnisse der Steuerung der Materie. Die Protokolle dieser Ergebnisse sind in dem dreibaendigen Werk “Grigori Grabovoi. Praxis der Steuerung. Weg der Rettung” enthalten. Die gewonnenen Ergebnisse ermoeglichen es, eine Schlussfolgerung darueber zu ziehen, dass die Veraenderung der Materie des schoepferischen Planes durch den Gebrauch der Begriffe “Bewusstsein, Wahrnehmung, Information, Objekt der Information, Ereignisse der bezeichneten Realitaet, Ereignisse der physischen Realitaet” zu erklaeren ist. Die Begriffe “Bewusstsein” und “Wahrnehmung”, die auf den Menschen angewendet werden, werden hier auch auf die anderen Objekte der Realitaet verallgemeinert. Fuer diese Objekte bedeutet der Begriff “Bewusstsein” ein Verfahren der verallgemeinerten Reaktion der Objekte auf die Informationsumgebung und die “Wahrnehmung” - ein Verfahren der Einzelreaktion eines Segmentes des Objektes. Wenn man berueksichtigt, dass dieses Material als eine Struktur der Reaktion des Menschen auf die Information vorgestellt wird, so wird klar, dass auch die Reaktion beliebiger anderer Informationsobjekte durch das Extrapolations-Verfahren der des Bewusstseins des Menschen auf die anderen Informationsobjekte bestimmt werden kann. Solch ein Element der Erkenntnis fordert eine Veraenderung in dem zu erkennenden Element heraus. Deshalb ist das Wissen hier so vorgestellt, dass seine Aneignung sowohl logisch als auch assoziativ vor sich gehen kann. Bei solch einer Vorstellung des Materials ist die Anordnung der Symbole und Leerstellen von Bedeutung.

Die Welt besteht aus miteinander verbundenen Strukturen. Die Veraenderung einer Struktur fuehrt zur Veraenderung aller anderen Strukturen der Welt. Wenn man die Wahrnehmung und das Bewusstsein als eine der Strukturen der Welt betrachtet, kann man die Gesetze der Veraenderung der Welt in Abhaengigkeit von der Wahrnehmung und des Bewusstseins bestimmen. Wenn man die bekannten Gesetze der Welt und auch diejenigen, die wir beobachten, als eine Funktion des statischen Bereiches des Bewusstseins und der Wahrnehmung annimmt, kann man die Welt veraendern, indem man das Bewusstsein und die Wahrnehmung veraendert. Der schoepferische Charakter des aufgezeigten Entwicklungsweges besteht darin, dass sich die Umgestaltung der Welt ohne Zerstoerung vollzieht, in Abhaengigkeit von der Steuerung des Bewusstseins oder der Wahrnehmung. Das ist so, weil das Bewusstsein und die Wahrnehmung unter den Bedingungen der allgemeinen Wechselverbindungen ebenfalls Elemente der Umgestaltung der Welt sind. Und die Elemente der Umgestaltung der allgemeinen Verbindungen zerstoeren sich selbst unter den Bedingungen nicht, dass sie selbstaendig funktionieren. Deswegen vollzieht sich keine Zerstoerung der allgemeinen und einzelnen Verbindungen.

Das Konzept zur Vorstellung der angewandten Struktur des schaffenden Informationsgebietes basiert auf den Verbindungen zwischen den Begriffen des Bewusstseins, der Wahrnehmung sowie sonstiger Objekte, die zu den geistigen und materiellen Strukturen zaehlen.

Zu dem schaffenden Informationsgebiet gehoeren beliebige schaffende Informationsobjekte.

2. Theorie

Die Analyse der praktischen Ergebnisse zeigt, dass sich eine Verallgemeinerung des theoretischen Modells

der Welt vollzieht, wenn man ein diskretes Modell der Realitaet betrachtet. Im diskreten Modell hat jede Tatsache der Realitaet eine gleichwertige Bedeutung. Alle Ereignisse kann man in Formen ueberfuehren. Die Wechselwirkungen der Formen werden in objektive Gesetze der Welt ueberfuehrt.

Die Praxis der Steuerung ist eine Struktur des steuernden Milieus. Die Fragen, die sich auf die Steuerung beziehen, sind einzuteilen, erstens, in die Steuerung eines organisierten Milieus, zu welchem das von unserem Bewusstsein wahrgenommene Wesen des Daseins gehoert, und zweitens, in die Steuerung des Milieus der "aeusseren" Beschaffenheit, zu der die nicht erkannte und nicht zugeordnete Realitaet zaehlt.

Die Steuerung der Rettung beinhaltet die Anwendung aller moeglichen Praktiken des schoepferischen Planes fuer die Erlangung des Rettungsaktes.

Die Axiomatisierung der Rettunsprinzipien basiert auf der Kombinierbarkeit der bedingten oder unbedingten Verbindungen eines zeitlosen Intervalls. Die Gesetze des Aufbaus der Welt, die in konkreten Ergebnissen der Rettung realisiert wurden, sind in der vorliegenden Arbeit als praktische Rettungs-Mechanismen beschrieben.

Auflistung der Gesetze des Aufbaus der Welt:

2.1. Die Kriterien der Identitaet der Objekte sind von den Objekten der Identifikation durch die Raumverbindung der Vergangenheit mit der Zukunft abgetrennt.

2.2. Die Invarianz (die Unabaenderlichkeit des Anfangsgebietes eines Objektes waehrend der Umgestaltungen) der Zeitformen spiegelt sich in der primaeren Komponente der Verbindungen zwischen den Objekten wider.

2.3. Der Raum bestimmt die sekundaere Struktur des Bewusstseins im Verhaeltnis zur primaeren Struktur des Intervalls der Bewegung.

2.4. Als Kriterium gilt die Verbindung der Gesetze mit der Grenze (die beim Begreifen des aeusseren Milieus bestimmt wird) des Milieus, das in Bezug auf den Punkt der Wahrnehmung das aeussere Milieu darstellt.

Die Axiome des Aufbaus der Welt:

2.5. Die Realitaet des Bewusstseins besteht im Begreifen des Objektes der Wahrnehmung.

2.6. Die Bewegung hat eine Vektornatur (orientierte) nur fuer begrenzte Gebiete der wahrgenommenen Welt.

2.7. Der Status der Axiomatisierung stellt gleichzeitig auch ein Verfahren fuer die Archivierung bekannten Wissens zur Ausarbeitung von Methoden der Entwicklung von Kenntnissen fuer die Rettungspraxis dar.

Die Postulate des Aufbaus der Welt:

2.8. Die Realitaet ist die Verbindung des Bewusstseins mit der Form des Lebens.

2.9. Das Konzept der Realitaet ist die Eigenschaft des Bewusstseins, das Wissen umzugestalten.

2.10. Die Wirklichkeit unterscheidet sich von der Realitaet durch das Niveau der beschreibenden Herangehensweise an die Prinzipien des Verstaendnisses des Begreifens des Bewusstseins.

Fuer die Konkretisierung des Wissens muss man beruecksichtigen, dass sich die Steuerung der Rettung auf allen Ebenen vollzieht, die verstanden wurden oder im Moment der Rettung durch das Bewusstsein nicht bestimmt sind. Die Auswahl der Handlung der Rettung vollzieht sich auf der Grundlage zweier Strukturen. Die erste - auf der Basis des steuernden Impulses des Wesens des Retters. Die zweite – auf der Basis der Kombinierbarkeit des Impulses mit der Praxis der Kontrolle beim Erreichen des Ergebnisses. Die Statik der Rettung vollzieht sich aufgrund des Zusammenwirkens des Retters mit den zu rettenden Objekten. Die erreichten Ergebnisse der Arbeiten, die in der dokumentarischen dreibaendigen Ausgabe "Grigori Grabovoi. Praxis der Steuerung. Weg der Rettung" protokolliert sind, zeugen davon, dass die Erscheinungen der Welt vom Standpunkt der Gebiete, die die Welt erschaffen, betrachtet werden sollen. Die Gebiete, die die Welt erschaffen, haben eine vielfaeltige Struktur. Jede Seitenflaeche der Struktur hat Eigenschaften, die ihr entsprechen.

OFFENBARUNGEN DER EWIGKEIT. Band 1. Buch von Darstellungen.

Die im Buch gegebenen Darstellungen wurden von mir von den Orten der Offenbarung der besonders intensiven Gebiete der Ewigkeit geschaffen. Diese Orte gibt es überall und es ist zweckmäßig, sie für die Wahrnehmung des Zustandes des ewigen Lebens aufzufinden. Das Buch ermöglicht es, die Feststellung solcher Orte zu erlernen, indem man die innere Logik der Erkenntnis befolgt, dargelegt in den Darstellungen. Indem Sie die Darstellungen betrachten, nehmen Sie das Ergebnis der konkreten Praxis der Berührung mit der Ewigkeit sowie des Aufenthalts in der Realität der Ewigkeit wahr und verstehen, dass Sie auf diese Art und Weise handeln können. Die Lichtwelle der Ewigkeit kann auch dynamisch sein, dann kann sie sich in den Darstellungen für das geistige Sehen als Lichtimpulse und Linien weißer Farbe offenbaren. Die Wahrnehmung des Zustandes der Ewigkeit des Geistes, des Bewusstseins, der Seele und des Körpers normiert auf natürliche Weise die Gesundheit und die Ereignisse. Wenn Sie auf die Bilder schauen, die im Buch gegeben sind, so

können Sie sich selbst oder einen anderen Menschen, dem Sie helfen, in den Orten vorstellen, die dargestellt sind, oder Sie können in Gedanken mit der Hand die Ewigkeit berühren, die in den Bildern offenbart ist. Bei solch einer Erkenntnis können Sie empfinden, dass die ganze Welt allgemein aus der ewigen Materie besteht und der Aufenthalt im Zustand der Ewigkeit mit Hilfe von Bildern ermöglicht es Ihnen, sich die Ewigkeit der Welt tiefer anzueignen, um das ewige Leben allen zu sichern.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del

espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

OFFENBARUNGEN DER EWIGKEIT. Band 2. Buch von Darstellungen.

Die im Buch gegebenen Darstellungen wurden von mir von den Orten der Offenbarung der besonders intensiven Gebiete der Ewigkeit geschaffen. Diese Orte gibt es überall und es ist zweckmäßig, sie für die Wahrnehmung des Zustandes des ewigen Lebens aufzufinden. Das Buch ermöglicht es, die Feststellung solcher Orte zu erlernen, indem man die innere Logik der Erkenntnis befolgt, dargelegt in den Darstellungen. Indem Sie die Darstellungen betrachten, nehmen Sie das Ergebnis der konkreten Praxis der Berührung mit der Ewigkeit sowie des Aufenthalts in der Realität der Ewigkeit wahr und verstehen, dass Sie auf diese Art und Weise handeln können. Die Lichtwelle der Ewigkeit kann auch dynamisch sein, dann kann sie sich in den Darstellungen für das geistige Sehen als Lichtimpulse und Linien weißer Farbe offenbaren. Die Wahrnehmung des Zustandes der Ewigkeit des Geistes, des Bewusstseins, der Seele und des Körpers normiert auf natürliche Weise die Gesundheit und die Ereignisse. Wenn Sie auf die Bilder schauen, die im Buch gegeben sind, so können Sie sich selbst oder einen anderen Menschen, dem Sie helfen, in den Orten vorstellen, die dargestellt sind, oder Sie können in Gedanken mit der Hand die Ewigkeit berühren, die in den Bildern offenbart ist. Bei solch einer Erkenntnis können Sie empfinden, dass die ganze Welt allgemein aus der ewigen Materie besteht und der Aufenthalt im Zustand der Ewigkeit mit Hilfe von Bildern ermöglicht es Ihnen, sich die Ewigkeit der Welt tiefer anzueignen, um das ewige Leben allen zu sichern.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور.

وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

Hayrúkulus

VORWORT

Das Bewusstsein des Menschen ist unendlich, für das ewige Leben muss man es durch bildhaftes Denken nach bestimmten Gesetzen erweitern können, welche offen oder verborgen im Buch bekundet sind.

In plötzlichen, schöpferisch kontrollierbaren Übergängen der Wahrnehmung von einer Gestalt zu einer anderen, die mit ihr nicht offen verbundenen ist, kann man eine Information feststellen, die das ewige Leben und die entsprechende Entwicklung des Geistes gewährleistet, aufgebaut auf der Bereitschaft der zum Zweck des ewigen Lebens steuernden Wahrnehmung beliebiger Gestalten.

Die unerwarteten Übergänge des Erzählens offenbaren Ereignisse der Ewigkeit, die durch eine Vielfalt der Realität ausgedrückt sind, welche sich durch das Denken steuern lässt.

Der Schöpfer, der den steuernden Gedanken formiert hat, der die für das ewige Leben notwendigen Ereignisse bei beliebigen Objekten der Realität und Wahrnehmung schafft, hat das Wissen, das Ihm das ewige Leben garantiert.

HAYRÚKULUS

Hayrúkulus lebte auf der Spitze eines Berges. Er war kühn und mutig. Er war ein Vogel, der in sich selbst schaut, und sah seine Abbildung im Himmel und in den Wolken. Er wurde zur Wolke, wenn er fliegen wollte.

Einst hatte er das Glück, auf dem Boden einer Höhle eine gewaltige Schlange zu sehen, welche versuchte, ihn zu fressen, jedoch er ergriff sie rechtzeitig am Hals und brachte sie in das Meer weg. Dort begann sie zu leben, sich zu vermehren, neue Welten zu sehen. Und hier erschienen die ersten Tiere. So erschien der Wal, und es erschienen andere Säugetiere, die das Meer bewohnen, welche begannen, aus dem Meer herauszugehen und das Land zu füllen, wie bekannt. Dabei hat sich ergeben, dass jene, die auf dem Land waren, schon dort waren.

Als Hayrúkulus dieses Wesen der Welt sah, verstand er, dass er als Vogel nicht lange verbleiben musste. Er entschloss sich, in ein Landtier zu übergehen: in einen Löwen, in einen Tiger, in einen Panter. Dabei sah er sich als einen solchen, als ob, wenn sie zusammen wären.

Und er flog auf einen anderen Planeten. Auf dem Mars war es kalt, es gab wenig Wasser, und das Leben war ein solches, das die ganze Zeit getrunken werden musste. Er flog auf den Jupiter. Dort wurde er zu einem Menschen. Und, indem er sich in der Gestalt eines Menschen sah, verstand er, dass der Vogel, welcher ein Mensch sein will, schon menschenähnlich ist. Er wurde friedliebend. Er hat aufgehört zu töten. Er begann Insekten nur so zu essen, damit sie in seinem Organismus überleben und als lebende herauskommen. Auf diese Weise hat sich Hayrúkulus mit Leyli bekanntgemacht.

Leyli lebte zurückgezogen. Sie war sehr schön und elegant. Ihr Kopf schaute die ganze Zeit auf die Gestalt des Vogels Hayrúkulus. Er sah seine ehemalige Gestalt, und deshalb war Leyli für ihn sehr bezaubernd, weil sie anfangs ein Mensch war. Sie wurde als solcher geboren. Und hier hat er gesehen, dass der von ihr geborene Mann, dies war der erste Mensch, welchen es noch bis zu Leyli gab. Er wurde im einfachen Volk Adam genannt. Er war sehr kühn. Er aß Zweige von Bäumen, an welchen Äpfel hingen, aber dabei waren die Äpfel nicht beschädigt. Er kannte die Kultur der Ernährung. Und eines Tages, als er die Beherrschung verlor, begann er den Apfel selbst zu essen.

Hier stürzten Systeme zusammen, auf denen er sich befand. Er konnte sich nicht zurückhalten. Und hier erschienen die ersten Zerstörungen. Sie forderten die Selbstzerstörung auf und waren gezwungen damit zu kämpfen. Ein Teil von ihnen ging zu denen über und wurde zu denen, wer vernichtet wird, und ein Teil verblieb unsterblich. Dabei waren ihre Gedanken vereinigt, und diejenigen, die schon das Leben anzustreben begannen, begannen die Unsterblichkeit anzustreben. Er hat verstanden, dass es gilt, jetzt dafür zu kämpfen.

Hayrúkulus war klug. Er sah, dass Leyli Wissen benötigt. Er begann, Adam zu erklären. Und wissend, dass über Adam Leyli das Wissen sieht, begann er Adam zu vervollständigen.

Hayrúkulus verwandelte sich in einen Drachen. Sandrak, er war sehr klug und wusste dabei, was ein Mensch ist. Er wusste, dass er nicht zu essen ist, dass man mit ihm sprechen muss, dass man das Gas herauslassen muss, welches er in seinem Bewusstsein aufnahm wie Feuer. Weil der Mensch hellsichtig ist, sieht er, war er neben Gott, und er weiß, was es in Zukunft gibt. Hayrúkulus war so klug, dass er dem Menschen zu verstehen gab, dass der Mensch auch klug ist.

Auf diese Weise sah Leyli sich selbst und bei ihnen wurde ein Kind geboren. Sie nannten das Kind Alias. Alias war sehr optimistisch, lebensfroh, gescheit. Er wusste, was im Jahre 2012 sein wird. Er sah, dass in diesem Jahr nichts von dem wird, was übernatürlich, beendend wird. Das Ende der Welt wird nicht sein, wusste Alias. Er sagte das Leyli, und sie prahlte zu Adam. Hier sah Hayrúkulus, dass sie in einer Gemeinschaft sind, dass sie Erdbewohner sind, die ihn einladen, auf seinen Planeten zu leben. Und er sah seine freudige Zukunft, welche als ob sie seine ganzen Hypostasen umfasste, über welche er immer nur träumte.

So dachte der Mensch, welcher auf dem Berg saß und in Yoga vertieft, sich als einheitliches Ganze mit Hayrúkulus wahrnahm. Auf irgendeinem Niveau von Nirwana hörte das Begreifen von sich selbst bei ihm auf, sich selbst im Plane des physischen Wesens wahrzunehmen. Er verstand, dass sein physisches Wesen allkräftig ist. Er kann mit den Augen eines Vogels sehen und er kann fliegen. Er kann mit den Augen eines Löwen sehen.

Er sah sich selbst auf dem Berg sitzend, durch den Löwen, der nebenher ging. Er fragte damals den Löwen: „Wer bist du?“.

„Er ist der, wer du bist, - antwortete der Löwe.

Und sein Ohr begann rot zu schimmern. Es wurde rot, zu Beginn das linke, dann das rechte. Hayrúkulus begann sich zu genieren. Ein Mensch, der auf der Spitze sitzt, sah dieses und verstand, dass die Beklommenheit eine Verpflichtung ist, das zu tun, was dich nicht beklemmt Ihn beklemmte die Verletzlichkeit der Welt, und die Welt war eine solche, dass es erforderlich war, sie zu verbessern. Er begann zu organisieren und von den Bergen Kenntnisse herunterzuziehen, welche in dünnen Bächen durch weiße Täler von Wiesen, Vorgebirgen und Spitzen gingen. Und der weiße Schnee spiegelte diese Kenntnisse zurück in die Augen von Hayrúkulus und des Menschen, der auf der Spitze war. Sein Name war – Mensch.

Er wurde gescheit. Er begann Höhlen zu graben. Er begann sich zu vermehren, jedoch dabei bewahrte er sich in der Einheit mit Gott, und alles, was von ihm war, seine nächsten Kinder waren ebenfalls vereinigt mit Gott. Diese Stämme begannen sich nach unten zu bewegen. Sie begannen Europa, Asien zu unterwerfen, aber dort waren schon eigene Stämme. So entstand die Vereinigung der Völker und das weite planetarische System (das an einen Hund erinnert und sogar in irgendetwas an einen Löwen) begann zu bemerken, dass auf dem Planeten unter der Bezeichnung Erde, welche die Bewohner der Erde selbst in ihren Gedanken ausgedacht haben und sie so bezeichneten, die Zivilisation zu wachsen begann, jene Bewegung hervorgebracht wurde, welche sie interessierte. Planet der Hunde – so nannte ihn der Mensch. Und indem er diesen Planeten sah, begann er zu erkennen, dass bald die ersten Hunde erscheinen. So entstanden die Tiere, welche sich vermehrten. Und von der Gestalt des Löwen entstand eine Vielzahl anderer Tiere, welche mit der allerersten Schlange verbunden sind und welche sehr verwundbar waren, weil sie in der Naturkraft waren, sich in der Natur befanden. Hier erschien bei dem Menschen und bei Hayrúkulus sofort ein und der gleiche Gedanke: Wie kann man die Natur steuerbar machen?

Die kommunistische Gesellschaft, indem sie den Menschen über die Natur stellte, gab in diesem Falle keinerlei konkrete Maßnahmen, die das gewährleisten. Nur die religiösen Kenntnisse waren die Hoffnung von Hayrúkulus und des ursprünglichen Menschen. Sie sahen die Zukunft, deshalb lasen sie die Geschichte. Sie wussten, dass im Jahr 2013 ein sehr gewaltiges, vielversprechendes Problem sein wird, welches zur Erkenntnis des ewigen Lebens von vielen Umgebenden führt. Und dies ist jene Naturkraft, welche beginnt angeeignet zu werden. Sie verstanden, dass die Vernünftigkeit die ideale Gestalt des Menschen ist, und begannen danach zu streben.

Aus einem Kopf dort, wo es das primäre Denken gibt, wurden die nächsten geboren und die nächsten. Und es entstanden Generationen, welche schon mit großem Wissen über die Ewigkeit geboren wurden. Hayrúkulus verstand, dass man das berücksichtigen muss. Die Jahre von 2014 bis 2017 von Christus Geburt, waren Jahre, wo die Kenntnisse der Ewigkeit innerhalb einer gewaltigen Bevölkerungsmenge stark aufblühten. Ihre Innereien, der Magen und der Darm wurden ewig bis dahin, als sie dies anerkannten. Und dabei wurde das Essen so vermahlen, dass sie nicht ganz in diesem Plan verdaut wurde, wie das früher bis 2012 war.

Hier haben sie gesehen, dass es Mikroveränderungen gibt, welche alle betreffen, das sind die Mikroveränderungen des ewigen Lebens, das ist das Selbstgefühl. Hayrúkulus ging weiter. Er ging Jahr für Jahr vorwärts und sah immer mehr das Vergangene. Das Vergangene wuchs ebenfalls so an, wie es auch der Mensch sah. Er sah, dass der Mensch mit den Augen eines Vogels sehen kann, und der Vogel kann mit den Augen eines Menschen sehen. Und dabei können Tiere verstehen, was der Mensch denkt, wenn er sie sieht. Sowie auch wissen – was voran ist, wenn der Mensch sie nicht mit physischem Sehen sieht. So entstand die geistige Einigung der Tiere und des Menschen. Und die Tiere wurden nicht mehr vernichtet. Die Zivilisation wurde ewig nicht nur um den Menschen herum, sondern auch um das gesamte Weltall. Das Weltall begann sich zusammenzuziehen, indem es bis zum Niveau der Erde ging, und alle verstanden, dass die Erde das Weltall ist, welches sich ausdehnen und zusammenziehen wird und es wird für sie kein Ende geben. Und der Geborene nimmt so auch die Erde wahr. Er denkt, dass er im Weltall geboren wurde, weil er eben nicht ganz genau weiß, was hinter den Grenzen seines Kinderbettes ist und desjenigen Raumes, wo er schläft und sogar wenn er wach ist.

Alle begannen zu sehen, dass die Kinder gescheiter wurden. Sie wurden oft intelligenter als die Erwachsenen, und die Erwachsenen mussten Verstand annehmen, um das Denken der Kinder zu verstehen. So begab sich die Zivilisation durch das Begreifen des ewigen Wissens und der ewigen Gesundheit in die Ewigkeit.

Hier erschienen er und sie, welche wussten, dass die Ewigkeit ihre Einigkeit ist, ihre Liebe ist. Und die Liebe gebärt die nächste Ewigkeit, weil sie selbst ewig ist. So erkannte Hayrúkulus die menschliche Liebe. Er wusste, dass sie existiert, aber er sah sie erstmals visuell unter zwei sich unendlich gegenseitig stark Liebenden. Hier verstand er, dass das Wissen der Liebe das Primäre ist, was man in das Licht einführen muss. Und wieder hat er sich in seinem Geist in den Vogel verwandelt, in einen stolzen Vogel – einen Adler, und begann sich nach oben zu bewegen, wo sich die Raben bekämpften.

Die Raben kämpften um ein altes verfallenes Stück Stoff. Er richtete anfangs auf sie keine Aufmerksamkeit, sie begannen sich jedoch ihn anzunähern, andere Planeten zu umfliegen und jenes Futter zu essen, das sich auf diesen Planeten befand und diese Planeten umgab.

Sie sahen, dass die Milchstraße, welche sehr gewaltig ist, ebenfalls durch die Raben **zu erreichen ist** erreichbar ist. Und dann begriff Hayrúkulus, dass man in die Sache Schiko einführen muss.

Schiko schlief lange. Er schlief in der Höhle nicht nur eine Million Jahre. Und als er erwachte, sah er, dass Hayrúkulus erwachsen ist.

- Hallo Hayrúkulus, - sagte Schiko. – Du bist erwachsen geworden, ich sah dich noch als Kleinen.

- Ja, - sagte Hayrúkulus, - ich habe gesehen, wie du schliefst und dabei ist mein Erwachsenwerden dort stehengeblieben, wo du über die Ewigkeit der Welt gesprochen hast.

Schiko sagte:

- Und deshalb rate ich von Anfang an, im Kindesalter darüber zu sprechen, dass es die Ewigkeit gibt, weil das Erwachsenwerden die ewige Grundlage annimmt, und ihr beginnt euch wie Freunde zu entwickeln.

- Wie geht es Leyli? – fragte Schicko.

- Leyli ist in Ordnung, - sagte Hayrúkulus. – Sie ist mit Adam zusammen, sie haben Alias. Sie leben zusammen.

- Sie sah mich, - sagte Hayrúkulus.

- Das bedeutet viel, - sagte Schiko. – Sah Leyli Viljus?

- Viljus? Wer ist das? – fragte Hayrúkulus.

- Oh, du weißt nichts über Viljus? Du hättest jene Seite des Bösen erkennen müssen, welche sich auf jener Seite des Berges befindet, und welche sich auf derjenigen Seite des Himmels befindet.

- Eben, - sagte Schiko, - ich habe drei Mal gesagt „auf jener“, „aufjener“. Aber wie geht eine Sprache in eine andere über? Wie entstand die chinesische Sprache, zum Beispiel, aus der neuseeländischen? Oder aus der russischen? „Die Wörter sind eben so vereinigt, dass der primäre Sinn der Wörter in der Tiefe des eigenen Bewusstseins eingelegt ist“, - sagte Viljus.

- Er ist jedoch klug – sagte Hayrúkulus.

Schiko sagte:

- Er war sehr gut. Aber als die Erde begann, ihn aufzuschlucken, verstand er, dass es zu überleben gilt, und verstand nicht, mit welchem Wissen man sich dazu bedienen muss.

- Das bedeutet Wissen – das ist jenes, was vielfältig gegeben wird und aus dem man auswählen muss, ja? – sagte Hayrúkulus.

- Du kannst jenes Wissen auswählen, welches auch deine unendliche Entwicklung gibt, und dabei wirst du nicht böse, sondern gut sein. Aber die anfängliche Auswahl ist in deiner Seele. Die geborene Seele kann sich selbst verändern, und du kannst dich so viel in der Luft und in der Sonne befinden, so viel du benötigst dafür, um das Meer zu erkennen. Aber Viljus belastete sich mit diesen Fragen nicht, er erhob sich einfach nur nach oben und stürzte auf eben den Boden herunter. Auf diese Weise ist er jetzt dort. Er versucht, von dort herauszukommen, aber er hat nicht ausreichend Wissen. Die Auferstandenen übergeben ihm periodisch einige Kenntnisse, jedoch fordert er dabei von ihnen ziemlich viel. Er fordert von ihnen jene Energie, welche sie erkennen müssen. Die Zeit der Erkenntnis, wie auch das Wissen über die Erkenntnis fordern Anstrengungen. Er will keine Anstrengungen anlegen.

- Eigenartiger Viljus, - sagte Hayrúkulus und flog zu Leyli.

Er fragte Leyli:

- Kennst du Viljus?

- Ihn sah Adam, - sagte Leyli, - jedoch dabei sprach er darüber nicht mit Alias. Da Alias alles selbst erkennen muss.

Und vor kurzem sagte er:

- Ich sah jenen Onkel. Er war sehr groß, jedoch dabei war er körperlos. Er stand überhaupt nicht lange. Alle leben sehr lange, aber er nur einige Minuten. Wohin er verschwunden ist, weiß ich nicht. Ich sagte es sofort Leyli, meiner Mutter. So denke ich, sie ist meine Mutter.

- Ja, - sagte Adam, - sie ist deine Mutter, und du hast es richtig gemacht, dass du die Kurzzeitigkeit dieses Menschen sahst. Da wie er sich keine Fragen der Ewigkeit stellt, will er in sich leben. Und er will jenen Augenblick, welchen er jetzt fühlte, er will kein Wasser der Ewigkeit. Er trinkt das Wasser des Augenblickes, seine Tropfen fließen bei ihm den Bart herab, deshalb ist er ein solch großer. Die nach unten fließenden Tropfen schaffen den Effekt der Horizontalität. In Wirklichkeit ist er sehr vertikal, er ist flach. Und wir sehen jenes Leben, welches wir selbst sehen wollen, welches wir erkennen wollen. Und dabei ist dieses Leben, es ist belehrend. Wir müssen es als ein solches sehen, wie es ist, und dürfen nicht denken, dass es hinter uns oder vor uns ist. Es ist in uns.

- Das Wesen des Lebens befindet sich dort, wo Adam, Leyli sind, - so dachte Hayrúkulus und ging zu Alias.

- Siehst du mich, Alias? – fragte Hayrúkulus.

- Ja, ich sehe dich, aber nur mit der linken Sehkraft. Du stehst hinter mir, - sagte Alias. - Ich sehe dich, aber du bist in einer anderen Zeit.

- Richtig, - sagte Hayrúkulus. – Und wenn ich an dich herangehe?

- Wenn ich will, - sagte Alias.

- Ja, es wird eine reife Generation erzogen, - dachte Hayrúkulus und begann nach oben zu gehen, immer höher und höher. Dort, wo die visuelle Sonne war, verfasst in einem Lied.

Aber dabei war Alias ein Mensch der Zukunft. Er wuchs, und sein Antlitz begann zu erblühen. Sein Antlitz wurde hell und er ging seiner glücklichen Zukunft entgegen, ebenso, wie Tausende, Millionen und Trilliarden andere gingen. Bei ihnen gab es sehr viel Raum, bei ihnen war sehr viel Zeit. Und die Zeit begann zum Raum zu werden, und der Gedanke begann zur Realität zu werden. Und sie wurden zu denjenigen, welche sie sind. Und hier verstand Hayrúkulus, dass er auch zu einem solchen werden müsste. Die Gestalt des Vogels, welcher ihn verfolgte und welcher er anfangs war, sowie auch die Gestalt der Schlange begannen sich zu vereinigen und zusammenzufließen. Sie begannen, sich einer neben dem anderen mit einer solchen Geschwindigkeit zu drehen, dass ein Mensch zu erscheinen begann.

- Also darin ist die Enträtselung, - dachte Hayrúkulus. – Wenn es eine schnelle Bewegung von zwei Substanzen gibt und es gibt eine dritte, die anfangs von Gott geschaffen wurde, und eigentlich selbst Gott, so erscheint der Mensch.

- Das heißt, der Mensch, das ist eine Unvermeidbarkeit, - dachte Hayrúkulus. - So welchen Sinn macht es, diese Gestalten der Vögel oder Tiere zu verhätscheln, wenn es beliebig immer ein Mensch wird, weil er die Gestalt Gottes ist.

- Anfangs lädt der Schöpfer des gesamten Universums zu sich alle ein und schafft seine Gestalt, - so dachte Hayrúkulus, indem er beruhigt am Ufer eines schönsten Sees lag, wo unsterbliche Fische schwammen, die sich gegenseitig fraßen, dabei aber keiner von ihnen umkam. Sie ernährten sich damit, dass der kräftigere den kleineren fraß. Der kleinere verblieb in diesem Moment lebend, aber der kräftigere hat sich voll gefressen. Vom Gefühl der Sättigkeit des kräftigeren Fisches wurde auch der kleinere satt. Sie lebten in einem sehr geschlossenen System von biologischen Verbindungen und Besonderheiten, solcher, dass als ob die Höhle in der Luft hängen würde. Sie wussten nicht, dass dafür, damit sich die Höhle auf der Erde befindet, es die Erde geben muss. Sie dachten, dass alles auch so sein muss. Ihnen hatte niemand gesagt, dass das nicht natürlich ist, dass dies nicht real ist. Und sie lebten in einem entfernten Punkt des Raumes, weit von der Milchstraße, dachten aber, dass sie Erdbewohner sind, weil sie in der irdischen Sprache sprachen, aber richtiger gesagt, dachten.

Sischu dachte mit dem linken Auge. Dies war ein Schwertfisch nach irdischen Maßen. In Wirklichkeit war das das Weibchen des Fisches Sischu, welches im Zentrum des Planeten war, und gewaltige Flüsse und Gewässer verschmolzen sich in diesem Fisch. Sie sah, dass die mikrobiologischen Untersuchungen, welche auf der Erde durchgeführt werden, die Allerreichbarkeit der Informationen nicht berücksichtigen, und dabei kann die zukünftige Entwicklung auf irgendwelche Weise im Plane der Intensivität unterbrochen werden, wenn sie nicht verstehen, dass alles Kleine, alles Elementare in allem Globalen verschmilzt. Sischu dachte, dass man dorthin fliegen muss.

- Wo sind deine Flügel? – fragte sie Hayrúkulus.

- Hayrúkulus sagte:

- Ich habe nur meine Gestalt in Form des Vogels.

- Übergieb sie mir, - bat ihn Sischu.

- Aber du bist doch ein Fisch, - sagte Hayrúkulus.

- Na und, - sagte Sischu. – Ich habe Flossen, ich denke, dass das Flügel sind, und fliege auf die Erde, und sage, dass die Mikrobiologie mit der Ewigkeit vereinigt sein muss, mit der äußeren ewigen Welt.

- Gut, - sagte Hayrúkulus. – Denke, dass du ein Fisch bist, aber nur so, damit bei dir Flügel sind.

- Meinetwegen, - sagte Sischu.

Sie erhielt Flügel und flog in Richtung Erde. Neben ihr flogen Kometen vorbei. Einer von ihnen – derjenige, der als ob die Erde im Jahre 2030 bedroht. Aber er war kein Planet und sogar auch kein Komet. Dies war lediglich nur das Bewusstsein des entfernten Leschu. Leschu, er befand sich sehr weit entfernt und wusste dabei nicht, wo er sich befindet, und dass er sich überhaupt befindet, weil er sehr betrunken war. Er betrank sich auf einem der Nachbarplaneten des Sonnensystems und nahm an, dass er sich auf dem Jupiter befindet, aber es erwies sich, dass er jedoch auf einem dritten Planeten aus der Gemeinschaft von fünf war, und er war sehr besorgt über seine Trunksucht. Weil sie ihn aus dem Gleichgewicht brachte, und er so verschwommen dachte, dass Sischu wegen seines taktlosen Denkens, wegen seines Verhaltens etwas beleidigt war. Sie wies darauf hin, dass der weltliche Verstand, die weltliche Gemeinschaft verschiedener Planeten und Zivilisationen darum bitten, kulturvoll zu denken, keine unrichtigen Mitteilungen in ihrem Denken zu verbreiten.

- Ja, ja, - sagte Leschu im Schlaf in seiner Trunkenheit und versank fast wieder im Säuferwahnsinn.

Die Auferweckung von Menschen und das ewige Leben sind von nun an unsere Realität!

EINLEITUNG

In diesem Buch berichte ich über meine praktische Arbeit zur Auferweckung der Menschen. Man kann nicht nur über die Auferweckung oder Wiederherstellung von Menschen sprechen, sondern auch von Tieren, Pflanzen und beliebigen anderen Objekten, in diesem Buch aber werde ich hauptsächlich über die Auferweckung von Menschen sprechen.

Für viele Menschen ist die Auferweckung eher etwas symbolisches, obwohl auf dem Niveau der Seele jeder die Auferweckung als eine zu beliebiger Zeit existierende Realität der Welt wahrnimmt. Viele Menschen müssen sich jedoch für die Wahrnehmung der Welt auf dem Niveau der Seele noch weiter entwickeln und deshalb nehmen sie erst mal das Wort „Auferweckung“ nicht im direkten Sinne wahr, so wie es auch in Wirklichkeit wahrzunehmen ist. Bei solchen Vorstellungen muss sich der Mensch bemühen, um zu verstehen, wie der Dahingegangene plötzlich tatsächlich zurückkommen kann.

Es ist einfach so, dass es Leute gibt, die sich zielbewusst keine Gedanken darüber machen, wie die Welt aufgebaut ist, wie deren Gesetze sind und was das eigentliche Leben ist. Deshalb können neben der Auferweckung auch viele andere Tatsachen mit Erstaunen aufgenommen werden, z.B. solche wie die Heilung von Krebs und AIDS der 4. Stufe, und zwar ohne direkten Kontakt und über die Entfernung, die Steuerung des Wetters, genaue Hinweise für Störungen und Defekte der Technik eines beliebigen Schwierigkeitsgrades, u.a. auf kosmischen Objekten, die Materialisierung und Dematerialisierung verschiedener Gegenstände, die Computer-Fernsteuerung mittels Gedankenkraft, Veränderung der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, die Wahrnehmung eines Gespräches zwischen Menschen in einer beliebigen Entfernung und in einer beliebigen Sprache und noch vieles andere mehr. Alle diese Fakten sind mit offiziellen Dokumenten bestätigt, die bereits einige Bände füllen. Viele dieser Tatsachen können als Wunder aufgefasst werden, dennoch ist folgendes zu vermerken: bekanntlich widerspricht ein Wunder nicht den Gesetzen der Natur, sondern das Wunder widerspricht unseren Vorstellungen über die Naturgesetze.

Es ist an der Zeit, die bewährten Vorstellungen über unsere Umwelt und deren Aufbau zu verändern. Und besonders wichtig ist das an der Schwelle des neuen Jahrtausends zu tun und damit auch für die Rettung der Welt.

Dieses Buch gehört zu einer Serie von Büchern, die der Darstellung des wahren Bildes von der Welt gewidmet sind.

***

Wir sind Augenzeugen einer ungestümen Entwicklung von Wissenschaft und Technik und diese Entwicklung vollzieht sich in einem immer schnelleren Tempo. Nun, lassen Sie uns die Frage stellen: und was geschieht dabei mit dem Menschen selbst? Entwickelt er sich? Wenn ja, worin liegt seine Entwicklung? Womit muss man überhaupt die Entwicklung des Menschen verbinden, seinen Fortschritt, seine Evolution?

In Wirklichkeit ist die Entwicklung des Menschen und seine Vervollkommnung mit der Entwicklung seines Bewusstseins verbunden. In dieser gegenwärtigen Entwicklungsetappe befindet sich gewöhnlich der Mensch in einem der beiden Bewusstseinszustände: im Schlafzustand oder im Wachzustand. Alle kennen diese

Zustände sehr gut. Dabei meine ich jetzt nicht die prophetischen Träume, da gerade der prophetische Traum den Ausgang in andere Bewusstseins-Zustände darstellt. Jetzt rede ich über einen gewöhnlichen Traum.

Also verbringt der Mensch den größten Teil seines Lebens in zwei Bewusstseins -Zuständen: im Schlafzustand und im Wachzustand. Im Wachzustand kann der Mensch sich bewegen, seine Gedanken äußern, Entscheidungen treffen und für ihn ist vieles allgemein zugänglich, was im Schlafzustand nicht möglich ist. Es stellt sich aber heraus, dass es noch höhere Zustände des Bewusstseins gibt, und im Vergleich zu diesen ähnelt der gewöhnliche Zustand des Wachseins dem des tiefen Schlafes.

Lassen Sie uns also anschauen, wie sich die Wahrnehmung der Welt eines Menschen in der Verbindung mit der Veränderung seines Bewusstseins ändert. Beim gewöhnlichen Schlaf ist die Wahrnehmung der Welt transformiert. Im Wachzustand nimmt der Mensch die Welt über das Prisma des dreidimensionalen Raumes sowie der eindimensionalen Zeit wahr. Hier kann man den folgenden Vergleich anführen. Nehmen wir an, dass einem Menschen bei der Geburt Kontaktlinsen in irgendeiner Farbe eingesetzt wurden, und er darüber aber nichts weiß. Dann nimmt er alles in dieser Farbe wahr. Und da er die Welt von der Geburt an so sieht, zweifelt er selbstverständlich auch nicht daran, dass die Welt gerade so ist. Man kann aber die Kontaktlinsen auch wegnehmen, und dann erscheint die Welt ganz anders, in einem prachtvollen Farbengamma. So ähnlich ist es auch, wenn man die Einschränkungen des gewöhnlichen wachen Bewusstseins und die damit verbundene dreidimensionale Wahrnehmung des Raumes und der Zeit entfernt, d.h. zu einem höheren Bewusstseins-Zustand übergeht, so wird sich die Welt ganz anders präsentieren.

Diese Wahrheit ist schon aus uralten Zeiten bekannt. Schauen wir, was über den Raum im Epheserbrief des Apostels Paulus gesagt wird (3, 18):

"…Damit Ihr, in der Liebe angewurzelte und gefestigte mit allen Heiligen begreifen könnt, was die Breite und die Länge und die Tiefe und die Höhe ist".

Hier sind die vier Raumdimensionen aufgezählt. Das bedeutet, der Mensch beginnt im Ergebnis einer bestimmten Arbeit und auch unter bestimmten Bedingungen – vor allem, nach Apostel Paulus, unter den Bedingungen der Verwurzelung und Festigung in der Liebe – die vier Raum-Dimensionen wahrzunehmen. Was auf Grund der Veränderung des Bewusstseins-Zustandes vor sich geht, ergänze ich. In Wirklichkeit kann der Mensch beginnen, mit der Änderung des Bewusstseins-Zustandes den Raum mit einer beliebigen Anzahl von Dimensionen wahrzunehmen.

Was bedeutet aber in der Praxis die Möglichkeit, die Fähigkeit zu haben, die vier Dimensionen des Raumes wahrzunehmen? Zur Klärung der Situation betrachten wir ein bekanntes anschauliches Beispiel. Stellen wir uns eine gerade Linie vor. Wenn man auf dieser Geraden irgendeinen Punkt vermerkt, so teilt dieser Punkt die Gerade in zwei Teile. Wenn man jetzt diesen Punkt als eine Schranke betrachtet, so teilt diese die Gerade in zwei Teile ein und dadurch sieht man von den Punkten aus, die sich in der einen Hälfte befinden, nicht die Punkte in der anderen Hälfte (so ähnlich, wie man bei Ihnen zu Hause wegen der Wand nicht sieht, was sich hinter ihr befindet). Eine gerade Linie aber kann man aus der Sicht der Mathematik als einen eindimensionalen Raum betrachten. Wenn wir in einen zweidimensionalen Raum hinausgehen können, d.h. in eine Fläche, so können wir unsere Gerade von der Seite aus sehen und dadurch können wir die beiden Hälften der Geraden gleichzeitig sehen.

Betrachten wir jetzt irgendeine Fläche z.B. die Oberfläche eines Tisches und zeichnen auf dieser Fläche einen Kreis. Dieser Kreis teilt die ganze Fläche in zwei Teile ein: er trennt das, was sich innerhalb des Kreises befindet, von dem, was sich außerhalb des Kreises befindet. Wenn wir aber in den dreidimensionalen Raum hinausgehen, d.h in diesem Fall uns über den Tisch hinausheben, so können wir auf die Tischfläche von oben schauen und gleichzeitig das sehen, was sich innerhalb des Kreises und auch außerhalb des Kreises befindet.

Jetzt sind wir letztendlich bei dem Fall eines dreidimensionalen Raumes angelangt. Nehmen wir eine Sphäre. Sie teilt den ganzen Raum in zwei Teile ein, in das, was sich innerhalb der Sphäre befindet und in das, was sich außerhalb befindet. Wenn Sie aber die Fähigkeit erworben haben, die vier Dimensionen des Raumes wahrzunehmen, so können Sie gleichzeitig auch das sehen, was sich innerhalb und außerhalb der Sphäre befindet. Sie werden gleichzeitig das sehen können, was sich, sagen wir, innerhalb des Hauses befindet und außerhalb von ihm.

Kommen wir nunmehr auf unser Beispiel mit der Tischfläche zurück. In unserem Beispiel mit dem Kreis auf einer Fläche können Sie einen beliebigen Gegenstand, z.B. eine Münze, aus dem inneren Teil herausnehmen, und diesen durch die Luft in den äußeren Teil überführen. Dabei überqueren Sie den Kreis nicht, d.h. die Grenze, welche die zwei Flächenteile trennt. Sie können, ohne die Grenze zu überqueren, den Gegenstand deshalb aus dem inneren Teil eines zweidimensionalen Raumes in den äußeren verschieben, da Sie den Ausgang in den dreidimensionalen Raum benutzen, d.h. in den Raum mit der größeren Anzahl an Dimensionen.

So ähnlich können Sie in der dreidimensionalen Welt aus dem einen Zimmer in das andere hinübergehen, ohne die Tür dabei zu benutzen, als ob Sie durch die Wand gegangen wären, und in Wirklichkeit benutzen Sie dabei die vierte Dimension. Für die Bewohner der Zimmer aber wird das ein Wunder sein, und Sie können z.B. sofort eine beliebige Zeitungsredaktion anrufen, um einen unvorstellbaren und unwahrscheinlichen Vorfall zu melden.

Wir haben mit Ihnen das Problem des Raumes besprochen. Hören wir uns jetzt an, was über die Zeit in der „Offenbarung von Johannes den Theologe“ (10,6) gesagt wird: “Und schwörte…, dass es schon keine Zeit mehr gibt”.

Wenn wir diese Aussage über die Zeit mit der Aussage von Apostel Paulus über den Raum verbinden, so sehen wir, dass schon immer ein Verständnis dafür existierte, dass die Wahrnehmung der Welt über das Prisma des dreidimensionalen Raumes und der Zeit begrenzt ist und dass diese begrenzte Wahrnehmung der Welt mit dem Niveau des Bewusstseins-Zustandes zusammenhängt, welches der Mensch in dieser Entwicklungsetappe besitzt.

Diese Sachlage kann man aber verändern. Diese zwei aufgeführten Aussagen, die aus den kanonischen Texten entnommenen sind, zeugen davon, dass die Möglichkeit besteht, über den Rahmen einer gewöhnlichen Wahrnehmung hinauszugehen.

In der Tat sind die Naturgesetze, denen eine Vorstellung über den dreidimensionalen Raum und die Zeit zugrunde liegen, lediglich nur eine oberflächliche Beschreibung dieser Welt. In Wirklichkeit existiert eine tiefere und fundamentalere Verbindung der weltlichen Strukturen, anhand derer die Veränderungen in dieser Welt einfach nur über einen eigenartigen Willensakt hervorgerufen werden können.

Um fähig zu sein, ähnliche Veränderungen vornehmen zu können, muss man über einen höheren Bewusstseins-Zustand verfügen oder sich wenigstens dann in diesem Zustand befinden, wenn sich der Willensakt vollzieht, der für die Erlangung des erwünschten Ergebnisses erforderlich ist.

Allen ist das Evangelium gut bekannt. Es wird aber gefragt, welches Wort, welcher Begriff darin schlüssig ist? Wenn man das Evangelium aufmerksam liest, wird einem klar, dass das Schlüsselwort darin der Begriff “Reich Gottes” (“Himmelsreich”) ist. Jesus Christus ruft zum Beispiel anhand von verschiedenen Allegorien immer wieder dazu auf, auf alles zu verzichten, um das Reich Gottes zu erwerben, und erklärt, falls es einem gelingt, das Reich Gottes zu erwerben, dann wird alles andere von selbst dazu kommen.

So also ist auch das Gottesreich in erster Linie ein höherer Bewusstseins-Zustand. Und der Aufstieg zu den immer höheren Bewusstseins-Zuständen – das ist eigentlich der Weg zu Gott.

Und dadurch wird die Phrase “Das Reich Gottes ist in uns”... verständlich. Da gerade das Gottesreich einen höheren Bewusstseins-Zustand bedeutet, ist es gerade deshalb in uns.

Lehre über die Rettung und harmonische Entwicklung. Drei Positionen der Strukturierung des Bewusstseins. Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe. Selbstwiederherstellung. Steuerung der Ereignisse direkt von seinem Bewusstsein aus.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 08. Juni 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

8. Juni 2001

Ich fange jetzt mit einer Vorlesungsreihe an, die von drei Positionen der Strukturierung des Bewusstseins handelt. Die erste Position ist die Verhinderung einer möglichen globalen Katastrophe, die zweite ist die Selbstwiederherstellung, die dritte ist die direkte Steuerung von beliebigen Ereignissen im schöpferischen Sinne aus dem eigenen Bewusstsein heraus. Die Bildung (Ausbildung) erfolgt in der Form Vorlesungen, die ich eigenständig ausführe. Danach beantworte ich die Fragen. Es ist nach Möglichkeit empfehlenswert zu jeder Vorlesung, oder zu jedem Seminar, wenn man es so bezeichnen kann, Fragen vorzubereiten, die ich in der Vorlesung berücksichtigen werde. Es bedeutet nicht, dass ich auf die Fragen gleich direkt antworten werde. Man kann die Fragen beispielsweise im Postfachschrank oder im Büro hinterlassen, besser wäre aber im Postfachschrank, da dort die Informationen schneller bearbeitet werden.

Dieser Kursus der Strukturierung des Bewusstseins nach meiner Lehre über die Rettung und harmonische Entwicklung ist in erster Linie auf die Erreichung eines solchen Resultats in unserer Entwicklung gerichtet, dass wir eine mögliche globale Katastrophe vorbeugen und eine gefahrlose Entwicklung erschaffen können. Ich versuche nach Möglichkeit meine Vorlesungen vor einem größeren Auditorium deshalb abzuhalten, damit die Technologien an alle weitergegeben werden können.

Eure Aufgabe nach diesem Kursus ist die Weitergabe dieser Technologien. Ihre Einfachheit in der Weitergabe besteht darin, dass sie in vielem auf einfachen Gesetzen des Denkens basieren. Angenommen, wenn wir uns etwas an einem Ort der physischen Realität denken, so erhalten wir nur einen Denkprozess vor Ort, oder anders gesagt eine Ebene, bei der der Denkprozess keine Ereignisse direkt bestimmt. Ich verwende oft geometrische Positionen (Strukturen, Figuren), die eine Raumzeitsteuerung konkret bestimmen (durch diese geometrischen Strukturen erfolgt die Steuerung). Die Übertragung der Information erfolgt auf die gleiche Weise. In meiner Unterrichtspraktik gibt es Technologien, die es Gedanken in spezielle, wenn man es so nennen kann, Informationsempfänger eines Menschen zu übertragen ermöglichen. Dann bekommt man die Möglichkeit entweder auf eine nichtverbale Art und Weise, oder auf eine Art und Weise die verbal unterstützt ist zu unterrichten. Also Technologien, die nicht nur verbal sind, sondern bei denen man gedanklich einen Informationsbereich aussondert und sie sozusagen mechanisch weiterleitet.

In Anbetracht dessen, dass man nach meinen Ergebnissen jede Materie auf beliebiger Entfernung steuern kann, rate ich euch nach Möglichkeit die Literatur durchzulesen, die davon handelt. Dies ist beispielsweise die dreibändige Ausgabe „Praktik der Steuerung. Der Weg der Rettung“ und dann das, was es momentan vom Standpunkt der theoretischen Grundlagen gibt.

Ich fange jetzt mit dem eigentlichen Kursus eurer persönlichen Praktik an, und möchte darum bitten, dass wenn ich sage, dass etwas getan werden muss, beispielsweise mental, so macht ihr das mit mir synchron. Wir fangen damit an, dass ich euch in die grundlegenden Positionen der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe einführen werde. Diese grundlegenden Positionen müssen von euch in den zukünftigen Lektionen als tragende Positionen verwendet werden, als gewisse Postulate, die einfach postuliert werden, d.h., dass sie beweislos im Hinblick auf die logische Analyse sein können. Wenn man beispielsweise mit einem Objekt der Realität zusammenwirkt, so nimmt man mit dem Sehvermögen das Dasein dieses Informationsobjektes wahr, es ist einfach da. So ähnlich wird es auch hier sein. Es wird sowohl eine Ebene der logischen Informationsübertragung geben, als auch die, bei der die Logik in die geistige Steuerung übergeht. Im Wesentlichen ist es eine Ausbildung auf der geistigen Ebene. Weiter wird die Position der Seele und die unmittelbare Verbindung mit dem Schöpfer betrachtet, bei der man bereits beim direkten Kontakt das System des Wissens erhalten kann.

Also leite ich für die Vorbeugung von möglichen globalen Katastrophen drei Axiome ein. Das erste Axiom sagt aus, dass das Bewusstsein die Realität auf die gleiche Art wie die Realität ihr benachbartes Element steuert. Ein einfaches Beispiel dazu: Wenn man einen Baum sieht, so steuert er seine Blatter nach gleichen Gesetzen wie die Realität es tut, genauso wie euer Bewusstsein diesen Baum oder ein anderes beliebiges Element der Realität steuert.

Das zweite Axiom sagt aus, dass man die Realität wahrnimmt, die durch die eigene Seele umgewandelt worden ist. Den Begriff „Seele“ führe ich als ein Element der vorgehenden Steuerung ein, d.h., dass sich die Seele auch gleichzeitlich in der Zukunft befindet, de facto erschafft sie die Realität vor euch. Dieses Axiom benötigt eine Art Durcharbeitung für Zuhause, denkt darüber nach wie es technologisch zu machen ist, an dieser Stelle werde ich keinen konkreten Beispiel nennen oder es irgendwie vertiefen.

Das dritte Axiom handelt davon, dass eure Wahrnehmung auf der Ebene des Raumes funktioniert, also in erster Linie auf der Ebene der physischen Wahrnehmung des Raumes. Wenn man etwas wahrnimmt, so ist die Wahrnehmung auf den physischen Raum vor einem gerichtet, auf den Raum vor dem Körper beispielsweise. Natürlich kann man sich einstimmen und etwas auf beliebiger Entfernung erfassen: Etwas vor einem oder anderen Haus, vor dem eigenen Zuhause usw. Dafür ist aber ein gewisser Kraftaufwand nötig.

Warum erkläre ich es? Wenn ihr euch jetzt alle gemeinsam auf den Raum vor eurem eigenen Zuhause konzentriert, so müsst ihr Kraft anwenden. Dieser Kraftaufwand ist die geistige Bewegung, d.h., dass ihr in diesem Moment durch die geistige Struktur steuert. Dies ist eine der Koordinaten der geistigen Steuerung. Versucht nach Möglichkeit selbstständig andere Koordinaten festzustellen und zu sehen, wo der Übergang von der logischen zu der geistigen Steuerung ist. Es kann so sein, dass es auf der geistigen Ebene der Steuerung keine Worte gibt, dabei erfolgt die Steuerung trotzdem.

Was das System der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe angeht, bin ich zum wichtigen Knotenpunkt gekommen. Ihr müsst in jedem Fall mögliche Katastrophen verhindern können, sei es eine

Atomkraftwerkexplosion oder sogar aus irgendwelchen Gründen die Vernichtung des Planeten, selbst wenn euch keine konkrete verbale Information zur Verfügung stehen würde oder die Zeit zu knapp wäre, um lange zu Steuern. Es ist das Prinzip der geistigen Steuerung, es ist sogar um genauer zu sein mehr ein Axiom, dass ihr die Möglichkeit zur Steuerung selbst dann habt, wenn die Koordinaten der Situation unbekannt sind. Dieser Zustand tritt häufig nach dem Schlaf ein, wenn man nach dem Aufwachen das Gefühl des Erholseins hat, als ob es einen hellen Streifen in der Wahrnehmung gäbe, dies ist die Steuerung. Versucht ab jetzt auf eure Zustände zu achten, denn jeder Mensch steuert. Da es aber so ist, dass die Steuerung häufig unbewusst erfolgt, achtet auf die Mechanismen, die mit euren persönlichen Erfahrungen zu tun haben, z.B. mit dem Schlaf, mit irgendwelchen Elementen der Wahrnehmung der Ereignisse, gewisse Vorausahnung der Ereignisse oder Hellsichtigkeit. Versucht auf die Koordinate der Steuerung zu achten, die unbekannte Bereiche der Informationssteuerung angehen.

In der Steuerung zur Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe ist es häufig das Wesentliche, da diese Technologie die Steuerung von großen Informationsmengen ermöglicht, selbst wenn sie aufgrund ihres Ausmaßes unbekannt bleiben. Es reicht aus, in den Punkt der Steuerung von einem unbekannten Bereich einzutreten, dann erhält man die Steuerung. Es ist beispielsweise besonders effektiv bezüglich Atomreaktoren anzuwenden, da die Erwiderungsreaktion des Reaktors auf die Information des Menschen, auf sein Gewebe einwirkt. Was natürlich zu Problemen führen kann. Also muss man so steuern, dass die Charakteristiken dieser Ebene der Realität nicht auf das Gewebe übergehen.

Es ist so, dass diese Technologie, die ich gebe, ungefährlich aus der Sicht der Entwicklung ist, ich vermittle eine solche Entwicklung, die dem Handeln des Schöpfers gleich ist. Wir sind hier zu dem Grundsatz gekommen, den ich erwähnt habe, dass wenn die Seele steuert, steuert sie genauso oder nähert sich der Genauigkeit einer solchen Steuerung, wie es der Schöpfer tut. Der Körper ist ein Teil der Seele. Schaut später nach, wer mit bestimmten Arbeiten noch nicht vertraut ist, wie der Körper aus der Sicht der Logik der Entwicklung und der Logik der Steuerung erschaffen wird.

Hier bin ich schon zum Prinzip der Steuerung aus der Sicht des Schöpfers übergegangen. Wenn man eine blitzschnelle Steuerung erhalten möchte, reicht es aus, den Kontakt mit der Information des Schöpfers herzustellen. Ihr stimmt euch darauf ein, dass der Kontakt mit dem Schöpfer nötig ist, um beispielsweise eine mögliche globale Katastrophe oder eine Katastrophe kleineren Ausmaßes vorbeugen zu können. Es kann, nach meiner Praxis, auch dann angewendet werden, wenn man einen Menschen schnell oder blitzschnell heilen muss. Dann wird ein bestimmter Knopf im Atomkraftwerk nicht betätigt oder umgekehrt rechtzeitigt ein anderer gedrückt, was nicht zu einer Explosion führen wird, was wiederum eine Katastrophe vermeiden lässt. Hier geht es natürlich nicht nur um die Steuerung einer materiellen Umgebung, es ist häufig eine Steuerung von Ereignisreihen, also eine systematische Steuerung, über die ich jetzt im dritten Punkt sprechen werde.

In diesem Fall habe ich zum größten Teil Positionssysteme, die die Makrosteuerung angehen dargestellt. Es ist ratsam diese Positionssysteme morgens im Gedächtnis anklingen zu lassen. Es heißt, wenn man zur Arbeit geht, seinen Beschäftigungen nachgeht oder sich sogar entspannt, macht man nach Möglichkeit zuerst die Makrosteuerung, damit es in der Perspektive und zum laufenden Moment keine mögliche globale Katastrophe stattfindet. Achtet darauf, dass ich immer das Wort „mögliche“ einführe. Fixiert die Information im Zusammenhang mit der Situation nicht, dass es ein Verhängnis oder die Möglichkeit einer unvermeidlichen Katastrophe gäbe. Fügt immer das Wort „mögliche“ bei, ich gehe davon aus, dass eine adäquate Reaktion auf die Realität mit dem Nichtfixieren der Information zusammenhängt. Die Steuerung der Bereiche mit unbekannten Charakteristiken ermöglicht, dass es keine destruktive Information fixiert wird, was also einen Vorteil verschafft, der die Verwirklichung der Ereignisse negativer Art nicht zulässt.

Ich gehe jetzt also schon zum zweiten Teil der Vorlesung über, es ist die Strukturierung des Bewusstseins zur Selbstwiederherstellung. Der erste Teil der Vorlesung ist nach Möglichkeit unbedingt zu machen. Man mag sich mit der Lösung dieser täglichen Aufgabe auf den von mir dargestellten Grundlagen einige Sekunden, Minuten oder Stunden beschäftigen. Konkrete Technologien dazu könnt ihr selbstständig, beim Lesen meiner Bücher über die Technologien der Strukturierung oder beim Besuch von meinen anderen Vorlesungen erhalten, die ihr auf der Basis der von mir im ersten Teil erklärten Prinzipien umsetzen könnt.

Der zweite Teil der Selbstwiederherstellung durch Technologien der Strukturierung des Bewusstseins sieht so aus, dass ich in dieser Vorlesung für dieses Auditorium, in dem wir uns jetzt befinden, in erster Linie das optische System der Realität betrachten werde. Sie ist technisch am besten wahrnehmbar und ermöglicht die Steuerung sozusagen aus der Sicht der mechanischen Prozesse. Es ist einerlei als ob man gedanklich optische Sphären nehmen und sie von einem Platz zum anderen verschieben würde, trotzdem wäre es eine Steuerung nach dem System der Selbstwiederherstellung.

Die Sache ist die, dass in der Praxis der Rettung die Hauptbedingung oft darin besteht, dass der Retter zuerst sich selbst und zugleich alle anderen retten muss, so berücksichtigt diese Struktur in erster Linie die Ebene der Makrorettung, der Mensch wird in der Regel immer auf der Ebene der Gleichzeitigkeit der Rettung gerettet. Dieses Prinzip bedeutet, dass wenn es um solche Begriffe wie „rette dich selbst“ oder „bau dich selber auf“ geht, so stützt sich alles darauf, dass man es synchron mit anderen machen kann. Dieses Prinzip aus der Sicht der optischen Elemente sagt darüber aus, dass in euer Informationsbereich die optische Umgebung eintrifft.

Die optischen Gesetze, die in eurer Wahrnehmung existieren, sind nicht linear wie in der gewohnheitsmäßigen Optik, also wenn sich das Licht zum größten Teil geradlinig verbreitet. Die Optik der Wahrnehmung, wie es euch schon natürlich bekannt ist, ist multidimensional, d.h. wenn man sich ein Informationsobjekt vorstellt, so kann es sich in einem veränderten oder für uns und unsere Sehorgane ungewohnten Zustand befinden, es kann nur teilweise oder sogar in der Form der Information, z.B. einer Farbe, die dieses Objekt bezeichnet, gesehen werden.

Der Zufluss der Information geht zum Menschen von allen Informationselementen aus, deshalb heißt das erste Postulat im System der Selbstwiederherstellung: Sich selbst zusammen mit allen anderen retten. Sich gleichzeitig wiederherzustellen bedeutet, dass man zuerst seine Wahrnehmung auf den Informationszufluss einstimmen muss. Wenn die Zeit zu knapp ist, so ist es sehr schnell zu machen. Wenn die Zeit ausreicht, so kann man es analytisch tun: Schauen, wie die von euch wahrnehmbare Bereiche gerettet werden, d.h., dass ihr sie gleichzeitig mit sich selbst wiederaufbauen müsst. Dann läuft der Zufluss nach nichtlinearen Gesetzen ab, es entsteht ein gewisser Hügel, beispielsweise vor euch, von dem die Lichtstrahlen herab- oder umgekehrt hinauf fließen. In der Nähe sehen sie eher wie Ströme einer Flüssigkeit aus. Gerade Linien entstehen vor einem in der Regel entweder nur in unmittelbarer Nähe oder in der Ferne, von einigen Metern bis in die Unendlichkeit. Also, wenn eine deutliche gerade Linie sehr nah zu euch entstanden ist, achtet darauf, warum sie sich in eurem Wahrnehmungssystem befindet. Versucht sie mental hinauszuführen, sie loszuwerden, macht eine direkte Steuerung damit es keine geraden Lichtlinien bei der ersten Etappe der Selbstwiederherstellung zu sehr nah entstehen, weil das Prinzip der Selbstwiederherstellung ein multidimensionales System ist. Es muss beim ersten Schritt der Selbstwiederherstellung eingehalten werden.

Ich mache noch mal eine Zusammenfassung: Ihr stimmt euch auf die Ereignisse ein, nehmt sie wahr und schaut, wie der Strom dieser Ereignisse fließt und wohin; entweder den Hügel hinauf oder herab (aus dem Hügel heraus). Dies kann unterschiedlich aussehen, selbst von der Tageszeit oder Situation abhängig sein. Sobald ihr gesehen habt, dass dieser Strom irgendwohin zu einem einheitlichen Zentrum, sozusagen zum Schöpfer zusammenfließt, packt ihr den Strom aus, holt ihn gedanklich zu sich und tritt in einen der Korridore ein, in eine der Ebenen dieser Optik. Versucht es. Ich stelle fest, dass die meisten, die sich jetzt im Auditorium befinden, es visualisieren und auch sehen können. Es ist ganz einfach. Ihr könnt am Anfang auf der Ebene der Vorstellung arbeiten. Dann taucht ihr in dieses fließende System hinein, für diejenigen, die mit dem Computer vertraut sind, ist es vielleicht so einfacher: Es ist ein System, das euer Wesen, eure persönliche Information, euer Leuchten im Bereich der allgemeinen Verbindungen wiederspiegelt. Dieses System der Selbstwiederherstellung stützt sich darauf, dass man die Selbstwiederherstellung oder anders gesagt Selbststeuerung dadurch bekommt, dass man den Impuls de facto augenblicklich aus diesem Bereich auf sich selbst zurück, auf den physischen Körper, ausbreitet. Breitet ihn so schnell wie möglich im ganzen Körper aus. Es ist eines der Elemente der Selbstwiederherstellung bei dem ihr zugleich alle anderen wiederherstellt. Es reicht aus, ein paarmal die Vorlesung durchzuhören um die Feinheiten dieser Übung zu verstehen.

Als nächste Charakteristik der Steuerung erschafft jeder, vor diesem Tisch und vor der Eingangstür seine eigenen Abbilder. Erschafft sie so, dass man einmal ein einzelnes Abbild und einmal ein kollektives bekommt. Jeder sieht sich selbst und wenn sich alle zusammen an einen Platz stellen. Welches Abbild erhalten wir dann? Stellt euch also diese Frage und versucht die Übung im Laufe der nächsten fünf Minuten zu machen und den Vorgang zu kontrollieren.

Also nochmal: Jeder erschafft zwei Abbilder, stellt euch also mental vor, dass das Abbild, beziehungsweise seine informative Struktur, sich sowohl vor dem Tisch als auch vor der Tür (außerhalb des Raumes) befindet. Im Prinzip kann man sich auch an drei Orten vorstellen, aber erst mal würden auch zwei reichen. Also da, wo sich alle an einem Platz befinden, welches gemeinsame Abbild entsteht? Kontrolliert es. Derjenigen, die drei Positionen eingegeben haben, erhalten sechs gerade und noch ungerade (nicht lineare) Positionen der Kontrolle, also neuen Positionen. Diejenigen, die zwei Positionen eingegeben haben, werden vier gerade und acht nicht lineare Positionen erhalten. Versucht euch später darüber Gedanken zu machen, warum ich solche Zahlen genannt habe.

Jetzt fange ich im Rahmen dieser Kontrolle an, die Information des Kontaktes mit dem Schöpfer zu beschreiben. Haltet gedanklich in der Erinnerung diese Abbilder fest, lasst sie nicht los. Dieses vereinte Abbild ist die schöpferische Handlung, da Er alle erschaffen hat. Falls es ein Denken gibt, so gibt es dort auch die Anwesenheit des Schöpfers, aber bereits durch euer Denken, u.a. natürlich auch durch direkte Anwesenheit. Es ist für den Schöpfer wichtig, allen die Freiheit und die gleichen Instrumente, die Er dafür verwendet, zu geben. Dann wird alles schöpferisch sein und keine Zerstörungsmöglichkeit geben.

Aus der Sicht der Technologie ist es eine Technologie des ewigen Lebens und der ständigen Selbstregeneration. Ich habe gezeigt, dass in dem vereinten Abbild die Anwesenheit des Schöpfers existiert. Versucht jeder für sich dieses Abbild auszusondern. Arbeitet mehr gedanklich nicht nur hier vor dem Tisch, sondern auch vor der Tür, an zwei Stellen: im Raum und außerhalb des Raumes.

Jetzt die Übergangsebene. Ihr geht von einem Abbild, u.a. auch vom vereinten, zum anderen hinter die Tür über. Die Tür ist der Übergangspunkt, sie ist momentan zu. Wie geht man mit dem Bewusstsein durch eine Wand wenn die Tür zu ist? Beim Übergang durch die geschlossene Tür, beim Übergang zum anderen Abbild, was geschieht im Bewusstsein? Im Prinzip ist es eure eigene Vorstellung, aber ihr wisst, dass wenn man auf der Ebene der Wahrnehmung von physischen Objekten agiert, muss die Tür geöffnet werden, hier ist sie aber zu. Wie geht man dann zum anderen Abbild über? Praktiziert es mal Zuhause und ihr werdet beim Durchdringen eures Bewusstseins von festen Umgebungen (einer Wand beispielsweise) einen wellenartigen Wiederstand der Realität feststellen.

Auf diese Weise seid ihr in der Lage auf der Gefühlsebene irgendeinen Gegenstand, sei es eine Videokamera oder ein Molekül, ja einfach alles zu fühlen. Dies ist ein Training zum Aneignen von bestimmten Gefühlen, es ist eine gewisse Technologie zur Entwicklung von steuerbarer Hellsichtigkeit, beispielsweise. Ihr müsst die Realität richtig sehen, so wie sie ist. Übt es praktisch an dem, was euch umgibt, an Gegenständern, Menschen. Wenn man Mithilfe des Bewusstseins (mit dem Impuls) ein gewisses Problem, eine Krankheit beim Menschen feststellt, so muss man ihn synchron wiederherstellen. Diese Technologie ist auf den Wiederaufbau eines jeglichen anderen Menschen gerichtet. Nachdem ich gesagt habe, dass man den Impuls aufbauen und ihn aus der gesamten Information wahrnehmen muss, hatte ich einen Beispiel eingeleitet- es war der Beispiel mit dem Hügel, woraus man den Impuls schnell auf sich herausführt. Während man es tut, baut man zuerst den Impuls auf und nimmt ihn dann wahr. Warum erfolgt der Wiederaufbau? Weil der Schöpfer es in der Zukunft bereits erschaffen hat.

System der rettung und der strukturierung des bewusstseins bei der vorbeugung einer globalen katastrophe Methode des Aufbaus eines dynamischen Elementes der Realität. Bewusstsein als System der Steuerung.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 22. Juni 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

22. Juni 2001

Guten Tag. Ich fange mit dem ersten Teil der Vorlesung an. Der erste Teil (ca. 1 Stunde) wird die eigentliche Vorlesung sein, danach beantworte ich die Fragen. Die Fragen für die nächste Vorlesung können heute hinterlassen werden.

In dieser Vorlesung nach meinem System der Rettung und Strukturierung des Bewusstseins, in dem Teil, der von Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe handelt, vermittle ich eine Methode der Strukturierung des Bewusstseins, die darauf aufgebaut ist, dass man ein Element der Realität als eine optische Erscheinungsform der Wahrnehmung aufbaut, so dass ein Realitätselement dynamische Eigenschaften bekommt.

Diese Technologie ist so aufgebaut, dass man aus ihr entweder jedes Mal eine neue Methode ableitet, oder jede dieser Methoden (besonders in Situationen, die mit der Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe

zu tun haben) getrennt voneinander einsetzt. Es ist also zu berücksichtigen, dass jede dieser Methoden autonom ist.

Diese Methode ist auf der Technologie der Wahrnehmung aufgebaut. Das Bewusstsein wird als Steuerungssystem mit der Wahrnehmung als Element des Bewusstseins betrachtet. Das Ziel der Methode besteht in der Steuerung zur Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe durch die Zuordnung (Verleihung) der Wahrnehmung dynamischer Eigenschaften im optischen Bereich. Man betrachtet irgendein Element der Realität als primär wahrgenommenes Element. Wir schauen zuerst darauf, was für uns die eigene Wahrnehmung bedeutet: Ist die Information über eine mögliche globale Katastrophe vorhanden oder nicht. Dieser erste Teil, Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe, ist in Wirklichkeit eine enge Spezialisierung in der Steuerung. Deshalb muss man im Nachhinein diesen Teil trennen, obwohl er u.a. darauf gerichtet ist, dass man mit seiner Hilfe jede beliebige Steuerung machen kann. Betrachtet es aber wie eine enge Spezialisierung.

Man kann in dieser ersten Phase ein Signal erhalten, dass es ein gewisses Problem gibt, das entweder zum laufenden Moment oder in der Zukunft zu einer möglichen globalen Katastrophe führen könnte. Es besteht auch eine Möglichkeit die Suchaufgabe zum Ziel zu machen und im Rahmen dieser Aufgabe an der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe systematisch zu arbeiten.

Der Sinn besteht also darin, das Signal der Wahrnehmung dynamisch zu machen: Entweder ist es ein Signal, das von einem äußeren Problem kommt, oder man beschäftigt sich mit der systematischen Steuerungsebene, dann wird das Prinzip anders sein.

Das erste Prinzip: In eurer Wahrnehmung taucht eine gewisse Information auf, (dabei ist es eure eigene Information und keine Information aus den Massenmedien oder einer anderen Quelle) die auf ein mögliches Problem deutet. In diesem Fall besteht die Dynamik der Steuerung in gewissen Axiomen. Hier muss man gleich sagen, dass man in erster Linie das Segment der Information, das für die Information der möglichen globalen Katastrophe im optischen Bereich steht, aussondert. Es ist dafür notwendig, damit man sofort eine Steuerung zur Nichtverwirklichung dieses Elementes macht, zur Verbeugung einer möglichen Katastrophe also.

Die Aufgabe besteht darin, dass man einen Impuls, der den Sinn der Arbeit in sich trägt, aus dem eigenen Bewusstsein heraus realisiert. Es heißt das Ereignis nicht zu fixieren, es nicht dazu kommen zu lassen. Also muss eine solche Steuerung gemacht werden, die stabil in der Zukunft ist, so dass sich das Ereignis in der Zukunft nicht stattfindet. Das ist die Schlüsselstellung der Methode. Falls es um ein äußeres Realitätselement geht, macht man die Zukunftsstruktur stabil, so dass dort keine Katastrophe stattfindet.

Man muss die Zukunftskonstruktion dynamisch machen, dann wird die Situation schon einfacher. Damit die zukünftige Konstruktion in eurer Wahrnehmung dynamisch wird, streckt ihr die Wahrnehmung auf den Bereich der Zukunft aus, aber so, dass sie standfest, fixiert bleibt. Das Axiom heißt: Prolongation in die Zukunft durch die Fixierung in der Vergangenheit. Diese Ebene ist dadurch bestimmt, dass dem Abbild der Wahrnehmung beim Eintritt der Zukunft durch die Fixierung in der Vergangenheit Dynamik zugeteilt wird. Man sondert also ein Element der Wahrnehmung aus, wo die Zukunft eintritt. In der Wahrnehmung ist es leicht zu machen, da man den Bereich der anfangenden Zukunft als einen realen Bereich aussondern kann.

Das zweite Axiom handelt davon, dass der Bereich der anfangenden Zukunft euer eigener Steuerungsbereich ist. Euer Steuerungssystem wird zur Realität, wenn es sich nach dem schöpferischen Ziel entwickelt. Das Ziel des Schöpfers ist eine harmonische, schöpferische Entwicklung, dabei baut man in diesem Sinne die Realität selber auf.

Das dritte Axiom handelt davon, dass der Aufbau der Realität nach den Gesetzen der ewigen Entwicklung dann geschieht, wenn man die Ewigkeit im eigenen Bewusstsein aussondert. Man muss das Element des Bewusstseins finden und es betrachten. Man schaut sozusagen auf sich selbst und den Punkt der eigenen Wahrnehmung, der sich im physischen Körper befindet. Ein Beispiel: Die Seele befindet sich im Körper und man betrachtet sich selbst, das eigene Abbild von außen. Hier muss man das gleiche tun und die Ewigkeit im Bewusstsein finden- das ist eure eigene Aufgabe. Es ist so, dass sobald ihr euch die Aufgabe die Ewigkeit im Bewusstsein zu finden stellt, findet ihr sie gleich mit dem ersten Impuls der Wahrnehmung. Dieser Impuls ist dynamisch.

Diese Vorlesung wird gezielt was die Verstandesebene angeht komplizierter gemacht, also ist es empfehlenswert, sie sich ein paar Mal anzuhören (Diktiergerät) und dabei der Logik zu folgen. Und wenn ihr die Ewigkeit in der Außenwahrnehmung findet, so ist es auch eine dynamische Charakteristik der zukünftigen Steuerung. Diese Dynamik bedeutet nichts Weiteres als das, dass man die Ewigkeit bei der Außenbetrachtung von sich selbst in der Wahrnehmung findet. Die Auffindung ist nicht zu vermeiden, weil ihr selbst eine Erscheinungsform der Ewigkeit seid. Dies sagt aus, dass man auf jeden Fall bereits im Sinne der Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe handelt.

Wenn wir diese Phraseologie, die ich vorgestellt habe, in die Vibrationsstruktur der DNS übersetzen, dann erhalten wir das System der DNS und das Element der zukünftigen Entwicklung, das hauptsächlich dem menschlichen Gewebe zugrunde liegt. Die Ebene der DNS ist die Information der Entwicklung, die in der Form von mikroskopischen Untersuchungen existiert. Die Erscheinungsform der Zukunft ist das menschliche Gewebe in der makromolekularen Erscheinung, d.h. in der Form.

Demzufolge existiert die Zukunft in der Form eines Menschen, also reicht es einfach aus dieser Position heraus das System der Steuerung auf der Informationsebene, wenn man wie sich ein Mensch fortbewegt weiß, zu finden. Es ist ein gewisser Automatismus vorhanden, eine Ebene, wo nicht unbedingt die Kontrolle des Bewusstseins gefordert ist, wo Elemente des kollektiven Bewusstseins darüber existieren, dass des Element der Steuerung im Zusammenhang mit dem ewigen Leben in der menschlichen Form liegt.

Bei der selbstständigen Arbeit mit dieser Technologie werdet ihr sehen, dass das ewige Leben die unbedingte Voraussetzung für die Funktion der zukünftigen Prozesse ist. In Zusammenhang damit, dass wir in diesem Fall die Elemente der Entwicklung als Elemente des ewigen Lebens betrachten, ist der Mensch selbst das Element der Entwicklung der Ewigkeit. Diese Elemente stellen einfach das Gesetz der Informationsverteilung dar. Als es darum ging, sich selbst zu betrachten und das Element der Ewigkeit zu sehen, hatte es zu bedeuten, dass ihr die Äußerung dieser Ewigkeit seid. Wenn man durch solche Kompositionen wie die Ewigkeit und den Aufbau der Zukunftsereignisse steuert, muss man wissen, dass es gleichartige Erscheinungen sind, dass die eine Erscheinung aus der anderen folgt und sie sich auf der Ebene der Wahrnehmung überschneiden.

Demzufolge besteht die Technologie der Erschaffung des steuerbaren Impulses auf der Grundlage der Dynamik darin, dass man entweder diese Technologie stufenweise aufbaut, oder den Steuerungsimpuls dadurch hinzufügt, dass man sich selbst in der Gegenwart und in der Zukunft wahrnimmt.

Also eine einfache Technologie: Nehmt euch selbst in der Gegenwart und in der Zukunft wahr. Dann wird dieser Impuls die Realität stabil steuern, so dass es keine globale Katastrophe geschehen wird. Nach dem System der Steuerung aus dem statischen Abbild heraus schaut man regelmäßig die gesamte Realität durch und sucht nach Elementen der Steuerung, die eine stabile Realität erschaffen und somit in der Zukunft eine mögliche globale Katastrophe vorbeugen. Oder man arbeitet mit der Information der Vergangenheit, damit es ebenfalls zu keiner Katastrophe in der Zukunft kommt.

Die Systematik dieser Suche muss in erster Reihe darin bestehen, dass eure Suche stabil auf die reale Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe gerichtet ist, und dass man sich nicht auf möglichen negativen Elementen fixiert, weder in der Vergangenheit, noch in der Zukunft.

Die negative Information, die in Zusammenhang mit möglichen atomaren Konflikten gebracht wird, muss trotzdem vom laufenden Zeitpunkt aus steuerbar sein. Es ist bekannt, dass es Situationen gegeben hat, die möglicherweise zu atomaren Konflikten geführt hätten haben können. Demzufolge darf diese Information nicht als Information für die Vergangenheit fixiert bleiben.

In jedem Fall, wenn ihr aus der Sicht von Suchsystemen steuert, wenn ihr sozusagen die Realität betrachtet, von sich aus steuert und den Elementen der Wahrnehmung dynamische Charakteristik zuschreibt, müsst ihr unbedingt das gesamte Informationsvolumen steuern.

Wenn man eine Steuerung selbst im Bezug auf die entfernte Zukunft macht, nehmen wir als Beispiel eine Million Jahre, so ist dort trotzdem alle bekannte Information über mögliche Konflikte, die zu einem Atomkrieg hätten führen können(z.B. Kubakriese), enthalten. In diesem Zusammenhang existiert diese Information im gesamten Informationsvolumen als Element, das auf eure Steuerung im Bezug auf die Zukunft reagiert. Die

Logik ist ganz einfach. Hier seid achtsam, weil sich die Logik, die ich auf der logischen Ebene der Steuerung vermittle, mit der geistigen Ebene der Steuerung kreuzt. Der Geist kann sich mehrdeutig zeigen. Es ist die Aufgabe jedes einzelnen eine mögliche Katastrophe vorzubeugen und dieses Wissen zu verbreiten. Die Technologien können ganz universell sein, Hauptsache ist, dass sie alle dem Ziel der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe durch euer eigenes Suchsystem dienen. Man stellt sich die Aufgabe die möglichen Gründe aufzuspüren und arbeitet daran. Hier muss man, wie gesagt, unbedingt die gesamte Information der Vergangenheit steuern.

Dazu existiert eine ganze Reihe an Axiomen, die logisch einfach nachvollziehbar sind. Der Sinn aber wiederum ist, dass ich geistige Bildung vermittle. Der Geist muss in der Lage sein eine mögliche globale Katastrophe oder überhaupt ein beliebiges Problem in die Richtung der optimalen Lösung zu lenken. Die axiomatische Ebene (Axiome), die logisch aus den optischen Gesetzen der Zusammenwirkung abzuleiten ist, muss untersucht und verstanden werden: Wo geht die Wahrnehmung in die geistige Grundlage über, warum liegt eine Steuerung vor, wenn wir ein Resultat aber keine verbale Ebene als Zwischenschritt haben. Die Optik der Steuerung, der optische Bereich von dem ich gerade spreche, muss sich unbedingt auf der Wissensebene mit dem Bereich der Entwicklung des Geistes ankuppeln. Was bedeutet in diesem Fall die Entwicklung des Geistes? Es sind die Elemente des Bewusstwerdens der gesamten Realität.

In meine Systeme der Konzentration füge ich die Elemente des unbedingten Bewusstwerdens ein. Diese Methodologie Ist darauf gerichtet, dass jeder sein eigenes Instrument zur Steuerung besitzt und selbstständig steuert, also ist hier die selbständige Entwicklung unbedingt nötig. Angenommen, jemand betrachtet den Prozess so, dass es eine informative Quelle gibt, die darüber urteilt, ob es hier eine langsame oder schnelle Entwicklung vorliegt. Der Sinn ist, dass sich jedes Element der Realität mit der eigenen Entwicklung, u.a. was die geistige Entwicklung, Entwicklung der eigenen Seele angeht, persönlich beschäftigt.

Wenn ich über die Steuerung im optischen Bereich spreche, dann geht es um die Verkupplung von zwei optischen Elementen. Angenommen, ich betrachte zwei optische Elemente der Wahrnehmung, z.B. eine Videokamera und ein Mikrophon, stelle sie mir als zwei Signale vor, mache die Augen zu und betrachte sie. Sie befinden sich nebeneinander, und aus der Zusammenwirkung dieser Signale kann ich eine geistige Entwicklung erhalten, indem ich verstehe, was das für Gegenstände sind.

Die Aufgabe jedes einzelnen besteht in der Erforschung eines Bereiches, der keine bekannten Charakteristiken besitzt. Es ist das Wesentliche, was für die Rettung nötig ist, sowie das Verständnis über jeden Bereich, der bekannte Charakteristiken hat. Im dem Fall mit der Videokamera und dem Mikrophon sind es bekannte Charakteristiken, da man weiß, was es für Gegenstände sind. Die Elemente des Geistes betrachte ich als Äußerung von irgendwelchen kreativen Elementen beim Erkenntnisprozess von Gegenständen, naturwissenschaftlichen Disziplinen oder eines Abbildes usw. Wenn man es mit unbekannten Systemen zu tun hat, benötigen zwei optische Faktoren, die sich nebeneinander in der Wahrnehmung befinden (z.B. zwei Glühbirnen), eine Steuerung, die das Wissen über ihr Wesen einschließt.

Die geistige Entwicklung ist etwas, was der Zukunft voraus ist. Die Zukunft formt das Element der eigenen Form dadurch, dass man sich gleichzeitig in diesen zwei Elementen der Realität befindet. Zum Beispiel: Im alten Joga bestanden die Elemente der persönlichen Entwicklung, persönlichen Fortschritts darin, dass der Mensch in einer bestimmten Phase sich selbst in den Objekten der äußeren Wahrnehmung, in den Objekten seiner eigenen Wahrnehmung, erkennen musste. Als selbstständige Arbeit versucht zu analysieren warum ich „in den Objekten seiner eigenen Wahrnehmung“ gesagt habe. Dann erfolgte das Bewusstwerden, die Arbeit galt als abgeschlossen, da eine Einwirkung auf die Realität geschah. Der Mensch konnte dann Schnee schmelzen, also die Temperatur erhöhen, die Realität auf der physischen Ebene steuern, u.a. auch sich selbst wiederbeleben. Es gibt dokumentarische Aufnahmen (Anfang des Jahrhunderts), die belegen, dass ein Jogi sich selbst wiederhergestellt hatte, nachdem er verbrannt wurde. Es sind ganz gewöhnliche Sachen, die gemacht und sogar protokolliert werden.

Das Ziel meiner Steuerungen besteht nicht darin einen negativen Status zu fixieren, sondern dass die Logik der Entwicklung so ist, dass der menschliche Körper nicht vernichtet werden muss, aber wenn es ein Problem

gibt, dann muss er (der Körper) wiederhergestellt werden. Deshalb besteht das Prinzip nach der dynamischen Struktur der Zukunft darin, dass man nicht etwas gezielt verletzen muss, z.B. sich in den Finger schneiden, um ihn dann augenblicklich wiederherzustellen.

Der Sinn der Steuerung ist, so zu handeln, dass selbst die Menschen, die über diese Methodik nicht verfügen, sich trotzdem auf der Ebene der Informationsübertragung mit euch befinden. Also anders gesagt, die Steuerung muss für alle sein. Eine andere Sache ist, wenn alle es machen werden können, dem ideologischen Prinzip zu folgen: In erster Linie keinen Schaden zufügen und dann erst wiederherstellen.

Dass ich diese Erklärung herbeigeführt habe, hat eine prinzipielle Bedeutung um die dynamische Struktur der Steuerung von zukünftigen Charakteristiken zu sehen. Diese Struktur besteht darin, dass man sein eigenes wiederhergestelltes Abbild (wiederhergestelltes Abbild u.a. auch aus der Sicht der Vergangenheit) ständig wiedergibt. D.h., man muss seine Vergangenheit so akkumulieren, dass der laufende Moment das Resultat von dem ist, dass man in der Vergangenheit seine Information bis zum nötigen Stand aufgebaut hat.

Die Logik ist hier ganz einfach. Bis zu dieser Logik habe ich durch hierarchisch-unterschiedlich aufgebauten Teil dieser Vorlesung gebracht. Versucht als selbständige Arbeit diese Vorlesung nach der Erschaffung eines einheitlichen Steuerungsbereiches zusammenzufügen, der in jedem Fall stabil ist, und das man damit das Nichtgeschehen einer möglichen globalen Katastrophe erreicht. Ich füge immer das Wort „möglichen“ dazu, da diese Formulierung aussagt, dass es nicht unbedingt dazu kommen muss.

Als eine Steuerung durch die Selbstwiederherstellung betrachte ich eine Methode, wenn man eine Steuerung ausführt, indem man sich gleichzeitig aus seinem Inneren heraus und in einem Segment der äußeren Realität aufbaut. Diese Art der Selbstwiederherstellung wirkt auf alle sehr positiv ein. Dies ist eine unbedingt notwendige Bedingung, die bestimmte Systeme der Impulsübertragungen im Bewusstsein formt. Diese Systeme ihrerseits formen die Realität so, dass das Bewusstsein nach ganz konkreten kanonischen Gesetzen zu funktionieren anfängt. In dieser Methode führe ich ein System des Bewusstseinswachstums ein, eine Steigerung der Bewusstseinscharakteristiken nach der Erschaffung von speziellen Bereichen, die kanonisch für alle sind. Es ist ein System der Wissensübertragung. Hier ist ein wesentlicher Unterschied zum ersten Teil der Vorlesung, als es um die Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe ging. Bei dieser Methode ist es nicht prinzipiell ob man eine Außenquelle entweder bestimmt, oder sie beliebig aus der äußeren Realität nimmt und gleichzeitig sich selbst in Betracht zieht. Man fängt mit dem Aufbau durch den Selbstwiederherstellung der gesamten Realität aus zwei Ebenen der Wahrnehmung heraus an. Aus dem ersten Teil der Vorlesung ist es abzuleiten, dass die menschliche Form die ideale Form aus der Sicht der ewigen Entwicklung ist. Dies bedeutet, dass alle äußeren Ereignisse, nach der Absicht des Schöpfers, das Handeln eines Menschen bedeuten, u.a. das Handeln des Schöpfers selbst. Deswegen ist ein Ereignis, dass man als äußeres Element betrachtet, im Endeffekt sowieso die eigene Beteiligung an dem System der Entwicklung.

Worin besteht der Unterschied zum ersten Teil der Vorlesung? Im ersten Teil funktioniert der Bereich des Bewusstseins im Hinblick auf die äußere Realität. Wir haben sie als Außenelement betrachtet, als etwas, was wir wahrnehmen konnten. In diesem Fall funktioniert derselbe Bereich des Bewusstseins auf die Weise, dass das Äußere und das Innere einheitlich sind. In diesem Zusammenhang ist es sofort sichtbar, wie man eine Steuerung zur Selbstwiederherstellung zu machen hat, da man sich an einem Ort und in einer Form befindet.

Aus der Sicht der ewigen Entwicklung, wenn wir dieses Element des Bewusstseins einfach untersuchen, so sieht man, dass wir ewig eine harmonische Realität erschaffen können. Man kann z.B. Welten erschaffen, informative Systeme nur deshalb entwickeln, weil man die Struktur des Bewusstseins versteht. Dieses Prinzip der Selbstwiederherstellung und des Realitätsaufbaus durch die Selbstwiederherstellung ist darauf aufgebaut, dass man seine eigene Realität auf die Weise aufbaut, dass die erste Erscheinungsform dieser Realität man selbst ist.

Daraus folgt, dass diese Konstruktion nicht nur seine eigene Realität, seinen eigenen Körper und alles Äußere harmonisch zu entwickeln erlaubt, sondern auch, wenn man die Aufgaben des Schöpfers, seine eigenen und die Aufgaben von allen anderen versteht, das nächste Element der Realität aufzubauen ermöglicht. Auf die Weise kann man z.B. Technik aufbauen, die in der Zukunft nicht zerstören kann. Dabei wird sie Formen, die für die

ewige Entwicklung nötig sein werden, besitzen. Das Wort „Formen“ meine ich hier im mechanischen Sinne. Es gibt Entwicklungselemente, bei denen selbst die Formen der Technik (bestimmte geometrische Parameter), die Elemente der ewigen Entwicklung bestimmen.

Wenn wir auf die Geschichte von Zivilisationen schauen, ich meine damit die Zivilisationen in der Geschichte der Erde, die ziemlich lange Entwicklung hinter sich hatten, so wurde der Form eine spezielle Bedeutung aus der Sicht der Möglichkeit einer Wiedergeburt, beigemessen. Aber unter der Bedingung, dass es bestimmte Probleme im Zwischenraum der Entwicklung möglich sein werden. Sie legten also in das System der Standfestigkeit formale, symbolische Eigenschaften. In vieler Hinsicht hat es der Sache geholfen, dass die Erde bis heute immer noch existiert.

Deshalb, wenn ihr Entwicklungselemente betrachtet, seid achtsam zu den Formen, die ihr in diesen Elementen der Erkenntnis erschafft. Beachtet hier, dass ihr in den Elementen der Erkenntnis Formen erschafft. Wenn man etwas erfasst und erkennt, bleibt diese Form als neue, zusätzliche Form in den Elementen der Erkenntnisse der Welt. Diese Formen kann man auch kontrollieren, sie steuern. Als Folge davon wird man keine unkontrollierbaren Steuerungsbereiche haben. Dieses Prinzip bedeutet, dass man nicht nur in der Lage ist eine Steuerung durch Erschaffung eigener Form in der materiellen Gestalt zu machen (gemeint menschlicher Körper und die dazu gehörigen Ereignisse), sondern auch Formen aus der Sicht der zukünftigen, ewigen Entwicklung zu erschaffen. Diesen Teil lege ich mit Absicht nicht ganz bis zum Ende offen. Dieser Teil ist nach den Merkmalen der Selbstwiederherstellung zu Ende zu denken, damit man hier einiges zu dem System der Steuerung durch die Selbstwiederherstellung ergänzen kann.

Im nächsten Teil der Vorlesung, der von Steuerung der beliebigen Ereignisse Mithilfe des eigenen Bewusstseins handelt, nehme ich den Teil, über den ich nicht zu Ende erzählt habe, als Grundlage. Auf dieser Basis mache ich eine Steuerung der Ereignisse aus dem eigenen Bewusstsein heraus. In diesem Fall erhaltet ihr eine Steuerung aus einem Bereich, der in eurem Bewusstsein, jedenfalls jetzt, nicht bestimmt ist. Wenn jemand schon eine der Varianten zu Ende gedacht hat, denn alle im Auditorium im Denkprozess waren, baue ich die Vorlesung trotzdem weiter so auf, dass dieses Element der Realität nicht bestimmt ist. Auch in diesem Fall müsst ihr genaue Steuerung erhalten, selbst wenn der Ausgangspunkt unbekannt bleibt. Die Technologie ist speziell und nach der Technologie der Entwicklung des Schöpfers aufgebaut. Sie ermöglicht u.a. ein breites Spektrum von Ereignissen zu steuern, einschließlich dass, dass man bei der Steuerung eines bestimmten Ereignisses gleichzeitig das gesamte System harmonisch steuert. Angenommen, wenn es um eine Heilung geht, dann heilt man alle beteiligten an dem Ereignis (oder zumindest optimiert alle) mit.

Warum ist ein solches Komplex bei dieser Technologie möglich? Weil die Steuerung nicht angekündigt ist und kann sich an jedem Ort projizieren. Die tragende Steuerung also ist nicht angekündigt, folglich kann sie sich bei der ewigen Entwicklung in jedem Fall dort projizieren, wo man es haben möchte. Die Aufgabe des Bewusstseins besteht nur darin, der Steuerung Mithilfe eines Anfangsimpulses nach dem Ziel der Steuerung den Status der Unendlichkeit zu verleihen.

Wenn es kompliziert im Bezug auf die Entwicklung der Situation klingt, so versucht hier ein System in Betracht zu ziehen, bei dem es einfach wahrzunehmen ist. Stimmt euch also darauf ein, dass das Material leicht wahrnehmbar ist, dass es hier keine Probleme gibt, und ihr das Material aus dieser Position studiert.

Ich bestimme also einen Bereich, der unbekannt ist. Die Steuerung hat ein Ziel. Es kann Heilung sein, ein Ereignis das man haben möchte usw. Die Steuerung geht durch die Vorbeugung einer möglichen Makrokatastrophe durch. Jede Struktur geht durch dieses System. Unsere DNS macht diese Arbeit ständig, unabhängig davon, ob der Mensch diesen Vorgang bewusst steuert oder nicht. Das System der Steuerung ist in diesem Fall so, dass man einen Steuerungsimpuls aufbauen muss. Im Prinzip existiert dieser Impuls bereits, da sich alle in irgendeiner Weise an den Prozessen mit dem Bewusstsein beteiligen. Die Steuerung hat aber keine Ausgangscharakteristiken.

Steuerung der rettung. Technologie zur Steuerung des Aufbaus der eigenen Zellen aus dem eigenen Bewusstsein heraus mit gleichzeitiger Steuerung der gesamten äußeren Realität.

29. Juni 2001

Guten Tag. Ich fange mit dem ersten Teil der Vorlesung an. Danach antworte ich auf die Fragen und Briefe, dazu kommt noch zusätzliche Information zu den Fragen, die früher gestellt worden waren. Diese Information wird indirekt sein. Die Vorlesung ist nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung aufgebaut. Ich werde die Technologie der Steuerung aus dem eigenen Bewusstsein heraus erklären, die darauf aufgebaut ist, dass man mittels des Aufbaus der eigenen Zellen gleichzeitig die gesamte äußere Information steuert.

Beim Aufbau des eigenen Zellsystems wird ein harmonisches Steuerungssystem erschaffen, das durch die Verbindungen mit allen Elementen der Außenwelt zusammen steuert. Diese Steuerung erfolgt mittels der Detaillierung der eigenen Bewusstseinsstruktur auf der Grundlage des primären Wahrnehmungsimpulses.

Bei einer solchen Herangehensweise besteht die Steuerung darin, dass man am Anfang das Prinzip des Aufbaus des eigenen Zellsystems aussondert. Danach aktiviert man das System auf die Weise, dass dieses System beim Aufbau und in der Zukunft die gesamte äußere Realität harmonisiert und es keine Möglichkeit für eine mögliche globale Katastrophe ausbleibt.

Um diese Technologie durchzuführen muss man zuerst festlegen, wie man beim Aufbau der Zelle vorgeht, dabei handelt es sich hier um das Zellsystem im Rahmen des eigenen Bewusstseins. Dafür sondert man im Bewusstsein eine Projektion der Zelle aus dem eigenen Abbild heraus. Wenn wir beispielsweise einen Arm oder den gesamten menschlichen Körper betrachten, so kann man ihn als einen bestimmten Teil der optischen Wahrnehmung ansehen. Es ist also eine Information, die entweder einen Teil des menschlichen Körpers, oder die Gesamtheit was die physische Form und auch die gesamte informative Konstante eines Menschen zum laufenden Moment der Wahrnehmung darstellen kann, charakterisiert.

Wir nehmen den Teil, der in eurer Wahrnehmung den Menschen darstellt, als Grundlage zum Aufbau von Zellen. Dies bedeutet, dass man die informative Form, die eigene Information auf die Weise umwandelt, das das gesamte Makrovolumen, das das menschliche Abbild darstellt, in eine Zelle umgewandelt wird.

Bei einer solchen Umwandlung erfolgt natürlich ein harmonischer Prozess, der sich darauf bezieht, dass die menschliche Form in diesem Moment eine prolongierende Entwicklung, wo es beispielsweise keine globale Katastrophe gibt, sichert. Die menschliche Form ihrerseits steuert dann den Aufbau der Zellen, was wiederum für die unendliche Entwicklung spricht, denn wenn wir nicht nur auf die Form, sondern auch auf die Ideologie des Aufbaus der menschlichen Struktur schauen, so finden wir dort die Ebene der unendlichen Entwicklung wieder.

Bei solcher Herangehensweise wird sich die Zelle in den Bereich projizieren, wo sie sich befindet. Man kann bei dieser Konstruktion sehen, wie einem die Lichtimpulse entgegenkommen.

Hier geht es um das einheitliche Gesetz des (eigenen) Körperaufbaus aus dem eigenen Abbild. Betrachten wir die folgende Situation: wenn sich ein Mensch in einer Umgebung, wo es nichts gibt, befindet, wie soll er dort existieren? Die Lösung ist in dieser Methodologie zu finden. Zuerst besteht die Aufgabe in der Stabilität des eigenen Organismus, also einer Grundlage, die ohne die Außenumgebung existiert. Weiter besteht die Aufgabe im Aufbau der Außenrealität. Beim Aufbau der Zelle ist die Formierung der Außenrealität unbedingt notwendig. In diesem Fall erfolgt die Formierung der Außenrealität automatisch.

Dies kann man einfach beobachten, indem man ein Experiment macht, das darin besteht, dass man den Bereich der Konzentration irgendwo in den physischen Raum stellt. Ihr seht den auf euch zukommende Impuls und beobachtet die Formierung der Außenrealität. Die informative Ebene wird zu 99% so sein, wie man sie wahrnimmt. Dazu kommt noch die physische Wahrnehmung durch die Sehorgane, Geruche usw., die auch Auswirkungen auf die Realität haben wird.

Also wird die Außenrealität so aufgebaut, wie man sie haben möchte. Ein wichtiges Element besteht hier darin, dass das menschliche System des Benehmens in ein System von Gesetzen hineinpasst, das nach dem Status mit der informativen Konstante ungefähr gleich ist. Dieser Begriff „ungefähr gleich“- es gibt in einer Weise bestimmte Erscheinungen eines solchen geistigen Zustandes, welche (Erscheinungen) aber oft anders beschrieben werden. Der Mensch erinnert sich daran, dass es eine solche Konstruktion der Realität schon mal gegeben hat.

Es ist so, dass aus der Sicht dieser Technologie, wenn ihr nicht in der realen Zeit, sondern durch den Traum oder beispielsweise unter Berücksichtigung der buddhistischen Information über die Reinkarnation arbeitet, so baut ihr einfach denselben Bereich vor euch auf und tritt in diesen Bereich der Realität ein. Man erkennt die von einem selber erschaffene Realität wieder. Dies ist ein erklärendes Beispiel dazu, da diese Erscheinung häufig bei den Menschen vorkommt. Die Frage ist die, wie man sie wahrnimmt.

In meinem Steuerungssystem treten beliebige Systeme im Punkt der Rettung auf, sie sind also angewandte Systeme. Darum ist hier diese Information als einen vorher erschaffenen Bereich wahrzunehmen. Die Außenrealität sieht so aus, weil sie so aussehen muss. Daraus folgt, dass das Element der Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe immer realisierbar ist, da der Wunsch die Realität zu sehen, wo es diese Katastrophe nicht gibt, ebenfalls immer verwirklicht werden kann. In diesem Fall auf der intrazellularen Ebene mit dem eigenen Organismus als Ausgangspunkt.

Es ist dabei zu beachten, dass die Außenrealität eine natürliche Entwicklung ist, die nicht unbedingt eine aktive Steuerung aus dem Bewusstsein voraussetzt. Wenn wir beispielsweise eine Blume oder einen Baum pflanzen, so wachsen sie „von alleine".

Dieser Begriff „von alleine" (in Anbetracht dessen, das in meinem System der Steuerung alle Elemente kontrolliert werden müssen), bedeutet im nächsten Teil der Vorlesung das Prinzip des Wiederaufbaus nach der harmonischen Entwicklung. Wir können dieses Element „von alleine" so ansehen, dass sich eine Situation bei der Selbstwiederherstellung synchron mit der harmonischen Entwicklung der Außenwelt verläuft. In diesem Fall können wir ein Basiselement in Betracht ziehen, bei dem es nicht unbedingt notwendig ist alle Prozesse durch die aktive Funktion des Bewusstseins zu kontrollieren.

Man muss eine konkrete oder nachgebildete Situation und gleichzeitig die Außenrealität bedingungslos steuern zu können.

Wenn wir also die primäre Aufgabe „Rettung vor einer möglichen Katastrophe" nehmen, so verläuft die Steuerung von allen äußeren Makroprozessen zusammen mit der Steuerung von Mikroprozessen und überhaupt mit einem beliebigen Informationsbereich der Außenwelt. Verbindet es mit dem, dass es beim Selbstwiederaufbau das Gleiche geschieht. Also hat das Element des Selbstwiederaufbaus aus der Sicht der Strukturierung des Bewusstseins nach Makrorettung die gleiche Bedeutung. D. h., dass der Begriff „Selbstwiederaufbau" keine Zerstörungsinformation (z.B. der Erde) in der nächsten Sekunde, Minute usw. beinhaltet.

Die Gleichartigkeit der Handlungen beim Selbstwiederaufbau und bei der Steuerung aus dem Bewusstsein heraus erlaubt uns analoge Bereiche auszusondern, die es ein System der nächsten Realität zwischen ihnen zu kreieren ermöglichen. Ein Beispiel: Eine Steuerung nach dem System der Rettung vor Makrovernichtung ist eine Lichtlinie, ein Lichtbildschirm, der Selbstwiederaufbau, wo das Prinzip der gleiche ist, ist ein zweiter Bildschirm. Sie haben also einen gemeinsamen Punkt, bei dem die Außenumgebung seine Grundlage bildet. In diesem Moment erfolgt die Steuerung im Zielbereich, dabei wird der unbeachtete Bereich mit gesteuert.

In diesem Zusammenhang besteht die Steuerung dieses Bereiches, aus der Sicht des optischen Systems, in der gleichzeitigen Rückführung durch die zwei Bildschirme in den gemeinsamen Punkt, der sich beispielsweise oberhalb der Bildschirme (die Bildschirme befinden sich auch beispielsweise unten an den Seiten der Körperlange nach) befindet. Dann bekommt man einen einheitlichen Punkt als System der Steuerung über die gesamte Realität, mit der man sich zum laufenden Moment nicht beschäftigt. Es ist also demzufolge nicht nötig die Mikroprozesse zu kontrollieren oder eine Makrosteuerung zu machen, wenn es keine laufende Notwendigkeit gibt. Dabei ermöglicht der ständige Durchgang durch diesen Bereich trotzdem seine Steuerung beim Lösen von eigenen Aufgaben.

Mein System der Steuerung ist so Aufgebaut, dass man bei der Steuerung von eigenen Aufgaben trotzdem den Bereich der Makrosteuerung nach dem System der Rettung mit einbezieht. In diesem Zusammenhang nachdem man diesen Punkt der Steuerung von allen Makroprozessen gekennzeichnet hat, macht man geometrisch gesehen eine ganz simple Sache: ihr markiert den Punkt im System des Bewusstseins, führt ihn in das Spektrum der eigenen Aufgaben ein, das ist alles. Es ist eine mechanische Tat, ihr führt den Punkt der

Verbindung von zwei Bildschirmen in den Lichtbereich von Zielhandlungen ein. Wenn wir uns den Bereich von Zielhandlungen in der Form einer Sphäre vorstellen, so wird es ungefähr ihr Zentrum sein.

Der Bereich der Zielhandlungen kann sich in eurer Wahrnehmung verändern (seine Form ändern), da es eine dynamische Struktur ist. Wenn man seine laufenden Aufgaben löst, wird sich dieser Punkt in den am meisten naheliegenden Lichtelementen der Wahrnehmung befinden.

Wenn ihr diesen Bereich dann aussondern wollt, so könnt ihr ihn in der optischen Wahrnehmung ganz einfach zerlegen und sehen, dass der Bereich dieser Makroregelung ein Bestandteil eurer Steuerung ist, der sich nur näher zum physischen Körper befindet. Der Bereich lässt sich ganz simpel aussondern, dabei befindet sich die Steuerungskonstruktion, der Teil mit dem Ziel, optisch gesehen etwas weiter weg.

Ihr könnt den Ablauf regulieren und verstehen, warum sich die Aufgabe bei der Zielsteuerung auf bestimmte Art und Weise löst. Man kann die Aufgabe verstärken oder beschleunigen, es ist besonders beim System der Rettung wichtig, wo es die Möglichkeit der Zielanalyse gibt. In dem Fall z.B., bei dem die Zeit ausreicht und man die passende Form der Steuerung wählen muss. Ihr beschäftigt euch beispielsweise mit der Rettung vor einer Explosion eines Atomreaktors, die möglicherweise in einem Monat stattfinden könnte, so macht ihr es aus der Sicht der anderen Aufgaben auf die optimalste Art und Weise. Also ihr lasst erst gar nicht dazu kommen, dass die Zeit knapp wird.

Dies ist die Aufgabe der Optimierung der Steuerung, die damit zusammenhängt, dass sich der Bereich der Makroregelung auf der Wahrnehmungsebene euch fragmentarisch nähert. Wir nehmen beispielsweise eine Aufgabe und sondern die Ebene aus, die wir aus der Sicht der Gesamtheit von existierenden Makroaufgaben zur Steuerungsebene machen wollen. Man sondert also im Steuerungsspektrum für einen Monat im Voraus die informativen Konstanten aus (Ereignisse), die zu einer bestimmten Zeit eine Steuerung benötigen.

Wir erhalten auf die Weise eine ausgesonderte Steuerungskonstruktion, die sich näher zu der physischen Ebene (aber außerhalb des physischen Körpers) im Bereich der Schilddrüse befindet. Dann leiten wir auf die Konstruktion eine Art von optischen Strahlen von jedem der Spektren. Also habt ihr ein mehrdimensionales, holographisches Schema der möglichen Ereignisse, die eine Umwandlung bedürfen, vorliegen. Dann fließt das Zentrum der Steuerung zu einem Punkt, das vor euch ist, zusammen.

Die Steuerung von diesen Ereignissen ist in Wirklichkeit keine komplizierte Sache, es kann sogar eine unendliche Anzahl von Ereignissen sein. Die Hauptsache ist, man sondert die Ereignisse aus dem Teil der Makroregelung (es ist der Teil, der euch am nächsten steht), ohne die Regelungsebene zu dekodieren, aus. Dies bedeutet, dass man den Prozess ohne die aktive Beteiligung des Bewusstseins steuert (es ist nicht erforderlich die Makroprozesse genau zu kennen).

Aus diesem Bereich sondert man eine sogenannte Matrixform oder Matrixprojektion aus. In der kanonisierten Form ist sie einem wiedergespiegelten Strahl ähnlich, der im Prinzip die gleiche Form wie der Bereich der Makroregelung hat. Diese eigenartigen Formen vereinigen sich durch die Strahlen zu einem Steuerungspunkt vor euch. Diese Vereinigung ist die Steuerung von allen laufenden Prozessen, die keine aktive Steuerung, und die bereits eine aktive Steuerung benötigen.

Macht die Steuerung als selbstständige Übung und Hausaufgabe, um den optischen Kanal zu finden und zu sehen, wie er aus der Sicht der Form aussieht, und wo die Steuerung auf eure persönliche Aufgaben übergeht. Was ist das für ein optischer Kanal? Realisiert er eure persönliche Steuerung? Es ist sogar nicht unbedingt notwendig die Form selbst zu sehen. Falls ihr aber die Form wahrnimmt, so beobachtet einfach die logische Kette, wie die Makroregelung (Makrosteuerung) in die Steuerung von persönlichen Aufgaben übergeht. Im Prinzip geht alles von einer gemeinsamen Form aus.

Dann könnt ihr, wenn die Form und das System der Steuerung bekannt sind, an euren eigenen Aufgaben arbeiten. Logisch gesehen ist es eine einfache Sache. Beispielsweise ist ein Erdbeben mit Zerstörungen in entsprechender Stadt potenziell möglich, dann werdet ihr diese Komponente bei der Steuerung berücksichtigen, d.h., dass eure Steuerung von der laufenden Situation abhängig ist (es ist ein bedingungsloser Faktor).

Das Gleiche gilt für die informative Ebene. Es summieren sich beispielsweise viele Systeme, eine mögliche Explosion eines Atomreaktors, oder ein bakteriologisches Vernichtungssystem bildet sich wegen Fahrlässigkeit

des Militärpersonals heraus. All diese laufenden Situationen beeinflussen eure Entscheidung. Wir nehmen an, dass man irgendwohin fliegen muss, man steuert, dass der Flug nach Zeitplan verläuft, dabei gibt es beispielsweise keine Möglichkeit durch die betroffene Zone durchzufliegen. Dementsprechend könnt ihr feststellen, aus welchem Vektor der Makrosteuerung der Zeitverzug ausgeht. Die Genauigkeit der Steuerung steigt also an, wenn ihr durch den Bereich der Makrosteuerung, der sich zu euch näher befindet, steuert.

Der Bereich des Selbstwiederaufbaus kann auch gleichzeitig der Bereich der Zielsteuerung sein. Dies ist als selbstständige Arbeit zu machen. In diesem Fall ist es wichtig zu bemerken, dass man die Form der Steuerung von eigenen Aufgaben so aufbauen kann, dass es gleichzeitig der Bereich eures Selbstwiederaufbaus ist. Also zwei Handlungen in einer Handlung machen, was den Aufgaben der ewigen Entwicklung entspricht. Man regeneriert sich selbst und gleichzeitig steuert. Eine Informationseinheit arbeitet mit zwei Aufgaben.

Hier ist es wichtig auf der optischen Ebene zu sehen, wie die Steuerung der eigenen Aufgaben erfolgt. Zu den eigenen Aufgaben können auch Aufgaben der Makrorettung gehören, dann schließt sich der Kreis. Wir bekommen eine überschnelle Informationsentwicklung, dies ist schon direkter Kontakt mit dem Schöpfer. Der Kontakt mit dem Schöpfer ist eine Technologie der gleichzeitigen Steuerung sowohl aus der Sicht der eigenen Aufgaben, als auch der allgemeinen. Schaut es euch auch als selbstständige Arbeit an.

Jetzt gehen wir zur Praktik über. Jeder von euch (vor mir, hier vor dem Tisch) baut eine optische Form der Verbindung, von der ich gesprochen habe, auf. Aus dem Bereich der allgemeinen Steuerung geht eine bestimmte Variante der Verbindung (in diesem Fall spreche ich über die optischen Koordinaten der Steuerung) mit dem Bereich eurer eigenen Aufgaben aus. Der Bereich der eigenen Aufgaben kann bei jedem unterschiedlich sein, da es aber eine Verbindung mit der Makroregelung besteht, gibt es trotzdem eine gemeinsame Struktur. Jeder tritt in der Rolle des Retters auf, aber macht es auf unterschiedliche Art und Weise. Das gemeinsame Ziel ist einheitlich, es ist im System dadurch gezeichnet, dass es in der Form bei unterschiedlichen Abbildern immer etwas Universelles für alle geben muss.

Sondert also jetzt diese Form aus und stellt sie mental vor mir hin. Aus dem Bereich der allgemeinen Regelung geht die Form, wenn wir auf ihren optischen Bereich schauen, als ein optischer Strahl in den Bereich der eigenen Wahrnehmung aus. Die Form ist einem Lichtstrahl ähnlich. Sie kann in diesem Fall auch anders aussehen, es ist eines der Steuerungselemente, wo die ausgesonderte Form eure eigene Steuerung ist.

Strukturierung des Bewusstseins in Richtung der Rettung. Methodik der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe und der Rettung durch den Aufbau von Elementen der entfernten Realität. Selbstwiederherstellung und Wiederherstellung anderer nach dem Prinzip des Selbstaufbaus der Realität.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 03. Juli 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

3. Juli 2001

Guten Tag. Ich fange mit der Vorlesung zu meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung an. Sie handelt von der Strukturierung des Bewusstseins in Richtung der Rettung und der Vorbeugung einer möglichen Katastrophe. Die Vorlesung ist so orientiert, dass ich eine Methodik zur Lösung dieser Frage (Vorbeugung einer möglichen Katastrophe und die Verbreitung des Systems der Rettung) durch den Aufbau von weitgelegenen (entfernten) Elementen der Realität vermittle.

Bei dieser Methode ist es notwendig, ein Element der entfernten Realität auszusondern, d.h. das festzulegen, was für euer Bewusstsein dieses Element der entfernten Realität darstellt. Dann nähert ihr das zu

restrukturierende Element dieser Realität an (z.B. eine mögliche globale Katastrophe) und erhebt die Konstruktion zur Potenz der unendlichen Ferne (stellt die Konstruktion in die unendliche Ferne) bis zu ihrer vollen Restrukturierung.

Diese Technologie ist so aufgebaut, dass man zuerst, wie ich schon sagte, ein Element, das für euer Bewusstsein das entfernte Element bedeutet, festlegen muss. Dieses Element wird von euch als entferntes Element, das diese Charakteristiken hat, bestimmt. Dazu ist eine Technologie zum Aufbau dieses Elementes nötig, also Bestimmung zusammen mit einer Technologie auf der optischen Ebene.

Auf der optischen Ebene kann sich das entfernte Element im Bezug auf den physischen Körper beliebig befinden (an jedem Ort). Die erste Bedingung (das erste Merkmal oder die erste Optik) ist aber, dass es sich außerhalb des physischen Körpers befindet. Die zweite Bedingung ist, dass die Steuerung dieses Elementes aus dem Inneren des physischen Körpers erfolgt. Es ist also ein System mit zwei Merkmalen.

Wenn wir über das Erkenntnissystem bei der Formierung des entfernten Elementes der Realität sprechen, so müssen wir darauf schauen, wie dieses Element der Realität aus der Sicht der physischen Materie auf der informativen Ebene aufgebaut wird. Das heißt, dass wir schauen, welches informative System die weitere Steuerung beeinflusst und welches System die physische Realität aufbaut. Dabei müssen wir in unserer Wahrnehmung einen Bereich des eigenen Bewusstseins aussondern, der die physische Materie charakterisiert. Dieser Bereich seinerseits bildet die Grundlage für das entfernte Element. Als nächstes müssen wir das fundamentale Gesetz der Welt bezüglich des Aufbaus der physischen Realität und wie dieses Gesetz wiederum in der informativen Realität dargestellt ist betrachten.

Was die fundamentalen Gesetze der Welt (genauso wie die Erkenntnis) angeht, dann ist es so, dass wenn man beispielsweise eine Gebirgsgegend auf der Ebene des Bewusstseins aufbaut, dann organisiert sie sich wie ein Überbau über dem Verständnissystem von Pflanzen und Bäume, die sich in diesen Bergen befinden. Es ist eines der Aufbauelemente der Welt durch verbundene Systeme. Wenn wir auf den Vorgang der Heilung einer Krankheit schauen, so können wir bereits nur deshalb heilen, weil es noch einen Gesunden Teil des Organs, oder eine einzige Zelle gibt. Man kann auch eine Zelle Mithilfe des Bewusstseins wiederherstellen und nach diesem Prinzip heilen. Schaut es euch im Zusammenhang mit dieser Technologie selbstständig an.

Wenn ihr euch den Aufbau der informativen Realität anschaut, aus der die gesamte physische Realität aufgebaut wird, dann werdet ihr euch auch zusammenhängende Systeme anschauen, die aussagen, dass der Aufbau der Realität auf die Weise erfolgen soll, damit die informative Realität korrekt wiedergegeben wird. Dafür könnt ihr selbstständig studieren, wie auf der informativen Ebene die physische Realität, in diesem Fall Gebirgsgegend, aufgebaut wird. Dann schaut ihr euch weiter an, wie man beim Vorhandensein der Information einer einfachen Pflanze einen ganzen Berg aufbauen kann.

Ich habe es hier kurz angesprochen. Eure Aufgabe ist es sich damit auseinanderzusetzen, d.h. sich auf die Information einzustimmen und sie zu studieren. Das, was bei euch in der Wahrnehmung auftaucht, fügt ihr in den Bereich der entfernten Realität ein und studiert es von dort aus. Die Methode des Erlernens von dem System der entfernten Realität aus besteht darin, dass man die Gesetze der Erkenntnis mit den Gesetzen der optischen Informationsentwicklung im eigenen Bewusstsein vereinigt. Dieses System (ein Zwischensystem faktisch) ist dadurch charakterisiert, dass man es studiert und gleichzeitig die Optik steuert. Dies führt zur innerlichen Ruhe. Auf der geistigen Ebene findet man den Punkt der innerlichen Ruhe. Ihr befindet euch in einem harmonischen Integralbereich, wo sich die informative und die physische Realität zusammen mit dem entfernten Element in der Information des Bewusstseins zeigen, sie sind mit den Aufgaben der Rettung und Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe synchronisiert. Wenn wir also von der Methode sprechen, ist es die Hauptsache, dass wir eine harmonische Komponente dieser Steuerung finden. Dann findet eine mögliche globale Katastrophe nicht statt.

Wenn wir „findet nicht statt“ sagen, dann ist hier weder keine Information über das Geschehen, noch dass es möglicherweise stattfindet vorhanden. Man muss gerade bei der Arbeit zur Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe aufpassen, da alle informativen Merkmale, wenn man sie in Worten ausdrückt, neutralisiert und auf die Ebene einer solchen Steuerung hinausgeführt werden müssen, dass sich das Ereignis in

keinem Fall nach keinem der Merkmale stattfindet, sei es beispielsweise sogar seine einfache Entstehung auf der informativen Ebene. Man muss also mit dieser Ebene dermaßen aufmerksam arbeiten, dass es keine Information negativer Art nach der Arbeit fixiert bleibt.

In dem Zusammenhang gibt es bei dieser Methode ein Merkmal der Restrukturierung auch dieser Information. Um die Information einer möglichen globalen Katastrophe, nachdem man diesen Bereich durchgearbeitet hat, zu restrukturieren, muss man Mithilfe der Willenskraft, beim Eintreten in den Bereich, den man als Optik vor sich hat, weniger konzentriert (dicht) zu machen. Die Konzentration des Bereiches muss feinstofflicher gemacht werden, damit wir ein Bild erhalten, das ein ungefährliches Element der Realität ausstrahlt (z.B. ein Tisch, ein Baum usw.). Es muss also eine bestimmte Optik nach der Arbeit mit dieser Methode entstehen. Diese Bedingung gehört dazu, wenn wir durch die Harmonisierung vieler Systeme, einschließlich des Systems des entfernten Bereiches des Bewusstseins arbeiten.

Im nächsten Thema der Vorlesung, es ist der Wiederaufbau, Selbstwiederaufbau und der Aufbau von anderen Menschen, werde ich dieser Technologie nach, das Prinzip des Aufbaus der Realität betrachten, wo die Realität sowie sich selbst, als auch euch, jeden anderen Menschen oder ein beliebiges Objekt harmonisch aufbaut. Das Prinzip des Selbstwiederaufbaus in der Strukturierung des Bewusstseins im Zusammenhang mit dieser Technologiebesteht darin, dass man in der Realität solche Segmente ihres Wachstums findet, die bei ihrer Betrachtung eine Steuerung ermöglichen, also wo die Betrachtungsebene dieser Elemente als Steuerung auftritt. Dafür müsst ihr ein Element des Aufbaus der Realität, das, wie die Realität sich selbst aufbaut aussondern, und in das Merkmal des Selbstwiederaufbaus der Realität in diesem Bereich eintreten (in einen punktförmigen Bereich).

Die Aufgabe ist logisch einfach, aber technologisch so, dass man mit Geschwindigkeiten, die nah zu unendlichen für die Wahrnehmung stehen. Dementsprechend muss man ein Element des Bewusstseins aufbauen, das diese überschnellen Geschwindigkeiten ausgleicht. Man baut einen Bildschirm vor (beispielsweise) einem physischen Baum im informativen Bereich auf und schaut durch diesen Bildschirm auf das aufgebaute Objekt. Dann treffen die unendlichen Geschwindigkeiten auf die fixierte Charakteristik dem Ziel der Steuerung nach, und ihr bekommt den Aufbau der Realität, der gleich dem Aufbau dieses Baumes ist.

Man kommt zu der Erkenntnis, dass der Realitätsaufbau so ist, wie man ihn selbst als Element des Bildschirms aufgebaut hat, das aber sich näher zum physischen Körper befindet. Das Element ist dadurch charakterisiert, dass die Steuerung zum Selbstaufbau oder zum Aufbau von anderen Menschen auf der Ebene des Wachstums der Realität durch die Erschaffung eines kanonischen Abbildes, beispielsweise eines Baumes, der wächst, erfolgt. Dann kann man, indem man z. B. einen real existierenden physischen Baum betrachtet sehen, auf welche Art und Weise die Transformation aus der Sicht der Information abläuft. Es ist dann zugleich sichtbar, wie man sich selbst nach diesem mental erschaffenen Baum wiederaufbauen kann. Ihr bekommt also den Impuls der Regeneration trotzdem durch ein Zwischensystem. Dieses Zwischensystem muss von euch aufgebaut und verstanden werden. Es reicht dann aus, das Abbild des Baumes in den Punkt, der sich zwischen dem natürlichen Wachstum der Realität und dem von euch aufgebauten Bereich befindet einzutragen.

Das Prinzip der Erkenntnis „was die natürliche Realität ist“ stellt die Methode des ständigen Verschmelzens der informativen Bereiche dar, sowie des natürlichen Bereiches (eines physischen Baumes, der auf der Ebene der Information existiert), als auch des von euch erschaffenen Bereiches mit dem mentalen Baum. Die beiden Bäume legt ihr aufeinander auf. Es ist die Methode der ständigen Kompression und des Aufeinanderlegens der Abbilder. Wenn man es ein paarmal durchführt (2-5) wird man sehen, worauf ein natürlicher Baum und der von euch aufgebauter wachsen. Daraus kann man als Folge ableiten, wie euer Organismus synchron wächst. Die Information der Entwicklung eures Organismus befindet sich in der Folge von mehrmaligen Auflegungen einer Realität auf die andere: die eine ist von euch aufgebaut, die andere existiert im Außen.

Wenn wir auf das kollektive Bewusstsein als eine Art Matrixbereich schauen, wenn wir ein Matrixnetz nehmen und es auf zwei Bestandteile der Realität auf der mentalen Ebene drauflegen, dann sehen wir, dass sich der projektive Teil (auf das Netz), wie ihr auf der geistigen ebene aufgebaut werdet, im oberen Bereich (vertikal bezüglich des Abbildes) befindet. Unten befindet sich der Teil der physischen Ebene. Es ist eine Art flache

Symmetrie, wo sich dann oben die geistige Ebene und weiter unten die physische Ebene befinden. Wenn wir auf die Erde und die Prozesse, die dort ablaufen schauen, dann sehen wir eine ähnliche Konstruktion. Die Prozesse befinden sich auf bestimmten symmetrischen Ebenen. Das Element dieser Symmetrie ist das System der Organisierung der Materie. Wenn man tiefer in diese Information eintaucht, dann stellt man fest, dass die Symmetrie ein System, Struktur und Methodologie der Organisierung der Materie (Stoffe) ist.

Auf die Weise kann man die Information zur Selbstorganisation nehmen, indem man sich einfach auf die Bereiche der Symmetrie konzentriert. Die Bereiche der Symmetrie können unterschiedlich sein: Geistige, materielle und geometrische Bereiche. Daraus folgt, dass wenn man sich auf einen dieser Bereiche einstimmt (je nachdem was man haben möchte), so regeneriert man sich selbst. Wenn man diesen Gedanken auf einen anderen hinüberschwingt, so baut man auf die Weise einen anderen auf. Ihr könnt also die Regeneration nur dadurch bekommen, indem ihr euch einfach auf natürliche Bereiche der Realität konzentriert.

Wenn wir das auf das Prinzip des Selbstwiederaufbaus des Schöpfers schauen, entsteht die Frage: „Woher nimmt Er die Energie, um die Realität aufzubauen?“ In diesem Kontext ist die Energie eine bewusste Handlung des Schöpfers bezüglich eines Informationsobjektes. Die bewusste Handlung bedeutet in diesem Zusammenhang eine Wechselwirkung zweier Elemente der Realität. Die Beziehung zwischen bewussten oder sozusagen objektiven Charakteristiken der Elemente der (objektiven) Realität ergibt dieses eigenartige Aufbausystem. Dabei ist das System so aufgebaut, dass es nicht nach der mengenmäßigen Art und Weise funktioniert, was bedeutet, dass es von dort aus keine ständige Überströmung in euer (beispielsweise) Zellensystem, das System eines anderen Menschen oder eines Informationsobjektes erfolgt.

Die Sache ist die, dass es auf der ersten Zugangsebene (auf der optischen Ebene) ein Element entsteht, dass es wirklich eine Art Überströmung stattfindet. Dann seht ihr aber, dass der Aufbau eures Organismus vom Prinzip der gegenseitigen Selbstregelung ausgeht. Das heißt, dass man den Aufbau dadurch bekommt, da man durch diese Steuerungshandlung seine eigenen Folgeebenen der Organisierung in eine ausgeglichene Phase hinausgeführt hat. Es ist die gleiche Ebene der Selbstregelung, wo euer Bewusstsein einfach regelt und geregelt wird, weil ihr eine solche Leitbahn der Regelung festgelegt habt. Dies ist aber trotzdem die Ebene der vollen Selbstregelung, die auf der optischen und geistigen Ebene durch die Wörter und Sätze, die ich benutzt habe, gekennzeichnet ist.

Als Technologie des Zuganges zum beliebigen Element der Realität (aus dem eigenen Bewusstsein heraus), erkläre ich in diesem Teil der Vorlesung eine Diskontinuitätstechnologie. Es werden die Bereiche eurer Wahrnehmung diskontinuierlich (diskret) gemacht, und zwar so, dass der Diskontinuitätsbereich unbekannt bleibt. Es ist eine einzigartige Technologie: man teilt den Bereich der eigenen Wahrnehmung durch einen geistigen Impuls auf. Dies bedeutet, dass ihr einzelne optische Elemente im Steuerungsbereich aussondern müsst, dabei macht ihr es auf der geistigen Grundlage. Auf der mentalen Ebene (Denkebene) aber bekommt ihr keine Trennung dieser Elemente im Bereich eurer Steuerung. Wir erhalten dadurch eine geistig-mentale Steuerung. Hier kann man ein Training machen, das dazu führt, dass man eine Trennung dieser Phasen zu empfinden anfängt: wo es eine geistige Steuerung, und wo es eine Gedankensteuerung vorliegt. Dafür hat es genügt die Aufgabe eine Steuerung durch die Trennung der Steuerungsebene und der Kontrolle darüber, dass diese Trennung Mithilfe einer logischen Phase geschah aufzustellen. Infolge dessen, erweist sich der Impuls, über den ich sagte, als ein Willensimpuls, der diese Trennung formiert. Es ist der Wille, der auf den Willen des Schöpfers prolongiert ist. Ihr könnt sehen, wie der Wille des Schöpfers in diesem Element ausgedrückt ist. Es ist ein Axiom.

Deshalb müssen wir auf das Axiom aus der Sicht wie der Wille des Schöpfers in diesem Segment eurer Wahrnehmung ist schauen (wie ist der Wille des Schöpfers). Wenn ihr diese Aufgabe löst, könnt ihr sehen, warum beispielsweise wenn eine Kirche gebaut wird, ist sie durch den Willen des Schöpfers verkündet (für die Menschen) und dabei aber auch eine bestimmte Form hat. Diese konkrete Kirche wird als schöpferische Äußerung für den sozialen Sinn verkündet, also verstehen die Menschen, dass diese Form eine schöpferische Äußerung ist, dabei ist es eine konkrete geometrische Form. Macht es als selbstständige Arbeit und schaut, wo es beim Aufbau der Form der Kirche sichtbar ist, dass der Wille des Schöpfers so aussieht. Wenn es andere

Religionen (außer Christentum) sind, dann sind es andere Formen.

Schaut also darauf, wie die Äußerung des Schöpferwillens erfolgt. Es ist ein wichtiger Moment. Man muss den Kontakt mit dem Schöpfer für die Genauigkeit in der Steuerung (nach den Aufgaben des Schöpfers) haben. Die Steuerung aus einem beliebigen Bereich des Raumes oder des eigenen Bewusstseins, sagt darüber aus, dass man sich auf der Position des Schöpfers befinden muss. Der Schöpfer gibt uns Technologien der direkten Steuerung. Die Aufgabe besteht in dem aktiven Erlernen dieser Steuerungen. In dem Zusammenhang besteht der Weg zum Schöpfer in eurer Wahrnehmung darin, dass ihr technologisch das Segment des Willens aus der Sicht der geistigen und der mentalen Steuerung (logischen Steuerung von Gedanken) an den Tag bringt. Und wenn ihr euch den Weg zu euch hin auf der Ebene der geistigen Steuerung anschaut (ich sagte schon über das Training, wo es eine geistige Steuerung, und wo es eine Gedankensteuerung vorliegt), dann ist die Rückwelle, die im Bezug auf euch auf der geistigen Ebene entsteht, das erste Anzeichen des Willens des Schöpfers.

Man kann auf der optischen Ebene dieses Merkmal konkret feststellen. Dann könnt ihr es auspacken und sich anschauen, wie dieser Wille im Bezug auf euer weiteres Handeln aussieht und ihn mit eurem Handeln synchronisieren. Oder wenn es um eure Entwicklung geht, dann ist eine unendliche Anzahl an Freiheiten in einem konkreten Ziel zu sehen. Es sind also konkrete Techniken: Hellsichtigkeitstechniken, Heilungstechniken, Steuerung von beliebiger Materie einschließlich der Vorbeugung von möglichen Makroexplosionen, Makrokatastrophen und eigentlich Katastrophen jeder Art. Wenn ihr Zeit habt, dann könnt ihr euch außer Vorbeugung von möglichen globalen Katastrophen mit der Vorbeugung von Kleinigkeiten oder überhaupt beliebigen Zufällen beschäftigen.

Die Detaillierung des Willens des Schöpfers ist in diesem Fall eine unendliche Anzahl von Freiheiten, die sich auf der Optik etwas Zusammengesetztes mit euren Zielen und Aufgaben darstellt. Dann könnt ihr eine Steuerung erhalten indem ihr die Informationsmengen addiert. Die Addition geschieht dabei manchmal nicht auf der Ebene der Optik, sondern geistig, eine geistige Addition also. Die Grenze, die aus der geistigen Phase (von der Seele aus) in die logische übergeht, ist der Teil der Logik, der mit dem Willen des Schöpfers mitschwingt (resoniert). Man kann im optischen Teil diese Konstruktion real sehen. Probiert es aus, beobachtet dieses Segment der Information in eurer Wahrnehmung.

Wenn man auf der logischen und geistigen Ebene das Element des Willens des Schöpfers hat, so kann man eine Rücksteuerung (im Bezug auf sich selbst) durch den Aufbau von sich selbst bekommen. Durch die Identifikation zweier Ebenen des Willens (logische und geistige Ebenen), erhalten wir unser physisches Gewebe. Deshalb, wenn man sich selbst aufbaut, kann man auch gleichzeitig ein beliebiges Element der Realität durch die Identifikation des Willens des Schöpfers (nach zwei Projektionen) aufbauen. Der Wille des Schöpfers seid ihr sowieso selber. Es ist logisch nachvollziehbar, dass die Zusammenfügung zweier Punkte des Willens im Sinne einer Zielsteuerung- ihr selber seid.

Auf dieser Ebene der Steuerung entsteht in erster Linie eine Steuerung vom Gehirn aus. Wenn es ein solches Prinzip der Zusammenfügung des Willens, über den ich gesprochen habe gibt, so seht ihr, wie das Gehirn zum laufenden Moment organisiert wird. Dabei seht ihr sowohl die Organisation der Materie, als auch die Organisation auf der Ebene des Makrokosmos (interplanetare Ebene, Ebene des Universums). Ihr seht also das System in vielen Aspekten. Es ist ein einzigartiges Leuchten, das aus dem Bereich des Gehirns ausgeht. Wenn man denkt, dann entsteht das Gefühl, dass es im Bereich des Kopfes passiert. Ich habe das erste Merkmal zur Kontrolle und Adaptation zum Willen des Schöpfers beschrieben, und es entsteht wirklich im Kopf. Ihr könnt weitere Merkmale sehen, es gibt eine unendliche Anzahl davon, die man entwickeln kann. Manchmal ist es aber so, dass man nur ein Merkmal nach dem System der Rettung als Steuerungsmerkmal aktivieren muss. Dann zeigen sich die nachkommenden Merkmale z.B. in der Leber, in der Erschaffung der inneren Organe usw. Ich könnt gleichzeitig die Erschaffung des Darms und der Leber beobachten und dabei sehen, wie davon die Funktion des Gehirns zum laufenden Moment abhängig ist. In diesem Zusammenhang könnt ihr euch erklären, warum der Organismus so aufgebaut ist.

Als selbstständige Arbeit findet den inneren Aufbau des Organismus nach diesen Merkmalen heraus, ohne den medizinischen Atlas zu benutzen. Versucht nach diesen Merkmalen was der Mensch in der Realität und wie

er auf der Ebene der Materie ist herauszufinden. Auf die gleiche Art und Weise geht ihr dann zum Aufbau von anderen Elementen der Realität über. Ihr könnt dabei ein Heft, ein Diktiergerät oder einfach euer Gedächtnis für das Festhalten der Information verwenden.

Der Aufbau von anderen Elementen der Realität hat prinzipielle Bedeutung, da die Steuerung von Ereignissen (oder entfernten Ereignissen) so aussehen soll, dass diese Ereignisse von euch normiert sein müssen. Die Steuerung eines Ereignisses auf Entfernung setzt die Steuerung des gesamten Systems, das mit diesem Ereignis in Verbindung steht voraus. Es steht zum Beispiel ein Geschäft bevor. In diesem Geschäft ist eine Reihe an Ereignissen enthalten. Zu den Bestandteilen gehört u.a. auch der Ort, das Gebäude, die Beteiligten, die äußere und die innere Zeit usw. Man muss also die eigenen Aufgaben mit den Aufgaben des Geschäftes zusammenfügen. Dazu muss man die eigene Realität aufbauen, zu der einige Komponente gehören: Welcher Baum wächst in der Nähe des Gebäudes wo das Geschäft stattfindet, wie sieht das Gebäude aus, wie ist es überhaupt aus der Sicht der fundamentalen Gesetze der Welt aufgebaut.

Wenn wir auf die Struktur der Form im Bezug auf ein anderes Objekt schauen, so können wir sehen, dass einige Formen unabhängig von der physischen Projektion sind. Das heißt, dass sie fließend sind und sich je nach der Zeit verändern. Sie existieren zum laufenden Moment nicht weil es beispielsweise die Erdanziehungskraft oder die Erde gibt, sondern deshalb, weil es die Außenrealität gibt. Findet solche Formen heraus. In der Regel waren sie vor einigen tausend Jahren der pyramidalen Form näher. Jetzt haben sie die Form einer Sphäre oder keine konkrete Form. Für die Wahrnehmung könnt ihr diese Formen zur kanonischen Form bringen (z.B. Sphäre oder Kegel).

Diese Formen existieren so, dass man bei ihrer Betrachtung in irgendwelchen Objekten, z.B. Gebäuden oder sogar in den Elementen des bevorstehenden Geschäftes, die Verbindungen mit der gesamten Zukunft und Vergangenheit sieht. Man sieht diese Formen, sobald man die Aufgabe sie zu sehen stellt. Sie scheinen selbstständig zu existieren, in Wirklichkeit sind sie der Wille des Schöpfers. Ihr könnt dann also sehen, dass die äußere Realität durch Ihn ausgedrückt ist, z.B. die Sterne, die Galaxien. Sie projizieren sich im optischen Bereich und ergeben eine konkrete Form, d.h., dass der Schöpfer trotzdem über sie steht.

Warum habe ich die äußere Realität erwähnt? Wenn ihr die Stelle (Ort) der Vergangenheit und der Zukunft findet, könnt ihr sehen, was man von der Situation zu erwarten hat. Es reicht schon aus, die Aufmerksamkeit diesen Formen zu widmen, die formal unabhängig von der Außenrealität existieren. Sobald man es gemacht hat, fängt die Dynamik der zukünftigen Realität an beweglich zu werden. Die Zukunft verändert sich in eurer Wahrnehmung je nachdem, wie man das Geschäft lenken möchte. Ihr könnt dabei sehen, wie sich diese Elemente in den Konturen des Gebäudes, des Baumes neben dem Gebäude verändern.

Das Gleiche gilt für die Heilung eines anderen Menschen, für die Selbstheilung usw. Also die Formen (wenn es um einen Menschen geht) im Inneren eines Menschen finden, die es erlauben beim Hinschauen die Verbindung von Organen, Zellen und Systemen im Sinne der ewigen Entwicklung zu studieren. Weiter ist man dann in der Lage zu sagen, welche Zelle konkret auf die Realität einwirkt, so dass es ein deutliches Bild der Zukunft, der Vergangenheit entsteht, und dass man dabei auch gleichzeitig gezielt steuern kann.

Es ist notwendig dieses Merkmal der Steuerung zu studieren, weil dann ein einziges Molekül für die Steuerung ausreicht. Die Sache ist die, dass bereits durch das Anhören der Vorlesung eine Steuerung erfolgt. Wenn wir aber noch die Aufgabe des vollen Verständnisses dazu nehmen, dann bekommen wir eine überschnelle Steuerung. Für die Rettung muss bereits das einfache Anhören der Vorlesung eine überschnelle Steuerung ermöglichen. Die Anhäufung der Information sieht so aus, dass sich eine starke Steuerung aus dem Minimum (z.B. aus dem physischen Gewebe) ergeben muss.

Warum gibt es so viel Vakuum herum? Die physischen Systeme, besonders was das Leben biologischen Ursprungs angeht, existieren im Vergleich zum Vakuum in geringeren Maßen. Es ist deshalb so, weil die Handlung der Steuerung in diesem Fall immer auf der kleinsten Konstruktion eines physischen Trägers konzentriert ist. Wenn wir diese gesetzgebende Ebene im Leben verstärken, so beobachten wir sie in der durch das kollektive Bewusstsein formierten physischen Realität. Man kann also eine vollständige Steuerung bereits aus der Zellebene heraus machen.

Die Gesetze des Bewusstseins und der Welt in der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 12. Juli 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung". Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

12. Juli 2001

Guten Tag. In dieser Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung (im Teil der Strukturierung des Bewusstseins zur Vorbeugung einer möglichen Katastrophe) werde ich eine Technologie vermitteln, deren Prinzip darin besteht, dass es bestimmte Erkenntnisgesetze parallel mit der praktischen Realisierung der Struktur des Bewusstseins gibt.

Nach den fundamentalen Gesetzen der Welt und des Bewusstseins sehen die Postulate folgendermaßen aus: Wenn man die eigene Wahrnehmung als einen weitentfernten Bereich des Bewusstseins betrachtet, also wenn man die eigene Wahrnehmung von der Außenposition wahrnimmt, so funktioniert sie (Wahrnehmung) in diesem Moment im Inneren des physischen Körpers. Die praktische Anwendung dieses Gesetzes besteht darin, dass man die physische Realität aus der Sicht der eigenen Wahrnehmung durch das Beobachten von irgendwelchen Elementen der äußeren Realität aufbauen kann. Beim genauen Hinschauen auf dieses Schema werdet ihr feststellen, dass diese Technologie, was den Algorithmus angeht, nicht kompliziert ist.

Wenn ihr auf irgendein äußeres System schaut, müsst ihr feststellen, ob es der Bereich eures Bewusstseins oder ein sich an das Bewusstsein angrenzender Bereich ist. Es ist also wichtig festzulegen, wie man die äußere Realität, die nicht zu dem Wahrnehmungsbereich dazu zählt, feststellt. Wenn man es sich nicht kompliziert macht, so führt die Technologie dazu, dass man die eigenen Aufgaben in irgendeinem Bereich des äußeren Elementes der Realität fixiert. Dies kann man aus einem beliebigen Bereich machen, wenn man vorläufig das Steuerungsgesetz kennt.

Wenn die Aufgabe beispielsweise Regeneration oder Makrorettung ist, dann bekommt man eine bedingungslose Steuerung auf der Grundlage der gleichzeitigen Arbeit vom Bewusstsein, Seele, Geist und anderen Systemen der menschlichen Information. Schaut darauf, um welche anderen Systeme es sich hierbei handelt. Es geht um die Elemente des Wissens über den Menschen. Sondert dabei aus, was euer individuelles Wissen und was das allgemeine (vereinigte) Wissen ist. Während ihr diese Struktur aussondert, schaut auf das Element eurer Bewusstseinsentwicklung, der euch Verständnis darüber gibt, warum die Technologie der Steuerung durch das äußere Realitätselement (Element der Wahrnehmung) die Technologie der Makrorettung ist.

Der Geist, die Seele, das Bewusstsein und andere Elemente der Persönlichkeit bilden eine gemeinsame Quelle. Versucht sie geometrisch neben dem physischen Körper vorzustellen. Sobald man es getan hat, kann man das gesamte Zellsystem des eigenen Organismus in Verbundenheit mit äußeren Elementen der Realität sehen. Dabei existiert dort der Punkt der Makrorettung sehr stabil, ortsfest.

Ihr findet diesen Punkt und überzeugt euch in seiner Stabilität. Dieser Punkt ist nicht dynamisch, sondern ortsfest, er bleibt stationär und entwischt euch nicht. Dabei könnt ihr eure Aufmerksamkeit dem Punkt schenken oder euch von ihm ablenken, aber er Existiert trotzdem immer standfest, genauso wie die Elemente der physischen Information. Dementsprechend bekommen wir die Erkenntnis, dass die informativen Elemente genauso typengleich wie die Elemente der physischen Realität aus der Sicht der Standfestigkeit der Entwicklung nach dem System der Makrorettung existieren. Dies ist das charakteristische Merkmal eurer Erkenntnis.

Wenn ihr euch in diesem Moment das Ziel dieses System zu realisieren gesetzt habt, dann bedeutet das Auffinden dieser Punkte, dass ihr euch in die richtige Richtung bewegt. Das heißt, dass ihr diese Punkte nicht

nur in einem Bereich, über den ich gesprochen habe, finden könnt. Ihr seid dann auch in der Lage selbstständig irgendwelche Erkenntnisgesetze herauszufinden und daraus standhafte Formen zu bilden. Seid aufmerksam bei der Herausbildung von Selbstständigen Formen. Prüft diese Formen an den Elementen der Realität, die ihr steuert und adaptiert sie zu der Realität.

Es gibt hier das folgende Element im System der Selbstentwicklung nach meiner Methodologie. Dies ist bereits der nächste Teil der Vorlesung: Der Selbstwiederaufbau durch die Struktur des eigenen Bewusstseins und die allgemeine harmonische Steuerung. Die Gesetze der Adaptation, die im Bewusstsein existieren, sind u.a. die Gesetze, die sich auf eure zukünftige Wiederherstellung ausbreiten. Die Zukunft kann also als adaptierte Form eurer laufenden Entwicklung betrachtet werden. In diesem Zusammenhang kann man die Zukunft sozusagen rückwärts studieren. Wenn man weiß, dass man in der laufenden Realität eine systematische Ebene der Ansichten oder irgendwelche spezifische Elemente des Benehmens hat, so wird die Zukunft bei ihrem Betrachten als Adaptationssystem zu eurem Benehmen, euren systematischen Reaktionen oder zum Gesetz der Adaptation der allgemeinen Verbindungen sehr kontrollierbar sein.

Die Veränderung der eigenen Sicht, d.h. die Veränderung der Paradigma in diesem Fall, die Frage der Steuerung von sich aus löst. Es geht um den Selbstwiederaufbau einschließlich der harmonischen Entwicklung, wo selbstverständlich der Begriff einer möglichen globalen Katastrophe nicht anwesend ist. Diese Selbstverständlichkeit habe ich deshalb eingeführt, weil ich die Zukunft als ein System der adaptierten Entwicklung betrachte. Man betrachtet die eigene Zukunft als ein adoptiertes, adaptives System. Versucht eure eigene Entwicklung zu diesem System von sich aus zu adoptieren, wissend, dass sie sich ihrerseits zu euch adaptiert. Es entsteht faktisch eine vielseitige Bewegung zum allgemeinen Zentrum hin, wo das Zentrum der Entwicklung euer Gedanke ist, d.h. dass, was ihr als Aufgabe der Entwicklung hineingelegt (festgelegt) habt.

Dies geschieht nur in dem Fall, wenn man dieser Technologie nach versteht, dass man die Zukunft als ein adaptiertes System betrachten kann. Dann kann man beispielsweise folgendes sehen: Vor mir steht ein Tisch. In tausend Jahren kann ich die Information wahrnehmen, was in der Nähe dieses Tisches geschehen wird. Macht es gleichzeitig mit mir. Jeder hat vor sich ein stationäres Gegenstand vorliegen, einen Schreiber, einen Tisch, einen Stuhl usw. Schaut darauf in tausend Jahren voraus. Schaut von dort aus wie sich das Element der zukünftigen Konstruktion adaptiert. Was geschieht mit dem Stuhl oder mit dem Tisch?

Die Zukunft als adaptiertes System äußert sich in diesem Fall darin, dass man die Entwicklung dieses Gegenstandes (z. B. des Tisches) aus der Sicht der beinahe unendlichen zukünftigen Prozesse wahrnimmt, wo es beispielsweise Oxidation oder Feuchtigkeit gibt. Wenn sich der Tisch in einer hermetischen Umgebung befindet, so machen ihm tausend Jahre nichts aus, dann kann er auch mehrere tausend Jahre erhalten bleiben. Es reicht aus die äußeren Bedingungen dazu zu nehmen, damit sich das adaptive System im Bezug auf das stationäre System der äußeren Wahrnehmung, das vor einem in der Form eines materiellen Objektes fixiert ist, ändert. Die Punkte der stationären Entwicklung der Zukunft befinden sich Überall, u.a. auch in diesem Tisch.

Findet diese Punkte als selbstständige Arbeit in jedem Gegenstand der Realität. Die Realität existiert deshalb, weil es diese standfeste Punkte und Punkte der systematischen Entwicklung gibt. Eure Aufgabe besteht darin, sie (Punkte) auszupacken und zu schauen, wie sich die Information unter diesen Punkten der äußeren Realität verteilt (z.B. Luft, Vakuum, andere Planeten usw.). Dann kann man auch sehen, warum die Planeten ausgerechnet diese Konstruktion haben, warum sie sich so drehen, wie sie sich drehen und nicht anders. Macht es also als selbstständige Arbeit und widmet eure Aufmerksamkeit diesen Punkten.

Der erste Teil ist die Makrorettung durch das System der Strukturierung des Bewusstseins. Der zweite Teil ist der Selbstwiederaufbau, wo ich ein standhaftes System in einer scheinbar nichtfunktionalen Ebene ausgesondert habe. Ein Tisch ist ein kleinfunktionales System. Wenn wir eine Freiheitsstufe dazu fügen, so fügen wir diesem System beispielsweise Rollen bei. Dann ist es bereits ein System, das mehr Funktionen hat. Die Beifügung eines Parameters steigert die Entwicklung eines Objektes unendlich. Deshalb ist es was den Menschen als mehrfunktionales System angeht verständlich, dass das Element des ewigen Lebens im Menschen schon deshalb anwesend ist, weil er viele sich miteinander überschneidenden Freiheitsstufen besitzt.

Versucht wiederum als selbstständige Arbeit (besser ist, wenn man kollektiv darüber diskutiert) die Frage „warum der dynamische Status eines Menschen die Äußerung der Ewigkeit (in dem von mir gemeinten Kontext) ist“ zu untersuchen.

Versucht auch die Fragen, die von mir auf der informativen Ebene (im Bezug auf diese Vorlesung) dazu kommen irgendwo an einem Ort, der mit dieser Vorlesung zu tun hat, zu sammeln (zu akkumulieren). Sondert in der Wahrnehmung ein Informationsvolumen (aus Licht) aus, so dass sich diese Fragen in seinem Inneren befinden. Vergleicht die Fragen dieser Vorlesung mit den Fragen der anderen Vorlesung und schaut darauf, wie sie sich überschneiden und aufhören Fragen zu sein. Dies ist eine Technologie Antworten auf einfache mechanische Weise zu bekommen. Man sammelt sie wie in einen Sack, sie bleiben dort eine bestimmte Zeit liegen, und man bekommt Antworten daraus.

Es ist der Grund warum der vorherige Teil der Vorlesung mit diesen Fragen überfüllt ist. Ihr könnt beliebige Fragen stellen und sie in einem vorläufig aufgebauten Lichtbereich deponieren, um ein Instrument zum Erhalten von Antworten zubekommen. Es ist aber ein etwas analytisches Instrument, es wird bestimmte Zeit in Anspruch nehmen, damit die Fragen in diesem geschlossenen Lichtbereich miteinander zusammenwirken. Die Elemente befinden sich in dem geschlossenen System und wiederspiegeln sich unendlich viel Mal. Wir erhalten eine Antwort, weil wir das System der Steuerung so festlegen, dass wir im Endeffekt eine Antwort erhalten.

Wenn wir auf dieses Element aus der Sicht des dritten Teils der Vorlesung, der mit der Steuerung von beliebigen Ereignissen (aus der Struktur des eigenen Bewusstseins heraus) zu tun hat schauen, stellen wir fest, dass die Steuerung nach diesem einfachen axiomatischen Prinzip existiert. Wir bekommen selbst auf der optischen Ebene eine Lösung. Wenn wir von der Funktionalität des Bewusstseins, das in der Lage ist eine unendliche Anzahl von Unterräumen aus Licht zu organisieren sprechen, dann sehen wir, dass wir eine und dieselbe Aufgabe unendlich unterschiedlich lösen können.

Es gibt die Einfachheit der Welt, die Außenrealität ist die Kompliziertheit. Es hängt davon ab, wie wir diese Realität erschaffen. Die unendliche Anzahl von Varianten (Verfahren) beinhaltet auch das Verfahren der Erschaffung. Wenn man das System der Erschaffung steuert, dann ist es so, dass man jede Antwort selbstständig bestimmen kann. In diesem Zusammenhang liegt die Kontrolle in eurer Hand. An dieser Stelle findet ein eigenartiger und feiner Übergang statt.

Ich habe die Struktur der geistigen Entwicklung ausgesondert, weil sich in diesem Fall gerade die Struktur der geistigen Entwicklung hervortut. Die verbale Ebene ermöglicht eine starke Entwicklung des Geistes, dann unterliegt alles der Kontrolle. Es unterliegt alles der Kontrolle über den Geist und nicht durch das Wort. Versucht es jetzt durchzumachen. Stellt vor mir (vor dem Tisch) eine Sphäre der vereinten Steuerung auf. Sondert in der Sphäre die eigene Steuerungskonstruktion aus. Worin besteht der Unterschied? (gemeint Sphäre der vereinten Steuerung und der eigenen Steuerung)

Noch einmal also. Vor euch ist die Sphäre der vereinten (allgemeinen) Steuerung. Jeder stellt die Sphäre aber in einem gemeinsamen Bereich vor mir auf. Die Sphäre kann einen Durchmesser von einem Meter haben. Versucht sie so aufzubauen, dass sie sich mit den Sphären von andern Teilnehmern überschneidet. Wodurch unterscheidet sich die Sphäre der vereinten Steuerung von der Sphäre eurer eigenen Steuerung? Findet die Technologie zur Aussonderung der eigenen Sphäre der Steuerung heraus.

Sobald ihr es getan habt, schaut in das vereinte Zentrum der Steuerung und findet dort die Anwesenheit des Schöpfers. Schaut darauf, wie vom Schöpfer aus die Position sowohl der vereinten als auch der individuellen Steuerung aufgebaut wird. Die eine Sache ist die Aussonderung und Bestimmung eurerseits, die andere wie es der vom Schöpfer im Zentrum der Sphäre getan wird. Jetzt schaut auf die Technologie wie der Schöpfer euch das Wissen übermittelt, schaut in sich selbst hinein, es ist die direkte Arbeit der Seele. Jetzt fängt die Arbeit der Seele an, sie findet auf der Wahrnehmungsebene der Seele statt. Achtet darauf, dass die Wahrnehmung der Seele eine spezielle Charakteristik ist, die u.a. irgendwelche etalonartige Strukturen des Bewusstseins formt.

An dieser Stelle gehe ich auf eine schnelle Sprechweise über, versucht trotz der Sprechschnelligkeit mental mitzukommen. Diese kanonischen Strukturen des Bewusstseins, die in der Seele präsent sind, existieren unbedingt auch in allen Elementen der Ereignisse, da sie alle von der Seele gesteuert werden- dies ist die Sphäre

der allgemeinen Steuerung. In diesem Zusammenhang, wenn wir beispielsweise auf die Zukunftsereignisse schauen, können wir das bereits geschehene Ereignis als eine Wiederspiegelung von zukünftigen Ereignissen (in eurem Bewusstsein) zum laufenden Zeitpunkt sehen. Es kann unterschiedliche Wiederspiegelung der Zukunftsinformation geben, versucht es euch zu merken.

Versucht auch eine Verbindung zwischen der Vergangenheit mit der Sphäre der zukünftigen Steuerung durch die laufende Koordinate (laufender Moment), durch das System eures Körpers oder anders durch das System eurer Reaktion zu finden. Findet diese Verbindungen (jetzt gleich hier) und versucht in der Sphäre der gemeinsamen Steuerung die Teile, die der Zukunftsinformation und der Information der Vergangenheit entsprechen zu sehen. Dies ist ganz einfach auf der Ebene der Wahrnehmung zu machen. Es reicht aus einen Teil der Sphäre als Vergangenheit anzunehmen. Dann nehmt ihr die Zukunft entweder wahr, wie sie sich herauszubilden anfängt, oder ihr bestimmt sie einfach zum Zeitpunkt des laufenden Moments.

Auf die Weise sind wir in diesem Teil der Vorlesung dazu gekommen, dass die Zukunft vor euch (in der Sphäre) als unterschiedliche Formen zu wachsen anfängt. Jetzt besteht eure Aufgabe darin, die Form der eigenen Zukunft (da wo die Sphären der gemeinsamen und der individuellen Steuerung sind) auszusondern. Versucht beim Anschauen der Information der eigenen Zukunft zu beobachten wie eure eigene Position hinsichtlich dieses Wachstums (der Zukunft) aussieht. Wie entwickelt sich eure Information dort?

Sondert dabei euer eigenes Abbild so heraus, dass es autonom bleibt und sich nicht mit irgendwelchen anderen Elementen der Realität in diesem Bereich überschneidet. So ähnlich als ob man nur sich selbst im Spiegel betrachten würde. Sobald ihr es getan habt, schaut genauer um euch herum. Wo befinden sich die anderen Elemente? Wo befinden sich Menschen, Gegenstände und überhaupt alle andere Realitätselemente?

Versucht jetzt mit mir synchron festzustellen wo die Unterschiede in der Bestimmung des Raumes liegen. Wie unterscheidet sich die Wahrnehmung der Luft von der Wahrnehmung eines Menschen? Der Unterschied ist groß. Den Menschen kann man schon beim ersten Impuls erkennen, die Luft (den Außenraum) muss man dagegen meistens bestimmen. Was machen wir jetzt? Wir beobachten die Situation und erkennen, dass die Elemente der Steuerung, die aus dem Bewusstsein heraus gebildet werden und in jeden Punkt der Raumzeit gelangen können, nach einem aus zwei Parametern bestehenden Merkmal aufgebaut sind. Das erste Merkmal ist die individuelle Charakteristik, das zweite die Außencharakteristik.

Findet jetzt als selbstständige Arbeit die Verbindungen, die zwischen eurem eigenen Merkmal und einem anderen beliebigen Merkmal existieren. Schaut darauf, wie euer eigenes Merkmal die gesamte Außenrealität bildet. Beobachtet es auf der Bewusstseinsebene, welche Gedanken und Abbilder entstehen dabei? Jedes Abbild, jeder Gedanke ist in diesem Fall die Information, die dieser Entwicklung entspricht. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen, ich beobachte solange den Vorgang.

Als nächstes Element der Steuerung machen wir Folgendes: Wir sondern die Teile für sich aus, wo die Organisation von eurer individuellen Information stattfindet. Dies macht ihr im physischen Raum vor mir. Sondert das Spektrum der Aufgaben von allen, die hier anwesend sind, und zwar so, dass diese Aufgaben einen mehrspektralen und vielfarbigen Bereich darstellen. Hebt ihn dann eineinhalb Metern vom Boden an und schaut auf die Aufgaben der Anwesenden (z.B. die Aufgabe eine konkrete Steuerung im Rahmen dieser Vorlesung zu erlernen usw.). Macht diese Aufgaben aus der Sicht ihrer Lösung optimal.

Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe durch die Technologie der Umwandlung des visuellen Signals. Steuernder Zugang in einen beliebigen Punkt der Raumzeit

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 26. Juni 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

26. Juli 2001

In der gegebenen Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung vermittle ich die Technologie - zum ersten Teil ist das die Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe - jene Technologie, welche faktisch die Möglichkeit der Umwandlung des visuellen Signals berücksichtigt, d.h. das, was Sie auf dem Niveau der Wahrnehmung sehen, die Möglichkeit der Verbreitung dieses Signals durch das Makro-Gebiet. Das heißt, im Prinzip der Zugang in einen beliebigen Punkt der Raum-Zeit, wobei ein steuernder Zugang. In Übereinstimmung mit diesem Schema wird ein solches Prinzip sein, dass Sie, indem Sie zum Beispiel ein beliebiges Informationsobjekt visuell betrachten, angenommen, Sie sehen einen sich Ihnen nähernden Menschen, oder wenn Sie anhand des Denkens sehen, oder Sie sehen zum Beispiel eine hellseherische Gestalt, so kann man alle diese Gebiete der Wahrnehmung z.B. als ein gewisses Gebiet in der Zone – als ein Gebiet A – bezeichnen, d.h. alles, was als ein visuelles Informationsniveau wahrgenommen wird.

Betrachten wir einfach ein konkretes Beispiel: es geht irgendein konkreter Mensch und Sie sehen ihn physisch. So besteht das erste Element dieses Steuerungsniveaus darin, dass Sie das äußere Gebiet im physischen Raum neben ihm bestimmen müssen. Das heißt, Sie setzen quasi einfach irgendeinen äußeren Raum neben diesem Menschen fest, einen quasi eigenartigen Komplex, der vielleicht einem Konus oder einer Hemisphäre, vielleicht einer Sphäre ähnlich ist – bei jedem kann das willkürlich sein. In diesem Gebiet, innerhalb dieses Gebietes machen Sie die maximale Konzentration Ihres Bewusstseins.

Das bedeutet, wenn ich jetzt über das physische Gebiet spreche – ist das ziemlich klar, weil Sie die maximale Konzentration des Bewusstseins zum Beispiel neben diesem Menschen im Bereich des von Ihnen festgesetzten Gebietes durchführen, und wobei diese Bewusstseinskonzentration so ist, dass sie praktisch ein beliebiges Niveau der Steuerung erreicht, d.h. Sie können faktisch einen beliebigen Punkt des Raumes der Steuerung erreichen, und diese Konzentration ist gerade so. Das heißt, das Ziel der Konzentration ist: einen beliebigen Punkt des Steuerungsraumes über die Konzentration z.B. neben der Gestalt zu erreichen, die auf dem physischen Niveau zu sehen ist.

Wenn das ein Gedankengebiet ist, d.h. Sie haben zum Beispiel irgendein Fragment des Denkens ausgesondert und beginnen faktisch quasi neben diesem Gebiet dieselbe Übung durchzuführen, so ist das Prinzip dasselbe: Sie vollbringen eine solche Bewusstseinskonzentration, sie ist dermaßen hoch, dass Sie die Steuerung in einem beliebigen Punkt der Raum-Zeit nach Ihrem Steuerungsziel erreichen. So besteht hier der wichtige Unterschied darin, dass Sie, erstens, den Abstand zwischen diesem Gebiet und dem Platz Ihrer Konzentration vorgeben müssen, das heißt, das soll ein auch von Ihnen modellierter Abstand sein. Und der zweite Unterschied besteht darin, dass das Gebiet der Konzentration und das Lichtgebiet von dem Gebiet Ihres Denkens aus, diese Gebiete einfach von verschiedenen Größen in der geometrischen Wahrnehmung sein sollen. Das heißt, Sie müssen im Prinzip z.B. die Sphäre Ihrer Konzentration dem Umfang nach größer gestalten als jenes Gebiet, welches in Ihrem Denken das optische Signal bezeichnet.

Wenn zum Beispiel dieses Gebiet ein hellseherisches ist, so ist Ihr Hellsehen vom Standpunkt dessen, dass, angenommen, irgendwelche physischen Gestalten existieren: ein Baum, ein Mensch oder irgendein Gebiet - als eine solche z.B. Variante, dass Sie über das Hellsehen gerade irgendein physisches Gebiet sehen - dann vollzieht sich die Konzentration direkt an der Grenze dieses Gebietes. Das ist ein eigenartiger Schirm, der als ob auf Sie zuströmt, und Sie sehen. Beim Hellsehen kann man faktisch lokal neben sich sehen und nun eine eigenartige Hemisphäre betrachten. Sie kann wie eine Welle Ihre Wahrnehmung in der Art der Darstellung durchdrücken, und dann ergibt es sich, dass diese Gestalt nicht nur die Gestalt Ihres Denkens ist, sondern sie existiert im Makrokollektiven Bewusstsein.

Hier habe ich jetzt einen Fachausdruck eingeführt, er ist ein etwas neuer Fachausdruck in jenem Plan, dass es zum Beispiel den Begriff des Kollektiven Bewusstseins gibt, welcher beinhaltet, dass Ihr persönliches Denken auch ein Teil des Kollektiven Bewusstseins ist. Aber das Makrokollektive Bewusstsein ist das, worüber, sagen wir so, viele Bescheid wissen, und z.B. die physische Gestalt oder das Niveau der gewöhnlichen physischen Realität – das sind Elemente des Makrokollektiven Bewusstseins. Dann, wenn Sie mit Rücksicht auf das

Makrokollektive Bewusstsein arbeiten, befindet sich faktisch die Konzentration auf der Wellenfront einer optischen Welle.

Das bedeutet, ich habe jetzt im Prinzip, sagen wir so, die drei Niveaus der Arbeit mit drei verschiedenen Niveaus der Wahrnehmung angeordnet. Man kann natürlich auch noch irgendwelche eigenen Gebiete finden, aber im Prinzip erlauben diese drei Niveaus – bei maximaler Konzentration des Bewusstseins – in den von mir angegebenen Gebieten mit dem Ziel des Zuganges nach dem System der Makrorettung, nach dem System der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe – die Steuerung nach dem Niveau real zu vollbringen, wobei nach einem real solchen Niveau, dass Sie eine Makrovernichtung nicht zulassen.

Das logische Prinzip dieser Herangehensweise besteht darin, dass Sie die maximale Konzentration dermaßen hoch durchführen, dass Sie, erstens, irgendein von Ihnen wahrgenommenes Gebiet stabil machen. Das heißt, dieses Niveau der Konzentration, erstens, das Informationsobjekt heilt oder wiederherstellt, dem gegenüber Sie sich konzentrieren, und man kann dieses Niveau zum Beispiel u.a. für die Selbstwiederherstellung und Selbstregenerierung benutzen. Zweitens ist eben dieses Niveau des sogenannten Maximalismus bei der Bewusstseinskonzentration so, dass diese Konzentrationsniveaus z.B. im Prinzip im genetischen System des Menschen hineingelegt sind, und sie bestimmen vom Standpunkt der Physiologie die genetische Entwicklung der Menschheit.

Das heißt, wenn wir ein ausgeglichenes genetisches Niveau quasi als Programmvariante der unendlichen Entwicklung konkret bei den Menschen haben wollen, dann müssen wir dementsprechend spezielle Übungen, allgemein gesagt, ausführen, die den Strukturgehalt z.B. der genetischen Information vom Standpunkt des Schöpfers bestimmen würden. Das heißt, der Schöpfer hat Genetik geschaffen, zum Beispiel das, was im materialistischen Verständnis als Genetik bezeichnet wird. Diese Genetik soll auch vom Bewusstsein kontrollierbar werden, und sie soll auch vom Standpunkt dessen gesteuert werden, dass wenn irgendwelche äußeren Einwirkungen existieren, so müssen diese Einwirkungen vom Standpunkt deren Steuerung so sein, dass sie irgendwelche genetischen Parameter der Entwicklung der Menschheit nicht verändern können.

In diesem Fall habe ich absichtlich diese Charakteristik vom Standpunkt eben des allgemeinen Herangehens an die Makrosteuerung herausgeführt, dass die Genetik einen verallgemeinerten Charakter hat. Das heißt, es gibt universelle Glieder vom Standpunkt der Information der Wahrnehmung, welche das charakterisieren, dass Ihre Genetik dem Ziel nach bestimmte Knotenpunkte enthält, die bei allen Menschen gleich gerichtet sind. Zum Beispiel, wenn die Menschen auf der Erde leben, so ist das Gleiche bei allen - z.B. mit der Luft zu atmen. So ähnlich ist die Genetik aufgebaut: es gibt vom Standpunkt der Information die gleiche Wahrnehmung und Steuerung dieser Information, und es gibt absolut gleiche Gebiete.

Ungefähr der faktisch zweite Vorlesungsteil, wo ich darüber spreche, dass Sie von dem Niveau des genetisch verallgemeinerten Bildes aus ein System der Selbstwiederherstellung haben, einschließlich der Wiederherstellung aller, die Sie umgeben, oder der Steuerung der Norm der Ereignisse. In diesem Vorlesungsteil schauen Sie sich einfach aufmerksamer die Information der Zukunft an. Jetzt werde ich darüber sprechen, wie man die Genetik benutzt, wobei die verallgemeinerte Information vom Standpunkt der Genetik aller dafür benutzt, um sich wiederherzustellen und die gesamte äußere oder innere Realität harmonisch steuern zu können oder die innere Realität gleichzeitig steuern zu können. Eben jetzt werde ich diesen Vorlesungsteil vortragen.

Wollen wir einfach quasi ein solches System von Übungen ausführen. Stellen Sie sich möglicherweise darauf ein, dass es nicht die einzige Übung ist, und sie bei jedem als eine selbständige sein kann. Aber das, was diesem Vorlesungsteil folgt - betrachten Sie z.B., dass es bei mir vor dem Tisch einen bestimmten Raum in einer Entfernung von 1 – 1,5 Metern gibt - betrachten Sie in diesem Bereich, einfach im geometrischen Bereich des physischen Raumes den dritten Teil der Vorlesung. Das ist die Steuerung der Ereignisse vom eigenen Bewusstsein aus, die direkte Steuerung eines beliebigen Niveaus der Ereignisse vom Standpunkt der schöpferischen Entwicklung. Und beginnen Sie nach Möglichkeit, jeder individuell, diese Information einfach jetzt abzulesen. Auf dem Niveau der Wahrnehmung können Sie gerade jetzt den genetischen Kanal der Entwicklung der Menschheit anwenden, den verallgemeinerten Kanal. Er ist im Prinzip gleichartig, deshalb

erhalten Sie beim Ablesen von diesem Kanal keine Überlappung mit irgendjemandem, und Sie erhalten keine Verzögerung beim Ablesen der Information. Deshalb bemühen Sie sich und beginnen das einfach zu tun und ich werde einfach ein wenig beobachten. Diese Information befindet sich direkt vor mir in einer Entfernung von ca. 1,5 Metern, und jeder nimmt und liest. Jeder muss eine deutliche Vorstellung bei sich in der Wahrnehmung bilden, entweder eine optische oder geistige, oder eine konkrete, das, worüber ich im dritten Vorlesungsteil sprechen werde.

Führen Sie das zunächst durch. Um die Information abzulesen, muss man gedanklich ein gewisses steuerndes Signal, einen eigenartigen Lichtstrahl in dieses Gebiet senden und quasi durch einen Umkehrkanal zurück erhalten. Die Technologie ist absolut konkret, hier werden keine Verallgemeinerungen zugelassen. Und schauen Sie möglicherweise, warum sich Ihre Kanäle z.B. mit keinem von den hier jetzt Anwesenden überlappen oder mit denjenigen Menschen, die sich diese Vorlesung z.B. als Videoaufnahme anhören werden. Das heißt, führen Sie gleichzeitig eine Analyse durch. Es ist ungefähr eine Minute Zeit, in einer Minute muss man verstehen, d.h. nicht einfach nur sehen, sondern auch noch begreifen.

Nach Möglichkeit beeilen Sie sich nicht bei der Steuerung. d.h. machen Sie diese ruhig oder erhöhen Sie die Zeitnorm anhand derselben Steuerung, d.h. führen Sie das ein, dass es viel Zeit quasi anhand einfach eines des Signals des Bewusstseins gibt. Beeilen Sie sich nicht, weil für diese Steuerung manchmal wenige Sekunden genügen.

Jetzt verkürzen Sie nach Möglichkeit die Minute bis auf eine Millisekunde, d.h. machen Sie die Information einer Minute in Ihrer Wahrnehmung gleich einer Millisekunde. Und bauen Sie von dem, was Sie gemacht haben, die eigene Zelle, z.B. im Bereich des Fingers – des kleinen Fingers der rechten Hand auf.

Bauen Sie auf. Haben Sie das gemacht? Sie haben das mit Hilfe irgendeiner Information gemacht, der Information, von der ich jetzt nicht spreche. Und diese Information baut Ihre Zelle auf.

Das erste Prinzip ist – diese Information zu finden, das zweite – durch sie aufzubauen, ohne ihre Charakteristiken zu bestimmen. Bemühen Sie sich jetzt, so zu tun, wie ich sage, zum Beispiel einfach folgerichtig der Logik der Wörter folgend oder dem folgend, was ich sage. Sie können das jetzt ohne Analyse machen. Sie haben, angenommen, eine Zelle gemacht, und um die Zelle herum Ihren eigenen Organismus aufgebaut. Wenn Sie jetzt das in der Steuerung gemacht haben, versuchen Sie zu sehen, wo sich um Ihren physischen Körper die Information der Genetik aller Menschen befindet, einschließlich aller zukünftigen Menschen. Wenn Sie wollen, fügen Sie auch alle früheren Menschen hinzu. Das heißt, wo, an welchem geometrischen Platz neben dem physischen Körper sich diese Information jetzt, nach solchen vorhergehenden Maßnahmen in der Steuerung befindet?

Jetzt schauen Sie anhand der inneren Wahrnehmung, anhand des Hellsehens oder einfach so, indem Sie quasi die Umgebung innerlich einschätzen, schauen Sie neben den umgebenden Menschen, die jetzt im Saal zum Beispiel sind – schauen Sie sich einen an, den Sie wollen, neben mir oder neben dem Nachbar – wo sich diese Information bei den anderen befindet?

Wenn Sie einen Unterschied festgestellt haben, schauen Sie, wie Sie den Unterschied festgestellt haben. In diesem Vorlesungsteil gehe ich nun eben dazu über, dass es eine unbestimmte Charakteristik ist, mit deren Hilfe Sie gearbeitet haben. Wie haben Sie das gemacht, ja? Wie haben Sie diesen Unterschied festgestellt? Versuchen Sie, hier aufmerksamer zu sein, weil das ein Bereich der Steuerung ist, welcher z.B. mit Worten nicht bestimmt ist, auf dem Niveau des geistigen Impulses der Steuerung nicht bestimmt ist, und die Steuerung geht von der Seele aus. Das heißt, die Steuerung, die sich durch das Niveau der Seele vollzieht, kann durch den geistigen Zustand nicht charakterisiert werden. Und in diesem Zusammenhang, weil die Seele z.B. den geistigen Zustand reproduziert, so seien Sie aufmerksamer, weil dieses Niveau wahrnehmbar ist. Schauen Sie, wie Sie es wahrnehmen. Das heißt, in der Wahrnehmung ist jenes Niveau - ich habe es einfach genannt – das ist das Niveau der Steuerung über Ihre eigene Seele. Wie nehmen Sie dann Ihre eigene Seele wahr und wodurch? Das bedeutet, in welchem Punkt der Steuerung nehmen Sie wahr? Weil es die Wahrnehmung offensichtlich bei allen gibt: weil ich, erstens, das genannt habe, und weil Sie, zweitens, das bereits gehabt haben. Und durch was nehmen Sie wahr? Weil die Wahrnehmung schon das Reproduzierte ist, das heißt, die Seele schafft zuerst das

Bewusstsein, dann ist ein Teil des Bewusstseins - die Wahrnehmung, Dann ergibt es sich, womit nehmen Sie jetzt Ihre eigene Seele wahr?

Indem ich, sagen wir so, mehrmals ein und dieselbe Frage gestellt habe, beginne ich jetzt darauf zu antworten. Erstens, die Antwort existiert. Das heißt, bei jedem von Ihnen ist die Antwort ausgereift, bei dem, der sich die Vorlesung später über Video anhören wird oder z.B. die Vorlesung vom Stenogramm lesen wird, wenn sie gerade so geschrieben wird, in derselben Aufführung (ich denke, sie auch so geschrieben wird). So wird sich zum Beispiel die Wahrnehmung beim Lesen dieses Textes auf dem Niveau der Lokalisierung dieses Textes - auf dem Blatt Papier - vollziehen. Wenn Sie ein Blatt Papier wahrnehmen, so ist doch das Blatt – die äußere Realität; wenn Sie sich die Video-Aufzeichnung anschauen, so nehmen Sie die Information quasi von der Videoaufnahme, die Fragen gehen davon, zum Beispiel. Aber in diesem Fall wird die Frage von mir formuliert; wir befinden uns jetzt in einem gemeinsamen Kollektiv.

Es ergibt sich, dass Sie in jedem Fall ein unterschiedliches Niveau der Wahrnehmung haben, aber es ist lokalisiert. Das heißt, alles, was Sie in Bezug auf „außer sich" reproduzieren – das ist auch einer der Detektoren eben Ihrer Seele. Das heißt, man kann die Anwesenheit Ihrer Seele in einem beliebigen Informationsobjekt bei solcher Erkenntnistechnologie bis zum geometrischen Niveau sehr einfach feststellen - die Anwesenheit in einem gewöhnlichen, angenommen, dreidimensionalen Raum.

In diesem Zusammenhang wird Ihre Hausaufgabe – das Niveau der Anwesenheit Ihrer eigenen Seele oder zum Beispiel der Seele eines anderen Menschen im konkreten Informationsniveau in Ihrer Wahrnehmung zu finden. Das heißt, wenn ich auf die Tür oder auf den Baum, oder auf den Menschen oder überhaupt z.B. auf meinen Gedanken schaue, so kann ich die Anwesenheit der Seele von jedem in einem konkreten geometrischen Platz dieses Informationsobjektes betrachten.

Und wenn ich hier z.B. eine solche Sache gesagt habe, dass ich in meiner Wahrnehmung betrachten kann, so gibt es hier eine Möglichkeit, dazu überzugehen, dass ich auch ohne Wahrnehmung sehen kann, ohne Information der Wahrnehmung als einer solchen. Das heißt, die Gestalt quasi umgekehrt zu formen: zuerst schaue ich mit der Seele, und dann formt die Seele die Realität, und ich gebe ihr die vorgegebene Charakteristik vor.

In den Elementen der Materialisierung oder der schnellen Steuerung, im Falle irgendwelcher problematischen, schnell verlaufenden Situationen, die, angenommen, die Gesundheit betreffen, oder damit man z.B. kein Element der äußeren Steuerung zulässt, wenn Sie dieses in der Steuerung oder in den Elementen der Auferweckung sehen, wenn sich die Steuerung der Seele vollzieht und die Wahrnehmung nach dem Ziel der logischen Steuerung geformt wird, das heißt, wie kann man es so machen, dass die Logik Ihrer Aufgaben auch gleichzeitig die Logik der Entwicklung Ihrer Seele vom Standpunkt dieser Steuerung ist. In diesem Fall wird das ziemlich einfach gemacht, d.h. Sie steuern zuerst nur noch mit der Seele, ohne zum Beispiel das Prinzip der Steuerung vom Standpunkt quasi der laufenden Welle der Steuerung zu erklären. Das heißt, Sie steuern – und das ist alles.

Technologie der Strukturierung des Bewusstseins nach Art der Reproduktion der Information der Steuerung des physischen Objektes.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 31. Juni 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung". Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

31. Juli 2001

Guten Tag. In der gegebenen Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung vermittle ich die Technologie der Strukturierung des Bewusstseins eines solchen Typs, dass das äußere

physische Objekt selbst jene Information reproduziert, man kann sagen, die Energie, mit deren Hilfe die Steuerung vollbracht wird. Das heißt, die Technologie besteht darin. Und diese Technologie verbreitet sich auf alle drei Vorlesungsniveaus – das ist die Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe, danach die Selbstwiederherstellung bei dem Niveau der allgemeinen harmonischen Entwicklung, sowie auch die Steuerung von seinem Bewusstsein aus eines beliebigen Niveaus der Ereignisse.

In dieser Technologie muss man den verbindlichen Komplex eines solchen Planes betrachten, dass eben das äußere Objekt der physischen Realität, es wird gemeint – das kann z.B. ein Baum, ein Stein, ein Blatt sein, oder das kann irgendein Makroobjekt sein, es reproduziert die Information, welche auf solche Weise steuert, dass Sie die Steuerung im Rahmen Ihrer Wahrnehmung vollbringen, aber eine solche Steuerung, dass die Struktur Ihrer Seele dieses Objekt organisiert. Das heißt, die gegebene Steuerung stößt sich daran, dass Sie unbedingt die eigene Struktur betrachten müssen, die in das Niveau der Erschaffung dieses Objektes, sowie auch auf dasjenige Niveau eingeteilt ist, dass dieses Objekt die Information so wiederherstellt, indem es sich selbst organisiert, dass Sie die Steuerung von dem überlappten Punkt aus durchführen.

Die gegebene Vorlesung – ich mache sie mit Absicht komplizierter – das heißt, sie ist darin verkompliziert, dass sich die Überkreuzung verschiedener Begriffe vollzieht und die Steuerung verwirklicht sich an den Grenzniveaus dieser Überkreuzungen. In diesem Zusammenhang müssen Sie ein spezielles System der Adaptation dieser Begriffe zur Steuerung betrachten. Das heißt, Sie müssen für die Arbeit mit diesem Vorlesungsmaterial das System der adaptierten Kontrolle und des adaptierten eigenen Niveaus einführen, mit dessen Hilfe Sie diese Steuerung verwirklichen und auch verstehen werden, was sich bei jeder Iteration dieser Steuerung vollzieht. Das heißt, die Vorlesung wird dadurch formal vereinfacht, dass im Prozess dieser Vorlesung ein Instrument der Steuerung ausgearbeitet wird, welches dadurch charakterisiert wird, dass Sie das adaptierte Modell der eigenen Wahrnehmung aufbauen und dieses Modell realisiert schon das, was möglicherweise die verkomplizierte Variante in der Steuerung darstellt.

Demzufolge ergaben sich schon als Minimum die drei Glieder des Vorlesungsplanes – das sind das Niveau des äußeren Objektes, das Niveau der Organisation des Objektes, das Niveau des Anpassungsmodells und man kann noch z.B. den überlappten Punkt der Steuerung hinzufügen usw. In diesem Zusammenhang mache ich jetzt speziell einen solchen ziemlich scharfen Übergang auf das Niveau der geistigen Steuerung, und Sie versuchen z.B. nach dem Ziel der Makrorettung von diesem Vorlesungsmaterial gerade die geistige Steuerung herauszufinden, d.h. wie Sie im Geiste mit Hilfe dieser Technologie die Steuerung unter der Bedingung durchführen, dass sich jene Technologie irgendwo abseits von Ihnen befindet.

Das heißt, das Niveau der gegebenen geistigen Steuerung besteht darin, dass, wenn Sie sich zum Beispiel irgendein Kunststück anschauen, so existiert bei Ihnen irgendeine Assoziation mit dem einen oder anderen Werk, und auf dem assoziativen Niveau bauen Sie oft die Ereignisse, oder auf der geistigen Wahrnehmung. Das heißt, ein beliebiges Kunstwerk oder, angenommen, ein Foto, irgendeine Landschaft kann eine Assoziation zum Aufbau der Ereignisse, z.B. der Zukunft hervorrufen. Und in diesem Fall machen Sie das nicht deswegen, dass Sie das Objekt dieses Werkes analysieren, sondern weil Sie die geistige Wahrnehmung des gegebenen Objektes haben.

Der vorliegende Vorlesungstyp, den ich jetzt als eine Steuerung gebe, er ist auch derselbe. Das heißt, das, was ich bis zu diesem Moment gesprochen habe, besteht darin, dass dies zum Ziel der geistigen Steuerung gesprochen wurde. Das heißt, Sie führen im Zusammenhang damit eine geistige Steuerung durch. Und jetzt müssen Sie auf dem geistigen Niveau jene Steuerung konzentrieren, die sich konkret im physischen Gebiet vor Ihnen befindet, und auf dem geistigen Niveau das steuernde Gebiet aufbauen. In diesem Fall kann es, wie ich erklärt habe, als ein Niveau der Makrorettung, sowie auch als ein Niveau der Selbstregenerierung oder auch als ein Niveau der Steuerung von Ihrem Bewusstsein aus sein, aber sich in einem Punkt des Geistes befinden, d.h. in einem Punkt der geistigen Steuerung. Demzufolge ist das di s Geistes ausgesondert ist.

Wenn Sie in meine Literatur Einsicht nehmen, so gibt es dort die Anwendung verschiedener Begriffe, solcher wie zum Beispiel die Seele, der e Überlappung des ausgesonderten Niveaus der Steuerung, wobei dieses auf dem Niveau eben de

Geist, die Struktur des Bewusstseins oder die Elemente der Wahrnehmung. In diesem Vorlesungsniveau versuchen Sie mit demjenigen Element z.B. Ihrer Wahrnehmung wahrzunehmen, welches vielleicht nicht ganz konkret mit den Worten beschrieben ist. Das heißt, dieses Niveau der geistigen Steuerung schließt auch die Steuerung derjenigen Systeme ein, die möglicherweise nicht in Wörter umgesetzt werden. Demzufolge können Sie diese Systeme von der Seite wahrnehmen, d.h. die Steuerung durchführen, aber dabei können Sie diese nicht nennen. In diesem Fall ist es leichter, im optischen Bereich der Wahrnehmung zu arbeiten, das heißt, es wird das funktionieren, was Sie als ein optisches Modell formalisiert wahrnehmen, Sie sehen die Lichtschattierungen. Und in diesem Zusammenhang erhalten Sie die gesamte Steuerung einfach deswegen, weil Sie die Schattierungen des Lichtes in einer bestimmten Entfernung von sich auf bestimmte Art und Weise anhand Ihres Steuerungszieles konfigurieren.

Hier ist ein wichtiges Element der Begriff des Steuerungszieles. Im Zusammenhang damit, dass ich die Aufgaben gestellt habe – verschiedene Positionen des Steuerungssystems zu verbinden, d.h. die Makro-Positionen und die eigenen privaten Positionen der Steuerung – versuchen Sie jetzt konkret vor mir, z.B. in 1,5 Metern vor mir konkret im physischen Raum jene Steuerung zu projizieren, die Ihre eigenen Aufgaben zu Ihren Zielen der Steuerung bezeichnet. Und wenn Sie gerade anhand dieses Verfahrens steuern werden, von dem ich jetzt gesprochen habe, das ist das Verfahren der Steuerung durch das geistige Niveau, d.h. der geistige Zustand. Versuchen Sie zu betrachten, wie sich die Lichtoptik verändert, d.h. die lichtoptische Wahrnehmung, welche sich in diesem Fall nicht unbedingt im physischen Raum befindet.

Und dieses Niveau - welches das Auffinden der Wahrnehmung z.B. im Raum Ihres Denkens bezeichnet, das des Öfteren zum Beispiel mit dem physischen Raum nicht korreliert wird, überführen Sie diesen Raum ohnehin in das physische Niveau vor mir. Stellen Sie die Aufgabe vor sich, dass Sie anhand des eigenen Denkens arbeiten. Wenn Sie denken, können Sie z.B. nicht immer genau sagen, wo Sie denken, weil die Geschwindigkeit des Denkens so hoch sein kann, dass man die Koordinate des Punktes nicht bestimmen kann, können Sie mit jener Geschwindigkeit denken, welche den Raum zu einem nicht physischen macht. Und als Folge dessen können Sie zum Beispiel den eigenen Raum der Steuerung, außerhalb des physischen Plans, erhalten und diesen Raum ohnehin zurück in den physischen Plan – vor mir - verschieben.

Während ich spreche, führen Sie das die ganze Zeit durch. Das heißt, man kann das anhand der Vorstellung machen, man kann aber z.B. einfach durch die hellseherische Steuerung vollbringen. In diesem Zusammenhang, wenn Sie den Raum der Steuerung vor mir zurück verschoben haben, schauen Sie sich allgemein an, worin der Unterschied besteht? Wenn Sie denken und den Punkt der Steuerung nicht bestimmen, d.h. Sie denken, stellen aber keine Frage – in welchem Punkt des physischen Raumes sich das Denken vollzieht? – und wenn Sie sich diese Frage gestellt haben, was verändert sich in diesem Fall in Ihrer Wahrnehmung? – d.h. Ihr geistiger Zustand. Führen Sie gleichzeitig mit meinem Wörter-Niveau durch, d.h. ich sage nun, und Sie vollbringen das sofort.

Wenn Sie für sich zum Beispiel keinen Unterschied festgestellt haben, so projizieren Sie das Gebiet des Denkens in den physischen Raum vor mir. Wenn Sie zum Beispiel den Unterschied finden, so müssen Sie dann das in den Raum des Denkens projizieren, welcher mit dem physischen Raum nicht korreliert wird. Jetzt schauen Sie weiter – ob der Unterschied gefunden oder nicht gefunden ist, gibt es, angenommen, keinen Unterschied. In Wirklichkeit ist das ein und derselbe geistige Zustand. Deshalb habe ich jetzt den geistigen Zustand als Kriterium bezeichnet, welches die Steuerung bestimmt. Der steuernde geistige Zustand ist bei beliebigem Niveau der Steuerung immer gleich. Demzufolge können wir ein ganz ruhiges Niveau der äußeren Wahrnehmung haben, zum Beispiel die innere Ruhe, und dabei intensiv steuern.

Demzufolge ist der Wechsel der äußeren Aufgaben in dieser Konstruktion der Steuerung – das ist nur noch die Disposition der Handlungen des Geistes vom Standpunkt der geistigen Steuerung aus. Und die Handlung des Geistes in Bezug zum Beispiel auf das Niveau des Denkens bestimmt in diesem Fall das Vorhandensein eines steuernden Modells im Plan Ihres Denkens, entweder im physischen Raum oder zum Beispiel außerhalb dieses Raumes. Und wenn Sie die Verbindung der Steuerung sowohl im physischen Raum als auch auf dem Niveau einfach des Denkens als ob außerhalb des physischen Raumes, z.B. im Raum des Denkens vornehmen, sehen

Sie die Struktur des eigenen Geistes und mehr noch, Sie sehen, wie er sich entwickelt.

Demzufolge können Sie an Ihre geistige Entwicklung als ob von der Seite aus auf dem Niveau des Bewusstseins herangehen und dabei Ihren Geist auf solche Weise entwickeln, dass Sie z.B. nur noch anhand des optischen Systems der Wahrnehmung entwickeln können. Das heißt, indem Sie das intensive Leuchten der geistigen Entwicklung sehen, können Sie das Leuchten hinzufügen oder z.B. es prolongieren, auf einem tieferen Niveau schaffen, welches Sie, angenommen, als die Seele bestimmen. Und das ist real die Seele. Oder Sie bestimmen es als das Bewusstsein, das ist aber z.B. die Strukturierung der Seele in der Art des Bewusstseins.

Merken Sie sich: wenn Sie sich diese Vorlesung anhören werden, betrachten Sie nach Möglichkeit, was dieser Begriff in jedem konkreten Fall bedeutet. Und wenn Sie die Steuerung von jenem geistigen Zustand aus durchführen, welcher die Ruhe ist, aber die steuernde Ruhe, finden Sie die Struktur dieser Steuerung in der Seele, die, allgemein gesagt, in der Steuerung als ein unbewegliches Subjekt der Wahrnehmung wahrgenommen wird. Die Seele – das ist in diesem Fall das unbewegliche Subjekt in Ihrer Wahrnehmung. Und Sie werden danach, wenn Sie weiter gehen, sehen, dass das auch die Wahrnehmung der Seele ist.

Deshalb wenn Sie die Steuerung im Kontext der von mir bestimmten Begriffe betrachten, solcher wie die Seele, - nun ist das ein allgemeiner Begriff, in diesem Fall aber ist das ein bestimmter Begriff in dieser Vorlesung. Ein bestimmter Begriff – das heißt, ich habe ihn als eine Struktur zum Beispiel bestimmt, die vom Standpunkt der logischen Wahrnehmung auf dem Niveau der Steuerung des Geistes reproduziert wird. Das heißt, damit man seine Seele versteht oder ihren sogar ruhigen Zustand betrachtet – den Zustand nun als ob außer der Handlung, muss man die geistige Anstrengung aufwenden. Logisch ist das hinreichend verständlich, dass man dafür, um die Arbeit der Seele zu betrachten und die Aufgaben der Seele zu aktivieren, Anstrengung aufwenden muss.

Eine andere Frage ist es, wie man die Steuerung technologisch sicherstellt, das heißt, die Steuerung soll auf dem Niveau Ihrer Ziele technologisch realisiert werden. Und dabei müssen Sie diese, erstens, immer gewährleisten, indem Sie, zweitens, manchmal z.B. ein solches Niveau der Verbindung nicht analysieren, von dem ich jetzt erzählt habe. Angenommen, man kann in diesem Fall diese Position so betrachten: wenn wir irgendeinen Verbundwerkstoff betrachten, angenommen, nun einen Verbundwerkstoff aus mehreren Komponenten, nun ein kompliziertes Plasterzeugnis, das an und für sich eine Form darstellt. Und wenn wir wissen wollen, wie dieses Erzeugnis überhaupt organisiert wurde, können wir die Zusammensetzung des Verbundwerkstoffes, den Verlauf der chemischen Reaktion verfolgen und einen allgemeinen Überblick über das Erzeugnis verschaffen. Die andere Frage ist, wenn wir für die Struktur der Rettung das Erzeugnis sofort realisieren müssen, so können wir es einfach nehmen und z.B. mit der Hand in den nötigen Punkt versetzen, ohne dabei eine Untersuchung der chemischen Prozesse durchzuführen.

Beim Anhören dieses Vorlesungsmaterials versuchen Sie, dasselbe Element zu schaffen. Das heißt das, was ich als grundlegende Gesetze erzählt habe, die zum Beispiel zur Realisierung der Steuerung führen, und was nun sehr schematisch dem Begriff des Ergebnisses entspricht, z.B. nun ein Erzeugnis aus Plastik. Wenn Sie dieses Erzeugnis an irgendeinen Platz mit der physischen Hand verschieben, brauchen Sie nicht unbedingt seine chemische Zusammensetzung zu kennen.

Deshalb gehen Sie von jenem Teil der Vorlesung, den ich jetzt als Strukturierung des Bewusstseins bezeichnet habe, nach dem Komponentenniveau der Steuerung zum Ziel der Steuerung über, gehen Sie auf solche Weise über, damit die eigene physische Materie erhalten wird. Zum Beispiel, indem Sie das Erzeugnis verschieben, benutzen Sie die eigene Hand. Wenn Sie zum Beispiel das umgekehrte logische Denken schaffen, können Sie selbstverständlich verstehen, dass das ein Erzeugnis ist – durch das steuernde Hellsehen ist die Hand zu sehen, man kann sie sowohl durch das Hellsehen als auch logisch sehen, weil das Erzeugnis sich bewegt. Das heißt, das Objekt der Wahrnehmung – das ist das Erzeugnis. Und das Objekt der Wahrnehmung charakterisiert auch das Ziel der Wahrnehmung: wozu bewegen Sie z.B. den Plastikbecher.

Die andere Frage ist, dass wenn das steuernde Hellsehen mit der Logik vereinigt ist, erhalten Sie die Struktur der stabilen geistigen Steuerung. Das heißt, es ist Ihnen gleichzeitig logisch klar, dass Sie das tun, und gleichzeitig müssen Sie das auch hellseherisch sehen, als ob auf einem Bild: die Überlappung zweier Elemente –

es ergibt sich die geistige stabile Steuerung. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit des Verstehens dieser Vorlesung ständig extra durch die Anstrengung des Bewusstseins auf dem Niveau des vollen Verständnisses im Plan z.B. wenigstens der ersten Iteration zu halten.

Das heißt, in der gegebenen Vorlesung ist es erforderlich, das Verständnis unbedingt zu halten (bewahren). Das heißt, Sie müssen sich nicht in die Analyse vertiefen und denken, dass zum Beispiel diese Konstruktion erschwert ist. Deshalb bringe ich das wozu jetzt – dass die stabile geistige Konstruktion die physische Materie charakterisiert. Die physische Materie bewegt das Glas. Demzufolge können wir erhalten, dass die intrazelluläre physische Organisation stabile geistige Kompositionen konkret enthält. Das habe ich anhand der Analyse erhalten, welche im Prinzip eine erschwerte Analyse ist und das elementare Wahrnehmungsniveau einbezieht.

Dabei aber basiert dieses Niveau der Analyse, erstens, auf jenem Vorlesungsteil, von dem ich gesprochen habe, und zweitens, daraus folgt assoziativ, logisch - ich habe aber darüber quasi noch nicht direkt erklärt - dass wir die Steuerung alleine deshalb durchführen können, dass wir bereits mit dem Makrosystem eines endlichen Types arbeiten können. Obwohl ich die ganze Zeit darüber gesprochen habe, und das bei allen deutlich herausgestellt wurde, dass – ja, man kann die Steuerung vollbringen, indem man z.B. in das System z.B. der Organisation des Prozesses nicht eindringt. Das heißt, als Sie meiner Rede zugehört haben, realisierten Sie die ganze Zeit im Bewusstsein, in der Wahrnehmung auf bestimmte Weise einen solchen Typ der Steuerung, und er kann wirklich optimaler sein, als die Detaillierung des Prozesses.

Methode der Anwendung des Informationssystems von einem Informationsobjekt zu einem anderen. Selbstregeneration anhand der Steuerung von seinem Bewusstsein aus eines beliebigen Ereignisses

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 09. August 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

09. August 2001

Guten Tag.

In dieser Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung vermittle ich drei neue Methoden nach den entsprechenden Abschnitten: Das ist die Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe, danach die Selbstwiederherstellung plus die harmonische äußere Entwicklung, und der Abschnitt – die Steuerung einer beliebigen Information von seinem eigenen Bewusstsein aus einer beliebigen Information. Dabei ist der dritte Abschnitt eine Unterstruktur der zwei ersten Abschnitte. Es ist wünschenswert, im Laufe der gesamten Vorlesung nach Möglichkeit zu verfolgen, wo sich diese Unterstruktur offenbart, weil wenn ich zum dritten Abschnitt übergehe, so werde ich dort im Prinzip einige Sachen nicht offen nennen.

Im Zusammenhang damit besteht die Aufgabe dieser Vorlesung im Folgenden. Man stellt sich im Verlauf der Vorlesung die Frage: Wie wird die Steuerung von dem Bewusstsein aus eines beliebigen Ereignisses im ersten oder zweiten Abschnitt realisiert? Als Steuerung kann man zum Beispiel nicht nur die Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe und die Selbstwiederherstellung unter der Bedingung der äußeren harmonischen Entwicklung betrachten.

Die erste Methode - die Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe auf der Grundlage des eigenen Bewusstseins anhand der Anwendung der Technologie der Strukturierung des Bewusstseins besteht in dieser Vorlesung darin, dass Sie ein System des eigenartigen Informationsüberflusses von einem Informationsobjekt zu einem anderen benutzen. Eine einfache Erläuterung dieses Prozesses besteht darin, dass Sie zuerst das Informationsobjekt z.B. auf dem physischen Niveau bei der Wahrnehmung haben, wenn Sie sich dieses mit den Augen anschauen, so hat dieses Objekt, wenn es ein physisches Objekt ist, einen entsprechenden informativen Bereich.

In dieser Methode muss man zuerst den informativen Bereich irgendeines Objektes, zum Beispiel eines physischen Objektes finden. Dann muss man versuchen, die Technologie der Überführung der Information dieses Objektes in die Information eines Nachbarobjektes zu betrachten. Wenn wir, angenommen, zwei Bäume nehmen, so ist zu betrachten, auf welche Weise sich die Überführung der Form des ersten Baumes in die Form des zweiten Baumes nach der Unifizierung der Information vollzieht. In der Information sind die Formen sogar der gleichen Bäume, selbstverständlich, unterschiedlich. In diesem Zusammenhang besteht die Aufgabe dieser Methode darin, um die Charakteristiken der Überführung von einer Form in die andere eben zu betrachten und dabei diese Handlung – d.h. die Überführung – als ein steuerndes System zur Erlangung der allgemeinen Rettung zu benutzen.

Der logische Sinn ist hier sehr einfach und besteht darin, dass Sie in der Dynamik, wenn Sie ein Objekt zu einem anderen überführen, das System aller Verbindungen benutzen. In der Dynamik offenbart sich das schneller als zum Beispiel im statischen System. Das heißt, die Reaktion des Bewusstseins ist wie folgt: wenn Sie z.B. zuerst das Informationsobjekt betrachten und dieses danach an das System der gemeinsamen Verbindungen anhand der Steuerung anbinden wollen, so verlieren Sie in diesem Fall Zeit, erstens, um das Objekt zu objektivieren und zweitens, um es zu verbinden. In dieser Methode geschieht das gleichzeitig im Moment der Handlung. Das heißt, die Handlung, die Bewegungsdynamik der Bewusstseinsstruktur, eben des Elementes des Bewusstseins gibt faktisch zwei Lösungen auf einmal, d.h. zwei Handlungen in einem Wahrnehmungsimpuls. Das ist die Optimierung der Steuerung anhand dessen, dass Sie die Steuerung im dynamischen System durchführen.

In diesem Zusammenhang müssen Sie diese Steuerung in der gegebenen Methode eben vom Standpunk dessen vollbringen, dass im vorliegenden dynamischen System alle komplexen, alle äußeren und inneren Verbindungen in dieser Realität schon existieren. In diesem Zusammenhang ist der Begriff – die Existenz aller Verbindungen – Ihre eigene informationelle Widerspiegelung im Bereich der geistigen Wahrnehmung. Das heißt, Sie müssen hier als Grundlage nehmen, dass Ihr physischer Körper, Ihre Steuerung, welche sich auf dem Niveau der geistigen Wahrnehmung widerspiegelt - auch der Bereich ist, der als ein Element der allgemeinen Verbindungen offenbart ist.

Wenn Sie sich diese Vorlesung anhören werden, lassen Sie sich möglicherweise die komplizierten Sachen einige Male durch den Kopf gehen, um die verbindenden Konzeptionen und bestimmte verbindende quasi optische wenigstens Abschlüsse, vom Standpunkt des dritten Punktes zu finden – die Steuerung eines beliebigen Ereignisses. Hier in diesem Punkt machen Sie das speziell und besonders.

Das nächste Element ist ziemlich einfach, das ist die Entwicklung dieser Technologie. Sobald Sie auf dem geistigen Niveau die Widerspiegelung faktisch der optischen Entwicklung des Ereignisses finden, erhalten Sie die Steuerung im Punkt der Entwicklung des Geistes. Und hier ist die Aufgabe der Steuerung nach der Makrorettung – ich habe diesen Punkt in diesem Fall axiomatisch eingeführt, d.h. man muss in diesem Fall verstehen, dass dieser Punkt eben axiomatisch ist, ich habe zu ihm keine Erläuterung gegeben. Ein Teil der Vorlesung enthält unmittelbar die logische Entwicklung der Steuerung, und der andere ist axiomatisch. Finden Sie zwischen diesen beiden Teilen die Technologie des dritten Teils - der Steuerung von seinem Bewusstsein aus eines beliebigen Ereignisses.

Wenn Sie diesen Punkt im geistigen System erhalten, so ist das auch die Makrorettung, d.h. die Rettung aller nach der Technologie des direkten Zuganges. Hierbei existiert diese Rettung als ein Ruhepunkt im Bereich der informationellen Suche. Die Charakteristiken dieses Bereiches sind so, dass er nach dem logischen Prinzip zu finden ist, indem man nur die Frage stellt – wo befindet sich der Ruhepunkt im Bereich der informationellen Suche? Das heißt, das Bewusstsein berührt, erstens, unter anderem auch Ihre Struktur, wenn Sie mit der Information zur Makrorettung zu arbeiten beginnen. In diesem Zusammenhang, wenn Sie den Ruhepunkt suchen, so finden Sie in Wirklichkeit den Punkt der Stabilisierung der Steuerung. Und der Punkt der Stabilisierung der Steuerung ist auch das steuernde System.

Merken Sie sich: im Unterschied von einem bestimmten Typ der Vorlesungen ist das Auffinden einfach des Punktes der Stabilisierung auch die Rettung von allen. Das heißt, das primäre Merkmal, nach dem einige

Vorlesungsmaterialien aufgebaut werden, ist in diesem Fall die Technologie der Steuerung und der Rettung. Als selbständige Arbeit führen Sie einen solchen Typ der Arbeit durch: zum Beispiel, um einen Baum in der Information anzupflanzen, muss man, angenommen, die physische Folge haben, die auf der Erde offenbart ist. Das heißt, wie wächst der Baum auf der Erde? Angenommen, das ist ein Keim. In Analogie zu dieser Vorlesung müssen Sie faktisch diesen Baum in der Information, auf dem Niveau der Vorbereitungsarbeiten zum Anpflanzen des Baumes vollständig modellieren. Wenn Sie, angenommen, nur eine Schaufel oder nur einen Baumsetzling haben, so müssen Sie in der Information in demselben Bereich schon den existierenden und funktionierenden Baum haben.

Von Standpunkt der Steuerung vom eigenen Bewusstsein aus ist das noch eine Besonderheit, die darüber spricht, dass die Steuerung vom Bewusstsein aus eines beliebigen Objektes – die Steuerung von allem in ein und demselben Punkt ist. Das heißt, diese Hausaufgabe muss eben auf diese Weise betrachtet werden, dass sich die Überkonzentration der Steuerung, die Überkonzentration des Steuerungsniveaus oder die Information der Steuerung vollzieht, und dabei geschieht diese Konzentration in ein und demselben Punkt. Das heißt, der Punkt des Handlungsanfanges – nun dieselbe Schaufel, sagen wir so, derselbe Baumsetzling – das ist auch der Baum in diesem Punkt.

Das heißt, das Bewusstsein hat in diesem Punkt keine Ausdehnung, keine Größe und keine Zeitdeterminante. In diesem Punkt sind eben die Eigenschaften der geistigen Steuerung im optischen Modus der Wahrnehmung besonders offenbart. An dieser Stelle also können Sie besonders deutlich die Optik der geistigen Wahrnehmung visualisieren, d.h. die Optik des Geistes – wie der Geist vom Standpunkt der Optik der Wahrnehmung funktioniert, wo zum Beispiel das Bewusstsein der Wahrnehmung dennoch schon die sekundäre Struktur in Bezug auf die geistige Entwicklung ist. Hier können Sie aber objektivieren, dass logisch die Dichte auch der geistigen Information dermaßen hoch ist, dass Sie die offenbarte Struktur deutlich sehen, weil die Geschwindigkeit des Denkens hier sehr hoch und mit der Geschwindigkeit der geistigen Entwicklung vergleichbar ist.

Das ist die abschließende Information zu der Methode dieses Informationsniveaus. Ich beende diesen Teil der Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe, weil ich die Koordinaten dieser Rettung genannt habe, und Sie haben das im Moment der Vorlesung gemeinsam getan, d.h. im Moment des Wortes, als ich gesprochen habe. Als Hausaufgabe schauen Sie sich nach Möglichkeit an, wann Sie das gemacht haben, weil diese Handlung gerade in jenem Punkt der maximalen Konzentration des Geistes existiert – der Geist, der offenbart ist. Die Offenbarung des Geistes – das ist u.a. auch der physische Körper.

Der zweite Teil dieser Vorlesung ist die Selbstregeneration, Selbstwiederherstellung unter der Bedingung der äußeren harmonischen schöpferischen Entwicklung. Dieser Teil schließt, wie ich gesagt habe, die Steuerung eines beliebigen Ereignisses von seinem eigenen Bewusstsein aus ein. Diesen Vorlesungsteil, der faktisch die Methode für diese Vorlesung darstellt, beginne ich damit, dass eben die Steuerung einer beliebigen Information von seinem Bewusstsein aus ein Bereich der Objektivierung des geistigen Milieus ist, von dem ich im ersten Teil gesprochen habe. Das heißt, jener Geist, der im optischen Element objektiviert ist, habe ich mit Worten bezeichnet, allerdings habe ich ihn quasi direkt bezeichnet, dennoch ist das, selbstverständlich, eine vergleichbare Bezeichnung. Über den Sinn dieser Worte muss man sich Gedanken machen, wenn Sie Zeit haben.

Wenn ich dieses System als ein bezeichnetes nenne, offenbare ich es als eine Struktur des eigenen Bewusstseins. In bestimmten Vorlesungen gab es die Offenbarung des eigenen Bewusstseins und die festgesetzte Struktur. In diesem Fall kommt die Festsetzung nicht vom geistigen Impuls, quasi nicht aus dem Inneren, sondern Sie formen einen äußeren Impuls, der sowieso der Ihrige ist. Das ist dem ähnlich, dass Sie ein Steuerungssystem bilden, welches an Sie anhand der Koordinaten Ihrer geistigen Entwicklung angebunden ist. Erstens bedeutet das, dass die Entwicklung vorhanden war, d.h. die Betrachtung der Koordinaten der vorigen Entwicklung, dann wird diese Struktur Ihnen nicht entgehen, und, zweitens ist das die Entwicklung, welche die gesamte Zukunft in die Struktur der vorigen Entwicklung einschließt. Es ist also, sagen wir, ein formales System dieses optischen Milieus. Das formalisierte System, von dem ich jetzt gesprochen habe, ist durch eine Wortreihe

offengelegt. Als Hausaufgabe schauen Sie sich an, mit welchen Wörtern noch man dieses System offenbaren kann. Die Wörter werden entweder von diesem System organisiert oder Sie reproduzieren sie als ob von Innen dieses Systems.

Jetzt ist ein wichtiger Teil dieser Vorlesung – die Wiedergabe der Wörter oder die Wiedergabe der Information aus dem dynamischen Bereich. Also es ist faktisch alles, was ich jetzt z.B. im Plan der Steuerung des Vorlesungsniveaus des zweiten Teils organisiert habe, so habe ich den dynamischen Teil des Bewusstseins auf bestimmte Art und Weise bezeichnet. Das ist die spezielle Struktur des Bewusstseins, also der dynamische Teil des Bewusstseins, der ständig in der Dynamik, in der Bewegung vom Standpunkt Ihrer Wahrnehmung ist, und deshalb über bestimmte selbständige erweiterte Funktionen verfügt. Es gibt selbstverständlich die Bewusstseinselemente, die statisch sind, und sie sind funktional begrenzt, d.h. es gibt nicht viele Möglichkeiten für die Entwicklung dieses Elementes in der Wahrnehmung.

Merken Sie sich, hier habe ich das Wort „in der Wahrnehmung“ hinzugefügt, das ist hier wichtig. Es ist verständlich, dass ich immer über die Elemente der Wahrnehmung spreche. Wenn wir aber über das dynamische System des Bewusstseins sprechen, so ist die Wahrnehmung, Ihre eigene Wahrnehmung die Unterstruktur dieses Bewusstseins. Sie können Ihre Wahrnehmung finden und verstehen, was Sie wahrnehmen. In diesem Zusammenhang ist das ein Element – ein deutlich ausgeprägtes Element – des steuernden Hellsehens. Sobald Sie dieses System entwickeln, verstehen Sie, was dort geschieht. Das ist ein Element des direkten Wissens, das von Ihnen reproduziert wurde. Wie wird die Realität von der Seele wahrgenommen? Sie reproduziert das, was sie schon hat.

In diesem Zusammenhang ist die Technologie der Realitätsentwicklung in vieler Hinsicht so, dass das Element der Wiederherstellung – eine von vornherein von den Aufgaben der Seele festgesetzte Struktur ist. Demzufolge ist das dynamische System des Bewusstseins das, was von Anfang an die vorhergehenden Aufgaben enthält, z.B. die Aufgaben der Seele, die früher bestimmt waren, sowie die zukünftigen Aufgaben. Deshalb verschmilzt sich dort die Zukunft mit der Vergangenheit und Gegenwart quasi in einen Punkt, in ein Gebiet. Sie erhalten praktisch einen Raum, der außerhalb des mentalen Raumes, d.h. außerhalb des Denkraumes ist, und er gibt die Möglichkeit für die Wahrnehmung, die äußere Gestalt als ob aus dem Inneren dieses Systems zu reproduzieren. Weil wenn wir die Wahrnehmung als gerade einen mentalen Raum betrachten - ich habe ihn als einen Denkraum bezeichnet - so muss man in den Bereich gelangen, der außerhalb von ihm, außerhalb dieses Systems ist - so man muss in gerade diesem Fall vorgehen.

Sobald Sie in diesen Bereich gelangen, sehen Sie sofort daraus, wie Sie sich selbst unter der Bedingung der schöpferischen äußeren Verbindungen organisieren. Also die Aufgabe dieser Steuerung besteht darin, dass Sie nach dem Algorithmus, den ich im bestimmten Grad mit den Worten gekennzeichnet habe, in den Bereich hineintreten müssen und einfach anhand eines bestimmten Detektors des Sehens sehen müssen – das ist nicht unbedingt die Wahrnehmung des mentalen Plans. Die Detektion des Sehens kann in diesem Fall einen Zustand der Seele oder ein Element der Seele sein.

Hier wird das Niveau der Vorlesung durch die Hierarchie des steuernden Systems heftig nach oben hinausgeführt, weil ich in diesem Fall das Sehen auf dem Niveau des Elementes der Seele eingeführt habe, zu dem Sie anhand des Bewusstseins gelangt sind. Wir sprechen doch darüber, dass die Seele das Bewusstsein reproduziert, d.h. es ist immer die sekundäre Struktur. In diesem Fall sprechen wir darüber, dass das Element, zu dem Sie in der Seele kommen, ein Element ist, welches von dem Bewusstsein aus in dieser Technologie erhalten wird. Sobald Sie dieses Element objektivieren, erhalten Sie nach dem Gesetz der allgemeinen Verbindungen ein harmonisches und in vieler Hinsicht zusammengekoppeltes System.

In den Gesetzen der Informationsentwicklung – so wie das der Schöpfer macht - hat jedes System eine harmonische Kopplung, d.h. ein harmonisches Niveau der Kopplung. Eine beliebige quasi ausgehende Information trifft immer eine eingehende Information in einem bestimmten Punkt des Ausganges oder des Einganges. Als selbständige Arbeit denken Sie darüber nach, wo sich das in Ihrem Bewusstsein vollzieht – entweder im Denkraum, oder in der geistigen Wahrnehmung.

Auf diese Weise ist das Niveau der gegebenen Vorlesung in diesem zweiten Teil in einige schichtenartige oder unterschichtige Strukturen eingeteilt. Das ist ein Niveau eines eigenartigen quasi Kataloges der Vorlesung. Wenn man die Vorlesung als einen Gegenstand für die Wahrnehmung im Plan z.B. der geistigen Wahrnehmung gleichzeitig mit der mentalen Wahrnehmung und gleichzeitig mit der Wahrnehmung der Seele betrachtet, so werden Sie ein hart katalogisiertes System in Ihrer Wahrnehmung sehen. Dieses katalogisierte System, quasi einen eigenartigen Katalogbaum, oder ein System des optischen Typs, wo ich Kataloge quasi als gewisse Sphären bezeichne, die außerhalb der Zone Ihrer mentalen Wahrnehmung offenbart sind - das ist ein Niveau, wo kein Denken geschieht. In diesem Zusammenhang beginnen Sie Ihr Denken von diesem Bereich aus zu organisieren, weil Sie jene Strukturen der Seele koordinatenmäßig genau finden können, die Sie brauchen. Also können Sie bei diesem System jene Seelenniveaus finden, welche Sie sogar bestimmen können.

Dann ergibt es sich, dass das sekundäre System, welches das Bewusstsein ist, in Bezug auf die Entwicklung der Seele ein steuerndes System werden kann. Merken Sie sich: ich habe hier nicht z.B. „in Bezug auf die Seele“ gesagt. Die Struktur, die von vornherein vom Schöpfer geschaffen ist, enthält in sich alle zukünftigen Offenbarungen, d.h. die Seele ist ein viel komplexerer Begriff. Was die Entwicklung der Seele angeht – ist das der Zustand eben dieser Seele, aber dabei ist das ein bestimmter Teil dieser Seele oder einige Teile oder die Seele in vollem Umfang, aber im Zustand der Entwicklung. Im Bereich der geistigen Wahrnehmung trennen Sie möglicherweise in der Terminologie – quasi der inneren oder äußeren – das heißt, der gewöhnlichen Terminologie, solche Begriffe ab wie Seele, Entwicklung der Seele, Zustand der Seele, zum Beispiel.

Als Training können Sie eine Vergleichsanalyse bei der Anwendung dieser Begriffe durchführen, eine Vergleichbarkeit im Plan der Handlung. Wenn Sie alles, was ich in diesem Teil gesagt habe, wenigstens auf dem Niveau der Befolgung des wörtlichen Teils durchführen, werden Sie betrachten, dass die Organisation des Menschen – eine mit der gesamten äußeren und faktisch inneren Realität dieses Menschen natürlicherweise harmonisierte Struktur ist. Und dieses natürlicherweise harmonisierte Milieu wird zum ersten Teil Ihres Elementes der Wahrnehmung. Wenn Sie beginnen, dieses Wahrnehmungselement zu verstehen oder zu betrachten und schon danach zu verstehen, indem Sie diesen optischen Parameter vor jedem Ereignis herausführen, welches z.B. vor Ihnen ist, steuern Sie dieses Ereignis, angenommen, in der Optik. Indem Sie diesen Parameter vor diesem Ereignis herausführen, erhalten Sie die Selbstregeneration unter Berücksichtigung der äußeren und inneren harmonischen Verbindungen.

Also habe ich in diesem Fall das, wovon ich gesprochen habe, in das optische Element hinausgeführt. Wie ich in das optische Element technologisch genau hinausgeführt habe, habe ich in diesem Vorlesungsteil nicht beschrieben. Wenn Sie sich aber diese Information aufmerksam anschauen, so ist der Ausgang als ob an und für sich geschehen. Und in diesem Zusammenhang hat dieser Ausgang auch das nächste Niveau objektiviert, d.h. die Selbstregeneration unter der Bedingung dessen, dass ich den Bereich gefunden und gezeigt habe, welcher bereits natürlicherweise harmonisiert ist. Natürlicherweise - das heißt, unter Anwesenheit eben der wahren, d.h. realen Gesetze vom Schöpfer her.

In diesem Teil gehen wir jetzt eben zum dritten Vorlesungsteil über, d.h. die Steuerung von seinem Bewusstsein aus eines beliebigen Punktes der Raumzeit, einer beliebigen Information. Und der Begriff der Wahrheit des Wissens, d.h. die Überführung der Steuerung in die Seite der Steuerung von seinem Bewusstsein aus eines beliebigen Ereignisses – das ist ein Kriterium, nach dem der dritte Teil aufgebaut wird. Weil ich gesagt habe, dass Ihre Aufgabe war – periodisch oder ständig diesen dritten Teil zu verfolgen, so hat jeder nach seiner Art ein bestimmtes System im dritten Teil modelliert. Dieser dritte Teil ist die Steuerung einer beliebigen, einer sogar quasi vom bestimmten Standpunkt wenig bedeutenden Information.

Dieser Teil charakterisiert das, dass ich nach dem Kriterium wiederum einen schon längst bekannten Begriff wie „die Wahrheit des Wissens“ einführe, jedoch füge ich hier hinzu, dass die Wahrheit vom Standpunkt der Wahrnehmung eine bestimmte Ausdehnung hat. Das Wissen im optischen Element ist wahr, wenn es überhaupt wahrgenommen wird – so ist es in der ersten Stufe des Verständnisses, in der ersten Annäherung. Aber das Wissen kann wahr sein, wenn Sie außerhalb des Wahrnehmungsbereiches arbeiten, wenn es sogar nicht wahrgenommen wird. In diesem Zusammenhang sprechen wir darüber, dass das primäre und logisch

verständliche Kriterium – die Rettung aller sowie auch das ist, dass keine mögliche globale Katastrophe geschieht.

Technologie der Überführung der Steuerung durch das Denken zur Steuerung durch die geistige Wahrnehmung

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 23. August 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

23. August 2001

In der gegebenen Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung zeige ich die Technologie, die sich auf die Systeme der Überführung aus der Steuerung auf dem Niveau des Denkens - d.h. wenn sich einfach das Denken vollzieht und das optische Element der Wahrnehmung ausreift - zur Steuerung auf dem Niveau der geistigen Wahrnehmung bezieht. Das heißt, die Steuerung wird darin bestehen, dass wenn Sie auf der geistigen Grundlage wahrnehmen, so begreifen Sie das auf eine bestimmte Art und Weise. Das Begreifen wird in das optische Element überführt und, umgekehrt, gebärt das optische Element die Überführung aus dem mentalen, das heißt dem Denkniveau der Optik, in die Optik der optischen Wahrnehmung. Dementsprechend wird es noch das dritte Element geben, welches bezeichnen wird, dass wenn Sie arbeiten, so können Sie das optische Niveau der Seele fixieren. Es gibt einen solchen Begriff wie das Leuchten der Seele.

In diesem Zusammenhang wird der Begriff der Arbeit der Seele, d.h. das optische Niveau der Seele in der Wahrnehmung - als selbständige Arbeit. Das heißt, man muss sich während dieser Vorlesung die Frage stellen: im Falle, wenn wir arbeiten und die Optik, z.B. des Denkens in die Optik des Geistes überführen, wie kann man dann so z.B. die Optik des Denkens in die Optik der Seele überführen? Oder wie kann man, umgekehrt, die Wahrnehmung der Seele auf dem optischen Niveau in das optische Element des Denkens überführen?

Das heißt, der Sinn dieser Vorlesung besteht darin, das logische Niveau der Wahrnehmung, das mit der Wahrnehmung z.B. der Gestalten oder mit der Wahrnehmung des Lichtes verbunden ist, d.h. des optischen Elementes der Steuerung, zu dem Niveau zu bringen, wenn Sie auf dem Niveau der geistigen Komponente arbeiten können, d.h. wenn Sie z.B. keine Optik reproduzieren, sondern z.B. fühlen oder den geistigen Zustand erleben. Dabei stellen Sie sich keine logische Frage, wie man zum Beispiel das optische Niveau heraussondern kann.

So ist in diesem Zusammenhang, bezogen auf den ersten Teil – das ist die Technologie der Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe – hier ist das erste Niveau in diesem Niveau der Steuerung das, dass die Vorgehensweise zur Rettung das bedeutet, dass in der Realität, einschließlich der informationellen, keinerlei Katastrophe geschieht. Dementsprechend, wie ich bereits gesagt habe, wenn Sie anhand der geistigen Komponente arbeiten, so stellen Sie sich nicht immer die Frage: was ist der Geist vom Standpunkt der Wahrnehmung, oder d.h. zum Beispiel der Empfindung? Und vom Standpunkt der Optik, d.h. die Überführung in das logische Schema - ist das die Bestimmung der Grenze der geistigen Steuerung.

In diesem Zusammenhang, wenn Sie die Steuerung nach den Grenzbedingungen durchführen, wird die gegebene Vorlesung im bestimmten Grad auf einem hohen Niveau der Wörter gehen, d.h. der Geschwindigkeit nach. Deshalb bemühen Sie sich nach Möglichkeit, das Niveau der Wörter wahrzunehmen und quasi das im Gedächtnis zu behalten, was ich in dieser Vorlesung direkt in der realen Zeit sage. Deshalb, wenn Sie zum Beispiel auf die geistige Steuerung von sich aus schauen, so müssen Sie die Grenze empfinden, welche die Information positiv trennt, d.h. Ihre Information, die um Sie herum und quasi innerhalb dieses Gebietes ist. Dort kann ein absolut systemorientiertes stabiles Leben sein, eine sichere Entwicklung z.B. der gesamten Welt,

außerhalb dieser Grenze aber kann eine gewisse Information theoretisch möglich sein, die eine mögliche Katastrophe bezeichnen würde.

Und der geistige Zustand, welcher sich zwischen diesen beiden Elementen befindet, - das ist auch die logische Form des geistigen Gehalts in der Steuerung. Wenn ich sage - die logische Form des geistigen Gehalts in der Steuerung – bestimmen Sie für sich nach Möglichkeit, wenn Sie sich diese Vorlesung anhören werden, das optische Niveau dieses Begriffes. Zum Beispiel, wenn Sie sich Ihren Gedanken vom Standpunkt der Optik aus anschauen, d.h. Sie finden auf, wo Ihr Gedanke im optischen Bereich ist, Sie finden auf, ob das ein Leuchten oder eine gewisse Sphäre ist? Und in welchem Raum er sich befindet? So wenn Sie sich die Frage stellen – was der Geist vom Standpunkt des optischen Elementes der Wahrnehmung ist, weil alle Gestalten als gewisse Figuren wahrgenommen werden, oder wenn Sie beim Schlafen irgendwelche Gestalten sehen, das ist auch die Optik in der Wahrnehmung, wie ich sie bezeichne - in diesem Zusammenhang ist der geistige Zustand so, dass Sie z.B. mit Hilfe des geistigen Zustandes den logischen Weg in der Entwicklung der Information der Steuerung rückwärts bestimmen können.

Einige Phrasen aus dieser Vorlesung werden axiomatisch sein, und benutzen Sie diese nach Möglichkeit entweder als einen postulierenden Grundsatz oder als eine Steuerung, die in der Phrase selbst enthalten ist.

Vom Standpunkt des zweiten Niveaus, d.h. der Selbstwiederherstellung beim Niveau der harmonischen Entwicklung, sehen Sie, dass das Niveau der Selbstwiederherstellung so ist, dass wenn Sie z.B. das geistige Niveau bis zur Stabilisierung der eigenen Selbstentwicklung lokalisieren, so ist die Selbstwiederherstellung - die Perspektive zur Entwicklung aller vom Standpunkt der geistigen Wahrnehmung aus, weil die Überschneidung des Geistes mit dem geistigen Niveau z.B. anderer Menschen unendlich ist. Und diese praktisch allgemeine, sagen wir so, Optik der Wahrnehmung wird durch die obligatorische Anwesenheit des Schöpfers in einem beliebigen Element der Handlung ausgedrückt. Deshalb, wenn Sie eine Steuerung so durchführen, wie das der Schöpfer vollbringt, unterstützen Sie u.a. nur noch auch das konzeptionelle System der Vereinigung der gesamten Entwicklung sowohl der einzigen Persönlichkeit als auch aller gleichzeitig unter der Bedingung der Wahlfreiheit.

Wenn Sie auf das optische Entwicklungssystem schauen, so sehen Sie in der Wahrnehmung, dass sich z.B. das Licht, wenn es nun sogar von einer Lampe genommen wird, chaotisch und in verschiedene Seiten zerstreuen kann. Das heißt, wenn es hier quasi kein konkretes Hindernis gibt, so können Sie dieses Licht z.B. als eine Quelle nun der Freiheit quasi der Handlung des Photons, angenommen, auf dem Niveau der Mikroelemente betrachten. Und deshalb, wenn Sie das optische System betrachten, so ist in diesem System die Freiheit darin offenbart, dass in den vergleichbaren Niveaus - z.B. die Freiheit des Geistes und die Freiheit des optischen Systems - die Freiheit darin besteht, dass es die gegenseitig verbundenen assoziativen Begriffe existieren, wo der Schöpfer die Realität vor Ihnen schafft. Das heißt, wenn Sie z.B. nun auf der Erde, angenommen, auf dem physischen Niveau gehen und wenn Sie zu denken beginnen, existiert die Realität vor Ihnen.

So muss man als selbständige Arbeit, als drittes Niveau in dieser Vorlesung diejenige Steuerung finden, welche die Steuerung eines beliebigen Ereignisses vom eigenen Bewusstsein aus bezeichnet, aber gerade im Punkt des geistigen Aspektes quasi der vorausschaffenden Realität. Das heißt, die Realität wird in der laufenden Zeit geschaffen und u.a. existiert die Realität, die vor Ihnen existiert. Und dieses Niveau der Realität ist anscheinend noch nicht vollständig möglicherweise in den Elementen der Wahrnehmung gestaltet, es kann aber bestimmte Signalsysteme in der Art derselben optischen Komponenten in der Wahrnehmung haben, ja?.. gewisse Lichtfäden, Lichtpunkte oder Gestalten.

Und in Überseinstimmung damit können Sie die Gestalt des Menschen finden - als wiederum in vieler Hinsicht selbständige Arbeit - der bereits die Steuerung einer beliebigen entfernten Realität reproduziert. Dabei ist die Kontur des Menschen in der optischen Form, wenn Sie z.B. einen Traum träumen und einen Menschen sehen, so ist das ein systembildender Traum, der darauf gerichtet ist, dass Sie gerade ein Element der in Bezug auf die Steuerung vorausgehenden Realität gestalten. Da aber das Prinzip und der Sinn der Steuerung – die Steuerung einer beliebigen Realität ist, einschließlich auch der vorausgehenden, besteht die logische Aufgabe nur darin, dass man die vorausgehende Realität quasi wenigstens in den Grenzbedingungen herausfindet.

In diesem Zusammenhang ist jedes Element, welches Sie als Grenzbedingung haben werden, wenn Sie z.B. nun ein gewisses Leuchten oder einen gewissen Punkt sehen, der gerade in Ihrem Bewusstsein die vorausgehende Realität bezeichnet, so können Sie hier sehr genau das Gesetz der Entwicklung der zukünftigen Ereignisse und die Logik ihrer Entwicklung betrachten. Das heißt, die zukünftigen Ereignisse zu sehen, bedeutet, unter anderem - ganz genau zu wissen, wie sie sich vom Standpunkt des logischen Schemas des Denkens entwickeln. Dementsprechend ist das steuernde Hellsehen in diesem Kontext – das ist die Aufgabe des Auffindens der logischen Schemas gerade in den Elementen der vorausgehenden Realitäten, der vorausgehenden Realität, kann man so bezeichnen.

Und wenn Sie sich z.B. die zukünftigen Ereignisse anzuschauen wollen, ist es einfacher, sich die Ereignisse anzuschauen, die quasi von der Ferne aus zu sehen sind. Das heißt, um eine Sekunde voraus zu schauen, ist es einfacher, zuerst z.B. hundert Jahre voraus quasi in der ersten Iteration zu schauen, so wie ein Ball zum Beispiel springt - Sie stellen für sich die Aufgabe, hundert Jahre vorauszuschauen, danach z.B. eine Million Jahre. Und nun über eine Million werden Sie genau sehen, was in einer Sekunde wird. Wenn Sie z.B. eine Stunde voraus schauen wollen, so brauchen Sie nicht so weit weg zu gehen, es reicht, z.B. sieben Tage voraus zu schauen. Und über sieben Tage werden Sie schon genau die Darstellung z.B. einer Stunde voraus sehen, natürlich wird die genaue Darstellung unter der Bedingung der Steuerung, das heißt, das ist eine variable Lösung, Sie können dorthin den steuernden Vektor einführen. Das bedeutet, wenn sich die Darstellung stabilisiert hat und Sie weiter nicht steuern müssen, so können Sie sehen, dass je weiter Sie sich nach dem Zeitaspekt entfernen, desto näher Sie die Genauigkeit gerade im steuernden Kontext sehen – es wird in der vorausgehenden Realität gemeint.

Folglich können Sie demnach, erstens, eine Praxis durchführen, das heißt sich anschauen, dass dies in Wirklichkeit auch so geschieht, wenn Sie sich der Zeit nach weiter entfernen, so befindet sich die Fokussierung der Genauigkeit näher zu Ihnen. Dementsprechend zum Beispiel, wenn Sie der Logik nach umgekehrt handeln werden, das heißt, ein Ereignis in der Optik quasi nahe von sich betrachten werden, das heißt, zum Beispiel in einer Millisekunde vor sich, so werden Sie umgekehrt sehr weit in die Zukunft sehen. Dann entsteht die Frage der Steuerung der Massen oder Massive der Information der Zukunft, weil die Anzahl der Ereignisse zunimmt, je weiter Sie schauen. Und wie jede beliebige Steuerung, wenn Sie die Steuerung von einer konkreten Quelle aus durchführen, so je weiter Sie schauen, desto mehr steuernde Elemente müssen gemacht werden.

Im System der Rettung, wenn Sie die Steuerung eines beliebigen Ereignisses betrachten, und dabei die Rettung vor einer möglichen Makrokatastrophe oder allgemein einfach die systembezogene Entwicklung ein Etalon-System darstellt, ist hier das Wesentliche, einfach ein gewisses kanonisches oder, sagen wir so, ein Etalon-System auszuarbeiten, welches im steuernden Faktor ständig anwesend wird. Wenn Sie steuern, und Sie steuern mit dem ganzen Element, und dabei muss man gleichzeitig das Etalon-System schaffen, so ist das einfachste Element in dieser Steuerung wiederum dasselbe, worüber ich zu Beginn gesprochen habe - das ist das Schaffen des Elementes der Differenz der Realität in der Steuerung. Das heißt, erstens – das ist Ihre Steuerung durch das Denken, dementsprechend das logische Schema, und zweitens – das ist die Steuerung auf dem Niveau des geistigen Inhaltes.

Es ist verständlich, dass man anhand der Logik die Steuerung in der Wahrnehmung von dem logischen Schema z.B. in das Schema der geistigen Realität überführen kann, aber inwieweit präzise Sie überführen - das ist wiederum Ihre eigene Steuerung. Das heißt, der ganze Weg der Überführung – das ist auch Ihre eigene Steuerung. Und deshalb ergibt es sich, dass dieser Zwischenweg der Überführung von zwei bezeichneten Schemas aus – die Steuerung sowohl der überweiten als auch der übernahen Realität nach dem Prinzip des Etalon-Systems ist, das ständig in der Steuerung existiert. Das heißt, dieses, sagen wir so, grundlegende Prinzip der gegebenen Vorlesung besteht darin, dass das Etalon-System ein System darstellt, welches in der Dynamik zwischen den Übertragungscharakteristiken zweier Prozesse der Steuerung entsteht.

In Übereinstimmung damit, dass nun die betreffende Vorlesung in vieler Hinsicht auf einer bestimmten Geschwindigkeit speziell dafür aufgebaut war, damit beim ersten Abhören die Elemente z.B. nicht als bildhafte oder funktionelle Wahrnehmung fixiert werden, das habe ich extra in dieser Vorlesung gemacht. So wenn Sie sich diese anhören, werden bei Ihnen selbstverständlich sowohl die logischen als auch die geistigen

Verbindungen entstehen oder die Verbindungen, z.B. der Seele, d.h. die logischen und geistigen Verbindungen, und die Verbindungen der Seele nach der Steuerung.

Und deshalb versuchen Sie, dieses Schema schon mehr im logischen Status zu bilden, damit es z.B. bei mehrfachem Anhören ständig eine Steuerung, z.B. in das unendliche System von Ihnen aus gibt. Wenn Sie einen zu Ihnen sehr nahen Punkt, z.B. der existierenden Realität nehmen, der irgendein Element der vorausgehenden Realität bezeichnet, angenommen, das ist eine Millisekunde, wenn das ein zeitlicher oder räumlicher Punkt ist - wie kann man dann einen zu sich im Raum sehr nahen Punkt aussuchen? Hier existiert das Prinzip eben der Organisation der eigenen physischen Materie über die Struktur der Anpassung der Zeit an die Form und an den Raum.

Das heißt, um einen zu sich sehr nahen Punkt physisch aufzubauen, muss man vor allem den gesamten unendlichen Raum betrachten, der zum Beispiel in der endlichen Form zum Ausdruck kommt. Das heißt, Sie befinden sich im Saal, aber die Anzahl der Verbindungen, die Anzahl der Räume ist allgemein real, sie ist in der Welt unendlich. Wenn man aber das alles im steuernden Kontext betrachtet und die äußere Steuerung des äußeren Systems, z.B. die Steuerung vom Schöpfer aus betrachtet, so sehen Sie, dass Sie sich dennoch funktionell in diesem Zimmer befinden, aber der Vektor der Steuerung aller unendlichen Verbindungen existiert dennoch in Bezug auf dieses Zimmer. Und deshalb können Sie von hier aus, indem Sie, allgemein gesagt, auf die Zimmerwand oder auf die Türklinke schauen, ein beliebiges Ereignis, es ergibt sich, logisch auffinden, Sie müssen dann aber viel Zeit verbrauchen, um zu berücksichtigen – und welche Ereignisse man eben überhaupt hervorheben muss.

Deshalb ist das System der Heraussonderung der Information in der Steuerung – das ist eben die Bezeichnung des nächsten zum physischen Körper Niveaus und des nächsten Niveaus, welches rekonstruiert, d.h. es baut auf, rekonstruiert – es wird gemeint, dass es aus der Vergangenheit nimmt und quasi erneut das Neue erschafft, und nicht das, dass etwas im Prinzip in diesem Fall rekonstruiert wird - und es baut den physischen Körper auf dem Niveau nur noch der segmentären quasi Durchschneidung des auf dem physischen Niveau wahrzunehmenden Objektes oder auf dem Niveau des Denkens des Objektes.

Das heißt, Sie können sich irgendein Element, angenommen, ziemlich weit entfernt vorstellen - im Meer oder in einer beliebigen Galaxis oder auf einem beliebigen Festland; und dieses Element kann man auch zerschneiden und sehen, dass jedes der Gebiete dieses Raumes quasi funktionell über die Wölbung der optischen Form nun einer eigenartigen Linse verfügt, die um Sie herum im geschlossenen Element der Wahrnehmung existiert. Das heißt, wenn Sie geschlossen wahrnehmen, so existiert, wie in jedem optischen System, ein Element der Fokussierung z.B. des äußeren Strahles. Indem Sie sich vorstellen, dass sich dieses Zimmer unter den Elementen gewisser Gläser oder Vergrößerungsgläser befindet, sehen Sie, dass sich hierher immer alles fokussiert, was auf diese Wand, auf dieses Zimmer zukommt. Im System der allgemeinen Verbindungen gerät alles hierher hin. Demzufolge kann man in einem beliebigen Punkt der Fokussierung ein konkretes Ereignis heraussondern und dieses Ereignis kann man steuern.

Und wenn ich das Element der Überführung der Steuerung von dem gedanklichen Schema aus auf das Niveau der geistigen Steuerung gegeben habe, so ist der Geist - auch die gesamte äußere Steuerung, die sich letztendlich in den Gedanken in diesem Fall umwandelt. Das heißt, Sie dürfen bloß eine konkrete Form isoliert heraussondern, zum Beispiel, einfach sich selbst betrachten, indem Sie sich in einem Raum befinden, dann sehen Sie – dass das schon das Denken ist. Es ergibt sich, dass Sie das Denken überführen, weil Sie in diesem Fall z.B. die Wand oder das Zimmer oder irgendein Objekt z.B. ein hellseherisches Objekt sehen.

Und hier entsteht eine Nuance, d.h. ein Unterschied: die Formierung eines hellseherischen Objektes geschieht maximal nahe zum physischen Körper, indem die Formierung des logischen Niveaus, erstens, aus einem maximal entfernten Punkt des Bewusstseins beginnt. Das heißt, das Bewusstsein ist so eingerichtet, damit das System kontrollierbar und stabil ist. Und die Formierung der bekannten, d.h. der kollektiven Objekte, was z.B. alle mit den Augen sehen oder tasten oder empfinden können, angenommen die Luft, - all das geschieht von den maximal entfernten Systemen des Bewusstseins aus, weil je verallgemeinerter das System ist, desto stabiler es ist.

Und es ergibt sich, dass die logischen Verbindungen in diesem Fall besonders verallgemeinert sind. Das heißt, demnach wird der Punkt, der sich maximal nahe zum Körper befindet, gerade so bezeichnet, wie ich im Laufe dieser Minuten der Vorlesung gesprochen habe. Sie können ihn selbständig finden und konkret neben dem Körper finden. Dabei ist die Position des Körpers in diesem Fall ganz gewöhnlich, d.h. sie ist physiologisch, und der Punkt befindet sich nicht innerhalb des Körpers, sondern neben der Körperoberfläche.

Als selbständige Arbeit können Sie ihn finden. Sobald Sie diesen Punkt finden, so besteht die Steuerung schon nur noch darin, dass Sie nur noch mit den Elementen Ihres eigenen Bewusstseins diesen Punkt belasten, und er beginnt selbständig die steuernden Massive auszupacken. Ihre Aufgabe ist es nur, diese Massive zu beobachten und nach Möglichkeit, wenn Sie wollen, irgendeine Rekonstruktion oder Korrektur vorzunehmen. In diesem Fall wird die Korrektur sehr einfach sein, weil Sie schon das geistige System steuern, aber Ihre Steuerung wahrnehmen.

Das heißt, wenn der Punkt den Raum Steuerung hochzuheben beginnt, beginnt dieser Raum quasi eigenartig zu leben, indem er immer neue und neue steuernde Massive auspackt. In der Regel geschieht das genau, aber wenn Sie sehen, dass irgendein visuelles Massiv, angenommen, ein Ereignis in gewisser Hinsicht Ihnen nicht gefällt, dürfen Sie es ruhig nachkorrigieren, dabei verändert sich Ihr geistiger Zustand nicht. Das bedeutet, Sie haben dementsprechend die geistige Steuerung gefunden, wenn Sie sich z.B. im Zustand der völligen Ruhe befinden, dabei ist aber die Steuerung absolut genau und hängt von der Menge der steuernden Information nicht ab. Das heißt, man kann, allgemein gesagt, zu diesem System die unendliche Menge von steuernden Symbolen oder steuernden Zielen nur noch in einen Punkt der Steuerung einführen.

Hier muss man aufmerksamer sein, es ist besser, das selbständig zu erörtern, und es ist besser, z.B. nicht weniger als eine Stunde für die Erörterung dieser Konstruktion aufzuwenden, weil diese Konstruktion beweglich ist und die Charakteristiken so sind, dass diese Konstruktion ständig quasi versucht, über die Grenzen der logischen Phase des Bewusstseins hinaus zu gehen. Dabei spüren Sie das Schwingungsniveau auf dem Niveau des geistigen Systems. Und die Anwesenheit der Seele hier aufzufinden - wie ich gesagt habe - das ist Ihre persönliche Aufgabe in diesem Fall, hier ist aber das System der Anwesenheit der Seele sehr offenbart, und die Seele ist gerade als ein Grenzniveau, sagen wir so, als ein grenzendes und regulierendes Niveau anwesend.

Anwendung des Faktors der Voraussteuerung bei der Realisierung der Steuerung der Rettung

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 06. September 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

06. September 2001

In der heutigen Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung zeige ich die Technologie der Steuerung von Ereignissen, die darauf basiert, dass wenn das Bewusstsein auf die Steuerung orientiert ist, so existiert ein voraussteuernder Faktor im Bewusstsein. Und die Rede wird davon sein, wie man den gegebenen Faktor anwendet, um die Steuerung der Rettung zu realisieren, d.h. es wird ein Raum der Voraussteuerung ausgesondert und dieser Raum wird als ein steuernder aktiver Raum benutzt.

Für die Technologie der Steuerung, die sich auf die Makrorettung bezieht, wird der gegebene Raum als ein Milieu ausgesondert, das sich neben dem ausgesonderten Segment des Bewusstseins befindet, d.h. in das Ziel des Bewusstseins, das vom Ziel der Steuerung bestimmt ist, und das ist verständlich. Für die Makrorettung ist das in Bezug auf diese Sphäre ein äußeres Milieu, und die Steuerung anhand dieses Milieus vollzieht sich durch Eintauchen als ob in die innere Schicht dieses räumlichen Systems, dabei vollzieht sich die Steuerung immer von innen aus - das ist für das System der Makrorettung zum Zugang zur Makrosteuerung.

In der Praxis sieht das folgenderweise aus: es wird irgendein Steuerungsziel ausgesondert – das ist entweder die Heilung oder die Steuerung eines Ereignisses im allgemeinen Plan. Anhand dieses Ziels sondern Sie eine Sphäre aus, in diesem Fall es ist besser, im Prinzip eine ziemlich glatte Sphäre mit einem beliebigen Radius auszusondern. Sobald Sie die Sphäre ausgesondert haben, so verwirklicht sich die Steuerung auf folgende Weise: Sie führen innerhalb dieser Sphäre den Gehalt des Zieles der Steuerung hinein. Sobald Sie den Gehalt hineingeführt haben - kann er vom Standpunkt der optischen Visualisierung einem eigenartigen Dampf ähnlich sein, der die ausgesonderte Sphäre auffüllt, - so wird das als die Information des Steuerungszieles bezeichnet. Ein solches gewisses inneres Leuchten führen Sie in diese Sphäre hinein.

Und schon danach, sobald Sie hineingeführt haben, organisiert sich sofort eben dieser Raum der Voraussteuerung. Er befindet sich auch als eine gewisse dampfförmige, sagen wir so, Hülle auf dem optischen Niveau der Visualisierung um die Sphäre herum und hat eine Dicke von ungefähr der Hälfte des Radius dieser Sphäre. Dabei ist dieser Bestandteil auf der optischen wiederum Visualisierung nicht in starren Grenzen fixiert, d.h. er ist ziemlich willkürlich untergebracht. Gerade dieser Bestandteil ist das voraussteuernde Gebiet. Das heißt, wir sprechen also über das Steuerungsziel, wenn das Gebiet der Steuerung in diesem Fall als ein Gebiet der Makrosteuerung ausgesondert ist.

Und die Steuerung besteht hier im Folgenden: um das innere Niveau der Steuerung zu aktivieren, d.h. um quasi den Inhalt der inneren Sphäre zu aktivieren und diesen Inhalt entweder auf dem physischen oder informationellen Niveau zu erreichen, vollbringen Sie die Steuerung auf folgende Weise – Sie gehen in der Art z.B. einer axialen Steuerung ein, d.h. Sie schaffen eine Linie oder einen Abschnitt der Steuerung am besten vom Niveau Ihres eigenen Körpers aus. Sie führen in diese Zwischenschicht über der Sphäre diesen, sagen wir, lichtoptischen Abschnitt hinein und dieser Abschnitt wird gerade quasi innerhalb der äußeren Schicht eben des Gebietes der Voraussteuerung aktiviert, wobei er gerade durch den Sinn eben dieser Steuerung oder einfach durch den geistigen Impuls aktiviert wird, der einfach nur den inneren Gehalt der Sphäre des Steuerungsziels aktiviert.

Das Aktivieren des inneren Gehalts der Sphäre des Steuerungsziels bedeutet, dass Sie innerhalb dieser Sphäre die Realisierung des Ereignisses unter der Berücksichtigung der Makroverbindung auffinden müssen, das heißt, eben die Auffindung der Realisierung soll innerhalb dieser Sphäre geschehen. Im Unterschied zu einem bestimmten Vorlesungstyp, wo die Auffindung ein ziemlich vielseitiger Faktor ist und Sie das Ereignis diagnostizieren können, dass dieses geschehen ist – das ist entweder die Realisierung auf dem physischen oder auf dem informationellen Niveau. In diesem Fall soll die informationelle Realisierung eben innerhalb dieser Sphäre geschehen, d.h. das System der Diagnostik soll gerade innerhalb dieser Sphäre des Steuerungszieles geschehen, dann arbeiten Sie eben nach dem System der Makroverbindung, wo das Niveau gerade der Makrorettung mit dem Niveau der Voraussteuerung berücksichtigt wird.

Jetzt erläutere ich hier detaillierter eben das Niveau der Voraussteuerung. Das heißt, wenn Sie irgendeine Steuerung durchführen oder irgendeine Aufgabe lösen oder, allgemein, einen Beschluss fassen, wird selbstverständlich bei jedem intuitiv oder logisch das vorausgehende Gebiet ausgesondert. Logisch gesehen, kann dieses Gebiet in der Art eines Ursache-Wirkungs-Zusammenhanges des Ereignisses sein, der bezeichnet, dass in diesem Gebiet eine gewisse Vorgeschichte existiert. Und dann kann die Information der Voraussteuerung entweder materiell oder informationell sein, und sie ist im Prinzip in vieler Hinsicht verständlich und bekannt.

Wenn zum Beispiel die Entscheidung zur Komposition gewisser neuer steuernder Systeme getroffen wird, so kann die Voraussteuerung ein unbestimmtes Gebiet sein, weil es zum Beispiel keine Vorgeschichte in der Steuerung gibt. Und dann ist diese Struktur im Bewusstsein als ein Punkt der Zusammenziehung des Bewusstseins bestimmt, der Zusammenziehung, sagen wir, der Information des Bewusstseins. Dieser Punkt, wo sich das Bewusstsein ständig quasi zusammenzieht und sich in ein punktförmiges System einzieht - das ist ein eigenartiger Abfluss. Das ist ein Element des Abflusses, wenn man so quasi in der Sprache der Physik spricht, wo es, sagen wir, keine Vorgeschichte gibt.

Wenn wir eine Vorgeschichte haben - d.h. die bekannten optischen Elemente, welche als logische

Strukturen oder Strukturen der Vergangenheit oder sogar der Zukunft erklärt sind, d.h. man kann sie durch das Hellsehen betrachten und die Zukunft erblicken - dann ergibt es sich, dass dies schon ein bekanntes System ist. Und das bedeutet, dass man diese bekannten Umfänge durch das Bewusstsein zu unendlichen gestalten muss, d.h. man kann sie nehmen und durch das Bewusstsein dem Umfang nach dermaßen vergrößern, dass sie in jedem Element unendlich werden oder im Prinzip aus der Sicht der Wahrnehmung unendlich werden. Man muss dieses System mit dem Abfluss verbinden, von dem ich gesprochen habe, d.h. mit dem Punkt der Zusammenziehung der Elemente des Bewusstseins. So erhalten wir eben dieses Gebiet der Voraussteuerung in der Art nun einer eigenartigen Komposition von zwei steuernden Elementen.

Es ergibt sich, dass die Voraussteuerung – und das ist logisch verständlich – sowohl jenes Gebiet enthält, welches keine Vorgeschichte hat, als auch dasjenige, welches sie hat. Dasjenige, welches nicht hat, - das ist der punktförmige Abfluss der gesamten Information in einem Punkt, quasi ein Element der unendlichen Verdichtung der Information. Aber das bedeutet, dass das logische Niveau faktisch die unendliche Ausdehnung der Information ist Das heißt, in der Zusammenziehung und Ausdehnung der Information haben Sie dasjenige System, welches die nachfolgenden Ereignisse faktisch organisiert. Das heißt, das Element der Voraussteuerung ist das, worauf Sie die Steuerung organisieren. Aber als ob dazu, um die Steuerung zu organisieren, benutzen wir auch dieses System oder das Element des Bewusstseins, das sich auf das System der Voraussteuerung bezieht, d.h. das, was vor der Steuerung ist.

Und da Sie im Rahmen der Steuerung ein beliebiges System steuern müssen, welches wir in diesem Fall als ein System bezeichnen, das sich vor der Steuerung befindet, so sehen wir, dass man zu diesem System u.a. auch die Elemente des physischen Körpers zählen kann. Das heißt, man kann irgendwelche Zellen des physischen Körpers zu dem System zählen, das sich vor der Steuerung befindet. Wobei, wenn Sie diese Elemente als Elemente, die mit dem zukünftigen Ereignis gleichgestellt sind, zu betrachten beginnen, d.h. die Entwicklung des physischen Körpers in die Zukunft, so sind die Elemente der Voraussteuerung diejenigen Elemente, welche gerade die Ewigkeit des Körpers unter den Bedingungen der unendlichen Entwicklung oder sogar des unendlichen Entwicklungszieles schaffen.

In diesem Fall schauen Sie sich als Hausaufgabe an, wenn Sie sich als Aufgabe das unendliche Ziel der Entwicklung stellen, so organisieren die Elemente der Voraussteuerung dieses System, weil die Voraussteuerung dort ist, wo die Steuerung noch nicht realisiert ist. Das bedeutet, wenn Sie im Bewusstsein dieses Gebiet aussondern, so besteht das zweite Niveau dieser Vorlesung – dies ist das System der Selbstregenerierung unter der Bedingung der äußeren harmonischen Entwicklung – hier darin, dass Sie in Ihrem Körper finden - es ist besser, quasi eine lokale Gruppe von Zellen zu finden - welche das unendliche Niveau der Steuerung aus dem einzelnen Niveau solcher physisch existierenden Zellen organisiert, welche aber zum Gebiet der Voraussteuerung gehören.

Das heißt, wenn es die Information Ihrer Persönlichkeit gibt, wo z.B. die Information des Körpers existiert, die Information der Beschlussfassung als eine Information, sagen wir, der Persönlichkeit (sie fasst den Beschluss zu irgendeiner Aufgabe), so sind die konkreten Zellen dafür ausgesondert, damit diese Aufgaben bis dahin existieren, bis Sie den Beschluss fassen, das heißt, damit sie als ob in der Vergangenheit und u.a. auch in der Zukunft realisiert wären. Das heißt, Sie organisieren den Punkt der Gegenwart, den Punkt des Laufenden, d.h. den Punkt des Körpers tatsächlich, wenn man das in der materiellen Darlegung persönlich, z.B. des eigenen Körpers betrachtet.

Wenn Sie den Punkt, zum Beispiel Ihres Körpers organisieren, so können Sie dort ebenso, allgemein gesagt, einen beliebigen anderen Menschen anhand dessen heilen, wiederherstellen oder auferwecken, dass man die Gebiete, welche in der Information nach dem logischen Schema nicht als steuernde bezeichnet sind, zu ewig wiederherstellbaren und ewig regenerierbaren gestalten kann, das heißt, allgemein gesagt, zu ewig existierenden.

Und wenn das Ziel – wenn Sie sich das als Hausaufgabe anschauen – dass wenn das Ziel der Steuerung in diesem Fall bereits als ein Mechanismus in der unendlichen Steuerung realisiert wird, so werden Sie sehen, dass quasi die Sphäre der Steuerung, die zielgerichtete Steuerungssphäre, von der ich am Anfang gesprochen habe, alle Ereignisse der Welt in sich enthält, sowie auch dieses äußere System der Voraussteuerung jedes Ereignis

quasi diskret, voneinander getrennt, in diesem Fall der Ereignisse enthält. Das heißt, die Voraussteuerung ist ein System von diskreten, getrennten Verbindungen in diesem Steuerungskontext.

Und wenn Sie aus den einzelnen, d.h. getrennten Verbindungen in die Steuerung des globalen Raumes gelangen können, was in diesem Fall geschieht, so sehen Sie, dass das Steuerungssystem als ob harmonisch zusammengeschlossen ist. Es ergab sich ein Ring einer harmonischen Entwicklung, dass jede beliebige Steuerung als ob zurückkommt oder als direkte Welle eben zu sich selbst im Plan der Erkenntnis. Und Sie bekommen die so genannte Ringentwicklung, die nach der geistigen Empfindung genügend bekannt ist. Weil, wenn Sie irgendeine Wissenschaft, irgendein Fach studieren, so kommen Sie letztendlich dazu, dass bei Ihnen das Empfinden dessen entsteht, dass das, was Sie z.B. gelernt haben, verständlich ist - ein bestimmter Grad an Verständnis.

Wenn Sie in der Optik betrachten, hat dieses System des Verständnisses, allgemein gesagt, eine ringartige Struktur. Und wenn sich dieses System entwickelt, so wird die Frage, welche Sie formuliert haben - und in der Optik kann sie sich, angenommen, vor Ihnen, irgendwo vor Ihrem physischen Körper befinden – wird sich diese Frage nach dem ringartigen Niveau entwickeln und mit der Antwort in denselben Anfangspunkt zurückkehren. Das so genannte ringartige System der Bewusstseinsentwicklung. Dieses System der Bewusstseinsentwicklung ist leicht zu erlernen, anhand der Technologie des voraussteuernden Gebietes, d.h. von dem Gebiet aus, wo die Steuerung noch nicht realisiert ist.

Und im Zusammenhang damit, weil Sie die Steuerung faktisch durch ein beliebiges Element der Realität vollbringen müssen, einschließlich des Realitätselementes, welches vor der Steuerung existierte, so müssen Sie diese Steuerung gerade so durchführen, wie ich gesagt habe: vom Niveau aus, das sich innerhalb des Gebietes, innerhalb des Raumes befindet, welches Voraussteuerung heißt.

Der logische Sinn von diesem ist höchst verständlich, weil wenn man über die Steuerung, z.B. eines beliebigen Ereignisses aus irgendeinem Punkt des Denkraumes oder des Bewusstseinsraumes (im allgemeinen Plan), oder des geistigen Raumes, oder über die Steuerung von der Seele aus spricht, so wenn wir die Steuerung vollbringen, müssen wir aus dem System der allgemeinen Verbindungen, jede einzelne Verbindung nach dem Umkehrsystem der Verbindungen erhalten. Das heißt, außerdem, dass wir aus einem einzelnen System, d.h. aus einem Punkt jede beliebige allgemeine Verbindung sowie die Steuerung erhalten müssen, müssen wir noch zusätzlich den Umkehrprozess gestalten können – von der gemeinsamen Verbindung aus etwas Individuelles erhalten.

Dabei ist der Begriff des Umkehrprozesses auch eine eher bedingte Sache auf dem Wahrnehmungsniveau, weil man z.B. den Prozess so betrachten kann, dass der Erhalt aus dem Einzelnen des Gemeinsamen – ein Umkehrprozess im Verhältnis zu einem mehr logischen Prozess ist. Dieses Niveau der Festlegung, das heißt, wenn Sie festlegen, so erhalten Sie im Prinzip eben die Steuerung desjenigen Niveaus, aus welchem Sie festlegen. In diesem Zusammenhang, wenn Sie die Steuerung durchführen, so ist eben der Punkt der Festlegung, also das Niveau der Festlegung derjenige Punkt, welcher den Entwicklungsvektor von Ihnen bestimmt, d.h. Sie erhalten entweder aus der einzelnen (Steuerung) die gemeinsame oder aus der gemeinsamen die einzelne Steuerung.

Aber in dem einen und anderen Fall müssen Sie unbedingt immer eine Konkretisierung erhalten, d.h. einen konkreten Faktor der Steuerung, d.h. warum Sie steuern, z.B. welches Niveau der Steuerung kann das bestimmende sein. Zusätzlich müssen Sie eine Antwort erhalten, welches Steuerungssystem für Sie quasi beim nächsten Schritt der Steuerung perspektivisch ist, und gleichzeitig auch noch den Mechanismus der Realisierung der Steuerung bei jedem Schritt erhalten, d.h. in jeder Iteration.

In diesem Zusammenhang ist dieses System gerade der Voraussteuerung, von dem ich gesprochen habe, noch deswegen nützlich, weil Sie dort in einem Punkt die Lösung eines Komplexes von Fragen haben. Diese Lösung des Fragenkomplexes besteht darin, dass Sie in das Gebiet der Voraussteuerung beliebige Aufgaben eben der schöpferischen Steuerung stellen können.

Angenommen, das ist eine eigenartige, sagen wir so, Lokomotive und indem man auf sie das Ziel der Steuerung legt, wird dieses Ziel ohnehin in das steuernde System übergehen. Weil jene Sphäre, welche - wie ich

gesagt habe, als Steuerungsziel existiert - dem Wesen nach, wenn Sie z.B. auf dem Niveau der geistigen Diagnostik schauen, faktisch das System der Realisierung des Zieles der Voraussteuerung ist. Weil die Voraussteuerung – aus dem Wort „die Voraus-Steuerung“ verständlich ist, dass dies ein Bestandteil der Steuerung, der Bestandteil einer bestimmten Etappe der Steuerung ist. Man kann das alles in das logische System übertragen. Es ergibt sich, dass die Voraussteuerung ohnehin auf die Position gerade der Erlangung des Zielniveaus der Steuerung zurückzuführen ist.

Als selbständige Arbeit machen Sie jetzt nach Möglichkeit direkt vor mir die Überführung der äußeren Hülle der Voraussteuerung, indem Sie das logische Schema einfügen, dass die Voraussteuerung – nur noch einer der Teile der gesamten logischen Kette der Steuerung ist, wo das Ziel der Steuerung die Sphäre ist. Und gerade jetzt nehmen Sie und überführen vor meinen Augen. Das heißt, in einer Entfernung z.B. von 2 Metern von mir befindet sich die Sphäre des Zielniveaus der Steuerung mit dem Radius von 20 cm. Dort befindet sich die Information des Steuerungsziels und dementsprechend ergibt sich eine bestimmte Schicht der eigenartigen Information der Voraussteuerung von 10 cm.

Jeder soll jetzt die Voraussteuerung nehmen und in das steuernde System mittels logischer Iterationen überführen, und dabei ist das Ziel der Steuerung - das persönliche Ziel von jedem. Dementsprechend muss man die Ziele von denen nehmen, die im Saal oder allgemein auf der Welt anwesend sind, d.h. man muss ein beliebiges Ziel – irgendeines aus der Vergangenheit oder Zukunft auswählen. Machen Sie das jetzt vor mir. Im Ergebnis müssen Sie, jeder für sich, irgendeine Figur für die Wahrnehmung erhalten, d.h. jeder soll, allgemein gesagt, eine Figur erhalten, welche darüber sprechen würde, dass Ihre Aufgabe vollbracht ist.

Technologie zur Steuerung eines Ereignisses, wenn das Objekt nicht vollständig identifiziert ist und ein Element der zukünftigen Selbstentwicklung enthält

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 11. September 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

11. September 2001

Guten Tag. In dieser Vorlesung nach meiner Technologie der Rettung und harmonischen Entwicklung vermittle ich eine Technologie zur Steuerung von Ereignissen, wenn das Objekt nicht vollständig identifiziert ist und ein Element der zukünftigen Selbstentwicklung enthält.

Diese Technologie setzt aus der Sicht der Makrorettung voraus, dass wenn man irgendeine zukünftige Steuerungsebene betrachtet (dies bezieht sich auf die Steuerung von zukünftigen Ereignissen), so enthält sie primäres Informationskomplex (Gesamtheit), der mit einem konkreten Ereignis verbunden ist. Zusätzlich enthält dieser Komplex einen gewissen Steuerungsüberbau, eine Steuerungsebene des konkreten Ereignisses. Die Steuerungsebene des Ereignisses, die sich in der Form von einem Überbauelement des Bewusstseins befindet, ist so aufgebaut, dass man die Konstruktion der Vergangenheit ändern kann. Wenn man beispielsweise zum aktuellen Zeitpunkt mit einer Problemsituation konfrontiert ist, so kann man diese auf maximal mögliche Stufe reduzieren, sei es eine Katastrophe oder ein Gesundheitsproblem. Die Überbauebene des Bewusstseins übernimmt die Steuerungsrolle über das Vergangenheitselement, das sich mit dem laufenden Zeitpunkt überschneidet.

Für die Konstruktion des Bewusstseins kann ein Element der Vergangenheit (als Informationsvolumen) entweder entfernt vom laufenden Zeitpunkt ausgesehen liegen, oder sich mit dem Zeitpunkt überschneiden. In diesem Fall ist es das Element der Vergangenheit, das sich mit der laufenden Zeit überschneidet. Auf der geistigen Ebene wird es als kontinuierliche (ununterbrochene) Größe betrachtet. Die Steuerung besteht darin,

dass man diese kontinuierliche Größe mit solchen Charakteristiken wahrnehmen muss. Sobald man auf der geistigen Ebene diese Größe findet, so erfolgt die Steuerung weiter von der Seele aus.

Man findet also auf der ersten Ebene des Bewusstseins, des logischen Bewusstseins geistig diese Größe, identifiziert sie und bekommt die Steuerung, die von der Seele ausgeführt wird. Dabei ist zu verstehen, dass eine Steuerung, die von der Seele ausgeführt wird, eine bedingungslose Steuerung ist. Deshalb benötigt eine solche Steuerung keine zusätzlichen Korrekturen seitens des Bewusstseins. Die Seele ist darauf orientiert, eine Probleminformation maximal auszugleichen.

Aus der Sicht dieser Steuerungspraxis, einschließlich des Systems des Selbstwiederaufbaus, ist hier folgende Konstruktion zu sehen: Wenn man eine solche Steuerung durchführt, so liegt das Selbstaufbausystem im Vorentstehungsbereich, der das System der Identifikation seitens des Geistes der gleichartigen Größe der laufenden Zeit und der Vergangenheit angeht. Das Prinzip des Selbstwiederaufbaus befindet sich also im Bereich (Raum) des Vorentstehungsbereiches der Ereignisse. Wenn man diesen Bereich dann auf der Ebene der Seele betrachtet (an dieser Stelle wenden wir den Ausdruck „das Sehen der Seele“ an), so muss man durch „das Sehen der Seele“ diese Konstruktion erfassen (sehen). Dadurch bekommt man das Selbstwiederaufbausystem im Rahmen der Steuerung eines möglichen problematischen Ereignisses. Es gibt beispielsweise den Selbstwiederaufbau unter den Bedingungen einer harmonischen Entwicklung, in diesem Fall aber bekommen wir im Rahmen der Steuerung eines möglichen Problemereignisses.

Angenommen, man hat es mit einem beliebig-großen Informationsvolumen zu tun, dies kann auch physische Information sein, z.B. irgendwelche Zeitungen, Aufschriften, das Fernsehen usw. In diesem Fall befindet sich die vorentstehende Information, ein Problemereignis, auf einer vertikalen Fläche, hat also eine solche Struktur. Das geistige Identifikationssystem ist so aufgebaut, dass wenn man eine Informationseinheit „abtastet“ und dabei auf der geistigen Ebene kein sphärenartiges System, sondern ein vertikales Flächensystem zu sehen bekommt (der Geist identifiziert die Information als nicht sphärenartig), so muss man dementsprechend dieses Ereignis noch vor der Identifikation, also noch vor dem, dass daraus etwas entsteht, korrigieren.

Der Sinn der Steuerung besteht darin, sie vor dem Zeitpunkt zu machen, noch bevor sich die Merkmale einer möglichen Problemsituation gebildet haben. Die Identifikation der geometrischen Systeme (in diesem Fall in der Form einer vertikalen Fläche) ist das erste Prinzip der Steuerung, das dazu beiträgt, dass dem Ereignis keinen freien Lauf gibt, oder es gar nicht geschehen lässt. In diesem Fall handelt es von einer Steuerung, bei der man keine Anstrengung auf der physischen ebene braucht. Man berichtet über die mögliche Gefahr in irgendeiner Region nicht, man lässt einfach nicht zu, dass das Ereignis ins Leben gerufen wird.

Die zweite Variante der Steuerung ist, wenn man beispielsweise die physische Steuerungsebene dazu nimmt. Dabei kann man über ein mögliches Problem berichten. Diese Ebene benötigt aber ebenfalls eine Vorsteuerung. Es ist dann ratsam, wenn man das Wissen über die Steuerung weiter vermitteln möchte. Man kann natürlich die Steuerung bedingungslos machen, so dass keiner von dem Ereignis erfährt. Oder, wie gesagt, man verbindet die Steuerung mit der physischen Ebene, indem man das Vorgehen fixiert (protokolliert), mit anderen Menschen darüber spricht usw. Dann kann man das Wissen anhand dieses Protokolls weitergeben.

Wichtig ist, dass man bei der zweiten Variante der Steuerung zu dem Ereignis im Idealfall nicht kommen lässt. Wenn das Ereignis bereits geschehen ist, dann geht es darum, die Auswirkung zu minimisieren.

Die (vertikale) Fläche, über die ich gesprochen habe, muss sich auf der Ebene der geistigen Identifikation immer weiter vom physischen Ereignis befinden, sich vom Ereignis entfernen. Baut jetzt eine Sphäre zur Steuerung eines problematischen Ereignisses auf. Die vertikale Fläche, die für ein mögliches Problemereignis steht, entfernt sich immer weiter von der Sphäre weg. Es gibt die Meinung, dass sich das Universum ständig ausdehnt, dass sich gewisse Konstruktionen der physischen Materie immer weiter entfernen und durch optische Registrierungsmittel fixiert werden. So ähnlich funktioniert es auch in der Steuerung.

Macht zu Hause eine selbstständige Analyse. Es geht darum, sich Gedanken darüber zu machen, dass wenn wir auf der physischen Ebene eine Materieeinheit, die sich ständig entfernt, haben, warum steigt dann die Stabilität in jedem Punkt der physischen Materie an? Warum erhalten wir bei einer solchen Wahrnehmung diesen Stabilitätsanstieg?

Aus der Sicht der Technologie, die ich gerade vermittle, ist es so, dass die Entfernung dieser vertikalen Fläche die Standfestigkeit der Steuerung ausmacht. Die Entfernung muss ständig auf der physischen Ebene wahrgenommen werden. Falls sich die Fläche bei der geistigen Identifikation zu neigen anfängt (z.B. 45° zur horizontalen Fläche), so charakterisiert diese Form die gleichmäßige Entfernung der Fläche, dann müssen keine dynamischen Handlungen in der Steuerung des möglichen problematischen Ereignisses gemacht werden. In diesem Fall entsteht ein statisches Steuerungssystem, ein statisches Bewusstseinssystem, das diese dynamische Handlung kennzeichnet.

Aus der Sicht der Steuerung eines beliebigen Ereignisses ist es wichtig auf die folgende Konstruktion zu schauen. Man kann durch die Entwicklung des Geistes steuern (d.h. durch das Empfinden der dynamischen Bewegung, die auf der Seelenebene die Bewegung des Geistes bedeutet). Dabei kann man eine solche geistige Konstruktion in der Mentalsphäre (Denksphäre) erschaffen, so dass dort auch gleich Statik vorhanden ist, da die Seele statisch, aus dem Ruhezustand heraus, steuert. Man ist beispielsweise zum Einkaufen gegangen und hat eine bestimmte Handlung (gem. Steuerung) u.a. auch für die Makrorettung begangen. Diese Steuerung erfolgt, weil man in die logische Sphäre ein Element der Steuerung durch die Statik des geistigen Abbildes hineingelegt hatte.

Wenn ihr eine geometrische Änderung der Position, angenommen einer vertikalen Fläche durchführt (man neigt die Fläche vom Körper weg), so macht ihr es nicht mechanisch, sondern bestimmt zuerst auf der geistigen Ebene, dass sich diese vertikale Fläche immer weiter vom Objekt der Steuerung entfernt. Sobald die vertikale Fläche die Form einer Ebene einnimmt, realisiert sich die Steuerung als statisch. Hauptsache man stellt sich mental vor, wie sich diese Fläche mit sehr hoher Geschwindigkeit fortbewegt.

Wie gesagt, sobald die Fläche ihre vertikale Position geändert hat, bekommen wir eine statische Steuerung durch das Betrachten der daraus entstandenen Ebene. Diese statische Steuerung wird auf der Seelenebene aus dem Zustand der Stille (Ruhe) betrachtet. Es ist an dieser Stelle wichtig, die Charakteristiken für den Ruhezustand der Seele festzulegen. Beim ruhigen Zustand der Seele macht man eine logisch genaue Steuerung. Hier gibt es einerseits eine Gefühlsebene, andererseits eine Variabilitätsebene. Die Variabilität der Handlung wird in diesem Fall immer präzise (bei jeder logischen Aktion) sein.

Als selbstständige Arbeit machen wir jetzt eine Steuerung. Macht die Steuerung im Radius von 2 Metern von mir ausgesehen. Wir bauen eine Sphäre mit dem Radius von 2 Metern auf, dabei ist es so, dass sich ihr Zentrum in mir befindet, ich sitze in ihr drin. In diese Sphäre geraten diejenigen Teilnehmer der heutigen Vorlesung, die sich in meiner Nähe befinden. Dabei kann ich das Zentrum der Sphäre von mir weg schieben, dann werden in die Sphäre diejenigen geraten, die sich im Rahmen eurer Steuerung befinden.

Schaut nun auf folgendes. Wie reagieren die Menschen, die in den Raum der Sphäre, selbst wenn sie nicht auf die gleiche Art und Weise steuern, geraten? Die Steuerung erfolgt dann, wenn ihr die Grenze der Sphäre mit eurem Bewusstsein überschreitet. Achtet darauf, wie ihr diese Grenze mit dem Bewusstsein durchdringt.

Wir machen zu Zeit eine einfache Arbeit auf der physischen Ebene. Stellt euch mental vor, dass ihr in den Gedanken der Bewusstseinssteuerung und dann in diese aufgebaute Sphäre hineingeht. Schaut darauf, wie die Menschen, die sich in dieser dynamischen Sphäre befinden, im Rahmen eurer Steuerung zusammenwirken und wie ihr selbst die Grenze der Sphäre durchdringt. Während ihr es tut, achtet darauf, dass ihr in einen Punkt gelangt, der für den Eingangsraum eines beliebigen Bewusstseinselementes steht, u.a. eines beliebigen Elementes der Welt, das im Bewusstsein wiedergegeben (reproduziert) ist. Die Grenze der Sphäre (bei ihrem Überschreiten) hat solche Charakteristiken. Die Koordinaten dieses Systems sind sehr genau, dies sind die Elemente eures eigenen Bewusstseins, dass was ihr als eigenes Bewusstsein wahrnimmt.

Das Ziel dieses kleinen Trainings ist, die Elemente des eigenen Bewusstseins auszusondern. Man geht beispielsweise in das Element ein, das man als das eigene Gehirn identifiziert. Ihr könnt ein Bewusstseinselement mit dem eigenen Gehirn oder mit seinem Zustand identifizieren. Man kann annehmen, dass es denkt, es erfolgen biochemische Prozesse.

Das Prinzip der Individualisierung kann man als ein Element der Zusammenwirkung von bestimmten Gehirnbereichen mit den benachbarten Bereichen betrachten. Es gibt beispielsweise eine physische Zelle und es

gibt in ihrer Nähe, ebenfalls im physischen Körper, Steuerungszellen. Sobald ihr in dieses System hineingeht werdet ihr feststellen, dass die Steuerung im hier und jetzt bereits dadurch erfolgt, dass man diese Steuerungszellen im Gehirn entdeckt hat. Wenn man aus diesen Zellen heraus auf sich selbst schaut, erhält man die eigene Körperkonstruktion. Dabei wird man die Entwicklungsebene des Körpers im Zusammenhang mit dem Prozess der allgemeinen Steuerung in den Elementen des eigenen Bewusstseins sehen.

Hört euch nach Möglichkeit diesen Vorlesungsabschnitt noch ein paar Mal an und versucht aus dem Bewusstseinsabschnitt des Gehirns außerhalb des physischen Körpers zu „gehen“ um zu sehen, wie der Körper zusammenwirkt. Wenn ihr euch noch im Inneren des Gehirns befindet, versucht die Hellsichtigkeit anzuwenden. Schaut euch irgendeinen Kontinent an, konzentriert euch darauf. Wenn ihr euch auf die Aufgabe konzentriert (und ich den Satz „Schaut euch an“ sage), dann unterscheidet sich das was ihr wahrnehmt von dem, an was ihr euch erinnern müsstet, nicht. Sobald ihr euch diese Bilder aus der Nähe anschaut, erkennt ihr Blätter an den Bäumen, Menschen usw. Ihr seht dann Sachen, die an einem Ort zum jetzigen Zeitpunkt passieren.

Als ich gesagt habe, dass der Begriff „Hellsichtigkeit“ in diesem Fall auf der Ebene der Technologie zu analysieren ist, habe ich die Elemente der Seele nach der Steuerungsebene der Statik gezeigt. Wenn wir das statische Bild der Makrosteuerung auspacken, sehen wir, dass die Hellsichtigkeit das Element einer solchen Erkenntnisebene ist, bei der man einen überschnellen Zugang zu den Elementen der nächsten oder äußeren physischen Realität (in Bezug auf den Körper) hat. Wenn ihr zu der Übung zurückkehrt und auf den physischen Körper von außerhalb der physischen Ebene des Körpers (Gehirns) schaut, dann stellt ihr fest, dass man nicht nur aus dem Gehirn heraus, sondern auch aus einem Finger oder einer Zelle usw. steuern kann. Das Bewusstsein ist also nicht nur auf der Ebene der Gehirntätigkeit konzentriert. Wenn man dabei ein solches Prinzip der Approximation (Annäherung) oder Postulierung (Axiomatisierung) der Realität hat, so erlaubt diese Ebene eine standhafte Steuerung beim Zugang zu einem beliebigen Ereignis zu machen.

Das ideologische Prinzip des direkten Zuganges zu einem beliebigen Ereignis organisiert ein System der standhaften Entwicklung in eurer Entwicklung, mehr noch, es ermöglicht die Steuerung. Ich habe eine Technologie, die scheinbar zum Element der Hellsichtigkeit gehört gezeigt, in Wirklichkeit ist es das Element eurer Bewusstseinsentwicklung nach einem überschnellen Zugriff. Sobald ihr dieses Element entwickelt und den Zugang zu einem beliebigen Ereignis mit überschneller Geschwindigkeit als Ziel setzt, werdet ihr die Realität zum laufenden Moment erfahren können und die bereits geschehene problematische Strukturen (Ereignisse) minimieren oder verändern. Man kann die Struktur austauschen und beispielsweise eine Makrokatastrophe nicht geschehen zu lassen. Wenn die Information (Handlung) vom Sozium (kollektives Feld) bereits fixiert ist, so besteht die Steuerung darin, die vorhandene Struktur zu restrukturieren und die Koordinate des Zeitflusses zu verändern. Das heißt, ihr müsst dann sozusagen die Zeit vor dem Punkt des Geschehens eines Ereignisses anhalten und das Prinzip der Minimierung als Prinzip der minimal-vertikalen Linien des Bewusstseinsimpulses einführen.

Als wir über das Flächensystem gesprochen haben, das als ein mögliches Problem betrachtet wird, so sind die vertikalen Impulse in der Form von Strahlen oder Abschnitten, im Gegenteil, eine schöpferische Steuerungsebene. Wenn wir die Fläche in einige vertikale Strahlen aufteilen, so erhalten wir bei dieser Bewusstseinshandlung sofort eine positive Struktur im Steuerungsimpuls.

Teilt als selbstständige Arbeit diese Fläche durch das System der vertikalen Abschnitte, die diskontinuierlich sind, auf. Dann bekommt ihr eine positive Steuerung von der scheinbar negativen Information. Im Bewusstsein geschehen Elemente, die „objektiv“ sind, viele Verbindungspunkte haben und standfest im Bereich der Steuerung sind. Es gibt aber auch Steuerungen, die bedingungslos aufgebaut sind, weil es ein Steuerungsziel gibt. Sobald ihr ein Steuerungsziel setzt, das heißt, eine bedingungslose Steuerung, die durch das Steuerungsziel begleitet wird, sobald ihr dieses als Aufgabe der Überwindung dieser Struktur einer gewissen Objektivierung setzt, die z.B. stören kann, so erlaubt dieses Prinzip der Umwandlung, sagen wir so, das Prinzip der vertikalen Strahlen (man kann es so eventuell bezeichnen) die Steuerung zu vollbringen, ohne Zeit dafür zu verlieren, um auf dem Niveau der geistigen Identifikation die Geschwindigkeit der Steuerung dafür zu schaffen, damit die Fläche keine vertikale ist.

Macht als selbständige Arbeit die Fläche zu einer nicht vertikalen nur anhand eines vertikalen Impulses in der Art z.B. eines Abschnittes der Steuerung in die Seite des schöpferischen Planes. Dies könnt ihr gleich jetzt tun, besser aber nach der Vorlesung. Versucht auch nach Möglichkeit wenig Zeit für die Steuerung aufzuwenden. Im Bewusstsein gibt es ein Prinzip, dass wenn man eine Steuerung ausführt, braucht man dafür eine gewisse Zeit. Versucht hier die Steuerung mit Hilfe des vertikalen Impulses so auszuführen, dass es dafür keine Zeit in Anspruch genommen wird.

Man fährt beispielsweise lange mit dem Auto, dann ist eine Sekunde nichts im Vergleich zu einigen Stunden. Wenn man weiß, dass man einige Stunden fahren muss, so stellen einige Sekunden eine Zeit dar, die sich in irgendeiner Nische des Bewusstseins befindet. Findet diese Nische geometrisch heraus. Dafür scannt man geistig die logische Phase des Bewusstseins, wo sein logischer Teil in den geistigen Teil übergeht. Diese Nische hat fixierte Formen, also geometrische Formen.

Stellt (jeder für sich) einen Atlas von solchen Nischen, die sich in der Nähe des physischen Körpers befinden, auf (individuell nach dem Steuerungsziel). Nehmt ein beliebiges Ziel, u.a. beispielsweise auch das Ziel der Makrorettung. Warum sage ich „beispielsweise“? Weil das Ziel der Makrorettung sowieso ein bedingungsloser Bestandteil dieser Steuerung ist. Man kann es aber zusätzlich logisch einschalten und ihr werdet feststellen, dass ihr euch in einer standhaften Zone befindet. Es ist auch ein eigenartiges Training. Es ist so, dass eine bestimmte Technologie die Ebene der Makrorettung bereits enthält, in eine andere muss etwas hinzugefügt werden (z.B. in das Ziel), damit sie diese Komponente besitzt.

Dies ist zu machen, wenn man mit Praxis oder mit einer Technologie, die man zum ersten Mal wahrnimmt, zu tun hat. Angenommen, ihr trifft auf Methoden (außerhalb der Vorlesung beispielsweise), dann baut ihr sie so auf, dass die geistige Komponente das Ziel der Steuerung nach dem System der Makrorettung und der standhaften unendlichen Entwicklung enthält. Wenn ihr also eine solche Steuerung macht, findet und bestimmt einen Bereich, der aussagt, dass die Steuerungszeit sehr gering ist. Weiter geht man automatisch auf die Steuerungsebene der Seele über. Auf der Seelenebene erfolgt die Steuerung durch den Impuls der primären Handlung, besonders bei der Makrosteuerung, sozusagen in der Zeitphase.

Die Aufgabe dieses Trainings besteht also nicht nur darin einen Bewusstseinsbereich, der eine geringe Zeitphase charakterisiert, zu finden, sondern zu einer solchen Steuerung durch den logischen Aufbau überzugehen, wo sie außerhalb der Zeit durch die Seele stattfindet. Das ist das Ziel des Trainings. Sobald ihr in die Steuerung hineingeht, besteht die Aufgabe darin, durch das System der eigenen Wahrnehmung die Kontrolle über die Steuerung nach der Hauptaufgabe zu formieren. Angenommen, man ist auf einem Schiff um welchen viele Eisschollen schwimmen. Dann ist die Hauptaufgabe auf irgendeiner Weise einen Eisberg unbeschadet zu passieren oder eine Route zu finden, wo es am wenigsten Eisschollen gibt. Man muss das Ereignis natürlich auch bei einer Steuerung aus der Seele nach dem Hauptziel, dort, wo es keine Zeit existiert, wählen.

Sobald ihr anfangt aus den zeitlosen Strukturen zu steuern, entsteht eine gewisse Schwierigkeit, da man auf die Aufeinanderfolge der Handlungen gewohnt ist, die mit der Zeit verbunden ist. Auf der geistigen Ebene der Wahrnehmung aber sieht die Situation anders aus. Man macht eine Steuerung aus einem System heraus, wo die Zeit nicht existiert. Woran besteht der Vorteil einer solchen Steuerung aus der Sicht der Restrukturierung der Makrokatastrophen einschließlich (angenommen) irgendwelcher sozialen Katastrophen? Wenn man außerhalb der Zeit steuert, so gibt es keine Abhängig von der Zeit.

Technologie der Strukturierung des Bewusstseins anhand der Methode der Restrukturierung der Information der vergangenen Zeit aus der Information der laufenden Zeit

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 20. September 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was

jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

20. September 2001

Guten Tag. Die heutige Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung ist der Strukturierung des Bewusstseins, wenn man aus der Information der laufenden Zeit (im Sinne von aktueller Zeit) die Information der Vergangenheit ändern kann, gewidmet. Das Prinzip dieser Steuerung nach dem System der Makrorettung besteht darin, dass wenn man zum laufenden Zeitpunkt die Koordinaten (Informationen) über eine mögliche globale Katastrophe oder über ein Problem bekommt, so kann man die gegebene Konstruktion selbst dann ändern, wenn sich das Problem bereits zu äußern anfängt.

In diesem Zusammenhang sondert man das Segment der laufenden Zeit sowie die Struktur der vergangenen Ereignisse als eine Art Umgebung aus, die den Bereich der laufenden Zeit mit dem Bereich verbindet, wo das Problem seinen Anfang genommen hat. Der Bereich des zukünftigen Problems ist ein Bereich, der vom Bewusstsein wiedergegeben wird, dabei befindet er sich aber nicht im ständigen Kontakt mit dem Element der laufenden Zeit. Alle Ereignisse der laufenden Zeit werden als bewegliches und dynamisches System ausgesondert.

Wenn wir uns die Merkmalle des Willens anschauen, so gibt es beispielsweise den Willen in der Technologie der Rettung. Der Wille bedeutet oft das Können den statischen Umgebungen dynamische Eigenschaften (Charakteristiken) zu verleihen. Wenn wir beispielsweise die laufende Realität als harmonische Realität betrachten, so können wir durch unsere Willenskraft, wenn wir merken, dass ein Problem entsteht, die Realität schützen, indem wir ihr überschnelle oder dynamische Charakteristiken verleihen. In diesem Fall sieht die Projektion auf diese Realität so aus, dass die Realität selbst sich nicht verändert, dabei verändert sich aber nur das Ereignis, das ein mögliches Problem bilden kann.

Daher, aus dieser Ideologie nach dem Prinzip der optischen Steuerungsebene, kann man aus der laufenden Zeit heraus Steuerungen der statischen Realitätsobjekte vornehmen. Die statischen Realitätsobjekte sind Systeme, die sozusagen eine Rückwelle eures Bewusstseinsimpulses erhalten und diese Welle stabilisieren. Die problematischen Ereignisse realisieren sich nicht. Das Element der Vergangenheit tritt als eine Art Grundlage, auf der das alles geschieht auf.

Dieses Schema habe ich kurz beschrieben. Schaut es euch ein paarmal an um sein logisches Sinn zu verstehen. Den logischen Sinn lege ich gezielt nicht ganz dar, weil mich die geistige Erkenntnis der Elemente der vergangenen Zeit interessiert, wie also die vergangene Zeit funktional sein kann, die Auswahl des zeitlichen Parameters aus der bereits vergangenen Realität sozusagen.

Wenn beispielsweise eine Sekunde vergangen ist, so tragen alle Realitätselemente, u.a. auch dieser Tisch, die Charakteristik der vergangenen Zeit. Wo befindet sich diese Zeit? Wo befindet sie sich auf diesem Tisch? Wo geschieht die Archivierung der vergangenen Zeit? Dies ist für die selbstständige Arbeit. Eure Aufgabe ist es, diese Koordinaten zu finden, deshalb ging ich gezielt nicht ins Detail.

Die zweite Ebene, die die Selbstregeneration und natürliche oder steuerbare harmonische Entwicklung angeht besteht darin, dass wenn wir die Ebene der natürlichen Entwicklung betrachten, so besteht die Steuerung im Ruhezustand, im Normzustand, in der Statik. Dann erhalten wir folgende Kette: natürliche Entwicklung, steuerbare Entwicklung, Steuerung der Norm. Eine Steuerung, die eurer Norm entspricht, die aus eurer Norm ausgeht. Die steuerbare Entwicklung bedarf einer Korrektur, es ist das Prinzip der Aktivierung von speziellen Bereichen, die mit dem Begriff (Vorstellung) der zu diesem Zeitpunkt laufenden Norm nicht übereinstimmen.

Das Prinzip der Steuerung bei der Selbstregeneration besteht in diesem Fall darin, dass man in die Elemente der vergangenen Zeit spezielle Konzentrationspunkte einstellt, die als Bereich des Zuganges beim Prozess der Regeneration funktionieren. Der Prozess der Regeneration läuft deshalb auf der geistigen Basis ab, weil man all die Punkte, die man selbst aufgebaut hat, besitzt.

Achtet auf die geistige Komponente dieser Steuerung. Man macht es selbstständig in den Elementen der Vergangenheit, dort wo der Zugang minimal sein kann. Diese Konstruktion ist stabil. Diese Stabilität selbst tritt als Quelle der Selbstregeneration unter der Bedingung von Harmonie der äußeren und inneren Entwicklung auf.

Wenn man diese Position als innere Entwicklung betrachtet, dann ist die Position der vergangenen Zeit in der inneren Umgebung, wenn wir beispielsweise den Organismus nehmen, mit irgendwelchen Prozessen, die angenommen im Blutkreislaufsystem in einer bestimmten Zeit geschehen, sei es uns bekannte Geschwindigkeit der Blutbewegung, vergleichbar. Ein Blutteilchen (Partikel), das vor fünf Minuten an einer bestimmten Stelle war, erreicht in einer uns ungefähr bekannten Zeit irgendeine weitere Stelle im Organismus.

Wenn wir betrachten, was die Situation für unser Bewusstsein, für die Wahrnehmung und für den Organismus allgemein bedeutet, dann stellen wir fest, dass das Prinzip der Regeneration der Partikel oft mit Geschwindigkeit zu tun hat. Manchmal ist es die einzige Verbindung zur Reaktionsgeschwindigkeit des Bewusstseins auf die Entwicklung der inneren Strukturen des Organismus. Ich spreche vom Begriff des „innerlichen Inhaltes“. Wenn wir die physische Seite betrachten, dann ist es das, was sich im Inneren des Organismus befindet. Wenn wir vom inneren Inhalt des geistigen Systems im Bezug zu den Funktionen des Organismus sprechen, so können wir nach demselben Prinzip feststellen, wo sich die Entwicklungseinheit der geistigen Struktur nach welcher Zeit und an welchem Ort befinden wird.

Im Inneren des geistigen Entwicklungssystems (ich benutze wieder das Wort „innen“), gibt es gesetzgebende Elemente. Obwohl wir den Geist als unendliches System nach der Analogie mit der Entwicklung des Organismus betrachten können, können wir trotzdem sagen, dass es in seinem Inneren bestimmte Entwicklungspunkte gibt, die im Bewusstsein wiedergespiegelt sind.

Wenn man betrachtet, wo es diese Wiederspiegelungspunkte gibt, so regeneriert man sich unter den Bedingungen der äußeren und inneren harmonischen Entwicklung. Die Suche nach diesen Punkten führt dazu, dass man gleichzeitig steuert und sich auch noch regeneriert. Die Steuerung erfolgt in der Phase der äußeren und inneren Harmonie.

Wenn man diese Punkte auf der Ebene der Wahrnehmung betrachtet, so sind sie als einzelne leuchtende Elemente sichtbar. Sobald man mit seinem Bewusstsein an die Punkte, an den physischen Teil der Stirn näher kommt (ich zeige jetzt die Diagnostik dieser Punkte), so entfernen sie sich unendlich, werden kleiner und gehen in einen Minusbereich was die Größe angeht über. Es gibt so eine Bewusstseinseigenschaft, die Systeme, die im Plusbereich nicht geäußert sind (an den Tag treten) zu diagnostizieren. Diese Systeme kann man als Licht bezeichnen.

Wir können beispielsweise das Licht nach der Analogie mit dem gewöhnlichen Licht mithilfe des Bewusstseins wahrnehmen und meinen, dass es eine Steuerung, die aus dem Vorhandensein der Lichtmasse ausgeht ist. Wenn wir uns aber eine logisch einfache Frage, was die Gegensätzlichkeit der Lichtmasse ist stellen, dann erhalten wir einen sich im Bewusstsein unendlich entfernenden Bereich des Lichtes. Wir sprechen vom Licht. Die Dynamik der Bewegung ist die Charakteristik diesen Prozesses, Dynamik, die durch geistige Grundlage wahrgenommen wird.

In diesem Zusammenhang können wir die Steuerung auf dem geistigen Inhalt der logischen Begriffe aufbauen. Wenn man angenommen ins Meer taucht und dort beispielsweise Korallen und Plankton existieren, so kann man sagen, dass das, was um die Korallen herum existiert die Umgebung ist, wo man schwimmen kann. Nach der Analogie können wir die Korallen mit der Logik des Prozesses vergleichen und um den logischen Teil dieses Prozesses die Funktionen und die Mittel der Entwicklung der geistigen Komponente, mehr sogar, die Koordinaten bestimmen. Wenn man die Korallen visuell sieht, so kann man gleich feststellen, in welche Richtung das Wasser fließt, d.h. wie sich die geistige Komponente (Bestandteil) entwickelt.

Beim Vorhandensein der Analogie kann man durch die Struktur des eigenen Bewusstseins auf Grund von angrenzenden Bereichen steuern. Die angrenzenden Bereiche sind Bereiche, die sich zwischen der äußeren Oberfläche der Koralle und der ersten Flüssigkeitspartikel befinden, da wo das Bewusstsein an das Geistige, das durch die Komponente des Steuerungsprozesses orientiert ist ankoppelt. Dieser Bereich ruft im Bewusstsein immer eine Frage aus. Wir haben eine Flüssigkeitspartikel, die die Koralle berührt. Inwiefern muss man diese Flüssigkeitspartikel im Bereich des logischen Verständnisses detaillieren, um irgendeine Zwischengrenze zu finden?

Aus den bekannten Physikgesetzen gibt es Angaben (Erkenntnisse), dass es Atome und zwischenatomare

Systeme existieren. Dies ist aber im Prinzip keine Flüssigkeit als solche mehr. Die Vertiefung der Analyse leitet in das System der folgenden bekannten Wissensebene über. Man kann nach der Analogie dasselbe tun, d.h., dass man eine qualitativ völlig andere Steuerungsebene beim Vorhandensein der bekannten Wissenscharakteristiken erhalten kann.

Ich bezeichne als bekanntes Wissen auch das Wissen, was man selbstständig oder künstlich erschaffen kann. Künstlich bedeutet auf künstliche Art und Weise wiedergegeben. Man kann es auch im Sinne von Kunst der Erschaffung verstehen (im russischen ein Wortspiel) und nicht im Sinne von künstlich, wie es für die gewöhnliche Logik des Bewusstseins üblich ist. Wenn wir die beiden Positionen in der verbalen Interpretation betrachten, so sehen wir die Äußerung der Seele, wo das Wort, welches ein Ziel hat, sich als Eigenschaft der Seele realisiert.

Die Punkte, wo diese Realität geschieht, sind Punkte der Steuerung, die von der Seele ausgehen (Steuerung aus der Seele heraus). Dabei zeigen (visualisieren) sich die Punkte sowohl auf der Ebene der geistigen Wahrnehmung, als auch auf der Ebene des logischen Bewusstseins, dort, wo in der geistigen Wahrnehmung die Logik des Bewusstseins existiert.

Während ihr euch die Vorlesung anhört seid aufmerksam bei dem Abschnitt, wo ein Teil der geistigen Wahrnehmung als Logik des Bewusstseins betrachtet wird. Als selbstständige Arbeit müsst ihr dieses Element im System der eigenen geistigen Steuerung finden. Ihr werdet sehen, dass dies sowohl die Standfestigkeit der Steuerung nach der logischen Phase, als auch nach der Phase der Anwesenheit eurer Seele im steuernden Element ist. Analysiert nach Möglichkeit die Phasen, die ich jetzt aufstelle, hinsichtlich der Verallgemeinerung oder Spaltung in unterschiedliche Steuerungsbereiche.

Das dritte Steuerungselement ist, wenn man aus dem eigenen Bewusstsein heraus jede Ebene der entfernten oder nahliegenden Realität steuert. Die direkte Steuerung aus dem System des eigenen Bewusstseins heraus wird so aufgebaut, dass sie u.a. auch eine Steuerung von vergangenen Ereignissen sein kann. In diesem Moment spielt eine Rolle wer sich in der Nähe des Menschen befindet und wie sich die Umgebung um den Menschen herausbildet. Dies kann im Prinzip irgendeine Situation sein. Wie formt sich in dieser Situation das Rettungselement?

Von diesem Element abhängig könnt ihr Antworten geben. Dies ist das System des Verhaltens der Entwicklung eines steuernden Systems. Wenn man beispielsweise alltägliche Gespräche führt, die keine Elemente der Makrorettung beinhalten, so kann man diese Konstruktion (Elemente) nach der Analogie mit dem System von Korallen und Wasser in die Gespräche hineinlegen.

Die Phrasen, die man dem Ziel der logischen Steuerung nach ausspricht, stellen symbolhaft und vereinfacht gesagt das System der Korallen dar. Die geistige Steuerung nach der Makrorettung stellt einen Überbau dar, der außerhalb von Wörtern und dem Ziel des Gesprächs existiert. Dann ist es so, dass das Gespräch in diesem Fall sozusagen eine Art Reihe von logischen Linien ist, durch das Licht zum Ausdruck Gebrachtes. Es ist also etwas, was sich herum befindet.

Wenn man den geistigen Status der Steuerung bis zu einem unendlichen Abbild erhöht, kann man die Ereignisse, über die man spricht, steuern. Aber auch die Ereignisse, die man in der Zukunft geplant hat aufgrund von spezieller Konzentration dieser geistigen Komponente. Es ist eine Art Umgebung, die sich außerhalb der Logik des Gesprächs und im Außen befindet. Das Element ist praktisch nützlich. Wenn man ein Gespräch führt, so tritt der Außenbereich als steuerndes Element nach dem System der Makrorettung auf und gewährleistet den Zugang zum beliebigen Ereignis der Realität direkt aus dem Bewusstsein heraus.

Direkt aus dem Bewusstsein heraus bedeutet in diesem Fall, dass das Abbild das Element eures Bewusstseins ist und dass sich die Ereignisse auch dort befinden. Findet als selbstständige Arbeit nach der Analogie, über die ich gerade gesprochen habe heraus, warum der Begriff „direkt“ in diesem Fall faktisch dasselbe bedeutet. Es kann auf die Frage mehrere unterschiedliche Antworten geben. Wählt die aus, die euch am besten gefällt. Wenn ihr diese Antwort auspackt (hier: sich in den Sinn vertiefen, auf unterschiedliche Weise untersuchen), muss sie im Endeffekt dem Anfangsobjekt gleich sein.

Der kanonische Sinn dieser Handlungen besteht darin, dass alles, was der Schöpfer bei Seiner Kontrollebene

oder anders bei Seiner Ebene der vollen Freiheit erschaffen hat, nach Seinem Abbild strebt. Die volle Freiheit ist kontrollierbare Entwicklung nach den Zielen des Schöpfers, die in der wahren ewigen Realität bestehen. In unserem Fall ist das Element gleichartig.

Die andere Frage ist, wie ich gesagt habe, dass das unendliche Entwicklungselement in den Elementen des Bewusstseins endlich sein kann, weil man im Bewusstsein einfach die Frage stellen kann – „und wo ist zum Beispiel der endliche Punkt, angenommen, des ersten Impulses der Unendlichkeit?“ – und man offenbart das lokale Element der Unendlichkeit. Im Bewusstsein entsteht das Prinzip in der Arbeit des Bewusstseins, dass man im Prinzip eine unendliche Anzahl von Situationen zulassen kann.

Und es ergibt sich, dass wenn die Zulassung oder die Arbeit eurer mentalen logischen Ebene zur Steuerung gelangt, so ist hier das steuernde Element beim grundlegenden Teil, von dem ich jetzt gesprochen habe – d.h. wenn ich sage, dass die Unendlichkeit in diesem Fall irgendein Abschnitt in meiner Wahrnehmung ist, ein Lichtabschnitt, ist er endlich – so ist das ein Element, welches der Entwicklung der Unendlichkeit entspricht, d.h. ich kann in der logischen Vorstellung als ob ein Element des Bewusstseins einfach nur hinunterlassen oder organisieren, oder das Element des Bewusstseins auf die Entwicklung der Unendlichkeit hinunterlassen.

Dieses Element des Bewusstseins, sei es ein Punkt **A**, fängt an sich unendlich weit zu entfernen. Ich kann in jedem Moment einen zweiten Punkt **B** bestimmen, der sich immer vorne befinden wird. Der Punkt B befindet sich bei mir, in meiner Nähe, er bewegt sich nicht. Der Punkt A bewegt sich ständig fort. In der Struktur des Bewusstseins gibt es Zugangsebenen, wo bewegliche (dynamische) Systeme, solche wie der Punkt A, aus einem einzigen Punkt B bestimmt werden können.

Das, worüber ich spreche, sind die Gesetze der Bewusstseinsentwicklung. Der Punkt B befindet sich, wie gesagt, in meiner Nähe. Die Aktivierung des Punktes B erlaubt den Punkt A zu steuern. Der Zwischenbereich, der hauptsächlich für den Inhalt des geistigen, des logischen sowie für die Anwesenheit der Seele dar steht, wenn man in diesem Fall ein paralleles Steuerungssystem macht, bildet ein standhaftes System nach der Makrorettung. Außerdem erlaubt es den Zugriff zum beliebigen Element der Realität.

Diese (verbale) Formel könnt ihr auf ein Blatt Papier übertragen und sie aus der Sicht der sogenannten Gewichtscharakteristiken des Bewusstseins betrachten. Ihr könnt den Elementen des Bewusstseins Gewichtseigenschaften verleihen und schauen, wo sich die maximale Konzentration des Gewichtes beim Bewusstsein befindet. Verwechselt dies mit der maximalen Dichte des Bewusstseins nicht. Die maximale Konzentration der Gewichtselemente des Bewusstseins ist eine andere Charakteristik. Die Dichte der Materie ist eine physische Charakteristik, die in der physischen Realität existiert. Im Bewusstsein unterscheiden sich die Elemente.

Seid aufmerksam an dieser Stelle und schaut, woran der Unterschied besteht. Das erste Unterschiedselement ist in einem axiomatischen Prinzip zu finden. Das Bewusstsein ist eine Struktur, die u.a. die Realität organisiert. Dementsprechend können die Prozesse, die in der physischen Realität geschehen, sekundär sein. Diese Prozesse können aber mit dem Bewusstsein zusammenwirken. Dann schließt sich der Kreis bei unendlicher Anzahl von Verbindungen.

Hier finden wir einen Punkt, dass alles was in der Welt geschieht, unendlich ist. Wenn wir auf die Weise denken, dann ergibt sich, dass jedes Element unendlich wiedergegeben ist. Wir erhalten einen unendlichen Steuerungspunkt in jedem beliebigen Realitätselement. So ein Steuerungspunkt ist eine nutzbringende Sache.

Man wählt dementsprechend nur zwei Punkte aus. Der erste Punkt ist der Punkt der unendlichen Steuerung des Realitätselementes, dies bedeutet unendliche Anzahl an Varianten. Der zweite Punkt ist das, was als Zielsteuerung gilt. Man aktiviert den ersten Punkt mit dem Bewusstsein, wie ich bereits schon erwähnt habe, und verleiht ihm überschnelle, unendliche Geschwindigkeit. Der zweite Punkt befindet sich in der Zeit in eurer Nähe, das Ereignis realisiert sich. Dabei realisiert es sich im gleichen Punkt, von dem ich gesprochen habe, dort wo auch die Steuerung geschieht. Der Steuerungspunkt befindet sich ebenfalls dort, wo das Ereignis geschieht.

Wenn man das System aus der Sicht der Organisation der logischen „Hülle“ der Steuerung zu entwickeln anfängt, so wird die Steuerung in der Phase des Geistes oder in der Phase der Steuerung von der Seele heraus verlaufen, dort wo der Geist als Seelenstruktur geäußert ist. Es ist eine Struktur, die von der Seele kommt.

Schaut, wo der Geist als logische Struktur zum Vorschein kommt, wo also die Logik im Geiste entwickelt ist.

Wenn ihr euch die Vorlesung anhört, euch die Aufgaben aufstellt und analysiert, bekommt ihr eine Steuerung, die davon ausgeht, dass Logik eine Hülle ist, die aus dem Geist geformt wird. Es sieht folgendermaßen aus. Man hat beispielsweise die Aufgabe eine Steuerung mit Anwendung der geistigen Phase zu machen, die überschnelle Geschwindigkeiten hat. Die Zielaufgabe ist ebenfalls bekannt. Angenommen sie besteht darin, einen Menschen zu heilen oder eine Atombombenexplosion (Atomreaktor) zu vermeiden. Dann hat man diese logische Phase, die als Element der äußeren Realität existiert, damit ist die Existenz einer Atombombe als solche gemeint. Die Logik der Steuerung sieht so aus, dass man denkt und einen Gedanken hoher Konzentration benutzt.

Wie geschieht aber die Steuerung in der geistigen Phase? Wie wird dabei die Logik der nächsten Steuerung aufgebaut? Die Logik der Steuerung, die das nächste Entwicklungselement ist, ist auch praktisch die Entwicklung der geistigen Phase. Wir können es uns so vorstellen. Das, was im Bewusstsein existiert, kann man durch Vorstellung modellieren. Die Entwicklungselemente des Bewusstseins können oft modellierbar sein. Sie können sich genauso wie die Elemente der physischen Realität entwickeln.

Nehmen wir einen Obstgarten als Beispiel. In diesem Obstgarten sind Fruchtbäume mit einer einzigen Ausnahme, dort steht auch eine Kiefer. Was das Ziel des maximalen Information angeht, so haben wir den Obstgarten, die Erde wo die Bäume wachsen und einen einzelnen Baum - die Kiefer. Wir können den Obstgarten als aus dem Bewusstseinspunkt ausgehendes Element betrachten. Dieser Punkt lässt sich mit der Kiefer als ein gewisses individuelles Merkmal gegenüberstellen. Wir können aber auch sagen, dass der Obstgerten groß ist und irgendwo in seinem Inneren eine Kiefer steht. In diesem Fall gehen wir vom größeren zum kleineren Volumen über.

System der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technologie der Steuerung, basierend auf den Systemen der Diskretisierung – Einteilung der Systeme: Bewusstsein, Geist, Seele

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 25. September 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

25. September 2001

Guten Tag. In dieser Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung zeige ich eine Steuerungstechnologie, die auf Systemen der Diskretheit basiert, d.h. die Aufteilung der Systeme: Bewusstsein, Geist, Seele, logische oder anders gesagt mentale Steuerung.

Die Aufteilung basiert darauf, dass man sie durch den Willensimpuls einführt und ein Steuerungssystem im Sinne der Makrorettung erschafft.

Das Prinzip dieses Systems nach der Analogie mit Steuerungssystemen besteht darin, dass man die Aufgabe der allgemeinen Rettung und der ewigen standfesten Entwicklung auf logische Weise aufstellt, indem man diese Steuerung zum Ziel macht. Sobald das Ziel bestimmt ist, entstehen Steuerungsmechanismen, welche beispielsweise die Steuerung durch die geistige Basis, Steuerung durch das logische System oder die Realisierung des Wissens der Seele sein können. Es können eigentlich ebenfalls beliebige Systeme, die wiedergegeben und benannt werden können, in diesem Steuerungssystem verwendet werden.

In diesem Zusammenhang, damit diese Steuerung realisiert wird, muss man folgende Ebene auf der Ebene des logischen Verständnisses dieses Prozesses aufteilen. Die erste Ebene: Man muss den primären Impuls mit den benannten Systemen korrelieren, in welchen die Systeme, die man als informative bezeichnet (man kann sie unterschiedlich bezeichnen), mit eingeschlossen sind.

Es gibt die Ebene der Seele, des Bewusstseins, der logischen Steuerung, irgendwelche formale Ausdrucke, die in Gedankenformen fixiert sind. Auf der Ebene der Erschaffung des Steuerungsimpulses muss man die

Frage, wie diese Systeme existieren, lösen. Diese Systeme sind auf der primären Ebene enthalten, aber auf welche Weise? Um die Frage zu beantworten und diese Ebene zu kennzeichnen muss man eine konkrete Steuerungshandlung betrachten, also die Ebene der nachfolgenden Handlung nach dem Fassen eines Entschlusses. Dann kann man versuchen die Antwort von dieser Ebene aus zu finden. Die Ebene der Entscheidung, also der nachfolgenden (nächsten) Handlung, ist bereits die zweite Ebene.

Die Logik der Frage ist einfach. Wenn wir die Folge irgendeinen Prozesses haben, angenommen wir haben ein Makrosystem, so können wir den Prozess der Aufteilung des Makrosystems in Unterebenen betrachten. Angenommen, wir können von der Makrosubstanz aus auf die Mikrosubstanz, die diese Makrosubstanz zusammensetzt, hinauskommen. Der logische Vorgang ist hier derselbe: Wenn wir die sekundäre Ebene haben, versuchen wir auf die primäre Ebene zu kommen und zu verstehen, wo in der primären (ersten) Ebene die zweite enthalten ist. Wenn wir beispielsweise die Komponente eines Metalls, sei es Eisen, haben, so ist es klar, dass ein Objekt aus Eisen aus molekularen Ebenen des Eisens besteht.

Dieses gleichartige Steuerungsprinzip ist eine der Ebenen der Verständnisplattform von dem, was auf der ersten (primären) Ebene geschieht. Die Steuerung zur Rettung und zu allen Zugangsebenen der Makrorettung basiert auf der Ebene von solchen Plattformen. Auf der Übergangsebene von der Ebene „zwei“ auf die Ebene „eins“ (Ausgangsebene) geschieht die Makrosteuerung, da die Übergangsebene dynamischen Verbindungen mit allen Realitätselementen enthält.

Sobald man sich die dynamischen Verbindungen anschaut, passiert man in erster Reihe die Struktur des geistigen Inhalts des Steuerungssystems, dann geht man auf die Ebene der Seele, die das geistige Steuerungssystem wiedergibt, weiter erhält man schon die logisch wiedergegebene Ebene. Die Logik tritt als mehrkomponentige Vereinigung, wo es die Seele, die geistige Ebene, die durch den Geist wiedergegeben ist, auf. Dabei wird die Logik in diesem Kontext als ein System, dass die Steuerung von der Seele und vom geistigen System aus wiederspiegelt und wiedergibt, betrachtet. In diesem Fall wird die Logik als die erste (primäre) Steuerungsebene dargestellt.

Im Gegensatz zu der Vorlesung, wo die direkte geistige Steuerung unter Berücksichtigung der unendlichen Verbindungen als primäres System betrachtet wird, wird hier die Logik als ein solches Steuerungssystem angesehen, wo sowohl die Steuerung von der Seele, als auch die Steuerung vom Geist aus in der logischen Phase vereinigt sind. Deshalb muss man aufmerksam sein. Dieser Übergang ist in vieler Hinsicht ziemlich kompliziert, mehr noch, ich zeige wie man in der logischen Phase das Vorhandensein der Prozesse, die mit der Seele und mit dem Geist zu tun haben, finden kann.

Wenn wir uns die Vorlesung periodengerecht bezüglich ihrer Wiedergabe anschauen, so können wir feststellen, dass das Steuerungsziel die Phase der Abgrenzung des Steuerungsimpulses nach der Struktur der Seele, des Geistes und der Logik des Bewusstseins (mentales Bewusstseinsprinzip) ist. Wenn wir das Wort „Prinzip“ in diesem Kontext betrachten, das heißt, dass das Bewusstseinsprinzip der Organisation von der Seele aus ein logisches Prinzip und ein Prinzip der geistigen Steuerung ist, das ebenfalls zum Begriff des Bewusstseins zählt. So können wir feststellen, dass sich die multidimensionale Phase, ihre logische Realisierung, sich im Wort, das das Prinzip bedeutet, wiederfindet, das heißt auch gewisse systematische Verbindungen, die entweder über die typengleiche Neuheit, oder über die typengleiche Handlungssystem verfügen.

Ich habe über die Plattformen, die für den maximal schnellen Zugang nach der Makrorettung dienen, gesprochen. Man kann sie in der Wortstatik als prinzipielle Steuerungssysteme kennzeichnen.

Schaut euch als selbstständige Arbeit einen solchen Prozess an, bei dem ihr „auf“ einem Wort z.B. „Prinzip“, eine unendliche Anzahl an Verbindungen, die eine Steuerung ergeben, aufbauen könnt. Das Wort „Prinzip“ legt ihr aber selbst fest. Hier gibt es einen feinen Übergang, der darüber aussagt, dass das festgelegte Wort „Prinzip“ eine ziemlich allgemeine Steuerung bedeutet, und dass unter dieses Wort die Steuerung von der Seelenebene und der geistigen Ebene fällt. Oder auch beispielsweise die Steuerung von der Ebene des logischen Denkens aus, d.h. von der Ebene, die im Denken wiedergegeben und kontrollierbar ist. Im Rahmen dieses Wortes „Prinzip“ können wir (angenommene) Grenzen festlegen, aber das Wort bestimmt ihr selbstständig.

Diese Plattformebene in der Steuerung, die mit der Möglichkeit das Wort wiederzugeben verbunden ist, bedeutet einen unendlichen Zugang in den Steuerungssystemen. Wenn wir ein Wort als Informationsträger und als Form nach dem unendlichen Zugang, in dem die Steuerung zu allen Ebenen enthalten ist betrachten, dann besteht der Unterschied zwischen der Tierwelt, die keine Worte wiedergibt und dem Menschen, der das Wort für die Steuerung benutzen kann darin, dass wenn man beispielsweise eine Steuerung durch das Bewusstsein eines Tieres macht, so bedarf diese Steuerung eine solche Herangehensweise, da an dem Steuerungssystem nach der Makrorettung natürlich alle wiedergegebenen Systeme der physischen Ebene teilnehmen. Die physische Ebene wird mit einberechnet, weil es nicht unbedingt nur informative Systeme sein können.

Dieses Prinzip sagt darüber aus, dass die Sichtbarmachung des Systems der Anwesenheit von allen Verbindungen im Steuerungsansatz das Prinzip der Steuerung durch das Wahrnehmungssystem eines Tieres, Steins oder einer Pflanze bedeutet. Eure Aufgabe ist, diese Allgemeinheit bei der Herangehensweise zu finden. Wenn es bei einem Menschen das Wort „Prinzip“ existiert und dabei eine Steuerung läuft, die unterschiedliche Untersysteme beinhaltet, was geschieht bei einem Hund, einem Baum usw.? Wenn die Steuerung durch das System der allgemeinen Verbindungen geschieht? Jedes Informationsobjekt beteiligt sich an dem System der Standfestigkeit der Verbindungen. Wie beteiligen sich dann diese Systeme, wenn sie kein verbales Steuerungssystem benutzen (aussprechen)?

Die Steuerung der Systeme (im Sinne von ihrer Beteiligung) besteht darin, dass man auf die nicht verbale Steuerungsphase, die für die Systeme, die keine Worte benutzen und sich in anderen Lebenssystemen befinden, übergeht. Deshalb, wenn wir den Prozess der Verbindungen der Seele, des Bewusstseins, des Geistes und des Bewusstseins in seiner mentalen Äußerung zu betrachten anfangen, gehen wir sofort auf die allgemeine Konstruktion der sozial bedingten Verbindungen über. Momentan betrachte ich nur das, was sich innerhalb der Grenzen der logischen Erreichbarkeit befindet, irgendwelche Systeme (z.B. Pflanzen), die man sich entweder ausdenken, oder mithilfe der Hellsichtigkeit sehen kann. Den Begriff „ausdenken“ habe ich gezielt herbeigeführt, da jedes System, das man sich ausdenkt, existiert bereits. Die Steuerung, die nicht realisierte Systeme angeht, ist dasjenige spezielle Steuerungssystem, das alle zuvor benannten Komponente eines sozusagen Vorsteuerungssignals vereinigt.

Nachdem ich eine kleine Abschweifung in den Bereich ziemlich spezieller Übergänge gemacht habe, die damit verbunden sind, was es auf der physischen Ebene und in der Vorstellung existiert, und dass man etwas mit der Logik erschaffen kann, bin ich darauf übergegangen, dass der Bereich, der alle Systeme vereinigt, ein Bereich, der nicht realisiert ist, sein kann. Es ist am einfachsten diesen Bereich als Vereinigungsbereich zu kennzeichnen und aus ihm heraus zu steuern, weil der Steuerungsstatus dort einfacher ist, wo es eine unendliche Anzahl an Verbindungen gibt. Die unendliche Verbindungsanzahl ist ganz einfach in der Größe zu finden, die aus der Sicht der Bewusstseinsfunktionen nicht bestimmt ist.

Ich bezeichne diesen Bereich nicht als Unbewusste oder Unterbewusstsein, ich spreche davon, dass wir ihn auf der Ebene der logischen Erkenntnis nicht bestimmen (definieren). Ein unbestimmter Bereich ist trotzdem ein von mir bestimmter Bereich, aber als unbestimmt bezeichnet. Wenn ich das Prinzip der Steuerung durch das Bewusstsein einführe und sage, dass der unbestimmte Bereich der Steuerungsbereich ist, dann kann ich ihn (da ich den Bereich verbal benannt habe) strukturieren und von ihm den Steuerungssignal erhalten.

In der Steuerung durch das Bewusstsein der Tiere und Pflanzen, in der Struktur der Steuerung der Ereignisse besteht eine Notwendigkeit der Steuerung, u.a. aus der Sicht der existierenden harmonischen Steuerungen. Wenn beispielsweise eine Pflanze die Last der Abwesenheit der Explosion eines Atomkraftwerkes, das sich in der Nähe der Pflanze befindet trägt, so ist es sinnvoll diese statische Konstruktion zu verwenden und sie zu verstärken. Die Steuerung, die ich jetzt vorschlage, besteht darin, dass ihr die Struktur der Substanz (des Stoffes), die Struktur der existierenden Steuerungsobjekte im Steuerungsimpuls, verstärken können müsst. Dafür müsst ihr durch das System, das mit dem Begriff des menschlichen Bewusstseins, des Geistes oder der Seele nicht korreliert, arbeiten können. Es geht hierbei darum, dass ihr durch das System der dritten Informationsobjekte steuern könnt. Dies können (wie ich erklärt habe) entweder Pflanzen, Tiere, physische Objekte, die in der Gleitzeit nicht vorhanden sind, oder durch das Denken bestimmte (festgelegte) Objekte sein.

Das wichtige Steuerungselement dabei ist, dass durch das Denken bestimmte Objekte nicht aus dem Nichts entstehen. Wenn ihr euch mit dem System der unvermeidlichen Steuerung (eine Steuerung, die auf jeden Fall passiert), mit dem absoluten Zugang zu den Steuerungssystemen beschäftigt, müsst ihr diese Systeme, also woher ihr sie nimmt, kennzeichnen.

Man kann sich natürlich beliebige Konstruktion, die steuernd sein kann, ausdenken, aber beim Ausdenken basiert man die Information die ganze Zeit auf etwas. Wenn man etwas völlig Neues erfindet, adaptiert man es trotzdem zu den existierenden Steuerungssystemen.

In diesem Zusammenhang trägt die Steuerung (von der ich gesprochen habe und die auf dem bestimmten System basiert) als primäre Grundlage trotzdem den Bereich, der ursprünglich unbestimmt ist. Wenn man die Situation geistig durchschaut, so wird es sofort klar.

Arbeitet als selbstständige Aufgabe das Prinzip des geistigen Durchschauens (Scanning) dieses Objektes durch. Es ist auch notwendig zu verstehen, warum ich den Satz „wird sofort klar“ gesagt habe. Dies ist für die selbstständige Arbeit. Wenn ihr aus dem Bereich der unbestimmten Steuerung den Bereich der korrekten Steuerung erhält, z.B. den Bereich der Steuerung der Struktur durch das Bewusstsein eines Tieres, einer Pflanze, eines Steins oder eines Mikroteilchens, so seht und versteht ihr, dass die Steuerung ziemlich allgemein ist, da sie

sich prinzipiell durch nichts von der Steuerung aus dem eigenen Bewusstsein heraus unterscheidet. Dies ist deshalb der Fall, da der Steuerungsimpuls immer aus einem Punkt, der sich im Inneren des physischen Körpers befindet, ausgeht.

Wenn ihr diesen Punkt zu untersuchen anfangt, d.h. mit dem Bewusstsein an den Punkt heranrückt, euch nach oben bewegt, kommt ihr zum direkten Kontakt mit dem Schöpfer (auf der Ebene des geäußerten Wissens). Der Kontakt mit dem Schöpfer kann also auf der Ebene des geäußerten Wissens stattfinden. Es kann einen Kontakt der des höchsten Grades geben, der das Verständnis voraussetzt. Ihr müsst eurerseits das Verständnis äußern, das auf der überschnellen Wissensansammlung basieren muss. Wenn ihr euch beispielsweise in der Mittelschule befindet und mit einem Mathematiklehrer sprecht, der eine Hochschulausbildung hat, so ist es ein ziemlich bedingtes Prinzip, das nur mit der Wissensebene korrelierbar ist. Weil der Mathematiklehrer an eurer Erschaffung nicht direkt beteiligt sein kann.

In diesem Fall spreche ich über den Kontakt mit dem Schöpfer. Die Technologie des Kontaktes ist darauf aufgebaut, dass wenn der Mathematiklehrer sehr viele Kenntnisse hat (ihr befindet euch in der Mittelschule), muss man, um das weitere Gespräch zu adaptieren, zu verstehen versuchen, wie er etwas erklären kann, da er anderes Wissen, das die Basis der Hochschulausbildung beinhaltet, hat. Wenn er vor kurzem Mathematiklehrer wurde, so ist es schwieriger mit ihm das adaptive System zu finden. Da der Schöpfer alle gleichzeitig aus der Sicht der geäußerten Systeme, also im physischen Körper erschaffen hat, dann sieht der Kontakt mit dem Schöpfer so aus, dass das Element der nichtadaptierten Verbindungen gar nicht Vorhanden ist.

Der Kontakt auf der höchsten Ebene besteht darin, dass ihr das von mir herbei geleitete Beispiel aus der Verständnisebene des Kontaktes hinausführt. Das Beispiel des Kontaktes mit dem Lehrer ist das Beispiel, das nicht zum Kontakt mit dem Schöpfer zählt.

Es ist dann so, dass man auf der Ebene der logischen Verbindungen die unendlich unbestimmte Ebene begreift. Die Technologie ist ziemlich einfach und basiert auf dem Kontakt mit dem Schöpfer. Sie ist so aufgebaut, dass man durch die Einbildungskraft, durch logische Verbindungen, eine solches Beispiel, das ich herbeigeführt habe, aufbaut, und sagt: „Der Kontakt beinhaltet es nicht“. Weil der Schöpfer ursprünglich der Schöpfer von allem ist. Dort gibt es kein System der Adoptionsverbindungen, man versteht den Schöpfer direkt und sofort. Deshalb, wenn ihr die Systeme der unbestimmten Verbindungen, die ebenfalls durch den Schöpfer wiedergegeben sind, untersucht, so reicht ein logisch wiedergegebenes Beispiel, um das System zu verstehen, aus. Nehmen wir mal an, dass ich die Struktur dieses Tisches auf die logische Weise untersuchen möchte. Ich stelle fest, dass dieser Tisch keine Videokamera ist. Sobald ich es gemacht habe, gelangt der Impuls der Steuerungsentwicklung auf der geistigen Grundlage in die Struktur des Tisches. Weiter fängt die geistige Untersuchung der Tischstruktur an.

In diesem Fall ist das keine logische Anbindung. Schauen Sie sich das aufmerksam an, das ist eine eigenartige Arbeitsebene, die wie ein Billardball funktioniert. Wenn ich zum Beispiel ein Postulat aufstelle – die Begrenzung des Billardballs in der Art des Tisches – so macht der Billardball dennoch ein und dieselbe Trajektorie der Bewegung, wenn man diesen unter einem bestimmten Winkel anstößt. Dies ist das System, welches die geistige Hellsichtigkeit entwickelt. Wenn ich also die Aufgabe irgendeinen Gegenstand zu untersuchen aufstelle, bekomme ich ein anderes System. Es ist in der geistigen Untersuchung der Tischstruktur um einiges schneller. Dabei stelle ich mir keine Fragen was die Struktur des Tisches angeht, z.B. über winzige Risse usw. Aber ich weiß, dass ich die Untersuchung bekommen kann, wenn ich meine Aufmerksamkeit auf das Mikrophon lenke (fokussiere). Wenn ihr euch einen beliebigen eigenen Körperteil anschaut, so könnt ihr nach der Analogie wissen, was um den Körper geschieht.

Macht als selbstständige Arbeit eine solche Steuerung, ein eigenartiges System der Diagnostik, bei dem ihr durch die Korrelation von dem, wie auf der logischen Phase eure Entwicklung des Geistes (was die Diagnostik anbetrifft) auf der Grundlage von korrelierenden Merkmalen (auf der Grundlage von nächstliegenden Wahrnehmungsobjekten, die vielleicht mit dem physischen Sehvermögen wahrgenommen werden) aussieht, eine sehr schnelle Steuerung vom beliebigen Informationssystem bekommt.

Nehmen wir als Beispiel nicht das Mikrophon sondern… Ich stelle mir gedanklich irgendein Musikinstrument, sei es eine Violine, vor. Die gedankliche Vorstellung der Violine ermöglicht die gleiche Steuerung nach der Analogie, dies ist aber bereits Hellsichtigkeit, wo es eine Kombination mit der logischen Phase gibt. Ich habe z.B. die Violine durch Logik zusammengebaut, die Untersuchung des Tisches verläuft unter Berücksichtigung der logischen Phase, wo das eine Element die Violine im Bewusstsein festhält.

Wenn ihr eine solche Steuerung macht, seht ihr, dass das Prinzip der Entwicklung der Hellsichtigkeit, wo es die logische Steuerungsphase gibt, darin besteht, dass ihr unbedingt beim Steuerungsverlauf einen Steuerungsabschnitt betrachtet. Dann steuert ihr unter Berücksichtigung der logischen Phase. Wenn ihr direkt

ohne die optische Äußerung der vorigen Steuerung seht, macht einfach eine Analogie und beobachtet in diesem Fall die Entwicklung der Sprache beim Anhören der Vorlesung. Wenn es keine logische Phase, die von euch eingeführt ist, gibt, dann habt ihr die geistige Hellsichtigkeit. Die logische Phase, die von euch eingeführt wurde, besteht darin, dass von der Ebene eurer Seele eine geäußerte Optik bestimmt wird, die den Weg (bis) zum Steuerungssystem charakterisiert.

Man kann auf ein beliebiges Ereignis schauen und steuern, ohne sich die Frage zu stellen, wie der Weg bis zu diesem Objekt ist. Man kann sich die Frage stellen, wo die Laufbahn der Steuerung in der optischen Phase neben euch sei. Dann fügt ihr in die Steuerung die logische Phase ein, aber seitens der Seele. Achtet darauf, dass es konkrete Arbeit der Seele ist. Wenn wir uns umgekehrt vom Ereignis zu der Seele bewegen, so sehen wir diese Plattform als dynamische Plattform des Zugangs zur beliebigen Ebene der Makrosteuerung an. Als Plattform meine ich die optisch zum Vorschein gebrachte logische Phase, die in diesem Fall als Plattform, von dem ich schon vorher gesprochen habe, auftritt.

Wenn ihr euch die gesamte Vorlesung anhört, so werdet ihr feststellen, dass ich diese Plattform u.a. durch logische Kombinationen, aber aus der Sicht der Seelensteuerung, die sich in eurem physischen Körper befindet, gefunden habe. Demzufolge schafft das Auffinden zweier Ebenen – aus der äußeren Ebene als ob im erstrangigen Plan und aus der inneren – jene Realität, was ihr seid und was eure Steuerung im ganz individuellen Plan ist. In diesem Fall werdet ihr jede eurer Steuerungen aus der Aufgebe der Vereinigung von zwei Steuerungsphasen betrachten: Es sind die Außensteuerung und die Steuerung von euch aus. Bei der Lösung von ein und derselben Aufgabe bekommt ihr eine sehr genaue Linie, die Entwicklung der Steuerungslaufbahn, die immer kontrollierbar ist, da ihr es selbst seid.

Der Schöpfer hat die Objekte, sagen wir so, die Realität, die Welt, u.a. nach dieser Technologie erschaffen, und dies kann absolut kein belastendes System sein. Weil das Wissen, welches die Abgrenzung der Phasen des logischen Zugangs – angenommen, das Bewusstsein, die Seele, das logische Denken – darstellt, infolge ein Steuerungssystem mit zwei Faktoren, von und zu euch, ergibt, und dabei muss man das anhand von synchronen Methoden schaffen. Synchrone Methoden bedeuten die Übergangsperiode dieser Plattform. Wenn wir die zwei Teile der Plattform betrachten, so ist der Teil, der von euch ausgeht, der Anfang, der andere Teil, der zu euch gerichtet ist, befindet sich etwas weiter. Die Verbindung von zwei Teilen zeigt die unendliche Anzahl der Verbindungen und unendliche Austauschgeschwindigkeit der Information.

Es ergibt sich, dass die Steuerung nur auf dieser Plattform ein System der stabilen harmonischen Entwicklung der Welt ist, weil ihr quasi in diesem Fall an der ursprünglichen Ebene der Gestaltung der Welt teilnehmt. Dann kontrolliert ihr persönlich die Verbindungen über das System quasi von überschnellen Austauschebenen zwischen solchen Begriffen, wie die Seele, das Bewusstsein, die logische Phase des Bewusstseins, der Geist usw.

Das heißt, um ein System der Wechselwirkung auf den real existierenden Systemen zu erhalten – es existiert real der Geist, es existiert real die Seele, z.B. die logische Phase im Bewusstsein, d.h. das Denken - und um diese Systeme zu verbinden, muss man den Zugang zu denjenigen Verbindungssystemen erhalten, die unendliche Geschwindigkeiten haben.

Betrachtet dieses Vorlesungsmaterial extra von diesem Standpunkt aus und ihr findet in dieser Vorlesung einen konkreten eigenartigen Faden, der jedes Vorlesungselement miteinander verbindet, und dieser Faden soll dazu führen, dass ihr euch in diesem Verbindungssystem befindet. Ihr seid auch dieses Verbindungssystem. Die Identifizierung eines solchen Verbindungssystems ist das Verständnis der Aufgaben des Schöpfers für die nachfolgende Entwicklungsebene.

In dieser Vorlesung zu gerade der Ebene der Selbstwiederherstellung auf dem Wege der Wiederherstellung aller Systeme ist es wichtig zu vermerken, dass, sobald ihr in dieses System gelangt, so kontrolliert ihr das gesamte Verbindungssystem vom Standpunkt des Nichtvorhandenseins globaler Zerstörungen. Weil ihr das seid – und ihr kontrolliert ja auch – und deshalb seid ihr in diesem System. Und wenn ihr euch regeneriert und am System aller Verbindungen mittels eurer weiteren harmonischen Entwicklung teilnehmt, das heißt, es vollzieht sich eure Wiederherstellung, und dabei vollzieht sie sich so, dass sich alles ringsum harmonisch wiederherstellt oder entwickelt. Wenn die Rede nicht gerade von der Wiederherstellung ist, sondern einfach von der Unterstützung der erforderlichen Ebene, der gesunden Ebene und der nachfolgenden Entwicklung, so ist auch die nachfolgende Entwicklung, der nachfolgende Entwicklungsschritt auch eure Reproduktion in diesem System von unendlich schnellen Verbindungen in der Art statischer Systeme.

System der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technologien der Steuerung durch die Struktur des Bewusstseins. Technologie des Vorauswissens: Aufbau des Steuerungsbereiches und des Bereiches des äußeren Raumes der Steuerung. Abschnitt: Bildung

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 4. Oktober 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

4. Oktober 2001

Guten Tag. In der heutigen Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung geht es um Steuerungstechnologien, die durch die Struktur des Bewusstseins ausgeführt werden, sowie um bestimmte Informationen der Lehre, die zum Bereich der Bildung (Ausbildung) gehören.

Was die Steuerung durch das System des eigenen Bewusstseins nach der Makrorettung angeht, schlage ich vor eine Technologie des Vorwissens zu benutzen. Sie ist so aufgebaut, dass man sowohl den Steuerungsbereich als auch den äußeren Bereich des Steuerungsraumes selber aufbaut. In diesem Fall ist die Technologie dadurch erschwert, dass man praktisch auf zwei Ebenen gleichzeitig handelt. Man arbeitet im Steuerungsbereich selbst und baut eine Plattform auf, die als Basis für die Steuerung dient.

Aus der Sicht des Systems zur Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe (Makrorettung) ist die Technologie dadurch bestimmt, dass man die Aufgabe bewusst durch die Verständnisebene vereinfacht. Ihr geht sozusagen auf die geistige, mentale, optische oder die Ebene hinaus, die euch am besten gefällt, vorausgesetzt man versteht, was zu tun ist. Die erste Stufe der Steuerung besteht also darin, dass man weiß, was man auf der Ebene zu tun hat.

Sobald ihr das gewisse Verständnis bekommen habt, müsst ihr es transformieren. Das Verständnis kann z.B. geistig sein, also nicht durch Wörter bestimmt. Es muss dann auf den Algorithmus der Aufgabe übertragen werden. Dieses Schema ist relativ einfach und allgemein bekannt. Aber wie ich bereits sagte, besteht die Kompliziertheit darin, dass man sowohl die Steuerung selbst als auch ihre Basis gleichzeitig aufbauen muss. Wenn wir dies mit der physischen Ebene vergleichen, dann ist es einer Autofahrt mit dem gleichzeitigen Aufbau der Straße gleichzustellen. Auf der physischen Ebene wäre es kaum möglich, was das Bewusstsein anbetrifft-schon.

Diese Konstruktion kann man als optisches Zwischensystem bezeichnen. Es befindet sich zwischen dem Wahrnehmungssystem und außerhalb der optischen Konstruktion. Auf euch bezogen ist es also ein äußeres System. Ein weiterer Bestandteil, den diese optische Konstruktion aussondert, ist etwas was man als System eurer Handlungen bezeichnen kann (geistige Handlungen, Bewusstseinshandlungen oder Zielhandlungen), also das, was euch auf der physischen Ebene umgibt.

Sobald ihr sozusagen das optische Grenzsystem bestimmt habt, könnt ihr eure Steuerungshandlung im Bezug auf dieses optische System aktivieren. Ich spreche an dieser Stelle gezielt kompliziert. Auf die Weise konzentriert ihr das Bewusstsein im Punkt der Grenzaktivierung. Wir kommen darauf hinaus, dass sich der gesamte äußere Raum im Inneren der Steuerungsbereiche befindet. Dabei können es beliebige Steuerungsbereiche wie z.B. geistige oder Bereiche der Steuerung von der Seele aus sein. Dann erhalten wir einen beweglichen Bereich, der aus mehreren Komponenten besteht. Dieser Bereich befindet sich (bis zu der optischen Abgrenzung) in der Sphäre eurer inneren Steuerung.

Sobald ihr diese Steuerung ausführt, seht ihr, dass sich die Aufgabe, die ich aufgestellt habe deshalb löst, weil ihr sie gelöst habt. Wenn man die logische Seite der Steuerung finden möchte, so kann man es tun, allerdings ist dafür eine gewisse Zeit nötig.

Ich habe eine dynamische Technologie, die zum Bereich des Vorwissens gehört, dargestellt. Der Sinn des Vorwissensbereichs nach dem System des direkten Zuganges zum System der Makrorettung besteht darin, dass man eine Steuerung machen muss, bevor man ein Steuerungsobjekt gebildet hat. Ich habe die Technologie aus der Sicht der primären Logik der Wahrnehmung beschrieben. Schauen wir darauf, wie die Logik der

Wahrnehmung im ersten Wahrnehmungsimpuls funktioniert. Wie sieht man eine Lichtwelle: am Anfang ist sie primär, z.B. das Scheinwerferlicht eines vorbeifahrenden Autos. Das Licht berührt die Bäume von weitem, dann steigert es sich und wird direkt.

In der Optik ist es ähnlich. Das Licht, dass vom weiten kommt, wird zu Scheinwerfern. Es fokussiert sich in einem bestimmten Bereich. Dieser Bereich ist nicht ununterbrochen. Es kann beliebig fallen, sich anhalten, es können sich Schatten von Ästen zeigen usw. Diese Technologie steht dieser Ebene, der physischen Realität nahe. Ihr müsst die Steuerung auf den sich schnell wechselnden dynamischen Systemen aufbauen, die im Prinzip kein Vorhandensein eines Systems bedeuten. Es handelt sich um ein Auto, wir arbeiten aber aus der Sicht der Wahrnehmung des Lichtes, aus einer Vorebene heraus. Wir können annehmen (meinen), dass es ein Auto sein kann, bevor es aber nicht auftaucht, arbeiten wir deshalb, weil wir das Licht sehen.

Die Technologie sagt aus, dass man von einem beliebigen optischen System heraus arbeiten kann, selbst wenn es (von euch) erschaffen wurde. Dementsprechend wenn wir im Bewusstsein irgendeinen Steuerungspunkt aufleuchten lassen, können wir von ihm aus ein beliebiges Steuerungssystem aufbauen, u.a. ein Rettungssystem vor einer möglichen globalen Katastrophe, das wie ein einzelner Lichtimpuls aussehen kann.

Wenn man das System aufbaut, so besteht sein geistiger Teil darin, dass man den Geist als Grundlage für den Aufbau des Systems wahrnimmt. Wenn wir auf der Bewusstseinsebene das Element mit hoher Geschwindigkeit heranziehen, dann erhalten wir die geistige Grundlage als tragende Konstruktion der Steuerung. Dies kann man in der Form von Optik aussondern. Der Geist besitzt hohe Dichte, jetzt nicht auf die Informationsdichte bezogen, sondern weil er sich an einer anderen Stelle befindet. Wenn ihr schaut, an welcher Stelle sich der Geist im Denken befindet, werdet ihr feststellen, dass man ein Steuerungssystem zur Rettung vor einer möglichen Makrokatastrophe aufbauen kann. Dieses System kann man nach der Analogie auf das Auto übertragen. Indem man nur das Licht eines Autos wahrnimmt, kann man also so machen, dass das Auto nicht in eine Katastrophe gerät.

Eure „Hausaufgabe“ in diesem Zusammenhang lautet: Vergleicht (im Sinne von Gegenüberstellung) diese Analogien und macht die Steuerung, die sozusagen von sekundären Informationsebenen ausgeht effektiv. Dies soll sich auf den Bereich des Vorwissens beziehen. Diesen Bereich habe ich sehr kurz beschrieben. Es ist ein Bereich, wo sich das Wissen noch nicht herausgebildet hat. In diesem Zusammenhang könnt ihr natürlich ein beliebiges Wissenssystem modulieren, u.a. das Wissen darüber, wo die Welt gerettet ist. Die Arbeit im Bereich des Vorwissens unter Berücksichtigung dieser Mechanismen sieht so aus, dass man die Prozesse steuern kann, weil man in einem Bereich, der informativ nicht erschaffen ist, arbeitet. Aus der Sicht des Handelns des Schöpfers (gemeint: Wie Er es tut) besteht die Technologie darin, dass euer Wissen (von euch selbst) verstanden wurde. Damit das Wissen verstanden ist, müsst ihr bestimmte Bildungskomponente weitergeben.

Als selbstständige Arbeit machen wir jetzt ein Training. In meiner Nähe (ca. 1,5 Metern von mir entfernt) und auf der Höhe von 50 cm über dem Boden befindet sich eine Sphäre mit dem Radius von 20 cm. Sie ist von mir erschaffen. Wenn ihr eine Steuerung, euer Denken hinzufügt- wird sie sich vergrößern. Erschafft eine solche Konzentration in der Sphäre, dass sich in ihrem Inneren alle Ereignisse, die mit ihr zu tun haben, u.a. auch alle Weltereignisse, befinden. Bestimmt den Bereich zwischen dem Zentrum der Sphäre, der Kreislinie und darüber hinaus als ihr Vorentstehungsbereich. Kennzeichnet den Bereich und schaut, wie sie wahrgenommen wird. Ich beobachte solange den Vorgang.

Ich habe die Entstehung dieses Bereiches, der sich Vorentstehungsbereich nennt beobachtet. Er ist noch nicht durch Systemverbindungen gekennzeichnet. Beim Beobachten des Elementes lässt sich das Element der Herausbildung von eurem eigenen Bewusstsein feststellen. So wird das Bewusstsein auf der Ebene der Wahrnehmung aufgebaut. Wenn wir uns in die Technologie vertiefen, versuchen wir zu verstehen, wie wir durch das Bewusstsein arbeiten. Wenn wir den Aufbaumechanismus des eigenen Bewusstseins kennen, können wir viel effektiver arbeiten.

In diesem Zusammenhang, wenn ihr in diesem Zwischenbereich (Intervall) vom Zentrum der Sphäre bis zu ihrer Oberfläche arbeitet, könnt ihr die Konstruktion des eigenen Bewusstseins durch das geistige System nachaufbauen (im Sinne von Schritt für Schritt weiter bilden). Das geistige System hat unendliche

Wissenskapazität, weil der Zugang des Systems überschnelle Eigenschaften hat. Man kann die Bewusstseinskonstruktion beliebig modellieren. Dies ist die Steuerung des eigenen Bewusstseins nach Aufgaben und Zielen.

Schaut aus der Sicht der Selbstregenerationsprozesse und der harmonischen Aufbauprozesse in allen Aspekten der Realität auf den Prozess der Einwirkung von äußeren Ereignissen auf das System der eigenen Entwicklung. Wenn es beispielsweise zu einer Flugzeugexplosion, einer lokalen Katastrophe oder irgendeiner Zerstörung der anderen Art gekommen ist, dann werden die existierenden Verbindungen restrukturiert und die Norm der Ereignisse verändert. Wenn man die Selbstregeneration macht, so muss in diese Norm die Gegenwirkung der Zerstörung eines Flugzeugs und Zerstörungen generell mit einbezogen werden.

Ein Normierungssystem, das mit der Gegenwirkung im Bezug auf Zerstörungen verbunden ist, steht für ein Funktionierungsgesetz eines entwickelten Bewusstseins, das sich unendlich (ewig) reproduzieren Kann. Das Element der unendlichen Reproduktion ist durch Zielfunktionen des Bewusstseins bestimmt. Wenn wir von einem Bewusstsein, dass über diese Information nicht verfügt oder sie nicht versteht sprechen, dann ist der Lernprozess ein notwendiges Element für diese Konstruktion. Ich habe bereits gesagt, dass ein Element, das sich von der Norm unterscheidet, immer eine veränderte Bewusstseinsstruktur bedeutet. Sie (Bewusstseinsstruktur) unterscheidet sich von der Norm in der Hinsicht, dass wenn eine Flugzeugexplosion möglich ist, dann ändert sich die Reaktionswelle im Ereignisablauf. Die Bewusstseinskonstruktion muss in jedem Fall darauf reagieren.

Es gibt die gesetzgebende Ebene zu der z.B. die Erdanziehungskraft gehört, der Apfel fällt immer nach unten. Das Wasser kann fließen oder in einem Glas sein. In diesem Fall übernimmt eine gewisse Ereigniskonstruktion die Funktion der Außensteuerung. Ein Glas steht draußen, es fängt an zu regnen, das Glas füllt sich mit Wasser. Schaut euch die einfache physische Konstruktion (z.B. den Regen), die ich als Ereigniskonstruktion beschrieben habe, an. Die Optik des Außensystems (z.B. des Regens) sieht beim genauen Hinschauen sehr aufgehellt aus. Die Optik unterscheidet sich von der Steuerungsstruktur, die man z.B. dann beobachten kann, wenn ein Mensch das Wasser aus einem Glas ausgießt. Diese Struktur hat ungefähr eine Hintergrundebene in der Wahrnehmung.

Lernt die Wahrnehmungswelle zu finden, die konkrete Handlung und konkrete Ebene eines Objektes in den Entwicklungsgesetzen des Bewusstseins charakterisiert. Sobald ihr dies findet, also dass die äußere, wenig kontrollierbare Handlung ein intensiveres Leuchten in der Struktur eures Bewusstseins hat, wird es klar, warum Katastrophenereignisse (insbesondere Makrokatastrophen) immer deutlich und standartmäßig in dem System eurer Wahrnehmung zum Vorschein kommen.

Eine andere Frage ist, inwiefern man auf das System reagiert. In diesem Fall, um die steuerbare Hellsichtigkeit zu entwickeln, reicht es aus auf ein logisches Schema zu schauen. Das äußere Ereignis beeinflusst die Perspektive eurer Ereignisse. Wie ich schon sagte, trägt jede Katastrophe ihre Information in die Ereignisnorm ein. Bei der Entwicklung dieser Technologie werdet ihr feststellen, dass die Information dieser Art (über eine mögliche Katastrophe) in der Regel im Voraus auftaucht. Die Zeit reicht im Prinzip aus, um etwas dagegen zu unternehmen. Die Ereignisse werden in der Zeit bereits auf der Wahrnehmungsebene visualisiert.

Wenn wir von den Prozessen der Selbstregeneration, dem ewigen Leben und der harmonischen Entwicklung sprechen, so ist es dadurch ausgedrückt, dass wir den unendlichen Bereich der Organisierung der Welt, der im Inneren unseres Bewusstseins funktioniert, sehen. Noch spreche ich nur vom Bewusstseinselement, das ich bisher in der Vorlesung zum Vorschein gebracht habe. Und ich spreche davon, dass das Bewusstsein auf die Weise funktioniert, weil ich darüber auf die Weise erzähle.

Schaut jetzt nach, ob es überhaupt irgendein anderes System der Bewusstseinsfunktion in dem von mir beschriebenen Element gibt. Konzentriert euch auf das dynamische Element der geistigen Steuerung, mit dessen Hilfe ich das Element der Bewusstseinsentwicklung eurer Persönlichkeit und das von allen anderen Menschen vorgestellt habe.

Das ist das Bewusstsein, es entwickelt sich nach gleichen Schemen, oder gibt es doch bestimmte Gesetze? Angenommen, ich habe mir die Bewusstseinsentwicklung so vorgestellt. Ich habe irgendein Ereignis diagnostiziert oder sogar von dem Ereignis gewusst, dann habe ich es so gemacht, dass sich der negative Status nicht realisiert. Ihr habt aber das gleiche versucht. Wo sind die Verbindungskomponenten? Versucht gleichzeitig

die universelle Komponente für alle auf der Entwicklungsebene der Systeme der ewigen Lebensreproduktion zu finden.

Wir machen es gleich gemeinsam als praktische Übung. Wir bauen zwei Sphären, die sich übereinander (vertikal) befinden. Die untere Sphäre steht für das System, dass sich auf alle bezieht dar, die obere für euer eigenes. Schaut, woran überhaupt der Unterschied besteht, welche Standartsysteme es in der Bewusstseinsentwicklung (Gesetze, die über einen längeren Zeitpunkt standhaft bleiben) gibt. Beobachtet und macht eure eigenen Schlussfolgerungen. Ich verfolge den Vorgang. Wir haben also die zwei Sphären. Wir müssen auf einer höheren Ebene eine geistige Konstruktion in der Form eines optischen Leuchtelementes finden, die das alles erklären würde. Holt euch nochmal die Information von der Optik. Diese Aufgabe ist schnell zu lösen. Ich beobachte solange.

Versucht im Moment der Aufgabestellung den Gedanken schnell zu folgen. Das Denken muss schnell erfolgen. Versucht auch immer eure Steuerung zu verstehen. Während ihr es tut, versucht zu registrieren (sehen), dass diese Steuerung im Moment wenn ich spreche existiert. Ich spreche dann, wenn ich meine, dass das Verständnis jeden Zuhörers da ist, das erstens für die Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe und zweitens für die Systematische Entwicklung nötig ist. Manchmal sind es parallele Ebenen.

Jetzt kommen wir zu der Frage, was die Konstruktion aus der Sicht der Planmäßigkeit und Realisierung von irgendwelchen Handlungen darstellt. Wie Entwickelt sich eigentlich das Bewusstsein, wenn wir herausgefunden haben, dass es konkrete Funktionsgesetze des Elementes unseres eigenen Bewusstseins gibt. Wenn das Bewusstsein (etwas) wahrnimmt, wird es durch sein eigenes Element wahrgenommen (es nimmt sich selbst durch sein eigenes Element wahr). Jedes geschlossene System, dass sich selber diagnostiziert, ist unter den Umständen der Notwendigkeit der Lokalisierung eines Bereiches konzentriert. Damit ein Bewusstseinselement, das als Wahrnehmung bezeichnet wird, alles was zu eurem Bewusstsein zählt diagnostiziert, muss das Element (Wahrnehmung) einen Bereich festlegen. Also muss die Wahrnehmung einen Bereich auswählen und ihn für sich selbst als euer Bewusstsein bestätigen.

Sobald ihr eine solche Aufgabe aufstellt, gelangt ihr in das Spektrum der unendlichen Entwicklung, das (gemeint Spektrum) auf der geistigen Ebene wahrgenommen aber nicht mit euren Handlungen und dem Begriff „Bewusstsein“ gleichgestellt wird. Wenn ihr auf der Ebene der geistigen Wahrnehmung zu arbeiten anfangt, wo es die Identifikation der Handlungen gibt (dabei arbeitet ihr aber mit der Bewusstseinsebene), bekommt ihr die Antwort darauf, was der Raum des Denkens ist, der nicht zum physischen Raum dazu gehört. Nehmt diese Konstruktion als Hausaufgabe auseinander.

Wenn ihr euch nach dieser Ideologie weiter entwickelt, seht ihr, dass die Seele eine Charakteristik des Zustandes der Welt ist, die die Norm im Bezug auf das nächste (nachkommende) Ereignis darstellt. Wenn ihr nach dem System des direkten Zuganges auf beliebiger Entfernung steuert (dabei geht ihr vom Begriff des Steuerungssystems aus), dann gilt die Ereignischarakteristik als allgemeine Norm (Norm der Bewusstseinsentwicklung). Diese Ereignischarakteristik zeichnet sich dadurch aus, dass sie immer mit der Zielebene eurer Ereignisse (z.B. mit der Zeitkomponente und dem Element der Veränderung eurer Zukunftsereignisse usw.) zusammenwirkt. Es ist klar, dass das Bewusstsein immer sowohl mit der aktuellen Realität, als auch mit der Zukunft zusammenwirkt, um ein zukünftiges Ereignis zu verändern.

Aus der Sicht der Zielebenen der Entwicklung ist es klar, dass die Bewusstseinsfunktion durch die Aufgabe der Veränderung der Entwicklungsbereiche bestimmt ist. Wenn wir von der Reproduktion als solche (philosophischer oder grundlegender Sinn des Daseins) sprechen, dann besteht ihr Sinn darin, dass die existierende Ebene der physischen Realität (z.B. der Körper) für die wiedergegebenen Realitätselemente dasteht. Sie existieren als Element, das die Wahrnehmung enthält. Dies ist das Wahrnehmungselement, über das ich als „Element der Arbeit des Schöpfers“ gesprochen habe. Warum können wir diese Philosophie erweitern und schauen, wie der Schöpfer jedes Element der Realität erschaffen hat? Weil wir das Wahrnehmungselement über die Grenzen des lokalen Systems hinaustragen. Wir wissen, dass die Wahrnehmung kein Endpunkt innerhalb eines geschlossenen Systems ist, da wir ja durch irgendetwas das System beobachten. Dieses Etwas, womit wir das System beobachten, ist die Handlung des Schöpfers nach der Ebene der Erkenntnis.

Man muss diese Philosophie aus der Sicht der tiefen Erkenntnis entwickeln, d.h. die Technologie zu verstehen. Versucht jetzt das, wovon ich gesprochen habe, so wie ihr es versteht, in die Form von unendlichen vertikalen Ebenen, die nach oben steigen, darzustellen und diese Information an alle weiterzugeben. „Diese Information“ ist die Information, über die ich gesprochen habe, und zwar so, wie ihr sie verstanden habt. Ich habe gezielt die Information nicht konkretisiert, also welche Information es genau ist.

Die Ebene des Vorwissens, also die Ebene, wo sich noch keine Information herausgebildet hat, kann man ebenfalls weitergeben. Wenn ihr die konstruktive Ebene des Vorwissens, die von euch aus der Sicht der weiteren Gedankenkonstruktion gesteuert wird weitergibt, übertragt ihr das (positive) Wissen sehr schnell, da es keine belastenden Charakteristiken (Gewichtscharakteristiken) besitzt. Wenn man einen Gedanken nimmt, sein optisches System festlegt und ihn zu bewegen (weiterleiten) anfängt, dann sind es Handlungen, die eine bestimmte Zeit in Anspruch nehmen. Damit sind die Gewichtscharakteristiken gemeint. Wenn man aber einen Bereich, der noch nicht herausgebildet ist nimmt, den man aber immer in eine passende Konstruktion hinüber leiten kann, die auch eine steuernde Konstruktion sein wird (es ist nur eine Ebene der Aufstellung der Aufgabe), dann erfolgt die Wissensübertragung sofort.

Sobald man diese Konstruktion realisiert, dann besteht die Steuerung eines beliebigen Ereignisses aus der Sicht der Wissensübertragung darin, dass man im Inneren des Vorwissensbereiches ein Ereignis (geistig) erschafft und es stabil macht. Dann ist die Konstruktion stabil. Die Steuerung eines beliebigen Ereignisses besteht also in der Konstruktion, über die ich gesprochen habe. Hört euch nach Möglichkeit die Vorlesung ein paarmal bis zu diesem Abschnitt und versucht die Entwicklung dieses Materials umzukehren (gemeint: rückgängig zu machen, in eine andere Richtung zu lenken).

In einer der Vorlesungen habe ich davon gesprochen, dass man das Leuchten zum Anfang hin (z.B. einer Vorlesung) lenken kann. Dies bedeutet, dass man einen Bereich mit all seinen Knotenpunkten (Strukturverbindungen) wie mit einer Taschenlampe durchleuchten kann. Weiter muss man diese Knotenpunkte (Bereiche) optisch wahrnehmen. Sobald ihr sie wahrnehmt, schaut welches Element der Welt diesen Verbindungen entspricht. Um es einfacher zu sagen, was kann man aus diesem Element aufbauen? Wodurch wird eure Wechselbeziehung mit dem, wie der Schöpfer handelt äußern?

Technologie der Steuerung des Makrosinns und der Systeme des direkten Zuganges zur Information der Steuerung der Ereignisse durch das Sehen, Gehör, Gefühle

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 9. Oktober 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

9. Oktober 2001

In dieser Vorlesung zeige ich eine Technologie der Informationssteuerung, Steuerung der Makroereignisse (Ereignisse des Makrosinns), sowie Steuerung von Systemen des direkten Zugangs durch die Verwendung der Information, die beispielsweise als Information der Sehkraft (physische Sehkraft), des Gehörs oder der Empfindung (des Gefühls) auftreten kann. Wenn man irgendetwas anfasst, fühlt man es und nimmt beispielsweise auch die Temperatur wahr. Damit ist das gemeint, was durch die physischen Wahrnehmungsorgane wahrgenommen werden kann.

Wenn man ein Mechanismus, der bekannt ist hat, dann kann man im Rahmen des direkten Zuganges nach dem System der Makrorettung die gesamte Makroinformation in Richtung der Umwandlung, wo es keine mögliche globale Katastrophe gibt, lenken, steuern und umwandeln.

Der Zugang wird durch die Ebene der Verbindung zwischen unterschiedlichen Organen und Wahrnehmungsebenen ausgeführt. Diese Ebene der Verbindung sieht so aus, dass im Punkt der Erschaffung des menschlichen Körpers, das ist also der Bereich der Erschaffung des Menschen aus der Sicht der räumlichen Lage dieser Information, bezeichnet die Überschneidung unterschiedlicher Wahrnehmungsebenen den

wahrnehmenden Bereich der geistigen Entwicklung aus der Sicht einer allgemeinen Analyse. Wenn ihr die Positionen zusammenführt, stellt ihr fest, dass die geistige Entwicklung eures Geistes u.a. die Äußerung des Wahrnehmungssystems auf der physischen Ebene ist.

Wenn ihr euch die Formulierung mehrmals anhört, werdet ihr feststellen, dass die Verbindung der geistigen Entwicklung mit der physischen Äußerung der Wahrnehmungsebene die Arbeit der Seele in der Form des Körpers darstellt. Wenn wir den Körper als Äußerungsbereich der Seele in der Hinsicht, über die ich gesprochen habe betrachten, dies ist u.a. die Umwandlung oder Verschiebung der Information einer möglichen globalen Katastrophe in den Nichtverwirklichungsbereich, so kann man diese Verschiebung mithilfe von zwei, maximal drei Komponenten, die man sofort wahrnehmen kann, erreichen.

Der Begriff der Wahrnehmung der Steuerungskomponente besteht darin, dass wenn ihr mit dem Sehvermögen etwas wahrnimmt (euch etwas anschaut), z.B. ein Videobild, etwas mit dem Gehör wahrnimmt, etwas anfasst und es als Gefühl identifiziert, so können die drei Komponente in einer Ebene der physischen Vorstellung oder des physischen Sehens enthalten sein. Wenn wir von der physischen Vorstellung der Information sprechen, so erscheint sie uns in der Form von bestimmten Signalen, die auf der physischen Ebene ablaufen.

Wenn wir uns die Wahrnehmung anschauen, so muss man in erster Reihe die Steuerung damit kombinieren, dass man in der Wahrnehmung ein Abbild haben kann. Dies kann ein hellsichtiges, gedankliches oder ein Gedächtnisabbild sein (das, was man im Gedächtnis hat). Dann müsst ihr beim Vorhandensein oder bei der Vorstellung eines Abbildes in der ganzen Kombination von aufgestellten Positionen, über die ich gesprochen habe, die Ebene, die z.B. das physische Sehvermögen enthält, die Ebene, die die Hörvariante der Wahrnehmung enthält (in der Form eines Tons), sowie die Ebene, die alle übrigen Wahrnehmungsebenen des physischen Körpers enthält finden.

Sobald ihr euch die Aufgabe stellt, werdet ihr sehen, dass die Ebene der geistigen Organisation des Wahrnehmungsbereichs im optischen Bereich unendlich nach oben zu streben anfängt. Dieses Streben (unendlich nach oben) ist ein System, das charakterisiert, dass es eine Überschneidung eurer geistigen Entwicklung mit der Seelenebene geschehen ist. Die Seele steuert eure geistige Entwicklung, d.h., dass ihr euch harmonisch aus der Sicht der optischen Steuerungskomponente entwickelt. In diesem Fall habe ich ein optisches Steuerungssystem zum Vorschein gebracht, das seitens der geistigen Entwicklung kontrollierbar sein muss. Dieses System müsste auch u.a. für die Charakteristik der Genauigkeit der harmonischen Entwicklung stehen.

Bei einer gewissen Genauigkeit der harmonischen Entwicklung, wenn man einen solchen Kanon, sozusagen einen Kanon der diagnostischen Steuerung hat, entsteht die Situation, bei der eine Makrokatastrophe nicht mehr möglich ist. Die Kombination von zwei oder mehreren Elementen, die kanonisch vollkommen sind, lässt keine Möglichkeit für die Verwirklichung einer Makrokatastrophe über, es kann also zu keiner Zerstörung des Entwicklungssystems kommen.

Dieses Postulat funktioniert in diesem Fall deshalb, weil man seine physische Steuerungskomponente auf der Ebene der geistigen Entwicklungsebene äußert, wenn wir davon sprechen, dass die Steuerung vom Körper, u.a. Makrosteuerung, vom Körper ausgeht. Die Bewegung der Hand oder die Neigung des Kopfes ist auch Makrosteuerung. Der Steuerungssinn muss im Physischen, in der freien Bewegung des Körpers vorhanden sein, also wenn sich der Körper frei entwickelt. Dies kann eine beliebige Handlung (Aktivität) sein, vom Sport bis zum Ruhezustand. Wenn man die Ziele des physischen Raumes abarbeitet und dabei eine Makrosteuerung ausführt, erlaubt die Technologie ein eigenartiges System, das einem Steuerungssystem von Wabenelementen ähnlich ist, zu detaillieren. Wenn es eine Reihe von Waben gibt, so ist jede Wabe funktional anders, aber sie alle sind durch allgemein gerichtete Handlung verbunden. Nach diesem Prinzip könnt ihr jede eurer Handlungen, die zur Makrosteuerung führen würde, detaillieren.

Die Vorlesung ist in diesem Teil erschwert. Versucht als selbstständige Arbeit für Zuhause das durchzuführen, worüber ich gesagt habe. Versucht die physische Struktur der Worte, die wörtliche Wahrnehmung zu verfolgen. Der Handlungsalgorithmus bedeutet in diesem Fall die physisch ausgesprochenen Worte.

Sobald ihr es ausführt, muss sich auf der Ebene der Genauigkeit eine optische Komponente herausbilden, die eure nächste Ebene charakterisiert: Die Ebene der vollen Regeneration- die Selbstwiederherstellungsebene unter Voraussetzung der harmonischen Entwicklung. Das heißt, dass die nächste Ebene aus der Ebene, die ich dargestellt habe, herauskommt. Wenn ein Mensch wächst (beispielsweise), so geschieht es auf der Basis seiner Größe, der primären Masse usw. In unserem Fall ist die Technologie der Entwicklung zum System der harmonischen Entwicklung unter Vorbehalt der Selbstregeneration und des Selbstwiederaufbaus die gleiche.

Wenn man so ein Prinzip kennt… Die zweite Ebene der Vorlesung habe ich einfach als ein Prinzip beschrieben. Ich schlage vor, die dritte Ebene (beim Zugang zu jeder Information mithilfe des eigenen Bewusstseins) als ein Element anzugehen, wo die maximale Beweglichkeit dieses Elementes die statische Form erschafft. Dies ist eine Eigenschaft des Bewusstseins, die die Herausbildung der physischen Materie (Gewebe) charakterisiert.

Deshalb, wenn ihr bei der nächsten Ebene den Begriff des direkten Zuganges zu jeder beliebigen Information benutzt, ist der Begriff, wovon dieser Zugang erfolgt, auf dem physischen Körper reproduzierbar. Es ist also so, dass wenn man seinen physischen Körper als ein Element, das von einer bestimmten Ebene des Bewusstseins ausgeht, betrachtet.

Sobald ihr (irgendwelche) zahlreiche Verbindungen betrachtet… Wir betrachten z.B., wo sich im Punkt der Entwicklung des Bewusstseins der kleine Finger der rechten und der linken Hand befindet usw. Wenn wir eine große Anzahl an körperlichen Komponenten betrachten, stellen wir fest, dass sie sich im Prinzip alle in einem kleinen optischen Bereich, dass sich ungefähr auf der Brusthöhe, auf einer Entfernung von nicht mehr als einem Meter vom Körper weg, befindet. Dabei ist der Mechanismus der optischen Äußerungen so, dass sie in der Wahrnehmungsebene erscheinen, wenn man sich die Frage stellt, wo der Übergang von der Information, also von der optischen Ebene der Wahrnehmung zum physischen Körper (zum physischen Gewebe) stattfindet. Sobald ihr euch die Frage stellt, findet ihr auch gleich die Sphäre, über die ich gesprochen habe. Es ist sozusagen eine Projektionssphäre, die von allen euren Organen, Zellen usw. ausgeht. Wenn ihr hier die Frage des Zellensystems, das sich im Inneren des Körpers unter der Haut, was mit dem Sehvermögen nicht wahrgenommen wird, betrachtet, so ist das Zellensystem immer das Zentrum dieser Sphäre.

Die Verdichtung dieses Zentrums ist unendlich groß. Hier sehen wir die Äußerung des Geistes, die (Äußerung) aber in die entgegengesetzte Richtung, von den Aufgaben der geistigen Entwicklung der Persönlichkeit aus der Sicht der Aneignung der Information gerichtet ist. Also wenn der Geist die Information, seine Vektorbewegung, die vom Körper zum Lernobjekt ausgeht, aneignet. Der Geist bewegt sich zum Handlungsobjekt vom Körper aus. Der Geist entwickelt sich in diesem Punkt in den Körper hinein. Deshalb heißt es auch Vektorentwicklung des Geistes in den Körper, in sein Inneres hinein. Diese Charakteristik ist speziell und für irgendwelche Handlungen eines Menschen unter besonderen Bedingungen charakterlich, z.B. die Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe oder wenn man sehr schnell ein großes Informationsvolumen in die Ebene der eigenen Steuerung umwandeln muss, was den direkten Zugang zum beliebigen Ereignis aus der Struktur eures Bewusstseins bedeutet.

Auf die Weise ist hier festzustellen, dass ich die Komponente eurer Bewusstseinsstruktur so bestimmt habe, dass dies gleichzeitig auch ihre Vektorcharakteristik der Entwicklung ist. Die geistige Entwicklung ist die Handlung zum Objekt der Entwicklung und wird im optischen Bereich als Verbreitung der Lichtelemente der geistigen Ebene, die (Verbreitung) vom physischen Körper ausgeht und sich zum Steuerungsbereich bewegt, wahrgenommen. Es kann auch die Aneignung irgendeines Gegenstandes (Objektes) sein, den man studiert, oder aber eine Analyse, eine einfache Steuerung, die mit eurer beliebigen Handlung zu tun hat.

In diesem Fall habe ich eine Charakteristik der Organisation eures Körpers herbeigeführt, wenn die geistige Struktur, also der Geist, sich im Inneren des Körpers entwickelt und ihr dabei den Vektor dieser Bewegung seht. Ihr benutzt diese Bewegung für die Steuerung im Zusammenhang mit dem Zugang, der auf folgende Weise erfolgt. Jede Charakteristik des Geistes besitzt eine unendliche Struktur. Wenn wir uns eine Aufgabe die Information dem physischen Körper eines Menschen zuzuordnen aufstellen, was die erste Ebene der Harmonisierung und Selbstregeneration ist, wenn wir also die Komponente des Geistes, die sich in Richtung des menschlichen Körpers bewegt sehen und mithilfe des Bewusstseins die Information (keine physische Information) einführen, so wird die Information auf dieser Ebene, im Bewusstsein, harmonisiert. Dann bekommt man einen unendlichen Zugang, weil sich die geistige Konstante in allen Steuerungssystemen befindet, und weil es ein harmonisches System, das die Ganzheit des menschlichen Körpers charakterisiert, also seine ewige Entwicklung, gibt.

Wenn man die zwei Komponenten erfüllt, dann befindet man sich dort, wo man sein möchte. Die Arbeit selbst, die an dem Punkt (Stelle, Ort) geschieht sagt darüber aus, dass man sich dort befindet, wo man sich nach dem Ziel dieser Arbeit auch befinden möchte. Die Technologie sieht so aus, dass man einen mehrkomponentigen Bereich, der bereits erklärt ist, aufbaut. Die Arbeit in diesem Bereich bedeutet, dass man sich dort befindet, wo man auch sein möchte. Man arbeitet im System drin und hat keine Verzögerung was den Zugang zur beliebigen Information, zum beliebigen Ereignis angeht.

Versucht im Zusammenhang mit der Technologie (als selbstständige Arbeit) solche Systeme im Bereich der Brust (nicht weiter als 1 m. vom Körper entfernt) zu finden. Arbeitet nach Möglichkeit auf der optischen Ebene

vor sich. Schaut auch wie die Arbeit verläuft, wenn ihr die Ebene seitens des Rückens synchron betrachtet, indem ihr gedanklich euren Körper umgeht. Also man geht nicht durch den Körper, sondern um ihn herum. Schaut, wenn sich also ein Punkt vor und auch hinter dem Körper (ca. 20 cm) befindet, wie man damit arbeiten kann.

Schaut als selbstständige Arbeit auch, worin der prinzipielle Unterschied der gedanklichen Steuerung, d.h. der Steuerung durch einen Gedanken und durch die logische Form besteht, wenn ihr die Steuerung, von der ich gesprochen habe, ausführt.

Versucht in diesem Fall den Unterschied auszusondern, dass das Denken vor und hinter euch (hinter dem Rücken) zwei unterschiedliche Typen des Denkens sind. Wenn wir die Steuerung ausführen und die beiden Denktypen, die wir als das Denken vor und hinter sich im physischen Raum bezeichnen kombinieren, stellen wir zuerst im Bereich der linken und dann der rechten Schulter (vertikal in einer frontalen Projektion) den Übergang der Denkebene vom physischen Raum des Denkens in den Bereich fest, der nicht mit dem physischen Raum zu tun hat. Bei der Arbeit mit dem physischen Raum könnt ihr mit dem Raum arbeiten (ihn auch sehen und in ihn eintreten), der also nicht mit dem physischen zu tun hat. Die Übergangsebene erfolgt auf der Ebene der Organisierung des Bewusstseins **vom** Schöpfer. Es ist eine Ebene, die ursprünglich vom Schöpfer organisiert wurde, aber man muss auch sie kennen. Es gibt also eine auf logische Weise angeeignete Ebene, die natürlich mit der Beteiligung des Schöpfers verbunden ist. Diese Ebene enthält aber mehr die Komponente eurer eigenen Entwicklung, eures eigenen Willens. Es gibt aber auch eine Ebene, die mehr fundamental ist. Wenn wir eine Analogie mit der Ebene der physischen Ereignisse aufstellen, so sieht es ungefähr so aus, dass es beispielsweise Bäume und pflanzen gibt. Es ist das, was vom Schöpfer kommt und zur Wildnis gehört. Wenn es aber um bearbeitete Systeme geht, so sind es mehr oder weniger wiedergegebene Systeme durch die Anwendung der Struktur des Verstandes.

Der Verstand ist in diesem Fall ein immaterieller Aspekt. Das Denken, das für die Erzeugung eines Produkts auf dem Territorium, wo sich in der Nähe Wildnis befindet eingesetzt wurde, ist etwas, was außerhalb der physischen Materie geschah, also anders wie man üblich meint.

Deshalb, wenn ihr nach Analogie mit dieser Technologie handelt, seht ihr, dass die Übergangsebene dadurch charakterisiert wird, dass die Verstandskomponente, die ich ausgesondert habe, im Zusammenhang mit der physischen Materie zum Vorschein kommt. Es gibt beispielsweise das Feld (Acker) A, wo wilde Pflanzen in ihrer natürlichen Variante wachsen und das Feld B, das bearbeitet ist und auf dem der Weizen wächst. Um dieses Feld B zu kultivieren, braucht man irgendwelche Arbeitsinstrumente (Technik), Transportmittel und überhaupt Gedanken darüber. Um die Arbeitsinstrumente zu erschaffen, braucht man noch einmal das Denken. Wir haben also viele Denkbereiche, viele Gedanken, die benutzt werden. Sie befinden sich entweder neben dem physischen Raum, wenn es um ein konkretes Feld geht und das Denken neben diesem Feld geschieht, oder sie befinden sich im Gedankenraum (Raum des Denkens). Der Unterschied besteht darin, dass wenn wir die Information der beiden Felder (bearbeitetes und unbearbeitetes Feld) nehmen und sie zusammenfügen, lassen wir den Gedankenraum, der nicht direkt mit dem physischen Raum dieses Feldes (oder eines Menschen) zusammenhängt, an den Tag treten. Dabei befindet sich dieser Raum im Bewusstsein des Menschen, im Punkt, der zum physischen Raum zählt.

Es geht also um einen solchen Bereich, der zum physischen Körper zählt, aber sich dabei nicht im physischen Raum befindet. Das Erkennen oder die Durchführung einer Diagnose dieses Bereiches ist der Prozess, über den ich gesprochen habe.

Sobald ihr diesen Bereich findet, ihn diagnostiziert und eine spezielle Arbeitstechnologie in diesem Bereich erschafft, seid ihr in der Lage jedes beliebige Ereignis, einschließlich eures eigenen Körpers, einschließlich der Steuerung aus der Ebene des überschnellen Zuganges zu erschaffen, da die Denkebene, die einfach Denkebene ist, kann sich im Prinzip augenblicklich nach eurer Willenssteuerung organisieren. Sobald ihr diese Ebene z.B. mit eurem physischen Körper verbindet, könnt ihr ihn wiederherstellen.

Die Korrelation (Verbindung), d.h. die Annäherung der Ebene zum physischen Körper ist die Regeneration. Die Annäherung der Ebene zu einem Ereignis bedeutet die Steuerung des physischen Ereignisses (kultiviertes Feld). Man kann diese Ebene neben jedem materiellen und jedem informativen (nicht materiellen) Gegenstand zum Vorschein kommen zu lassen. Sobald man die Korrelationsebene findet (es geht um die Ebene der Korrelation von unterschiedlichen informativen Bereichen), kann man die Steuerung nach dem direkten Zugang ausführen. Dabei kann man diese Steuerung u.a. auch voraugenblicklich (im Sinne von früher, schneller) ausführen, also noch vor dem Bereich, wo es für den Begriff der augenblicklichen Steuerung noch Zeit nötig ist.

Wenn ihr innerhalb der Technologie einer solchen voraugenblicklichen Steuerung steuert, so verfügt ihr über die Information in einem außerzeitlichen Aspekt (Information, die außerhalb der Zeit liegt). Wenn ihr die

Technologie weiterentwickeln werdet, werdet ihr sehen, dass wenn ihr nach dem Makrobereich (im Sinne von Makrobereich) steuert, so stellt der Begriff der der voraugenblicklichen Steuerung den Bereich dar, der den Makrobereich organisiert. Wenn man mit Makrovolumen arbeitet, dann bedeutet der Begriff des Augenblicklichen das, was noch vor dem augenblicklich gemacht wird. Dieser Bereich des Bewusstseins ist ziemlich ruhig. Die Steuerung durch den Bereich bedeutet Standfestigkeit (der Steuerung).

Dementsprechend werden Technologien, als es um den überschnellen Zugang ging, im Bewusstsein in Technologien aufgeteilt, die man in diesem Fall als Technologien, die als Systeme funktionieren für die man keinen Zeitaspekt für die Arbeit braucht, betrachten kann.

Wenn ihr die Information genauer betrachtet, werdet ihr feststellen, was der Begriff der Abwesenheit der Zeit für die Arbeit bedeutet. Wenn ihr aber dabei in Anbetracht der Zeit arbeitet, da ihr euch in einem Raum, der Zeitcharakteristiken besitzt befindet, so kann man diesen Begriff auf die gleiche Weise erhalten, wie ich den Begriff der Arbeit aus dem Bereich, der sich neben dem Bereich des physischen Raumes befindet aber nicht zu dem physischen Raum zählt, abgeleitet habe.

Man kann dementsprechend nach dem gleichen Muster mit dem Zeitbereich arbeiten (aus ihm heraus), der aber zugleich nicht zum Bereich der Zeit zählt. Deshalb wenn ihr innerhalb irgendwelcher Kategorien arbeitet, habt ihr natürlich einen direkten Zugang zur Steuerung und zur Information, weil die Technologien, die man mit solchen Technologien in diesem Fall vergleichen könnte, die Technologien der Organisierung der Struktur des Stoffes sind, wo die Charakteristik der zeitlichen Entwicklung mit eingeschlossen ist.

Aus der Sicht dieser Technologie sind beispielsweise Prognosesysteme, d.h. Prognosesteuerung oder prognoseorientierte Steuerung der Aufbau u.a. auch der Phase der Prognose selbst im logischen Schema. Es ergibt sich, dass dies eine beliebige Komposition sein kann, die für die zukünftige Entwicklung als prognoseorientierte Komposition in der Steuerung anzuwenden ist, oder das ist eine prognoseorientierte Komposition der Steuerung, jedoch schon in die Vergangenheit. Warum Prognose? Weil ihr trotzdem in diesem Fall die Parameter (Bestimmungsgrößen) der Vergangenheit aufbaut, es wird für euch eine typengleiche Steuerung sein. Der Unterschied besteht nur darin, dass die Parameter der Vergangenheit eine andere Basis haben, die in diesem Fall durch die Dichte der Steuerungsinformation und durch nichts anderes charakterisiert wird. Die Veränderung der Vergangenheitskonstruktion ist in diesem Fall einfach eine Restrukturierung der Information der Vergangenheit, die (gemeint Vergangenheit) einfach ein anderes spezifisches Gewicht in der Steuerung hat. Die Information der Zukunft, aus der Statik des Bewusstseins gesehen, da es gemeint wird, dass das Bewusstsein die Komponente der Zukunft als unbestimmte, nicht eingetretene Komponente betrachtet, reduziert der nicht eingetretene Teil aus dem Grunde das spezifische Gewicht in der Steuerung. Und deshalb…

Wiederherstellung verschiedener Systeme des Organismus durch konkrete Technologien unter Berücksichtigung der Wechselwirkung der Information eines konkreten Gebietes mit der Information der gesamten Welt. Antworten auf Fragen

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 9. Oktober 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

9. Oktober 2001

Ich beginne mit den Antworten auf Fragen, die es eben heute gibt, und die erste Frage ist folgende.

Frage: wie kann man zerrissene Nervenfasern in der Wirbelsäule wiederherstellen, die für die Bewegung der Beine verantwortlich sind?

Antwort: es ist so, dass man im Prinzip vom Standpunk der Steuerung wirklich ein Gebiet ziemlich direkt heraussondern kann, das z.B. der Information entspricht, welche die Bewegung der Beine reguliert, wenn wir die Wirbelsäule betrachten. Dabei empfehle ich, allgemein, die gesamte Information zu betrachten und auch das zu betrachten, was in der gesamten Information, z.B. der Welt gemacht werden soll: was in diesem Fall

umgewandelt werden soll, damit die Bewegung der Beine erreicht wird, und man muss schon danach diese zwei Niveaus verbinden.

Das heißt, die konkrete Technologie ist damit verbunden, dass es wirklich möglich ist, wie ich bereits gesagt habe, eine solche direkte Verbindung einfach von der Wirbelsäule aus auszusondern, indem man das Gebiet der Wirbelsäule als ein gewisses Gebiet in einer konkreten Sphäre mit einem konkreten Durchmesser festlegt. Und wenn wir dabei über das System der Aussonderung sprechen – wie man dieses Gebiet aussondern kann – so kann man es funktionell ohne Schwierigkeiten aussondern, weil das Gebiet der Abwesenheit der Norm der Bewegung der Beine ein Gebiet ist, welches eine äußere Sphäre im Verhältnis zur Sphäre der Wirbelsäule sein kann, und es hat immer im optischen Niveau das ähnliche System innerhalb der Sphäre, die der Wirbelsäule entspricht, dann können Sie diese Sphäre sofort aussondern.

Und zweitens, was ich gesagt habe, man muss dennoch das gemeinsame Gebiet aussondern, d.h. man muss die Information z.B. der ganzen Welt als eine Sphäre, angenommen, mit dem Durchmesser von 5 cm nehmen und man muss versuchen festzustellen, wie man mit der Information der ganzen Welt zusammenwirkt, damit die Bewegung der Beine zur Norm wird. Also unter Berücksichtigung dessen, dass es zwei Positionen gibt, kann man sagen, dass die gemeinsame Position, welche die Information der gesamten Welt betrifft, die Information ist, welche die Information der Wirbelsäule oder die Information der Bewegung der Beine in sich enthält, d.h. eine eigenartige Plattform oder eine eigenartige, quasi größere, höhere Vielfalt.

Wenn Sie aber beginnen, die logischen Schemas aufzubauen, kann man es so tun, dass quasi die Information der Vorausbildung, sagen wir so, dieser Anomalie quasi der gegebenen Diagnose, welche z.B. als Fehlen der Norm bei der Bewegung der Beine bezeichnet werden kann – man kann einfach so diese Information schildern - so beginnt diese Diagnose auch in der Sphäre aller Ereignisse oder der Information der Ereignisse der gesamten Welt zu funktionieren, sie beginnt ab einer bestimmter Zeit, objektiviert zu sein. Diese Zeit auszusondern – ist einfach oft genug.

Und wenn Sie beginnen, dieses quasi im Plan der gesamten Information zu sehen, so ist die Wiederherstellung dieses Prozesses – die Regulierung, die mit der Normierung in Verbindung steht, aber die Regulierung bis zu dem Fall, sagen wir so, bis zu dem Niveau, als sich dieses Problem, erstens, zu entwickeln begann, d.h. das Anfangsprinzip oder das Kausalniveau, und das zweite Niveau, als sich das Problem zu offenbaren begann. Das heißt, indem Sie quasi zwei optische Niveaus offengelegt haben, können Sie, wie ich bereits in der heutigen Vorlesung erklärt habe, das vorausgehende Niveau der Norm einfach nur auf das Niveau der folgenden Information verbreiten, wobei in der gesamten Information aller Verbindungen der Welt.

Wenn Sie das so machen, können Sie schon nach einer ganz klaren Trajektorie (und sie ist dabei schon die einzige Trajektorie) konkret zu der Wirbelsäule übergehen, indem Sie aus der Sicht der orthodoxen Medizin meinen, dass eben der Bereich der Wirbelsäule betrachtet werden muss, und indem Sie eine Steuerung im Prinzip desselben Typs durchführen, d.h. indem Sie der Zeit nach quasi in die Minus-Zeit vor Beginn des Niveaus der Organisation der Ursache, vor Beginn der Offenbarung dieses Problems hinausgehen. Aber dabei habe ich gesagt, dass gerade vor Beginn. Im zweiten Niveau muss man jedoch schon vor Beginn des Niveaus der Organisation der Ursache hinausgehen, d.h. noch weiter als im ersten Fall in die Minus-Zeit hinauszugehen, wenn wir das Makrogebiet betrachten, und man muss dieselben Handlungen vornehmen als wie ein Wachsen der Informationsnorm, von denen ich in der heutigen Vorlesung gesprochen habe.

Danach muss man unbedingt eben eine Diagnostik durchführen, die auf die stabile Norm in der Prognose orientiert ist, bei der Sie das offenbaren, was man allgemein, angenommen, im Immunsystem, in der Schilddrüse oder im Gehirn vornehmen muss, damit die Charakteristiken des Organismus komplex wiederhergestellt werden. Und dabei können Sie schon das Vorhandensein der Norm von der Zukunft aus in die Gegenwart erhalten, d.h. wenn Sie sich die Aufgabe der Norm vom Standpunkt der Prognosediagnostik stellen, geht das Heranwachsen der Normstruktur aus der Zukunft in die laufende Zeit.

Nun habe ich beschrieben, dass der Fluss des Geistes in das Innere des Körpers existiert, der Entwicklungsvektor des Geistes in das Innere des Körpers, das heißt das, was das physische Gewebe schafft. Sie können im Prinzip die Plattform des geistigen Trägers benutzen und dabei die Korrelationsdiagnostik der

geistigen Entwicklung vornehmen, das heißt auf der geistigen Ursache schauen, was hier quasi der bewegende Faktor ist. Und indem Sie den Vektor und den Ablauf der geistigen Komponente korrigieren, ändern Sie in diesem Fall bereits die Körperstruktur. Deshalb ist hier die Entwicklungsaufgabe so, dass Sie die Normierung durchführen, aber Sie korrelieren dabei schon die Struktur der Ereignisse, das heißt, Sie schauen sich in der geistigen Komponente an, was das Problem war und entwickeln weiterhin die Struktur: Sie treten z.B. in die physische Komponente des Ereignisses ein. Dort sind die Übergänge weiterhin sehr einfach.

Sobald Sie in die Vektorialität des Planes gelangen – der Geist, der den Körper schafft – so gelangen Sie u.a. auch in jene Zellsysteme, angenommen, in die Zelle, die sich auf der großen Zehe des rechten Fußes befindet, aber hauptsächlich die Information der Anomalie akkumuliert hat. Merken Sie sich, dass Systeme, die sich auf diese Weise entwickeln, dass Sie die Aufgabe haben zu diagnostizieren, wo sich allgemein die Information der Anomalie befindet, so sind die Informationen in der Regel punktartig und quasi nicht groß, und nach dem archivierten Inhalt manchmal sehr dicht.

Das heißt, wenn man sich die Frage stellt: und wo befindet sich generell die Information quasi über die Anomalie beim Problem mit der Bewegung der Beine? So habe ich in diesem Fall eine konkrete Zelle betrachtet, die sich auf der großen Zehe des rechten Fußes befindet, aber indem ich vom System der geistigen Organisation der Struktur des Körpers übergegangen bin. Es ist so, dass sich die unendlichen quasi Zugänge von der geistigen Grundlage aus in der Regel in das punkartige System immer projizieren, das heißt in diesem Fall, weil eben der Geist, die Konzentration des Geistes die Zellen zusammenbaut. Und die Funktionalität der geistigen Struktur ist hauptsächlich normiert, deshalb sammelt sich die negative Komponente in einem kleinen Umfang. Physisch kann das nur noch eine Zelle bedeuten.

Und wenn Sie zum Beispiel in diese Zelle hineintreten, so können Sie diese auch noch wiederherstellen, weil sie physisch schon nicht in der Norm ist. Das wird nun ja aus der Diagnostik und aus der Folge klar, weil Sie zu ihr gelangt sind. Wenn Sie diese zwei Niveaus vergleichen, können Sie einfach auch noch diese Zelle wiederherstellen. Man muss quasi das Archiv der negativen Information einfach nur umstrukturieren, wobei sich die Umstrukturierung nach demselben Typ vollziehen kann, wie ich erklärt habe, wenn wir z.B. die Prognosephase in die Zukunft aufbauen und diese Prognosephase eine mögliche, z.B. sogar makrokatastrophale Erscheinung dermaßen entfernt, dass man diese danach auch umstrukturieren kann. Das heißt, man kann in diesem Fall denselben Mechanismus benutzen.

Jetzt habe ich das in Worten ausgedrückt. Denken Sie nach Möglichkeit auf verschiedene Weise daran: entweder auf dem logischen Niveau oder auf dem Niveau der geistigen Wahrnehmung – wie es für Sie bequemer ist– oder benutzen Sie einfach das Hellsehen und schauen Sie sich das an, worüber ich hier quasi gesprochen habe, möglicherweise in einem für Sie komplexeren, eben erstrangigen Teil der Aufgabe. Und führen Sie das durch, worüber ich jetzt gesprochen habe. Zum Beispiel vollzieht sich Ihre Arbeit in einer Entfernung von 2 m vor mir, in diesem physischen Raum. Arbeiten Sie vor mir, und ich werde Sie einfach beobachten. Das wird nicht lange dauern, es kann sein, nur einige Sekunden.

Wie ich jetzt gesagt habe, geht die Rede über die Arbeit von wenigen Sekunden: Sie müssen die Steuerung schnell aufbauen. Und im Prinzip war diese Aufgabe jetzt im Saal im Wesentlichen gelöst. Aber danach, in der restlichen Zeit müssen prinzipiell gleichartige wiederherstellende Systeme aufgebaut werden. Das heißt, diese Technologie ist verallgemeinert und betrifft generell jede beliebige Krankheit und im Prinzip jedes beliebige Ereignis. Wenn wir in diesem Fall einfach über die Akkumulierung der Anomalie, der Information der Anomalie in einer konkreten Zelle sprechen, so kann das im Falle der Ereignisse u.a. irgendein materielles Objekt in der Entwicklungsstruktur von Ereignissen sein. Das heißt, wenn Sie irgendeine Technologie entwickeln, so kann sich zum Beispiel die steuernde Information - quasi die Konzentration dieser Information - z.B. einfach in einem Stein befinden.

Und wenn wir in diesem Zusammenhang die logisch verständlichen Systeme des Zuganges betrachten, so entwickelt sich die Logik eben als ein Suchsystem. Warum, wenn Sie, angenommen, auf ein Ereignis in Gedanken, sagen wir, voraus schauen, indem Sie sich das Ereignis auf dem mentalen Niveau, eben auf dem logischen Niveau vorstellen, warum werden bei Ihnen vorläufig irgendwelche Komponenten herausgerissen:

wenn das irgendeine Beratung oder ein Treffen ist, so sind das irgendwelche räumlichen Systeme, entweder aus der Vergangenheit oder aus der Zukunft? Wenn Sie den Raum kennen, so können irgendwelche einzelne Elemente dieses Raumes in der Erinnerung auftauchen.

So ist das ein eigenartiges Suchsystem, das die Konzentrationszonen quasi der steuernden Systeme, sagen wir so, offenbart, von denen das Ereignis beeinflusst wird. So sind das in der Regel bis zu 90% und manchmal bis zu 100% im Falle der Rettungsstrukturen - wenn gerade die Technologie eben der Rettung und nicht z.B. der privaten Steuerung nach den privaten Aufgaben angewandt werden soll – dass im Umfang immer das gesamte Steuerungspaket enthalten ist. Und man kann es im Prinzip immer auspacken, entweder sofort oder schrittweise, und die Steuerung neu durchführen. Deshalb, wenn wir darüber sprechen, in welchem Zeitraum die neue Steuerung durchgeführt werden kann, so ist das eben eine Zeitfrage nur zum Zweck der Realisierung der Persönlichkeit, d.h. die Persönlichkeit will irgendetwas erkennen, und dann muss diese Komponente später ausgepackt werden, oder es muss jetzt gemacht werden.

Beobachten Sie aufmerksam. Eben das, was für Ihre Persönlichkeit in der Regel bei der Realisierung gerade des Systems der Makrorettung besonders notwendig ist, das wird immer verwirklicht. Deshalb kann die Steuerung jenes Raumumfanges - von dem ich gesprochen habe, wo es alle Verbindungen gibt, d.h. die gesamte Information der Welt – in Wirklichkeit sogar einfacher realisiert werden, als z.B. eine private Steuerung, die ein großes Hintergrund-Niveau der Konzentration hat, weil die Aufgabe der geistigen Entwicklung die gemeinsame schöpferische Entwicklung darstellt, d.h. das Kollektive Bewusstsein ist auf besonders gezielte Weise in der Makroinformation orientiert. Wenn Sie aber die private Aufgabe lösen, so ist die Konzentration des Kollektiven Bewusstseins eben nach dem schöpferischen Status geringer.

Deshalb können wir quasi hier, um das auch gleichartig zu machen: versuchen Sie - vom Standpunkt der Entwicklung der Antwort auf diese Frage – das, was in der Makrosteuerung geschaffen wurde, das Positive in die lokale Handlung, in die Handlung quasi des Kollektiven Bewusstseins durch jeden Menschen zu übergeben, indem man das, wie ich erklärt habe, vom Standpunkt dessen macht, dass die Seele, der Geist, das Bewusstsein, z.B. das mentale System der Steuerung, einfach die Logik des Denkens – gleichartige Systeme für die Steuerung sind. Genauso, indem Sie vom Standpunkt der geistigen Wahrnehmung z.B. das Makroniveau, die Rettung und die privaten Aufgaben gleichartig schaffen, werden Sie im Prinzip fähig sein, erstens, das Kollektive Bewusstsein jeder konkreten Person im Plan der ewigen Entwicklung verstärken zu können, sowie auch, indem dies das System der Normierung ist, die Norm, die für die Makrorettung eine ideologische Norm ist, in die Norm einer konkreten Entwicklung zu übertragen.

Und wenn wir diesen konkreten Fall betrachten, so kann hier eine solche Norm generell nur von der Wiederherstellung jener einzelnen Zelle geschaffen werden, welche quasi die steuernde Information des Fehlens der Norm enthält. Und man kann den ganzen Organismus nur dann aufziehen... im normalen Plan wiederherstellen – ich nenne das „aufziehen“ vom Standpunkt des Wachstums der Information – indem die Technologie geschaffen wird, über die ich jetzt im Plan der Normierung der Information gesprochen habe, d.h. indem man diese Technologie anwendet, wenn sich der ganze Organismus und die einzelne Zelle auf einem bestimmten Niveau der geistigen Steuerung gegenseitig normieren können, d.h. das Prinzip des Umkehrsignals.

Und besonders bei diesen Problemen - bei der Begrenzung, bei der Dynamik der Bewegung allgemein - ist das Prinzip der gegenseitigen Normierung, auch sogar in Bezug auf einen Körperteil, sehr bequem und ermöglicht, ein schnelleres Ergebnis zu erreichen. Das heißt, das sieht so aus, dass, indem man z.B. die Norm des Fingers nimmt und diese mit der Norm des Körpers im Plan der Dynamik eben des Körpers korreliert, nicht einfach möglicherweise der physischen Parameter des physischen Typs, sondern der Dynamik des Körpers. Und indem man diese Information korreliert, kann man dann nur mit dem Finger arbeiten, und die Wiederherstellung z.B. des Fingers, des Körpers, des Fingers, der anderen Finger vornehmen usw. Die gegenseitigen Wiederherstellungssysteme ermöglichen es, eine eigenartige steuernde Karkasse zu schaffen, welche danach eine schnellere Wiederherstellung begünstigt.

Frage: die zweite Frage – wie kann man die Kontrolle über die Steuerung der Ereignisse ausüben, wenn man kein geöffnetes irrationales Sehvermögen hat?

Antwort: erstens, ist der Begriff, sagen wir so, der Kontrolle über die Steuerung der Ereignisse, ein Begriff, der dennoch im Prinzip zum Begriff der Steuerung gehört, d.h. der Begriff der Steuerung ist quasi eine steuernde Größe. Und wenn Sie sich die Aufgabe der Steuerung in diesem Zusammenhang stellen, so befindet sich die Sphäre der Kontrolle über die Steuerung quasi innerhalb des gesamten Steuerungsmassivs. Und der logische Teil der Steuerung – der logische Teil, der hier konzentriert ist, kann sich nach jenem Schema entwickeln, über das ich jetzt z.B. in der heutigen Vorlesung oder in früheren Technologien gesprochen habe, die dennoch auf den Prinzipien des logischen Denkens oder der logischen Wahrnehmung aufgebaut sind: die Wahrnehmung der Worte – dementsprechend die Worte, die über die Gestalten aussagen, das bedeutet die Wahrnehmung der Gestalten usw. Und das ist auch, allgemein gesagt, die Steuerung.

Wenn Sie zum Beispiel das Wort „das irrationale Sehen" anwenden, was z.B., angenommen, die sensorische Diagnostik, das Hellsehen, das steuernde Hellsehen charakterisiert, so sind hier eigentlich selbst die Entwicklungsgesetze des Bewusstseins zur schöpferischen Entwicklung – so wie der Schöpfer handelt – auf den Elementen des Vorauswissens z.B. aufgebaut. Und der Begriff des irrationalen Sehens als ein spezieller Begriff, der z.B. die Durchsicht irgendwelcher Sujets oder allgemein einfach irgendwelcher Elemente der physischen Realität betrifft, ist einfach eine Technologie, die nutzbringend ist, aber in diesem Fall ist das allgemein die Technologie der Entwicklung der logischen Niveaus der Wahrnehmung bis zum Niveau der Steuerung, sie ist im Prinzip auch irrational. Aber hier denke ich, dass sogar oft nichts anderes erforderlich ist, außer dem, was z.B. im Vorlesungsmaterial dafür enthalten ist, um eine Steuerung durchzuführen. Weil das Ziel selbst in der Steuerung ist, so braucht man vielleicht nicht, sich über das Hellsehen, angenommen, irgendwelche Sujets anzuschauen, sondern reicht es auch aus, die Steuerung quasi zu vollbringen.

Deshalb, wenn Sie die Technologie der Bewusstseinsentwicklung, z.B. für die direkte Steuerung zur Entwicklung eben des Hellsehens benutzen wollen, so betrachte ich z.B. in der Phrase „des geöffneten irrationalen Sehens" nur das, dass hier die Rede über die Hinzufügung eben vielleicht eines bequemeren oder mehr entwickelten hellseherischen Elementes geht. Jedoch ist der Begriff des Hellsehens – das heißt, irgendwelche Gestalten sehen - nach meiner Technologie der Rettung keine verbindliche Komponente. Und mehr noch, ich benutze mit Absicht oft das System der Gestalten, überführe einfach in die optischen Elemente, die den Zustand charakterisieren. Und zum Beispiel wird das Leuchten in der Optik von dem geistigen Niveau als ein genaues diagnostisches System wahrgenommen.

Wenn ich alle Gestalten als hellseherische Gestalten ausgepackt hätte, so würde ich zum Beispiel Zeit für die Betrachtung der Phasen von Sujets verwenden. Und deshalb kann ich das z.B. auch so tun, ich kann mir das auch als ein Sujet auf dem gewöhnlichen physischen Niveau oder auf dem Mikro- oder Makroniveau anschauen. Aber um sich sogar das Sujet anzuschauen und die Gestalt zu analysieren, welche eine systembezogene Gestalt ist – das ist entweder eine Darstellung oder z.B. ein Gegenstand – so muss man Zeit aufwenden. Ebenfalls, wenn Sie sich ein Fernsehprogramm anschauen, so nehmen Sie doch die Gestalt wahr und wenden irgendwelche Milli-, Mikrosekunden auf, vielleicht zehn hoch minus neun Sekunden, aber Sie verbrauchen diese Zeit sowieso, das heißt für die Entschlüsselung des Signals.

Und dabei ist das steuernde System so, dass man am besten nach Möglichkeit keine Zeit für die Entzifferung der Gestalt aufwendet. Und deshalb archiviere ich oft quasi den Begriff, sagen wir, des irrationalen, d.h. des hellseherischen Planes umgekehrt in dem speziellen Plan, wie es sich so bei mir ergibt, da ich diese Technologie oft realisiere, so ergibt es sich schnell oder so, wie man das der Geschwindigkeit nach braucht. Aber manchmal mache ich das wirklich mit Absicht, um einfach die informative Konstante zu haben, nun quasi das Prinzip der direkten Steuerung, und keine Gestalt z.B. zu haben. Aber im Rahmen der optischen Technologien oder derjenigen Technologien, die ich vermittle und die nicht nur die optischen sind, dort ist eigentlich der Mechanismus selbst völlig geöffnet. Deshalb, wenn Sie allgemein sogar über eine durchgearbeitete Methode verfügen, so kann man sagen, dass Sie das irrationale Sehen, bezeichnen wir das so, geöffnet haben.

Eine andere Frage ist es, dass es besser ist, die Anzahl der Methoden ständig zu erhöhen, da es hier ein Prinzip gibt, dass sich die gesamte Realität in Abhängigkeit von der Zeit und der Entwicklung verändert. Und das ist entweder die Aneignung - es ist besser, wenn das z.B. die Aneignung der neuen Methoden ist - aber sogar

eine große Anzahl an Methoden gibt nun schon jene bestimmte Synthese, die der geänderten Realität gegenüber mehr adäquat ist. Das heißt, man kann irgendeine Anzahl von Methoden haben, zum Beispiel ansammeln, man kann, angenommen, hundert Methoden in einem bestimmten Vorrat an Steuerungen haben, das kann nicht unbedingt nur die angelernte Methode sein, aber auch jene, die irgendwo irgendwann realisiert wurden.

Dann können diese hundert Methoden eine bestimmte Belastung auf sich tragen, die damit verbunden ist, dass Sie die Steuerung bei der Entwicklung auch möglicherweise viele Jahre voraus realisieren, aber statische Methoden. Aber nach Jahren muss man trotzdem korrelierende Systeme schaffen Und deshalb vermittle ich hauptsächlich die geistige Entwicklung, verbunden im Prinzip mit der Realisierung des grundlegenden Wesens des obligatorischen Zuganges zur Steuerung. Das heißt, wenn Sie sich mit dem obligatorischen Zugang zur Steuerung beschäftigen, eröffnet sich quasi bei Ihnen die methodologische Phase im steuernden Moment und sie kann generell sogar in vieler Hinsicht neu sein, die Hauptsache ist, dass Sie ein Instrument haben, z.B. der geistigen Steuerung.

Deshalb wird hier, im Grunde genommen, der Begriff „eröffneter“ wiederum von diesem Standpunkt aus als dasjenige charakterisiert, was Sie sogar können, indem Sie, sagen wir, die Niveaus benutzen, die ich jetzt in der Art der Archivierung der Gestalten erklärt habe – die faktischen Komponenten, und indem Sie dabei die Kontrolle auf der geistigen Sphäre haben, wo die Optik sogar nicht offenbart ist, zum Beispiel beim Übergang zur Kontrolle im geistigen Niveau oder auf dem Niveau der Seele – dort können Sie die Optik nicht unbedingt als Konzentrationssysteme betrachten. Dort sagen quasi die Unterniveaus der Organisation des Geistes darüber aus, dass Sie eine vergleichbare oder korrekte Steuerung durchführen.

Und, wie ich gesagt habe, führt das Erlernen der irrationalen Systeme, der Systeme der irrationalen Steuerung im Laufe der Zeit sowieso dazu, dass man entweder etwas zusätzlich lernen muss, oder man muss zum Beispiel „ein Gepäck“ mit einer höheren Anzahl der Methoden benutzen. Obwohl das eben für das Rettungssystem nicht obligatorisch ist, oft reicht auch eine Methode aus, und die Rettung geschieht immer real. Aber nichtsdestoweniger muss man quasi mehr pragmatisch dazu herangehen, indem man die Technologie möglichst mehr beherrscht, weil zum Ziel der Rettung die wahrscheinliche Charakteristik auch manchmal die gleiche Bedeutung hat. Das heißt, die Wahrscheinlichkeit von dem, dass diese Methode funktioniert, oder die gegebene Situation z.B. durch die Auflistung bekannter Methoden umstrukturiert wird, nicht immer einer Eins gleich ist. Das heißt, es gibt die Wahrscheinlichkeit davon, dass man z.B. möglicherweise etwas Neues dringend aufbauen oder z.B. sich an eine sehr alte oder vergessene Methode der irrationalen Steuerung erinnern muss.

Technologie der Steuerung, verbunden mit der Strukturierung des Bewusstseins auf den Prinzipien der Konzentration auf verstreuten Systemen im Gebiet der Wahrnehmung.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 18. Oktober 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

18. Oktober 2001

In der heutigen Vorlesung zeige ich die Technologie der Steuerung, die mit der Strukturierung des Bewusstseins auf den Prinzipien der Konzentration auf zerstreute Systeme im Gebiet der Wahrnehmung verbunden ist. Der Sinn dieser Technologie besteht darin, dass wenn Sie z.B. das physische Milieu als Milieu betrachten, das in der Art eines gegenständlichen Teils offenbart ist, so existieren, erstens, Übergangsbereiche, sogar des visuellen Überganges zwischen, zum Beispiel Gegenständen, und zweitens, existieren auf dem Bewusstseinsniveau Gebiete, die vom Standpunkt der Organisation auch dieses Milieu organisieren.

Wenn man in einer mehr angepaßten Form spricht, so, wenn Sie mit physischer Sehkraft schauen - ich schaue zum Beispiel und vor mir gibt es nun eine Videokamera, etwas weiter dort eine Tür, weiter nehme ich wahr, dass es einen Korridor gibt, aber zwischen diesen quasi objektivierten Systemen existiert, erstens, der Übergang vom Tisch z.B. zur Tür und dann muss ich, um einen Raum zwischen dem Tisch und der Tür zu reproduzieren, auf dem Niveau des Schaffens unter anderem differenzieren, d.h. auch diesen Raum vom Standpunkt der Steuerung schaffen. Das heißt, deshalb gehören die zerstreuten Systeme vor allem zu solchen Übergängen.

Sowie auch, wenn ich mit dem physischen Sehen schaue und dabei mit dem physischen Sehen dort keinen Korridor sehe, weiß aber dabei, dass sich der Korridor hinter der Tür befindet. Dann reproduziere ich auf dem Niveau der Technologie der Erschaffung ein solches System wie den Korridor, durch die Verbindungen, die, man kann sagen, die Verbindungen des Übergangs z.B. zwischen den offenbarten Gegenständen sind, d.h., angenommen, zwischen der Tür und dem Tisch. Die Technologie, die ich heute beschreibe, besteht eben in der Offenlegung von zerstreuten Systemen auf dem Niveau der Wahrnehmung und in der Benutzung dieser Systeme, z.B. für den Makrozugang, d.h. für die Rettung aller und in beliebiger Entfernung, sowie auch für die Selbstregenerierung unter den Bedingungen der harmonischen Entwicklung und auch dafür, um eine direkte Steuerung von dem Bewusstsein aus zu haben.

Das heißt, in drei Niveaus der heutigen Vorlesung, wie das auch allgemein eingeplant ist, so wird auch eben das System der Anwendung der Technologien durchgeführt, die in dem Fall anzuwenden sind, wenn Sie zerstreute Systeme des Bewusstseins benutzen. Den Begriff „zerstreute“ bestimme ich in diesem Fall jetzt noch korrekter: das heißt, es kann sein, dass wir einige Informationsobjekte auf dem Wahrnehmungsniveau haben, und dieses Informationsobjekt, das z.B. die Gesamtheit aller Objekte darstellt, das ist die Konzentration auf zerstreute Gebiete. Das heißt, das wird ein zusätzlicher Begriff zur heutigen Vorlesung. Auf diese Weise haben wir in diesem Fall quasi zwei Charakteristiken des zerstreuten Gebietes, obwohl Sie, allgemein gesagt, später beim Anhören dieser Vorlesung auch Ihre eigenen einführen können.

Vom Standpunkt der ersten Charakteristik besteht die Technologie des direkten Zuganges auf dem Niveau der zerstreuten Systeme darin, dass Sie Systeme auf dem Niveau der Optik der Wahrnehmung zu solchen machen, dass sie in den Punkt des primären Zuganges, z.B. von Ihrem Niveau, angenommen, der Seele, des Geistes oder des Bewusstseins, oder des Gedanken zusammenrollt werden können. Das heißt, Sie legen den Punkt fest, welcher bei der Registrierung z.B. des zerstreuten Systems der primäre ist und führen die Willenssteuerung ein, wenn sich das gegebene System im optischen Gebiet als ob zusammenrollt, wobei das buchstäblich Rollen sind. Das heißt z.B., es rollt sich eigenartig zusammen, wie ein ausgebreiteter Teppich, angenommen, in das Gebiet der Entwicklung der Optik, es rollt sich umgekehrt auch in den Punkt des primären Wahrnehmungsniveaus dieses Gebietes.

Das heißt, das ist eine ziemlich eigenartige Technologie und sie enthält sowohl das äußere Gebiet der Wahrnehmung, das heißt das, was sich auf den Bereich des zerstreuten Systems bezieht, als auch, im Grunde genommen, Ihr Gebiet. Das heißt, der Punkt der Überlappung ist so, dass jenes Gebiet, das Sie zu Ihrem zählen, in diesem Fall quasi der Ausgangspunkt dafür ist, um das zerstreute System zusammenzurollen. Sobald Sie das zerstreute System zusammengerollt haben, beobachten Sie, wie sich die Entwicklungstechnologien auf dem Niveau Ihres Bewusstseins entwickeln, weil Sie, sobald Sie sich mit diesen Prozessen zu beschäftigen beginnen, sehr viele Entwicklungssysteme Ihres Bewusstseins offenbaren können, die hinreichend korrekt auf dem quasi gesetzgebenden Niveau vom Standpunkt Ihrer Wahrnehmung sind.

Da Ihre Wahrnehmung auch ein Teil des Bewusstseins ist, so ergibt es sich, dass Sie mit Systemen arbeiten, die untereinander, z.B. auf dem Niveau der geistigen Wahrnehmung verbunden sind. Und führen Sie einfach als Beispiel eine Praxis durch – ich habe, angenommen, ein Beispiel angeführt: der Tisch und die Tür, die in diesem Saal als eine z.B. beständige Größe der Zeit nach anwesend sind. Wenn wir, angenommen, den vergangenen Tag betrachten, so ist das Verhältnis zwischen der Tür und dem Tisch in diesem Saal im Allgemeinen eine hinreichend konstante Größe.

Nun, die Organisation des Abstandes zwischen der Tür und dem Tisch, gerade nun der Raum, d.h. die Luft, d.h. was sich dort im Laufe von 24 Stunden z.B. befindet, wer, allgemein gesagt, zwischen der Tür und dem Tisch gewesen war. Das heißt, versuchen Sie, diese gesamte Information auf dem Niveau der Wahrnehmung auf dem Wege, wie ich erklärt habe, des Zusammenrollens eben des zerstreuten Gebietes zu bekommen, d.h. nicht der Information des Tisches und der Tür, sondern das, was dazwischen ist, und dabei ist das Zusammenrollen in dem Gebiet, wo Sie die Information selbständig wahrnehmen. Und wo nehmen Sie wahr? Sie nehmen irgendeinen Punkt, z.B. neben dem physischen Körper. Das heißt, Sie führen dieses Training sofort durch, sobald ich das gesagt habe, d.h. im Laufe z.B. einiger Sekunden.

Sobald Sie das Training durchgeführt haben, schauen Sie sich an, von wo aus das Gebiet entstehen kann, nun ein eigenartiges Gebiet, welches das charakterisiert, dass wenn wir irgendeinen Raum nehmen, kann dieses Gebiet beim ersten Impuls der Wahrnehmung unstabil sein. Das heißt, das Bewusstsein gleitet wie eine eigenartige Welle, im Raum zwischen z.B. der Tür und dem Tisch, und dabei entsteht ein Gebiet – es entsteht ein eigenartiger wellenartiger Strom, der einen nicht konzentrierten Strom darstellt. Das heißt, offenbaren Sie dieses Gebiet in Ihrer Arbeit und schaffen Sie den Strom als einen konzentrierten, wobei als einen konzentrierten nicht im Gebiet, nicht im Raum außerhalb von Ihnen, sondern im Raum innerhalb von Ihnen, d.h. innerhalb des physischen Körpers, bereits konkret innerhalb des physischen Körpers. Sobald Sie diesen Punkt innerhalb des physischen Körpers auffinden, nehmen Sie sofort den Tisch und die Tür sehr deutlich wahr.

Das heißt, Sie müssen dieses Training als Ihre Hausaufgabe bis zu dem Niveau herbeiführen, dass sobald die äußere Steuerung mit dem inneren einheitlichen Punkt identifiziert wird, d.h. wenn die Dynamik in die Statik der inneren Wahrnehmung übergeht, erhalten Sie die Steuerung, wobei die Steuerung zur Makroharmonisierung. Warum zur Makroharmonisierung? Weil die Struktur Ihres Körpers, wenn Sie innerhalb des Körpers arbeiten, als eine harmonische verbindende Struktur im Bewusstsein auftritt. Und eines der Gesetze des Bewusstseins ist, dass wenn Sie das Bewusstsein in die Seite der Prozesse der Welterkenntnis entwickeln, so ist der Körper ein Übergangsniveau, welches unter anderem auch ein Niveau der Konzentration verschiedener Informationssysteme ist.

Wenn wir verschiedene Informationssysteme betrachten, und den Körper als ein Niveau betrachten, das die Information trägt und wahrnimmt, so ist es dann logisch ziemlich klar, dass der Körper auf solche Weise aufgebaut ist, dass es die Aufgabe des Körpers ist, ganz verschiedene Systeme zu steuern, einschließlich der zerstreuten, weil der Zugang im Prinzip chaotisch sein kann. Der Zugang quasi zu der Information kann willkürlich sein, und eben diese Struktur ist zu jenem System am nächsten, nun eben zum zerstreuten System, von dem ich jetzt gesprochen habe; warum habe ich gesagt, dass „am nächsten“ nicht „dasselbe“ ist.

Als selbständige Arbeit finden Sie im Bewusstsein jene Übergangsniveaus, wenn man aus dem zerstreuten System im Bewusstsein ein Niveau des willkürlichen Zuganges zum physischen Körper erhalten kann. Und dabei muss man aus dem zerstreuten System beweisen, aus dem Zustand des zerstreuten Systems, sagen wir so, in der Wahrnehmung des Bewusstseins beweisen, dass der Körper ein Niveau der Konzentration im Prinzip einer beliebigen Information in der unendlichen Entwicklung ist. Das heißt, wenn man das vom Standpunkt der Optik aus betrachtet, was z.B. der menschliche Körper im projektiven Teil aller optischen Systeme ist, das heißt, indem man sagt, dass die gesamte Welt aus optischen Systemen in der Wahrnehmung besteht, - nun wirklich, was Sie in der Wahrnehmung in der Art von gewissen optischen Impulse wahrnehmen.

Und indem man alle Erscheinungen der Welt als optische Systeme betrachtet und dabei den physischen Körper auch innerhalb der eigenen Optik der Wahrnehmung als Projektion dieser Systeme betrachtet, d.h. diejenigen Trajektorien des optischen Systems betrachtet, wenn Sie eben den projektiven Teil sehen, der auf Ihren physischen Körper gerichtet ist. Sobald Sie solche Maßnahmen zur Betrachtung vornehmen, so erhalten Sie das, dass der physische Körper auf ziemlich kanonische Weise funktioniert, d.h. auf solche Weise, die einst festgelegt wurde, und auch sehr streng in Übereinstimmung mit der Rekonstruktion oder dem Aufbau der zukünftigen Ereignisse. Das heißt, die Zukunft ist vom Standpunkt dieses Herangehens ein ziemlich systembezogenes Informationsgebiet.

Und wenn Sie dieses systembezogene Informationsgebiet als ein projektives System durchsehen, so ist die Erforschung der Gesetze der Zukunft nur noch die Erforschung des optischen Strahles, nur umgekehrt. Und „umgekehrt“ bedeutet, dass Sie den Anfangspunkt, z.B. den Punkt des physischen Körpers nehmen. Angenommen, wenn ich die Konzentrationen zur Steuerung der Ereignisse gebe, so ist dort gemeint, dass Sie anhand des Körpers nicht nur quasi die abstrahierten Prozesse steuern, die sich z.B. nicht auf den Körper beziehen, sondern Sie steuern auch die Prozesse, die durch die optischen Linien mit dem Körper verbunden sind. Das heißt, wir erhalten deshalb bei einer solchen Konzentration die Steuerung einer solchen Art, dass Sie jede Iteration Ihrer Steuerung verfolgen können.

Demzufolge, wenn Sie im optischen Gebiet gerade so die Konstruktion der Steuerung betrachten, so verstehen Sie, dass die zerstreuten Systeme, das heißt das, was sich z.B. zwischen zwei oder einigen optischen Gestalten befindet, ein Milieu ist, welches diese Gestalten enthält. Und demzufolge gibt es im Bewusstsein, sagen wir, statt des Inhalts der optischen Systeme, die in der Wahrnehmung offenbart sind… - das ist dasselbe wie das System des Bewusstseins, das sowohl das tragende System charakterisiert als auch, allgemein gesagt, eine eigene Größe ist. Das heißt, dort existieren eigene Gesetze der Verteilung der Information und eigene Verbindungen. Demzufolge ist die Organisation des Zwischengebietes eine spezielle Aufgabe in der Steuerung. Das heißt, in der Steuerung ist ein beliebiges Gebiet, einschließlich des Zwischengebietes, das Gebiet der Steuerung.

In diesem Fall, wenn ich z.B. gesagt habe, dass dies auf dem physischen Niveau ein zerstreutes Gebeit ist, weil es z.B. dynamisch ist, so kann das dort ein zerstreutes Gebiet sein, weil es statisch ist, und wenn Sie quasi mehr statische als z.B. dynamische Lichtimpulse offenbaren. Wenn Sie den geistigen Inhalt der Steuerung offenbaren, d.h. wo Ihr geistiges Milieu funktioniert, so sehen Sie, dass das geistige Milieu in jenem Gebiet der Wahrnehmung funktioniert, wo es keinen Unterschied zwischen dem offenbarten optischen Gebiet und dem statischen Gebiet gibt, in welchem sich das optische Gebiet befindet; das heißt, die Logik der Steuerung unterscheidet sich quasi auf dem mentalen, auf dem gedanklichen Plan dadurch, dass es dort zu sehen ist, jedoch auf der geistigen Grundlage ist es ein und dasselbe.

Und demzufolge, wenn vor Ihnen die Aufgabe des unendlichen und blitzartigen Zuganges steht, so wird das auf der geistigen Grundlage oft sehr verständlich und sehr schnell sein, weil Sie kein System - z.B. die Entzifferung und Wahrnehmung der Information - überwinden müssen, und Sie machen das sofort, weil das in diesem Gebiet ein und dasselbe ist, und Sie haben keinen Zeitraum quasi für die Erledigung irgendeiner Arbeit zur Überwindung irgendeines Wahrnehmungsniveaus. Demzufolge habe ich z.B. eine solche Charakteristik wie die Überwindung des logischen Niveaus der Wahrnehmung eingeführt. Und um dieses Niveau schlagartig zu überwinden, können Sie jene Mechanismen benutzen, die zum Beispiel als Mechanismen des Hellsehens bezeichnet werden, und man findet sie in diesem Fall sehr einfach.

In Wirklichkeit ist das mehr das geistige Sehen oder die Arbeit der Seele, weil die Rede eben vom Schaffen und nicht einfach vom Sehen als solchem ist. Und deshalb besteht dieses geistige Sehen hier darin, dass sobald Sie eben auf dem Niveau der Seele die logische Aufgabe stellen – ein solches direktes geistiges Sehen zu finden, so befindet sich die Linie, die optische Linie dieses Sehens zwischen dem Gebiet des geistigen direkten Zuganges, von dem ich schon jetzt gesprochen habe, und dem Gebiet des logischen optisch offenbarten Niveaus. Und dieses Gebiet in der Optik ist das, was Sie direkt und sofort sehen können. Das heißt, wenn Sie mit dem Bewusstsein dort hineingehen, so kann ich ein beliebiges Realitätsobjekt, zum Beispiel denselben Korridor, von dem ich gesprochen habe, dass er sich hinter der Tür befindet, kann ich ihn so sehen, als ob ich mit dem physischen Sehen gesehen hätte.

Demzufolge ist das Auflegen quasi der physischen Wahrnehmungsniveaus – ich habe damit begonnen, dass ich mit den Augen schaue – und bereits des Niveaus der geistigen Entwicklung, vertiefen Sie sich in Gedanken in diesen Begriff und versuchen Sie, ihn quasi sehr ausführlich und bis zum Ende zu beherrschen. In dieser quasi Vorlesungsvariante schafft das Niveau der geistigen Entwicklung den Zugang auf solche Weise, dass es physisch offenbarte Aufgaben gibt, die ich stelle, zum Beispiel der Übergang vom Tisch zur Tür und danach im Prinzip die Aufgabe auf dem Niveau des physischen Raumes – denjenigen Korridor, den ich z.B. mit der

physischen Sehkraft nicht sehe, aber ich kann die Tür aufmachen und mich überzeugen, dass es ihn eben dort gibt. So ist quasi hierzu auch noch das System der Handlungen des physischen Körpers einbezogen, das heißt der Handlungen – ich bin zur Tür gegangen, habe sie geöffnet und mit dem physischen Sehen geschaut.

So wenn Sie alles das als Gesamtheit betrachten, so projiziert sich das optisch offenbarte System, vom dem ich gesprochen haben, d.h. alle Ereignisse, die gesamte Information, in den Menschen, und dabei wird das Niveau der Verbindung geschaffen. So wird das Denken, z.B. die Information der Gefühle, die Information, die sich auf den physischen Raum nicht bezieht, sie wird unter anderem als ein System der zerstreuten Realität geschaffen. Das heißt, wenn Sie auf dem Niveau quasi der sinnlichen Gestalt arbeiten, das heißt, wenn Sie schauen, wie Gefühle in der Information geboren werden, so vollzieht sich dort eine sehr schnelle Entstehung, als ob manchmal plötzliche, und sie entstehen aus einem Niveau, das ziemlich dynamisch ist und oft im unendlich entfernten Punkt des Bewusstseins enthalten ist.

So, wenn Sie vereinigen, das heißt die Arbeit durcharbeiten, die zum Beispiel die Informationssysteme leisten, die sich auf die Gefühle beziehen, Sie das jedoch logisch durchführen, so erhalten Sie, dass die Logik ein ziemlich spezifisches Niveau der Begrenzung quasi der Entwicklung in das Gebiet der Technologie quasi der sinnlichen Natur hat. Und diese Begrenzung ist damit verbunden, dass wenn Sie z.B. eine bestimmte Geschwindigkeit des Denkens entwickeln, so hat die Logik die Geschwindigkeit, die von Ihrem quasi primären Niveau der Wahrnehmung gemessen werden kann, indem die Geschwindigkeit des Gefühls unendlich hoch, sogar im Punkt der Entstehung sein kann.

Demzufolge haben Sie, allgemein gesagt, einen universellen Forschungsapparat, wobei den persönlichen Apparat, der Ihnen den direkten Zugang ermöglicht, indem man die bekannten Begriffe, z.B. die Gefühle, die Logik benutzt, den Zugang, den keiner von diesen Begriffen charakterisiert; das heißt, ich kann auf das vorbeifliegende Flugzeug schauen, und dabei sehe ich es. Was für ein System ist das? Wie wird es z.B. charakterisiert? Und auch Sie können schauen. Das heißt, man kann dabei die Plattform der Gefühle oder die Logik-Plattform benutzen. Man kann möglicherweise auch genau schauen, man kann zum Beispiel direkt mit der Seele oder auf dem Niveau der geistigen Wahrnehmung schauen und im Prinzip ein und dasselbe Flugzeug sehen.

Das heißt, Sie können verschiedene Systeme vom Standpunkt unterschiedlicher Startniveaus der Analyse durcharbeiten und erhalten, dass ein vereinheitlichtes Wahrnehmungsniveau existiert, d.h. ein vereinheitlichter Zugang der Information, der ebenso Ihren physischen Körper im Projektionsniveau bedeutet, oder auch den physischen Körper, der vom Standpunkt zum Beispiel des Denkens, vom Standpunkt der Steuerung entwickelt ist. Demzufolge habe ich noch einen Begriff eingeführt, dass das Denken der Steuerung z.B. der Bewusstseinsstruktur – die Entwicklung des physischen Körpers ist, die Entwicklung vom physischen Körper aus.

Und wenn wir z.B. vom Standpunkt dieser Technologie ausgehen, so ist hier das Prinzip des Zuganges in einen beliebigen Punkt der Raum-Zeit – sogar eines optischen Zuganges, z.B. für die Vorbeugung irgendeiner globalen Katastrophe – er ist in diesem Fall absolut direkt. Auf dem optischen Niveau existiert einfach der optische Strahl, z.B. zum Punkt der möglichen Katastrophe. Der physische Körper bedeutet das, was das optische System steuert. Und wenn Sie vom Standpunkt der Technologie der Arbeit, unter anderem auch durch die Handlungen des Körpers, den Strahl umwandeln, verändern Sie die Realität, und es ereignet sich keine Katastrophe.

Jetzt führen Sie als konkrete Arbeit aus dem Blickwinkel des Trainings buchstäblich eine solche Arbeit durch: Schauen Sie sich an, vor mir existiert eine Sphäre mit dem Durchmesser von 20 cm in einer Entfernung von ca. 2 m und ca. 20 cm von der Bodenoberfläche entfernt. Diese Sphäre charakterisiert jenes, dass die globale Katastrophe schon verhindert ist, sie gibt es schon nicht mehr und dabei auch niemals. Eben gerade eine solche Sphäre. Sie nehmen die Information dieser Sphäre und gestalten sie zur Realität, aber sowohl zur Realität Ihres physischen Körpers als auch zur Realität der gesamten Information generell.

Führen Sie dieses Training aus dem Blickwinkel der Systeme des optischen Zuganges durch, wobei, wie ich erklärt habe, anhand des Zusammenrollens des optischen Strahls als ob von dieser Sphäre aus zu sich selbst. Das

heißt, führen Sie diese Übung durch. Es ist besser, das schnell zu tun, im Laufe von wenigen Sekunden, und ich werde beobachten.

Wenn Sie diese Handlungen durchführen, merken Sie sich, dass sich dabei die Sphäre in keiner Weise verändert, sie verkleinert sich nicht, sie verschiebt sich nicht usw. Das heißt, die Arbeit mit dieser Konstruktion verändert nichts. Demzufolge hat die positive Konstruktion, die zu den Technologien der ewigen Entwicklung zählt, denjenigen Status, den ich z.B. jetzt sogar einmal beigegeben habe, und sie bleibt auch in diesem Status. Jede beliebige Konstruktion der Ewigkeit, die z.B. einmal geschaffen wird, verändert sich nicht. Demzufolge, wenn wir einen begrenzten physischen Raum haben, wie man allgemein meint, oder z.B. den Raum der Information, der möglicherweise irgendein bestimmtes Volumen hat, so kann die Schaffung der ewigen Konstruktionen diesen Raum als ob auf unendliche Weise auffüllen.

Und wenn wir über den Prozess der Selbstregenerierung, der Selbstwiederherstellung aus dem Blickwinkel der harmonischen Entwicklung sprechen, so charakterisiert eben die Auffüllung des Raumes mit solchen Objekten der Ewigkeit die Harmonie im Plan der ewigen Reproduzierung eines beliebigen Impulses des Bewusstseins, z.B. eines beliebigen Gedanken, einer beliebigen geistigen Sendung, dabei füllt sich der Informationsraum immer mehr mit den Konstruktionen der Ewigkeit auf. Und dieses sogenannte zerstreute System, d.h. das, was der Übergang von einem System zum anderen ist, wird faktisch mit eigenartigem Licht aufgefüllt - mit dem Licht als ob der gleichen ideologischen Form der Information.

Und dann ergibt es sich, dass sich die geistige Grundlage von der Logik schon nicht unterscheidet. Sobald sich die geistige Grundlage von der Logik nicht unterscheidet, sehen Sie, wie die physische Zelle geschaffen wird. Das bedeutet, es ergibt sich, dass der Körper des Menschen unter anderem auch ein System der Integration des Raumes der Wahrnehmung auf dem Niveau des Bewusstseins ist. Das heißt, wenn wir z.B. ein Lineal oder ein Metermaß nehmen und den Abstand vom Tisch bis zur Tür messen, und dabei auf dem Wahrnehmungsniveau betrachten – mögen das, angenommen, die drei Meter sein – und wir betrachten auf dem Niveau der Wahrnehmung: was die drei Meter für das Bewusstsein sind, welcher optische Strahl die drei Meter bedeutet?

Indem man diese drei Meter im Bewusstsein betrachtet, und indem man das geistige Wahrnehmungssystem aus dem Blickwinkel der Ewigkeit hierher bringt, sehen wir, dass die Wahrnehmung dieses Raumes die Zelle organisieren kann. Betrachten Sie einfach aufmerksam diesen Mechanismus. Dieser Mechanismus ist ein ziemlich starker Heilmechanismus in dem Plan, dass wenn Sie eben die Verknüpfung der logischen Phase mit der geistigen aufbauen, können Sie eine gesunde Zelle, im Prinzip ein Organ oder z.B. sogar den Organismus als Ganzes aufbauen. Das heißt, benutzen Sie deshalb nach Möglichkeit diese Technologie u.a. auch als eine Technologie der Regenerierung, d.h. der Wiederherstellung und als eine der Umwandlung. Das bezieht sich nicht unbedingt nur auf den Körper des Menschen, sondern allgemein auf die Umwandlung eines beliebigen Niveaus der Ereignisse in die Norm.

Technologie der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technologie der Anwendung verdünnter Systeme und Strukturen des Bewusstseins

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 1.November 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

1.November 2001

Guten Tag. In der heutigen Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung zeige ich die Technologie, die auf der Nutzung von zerstreuten Systemen und Strukturen des Bewusstseins

aufgebaut ist, sowie auf jener Eigenschaft, dass, indem man diese zerstreuten Systeme verbindet, Sie bei der Bewegung der Verbindung ein steuerndes System aufstellen.

Das Prinzip ist logisch sehr einfach, es besteht darin, dass das, was man als ein zerstreutes oder momentanes System in der Wahrnehmung bezeichnet, in der ersten Iteration offenbart wird. In der zweiten Iteration wird möglicherweise das zweite System offenbart, und es wird eine eigenartige kleine Brücke zwischen den Systemen aufgebaut, und im Prozess des Aufbaus der kleinen Brücke machen Sie die Steuerung.

Das bedeutet, wenn die Rede über ein solches System der Steuerung geht, so ist nach dem Niveau des Makrozuganges die erste Eigenschaft dieser Technologie eine solche, dass selbst das Prinzip des Aufbaus auf dem sich entwickelnden System – ein Prinzip des praktisch momentanen Zuganges ist, weil das Element der Entwicklung im Bewusstsein immer eine Situation ist, die auf dem Niveau quasi der physischen Wahrnehmung mit dem Niveau des ersten Grades der Neuheit korreliert wird. „Der erste Grad der Neuheit“ – diesen Begriff habe ich auf solche Weise eingeführt, dass, wenn Sie z.B. etwas zum ersten Mal wahrnehmen, so bezeichnen wir das, angenommen, auf dem physischen Niveau als ersten Grad – wenn Sie etwas ganz Neues, angenommen, mit dem physischen Sehen gesehen haben. Wenn das quasi ein korrelierbares Modell für das Bewusstsein ist, eben für das Niveau der Wahrnehmung nach dem ersten Neuheitsgrad, so wird das ein System eines solchen Realitätsaufbaus sein, wobei nicht einfach des Aufbaus, sondern der Steuerung, gleichzeitig der Steuerung des Aufbaus und des Aufbaues, und demzufolge eines solchen Aufbaus, wo der Begriff „der Aufbau“ „die Steuerung des Aufbaus“ einschließt, dass Sie die Entwicklung des Bewusstseins in die Systeme des Makro-Zuganges und in die Systeme der allgemeinen Verbindungen haben.

Das heißt, ich meine in diesem Fall, dass der Aufbau alle systembezogenen, einmaligen, privaten, peripheren, allgemein, alle möglichen Verbindungen auf einmal betrifft. Um ein solches Modell aufzubauen, wo das Aufbauniveau gleichzeitig alles betrifft, muss man so tun, dass Sie - so wie der Schöpfer handelt - das Bild von dem differenzieren können, was Sie tun. Das heißt, man muss differenzieren, das heißt man muss gleichzeitig wahrnehmen und lenken können. Und in dieser Vorlesung wird die Wahrnehmung und die Lenkung bereits in der geistigen Charakteristik offenbart, die bereits zwei Größen charakterisieren: das ist die Wahrnehmung, die Steuerung des Elementes und dabei die Heranbildung eines solchen Geisteszustandes, wobei im Rahmen der logischen Phase des Bewusstseins, dass Sie in einem geistigen Status zwei Größen haben. Demzufolge ist die geistige Steuerung in dieser Vorlesung ein systembezogenes Niveau der Steuerung, bei dem der Zustand des geistigen Status auf der Plattform der logischen Sendungen aufgebaut wird.

Und wenn Sie die Eigenschaft des Geistes zur Verbreitung betrachten, so bestätige ich das hier wie ein Axiom, dass in der geistigen Charakteristik die Verbreitung der geistigen Komponenten der Steuerung in der ersten Iteration ist – in der ersten Iteration wird gemeint, in der nächsten Entfernung, in der physischen Entfernung zu der Seele. Und seien Sie aufmerksam zu diesem Begriff - eben „in der Entfernung“ vom Standpunkt des physischen Raumes. Dort vollzieht sich die Verbreitung gerade so: erstens ist das Niveau des maximalen Zuganges plus die Steuerung in einer Komponente, und, zweitens, vollzieht sich der Zugang gerade zwischen dem primär offenbarten System, das heißt, dem tragenden System der geistigen Reaktion und allen anderen Systemen. Das heißt, das sieht in der Optik wie der primäre Impuls des Leuchtens aus, dann sind irgendwelche zerstreute Impulse. Und zwischen diesen Impulsen vollzieht sich die Wechselwirkung in der Art der gemeinsamen Verbindungen, das heißt, der erste Impuls – ein mehr offenbartes Leuchten – belichtet quasi alle anderen, und das ist das Niveau der Steuerung, welches sich innerhalb dieser Strahlen vollzieht. Jetzt bemühe ich mich, schon rückwärts von der logischen Phase aus an die Steuerung heranzugehen und so zu tun, damit die geistige und logische Phase zusammenfallen. Dann wird das Wachsen der geistigen Phase quasi die Entwicklung einfach der logischen Phase sein.

Auf dem Niveau der inneren Erkenntnis, die für alle ab dem Moment, sagen wir so, der Organisation ziemlich eigen ist, dann ist zum Beispiel die Geburt auf dem physischen Niveau und die Entwicklung - wenn man diese optischen Systeme, die ich jetzt genannt habe, auf dem Niveau der Wahrnehmung der Rettung verfolgt, sehen Sie, dass ein hinreichend bekanntes Bild existiert, dass, wenn Sie ziemlich viel logisch erkennen, so entwickelt sich bei Ihnen ein gewisser geistiger Status, der irgendeinen geometrischen Platz hat, indem er sich

neben Ihrem Körper oder im Raum der Wahrnehmung befindet, wo der Begriff des Körpers z.B. als Objekt nicht figuriert, auf dem Sie die Aufmerksamkeit ständig konzentrieren. Jedoch nichtsdestoweniger existiert irgendein solches Gebiet, das auch gerade in diesem Fall bezeichnet, dass diese logische Phase in die geistige Phase der statischen Steuerung bereits umgewandelt ist. Und die geistige Phase der statischen Steuerung ist eine gewisse Gestalt, eine gewisse Form, die auch die gleichzeitige Steuerung, wie z.B. der logischen Phase vollbringt, das heißt, wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit darauf richten, was sich dabei vollzieht, so steuert immer die geistige Phase durch die Vergangenheit, durch die Vergangenheit, die der Aufbau der Phase selbst war.

Demzufolge ist die Standfestigkeit der Steuerung in diesem Fall maximal, weil sich in der geistigen Konstruktion die Steuerung durch die Vergangenheit unter Berücksichtigung dessen vollzieht, dass in der geistigen Konstruktion in höherem Maß, z.B. bis zu 80% die steuernde Information der Zukunft existiert, und deshalb ist die geistige Konstruktion stabil. In der logischen Phase beträgt die Information der Zukunft manchmal nur noch ca. 1% in der steuernden Phase.

Das heißt, achten Sie auf solche Proportionen der Steuerung. Und wenn Sie sich eben gezielt beschäftigen, d.h. Sie stellen das Ziel der Makrorettung oder die Rettung aller, angenommen, vor einer Kernexplosion, einer Makroexplosion, so müssen Sie die logische Phase erhalten, zum Beispiel bis zu 100% der Steuerung vom Standpunkt der Fraktion der Zukunft. Und diese Iteration, von der ich jetzt gesprochen habe, erlaubt dieses zu erhalten. Das bedeutet, das Erhalten ist in diesem Fall ziemlich einfach. Das sieht einer Sanduhr in etwa ähnlich. Und wenn der untere Sockel der „Sanduhr“, sagen wir so, in Gänsefüßchen – die herangezogene geistige Phase der Steuerung ist, so kann der obere Teil die logische Phase sein. Und wenn man diese im Bewusstsein mehrmals überdreht, z.B. es so macht, dass die Anzahl dieser Überdrehungen in die Unendlichkeit gerichtet ist, so erhalten Sie deswegen, dass Sie die räumliche Anordnung der Information neben sich generell ändern, erhalten Sie, dass die systembezogenen Verbindungen, die sich entfernter befinden, sich quasi zerstreuen und beginnen, einen gemittelten Wert zu haben. Das heißt, man kann das logisch sehr einfach verstehen, wenn man Zucker im Glas, angenommen, sehr viel durchrührt, so zerstreuen sich die Körnchen allmählich, und sie sind schon nicht mehr als Körnchen zu sehen. Hier ist dasselbe Prinzip: bei einem großem Umfang an Verbindungen, bei einem großem Umfang von Handlungen erhalten Sie eben eine solche Steuerung. Aber das Wichtigste, was Sie hier erhalten, ist das, dass Sie in Wirklichkeit die Steuerung schon von der Seele aus vollbringen. Das heißt, das Prinzip ist so, dass, wenn Sie beginnen, das zu tun, indem Sie hauptsächlich mit der Logik arbeiten, zerstreut sich die logische Phase allmählich, und Sie können sehr deutlich verfolgen, dass die Seele bereits arbeitet. Das heißt, als ob in einem bestimmten Niveau des eigenartigen Automatismus eben die Seele funktioniert. Und wenn Sie durch diese Linie zum Faktor ihrer Anwesenheit, angenommen, im physischen Körper zurückkehren, so können Sie sehr deutlich sehen, wie der Körper ständig von der Seele organisiert wird.

Und wenn wir über die Prinzipien der vollen Selbstorganisation unter der Bedingung der harmonischen Entwicklung sprechen - das ist die zweite Iteration dieser Vorlesung, wo das Prinzip der Makrorettung des direkten Zuganges - in der Verbindung der Phase der Zukunft und der Phase der Vergangenheit besteht, darüber habe ich einfach nicht gesprochen – sobald Sie verbinden und die Zukunft existiert, demzufolge haben Sie gerettet. Und das Prinzip der Verbindung ist ein eigenartiger Kreisel, der sich dreht - die Handlung der Seele. Das heißt, ich habe in diesem Fall das erste Prinzip als ein System der Handlung gegeben, ohne die Details der Handlung zu beschreiben. Das zweite Prinzip ist das Prinzip der Selbstregenerierung: Sie finden die Koordinaten der Steuerung, die bereits von der Seele ausgehen, und Sie geben diese Koordinaten einfach so vor, damit sie vom Standpunkt Ihrer Durchsicht z.B. funktionell sind, welche im Plan der Durchsicht von dem existiert, was Sie z.B. in sich oder in der Umgebung gleichzeitig wiederherstellen wollen. Und wenn Sie die Frage stellen: „in sich und in der Umgebung gleichzeitig“, sehen Sie, dass absolut direkte und eindeutige Verbindungen existieren, die das charakterisieren, dass Ihr Zustand im bestimmten Teil völlig bestimmt ist. Ich sage nicht, dass dies allgemein ist, jedoch in einem bestimmten Teil ist die Wahrnehmung durch den Zustand des umgebenden Milieus bestimmt.

Nun zum Beispiel, wenn irgendjemand eine gewisse äußere Krankheit hat, oder es ökologische Probleme gibt, so zeigte zum Beispiel in Übereinstimmung damit auch eine alte buddhistische Technologie, sagen wir so,

den Weg von der Seele aus, wo die logische Phase als steuernde Phase anwesend ist, und deshalb brachte ihre Philosophie eben die Prinzipien der Unzerstörbarkeit, allgemein gesagt, eines beliebigen existierten Wesens. Und deshalb kann man in diesem Fall ziemlich einfach verstehen, dass dies unmittelbar mit der Persönlichkeit von jedem in Verbindung gebracht wird, der, sagen wir so, reproduziert ist und der, sagen wir, reagieren kann. Und hier existiert das zweite Niveau dieser Unterstruktur. Nun habe ich einen solchen Begriff wie „das Können zum Reagieren“ eingeführt. Angenommen, wenn man einen Stein nimmt, so kann man sagen, dass er in Bezug auf das Wachsen der Pflanzen, die von ihm weit entfernt sind, nicht reaktionsfähig ist. Wenn wir aber den Raum gedanklich zusammenzuziehen beginnen, so können wir quasi die Extrapolation eines möglichen Ereignisses vornehmen: wenn der Stein sich unter der Pflanze befindet, so kann er auf irgendwelche Weise die Pflanze beim Wachsen beeinflussen. So ist der Begriff der Extrapolation – die Handlung der Seele, die in der logischen Phase in jenem Fall zum Ausdruck kommt, wenn Sie - indem Sie die Seele zuerst auffinden, d.h. das steuernde Element der Seele - wiederum nach der Laufbahn auf denjenigen Koordinatenweg schauen, von dem ich gesprochen habe.

Und eben diese Steuerung – ich mache jetzt die Vorlesung an dieser Stelle etwas komplizierter – das ist auch die Steuerung nach der zerstreuten Phase dort, wo es die unendliche Anzahl der Verbindungen gibt. Achten Sie darauf, dass ich selbst das logische Prinzip der Steuerung in der zerstreuten Phase dargestellt habe, d.h. Sie können die Information über die Steuerung einfach nehmen, sobald Sie das zerstreute Leuchten sehen. Sobald Sie die genaue Information aus dem zerstreuten Gebiet nehmen, das bedeutet, Sie können die genaue Information von einem beliebigen konzentrierten Gebiet nehmen. Logisch ist das sehr einfach. Das bedeutet, dieser Übergang, wenn Sie die Information aus dem zerstreuten Gebiet nehmen können, dabei wird die Steuerung von einem beliebigen konzentrierten Gebiet geschaffen, eine korrekte Steuerung. Diesen Übergang kann man mehrfach wiederholen und das folgende, ziemlich einfache Prinzip betrachten, das darin besteht, dass, wenn Sie z.B. auf einen beliebigen Gegenstand schauen, auf ein beliebiges System der Umgebung und dabei dieses System in die optische Phase hinausführen, so ergibt es sich, dass Sie, indem Sie die optische Phase schaffen, die Steuerung einfach deshalb korrekt durchführen können, weil Sie selbst schaffen. Sie brauchen sich überhaupt nirgendwohin im Rahmen des Bewusstseins zu bewegen.

Das nächste Niveau – man kann überhaupt auf nichts schauen, sondern einfach ein Element des optischen Leuchtens schaffen und die Steuerung dadurch vollbringen. Und wenn Sie quasi zwei solche Methoden des optischen Leuchtens von einem Gegenstand oder von irgendeinem Realitätsobjekt und plus das von Ihnen geschaffene Leuchten betrachten werden, worin der Unterschied der informativen Phase für Sie ist, so wird im zweiten Fall, wenn Sie das Leuchten selbständig geschaffen haben, der Stützpunkt Ihre eigene Information, das, was Sie sich als ein Element vorstellen, das quasi im steuernden System für sich persönlich offenbart wurde. Und wenn Sie durch diesen Kanal wieder zu dem kommen, was die Seele macht, wenn sie Ihren Körper organisiert, so erhalten Sie, dass die Steuerung in der Tat intensiv vor sich geht, und sich der zeitliche Aspekt dieser Steuerung hinter den Grenzen, sagen wir so, der gewöhnlichen Wahrnehmung der Zeit befindet. Wenn wir die Zeit aufsplittern können, z.B. Millisekunden schaffen, so kann die logische Phase in Millisekunden quasi schon weiter nicht hinter herkommen - nun wenn das weniger als eine Millisekunde ist. Wenn wir die Frage darüber stellen, dass wir in dieser Zeit etwas im Gedächtnis behalten müssen, so wird das kompliziert. Wenn Sie sich z.B. in zehn hoch minus neunzehn Sekunden herablassen, so tritt die Klarheit der Wahrnehmung wieder auf.

Das Training zum Erhalt der hellseherischen Phase, eben der Phase der direkten Kontrolle, der Phase des steuernden Hellsehens kann in diesem Fall darin bestehen, dass, wenn Sie wollen, den Zugang zu jedem Ereignis im Rahmen Ihres Bewusstseins erhalten, so vermerken Sie quasi innerlich einen Punkt oder ein Gebiet, oder eine Grenze, ein Grenzgebiet, eine z.B. angrenzende Hemisphäre oder eine gewisse Fläche, die quasi eine maximale Unterteilung nach der Zeit ist, wo der Zugang für Sie z.B. komplizierter wird – dabei kann das für jeden eine subjektive Charakteristik sein – und Sie gelangen in eine dermaßen feine Unterteilung, wo Sie, indem Sie sich wieder klarer werden, die gesamte Realität als ob in einem eigenartigen gefrorenen Zustand sehen. Das ist eine Phase des primären Hellsehens, der ersten Iteration des Hellsehens, wenn alles als ob auf einem

erstarrten Bild zu sehen ist. Wenn Sie zwischen diesen zwei Phasen hindurchgehen, erhalten Sie die Steuerung und den Zugang in ein beliebiges Ereignis wiederum vom Standpunkt jener Technologie, die ich am Anfang dieser Vorlesung erklärt habe. Das heißt, das sind die Technologien der Steuerung zwischen den Doppel-Impuls-Systemen, in diesem Fall den Doppel-Impuls-Zuständen, wo ich in der Art des Zustandes des primären Impulses die Koordinate des minimalen Niveaus gegeben habe, hinter dem die Wahrnehmung verkompliziert wird. Das kann man logisch sehr einfach verstehen, man muss sich einfach persönlich die Frage stellen: welche Zeit ist wahrnehmbar, und nach welcher Zeit ist es schon komplizierter, angenommen, die Anzahl von Handlungen im Gedächtnis zu bewahren, weil die Zeit dermaßen schnell ist.

Es ist sehr einfach, diese Zeit zu kalkulieren. Man kann auf die Uhr schauen und sich die Frage stellen: zum Beispiel in einer Millisekunde oder man kann zuerst eine Sekunde in drei Teile einteilen - welche Anzahl von Blättern auf einem Baum kann man im Kopf behalten usw.? Und man muss ein sehr deutliches optisches Leuchten erzeugen, wo Sie meinen, dass es im Weiteren schon komplizierter wird. Das heißt, ich sage nicht, dass es kompliziert ist, weil man mit Hilfe der Steuerung diese Grenze quasi zerstreuen kann, aber eben wo es schwieriger wird, wo eine Anstrengung erforderlich ist, wo Sie sehen, dass der Druck der Seele, die Steuerung von der Seele aus in diese optische Form einzuwirken beginnt. Das heißt, dieser Druck bedeutet, dass es aus Ihrem physischen Körper wie ein eigenartiger Schwimmer zu drücken beginnt, als ob in das Niveau quasi eines höheren Informationsgehaltes und eines geringeren Widerstandes zu stoßen beginnt. Das heißt, den Druck der Seele offenbare ich eben als einen optischen Parameter, der in der optischen Phase in diesem Fall nicht registriert wird. Ich sage einfach nur, dass wir in der Logik arbeiten, und führe dabei den Druck einfach als ein steuerndes Element in dieses steuernde System ein, ohne darüber zu sagen, was geschieht.

Eben das Niveau der Zerstreuung der Information zwischen zwei optischen Impulsen ist gerade in diesem Milieu enthalten. Das heißt, das Milieu, das quasi im ersten Impuls der Wahrnehmung über… nicht verfügt, ich spreche vorläufig nur über den ersten Impuls der Wahrnehmung; achten Sie darauf, dass ich die ganze Zeit im Laufe der ganzen Vorlesung sage, dass wir über die erste Iteration, über den ersten Impuls sprechen, und dass wir uns vorläufig quasi in die logische Phase der Steuerung quasi des nächsten Mals nicht vertiefen. In den Technologien der Rettung muss man oft im ersten Impuls sofort alles tun können, deshalb muss man oft den ersten Impuls der Wahrnehmung von sehr vielen Seiten aus betrachten, um eine blitzschnelle Steuerung zu erhalten. Und die blitzschnelle Steuerung in diesem Fall ist eben jenes Milieu, das sich vor dem ersten Impuls befindet.

Und im Zusammenhang damit, dass Sie, wie ich jetzt gesagt habe, dieses Milieu empfinden, z.B. sehen können und sogar eine bestimmte eigenartige Konfiguration im Raum Ihrer Reaktion erhalten können – nun ist der Raum der Reaktion nicht der Raum des Denkens; das kann z.B. ein beliebiger Raum der Seele, des Geistes oder ein Raum der reproduzierten Wahrnehmung irgendeines Realitätselementes sein, der mit den bekannten Systemen z.B. nicht korrelieren kann; jedoch geht dieser Raum in den Raum vom Schöpfer her im beliebigen Fall ein - und wenn Sie mit diesem Raum arbeiten, kann er eben dem Schöpfer sehr angenähert sein, aber er kann auch so sein, dass dort sehr viel Informationsgehalt ist, und der Weg zum Schöpfer ist gerade durch das System des Wissens gelegt.

Achten Sie darauf, wenn Sie sich diese Vorlesung anhören werden, dass der Raum, der mit Worten nicht bezeichnet ist, ein steuernder Raum ist. Und mehr noch, habe ich ihn in dieser Vorlesung einige Male als eine Form ungefähr im Bereich z.B. der Hand und in der Richtung zu sich gezeigt. Und dabei funktioniert dieser Raum als ein Raum der Makrorettung des direkten Zuganges mit allen Charakteristiken für eine direkte Steuerung, dabei kann er aber nicht beschrieben werden. Worin liegt z.B. der Vorteil bei der Arbeit mit diesem System, wenn Sie z.B. auf dem geistigen Niveau diesen Status offenbaren? Der Vorteil liegt darin, dass, wenn Sie schlafen, auf nichts achten, essen oder ein Buch lesen, das heißt, die aktive Steuerung kann bei Ihnen in einem anderen Bereich sein, oder man kann meinen, dass Sie sich, angenommen, erholen, so ist dieser Raum ein steuernder Raum, und Sie erhalten das, was sich z.B. zwischen den offenbarten zerstreuten Signalen befindet – das ist die Steuerung. Und das ist einfach eines der Steuerungsprinzipien, das sich auf die Steuerung durch den nicht organisierten oder durch den unbestimmten Raum der Wahrnehmung bezieht.

Und wenn ich Ihnen wiederum gesagt habe, dass Sie z.B. die Impulse in Ihrer Wahrnehmung auf solche Weise zersplittern, dass sie z.B. das Zeitintervall charakterisieren, so ist der Übergang zum Beispiel zehn hoch minus neunzehn oder man kann, angenommen, zehn hoch minus zweihundert der Sekunde nehmen, wenn Sie wollen. Aber je mehr Sie nehmen werden, desto näher sehen Sie, dass sich die Iteration wieder an das Anfangsniveau annähert, das heißt dazu, was für Sie in der Wahrnehmung logisch mehr akzeptabel ist. Das heißt, die Logik beginnt so zu arbeiten, dass Sie Ihre Steuerung auf solche Weise eben zurückbekommen, dass Sie die genaue Information logisch zu erhalten beginnen.

Und achten Sie darauf, dass die hellseherische Information oder, sagen wir, das Hellwissen, in dieser Technologie wie ein eigenartiger Tropfen aussieht, der einem Wassertropfen der Konfiguration nach ähnlich ist, der unter der Wirkung der Schwerkraft nach unten fällt. Und dieser Tropfen ist so, dass er von sich aus eine eigenartige Schlaufe darstellt, dass die erste Handlung – am Anfang dieses Tropfens ist, und danach ist unten eine eigenartige Verdickung, der Bewusstseinsimpuls geht nach oben durch und schließt sich zusammen. Der Tropfen fliegt und die Information vor dem Tropfen ist so, dass das folgende Milieu für ihn unterschiedlich vom Standpunkt des Niveaus des Tropfens selbst sein kann, der zum Beispiel kein steuerndes System enthält, sondern sich unter der Wirkung der Schwerekraft bewegt. Der nächste Raum ist eine unbestimmte Größe.

Und wenn man z.B. in Analogie mit dem bekannten Milieu arbeitet – der Tropfen bewegt sich unter der Wirkung der Schwerkraft – erhalten Sie ein solches eigenartiges wabenartiges System oder ein wabenartiges Herangehen in den Prinzipen der Verteilung der Impulse des Bewusstseins, wo jede Wabeneinheit ein bestimmtes Prinzip in der Struktur des Bewusstseins bezeichnet. Und wenn man quasi überträgt: was stellt für einen Tropfen zum Beispiel der Raum allgemein vom Standpunkt der Reaktion des Tropfens dar? Man muss eben dieses Element der Welt, als ob das äußere Element der Welt in das Bewusstsein übertragen: was z.B. im Bewusstsein des Menschen z.B. diesem Element entspricht, dann sehen Sie wiederum das unbestimmte Gebiet, das das nächste Element charakterisiert, dass sich das nächste Element des Bewusstseins quasi die ganze Zeit immer von Neuem entwickelt. Das heißt, die einfachste Charakteristik, die allererste ist, dass jedes nachfolgende Element ein neues System nach der Reaktionsfähigkeit darstellt, weil, wenn es keine Steuerung gibt – der Begriff der Schwerekraft für einen Tropfen ein ziemlich konventioneller Begriff ist – nichtsdestoweniger ist das Prinzip der Neuheit als ein Reaktionsgebiet für alle ziemlich verständlich.

Technologie der Übertragung des Ergebnisses, erhalten bei der Steuerung in einem Gebiet seines Bewusstseins in ein anderes zur Vorbeugung von Katastrophen globalen Charakters.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 20. November 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

20. November 2001

Guten Tag.

In der heutigen Vorlesung nach meinem System der Rettung und harmonischen Entwicklung zeige ich die Technologie, die darauf gerichtet ist, damit das Ergebnis, das von der Steuerung in irgendeinem Gebiet und in der eigenen Struktur des Bewusstseins erhalten wurde, auf das Ergebnis in demjenigen Gebiet überführt wird, mit dem Sie möglicherwiese nichts zu tun hatten; und diese Überführung ist möglicherweise so.

Warum sage ich „möglicherweise“, weil es vom Standpunkt der Vorbeugung von Katastrophen, z.B. globalen Charakters; nötig ist, dass sich das Ergebnis nicht realisiert. Aber das ist dem ähnlich, dass, wenn Sie in der Bewusstseinsstruktur mit dieser Information arbeiten, so geschieht die Einteilung auf ein quasi zweipoliges Gebiet, wo der Minus-Pol – ein Pol ist, mit dem man arbeiten muss, indem man ihn quasi nicht berührt, deshalb wird von mir hier das Wort „möglicherweise“ verwendet. Das bedeutet, dass man eben möglicherweise mit der

Information zu tun haben wird, die in keiner Weise in der Art, angenommen, von absolut konkreten physischen Erscheinungsformen oder sogar völlig informativer Erscheinungsformen realisiert werden kann. Das heißt, jene Information, die keine korrekten informativen Systeme hat, aber vom Standpunkt z.B. des optischen Systems der Visualisierung einen Einfluss auf das Ereignis ausübt, und mit Hilfe dieser Information kann man z.B., angenommen, die mögliche globale Katastrophe verhindern.

Demzufolge besteht der Sinn der heutigen Vorlesung eben darin, um fähig zu sein, das informative Gebiet - welches Sie in Ihrer Wahrnehmung von den Ergebnissen erhalten, die in irgendwelchem einem Gebiet erhalten sind - in dasjenige Gebiet zu überführen, welches als ein offenbartes Gebiet oft sogar nicht diagnostiziert wird.

Nach dieser Technologie zeige ich in erster Linie ein gewisses axiomatisches Prinzip, welches darin besteht, dass, wenn Sie z.B. mit dem physischen Sehen auf das Blatt einer Pflanze schauen, so überführen Sie nicht immer die Information in Wörter. Angenommen, sagen Sie sich gedanklich nicht, dass dies ein Blatt der Pflanze ist, sondern Sie verstehen sofort, dass es das Pflanzenblatt ist. Das bedeutet, man muss sich eben auf ein solches Niveau der geistigen Wahrnehmung in dieser Vorlesung einstellen. Und ich werde weiter bereits auf diesem Niveau bestimmte postulierende Grundsätze als ersten Teil der Axiome vortragen, die für diese Technologie erforderlich sind.

Demzufolge hat die Wahrnehmung irgendeines Realitätselementes quasi nicht immer eine abgeschlossene Natur vom Standpunkt des Denkens, von Stereotypen quasi des Denkens, wenn Sie einen absolut formulierten Gegenstand von dem haben, dass Sie wahrnehmen – das ist das erste.

Zweitens – das ist auch ein axiomatischer und gleichzeitig postulierender Grundsatz, dass, wenn Sie die Realität breit wahrnehmen, so haben Sie einen unendlichen Punkt der Einengung des Bewusstseins in die Gebiete als ob der akzeptorischen Wahrnehmung. Das heißt, es existiert ein gewisser Hebel, der auf der geistigen Position vom Niveau des Herzens ausgeht und quasi in den Punkt der akzeptorischen Wahrnehmung drückt. Und dieser Punkt verengt sich maximal in dem Moment, wenn Sie die Wahrnehmung erweitern. Sie schauen zum Beispiel auf einen breiten Raum, ich schaue z.B. jetzt auf dem informationellen Niveau auf den Saal, und dabei habe ich einen sich immer mehr verengenden Punkt, je mehr ich schaue. Und nun, die Geschwindigkeit der Verengung des Punktes des Bewusstseins - das ist ein Punkt eben der Selbstorganisation des Bewusstsein – das heißt, dort vollzieht sich ein Prozess, wenn das Bewusstsein zu differenzieren beginnt und das bedeutet, als ob die Situation in die Seite der schöpferischen Entwicklung zu steuern.

Eben die Ausdehnung in einem Gebiet und die Verengung in einem anderen ist dasjenige Axiom, das darüber aussagt, dass es von der Verengung bis zur Ausdehnung eine Entwicklung gibt. Und eben die Entwicklung ist bereits das, was in sich den gedanklichen Teil und z.B. in den geistigen einschließt, sowie die Steuerung durch die Seele usw.

Demzufolge ist die Entwicklung des Denkens im Plan der Formgebung des Gegenstandes, den Sie wahrnehmen, oft nur der Unterschied in den Umfängen der Information, die Sie in der Struktur Ihres Bewusstseins auffangen.

Und die dritte axiomatische Position ist das, dass, wenn Sie als ob auf sich selbst schauen, das heißt, Sie schauen von außen, zum Beispiel aus der Struktur, die sich z.B. nicht auf Ihren physischen Körper bezieht, so ist Ihre Wahrnehmung eine solche, dass sie das Bewusstsein in die Form des physischen Körpers zurückbringt.

Ausgehend von diesen drei postulierenden Systemen – obwohl man sie sich übrigens einfach auf dem Niveau der Praxis anschauen kann – können wir sagen, dass die Gestaltung, z.B. der Information durch die Widerspiegelung auf diese drei Gebiete möglich ist, die ich beschrieben habe. Das heißt, eine beliebige Information kann, angenommen, als ein optischer Strahl, auf die drei beschriebenen, sagen wir so, informativen Blocks projiziert werden. Und dann brauchen wir nicht unbedingt das zu formen, was wir sehen, es reicht nur aus, die postulierenden Gebiete wahrzunehmen.

Also, achten Sie darauf: ich gebe keinen Übergang zwischen dem, wie die postulierenden Gebiete die Information selbst beeinflussen. Hier mache ich mit Absicht eine Verkomplizierung in der Wiedergabe der Vorlesung. Wenn Sie sich diese anhören werden, versuchen Sie mitzubekommen, wie eben das postulierende,

das zu postulierende Gebiet oder die drei Gebiete, angenommen, auf die Information Einfluss nehmen, welche Sie steuern wollen.

Vom Standpunkt der Rettung aller, z.B. vor einer möglichen Makro-Katastrophe ist das Gebiet, wo Sie Ihren eigenen physischen Körper oder den informativen Körper haben, der aber die Gestalt des physischen Körpers in Ihrer Wahrnehmung anhand quasi der äußeren Betrachtung von sich selbst hat… oder gehen Sie in jene Struktur des Bewusstseins hinaus, die sich nicht innerhalb des physischen Körpers befindet. Und achten Sie darauf, dass das Gesetz der Informationsdichte, das Gesetz der Entwicklung des Bewusstseins in die Richtung der Erhöhung der Informationsdichte Sie dazu führt, dass Sie wiederum Ihren physischen Körper auf dem Niveau entweder der Information oder einfach der physisch offenbarten Realität haben.

In diesem Zusammenhang muss man, nachdem ich quasi einige Verkomplizierungen absichtlich in dieser Vorlesung gemacht habe, in der gegebenen Verkomplizierung zu der Vereinfachung im Gebiet der Wahrnehmung übergehen können. Das heißt, Sie müssen beim Anhören der Vorlesung selbständig betrachten, auf welche Weise man die Vereinfachung schafft, damit quasi die lange aufgebaute Rede auf dem Niveau der unbestimmten Objekte, die öfters völlig unbestimmte oder teilweise bestimmte sind, als eine völlig bestimmte Konstruktion offenbart würde.

Dafür müssen Sie den Gedanken teilen können - das, was Sie als Denken wahrnehmen, in zwei Teile einteilen. Das heißt, der erste Teil, der ein Gebiet des Zusammenwirkens mit der gesamten äußeren oder inneren Information ist, im Prinzip mit einer beliebigen Information, und der zweite Teil, der in Ihrer Wahrnehmung als jene Strukturen offenbart ist, die Ihnen bekannt sind. Das können zum Beispiel Buchstaben sein, das können Gestalten sein usw.

Und in diesem Zusammenhang, wenn Sie einen eigenartigen Aufbau machen, der zum Beispiel einer Sanduhr ähnlich ist, ist das im Gebiet der maximalen Verengung - die Teilung der äußeren Struktur des Bewusstseins, der äußeren Elemente der Information, und innerhalb des Gebietes, näher zu Ihnen, ist es das, was Sie deutlich wahrnehmen. Und eben nach dem System der Rettung vor möglichen globalen Katastrophen besteht die Technologie darin, dass Sie beide Gebiete – quasi den ersten bedingten Teil der Sanduhr und den zweiten – nehmen und zusammenpressen und diese in einem maximal engen Gebiet einfach ein in das andere zusammenlegen. Sobald Sie ein solches Zusammenlegen durchführen, entsteht eine Sphäre, die auch die Information der genauen Bestimmtheit von unbestimmten Objekten enthält. Das heißt, die Technologie besteht darin, dass die genaue Bestimmtheit der nicht korrekt bestimmten Objekte von der Handlung mit der Form der Information entsteht. Sobald Sie z.B. dieses Beispiel, angenommen, auf andere Gestalten, auf andere Objekte weiter entwickeln, so werden Sie sehen, dass sich die Steuerung in jenem Fall vollzieht, wenn Sie z.B. keine Worte benutzen, das heißt, die Steuerung vollzieht sich, wenn Sie zum Beispiel einen solchen Begriff wie das Denken nicht benutzen.

Und in diesem Zusammenhang haben Sie des Öfteren in dieser Steuerung einen absolut direkten Zugang und dabei haben Sie die Möglichkeit, es ergibt sich so, die Ereignisse von der Struktur des Bewusstseins aus anhand des direkten Zuganges zu steuern. Angenommen, ich kann die Hand bewegen, aber dabei denke ich nicht nach, dass ich jetzt z.B. den Daumen der rechten Hand bewegen werde. Die Steuerung ist in der physischen Realität ungefähr ähnlich, sie ist in diesem Fall ungefähr nach einem solchen Typ. Und die direkte Steuerung vom eigenen Bewusstsein aus in diesem System besteht darin, dass Sie den Status der Steuerung auf solche Weise bestimmten, dass Sie Ihr eigenes Bewusstsein eben in einem deutlich offenbarten Gebiet organisieren, von dem ich jetzt gesprochen habe, und dabei auch Ihr eigenes Bewusstsein.

Das ist ein konkreter Punkt, der sich vor Ihnen befindet, oder ein Gebiet, das sich konkret vor Ihnen befindet, und Sie vollbringen aus diesem Punkt die Steuerung im Prinzip zuerst in ein unendlich entferntes Gebiet, das mit dieser Information korreliert wird, die Sie steuern, danach vollbringen Sie die Steuerung in das unendlich nahe Gebiet, das sich aber innerhalb der Gestalt der Steuerung befindet. Hier seien Sie aufmerksamer, es ergibt sich als ob ein geschlossenes Dreieck, das die steuernde Konstruktion ist. Sie können es auf eine Fläche umlegen, zum Beispiel auf die Tischfläche, und es beginnt sich zu einem Punkt des unendlichen Zusammenziehens

zusammenzuziehen, dort, von wo das Bewusstsein nach speziellen Gesetzen wächst, die übrigens für alle allgemeinverständlich sind. Sobald sie in diesen Punkt eintreten, sehen Sie, wie sich allgemein das Bewusstsein aus der Sicht des schöpferischen Wachstums entwickelt, das heißt, man kann die Gesetze seines Wachstums feststellen und diese quasi beschreiben, studieren und für die Steuerung benutzen.

Demzufolge ist der nächste Schritt im axiomatischen Prinzip der Steuerung die Auffindung derjenigen Glieder der Struktur, die als ob von sich selbst und willkürlich aufwachsen, das heißt, diejenigen, die eigene Gesetze des Wachstums haben, und die Auffindung in diesen Gliederstrukturen von dem, was im axiomatischen Niveau als ein Bestandteil quasi der nachfolgenden Gliederstruktur vorgestellt wurde.

Mehr noch, man muss nach den Gesetzen des Bewusstseins die Entwicklung der schöpferischen Bewusstseinsstruktur finden, dass die axiomatisch dargelegten Systeme dieselbe Aufgabe lösen, was auch schon das entwickelte System. Das heißt, das Prinzip der Aufgabenlösung soll ein und dasselbe sein, wenn Sie sich eben die sich kanonisch entwickelnden Systeme der schöpferischen Steuerung anschauen. Das heißt, dass z.B. ein Element, das auf Axiomen in der Steuerung erreicht wird – ich wiederhole noch einmal – nach der Wirkungskraft derselbe sein soll, wie eine möglicherweise absolut sehr stark entwickelte Struktur. Nach dem Rettungssystem braucht man eine solche Herangehensweise dafür, damit man anhand des einheitlichen Impulses, der möglicherweise nur der primäre ist, dasselbe machen kann, wie auch bei einem entwickelten System der Steuerung.

Und vom Standpunkt der Wiederherstellung von sich selbst unter der Bedingung der harmonischen äußeren und inneren Entwicklung existiert hier eine Technologie, eine ziemlich einfache Technologie im Plan der Anwendung quasi in der angewandten Variante der heutigen Vorlesung, des heutigen Materials, im Plan der Schaffung der eigenen Struktur unter der Bedingung, wenn sich das gesamte äußere System harmonisch entwickelt. Damit man diese Steuerung nach der Technologie der heutigen Vorlesung schafft, reicht es aus, jenes Mikroniveau zu betrachten, das z.B. die physische Materie des Menschen bildet, die in sich die gesamte äußere Struktur der Realität als ob in einem umgedrehten Niveau enthält, das heißt, mit dem Bewusstsein hineingehen. Wie ich erklärt habe, existiert die Position der sogenannten Sanduhr, wenn die gesamte äußere und innere Realität aufeinander gelegt werden können. So kann man sich in diesem Fall die Information des physischen Körpers des Menschen als eine Uhr vorstellen, die mit dem inneren Gebiet des Bewusstseins korreliert, das heißt, welches korrekt offenbart ist, und das äußere System – das sind alle äußeren Verbindungen. Wenn Sie aufeinanderlegen, so entspricht jeder Zelle nach dem Gesetz der allgemeinen Verbindungen ein beliebiges Realitätselement; dem beliebigen Niveau dieser Realität entsprechen konkrete Ereignisse.

Und in diesem Zusammenhang ist die Steuerung der Ereignisse hier oft einfach als eine Handlung des physischen Körpers offenbart, das heißt, wenn Sie z.B. irgendeine Handlung vollbringen, so ist die beliebige Handlung damit verbunden, dass diese Handlung das Ereignis beeinflusst. Und hier richten Sie Ihre Aufmerksamkeit darauf – das ist hier sehr wichtig, hier ist der Knotenpunkt in der Steuerung nach der heutigen Vorlesung – dass, wenn Sie in diesem Punkt zu überlegen beginnen oder einfach irgendwelche Elemente auf dem Wege, z.B. des gedanklichen Dialoges zu diskutieren, so vollbringen Sie die Steuerung in diesem Gebiet. Das heißt, ich habe Sie jetzt zu jenem Gebiet gebracht, das das steuernde ist, weil Sie zu ihm gelangt sind. Indem Sie sich in diesem Punkt befinden, vollbringen Sie die Steuerung. Die Zwischensysteme des logischen Typs habe ich hier weggelassen und meinte, dass die sofort vollbrachte Steuerung, sobald Sie dieses Gebiet finden, in diesem Fall effektiver sein kann, als die Steuerung, die als ob in logische Postulate zerlegt wird.

Und in diesem Zusammenhang ist der Punkt der Steuerung, von dem ich jetzt spreche, an und für sich ein ziemlich neuer quasi im fundamentalen Plan, weil er als ein Niveau der nichtoffenbarten Systeme und gleichzeitig als ein Niveau der logisch dargestellten Systeme vorgestellt ist. Und nach dem Thema der heutigen Vorlesung können Sie in diesem Punkt die Unifizierung eines beliebigen Informationsobjektes vom Standpunkt seiner Prolongierung quasi in das steuernde System schaffen, wenn das Gebiet nicht bestimmt ist.

Sie müssen zum Beispiel die Steuerung eines solchen Typs vollbringen, damit keine Explosion eines Atomreaktors in der Atomreaktorstation industrieller Bestimmung aus dem Grunde geschieht, dass auf diese Station z.B. ein Flugzeug, angenommen, mit denselben Atomsprengköpfen runterfallen kann. Damit diese

Aufgabe anhand der Steuerung gelöst wird, müssen Sie vor allem das steuernde Gebiet auffinden, welches damit vergleichbar ist, was diese Information in solcher Eigenschaft umstrukturieren kann, damit dieses Ereignis nicht geschieht. Die Umstrukturierung der Information erfordert vergleichbare Größen. Das heißt, es gibt die Bewegung des Flugzeuges, es gibt die Möglichkeit oder Unmöglichkeit des Beginns einer Kernreaktion z.B. von einem industriellen Reaktor. So ist das ein ziemlich komplexes Gebiet, das in Wirklichkeit sogar in der gewöhnlichen physischen zählbaren Variante nicht immer eine genaue Lösung hat.

In diesem Zusammenhang, wenn Sie z.B. eine solche Aufgabe gestellt haben, so kann die Steuerung dieses Gebietes einfach eine optisch ausgedrückte Größe sein. Zum Beispiel befindet sich im Bereich meiner Hand ein Gebiet, das als ein steuerndes System leuchtet. Und die Aufgabe der Steuerung besteht darin, dass ich einfach den Impuls der Steuerung in den nötigen Punkt des Gebietes mit bestimmter Geschwindigkeit einführe. Das ist alles, dann löse ich diese Aufgabe.

Demzufolge, damit man den Zugang zur Steuerung zu einem unifizierten macht, müssen Sie in diesem Fall nur noch betrachten, dass Sie den Impuls korrekt durchführen, das heißt, Sie gelangen z.B. genau in das Gebiet der Steuerung, in das Gebiet der Steuerung, das, allgemein gesagt, besonders im Falle der Möglichkeit von katastrophalen Erscheinungen zu sehen ist. Das Gebiet der Steuerung ist in der Regel sehr deutlich ausgeprägt und ist sehr statisch. Und zu wechseln, ist es im Prinzip in der Tat oft nicht kompliziert. Und deshalb ist hier das Wichtigste, quasi ein vergleichbares Niveau der Steuerung zu haben. Wenn wir von der Rettung eben aller sprechen, so ist die Steuerung immer korrekt, weil der Körper bereits die steuernde Größe ist, oder der Gedanke die steuernde Größe ist. Deshalb gibt es in diesem Fall z.B. ein Gesetz darüber, dass die Makro-Katastrophe in einem beliebigen Fall nicht geschehen kann, weil die steuernden Größen in Bezug auf die Information, die nicht korrekt offenbart ist, quasi wesentlich, unvergleichbar grösser sind – ich gebrauche wieder „unvergleichbar“, gebrauche absichtlich - und wir haben die genaue Erreichung der obligatorischen Rettung vor der Makrokatastrophe. Das heißt, wenn wir das System so entwickeln, damit es keine Makro-Katastrophe, z.B. von einer lokalen Explosion der Kernsysteme gibt, so enthält bereits diese Steuerung quasi die Trajektorie des steuernden Impulses. Das heißt, die Steuerung zum Zugang besteht darin, dass die steuernden Trajektorien von der Makro-Katastrophe in der Regel bekannt sind.

Wenn Sie aber zum Beispiel die maximale Anzahl von Katastrophen nach Möglichkeit quasi minimieren und diese nicht zulassen wollen, so müssen Sie dann eine vergleichbare Steuerung durchführen. Dafür kann man am einfachsten z.B. eine beliebige Steuerung nehmen, die eine korrekte ist – zum Beispiel die Diagnostik des Systems, die Diagnostik des Menschen, die Heilung des Menschen. Im Falle der Heilung muss man betrachten, wie sich der Kontakt mit dem Informationsgebiet des Menschen vollzieht. Das heißt, was ist für Sie konkret ein Kontaktsystem. Wie stellen Sie z.B. vom Niveau des physischen Körpers aus oder vom Niveau des Denkens einen Kontakt mit dem System her. Und Sie übertragen einfach auf dem gewöhnlichen mechanischen Wege oder auf der geistigen Komponente – indem Sie quasi den geistigen Zustand im Kopf behalten – diesen Kontakt auf die Makrorettung, wobei anhand des Gebietes, welches von Ihnen nicht bestimmt ist. Dieses Gebiet ist einfach ein Gebiet, das nun irgendeine Makro-Katastrophe nicht zulässt, und auf dem Wege dieser Übertragung… übertragen Sie quasi einfach, einfacher gesagt, das ist ein einfacher steuernder Hebel – und das alles. Das heißt, es reicht aus, wenn man die Korrektheit nur in einem System hat, das Ihnen im Prinzip bekannt ist. Wenn Sie dafür zum Beispiel…

Nun, angenommen, die Situation ist eine solche, dass Sie sehr schnell eine Entscheidung treffen müssen, und es ist manchmal schwer, z.B. die Korrelierbarkeit in der Steuerung zu analysieren. Um einen Fakt zum Beispiel zu offenbaren, der besonders optimal sein könnte, braucht man dafür oft Zeit – mögen das sogar einige Sekunden oder Millisekunden sein. Es gibt ein sehr einfaches Verfahren: man muss entweder quasi die erste Größe benutzen, die entweder in der Optik ausleuchtet oder in der Art des Begriffes, wenn das die geistige Größe ist, so muss man diese Größe sofort einfach nur in das Gebiet der Steuerung projizieren, das heißt das benutzen, was am nächsten ist.

Das zweite Niveau ist die Benutzung eines beliebigen physischen Objektes, das sich z.B. auf dem Niveau der Wahrnehmung befindet. Angenommen, es befindet sich vor mir eine Videokamera, ich schaue mir die

Information an, wie der visuelle Impuls geht. Das heißt, angenommen, ich schaue einfach auf mich und sehe, wie diese Videokamera von meinem Bewusstsein auf dem Niveau der Information wahrgenommen wird. Und die Videokamera ist ein statisches System, sie befindet sich vor mir und ich projiziere einfach nur, als ob ich dieses optische System belichte und es steuert dieses Makro-Gebiet anhand wiederum des unbestimmten Systems.

Technologie der Steuerung, basierend auf den Prinzipien der Überlappung benachbarter Fraktionen der Information.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 29.November 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

29. November 2001

Guten Tag.

In der heutigen Vorlesung zeige ich die Technologie der Steuerung, die auf den Prinzipien der Überlagerung, sagen wir so, von benachbarten Fraktionen der Information basiert, wo unter dem Begriff „benachbarten“ verstanden wird, dass Sie, erstens, das Gebiet bestimmen, zweitens, es kann einfach in der Wahrnehmung als benachbartes Gebiet sein. Dabei kann das benachbarte Gebiet in der Steuerung als ob ziemlich weit vom geometrischen Niveau der ersten Fraktion sein. Aber nichtsdestoweniger ist der Begriff der benachbarten oder nahegelegenen Fraktion der Information sowohl ein bestimmter als auch ein wahrnehmbarer.

Und die Methode, aufgebaut auf diesem Prinzip unter Berücksichtigung dieser Technologie, wird folgenderweise aufgebaut. Das heißt, man muss in der ersten Reihe das Gebiet bestimmen, das ein primäres ist, d.h. das, was Sie als primäres Gebiet bestimmen. Das heißt, man muss in dieser Technologie sehr streng eben das primäre Gebiet bezeichnen, was Sie primäres Gebiet nennen, in Bezug auf welches Sie die Handlung vollbringen.

Dieses Gebiet wird methodologisch anhand folgender Prinzipien bestimmt. Das primäre Gebiet soll sofort ein auf gezielte Weise orientiertes Gebiet sein. Das wird entweder als eine informationelle Konstante bestimmt, oder Sie geben einfach das Ziel des primären Gebietes in der Steuerung vor.

Zweitens. Das primäre Gebiet ist ein Gebiet, das ein maximal angenähertes für die Technologie der geistigen Steuerung in der Phase des logischen Bewusstseins ist.

Und drittens. Das primäre Gebiet ist ein steuerndes Gebiet in Bezug auf die zweite Fraktion, mit der die Handlung vollbracht wird. Demzufolge enthält das primäre Gebiet bereits die Funktion der Steuerung der zweiten Fraktion der Information.

Und ausgehend von diesem Prinzip sieht das Prinzip, z.B. des Makrozuganges für die Makrorettung auf solche Weise aus, dass Sie die Steuerung aus dem einzelnen Gebiet durchführen können, das als primäres bezeichnet ist. Das heißt, wenn das primäre Gebiet bereits die Steuerung einschließt, die quasi dadurch charakterisiert wird, dass jedes beliebige andere Gebiet steuerbar ist, so ist es klar, dass man von diesem Gebiet aus eine beliebige, allgemein gesagt, Steuerung durchführen kann, einschließlich der Steuerung für den Makrozugang.

Und betrachten Sie als selbständige Arbeit, wo hier das Prinzip der geistigen Steuerung in einer solchen Fragestellung realisiert wird, und gehen Sie von der logischen Phase aus in die geistige Steuerung über.

Weiterhin, wenn Sie die Steuerung durchzuführen beginnen, indem Sie den Begriff des zweiten Gebietes anwenden, sehen Sie das Prinzip der Erweiterung des Bewusstseins, wobei im optischen Plan. Das heißt, Sie betrachten im optischen Bereich, wie sich die Ausdehnung vollzieht, als ob ein Wachsen des Bewusstseins. Man kann ein solches eigenartiges Kriterium anführen. Wenn man sich z.B. eine längere Zeit merkt, wie die Pflanze

wächst, so kann man sehen, dass in der Wahrnehmung die Gesetze des Wachsens der Pflanze existieren. Dasselbe muss man in der Struktur des eigenen Bewusstseins herausfinden und man muss auf dem geistigen Prinzip die Position des Geistes in Bezug auf die Praxis des Wachsens des Bewusstseins bestimmen. In diesem Zusammenhang geht hier in Wirklichkeit die Struktur der Offenbarung des nächsten Gliedes, der nächsten Fraktion der Information durch den Begriff des Wachsens des Bewusstseins in Bezug auf die nächste, zweite Fraktion über.

Wenn Sie, angenommen, den Aufbau des Organismus betrachten, und zum Beispiel die Funktion der Leber in Bezug auf die Struktur des Magens betrachten – eben die funktionale Eigenschaft der Leber in Bezug auf die morphologische Struktur des Magens, wobei, man meint, der gesunden Morphologie des Magens – so sehen Sie, dass die funktionalen Systeme der Leber bei solcher Position als steuernde Fraktion z.B. den morphologischen Zustand des Magens, der Zellen des Magens haben.

In diesem Zusammenhang achten Sie einfach darauf, dass dieses Prinzip auf eine beliebige Erscheinung verbreitet werden kann, einschließlich der Erscheinungen der äußeren Realität. Zum Beispiel, Sie wollen ein solches Prinzip betrachten, dass, wenn Ihre Wahrnehmung z.B. auf die Pflanze reagiert, wie kann man es in diesem Fall so machen, damit die Pflanze steuerbar ist. Wenn Sie z.B. quasi allgemein eine mechanische Übertragung des geistigen Status vornehmen - wie sie in der Fraktion des optischen Bereiches verstanden wird – , so können Sie ebenso, wie Sie z.B. die Bewegung des Fingers steuern können, oder, angenommen, Ihr Wohlbefinden im bestimmten Grad steuern können, so können Sie auch z.B. die Pflanze, die äußere Umgebung steuern.

Das heißt, die Übertragung des geistigen Prinzips auf die nach der Steuerung vergleichbare Handlung gibt eine geistige Steuerung, aber bereits schon der physischen Objekte. Angenommen, man kann auch Informationsobjekte steuern, dann wird lediglich die geistige Fraktion der Steuerung im optischen Bereich mehr verdünnt. Als Diagnostik kann man die Fraktion der Steuerung der Informationsstrukturen aussondern, aber auch der physischen Strukturen. Achten Sie dabei darauf, dass die Steuerung der physischen Strukturen einfach darunter die höhere Geschwindigkeit in der Wahrnehmung meint, während man die Steuerung der Informationsstrukturen z.B. mit geringerer Geschwindigkeit der Arbeit im Bereich der Wahrnehmung durchführen kann.

Und nun habe ich es jetzt durch solche quasi eigenartigen Gliederschichtungen dazu gebracht, dass ich eben die zweite Fraktion betrachte, in Bezug auf welche sich die Handlung vollzieht, d.h. die doppelfraktale Steuerung der Information.

Nun, jetzt besteht hier der hauptsächliche Sinn dieser Vorlesung in diesem Fragment darin, dass bei der Steuerung durch die zweite Fraktion eben die Struktur des Wachsens der geistigen Komponente in der Steuerung zum ersten Niveau wird. Das heißt, sobald Sie sich an die zweite Fraktion der Steuerung sogar auf dem logischen gliedartigen Wege annähern, weil ich jetzt über die nicht eindeutigen Sachen in der Steuerung spreche, so ist die grundlegende Struktur der Anwesenheit dieser Fraktion - die optisch offenbarte Charakteristik des Wachsens der geistigen Komponente Ihrer Wahrnehmung. Das heißt, wie der Geist selbst im Grunde genommen auf dem Niveau z.B. des geistigen Bereiches wächst.

Angenommen, von Ihnen wird ein Kunststück wahrgenommen. Aber dabei, wenn Sie die geistige Fraktion wahrnehmen, d.h. den geistigen Status dieses Werkes, so vollzieht sich das eigenartige Verständnis des geistigen Wachsens dieses Werkes. Und diese schon zweite Fraktion soll ebenso wachsen, wie Sie z.B. das Gesetz des Wachsens des Bewusstseins - bei der Verschiebung zu ihr - betrachtet haben. Das Auflegen dieser zwei Gesetze gibt eben das logische Denken in der Projektion der Wahrnehmung. Es ist wünschenswert, sich dieses postulierende Merkmal zu merken und faktisch die logische Phase der Wahrnehmung zu berechnen. Wenn Sie in der logischen Phase schon bei einem solchen eigenartigen quasi Wurzelsystem arbeiten, so beginnt bei Ihnen innerhalb der logischen Phase ein ähnlicher, ein eben solcher Mechanismus zu arbeiten, zu dem ich Sie jetzt gebracht habe. Und sobald er zu funktionieren beginnt, sehen Sie, dass z.B. die logische Phase als Widerspiegelung des physischen verallgemeinerten Prinzips der Realität im Kollektiven Bewusstseins – z.B. der

Baum, der Stein, eine beliebige äußere Struktur, einschließlich des Menschen – das, allgemein gesagt, die statische, quasi die logische Phase des Bewusstseinssystems ist.

Und sobald Sie beginnen, innerhalb des logischen Systems des Bewusstseins auf einem solchen Niveau zu arbeiten, dass in der doppelfraktalen Projektion die zweite Fraktion – ein anderer Zustand ist… Zum Beispiel habe ich über den geistigen Zustand und über den Zustand des Wachsens des Bewusstseins gesprochen. Aber das Wachsen des Bewusstseins, die Entwicklungsgesetze des Bewusstseins, nun die geistige Fraktion, das geistige Fragment oder das geistige Wesen – das gibt es auch. Wenn wir in der Logik schauen, so schließt das Wachsen des Bewusstseins das geistige Niveau in sich ein. Aber die Aussonderung als ob schlechthin in Gänsefüßchen „der geistigen Komponente“ ist das, was sich bei der Vertiefung als ob eines allgemeineren Fragmentes ergibt.

Dasselbe ist, wenn Sie auf das physische Niveau des Menschen schauen, Sie müssen zum Beispiel das Herz beim Menschen wiederherstellen, so sind die funktionellen Verbindungen des Herzens mit dem gesamten Organismus, nun, angenommen, die funktionellen Verbindungen – das ist z.B. die Bewegung des Blutes. Und wenn Sie dabei das Niveau der funktionellen logischen Verbindungen haben, so kann man die Verbindung nur durch ein solches doppelfraktales Herangehen umstrukturieren. Dabei ist das zweite Herangehen quasi im ersten System nicht bis zum Ende erklärt oder vorhanden. Das heißt, wenn wir z.B. über den physischen Körper sprechen, so kann man z.B. die geistige Komponente des Körpers anhand der modernen Möglichkeiten des Mikroskops nicht betrachten. Wenn wir aber darüber sprechen, wie der Körper auf dem Niveau der geistigen Positionen aufgebaut wird, so können wir sagen, dass er aufgebaut ist, weil eine solche geistige Komponente vorhanden ist. Das heißt, indem wir die geistige Komponente von ihr selbst reproduzieren.

Und wenn man quasi in solche Gesetze des Aufbaus, z.B. der physischen Realität eindringt, so ist der Begriff der Steuerung der physischen Realität oder der sozialen Realität auf den Begriff der Formierung der Glieder des Kollektiven Bewusstseins zurückzuführen, die in Bezug auf irgendeine konkrete lokale Konstruktion der Ereignisse bestimmend sind. Wenn man zum Beispiel einen Menschen sehr lange in Mathematik unterrichtet, der, angenommen, die russische Sprache sehr gut beherrscht, so werden nach einiger Zeit einige mathematische Gesetze, angenommen, den Gesetzen der Kombination in seiner geistigen Vorstellung z.B. irgendwelcher syntaktischen, linguistischen oder sogar orthographischen Systeme ähnlich sein. Das heißt, hier ist der Sinn der Überschneidung quasi verschiedener Volumen von Wissen darauf zurückzuführen, dass das Wissen auf einem bestimmten Niveau einen vereinheitlichten Charakter hat.

Und wenn Sie zu einer solchen Struktur im Kollektiven Bewusstsein übergehen, dass Sie eben einen Hebelpunkt in der Steuerung finden, einen solchen eigenartigen kleinen Hebel, dass man, indem man auf ihn drückt, eine große Steuerung erhalten kann. Und diese sogenannten Hebelsysteme in der Struktur des Kollektiven Bewusstseins – die ich jetzt als optische Elemente offengelegt habe, jedoch z.B. nicht mit Worten beschrieben habe, - diese Elemente sind die steuernden im System der Makrorettung. Diese Elemente wirken in einem beliebigen Fall, und sie führen immer dazu, dass sich die Makrokatastrophe nicht vollzieht. Das heißt, die Rede ist faktisch davon, dass jetzt von mir auf dem Niveau der Wahrnehmung, wobei im optischen Bereich, die eigenartigen quasi Gebiete, Teilchen, sagen wir so, offengelegt sind, die bei ihrer Aktivierung immer das gewährleisten, dass die Makrokatastrophe nicht geschieht.

Demzufolge ist der technologische Weg, auf dem ich Sie jetzt dazu gebracht habe, dass man diese Teilchen aktivieren kann, das ist der eigenartige Algorithmus für das Herangehen an diese quasi eigenartigen Photonendarstellungen der Wahrnehmung. Sie werden als Lichtteilchen wahrgenommen. Und unter dem gesamten Spektrum des Leuchtens von Licht, das in der Wahrnehmung vorhanden ist, führt eben dieser Weg zu ihnen. Sobald Sie zu ihnen gelangen, so können Sie sofort eine stabile Basis in dem steuernden System betrachten, das quasi im allgemeinen Sinn steuert.

Und wenn Sie auf das Niveau, zum Beispiel der Selbststeuerung oder Selbstwiederherstellung – bei der äußeren und inneren harmonischen Steuerung – übergehen, so bilden sich eben die stabilen Positionen aus einer großen Anzahl, sagen wir so, solcher Lichtelemente in Ihrer Wahrnehmung, die zum Beispiel – wenn man in das Gebiet der geistigen oder u.a. der logischen Steuerung tiefer eintritt – die Prozesse des Schlafes formieren. Das

heißt, die Entwicklungsgesetze des Schlafes in Bezug auf irgendeine Handlung. Unter anderem kann man die Entwicklungsgesetze des physischen Körpers betrachten: warum befindet sich der Mensch gerade z.B. eine solche Zeit, nun zum Beispiel, in der Periode vor der Geburt, angenommen, nun neun Monate? Warum gibt es irgendwelche Alterskriterien usw.?

Das heißt, sobald Sie sich die kollektive Phase dieser Teilchen quasi der Makrorettung, sagen wir so, im optischen Bereich anschauen, sehen Sie, dass sie in der logischen Phase – in der Projektion auf die physische Realität – als bestimmte Entwicklungsgesetze aufgebaut sind. Und wenn Sie beginnen, diese Teilchen quasi als entfernte Punkte im Bewusstsein zu lassen, und mehr zum physischen Entwicklungsniveau übergehen, d.h. zu einem physischen offenbarten Niveau, so finden Sie sofort das Prinzip der Organisation des physischen Körpers aus der Sicht der Makrorettung.

Das heißt, eben die Erlangung der stabilen, sagen wir so, harmonischen Entwicklung – so ist die bekannte Phrase, aber hier wird sie zu einer technologischen. Das heißt, Sie sehen hier, was der Organismus von sich aus in diesem Plan aus der Sicht des funktionellen Systems darstellt. Und wenn Sie zum Organismus wie zu einem beigelegten System übergehen, was Sie in einem konkreten Moment aus der Sicht Ihres Denkens tun sollen, um den Zugang zu gewährleisten. Angenommen, man muss das Hellsehen offenbaren. So sehen Sie das Entwicklungskriterium und das Wahlkriterium der zielbezogenen steuernden Systeme dafür, um das konkrete Steuerungsziel zu sichern. Das heißt, man kann jedes Ziel in diesem Falle mittels eines nicht logischen Weges auswählen, sondern anhand dieser eigenartigen Hebelsysteme, d.h. indem man als ob den Organismus als ein äußeres System in Bezug auf die Funktion der Steuerung einstimmt.

Und sobald ich in diesen Punkt – „das äußere System in Bezug auf die Funktionen der Steuerung“ - hinausgegangen bin, so ist z.B. der geistige Status des Menschen – wie der Mensch aufgebaut ist, aus was er sich auf dem materiellen Niveau zusammensetzt– er ist in jener Position offenbart, dass man sehr genau von dieser Position aus betrachten kann - seien Sie hier aufmerksamer, wenn Sie selbständig arbeiten, - wie der Mensch vom Standpunkt der geistigen Organisation, d.h. aus der Sicht des Geistes aufgebaut ist. Das heißt, die Stimmung, die Zustände des Geistes, warum ist sie gerade so, und warum ist dann der Körper so? Von dieser Position aus, sobald Sie in diesen Punkt der Vorlesung gelangen, kann man sehen, wie der Geist – einfach der Geist schlechthin – den Körper des Menschen organisiert. Wenn Sie diese Struktur entwickelt haben und von diesem Punkt aus in den Punkt übergehen, der diesem Punkt gegenüber ein äußerer ist, werden Sie sehen, wie die logische Phase des Bewusstseins den Menschen organisiert, d.h. die physische Materie usw.

Das heißt, wenn Sie beginnen, diese Strukturen in der Art einer Handlung, nun einer zielbezogenen Handlung zu verallgemeinern und umzugestalten, so sehen Sie das summarische Projektionssystem, welches zum Beispiel den physischen Körper und plus die Ziele der Entwicklung darstellt.

In diesem Zusammenhang, indem man das Steuerungssystem nun quasi auf den von mir vorgestellten Mechanismus der Neuerschaffung des Menschen anhand verschiedener Bewusstseinsstrukturen zerlegt: anhand der Struktur des Bewusstseins, die, angenommen, dem geistigen System oder nur dem Geist entspricht, anhand der Struktur des Bewusstseins, die z.B. der logischen Phase entspricht usw., so sehen Sie, dass die mehrmalige Organisation ein und derselben Zelle von verschiedenen Systemen aus - die entweder die selbstreproduzierten sind oder die als ob in sich selbst enthalten sind - eben die Struktur der Seele erklärt.

Das heißt, die Seele wird in einer solchen, sagen wir, in Ihrer Wahrnehmung hervorgehobenen Art dargestellt. Und dabei ist die Steuerung, die von der Seele ausgeht – das heißt die Seele, die in diesem Fall das steuernde System ist – diese Steuerung vollzieht sich auf solche Weise, dass sich in Ihrer Wahrnehmung eine unendliche Entwicklungslinie abzuzeichnen beginnt – und das ist sofort sogar im optischen Bereich zu sehen – eben die ewige Entwicklungsstruktur.

Und wenn Sie zum Beispiel beginnen, die ewige Entwicklungsstruktur auf eine konkrete Projektion der Sache, irgendeiner Sache auszubreiten – angenommen, u.a. auf die Heilung, nun auf irgendwelche Ereignisse, auf die Heilung z.B. eines anderen Menschen – so sehen Sie, dass das System, welches z.B. als ein physischer Körper, ein logischer Status, ein geistiger usw. bestimmt ist, das ganze System quasi als diese eigenartige Basisplatte, als dieses schon leuchtende optische System bestimmt ist, von dem ich gesprochen habe, dass dies

ein System der Makrorettung ist, sagen wir so, dieses System ist in diesem Fall konkret als die Seele dargestellt; wobei konkret Ihrer Seele, die schon in diesem Fall nach demselben Prinzip funktioniert, dass man das nächste Entwicklungsniveau nicht vernichten kann, und sie hat dasselbe Leuchten, wie ich über die Teilchen im Kollektiven Bewusstsein gesprochen habe, die bei der Aktivierung im Hebelprinzip auf solche Weise funktionieren, dass sich keine Makrokatastrophe ereignet.

Das heißt, das ist in diesem Fall die Gleichartigkeit des Leuchtens oder die Gleichartigkeit des Niveaus der Arbeit vom Schöpfer her. Die Seele, erschaffen vom Schöpfer, und das Leuchten, das über das gleichartige Niveau verfügt, aber das ist ein angewandtes System. Das war nicht die Seele, sondern das waren eben die kollektiven Niveaus des Bewusstseins, d.h. die Organisation des nächsten Entwicklungsniveaus. Demzufolge hat die Organisation des nächsten Entwicklungsniveaus ungefähr denselben spektralen Bereich, wie die Seele, die nächste Entwicklung in der Zukunft.

Technologien des Aufbaus des geistigen Status durch die logische Struktur des Bewusstseins

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 13. Dezember 2001 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

13. Dezember 2001

Guten Abend. In der heutigen Vorlesung zeige ich eine Technologie des Aufbaus des geistigen Status durch die logische Struktur des Bewusstseins. Dabei steuert dieser geistige Status von drei Positionen aus. Dies sind: Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe, der Selbstwiederaufbau unter der Bedingung der harmonischen Entwicklung und der Zugang aus dem eigenen Bewusstsein heraus zu jeder beliebigen Ereignisstruktur. Im dritten Fall ist der Zugang zu jeder Ereignisstruktur dynamisch. Da der aufgebaute Bereich, den man als Bereich der geistigen Steuerung bestimmt, ein Zwischenbereich zwischen dem Ereignis und der Struktur der logischen Bewusstseinsebene ist, so erfolgt der Zugang aus der logischen Bewusstseinsebene heraus, also daraus, was als Information, die zu der Logik zählt, bezeichnet wird.

Um ein solches Steuerungssystem durchzustrukturieren, muss man als erstes den geistigen Status als einen Status, der durch grenzende Bedingungen formiert wird, aussondern. Wenn wir auf der optischen Ebene auf den geistigen Bereich und den Bereich der logischen Phase des Bewusstseins schauen, so ist die logische Phase mehr ein verdichteter Bereich, der sich näher zum Element der Reaktion in eurem eigenen Bewusstsein befindet. Ich führe einen solchen Begriff wie das Element der Reaktion in eurem eigenen Bewusstsein ein, dies ist etwas, womit man versteht. Das Element liegt näher, dies ist die Diagnostik der logischen Phase des Bewusstseins. Was den geistigen Bereich angeht, so ist er in dieser Technologie ein autonomer Bereich, d.h. ein begrenzter Volumenbereich; es ist kein unendliches System, ihr müsst ihn (Bereich) schon auf der Ebene eines anderen optischen Leuchtens betrachten. Man kann sich so einigen, dass die logische Phase Sphären darstellt, die zum größten Teil ein weißes und ein silbernes Leuchtspektrum haben. Der geistige Typ ist einer Schicht mit violetter Tönung ähnlich. Obwohl wenn wir uns in die Struktur dieser Sphäre vertiefen, finden wir trotzdem Kompositionen aus weißer und violetter Farbe wieder. Es sind mehrfarbige (mehrspektrale) Systeme, Ausnahmen sind graue und dunkle Farben.

Um den scheinbar schon zweiten Bereich, den indirekten Bereich nach der logischen Phase zu strukturieren, muss man grenzende Bedingungen zwischen ihnen bestimmen. Die erste Technologie besteht darin, dass man diese Bedingungen bestimmt, die dadurch charakterisiert sind, dass man an der Grenze in der Form von eigener physischer Struktur selber aufgebaut wird. Der Grenzbereich seid ihr also in der Form des physischen Körpers selbst. Sobald ihr einen solchen Prozess wie der grenzende Bereich aufstellt, so laufen die Prozesse der geistigen Steuerung darauf hinaus, dass ihr die geistige Komponente neben der Oberfläche des physischen Körpers

strukturiert. Diese Strukturierung entsteht nur in dem Fall, wenn man nach dem Algorithmus handelt. Die Phase der Makrorettung (Rettung vor möglichen globalen Katastrophen) ist die Organisation des physischen Körpers, das ewig ist. Der physische Körper ist ewig. Sobald ihr zu steuern anfangt und die Information aufstellt, so ist der Körper ewig. Man erreicht dieses Steuerungselement.

Die Phase, die die Selbstregeneration und den Wiederaufbau der äußeren und der inneren Realität charakterisiert, wird auch noch durch die geistige Steuerung neben eurem physischen Körper charakterisiert. Durch die Arbeit mit der logischen Phase der Gedanken neben dem physischen Körper bekommt ihr die geistige Strukturierung. Dabei ist sie so, dass man rückwärts die gleichen Aufgaben erreicht, wo man aus der logischen Phase die geistige bekommt.

Die Frage sieht im Prinzip folgendermaßen aus. Wenn wir davon sprechen, dass die geistige Entwicklung mit dem Verständnis von bestimmten Systemen zusammenhängt (z.B. Steuerung, Erkenntnis) und oft ein autogener Vorgang ist, so geht es in diesem Fall darum, dass wir die geistige Struktur durch die logische Phase organisieren müssen, dabei wird es dieselbe geistige Struktur sein. Man muss also den Bereich nach dem von mir gekennzeichneten System strukturieren, der das enthält, was durch das mehrjährige Schaffen oder durch die spezielle Lösung der Aufgaben entsteht.

Es handelt sich in diesem Fall davon, dass das Fähigkeitskapital ein Potential der äußeren Charakteristiken ist. Es kommt natürlich vor, dass man es selber weiß- die Information entsteht aus einem Bereich heraus, der zuvor unbekannt ist. Die spontane Entstehung der Information der Steuerung (wenn wir von der Steuerung in den kreativen Charakteristiken sprechen) oder der Erkenntnis muss in die Strukturierung auf der logischen Phase mit eingeschlossen werden. Es muss also die gesamte Konstruktion strukturiert werden, die euch bereits bekannt und noch nicht bekannt ist. Damit ist das gemeint, *was* die Formierung des schöpferischen Ansatzes oder die Lösung einer Aufgabe gewährleistet. Es gibt beispielsweise Angaben, dass die Periodentabelle der Elemente dem Mendeleev im Traum erschienen ist und er sich dabei damit lange Zeit beschäftigt hat.

Wenn wir von der Praxis der Rettung sprechen, so gibt es Aufgaben, die sehr schwer mit der primären Informationsebene (logische Ebene) zu lösen sind. Es ist manchmal schwierig oder logisch nicht möglich. In diesem Zusammenhang, nach der Technologie der Rettung, müssen die schöpferischen Elemente, die eine richtige Antwort nach der Steuerungsstruktur ergeben, durch einen konkreten Zeitinterwall oder konkrete Bereiche der Strukturierung, die nicht so kompliziert im Hinblick auf den Algorithmus der Steuerung dieses Systems sind, erreichbar sein.

Die Lösung dieser Frage liegt in der Strukturierung der Zukunft wiederrum im Bezug auf die geistige Struktur, die gemäß dem Plan der Rettung strukturiert werden muss. Dafür sondert man in der Zukunftsstruktur zuerst den bekannten Teil, dass, was zum schöpferischen Zustand des Geistes oder zum geistigen Aspekt der Entwicklung zählt aus, und den zweiten Teil, der dies erschafft. Wenn man sich in der Zukunftsstruktur dem zweiten Teil nähert, stellt man fest, dass einige Elemente nicht verbalen Ursprungs sind.

Angenommen, es existiert eine bestimmte informative Größe, das Leuchten einer entfernten Galaxie, die über Charakteristiken verfügt, die durch bekannte Größen nicht beschrieben werden können. Die Charakteristik(en) beeinflusst das Entstehen eines Quasars. Ein Quasar als physisches Objekt in der optischen Wahrnehmung. Es ergibt sich, dass wir ein beschreibendes System einführen müssen, das (seid an der Stelle aufmerksam) keine Überführungscharakteristiken bedarf. Ihr habt beispielsweise eine Form erkannt und beschrieben. Das Andere (Zweite) sind die Beschreibungselemente, die dadurch charakterisiert sind, das man einen Begriff in eine bekannte Struktur bringt (überleitet).

Es gibt noch eine Unterebene, die einfach das Wissen eines Prozesses bedeutet, dabei muss man ihn nicht differenzieren. Man kann im Prinzip die Unterebene nutzen, sie ist aber dynamisch, also keine feste Konstruktion. In diesem Zusammenhang muss man sie dann benutzen, wenn man entweder ein Beschreibungssystem dublieren möchte, oder ein System, das man in der Information konfiguriert und es dabei nicht in die Sprache der bekannten Begriffe übergeführt hat.

Sobald ihr ein solches Steuerungssystem festgestellt habt… Im Prinzip sieht es aus der Sicht der Zukunftskonstruktion folgendermaßen aus. Ich nehme es als einen Bogen, als ein Segment des Bogens, wahr.

Dabei ist das erste Drittel das, was aus der Literatur, aus der eigenen Erfahrung oder einfach informativ bekannt sein kann. Der zweite Teil (zwei Drittel) des Bogens ist das, was ihr in der Form eines Bereichs, der das erste Drittel des Bogens erschafft, wahrnimmt. Und viertens- ist die Steuerung nach dem Wissensprinzip, wo der Begriff überhaupt nicht bestimmt ist, ihr wisst einfach, dass es so ist.

Sobald ihr die gesamte Struktur des Bogens ganz beschrieben habt, geschieht die Steuerung, das Zusammendrücken auf die logische Phase, auf eine ganz einfache Weise. Der erste Teil des Bogens (ein Drittel) wird durch die Anstrengung des Willens, durch die logische Anstrengung zusammengedrückt. Geht also auf die Steuerung der logischen Phase über und drückt den ersten Teil mit dem Ende des zweiten Teils des Bogens zusammen, also mit dem Teil, der quasi die dritte Charakteristik bedeutet, die aber von euch nicht immer benutzt wird. Achtet darauf, dass dabei eine Erweiterung der geistigen Charakteristiken geschieht- das, was nicht immer benutzt wird, das, was dynamisch ist. Ihr habt die Erweiterungscharakteristiken des Geistes eingeführt, d.h., dass ihr unendliche Entwicklungscharakteristiken in den Status des statischen Begriffs im optischen Bereich eingeführt habt und einen autonomen Bereich des strukturierten Geistes, der über diese eingestellten Charakteristiken verfügt, zum Vorschein gebracht.

Jetzt könnt ihr diese Fraktion des Geistes auf eure Steuerung übertragen- eine Atomkraftwerkexplosion verhindern, eine Massenheilung einleiten oder Wissen übertragen. Das heißt, dass eine Fraktion, die geistig auf eine solche Weise beschrieben ist verfügt sowohl über autonome Funktionen im optischen Bereich, als auch über eine Funktion der Erweiterung, die einfach in ein Flächensystem hineingesetzt ist- ein Bogen. Dies ist also ein Flächensystem, kein dreidimensionales, das sich aber in der Fraktion der Zukunft befindet.

In diesem Zusammenhang eine einfache Schlussfolgerung: Eine Fläche in der Zukunft ist ein mehrdimensionales System jetzt. Wenn wir auf mehrdimensionale Gegenstände in der Echtzeit als auf eine Projektion der zukünftigen Ereignisse schauen, so wird jedes Ereignis in der realen Struktur eines beliebigen Objektes sichtbar. In diesem Zusammenhang sieht die Steuerung aus der logischen Phase des Bewusstseins durch die Struktur der geistigen Steuerung, die auf diese Weise strukturiert wurde, ganz einfach aus: Ihr wählt ein beliebiges dreidimensionales physisches Objekt aus. Dann kann ich durch die Strukturierung dieser Information auf der physischen Ebene, durch die Aufschichtung des informativen Teils auf den physischen Teil, eine konvexe Steuerungsstruktur erhalten, d.h., dass das, was in der Steuerung geschieht, das dynamische System der Kontrolle der Steuerung ist.

Warum ist beispielsweise ein Mensch, der sich in der Dynamik der Bewegung befindet und seinen Körper wahrnimmt, gleichzeitig auch das Steuerungssystem? Weil der physisch-geäußerte dreidimensionale Körper dieses Steuerungssystem ist. Hier ist das Prinzip ähnlich- ihr macht einfach eine dynamische Steuerung durch die Struktur der dreidimensionalen Objekte. Sobald ihr eine solche Steuerung aus der Sicht der Korrektheit der Ausführung und der praktischen Anwendung erlernt, könnt ihr weiter auf dreidimensionale Objekten aus der Sicht des Denkens (Denkweise) übergehen. Ihr werdet feststellen, dass die Dreidimensionalität der Objekte (aus der Sicht der Denkweise) die Hülle dieser geistigen Art, die ich beschrieben habe, ausmacht. Diese Ebene erschafft im Punkt der Wahrnehmung des Bewusstseins die Dreidimensionalität.

Die Ebene ist die organisierende Ebene der Objekte der Gedanken. Das Denken ist so aufgebaut, dass quasi der Korrelationsgrad, bezogen auf die schöpferische Entwicklungsebene, in der Organisation des Raumes existiert. Es ist so ähnlich, dass wenn man entlang der Straße fährt und die Verkehrsregeln beachtet, kann man ruhig weiter fahren. Man kann die Regeln im Prinzip aus bestimmten Gründen brechen, dann kann die Fahrt erschwert werden.

In diesem Zusammenhang ergibt sich, dass in der Struktur des Denkens diese kanonische Ebene existiert, die ich herangeführt habe, die durch den richtig strukturierten Geist organisiert ist. Die logische Phase des Verstehens dieses Prozesses ist sehr einfach. Der Geist, der mit unendlicher Geschwindigkeit alle Ereignisse der gesamten Realität scannt, legt den optimalsten, perspektivreichsten Weg aus der Sicht der schöpferischen Prozesse fest. Deshalb strukturiert er natürlich richtig. In diesem Zusammenhang (wenn wir es auf die Weise so detailliert auseinander nehmen) haben wir ein Steuerungssystem, das Punkte finden soll. Wenn wir dies mit einer Straße vergleichen, muss es Verkehrszeichen wiederaufbauen. Auf die Weise können wir die

Strukturierung erhalten, wenn wir davon ausgehen, dass das System auf einer bestimmten Wahrnehmungsebene in der Hinsicht, wie ich gesagt habe, existiert. Von dort aus können wir auf die Struktur der eigenen Seele übergehen, wo es die Information über alles gibt und vergleichen- warum es die Information über alles gibt. Aus der Sicht der heutigen Aufgabe befindet sich der Zugang zu jedem Ereignis (beispielsweise) im Element des physischen Tisches. Nachdem ich das System strukturiert habe, kann ich ein beliebiges Ereignis (ohne es zu verkünden) aussuchen, das zweite Fragment des Bogens nehmen und eine Steuerung auf dem Tisch erhalten. Dabei muss ich natürlich das, worüber ich gesprochen habe, wissen. Dabei ist das Wissen, die Information, die in der Seele enthalten ist, dieser Technologie, von der ich gesprochen habe, ähnlich. Aber die Information der Seele ist primär.

Der Unterschied besteht darin, dass diese Technologie die Antwort darauf gibt, wie man sich an die Struktur der Informationserhaltung durch die Seele nähert. Dabei kann die Erhaltung der Information im Prinzip natürlich anders sein. Die universelle Grundlage besteht darin, dass das Wissen in jedem Objekt existiert. Der Schöpfer kann in jedem beliebigen physischen System geäußert sein. Dieses Prinzip kann die Antwort darauf sein, wie man bei dieser Technologie die Information der Seele strukturiert. Das heißt, wie richtet man überhaupt die Elemente der Seele auf die Strukturierung, damit die Steuerung nach dem Fakt der Steuerung von der Seele aus geschieht.

Macht als praktische Übung eine solche Steuerung. Die erste Ebene der Steuerung besteht darin, dass sich eine Sphäre vor mir befindet, die man steuern muss. Die Sphäre bezieht sich darauf, dass es eine positive Steuerung in aller Hinsicht gemacht werden muss. Es ist also eine ziemlich allgemeine Steuerungssphäre. Ihr müsst aus der logischen Phase des Bewusstseins steuern, wo der Geist auf die Weise, wie ich gesagt habe, strukturiert ist. Eine der Methoden besteht darin, dass man eine Kopie aus der Ebene nehmen kann und sich nicht mit dem Algorithmus der Strukturierung beschäftigen muss. Man kann sich an die Vorlesung erinnern und als Strukturierung eine Art Kopie von den Matrizen benutzen. Setzt sie zwischen die logische Phase ein und ihr erhält die Steuerung dieser Sphäre. Die zweite Ebene besteht darin, dass man die gleiche Steuerung aus der Seele heraus machen muss. Schaut darauf, worin der Unterschied im optischen Bereich des Wahrnehmungspunktes besteht. Es handelt sich davon, wie ich schon gesagt habe, dass es einen Wahrnehmungspunkt in eurem Bewusstsein gibt. Es ist das, womit man wahrnimmt. Findet den Punkt aus zwei unterschiedlichen Steuerungssystemen heraus. Ich beobachte solange.

Versucht während der Steuerung so zu machen, damit der Wahrnehmungspunkt statisch ist. Besser wäre es, wenn er sich im inneren des physischen Körpers befinden würde. Stabilisiert ihn.

Sobald ihr den Wahrnehmungspunkt gefunden habt, packt ihn aus und bekommt euch selbst in der physischen und in der informativen Hinsicht.

Geht nun zum Begriff der informativen Ebene von euch selbst aus über. Sobald ihr hinübergeht, stellt ihr fest, dass sich dasselbe wiederum auf Sie selbst im Prinzip bezieht, da der Aufbau der informativen Struktur ein schöpferisches (im Sinne von kreativ) System ist. Man muss dieses System regelmäßig, täglich und eigentlich immer machen. Es ergibt sich dann, dass die schöpferische Organisierung der Zukunft ständige Routinearbeit der Echtzeit ist. Die Arbeit zur Selbstorganisation also, weil es besser ist, die eigene Information schöpferisch zu organisieren, damit das Optimierungssystem in der Zukunft umfangreicher ist.

Wenn man zum Selbstaufbau übergeht, bekommt man drei Steuerungsebenen: Makrozugang nach dem System der Vorbeugung von möglichen globalen Katastrophen, System der Selbstregeneration, System der harmonischen Entwicklung (die Aufteilung kann hierbei überaus relativ sein) und den Zugang zu jedem beliebigen Ereignis als logische Phase eurer eigenen Organisation. Also alle drei Parameter. Man kann in diesem Fall eine beliebige Parameteranzahl hinzufügen. Durch die Zufügung der Information wird sich das Volumen des Empfängers, also des Wahrnehmungspunktes, nicht vergrößern. In diesem Zusammenhang besteht die erste Charakteristik des Wahrnehmungspunktes in der logischen Hinsicht darin, dass man in ihn eine unbegrenzte Informationsmenge hineinsetzen kann. Im optischen Bereich ändert sich das Volumen nicht.

Ich habe jetzt gezeigt, wie man zu dem kommt. Ihr musst zu dem durch den Aufbau von sich selbst in der Hinsicht auf die schöpferische (kreative) Steuerung eurer Ereignisse kommen, wo es natürlich die Steuerung von

allen Ereignissen gibt. Dieser Punkt muss sich in eurer Nähe, neben dem physischen Körper befinden. Es kann z. B. der Brustbereich oder der Herzbereich sein. Der Punkt selbst kann die Form einer Sphäre mit dem Radius von (z.B.) 5 cm. haben. Der Punkt muss funktionsfähig sein, ihr müsst sehen, wie euer Bewusstsein wahrnimmt, womit ihr wahrnimmt. Dies ist das Wahrnehmungselement eures Bewusstseins. Ihr müsst sozusagen die Information, die in den Punkt gelangt, bekommen. Dabei vergrößert die Information den Punkt nicht. Sei es das Zentrum der Sphäre, das nicht größer wird.

Wenn ihr ein solches Training einleitet, seht ihr, dass alle Prozesse, die um euch geschehen, werden in diesem Bereich wiederspiegelt (Spiegelprozesse). Das heißt, dass wenn wir von der Außenseite auf den Punkt im Bezug auf den physischen Körper schauen, so können wir Ereignisse zum jetzigen Moment (Echtzeit) in jedem Punkt sehen. Es ist eine der Ebenen der steuerbaren Hellsichtigkeit, wenn man Bilder sehen kann. Die Genauigkeit des hellsichtigen Sujets besteht darin, die Konstruktion festzulegen, wie wählt man die Position aus, also was schaut man sich an. Auswählen muss man nicht in dem Punkt, sondern neben ihm, von wo aus man schaut.

Nun die zweite Frage: Womit schaut man sozusagen das zweite Mal? Was ist das, was entsteht? Der Punkt, mit dem man schaut und wahrnimmt, ist im Moment dieser Arbeit sozusagen nicht funktional, durch ihn geht keine Wahrnehmung durch, es ist so, als ob man von der Seite wahrnehmen würde.

Jetzt habt ihr einen Zweiten Punkt ausgewählt. Er ist im Prinzip genau gleich, nur im Denkraum in ein anderes Delta verschoben. Es ist eine Charakteristik der optischen Ebene, die sich physisch an diesem Ort befindet, aber im Denkraum an einem anderen. Von hieraus könnt ihr durch die Zusammenfügung dieser beiden Charakteristiken mithilfe des Willens sehen, wie ein Gedanke geboren wird. Ihr könnt sehen, wie ein Wort geboren wird, wenn ihr die beiden Wahrnehmungspunkte aufeinander legt. Dabei seht ihr auch, wie Information geboren wird, die man als ein konkretes Wort ablesen kann.

Ihr erschafft ein Vergrößerungsglas. Wenn wir es auf die Information optischer Art richten, so können wir ablesen, was in der Information geschieht, in Worten ablesen, wenn man Zeit hat. Das Vergrößerungsglas (Lupe) muss nicht unbedingt gewölbt sein, sondern auch konkav. Dann könnt ihr größere Texte ablesen usw. Durch das Variieren der Lupe könnt ihr entweder großes oder kleines Informationsvolumen erfassen.

Wenn ihr mit diesem Steuerungssystem zu praktizieren anfangt, ist es wichtig zu verstehen, dass die Organisation dieser Ebene in der geistigen Phase, über die ich gesprochen habe, geschieht. Die Strukturierung der geistigen Art muss in diesem Fall so sein, dass ihr alle Steuerungspositionen so habt, dass die Steuerung die geistige Steuerung enthält, die auf der geistigen Position aufgebaut und so strukturiert ist, wie ich es in der heutigen Vorlesung geschildert habe.

Damit beende ich den Vorlesungsteil, der die heutige Technologie betrifft.

Jetzt werde ich über den Abschnitt der Lehre „Religion“ sprechen.

Im Abschnitt der Lehre „Religion“ definiere ich Positionen der religiösen Art so, dass eine Handlung u.a. eine religiöse Handlung nach dem Prinzip der Verallgemeinerung der Information ist. Jede Steuerungshandlung kann religiös in der Hinsicht sein, dass der Glaube ein Attribut (Merkmal) der Religion im Bezug auf den Glauben an den Schöpfer, den Glauben an sich selbst und seine eigenen Handlungen. In meiner Religion geschieht die Steuerung auf die Weise, dass man wie der Schöpfer vorgeht und gleichzeitig das Handlungsprinzip in die Struktur des Glaubens einlegt, also Glaube, der handelt.

In diesem Zusammenhang ist die handelnde Religion dadurch bestimmt, dass ihr zusätzlich in die Steuerungshandlung die Struktur des Glaubens einfügt. Das heißt, ihr seid eurem Glauben bewusst, ihr glaubt und bewegt euch mit dem Glauben zusammen. Eine religiöse Handlung kann an jedem Ort, zur beliebigen Zeit ausgeführt werden und auf die Struktur der Makro-oder Mikrorettung gerichtet sein. Dabei wird der Glaube, seine Information, als bewegende und beschleunigende Kraft, als Rettungshandlung, wahrgenommen werden.

Die Technologie der Verbreitung eines solchen religiösen Wissens wird darauf aufgebaut, dass das fundamentale Wissen der klassischen Religionen, die schöpferisch (aufbauend) sind, unterstützt wird. In meiner

Technologie, wenn das ein klassisches religiöses System ist, wird das Handlungselement im Glauben hinzugefügt.

Und wenn sich die Technologiegerechtigkeit dieser Handlung auf die Ebene der konkreten Entscheidungen verbreitet wird, so ist die Handlung des Schöpfers und eines konkreten Menschen eine Einheit, das ist ein Vereinigungspunkt, wenn der Glaube direkte Wissensebene ist. Auf einer bestimmten Ebene des Bekenntnisses einer solchen Religion geschieht das direkte Wissen, d.h. direkte Kontaktebene mit dem Schöpfer, wenn jede Handlung gleichzeitig auch die Handlung des Schöpfers ist. In diesem Zusammenhang bekommt der Glaube einen sozusagen technischgerechten Sinn der Wiedervereinigung mit den Handlungen des Schöpfers, mit dem Schöpfer, mit den Zielen. Es ist dann so, dass jede Bewegung (sogar nicht religiöser Art), wenn man von der Information der religiösen Handlung auf die Steuerung der alltäglichen Art übergeht, ein Spektrum ist, das ein bestimmtes Leuchten in der optischen Hinsicht zur Optimierung der Zukunftsereignisse nach dem wahren System der Steuerungsregelung ermöglicht. Man bekommt ein bestimmtes Prinzip in der Zukunft, dass man so handelt, wie das Wissen vom Schöpfer ausgeht, d.h., dass man wie der Schöpfer handelt, und zwar so, wie Er die reale Entwicklung in Richtung der Ewigkeit bedingt hat. Weil es in der Struktur der Ewigkeit der Entwicklung eigenartige belastende Systeme existieren, wenn es beispielsweise bereits nach einer bestimmten Anzahl an Jahrzehnten die Frage entstehen wird, dass die Technologiegerechtigkeit zum Zustand werden muss. Die Frage des Glaubens löst hier die Frage der ständigen Entwicklung der Welt in Richtung der realen ewigen Unzerstörbarkeit. Der Glaube hat in diesem Fall bereits jetzt schon prinzipielle Bedeutung, dies tritt aber in der Regel nach ziemlich langer Zeit auf (Minimum einige Jahrzehnte), dabei ist es bereits jetzt ein notwendiges Element.

In diesem Fall ergibt sich, dass es einmalige Berührung mit dem System (eben Steuerung und religiöser Glaube), mit dem Informationsvolumen ausreicht, um wiederum die Ebene der dauerhaften und unendlichen Steuerung zu erhalten. Sobald ihr die Steuerung an euch näher heranführt, dann stellt ihr fest, dass sich die Glaubensfrage tief in der Seele befindet und ein gewöhnlicher Zustand ist. Ihr könnt jeder bei sich selbst beobachten und sehen, dass dieser Zustand im Vielen gewöhnlich ist. Wenn man ihn eben als Glaube versteht, so ist der Glaube die organisierende Struktur z.B. des Körpers, der Realität.

Konzentrationsmethoden

Übungen für jeden Tag des Monats zur Bewusstseinsentwicklung, für eine günstige Entwicklung der Ereignisse im Leben, zur Erlangung vollkommener Gesundheit und zur Herstellung der Harmonie mit dem Pulsschlag des Universums

Ich gebe den Rat, den nachstehend beschriebenen Übungen jeden Tag Zeit zu widmen. Für jeden Tag des Monats werden drei diesem Tag zugeordnete Übungen empfohlen. In diesen Übungen wird die Steuerung der Ereignisse vermittelt. Dafür werden verschiedene Konzentrationsmethoden angewandt. Behalten Sie während des Konzentrationsprozesses stets das konkrete Ziel im Auge, das Sie erreichen möchten. Das Ziel kann die Verwirklichung eines gewünschten Ereignisses sein, z.B. die Heilung von einer Krankheit, die Entwicklung eines Mechanismus zur Erkennung der Welt usw. Das Wichtigste dabei ist, die Informationsregulierung stets auf die allgemeine Rettung sowie auf die harmonische Entwicklung auszurichten. Eine solche Regulierung kann der Kampf gegen die Zerstörung auf der Informationsebene sein, da Sie die Arbeit von Rettern leisten.

In der Praxis kann die Konzentrationsübung auf der Ebene Ihrer Wahrnehmung folgendermaßen ausgeführt werden:

- Sie legen das Konzentrationsziel gedanklich in Gestalt irgendeiner geometrischen Form, beispielsweise einer Kugel (Sphäre*), fest. Diese Sphäre ist das Konzentrationsziel.
- Stellen Sie sich geistig darauf ein, die für Sie erforderlichen Ereignisse so zu erschaffen, wie der Schöpfer dies macht.
- Kontrollieren Sie während der Konzentration auf verschiedene Objekte, auf konkrete Ziffern oder die Erkenntnis der Realität die Lage dieser Sphäre. Verschieben Sie die Sphäre mittels Willenskraft in einen Bereich Ihrer Wahrnehmung, der im Moment der Konzentration mehr geistiges Licht ausstrahlt.

*) Im weiteren wird jeweils anstelle des Wortes „Kugel“ das Wort „Sphäre“ verwendet. „Sphäre“ steht hierbei für eine gedanklich projizierte, geistige Kugel.

Hiermit habe ich eine der möglichen Konzentrationstechnologien vorgestellt. In der Praxis kann man viele weitere finden. Sehr effektiv sind diejenigen Methoden zur Steuerung von Ereignissen, die auf dem Verständnis der Weltprozesse mittels Konzentration basieren.

In der ersten Übung für jeden Tag des Monats konzentrieren Sie sich auf irgendein Element der äußeren oder inneren Realität.

In der zweiten Übung erfolgt die Konzentration auf eine Zahlenfolge aus 7 oder 9 Ziffern.

In der dritten Übung werden die Technologien zur Steuerung von Ereignissen in Wortform vermittelt.

Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf folgenden wichtigen Punkt lenken. Man muss verstehen, dass die Effizienz der von Ihnen durchzuführenden Konzentrationsübung maßgeblich von Ihrem Herangehen an die Sache bestimmt wird. Versuchen Sie, sich diesem schöpferischen Prozess zu öffnen. Hören Sie auf Ihre innere Stimme, die Ihnen sagt, wie Sie diese Konzentrationsübungen praktisch ausführen sollen.

Man kann beispielsweise, wie ich an früherer Stelle erwähnt habe, eine Zahlenreihe zu Papier bringen und sich darauf konzentrieren. Man kann aber auch anders vorgehen.

Wenn Sie sich auf eine Zahlenreihe aus neun Ziffern konzentrieren, können Sie sich vorstellen, im Zentrum einer gewissen Sphäre zu sein, und die Zahlen befinden sich auf deren innerer Oberfläche. Die Information des Konzentrationsziels kann sich innerhalb dieser Sphäre in Form eines Balles befinden.

Stellen Sie sich darauf ein, jene Zahl herauszufinden, von welcher mehr Licht ausgeht. Nachdem Sie eine erste Eingebung darüber bekommen haben, dass irgendeine Zahl aus der Zahlenreihe auf der inneren Oberfläche der großen Sphäre heller leuchtet als die anderen, fixieren Sie diese Zahl. Danach verbinden Sie gedanklich die innere Sphäre (den Ball), die das Konzentrationsziel enthält, und das Element der Wahrnehmung in Form der Zahl.

Während der Konzentration auf eine Zahlenreihe aus sieben Ziffern kann man sich vorstellen, dass die Zahlen auf der Oberfläche einer der Seiten eines Würfels angeordnet sind.

Dabei können Sie diese Zahlen nach Ihrem Empfinden verschieben, indem Sie deren Lage so verändern, dass der maximale Effekt erreicht wird.

Man kann aber auch ganz anders vorgehen. Sie können gedanklich jede Zahl mit irgendeinem Element der äußeren oder inneren Umgebung verbinden. Dabei müssen diese Elemente nicht unbedingt gleichartig sein. Eine Zahl können Sie beispielsweise mit irgendeinem Baum verbinden, und die andere mit irgendeinem Gefühl. Die Entscheidung darüber bleibt Ihnen überlassen. Bei einem solchen Herangehen stellen Sie symbolisch die Zahlen den von Ihnen gewählten Elementen der Realität gleich. Wie dies stets der Fall ist, können diese Elemente der Realität nicht nur physischer sondern auch gedanklicher Art sein, das heißt Sie können sich diese in Ihrem Bewusstsein vorstellen.

Diese Verfahren bieten Ihnen zusätzliche Möglichkeiten für die Steuerung. Sie können die Struktur der Konzentration sowie Ihre Einstellung zu diesen ändern; Sie können die symbolische Angleichung der Zahlen an die Elemente der Realität variieren. Infolgedessen werden Sie Ihre Konzentrationsübung viel effektiver ausführen können. Sie werden die Zeit besser steuern können, um das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben. Und das ist im praktischen Leben sehr wichtig.

Dort, wo eine sofortige Rettung erforderlich ist, soll Ihre Konzentration zu einem blitzschnellen Ergebnis führen. Wenn es aber darum geht, Harmonie in die Entwicklung zu bringen, so kann es sein, dass hier der Zeitfaktor keine so wichtige Rolle spielt. Entscheidend ist hier vielmehr, dass gerade die Harmonie Ihrer Entwicklung unter Berücksichtigung aller Umstände gewährleistet wird; und genau das ist es, was Ihnen Ihre Konzentrationsübungen bringen.

So muss alles in diesen Übungen individuell sein. Jeder muss das System seiner eigenen Entwicklung selbst wählen. Dabei muss folgendes berücksichtigt werden.

Die Auswahl des Systems seiner eigenen Entwicklung erfolgt nicht nur über den logischen Weg. Selbstverständlich setzen Sie sich Ziele und bemühen sich, diese zu erreichen, aber in Ihrer Seele gibt es bereits Aufgaben, die in früherer Zeit dort hineingelegt worden sind. Daher kann es sein, dass wenn Sie die Konzentrationensübungen ausführen, zunächst jene Aufgaben realisiert werden, die früher dort hineingelegt worden sind, die die Aufgaben Ihrer Seele waren und die nicht nur die Aufgaben Ihrer Entwicklung sondern der Entwicklung der gesamten Gesellschaft gewesen sind. Indem Sie diese Aufgaben erfüllen, bekommen Sie das Gefühl, dass gerade das von Ihnen in erster Linie gemacht werden soll; Sie empfinden das auf einer tiefen inneren Ebene, auf der Entwicklungsebene Ihrer Seele, auf der Ebene des Schöpfers.

Wenn wir über die Konzentrationen sprechen, reden wir aus diesem Grunde vor allem über die allgemeine Harmonie. Dabei müssen Sie verstehen, dass es in der Harmonie immer das Element der Rettung als ein erforderliches Element gibt, falls die jeweilige Situation ein solches Eingreifen verlangt. Denn die Hauptaufgabe der Harmonie besteht darin, den Gang der Ereignisse in eine Bahn zu lenken, in der überhaupt keine Gefahren drohen. Und selbstverständlich muss die harmonische Entwicklung so gestaltet werden, dass sie ewig ist.

Dazu dienen die von mir entwickelten und bereits erprobten Konzentrationsübungen für jeden Tag des Monats. Indem Sie diese ausführen, erhalten Sie jene Harmonie, die Ihren Weg freudenvoll und kontinuierlich macht, und Sie werden sich selbst und die anderen retten und ewig leben können.

Dadurch, dass Sie diese Konzentrationen zur Verfügung haben, können Sie in allen beliebigen Situationen stets aktiv steuernd eingreifen und befinden sich nicht in einem passiven Zustand. Das Begreifen dessen, dass Sie durch die Anwendung der Konzentrationen in Ihren Angelegenheiten den Prozeß der allgemeinen Errettung und der ewigen harmonischen Entwicklung real in die Wirklichkeit umsetzen, eröffnet Ihnen die Ihnen vom Schöpfer verliehene Freiheit. Und das formiert die allgemeine schöpferische Entwicklung und gleichzeitig Ihr wahres Glück.

Die Konzentrationsübungen werden für 31 Tage gegeben. Wenn Sie diese Übungen beispielsweise im Februar durchführen, der 28 Tage hat, so gehen Sie nach dem 28. Tag zum ersten Tag des Monats März über. Das heißt, dass der Tag des Monats aus der Liste der Übungen immer mit dem Tag des Monats, der in diesem Moment im Kalender steht, übereinstimmen muss. Die Konzentrationen können Sie zu jeder beliebigen Zeit sowohl am Tag als auch in der Nacht ausüben. Die Anzahl der Konzentrationen, die Sie an einem Tag durchführen, sowie ihre Dauer bestimmen Sie selbst. Es ist auch ratsam, die Konzentrationen systematisch sowie vor wichtigen Unternehmungen durchzuführen.

Sollte Ihnen die erste Übung irgendeines Tages als zu kompliziert erscheinen, können Sie diese weglassen und die beiden anderen machen. Sie erreichen trotzdem ein Ergebnis, und mit der Zeit werden immer mehr Übungen unter der ersten Nummer für Sie klarer und einfacher werden. So tun Sie das, was Sie verstehen und was Ihnen gefällt.

Und nun gehen wir zu den eigentlichen Übungen über.

1. Tag des Monats:

1. Am ersten Tag des Monats erfolgt die Konzentrationsübung *) auf den rechten Fuß. Diese Konzentration verbindet Sie mit dem Stützpunkt in der Außenwelt. Sie stützen sich gedanklich mit den Füssen auf die Erde. Die Erde ist in Ihrem Bewusstsein eine tragende Stütze.

Die Steuerung im System der vollständigen Wiederherstellung basiert darauf, dass der stützende Punkt gleichzeitig der Stützpunkt, und der Punkt der Schöpfung ist. Und da er auch der Punkt der Schöpfung ist, können Sie mit Hilfe dieser Konzentration Ihr Bewusstsein sofort entwickeln.

Sie begreifen, dass Sie nach genau dem gleichen Prinzip, nach dem alles auf der Erde wächst und sich entwickelt, zum Beispiel die Pflanzen entstehen und sogar die Materie Ihres eigenen Körpers, eine beliebige äußere Realität aufbauen können. Das Verständnis dafür liegt dieser Konzentrationsübung zugrunde.

Während Sie aber die Konzentrationsübung ausführen, sollten Sie über diesen tieferen Mechanismus nicht nachdenken. Sie können sich einfach auf den rechten Fuß konzentrieren und sich dabei im Bewusstsein jenes

Ereignis vorstellen, das Sie brauchen. Jener Mechanismus zum Aufbau der Realität, über den ich soeben gesprochen habe, wird automatisch ausgelöst. Und Sie bekommen das erwünschte Ereignis auf harmonische Art und Weise, da diese Steuerung gleichzeitig zu einer Harmonisierung der Ereignisse führt.

Diese Übung kann man mehrmals am Tag machen.

2. Die Konzentrationsübung auf die siebenstellige Zahlenreihe: 1845421;

auf die neunstellige Zahlenreihe: 845132489.

3. An diesem Tag müssen Sie sich auf die Welt und auf alle Gegenstände der Welt konzentrieren und verspüren, dass jeder Gegenstand der Welt ein Teil Ihrer Persönlichkeit ist. Nachdem Sie dies verspürt haben, empfinden Sie, wie Ihnen der Hauch eines Lüftchen von jedem Gegenstand der Welt die Lösung vorsagt. Und wenn Sie spüren, dass jeder Gegenstand ein Teilchen Ihres Bewusstseins aufweist, erblicken Sie jene Harmonie, die uns der Schöpfer herabgesandt hat.

*) Konzentrationsübung entspricht Konzentration

Konzentrationsmethoden, gruppiert nach Monatstagen

Konzentrationen vom 1. bis zum 4. Tag

In den Konzentrationen vom 1. bis zum 4. Tag des Monats empfehle ich, mehr Aufmerksamkeit der Konzentration zu widmen, welche die Verbindung zwischen verschiedenen Objekten bedingt, zum Beispiel: der Zahl und dem Baum, irgendwelchen Objekten der äußeren Realität sowie auch den Objekten, die Sie als Gedanken wahrnehmen können. Solche Verbindungen können Ihr Prinzip charakterisieren, das darüber spricht, dass Sie verstehen, was sich im Moment der Konzentration vollzieht, wenn Sie sich z.B. auf Zahlen konzentrieren. Das heißt, schenken Sie nach Möglichkeit in diesen vier Tagen mehr Aufmerksamkeit dem, wie sich die Übergänge z.B. von einer Zahl zu einer anderen vollziehen. Das heißt, wenn Sie irgendein Ereignis als Ziel der Konzentration stellen und dieses Ereignis sich zu realisieren beginnt, schauen Sie sich an, welche Zahlen hauptsächlich, in erster Linie abgearbeitet werden oder welche Konzentrationen mit diesen Zahlen in Verbindung stehen. Das heißt, führen Sie nach Möglichkeit quasi eine Mehrfachanalyse Ihrer Konzentration durch und versuchen Sie, von dem laufenden Ereignis irgendeine Zahlenreihe zu erhalten.

Um diese Kenntnisse zu verbinden, muss man das so machen, damit die Konzentrationen für ein und dieselbe Frage möglicherweise separat sind. Und wenn Sie das Ergebnis zu jeder Frage separat erhalten, werden Sie sehen, dass diese Kenntnisse auf dem Niveau des Erhalts des Ergebnisses bereits vereinigt sind. Das heißt, das Prinzip der Vereinigung der Kenntnisse besteht im Erhalt des Ergebnisses und in der primären Einteilung in verschiedene Konzentrationen. Wenn Sie die Verbindung verschiedener Konzentration durchführen, betrachten Sie nach Möglichkeit, dass das optische Niveau der Wahrnehmung – das heißt das, was Sie auf dem Niveau des Denkens z.B. als optische Gestalt wahrnehmen – dass diese Niveaus so sind, dass sie im physischen Raum vor Ihnen existieren, nach Möglichkeit vor Ihrem physischen Körper, und verbreiten Sie dieses optische Leuchten mittels geistiger Anstrengung in die Unendlichkeit. Dann geben Sie Ihren Konzentrationen den geistigen Sinn bei, und dieses verbessert Ihre Leistungen nach der Zeit.

Konzentrationen vom 4. bis zum 8. Tag

Es ist wünschenswert, die Konzentrationen vom 4. bis zum 8. Tag durch das vorläufige Herausfinden der Ereignisse auf dem optischen Niveau durchzuführen. Das heißt, wenn Sie irgendein Element z.B. mit dem physischen Sehen wahrnehmen, so sehen Sie im Prinzip eine optische Gestalt, die durch das Sehen wahrgenommen wird. Wenn Sie z.B. denken, so können Sie auch mit Hilfe der Gestalten denken, aber die

Gestalt ist auch ein Leuchten, es gibt auch eine bestimmte, sagen wir, Gestalt, die ein bestimmtes intensives Leuchten hat; und bemühen Sie sich in dieser Periode, die Elemente des Leuchtens hervorzuheben, d.h. die optischen Charakteristiken im Moment Ihres Denkens, und vergleichen Sie diese Charakteristiken mit denen, die Sie z.B. mit der physischen Sehkraft sehen. Ein solcher Weg gibt eine gute Prognosebasis und kann Ihren Lernprozess beschleunigen.

Wenn Sie die Konzentration durchführen, so gehen Sie an den Prozess der Steuerung im beliebigen Fall komplex heran, und in diesem Zusammenhang ist dieser Prozess auf dem Niveau des allgemeinen Herangehens in vieler Hinsicht untrennbar. Und wenn die Rede über die Gesundheit geht, so geht selbstverständlich in den Begriff der Harmonisierung vom Standpunkt der Konzentration auch die Steuerung derjenigen Ereignisse ein, welche die normale Gesundheit sichern. Demzufolge vollzieht sich das auf dem Niveau des primären Impulses, d.h. die einheitliche Konzentration enthält gleichzeitig die Technologie der Steuerung der Ereignisse und als Sonderfall – die Unterstruktur der normalen Gesundheit. Das heißt, die normale Gesundheit ist nur noch die notwendige und minimale, sagen wir so, optische Charakteristik in der gesamten Charakteristik der Konzentrationen. Und wenn Sie die Konzentration durch Zahlen durchführen, muss man das sofort logisch berücksichtigen. Das heißt, es ist wünschenswert, das im Kopf zu behalten.

Konzentrationen vom 9. bis zum 12. Tag

Vom 9. bis zum 12. Monatstag ist es erwünscht, die Konzentrationen, die Sie z.B. als Gedankengestalten oder als Zahlenreihe wahrnehmen, die von Ihnen in Gedanken wahrgenommen wird – diese Konzentrationen auf die geistige Grundlage zu überführen und sich zu bemühen, jenes optische Leuchten auf dem geistigen Niveau wahrzunehmen, das Sie auf dem logischen Niveau wahrnehmen, d.h. wenn Sie die Konzentrationen auf der Logik z.B. realisieren. Und diese Überführung muss unter Berücksichtigung des Konzentrationsziels vorgenommen werden. Das heißt, das Konzentrationsziel ist die eigenartige Grenze des Übergangs, durch die Sie die Überführung von der logischen Phase aus z.B. auf die geistige Phase verwirklichen. Und wenn Sie eine solche Konzentration durchführen, bestimmen Sie nach Möglichkeit, wie sie in der Optik aussieht, d.h. stellen Sie sich darauf ein und stellen Sie sich die Frage und beantworten Sie diese für sich – wie sieht die Logik, die logische Phase in der optischen Wahrnehmung, d.h. als Wahrnehmung des Denkens aus? wie sieht die geistige Konzentration aus? und wie sieht die Arbeit der Seele aus?

Wenn Sie die Unterschiede in den Farbschattierungen erkennen, so können Sie zusätzlich verschiedene Konzentrationen entsprechend auf dem Niveau aktivieren, das Sie jetzt wählen. Sie können zum Beispiel mit der Seele steuern oder harmonisieren, Sie können mit dem Geist steuern oder harmonisieren oder mit dem logischen Denken. Die Konzentration, die in Worten dargestellt ist – wie ich eben zu der Verbindung verschiedener Typen von Konzentrationen gesprochen habe – unterscheidet sich durch die lichtoptische Wahrnehmung. Das heißt, wenn Sie ein grelleres Licht sehen, so kann das eine Konzentration durch die Wörter ursprünglich sein, und die Zahlen befinden sich in der Regel auf dem Niveau eines mehr entfernten Leuchtens in Ihrer Wahrnehmung, und die Überführung von einem Niveau zum anderen kann man ziemlich fließend nur dann verwirklichen, indem man sich z.B. auf die Zahlen konzentriert, und man muss allmählich schon auf dem geistigen Niveau des Leuchtens zu den Wörtern übergehen, die schon durch das Leuchten der Seele organisiert werden. Dabei kann

man die Konzentrationen auf Wörter, die hier vorgestellt sind, immer auf dem Niveau sowohl des optischen Niveaus des Leuchtens der Seele organisieren als auch z.B. des logischen Niveaus – das wird für Sie auch ein eigenartiges Leuchten sein – und die Verbindung dieser Niveaus wird Ihnen eine optimale Variante geben.

System der Rettung und harmonischen Entwicklung. Technik der Aktivierung des Bewusstseins nach dem Prinzip der Optimalität und Minimierung des Zuganges zur Steuerung. Kultur und Kunst.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 07. Februar 2002 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung". Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

07. Februar 2002

Guten Tag. In der heutigen Vorlesung nach meinem „System der Rettung und harmonischen Entwicklung" zeige ich eine Technik der Aktivierung des Bewusstseins nach dem Prinzip der Optimalität und Minimisierung des Zugangs zur Steuerung. Im zweiten Teil werde ich über den Abschnitt der Lehre „Kultur und Kunst" erzählen. Das erste Prinzip der Steuerung besteht darin, dass eine Steuerung durch das System der Abbilder, die durch die Hellsichtigkeit (mögliche steuernde Hellsichtigkeit falls nötig) oder durch die Struktur der Hellsichtigkeit, das das (optische) Abbild selbst beinhaltet, entsteht, ausgeführt wird. Im optischen Abbild ist u.a. (bei dem Auspacken des Abbildes wie eines Archivs) eine Vielzahl an Unterabbildern enthalten.

Wenn wir also ein Ereignis steuern wollen, gibt es dort entweder eine Struktur der ersten Wahrnehmungsebene, die in der Form der primären Optik… Das Prinzip ist ganz einfach: Wenn sich ein Auto nähert, ist zuerst das Scheinwerferlicht zu sehen, dann zeichnet sich die Kontur aus. Dann sieht man, dass es ein Auto ist. Ungefähr das gleiche Prinzip ist beim System des primären Zuganges zu finden. Wenn es um das „Auspacken" einer Situation geht, entsteht unendliche Möglichkeitsanzahl, wie man das primäre Signal auspacken kann. Wir packen beispielsweise die Form eines Autos, seine nahegelegene Umgebung, ja eigentlich eine beliebige Informationsquelle oder ein beliebiges Informationsobjekt aus.

In diesem Zusammenhang gibt es bei der steuernden Hellsichtigkeit, im System des direkten Zugangs, die Notwendigkeit das steuernde System zu optimieren und das Signal in die für euch bequeme Form überführen zu können. Wenn wir der Meinung sind, dass wir für eine Steuerung kein Abbild, sondern nur die Stufe der primären Wahrnehmung brauchen, so ist die heutige Vorlesung darauf gerichtet, das allgemeine Signal in das für die Steuerung bequeme System überzuführen. Dabei muss es ein von uns geformtes System sein, das wir auch noch steuern können.

Wenn wir die Ebene der Makrorettung u.a. als Ebene der primären Steuerung betrachten, dann ist der Fakt, dass es keine globale Katastrophe gibt (Menschen wollen es so), ebenfalls das Prinzip der primären Steuerung. Es ist das Prinzip, dass wenn Struktur der Zukunftsformierung existiert, existiert auch die Struktur der Harmonisierung. Im Zusammenhang damit, dass es notwendig ist so wie der Schöpfer zu handeln, besteht das Steuerungsprinzip bei diesem sozusagen globalen, verallgemeinerten System darin, dass wir aus diesem Steuerungssystem eine Reihe Untergesetze ausgesondert haben, die u.a. das Prinzip der bestehenden, objektiven Realität anbetreffen. Ein Mensch ist ebenfalls als Objekt der geäußerten Realität das Prinzip der primären Steuerung.

Wenn wir diesem Gedanken logisch den Lauf geben, kommen wir darauf hinaus, dass der Mensch sich sowohl auf der primären Ebene der Realitätsorganisierung, als auch auf der Ebene der Steuerung von Folgen befindet. Wenn wir eine solche Steuerung durch die logische Phase machen wollen, dann müssen wir die Äußerung im geistigen Aspekt finden, also den Zustand des Geistes sehen. Bei der Auflegung auf den Zustand des Geistes bekommen wir die Realisierung der logischen Phase im optischen Bereich. Wir müssen also das

Steuerungsobjekt verengen.

Ich möchte beispielsweise schauen, wie die Arbeit im KKW bei Kursk (gemeint die Stadt Kursk) verläuft. Dafür kann ich mir den Operator anschauen, sein Abbild und was er dort macht sehen. Dies nimmt ein paar Sekunden in Anspruch. Ich kann mir aber auch das Prinzip des Vorleuchtens anschauen, das Abbild näher zu mir, zum Steuerungssystem heran holen. Wenn sich das Abbild auf der Entfernung von ca. 25 cm. befindet, so kann ich es physisch zu sich heran holen und dadurch die archivierte Information erhalten. Dann schaue ich nicht mehr auf das Abbild, sondern auf eine kleine Sphäre mit dem Durchmesser von ca. 2 mm. Die Sphäre gibt mir im Prinzip dieselbe Information.

Eine andere Frage: Was ist wenn man eine Steuerung mit dem Makroabbild macht, damit der richtige Knopf gedrückt wird und es zu keinen Problemen mit dem Reaktor kommt? In dem Fall mit der kleinen Sphäre reicht es aus, sie durch diese Eigenschaft zu aktivieren. Der Zeitunterschied ist im Steuerungssystem vielfach. Mehr noch, die Steuerung aus der Nähe, also näher zur Ebene der primär-geäußerten Realität beschleunigt die Verallgemeinerung in der Steuerung. Ihr wählt also aus dem verallgemeinerten Faktor konkrete Steuerungstypen aus und beschäftigt euch mit dem geäußerten Folgeteil nicht.

Macht in diesem Zusammenhang als selbstständige Arbeit eine Analyse, warum die Steuerung, die konkrete Knöpfe angeht, ein geäußertes Folgeteil ist (Folge). Das erste Denkprinzip besteht darin, dass wenn man das Zentrum der Makrosteuerung ist, wird der Folgeteil bei eurem normalen Zustand nicht mehr negativ realisiert. Denkt ideologisch ausgerichtet auf die Weise, dass ihr durch das System der eigenen Harmonisierung steuert. Von hieraus könnt ihr, wie ich schon sagte, zum Geist im physischen Raum übergehen. Dabei ist es ein lokales System der geistigen Steuerung, wo man den Geist als lokales optisches System sieht. Der Geist ist wissend. Es gibt beispielsweise so ein Prinzip wie der allwissende Geist. Die Anwesenheit des Geistes in jedem Objekt wegen der unendlichen Steuerungsgeschwindigkeit und des Zugangs sagt aus, dass im geistigen Bestandteil die gesamte Information… existiert.

Wenn wir also zwei optische Leuchtebenen, die Ebene des Bewusstseins nach der Logik der Archivierung der Abbilder und nach der Logik des Zugangs mit der Wissensebene aufeinander auflegen, erhalten wir eine Symbiose, wo das Wissen das steuernde System ist. Man bekommt eine korrekte Steuerung nur deshalb, weil man zwei optische Elemente in der Wahrnehmung zusammengefügt hat. Wenn Sie vereinigen, existiert dort ein ziemlich gemitteltes Protokoll (eine Reihenfolge von Handlungen verschiedener Strukturen, die zu diesem Ergebnis geführt haben), dass wenn man eine Steuerung durch das System des direkten Zugangs in einem beliebigen Punkt der Verbreitung des Organisierungsgeistes des Systems des direkten Zugangs zum beliebigen Realitätselement macht, so ist der direkte Zugang zu jedem Punkt der Realität aus dieser Bewusstseinsebene heraus ein in sich geschlossenes System. Es ist ein solches Prinzip, dass wenn wir aus der Ebene des eigenen Bewusstseins heraus den Zugang zu einem beliebigen Realitätssystem erhalten wollen, formieren wir diese Realität selbstständig, aber adäquat. Die Steuerung erfolgt also mehr indirekt. Beim formieren eines geschlossenen Systems bekommen wir ein System, das sich in der äußeren oder in der inneren Realität befindet.

Es handelt sich in diesem Fall darum, dass bei einer mehr strukturierten Analyse… Ich zeige gezielt einige Systeme der Analyse nicht, damit es die selbstständige Verstehungsebene dieser Phrase für jeden einzelnen gibt. Jeder kann diesen Tisch oder irgendein Gedankenelement auf seine Weise sehen. Wenn es darum geht, dass wir jede Phrase selbstständig verstehen, und sie aber in der Lage ist die kollektive Realität zu formieren, so ergibt die Zusammenführung eines beliebigen Elementes, über das man z.B. als Tischabbild nachdenkt, bei jedem eine unterschiedliche Form. Damit die Form universell ist, reicht es aus sich an die eigene optische Form zu erinnern. Was ergibt der eigene Organismus? Die physische Ebene ergibt oft ungefähr ein und dieselbe Form. Und in einer mehr prolongierten Einsicht, wo es bereits die Realisierung des Geistes von der Seelenebene gibt, ist die Steuerungsform für alle gleich. Damit meine ich die Form eines Menschen für alle Menschen. Wenn wir auf die Entwicklungsebene der menschlichen Form aus der Sicht der Makro- und Mikroebene, beispielsweise aus der Sicht der Ebene der potenziellen Entwicklung eines Tieres (Pflanze) nach dem Abbild des Menschen schauen, worin besteht sein (ihr) potenzielles Entwicklungsprinzip (nehmen wir einen Hund) in Richtung der menschlichen Form? Dies ist für die selbstständige Arbeit.

Wenn ihr euch solche Steuerungsprinzipien anschaut, könnt ihr ziemlich konkrete gemeinsame Verbindungsglieder finden. Diese gleich geäußerten Glieder formieren eine gemeinsame makrosteuernde Farm im kollektiven Bewusstsein, die auch die Form vom Schöpfer ist. Dabei ist sie doch in der Struktur des kollektiven Bewusstseins formiert. Die Aufgabe des Schöpfers besteht darin, die Struktur der Formierung der Realität zu geben und so zu machen, dass seine Aufgaben mit der richtigen Entwicklungstechnologie der Struktur der kollektiven Realität zusammentreffen. In diesem Fall erhalten wir die vereinigte Form, die genau dieses standhafte Leuchten der geistigen Steuerungsebene, wo der Geist allwissend ist, formiert.

Auf der mechanischen Ebene kann man dies aus der Sicht der optischen Steuerung ungefähr folgendermaßen tun: Wenn man die Vorstellung über sich selbst (in der Einbildung) nimmt und umdreht, dann ergibt sich in der holographischen Variante nach der Form, dass das Herz auf der rechten Seite ist. Es ist als ob ihr euch in einem umgekehrten Spiegel anschauen würdet- dann befindet sich das Herz auf der rechten Seite. Stellt euch euer Abbild auf der Entfernung der ausgestreckten Hand vor, als ob ihr zu euch selbst (zu eurer informativen Ebene) mit dem Gesicht steht. Es ist nicht unbedingt notwendig sich selbst anzuschauen, man kann einfach die vereinigte menschliche Form (z.B. aus einem Atlas) nehmen und im Herzbereich den steuernden Kontext zu konzentrieren: Was wir archivieren wollen. Ich spreche konkret über die Archivierung des Abbildes oder über die Archivierung einer Vielzahl an steuernden Ereignissen.

Man muss beispielsweise eine Steuerung für einen Tag oder einen Monat im Voraus machen, dann hat man eine Vielzahl an Ereignissen. Um sich nicht mit den Abbildern und mit der Strukturierung der Unterabbilder (Steuerungen, Untersteuerungen) auseinander setzen zu müssen, kann man das gesamte Volumen auf der Ebene des Herzabbildes, von der rechten Seite in Bezug auf euch gesehen, konzentrieren. Ihr werdet sehen, dass die geistige Linie, wo der Geist alles weiß (ich führe so einen Begriff, so ein optisches Abbild ein, wo der Geist alles weiß) vom physischen Herz aus zum projektiven Teil (von rechts) des informativen Herzes geht. Dies ist ein eigenartiger Überschneidungspunkt der logischen Steuerungsphase, wo man die Ereignisse archiviert. Es ist sozusagen vielleicht das einfachste Element im Zusammenhang mit der Anwendung von Visualisierung der Abbilder, obwohl auch andere Abbilder und Elemente existieren. Praktiziert deshalb nach Möglichkeit mit der Technologie. Ihr könnt sie irgendwo leichter oder sogar schwerer machen, wenn ihr ein dynamisches, archivartiges Formierungssystem konzentrierter Art bekommen wollt. Da in diesem Fall das Archiv nicht als ein nicht funktionales, sondern als ein mehr konzentriertes, direktes und überschnelles (im Falle eines nötigen sofortigen Zugriffs) System betrachtet wird.

Wenn beispielsweise eine solche Aufgabe auf der Ebene des physischen Modells steht, dass es eine bestimmte Gefahr der Abscheidung einer gefährlichen Flüssigkeit unter irgendeiner Raketenabschussanlage gibt und man einige Monate für die Nichtzulassung dieser Abscheidung Zeit hat, so kann man in der Modellsteuerung das allgemeine Informationsarchiv, das mit der Aufgabe zusammenhängt, in der Optik des Archivleuchtens die ganze Zeit ausleuchten. Also in der eigenen Konzentration nur diesen Bereich, einen einzigen Punkt ausleuchten. Dabei kann dieser Punkt sehr klein, ein paar Millimeter sein, aber man wird ihn trotzdem in der Erinnerung behalten und ausleuchten.

Auf die Weise kann man ein System von steuernden Zielsystemen in der Form von vertikaler Hierarchie unterteilen (graduieren) und die Arbeit zur Makrosteuerung des Planeten, der Welt, die Arbeit zur Vermeidung von irgendwelchen globalen Katastrophen auf einzelnen Ebenen (z.B. die Unfähigkeit eines Satellitensystems mit dem Kontrollsystem fertig zu werden usw.) ausführen. Durch die Entwicklung von Unteraufgaben kann man sie ständig bis zu ihrer Aufhebung lösen. Dann wird man diese Satelliten nicht immer beobachten müssen und sich ständig mit der Durcharbeitung des Systems des kausalen Zugangs (z.B. nicht zulassen, dass die Ausscheidung die Atomraketen erreicht und sie dadurch von alleine starten oder explodieren) beschäftigen. Man erreicht die Steuerungsebene zur rechten Zeit, dabei wird die Aufgabe erstens systematisch, zweitens auf einer mehr konzentrierten Ebene gelöst. Drittens kann man parallel dazu noch ein Aufgabenkomplex lösen.

Auf die Weise, wenn man solche Archivsysteme, z.B. eine Archivebene der Entwicklung des eigenen nächsten Schritts erschafft, besteht die Selbstwiederherstellungsebene bei allgemeiner Harmonie darin… Ich habe diese Ebene nach der Ebene des direkten Zugangs aus dem Bewusstsein heraus angesprochen, da für die

Archivsysteme die Herangehensweise (Herangehensebene) unterschiedlich sein kann. Es muss nicht unbedingt eine Kausalebene oder ein aufeinanderfolgendes System sein. Wen man eine leuchtende Sphäre (dabei auch noch eine kleine Sphäre) hat, ist es egal von wo aus man sie ausleuchtet. Hier muss man sich keine Gedanken über die Entfernung oder über den Entwicklungsvektor der optischen Ebene machen. Es reicht einfach aus, den Steuerungspunkt richtig im erforderlichen Bereich neben dem physischen Körper zu halten. Auf die Weise kann man sogar einen Steuerungsatlas zu den Eigenaufgaben erstellen. Man kann auch einen unifizierten Atlas für alle Menschen erschaffen, wo die geometrischen Steuerungselemente neben dem Körper eine vereinigte Struktur haben.

Und wenn man eine solche Struktur als ein optisches Leuchten aufstellt, dann sieht man, dass die maximale Wiederspiegelung im Inneren einer (unendlich großen) Sphäre, in der man sich einen Menschen vorstellen kann, die konkrete physische Materie des Menschen ist. Das Licht überschneidet sich dort derartig schnell, dass es über eigene Funktionen und Ebenen der Selbstentwicklung verfügt. Es ergibt sich, dass eine Optik, die über die maximal archivierte Geschwindigkeit, über die maximal konzentrierten Systeme in der Entwicklung verfügt, besitzt eine solche Position, welche den Begriff „Leben“ charakterisiert. Dort gibt es den Begriff der Entwicklung von optischen Elementen bis zu der Ebene der lokalen Selbststeuerung.

Wichtig ist hier, dass ihr euch das anschaut und nach Möglichkeit selbständig überführt; ich gebe hier aber eine Reihe von Charakteristiken, wie man das besser macht. Die Makroebene, die wir im Wahrnehmungspunkt konzentrieren (entweder führen wir alle Aufgaben oder machen eine Unterstruktur der Aufgaben) muss unbedingt harmonisch mit der Makroebene der Wahrnehmung kombinierbar sein (z.B. die Wahrnehmung des eigenen Körpers, die Wahrnehmung der äußeren physischen Realität). Dieser Punkt ist dadurch charakterisiert, dass sein Ausgang zum System der Makrorealität, also die Erschaffung aus dem Punkt der gesamten äußeren Realität, die Charakteristik der menschlichen Form ist. Die Punkte des universellen Leuchtens, die überhaupt in der Struktur aufzufinden sind, sind so aufgestellt, dass ihre Leuchtsumme trotzdem die Makrorealität ergibt. Wenn wir das Zentrum des Punktes betrachten, so unterscheiden sich seine Raumeigenschaften vom Raum der Makrorealität nicht. Deshalb besteht das Prinzip der harmonischen Entwicklung bei allgemeiner harmonischen Entwicklung und dem Selbstwiederaufbau darin, diese logische und u.a. auch geistige Steuerungsstruktur auf die Struktur jeden eurer Schritte, d.h. auf die Struktur jeder eurer Bewegungen hinausführen zu können. In diesem Fall ist jede eure Bewegung, jeder Schritt und das, dass das System nicht zerstört wird (ihr steuert in diesem Moment real) besteht darin, dass jede eurer Bewegungen die Äußerung der aktiven Funktionalität des Systems im gesamten Dasein ist. Also scheinbar einfache menschliche Bewegungen, irgendwelche Weltprozesse, befinden sich in Wirklichkeit aus der Sicht der Realitätsorganisierung auf dem maximalen Spannungsvektor.

In diesem Zusammenhang kann man jede Bewegung als steuernde Bewegung betrachten. Die eine Sache ist betrachten, die andere Sache ist den eigenen logischen Steuerungsaspekt zu der allgemeinen Weltharmonie annähern zu können. Dann kann man die Entwicklung des kollektiven Bewusstseins sehen, wie seine Struktur aus der Sicht der optischen Systeme wächst. Ich habe über den Begriff des „kollektiven Bewusstseins“ gesprochen, aber aus der Sicht der Optik habe ich mich bemüht sie (die Optik des kollektiven Bewusstseins) indirekt durch Phrasen zu zeigen.

In diesem Fall möchte ich dass ihr als Hausaufgabe schaut, dass der eingeführte Begriff des „kollektiven Bewusstseins“ das eigene Wachstumsgesetz hat. Die Analogie ist so: Wenn es viele Menschen gibt, so können sie nach bestimmten Gesetzen durch die Straßen gehen, oder wenn sich eine Demonstration in irgendeine Richtung bewegt, so könnt durch die Korrelation (Gegenüberstellung) eines solchen Prinzips des Kollektiven Bewusstseins, das durch viele Menschen realisiert ist schauen, wie das optische System des kollektiven Bewusstseins im Punkt, den ich genannt habe, wächst. Schaut euch das Prinzip an, dass da das kollektive Bewusstsein das Bewusstsein von allen ist, muss sein Wachstumsgesetz natürlich von allen abhängen, was es auch tut. Die andere Frage ist, dass hier das Bewusstsein vom Schöpfer anwesend ist. Beim Beobachten der Wachstumspunkte des kollektiven Bewusstseins muss man nach den Gesetzen des Wachstums (wie ein Rauch, der von den Konzentrationspunkten nach oben aufsteigt) die Phase der Prognose erblicken. Was also getan werden muss, damit wir uns schöpferisch entwickeln und es auf alle Fälle keine mögliche globale Katastrophe

gibt. Von den Wachstumsgesetzen kann man zum steuernden Kontext in den Wachstumspunkten übergehen. Schaut euch das kollektive Bewusstsein wie eine Struktur an, die die gleiche Funktion des lebendigen Lichts hat, es ist also Licht, das wächst und sich funktional nach seinen eigenen Gesetzen entwickelt.

In diesem Zusammenhang kann man den folgenden Kontext feststellen, dass das Ewigkeitselement (das als Licht vorgestellt werden kann), wenn wir es nicht als optische Charakteristik, nicht als Licht des geäußerten Bewusstseins betrachten, so sehen wir sofort die Realisierung der Ewigkeit als Konzentration der physischen Materie. Ein solches Wahrnehmungselement erlaubt uns zu sehen, dass es in den Wachstumsstrukturen des kollektiven Bewusstseins ziemlich robuste Formen gibt, die sehr deutlich in der Wahrnehmung fixiert sind. Diese Ebene erlaubt die eigene Wahrnehmung nach der Steuerungsaufgabe selbst zu organisieren. Wenn man wiederum ein solches Prinzip wie die Struktur des kollektiven Bewusstseins auf der Ebene des selbstständigen Wachstums betrachtet, so ergibt sich, dass das, was kein Licht ist, die verkörperte physische Realität ist.

Formierung der Struktur des eigenen Denkens nach dem Prinzip der Selbstwiederherstellung und nach dem Prinzip der Steuerung der Ereignisse

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 28. Februar 2002 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

28. Februar 2002

Das heutige Treffen wird so aufgebaut sein, dass ich einen Teil der Anfragen und einige Beispiele aus der Sicht des allgemeinen Steuerungsprinzips bearbeiten werde. Anhand von diesen Beispielen zeige ich, wie man die Struktur des eigenen Denkens nach dem Selbstaufbauprinzip und nach dem Prinzip der Ereignissteuerung formieren kann. Dabei werden zwei Hauptteile behandelt. Im ersten Teil geht es um das Können in der eigenen Wahrnehmung die Sphäre der Eigenaufgabe auszusondern (das, was in den Anfragen steht), im zweiten Teil geht es um das Können die Sphäre der Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe, u.a. auch die Sphäre der harmonischen Entwicklung, auszusondern und anzuwenden. Diese Sphäre ist sehr wichtig, da es einen einfachen Handlungsakt gibt: Damit eine Handlung in der Zukunft realisiert wird, muss der Planet in der nächsten Sekunde existieren. Das ist das Minimum. Dafür wird eine allgemein harmonisierende Steuerung zur Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe gemacht. Danach baut man beim Verwenden der Sphäre der Anfragen und der Sphäre der Makrorettung bestimmte Formen auf, die diese Systeme steuern.

Der Unterschied zum System des nicht zweckgebundenen Denkens (beispielsweise) besteht darin, dass ihr beim Verwenden der ausgesonderten Formen euch heute mit der Praktik der Überführung des Denkens in das steuernde System beschäftigen werdet. Ihr werdet im Bezug auf die von mir genannten Sphären bestimmte gedankliche Handlungen durchführen, die ich als Arbeit mit Formen oder konkreter Information kennzeichnen werde. Die ausgesonderten Systeme werden bereits jetzt schon zu steuernden Systemen durch die Summierung und bestimmte Anordnungsebene. Ich verwende dabei das Summierungselement, das am einfachsten ist, falls die Steuerung schnell gemacht werden muss.

Da ich mich mit dem System der Rettung vor einer möglichen globalen Katastrophe auf der Basis des Bewusstseins jedes einzelnen Menschen und parallel dazu mit dem System der harmonischen Entwicklung beschäftige, werden wir so vorgehen, dass ihr eine solche eigene geistige Struktur formieren werdet, mit der man in der Zukunft unterschiedliche Technologien verwenden kann, selbst wenn man blitzschnell eine Entscheidung treffen muss. In diesem Zusammenhang besteht eine der Komponenten dieser Steuerung darin, dass man Mithilfe der Struktur des eigenen Bewusstseins eine solche geistige Ebene formiert, dass man eine Steuerung blitzschnell ausführen kann.

Im Rückblick auf das Gesagte gehe ich zu den Anfragen über. Eure Aufgabe besteht darin, nach Möglichkeit die Zielaufgaben, die hier niedergeschrieben sind, zu formulieren. Ihr könnt auch im Prinzip andere Zielaufgaben nehmen, besser wäre aber, wenn ihr bei diesen bleiben würdet. Da diese Aussage den Charakter

einer Empfehlung trägt, könnt ihr andere Aufgaben formulieren. Sondert dabei nach Möglichkeit irgendeine geometrische Form aus der Gesamtheit der Anfragen in eurer Vorstellung aus.

Ich werde mir solange die erste Ebene anschauen. Es ist die Aussonderung der eigenen Form. Bei der Aussonderung der Eigenform aus der Struktur des eigenen Bewusstseins könnt ihr die Technologie benutzen, die mit eurer persönlichen Erfahrung zusammenhängt. Wenn ein Mensch beispielsweise noch nicht geboren ist, nimmt er durch bestimmte Abbilder wahr, die eine Wiederspiegelung der Realität sind. Ihr geht gedanklich auf die Information über und versucht die Abbilder, die ihr wahrzunehmen anfangt durch eure eigene Praxis so zu machen, dass beispielsweise die Gegenstände der physischen Realität oder Gedankenelemente die für euch individuelle Form bekommen. Entweder kann es der Gegenstand selbst sein, oder irgendeine kumulative Ebene.

Wenn man sich beispielsweise den Hörsaal anschaut, die anwesenden Menschen aussondert und sie von den umgebenden Gegenständen trennt, so sind es zwei verschiedene Formen, die sich aber vereinigen. Wenn von den anwesenden Menschen, die sich im Hörsaal befinden sprechen, dann denken wir an alle, die anwesend sind und halten es gedanklich fest. Wenn wir über die Stühle, die die Menschen benutzen sprechen, so entsteht eine Handlungsform. Sondert solche Formen schnell innerhalb von einer Minute, maximal innerhalb von fünf Minuten aus.

Ich werde mir solange alle Anfragen anschauen und mich auf manche von ihnen im Weiteren beziehen. Ich werde heute mit den Anfragen von 22-23 Uhr arbeiten. Versucht euch nach Möglichkeit auf der telepathischen Ebene anzuschauen, wie die Arbeit verläuft und benutzt auch dieses Wissen für die Steuerung.

Ich gehe die Technologie noch einmal kurz durch. Versucht euch daran zu erinnern, welche Form bei euch entsteht, wenn ihr auf irgendeinen Gegenstand schaut oder euch an etwas erinnert. Es muss nicht unbedingt eine geometrische Form sein. Besser ist es, wenn man das Abbild in eine geometrische Form überführt, es approximiert oder die Aufgabe ganz sieht und das Ereignis eine Zeit lang in Erinnerung hält. Dieses Halten in der Erinnerung kann man als Aufmerksamkeitskonzentration bezeichnen. Ich bezeichne dieses System als Konzentration, also wenn man sich auf ein Abbild, eine Form oder auf irgendwelche Ziele konzentrieren kann. Wenn man es richtig tut und durch paralleles, aufeinanderfolgendes Denken bestimmte Steuerungssysteme dazu fügt, dann geht es auf die Realität über. Man kann dementsprechend sich selbst oder einen anderen Menschen wiederaufbauen und die Ereignisse direkt auf beliebiger Entfernung steuern.

Da dieses Prinzip das Prinzip der maximalen Freiheit einer konkreten Person ist, geht er direkt vom Schöpfer aus. Wenn ihr arbeitet, schaut darauf, wie es der Schöpfer tut, wie wird eine Zelle auf der informativen Ebene aufgebaut, wie wird ein Ereignis oder ein Realitätselement, das euch interessiert, erschaffen. Jetzt fangt ihr mit der Überführung eurer Aufgaben in die Form an. In dieser Zeit schau ich mir die Anfragen an und benutze einige von ihnen um zu zeigen, wie man mit der Sphäre der Makrorettung arbeitet. Dabei wird es einen Übergang von den individuellen Aufgaben zu den Aufgaben der Anwesenden sowie die Verallgemeinerung zu der Ebene der unendlichen Entwicklung geben. Wenn also jemand in der Zukunft diese Technologie verwenden wird, wird er ebenfalls den positiven Steuerungseffekt haben.

Dies ist im Großen und Ganzen das Schema des heutigen Treffens. Ich kehre darauf zurück, dass ihr jetzt (maximal 5 min.) zu arbeiten anfangt, dann setze ich die Vorlesung verbal fort. Während eurer Arbeit achtet darauf, was ich mache, da ich ebenfalls nicht verbal arbeite. (Pause)

Jetzt gehe ich darauf über, dass ihr die konkrete Steuerung zu formieren anfangt. In diesem Zusammenhang denke ich, dass wir noch einen zusätzlichen Sinn in die Steuerung mit aufnehmen können. Es geht um die Möglichkeit der Weitergabe dieser Technologie in der Zukunft als die am meisten adoptierte und einfache Technik. Beachtet diesen Aspekt während der Steuerung. Adoptierte Technologie bedeutet aber nicht unbedingt eine einfache. Eine komplizierte Technologie kann ebenfalls adoptiert sein. Adoptiert bedeutet, dass die Technologie von anderen ebenfalls erlernt und verwendet werden kann, auch was die Zukunft anbetrifft.

Während ihr arbeitet, legt die Information der Weitergabe des Wissens ein. Je mehr ihr positives Wissen weiter gebt, desto intensiver könnt ihr selbstständig arbeiten. Es gibt so ein Gesetz nach den Handlungstechnologien, wie der Schöpfer handelt.

Ich werde nun mit der Aufzählung von bestimmten Punkten der Anfragen anfangen. Es wird in der Arbeit drei standardisierte methodologische Verfahren geben. Wie ich schon sagte, ist es besser mit der Arbeit gleich anzufangen und nicht einfach nur zuhören. Versucht meine Empfehlungen gleich synchron mit mir zu machen. Beim Vorlesen einiger Punkte werde ich mich wiederum an die drei standardisierte Varianten halten. Erstens ist es die Aussonderung der Sphäre der Makrorettung. Zweitens ist es die Aussonderung der Aufgabe, die auf dem Zettel dargelegt ist, in der Struktur der eigenen Wahrnehmung. Drittens ist es die Möglichkeit des Steuerungssystems, also wo man das Steuerungssystem für die Realisierung der Aufgabe aufbauen muss. In den dritten Punkt kann man noch als Unterpunkt die Überführung des Steuerungssystems auf die Fragen, die hier

niedergeschrieben sind, und auf die Fragen, die in der Zukunft im Zusammenhang mit der Wahrnehmung des Materials entstehen werden, mit aufnehmen. Damit ist gemeint, dass jedes Steuerungselement einen unifizierten Vektor haben kann. Wenn man eine Steuerung im Zusammenhang auf eine konkrete Eigenaufgabe erreicht, dann ist der Unterpunkt des dritten Punktes die Möglichkeit der Überführung der Informationsform in der Steuerungshandlung auf das allgemeine Spektrum sozusagen.

Es wird eine kombinierte Variante sein, wo die Praktik eine Entwicklungstechnologie mit der Methodologie der Wahrnehmungssteuerung ergeben wird. Es wird u.a. die Lösung der konkreten Aufgabe in der Echtzeit sein. Da ich heute von 22-23 Uhr noch arbeiten werde, kann man zu den Aufgaben zurückkehren und schauen, wie die Wissensübertragung auf der telepathischen Ebene verläuft.

Frage: „Ich sondere jetzt folgenden Punkt aus der Anfrage aus, der ziemlich verallgemeinert ist. Der erste Punkt ist die Gesundheit, in Klammern steht „Nieren, Gallenblase, geringe Verfettung“ usw. geschrieben. Der zweite Punkt ist die Wahrheitserkenntnis.“

Antwort: „ Es ist immer besser, mit der maximalen Ebene der Information zu arbeiten, deshalb habe ich auch gleich zwei Punkte ausgesondert. Wenn ihr mit der Gesundheit arbeitet und es eine zweite Frage gibt, die nicht direkt damit zu tun hat, so ist es besser die Sphäre der Makrorettung im Bezug auf die Gesamtheit der Aufgaben auszusondern. Danach kann man aus der Gesamtheit die Eigenaufgabe aussondern und sie z.B. in ersten und zweiten Unterpunkte aufteilen. Die Sphäre der Makrorettung wird ziemlich effektiv folgendermaßen ausgesondert. Wenn ihr ein Blatt vor euch liegen habt, so nehmt ihr ganz einfach die Formulierung. Das ist das eine. Wenn es um die verbale Phase geht, so kann man die Information als Punkt eins und Punkt zwei ansehen. Ich habe die Punkte vorgelesen. Es ist nicht notwendig, die dort enthaltene Information wörtlich im Kopf zu haben. Es entsteht eine Charakteristik, dass sich in eurer Wahrnehmung zwei unterschiedliche Punkte herausbilden. Versucht die beiden Punkte zu vereinigen. Sobald dies erfolgt ist, führt die Konstruktion auf die Ebene des unendlichen Bearbeitungsvolumens der Information. Die Schlussfolgerung ist logisch ganz einfach. Ihr stellt einfach die Aufgabe auf, dass ihr die beiden zusammengefügten Punkte in den Bereich hinausführt, wo die Informationsbearbeitung unendliche Geschwindigkeit hat, also erfolgt die Bearbeitung blitzschnell. Sobald ihr die Punkte hinausführt, gelangt ihr in die Sphäre der Makrorettung dieser Aufgabe.

Die Sphäre der Makrorettung wird durch die Notwendigkeit in der Steuerung charakterisiert. Das erste Hinausgehen in den Punkt des unendlich-blitzschnellen Zugangs ist ein ziemlich notwendiges Element bei der Formierung der Sphäre. Achtet darauf, dass ich die Struktur der Formierung dieser Sphäre durch das eigene Bewusstsein zeige. Sobald ihr in eurer Wahrnehmung auf den Punkt hinauskommt, fixiert wo ihr (in der Wahrnehmung) das optische Signal seht. Man kann es durch die Aussonderung des informativen Bereichs entweder im physischen Raum oder im Gedankenraum beim Vorgeben dem Gedankenraum eines Koordinatensystems erreichen. Wenn ihr also denkt, schaut wo ihr denkt und sondert bei der Aufgabe aus, wo die Aufteilung des optischen Signals erfolgt, also wo sich der Punkt des Leuchtens befindet. Sobald ihr den maximal intensivsten Punkt findet, fixiert ihr ihn. Dies nennt sich schon die Konzentration der statischen Phase. Weil alles was ihr macht, man im Prinzip auch auf das System der dynamischen Konzentrationen beziehen kann.

Sobald ihr auf das System der statischen Phase übergegangen seid, ihr habt also ziemlich einfache und konkrete Sachen in eurem Bewusstsein ausgesondert, führt den verallgemeinerten Bereich entweder in einen Punkt oder eine Sphäre über. Sobald es geschehen ist, habt ihr euch ungefähr gemerkt, wo das ist. Weiter geht ihr zur Realisierung der Eigenaufgabe über. Hier geht es um die Gesundheit und zwar nicht um eine konkrete Diagnose. Aber es ist so gemeint, dass die Funktion der Nieren usw. normalisiert werden muss. Es ist einfacher im physischen Raum vor sich, vor einem konkreten Körper, beim Aussondern eines geometrischen Systems, z.B. einer Sphäre, zu arbeiten. Auf dieser Sphäre kennzeichnet ihr von euch bestimmte Quellen. Man kann mit einer flächenhaften Variante arbeiten, aber es ist nicht erwünscht. Besser ist es mindestens im dreidimensionalen Raum zu arbeiten. Die optimalste Variante ist die Arbeit im multidimensionalen Raum, also das Können besitzen das Abbild zu fixieren, selbst wenn sich das System der Dimensionen und das System des Zugangs usw. ständig ändern.

In dieser Ebene sondert ihr die zweite Variante aus. Nehmen wir die andere Frage, bei der es um die Wahrheitserkenntnis ging. Eine ziemlich spezifische Frage. Wir sondern sie in diesem Fall besser als optische Form aus. Sobald ihr die optische Form auszusondern beginnt, seht ihr die Anwesenheit der geistigen Steuerung. Es ist eine ziemlich tiefe Erkenntnis und man kann eine Ebene realisieren, die man zu der Ebene der Arbeit der Seele zählen kann. Macht nach Möglichkeit eine Aufteilung zwischen der logischen Ebene, geistigen Steuerungsebene und der Ebene der Arbeit der Seele. Sondert für diese Steuerung die Arbeit des Bewusstseins,

die Arbeit der Seele und die Arbeit des Geistes aus. Nehmt die Übergänge von einer Ebene zur anderen wahr, abhängig davon, womit ihr arbeitet.

Ich spreche jetzt mehr über konkrete Handlungen im Bezug auf konkrete Aufgaben. Die Realisierung von dem, was das geistige Wissen in der physischen oder informativen Realität sein kann ist wie gesagt, eine spezifische Frage. Eine solche Ebene wie Wahrheitserkenntnis ist für jeden individuell. Deshalb muss man zuerst für sich selbst bestimmen, was man in diese Frage hineinsetzen möchte. Es geht darum, dass das, was der konkrete Mensch hier geschrieben hat, in erster Linie für ihn realisiert werden soll. Ich mache die Steuerung und ihr macht sie je nach Wunsch im Bezug auf eure eigenen Aufgaben oder auf diese. Dabei macht ihr die Steuerung so, dass ihre unifizierte (verallgemeinerte) Variante eure persönliche Variante ist. Ihr sondert also das Steuerungssystem dort aus, wo ihr wollt.

Das Prinzip der Verallgemeinerung für die eigene Aufgabe wird in dem Bereich ausgesondert, in dem ihr wollt. In diesem Fall besteht sozusagen die gemittelte Steuerungsvariante darin, dass ihr zu den ausgesonderten Varianten nicht zurückkehrt. Deshalb habe ich auch gesagt, dass es wünschenswert ist, mit dem was ich sage synchron zu denken, also ohne sich daran zu erinnern, was ihr vorher gemacht habt. Im Endergebnis bekommt ihr eine Konzentrationssphäre, die für alle eure Handlungen dar steht. Im Endeffekt muss man beispielsweise eine Zahlenreihe bekommen. Versucht die Zahl zu sehen, die die Lösung der beiden Aufgaben charakterisiert. Also das, was man aus eigener Sicht und aus der Sicht der Frage haben kann.

In diesem Fall (bei diesem Treffen) zeige ich eine ziemlich unifizierte Herangehensweise. Eine Steuerung, die scheinbar zwei persönliche Fragen angeht wird darauf erweitert, dass ihr aus der Technologie, die ich vorstelle, eure eigene Technologie bekommen müsst. Ihr müsst Steuerungssysteme für eure eigenen Aufgaben aussondern können. Lernt anhand dieser Technologie, wenn ich weitere Steuerungstechniken vorstelle, eure eigenen Aufgaben auszusondern und sie parallel dazu ständig zu lösen. Wenn es weitere Aufgaben oder Aufgaben aus der Vergangenheit entstehen werden, versucht sie ebenfalls zu lösen. Arbeitet beim heutigen Treffen mehr mit der Verwendung von Elementen intensiveren Denkens, wenn man es so sagen darf."

Frage: „Weitere Frage ist in der Form einer Anrede aufgebaut. Es geht um den Wunsch die Technologien der Rettung, des Selbstwiederaufbaus und der harmonischen Entwicklung zu erlernen."

Antwort: „Um den Lernprozess in Gang zu setzen, muss man in erster Reihe die Ereignisfolge auf die Realisierung dieses Ziels richten, also auf der physischen Ebene eine realisierende Basis erschaffen. Man muss die Zugangselemente zu den Systemen einlegen. Dies sind natürlich die Zeit und die äußeren Ereignisstrukturen: Entweder ist es die Ausbildung Mithilfe von Literatur, oder eine direkte Ausbildung usw. Um selbst diese Aufgabe zu lösen muss man aus der Sicht der Makrorettung (Makrosteuerung) die Struktur der allgemeinen Rettung aussondern.

Die Sphäre der Makrosteuerung oder Makrorettung ist ziemlich individuell von der Zeit des Zugangs abhängig. Bei der Aufgabe, wenn wir davon sprechen, dass es um die allgemeine Rettung geht, muss die Sphäre diese Information (allgemeine Rettung, Selbstwiederaufbau, harmonische Entwicklung usw.) enthalten. Der Zugang zu der Sphäre ist die Bestimmung von Koordinaten. In diesem Fall ist es ein anderes Prinzip, bei dem man den Zugang abhängig von den Aufgaben der Sphäre formiert.

Wiederherstellende Technologien. Prinzipien der Selbstregeneration durch das Ziel: Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe und Gewährleistung einer harmonischen Entwicklung.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 21. März 2002 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung". Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

21. März 2002

Ich werde heute versuchen den einleitenden Teil zu minimisieren und mehr auf die Arbeit von 22-23 Uhr zu übertragen. Drei Tage lang werden wir in der Zeit als Fortsetzung des heutigen Treffens auf der telepathischen Ebene arbeiten. Wir einigen uns jetzt so, dass ich alles, was ihr geschrieben habt, später individuell bearbeiten

werde, d.h., dass ich konkrete Handlungen im Bezug darauf, was hier steht, unternehmen werde. Das heutige Seminar zu den aufbauenden Technologien wird so aufgebaut sein, dass ich eine bestimmte Methodologie zeigen werde, die sich auf die Prinzipien der Selbstregeneration durch ein solches Ziel wie die Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe und die Gewährleistung der harmonischen Entwicklung bezieht. Den praktischen Aspekt werden wir, wie gesagt, zum größten Teil auf die selbstständige Arbeit von 22-23 Uhr verlegen. In dieser Zeit ist eure aktive Arbeit gefragt. Es wird nötig sein, sich an den Teil zu erinnern, den ich heute geben werde und nach Möglichkeit dieses Wissen praktisch zu realisieren versuchen: Erstens- was eigene Aufgaben anbelangt, und zweitens- was die Aufgaben der heute anwesenden Menschen angeht, die ihre Anfragen (Anreden) in schriftlicher Form hinterlassen haben. Natürlich darf man auch die Makroaufgaben im Zusammenhang mit der Vorbeugung von möglichen globalen Katastrophen und der standfesten systematischen Entwicklung nicht vergessen.

Das heutige Treffen sieht technisch so aus, dass ich das Prinzip der Arbeit durch die Form der Information vermitteln werde. Da das heutige Treffen zum größten Teil der Strategie und Taktik der Arbeit in der Echtzeit gewidmet ist, so rate ich euch gleich auf die Weise zu handeln anfangen, wie ich es auf der Gedankenebene und der Technologie der distanzierten Steuerung nach vermitteln werde. Versucht dabei die steuernden Lösungen, die ihr im Laufe des Seminars erhalten werdet, in erster Reihe auf die Anfragen von Menschen, die heute hier anwesend sind, zu richten. Dies wird die erste Stufe der Arbeit sein. Weiter, wie ich bereits schon gesagt habe, werden wir an eigenen und allgemeinen Aufgaben nach euren Zielen arbeiten, und drittens wird es die Makroregelung sein. Das ist das Prinzip unserer heutigen Arbeit.

Die Technologie, die ich heute zeige, besteht in einer ziemlich für den Selbstwiederaufbau adoptierten Variante darin, die Form der Information auszusondern. Man muss sich praktisch an die Situation erinnern, die bei einem Menschen in der Zeitspanne (Periode) vor der Geburt entsteht. Wenn sich ein Mensch noch vor der Geburt in der Entwicklungsphase befindet, so entsteht seine Wahrnehmung auf der informativen Ebene als bestimmte Formen. Man muss also sozusagen in die Zeit vor der Geburt zurückkehren und in der Wahrnehmungsform die primär-steuernde Systeme aussondern: Wenn der Mensch beim seinem Befinden im begrenzten Raum die inneren und äußeren Umstände der eigenen Entwicklung regelt. In diesem Zusammenhang besteht die Steuerung aus den Anfangsquellen der biologischen Periode ausgehend darin, dass eine Außensphäre neben der Persönlichkeit ausgesondert wird. Dabei ist es keine geschlossene Sphäre- von oben ist ein unendlicher Strom vom Schöpfer, der auf die Sphäre fällt, zu sehen. Im inneren der Sphäre, auf ihrer inneren Projektion, geschieht die Aufgaberegelung.

Die erste Stufe der Technologie: Man muss solche Sphären mental um sich herum erschaffen und sie als Sphären der primären Entwicklung bestimmen, also als das, was vor der Geburt entsteht, wenn man faktisch ohne die physische Bewegung außerhalb des Bereiches der Fruchtentwicklung steuert. In diesem Moment macht man bestimmte Aussonderungen der Form. Diese Aussonderungen der Form entstehen sowohl als euer Steuerungswille, aber auch als Prinzip dessen, dass man auf irgendeine Weise die Information bekommt, damit die Steuerung erfolgt. Die Erhaltung der Information ist der Grenzbereich von der physischen Materie, welche in der Entwicklung vor der Geburt existiert.

In diesem Zusammenhang gibt es sehr einfache Prinzipien, dass die physische Trennung der eingehenden Information und der Steuerungsinformation die biologische Hülle, im deren Inneren sich die Frucht befindet, darstellt. Wenn wir beispielsweise auf die Gebärmutterwand während der Entwicklung der Frucht schauen und auf welche Weise sie die Information wahrnimmt zu analysieren anfangen, so stellen wir fest, dass die Gebärmutterwand aus vielerlei Sphären besteht, die in der Wahrnehmung der Frucht ziemlich geräumig und beweglich sind. Das sind also bestimmte Scharniersysteme (Systeme aus vielen Kugeln), die sich intensiv bewegen. Die Aufgabe der Frucht besteht darin, aus dieser Vielfalt an Sphären diejenige auszuwählen, die sie im Moment braucht. Es ist sozusagen das Aussortierungsprinzip aus der Ebene der ziemlich statischen Ereignisse.

Als erstes schlage ich allen vor, solche Sphären im Bezug auf die Anfragen, die auf diesem Tisch liegen, auszusondern. Es werden viele Sphären sein, die auf praktische Weise mit konkreten Zetteln verbunden sind. Dies ist eine konkrete physische Information, die in der Form eines Problems oder eines Vorschlags (muss nicht unbedingt ein Problem sein) auf dem Zettel dargelegt ist. Ihr sondert aus und fixiert jeden Zettel fest und fangt mit dem Aussortieren an. Ihr sortiert das aus, was ihr konkret braucht. Wenn ihr mit dem Aussortieren beginnt, erscheint im Zentrum der Sphäre eurer Wahl die Sphäre der Makroregelung. Die Sphäre sagt aus, dass es in der Prognose nie und nimmer eine mögliche globale Katastrophe geben kann. Diese Sphäre leuchtet am intensivsten. Dabei wird die systematisch-harmonische Entwicklung der schöpferischen Art gewährleistet. Dies ist sozusagen die Hülle der am intensivsten leuchtenden Sphäre. Ihr Zentrum, das über die Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe aussagt, verändert sich und kann später zur Hülle werden. Die Außenhülle der

harmonischen Entwicklung der Sphäre kann später umgekehrt zum Zentrum werden. Dies sind sich gegenseitig kreuzende, gegenseitig ineinander übergehende Systeme. Durch das Aufleuchten des zentralen Gedanken der allgemeinen harmonischen Makroentwicklung innerhalb eurer Sphäre füllt ihr sie mit dem steuernden Inhalt. Technologisch ausgedrückt, lasst ihr dort gedanklich durch die Aussonderung der eigenen Sphäre und durch das intensive Aufleuchten der Sphäre der Makroregelung euren Wunsch entstehen.

Achtet darauf, dass je intensiver der Vorgang der der Realisierung eures Wunsches verläuft, je intensiver sich euer Ziel erfüllt, desto effektiver helft ihr allen anderen Sphären. Das optische Prinzip ist ziemlich einfach: der Handlungsebene nach, also handeln wie der Schöpfer handelt, breitet ihr jede positive Handlung auf alle Elemente aus, besonders auf die, die geometrisch gesehen am ähnlichsten sind. Nachdem ihr diese Handlung gemacht habt, geht ihr zu der zweiten Handlung über (damit meine ich die Hausaufgabe).

Ihr arbeitet mit eurer Sphäre der Makroregelung, aber mehr im Bezug auf eure eigene Aufgabe. Ihr rückt die Sphäre an sich heran und arbeitet auf der Ebene der weiteren Entwicklung der Frucht. Wenn ein Mensch geboren wird, entsteht vor ihm die Information von der Dynamik seiner Handlungen und Bewegungen, es entsteht also die Rauminformation. Dementsprechend ist die zweite Ebene die Aussonderung der Information nicht aus dem fixierten Raumsystem, sondern aus dem dynamisch heranrückenden Raum.

Die Frucht, also der bereits schon geborene Mensch, ist in der Lage sich (im Raum) zu bewegen. Eure Aufgabe besteht darin, die steuernden Sphären aus dem Ort heraus zu sondern, wo ihr euch befindet. Angenommen, vor mir befindet sich ein Tisch. Dann sondere ich die Sphäre von der Oberfläche des Tisches aus, wenn ich auf ihn schaue. Ich kann die Aussonderung aus jedem beliebigen Raum vornehmen, es muss nicht unbedingt der physische sein. Man kann die Sphäre beispielsweise aus dem Gedankenraum oder aus dem Wahrnehmungsraum durch die Elemente der Hellsichtigkeit aussondern. Die Aussonderung aus dem Wahrnehmungsraum ist die steuernde Hellsichtigkeit. Man erhält die Steuerung des Gegenstandes, den man sieht, d.h., dass es zusammenhängende Erscheinungen sind. Wenn ihr das Fragment (Fraktion), das ihr seht aussondert, sondert ihr dort auch die Sphäre der Makrorettung, die Sphäre der makroschöpferischen Entwicklung aus. Ihr sondert also in der Dynamik die Sphäre der Makroschöpfung aus.

Versucht in diesem Zusammenhang im heutigen Treffen das Prinzip was das statische und was das dynamische System darstellt aufzuteilen. Wenn ihr auf der Ebene der schnellen Wahrnehmung arbeitet, so kann man es als Klang (Klangformen)aussondern. Ihr führt die Form der Information, die ich als Sphären, die sich im System der Wahrnehmung äußern vorgestellt habe, einfach in Klang hinüber. Zum Beispiel stellt die Makroregelung einen intensiven Klang dar, die Regelung der Eigenaufgaben ist weniger intensiv. Selbst einfach der Stärke des Klanges nach. Es ist nicht nötig die Struktur der Intensität oder die Struktur des Klanges aus der Sicht der Tonwiedergabe auszusondern. Mich interessieren in diesem Fall die Stärke und die Intensität des Tons nicht. Ich meine etwas anderes damit. Man kann beispielsweise das Geräusch eines vorbeifahrenden Zugs hören und außerdem noch etwas anderes wahrnehmen, das Zwitschern der Vögel usw. Ich bin daran interessiert, dass ihr dieses Hinüberführen als Hausaufgabe macht. Von 22-23 Uhr werde ich weitere zwei Tage lang mit den Anfragen im Zusammenhang mit der heutigen Thematik arbeiten. Deshalb arbeitet morgen nach Möglichkeit mit dem Überführen der Makrosphäre in einen intensiven Klang und der Sphäre der Eigensteuerung in einen weniger intensiven, im Vergleich zu der Makrosphäre in einen sogar geringfügigen Klang über. Versucht das zu vereinigen. Man muss ganz einfach vorgehen: Sobald ihr die Form vereinigt, die dem großen Klang entspricht – wobei der große Klang jedoch nicht einfach ist, er kommt eben von der Sphäre der Makroregulierung, als ob der Übergang der Sphäre in den Klang, dennoch ist es eine Form, die aber eine mehr zerstreute ist – sobald ihr innerhalb des großen Klanges die genaue Stelle eures Ziels auf der Denkebene findet, erhaltet ihr den Steuerungseffekt unter Berücksichtigung der Hauptaufgabe der Makroregulierung.

Die zweite Ebene (Stufe)… Morgen wird also die Arbeit mit dem Klang sein. Am dritten Tag folgt die Arbeit mit der Farbe. Ihr könnt die Sphäre der Makroregelung in eine Farbe hinüberführen, z.B. Grün oder Blau. Hauptsache es sind ruhige und keine dunklen Farben. Dabei kann die Falbe als Farbe gesehen werden, was zum Gedankenraum höchstadoptiert ist, weil es dort nicht unbedingt nötig ist, der Farbe eine feste Form vorzugeben. Man kann die Farbe im Gedankenraum höchstadoptiert, genauso wie die Kontur (Umriss) des Gedankenraumes selbst, wahrnehmen. Wir denken, aber wir sagen nicht immer, dass wir innerhalb der Grenzen irgendeines konkreten Raumes denken. Deshalb erlaubt die Arbeit mit der Farbe eine mehr dynamische Arbeitsweise. Die Aufgabe ist eigentlich einfach, sie muss drei Punkte enthalten. Es ist in erster Reihe die heutige Aufgabe, nämlich die Arbeit mit Anfragen inklusive der Eigenaufgabe und die Arbeit mit der Sphäre der Makrorettung am dritten Tag von 22-23 Uhr. Man muss sich nicht unbedingt eine ganze Stunde damit beschäftigen. Sobald ihr der Meinung seid, dass ihr das gewünschte Resultat wenigstens für diese Stunde erhalten habt, dann reicht es aus. Wenn ihr euch mit der Farbe der Makroregelung beschäftigt, lasst sie zuerst Mithilfe eurer Willenskraft intensiv

aufleuchten, oder besser gesagt die Makrosphäre der Steuerung. Findet dann eine Abstufung der Farbe, die eurer eigenen Aufgabe entspricht. Ihr stellt euch das Licht der Makroregelung als Licht einer geneigten Fläche vor. Weiter nimmt man seine Abstufung (der Farbe), man kann auch eine andere Farbe nehmen, die Hauptsache ist, dass man die Bewegung dieser Farbe (Abstufung) auf der geneigten Fläche nach oben wahrnimmt. Man muss genau wissen, dass die Aufgabe der Bewegung der Farbe (Abstufung) der Eigenaufgabe durch die geneigte Fläche nach oben erfolgt. Man streckt die Eigenfarbe Mithilfe der Willenskraft nach oben aus. Dabei werdet ihr ganz genau feststellen können, dass eure persönliche Aufgabe (dieses Ausstrecken der Farbe nach oben) zunächst eine Geistige Steuerung ist. Man kann dann die Farbfunktion der geistigen Steuerung bestimmen, also wie man im Geiste arbeitet. Man kann feststellen, dass der obere Punkt bereits die klar geäußerte Steuerung von eurer Seele aus ist. Hierbei kann man ganz deutlich solche Positionen in der Wahrnehmung wie Seele, Geist und Bewusstsein feststellen.

Die Ebene des Bewusstseins ist die stützende Fläche, auf der sich diese geneigte Farbfläche der Makroregelung hält. Am einfachsten ist es die Makrosteuerung als ein ziemlich festes, objektiviertes Element der Realität, als silbrige geneigte Fläche (Neigungsgrad 35) im System des kollektiven Bewusstseins wahrzunehmen. Auf dieser Fläche bewegt sich ebenfalls ein silbriger Abschnitt. Die Bewegung muss so sein, dass die Leuchtsynchronisation gleichartig ist. Nach einer bestimmten Zeit müsst ihr keinen Unterschied mehr zwischen der Farbe der Makroregelung und der eigenen Farbe wahrnehmen. Sobald es euch gelungen ist, bekommt ihr die Steuerung des eigenen Ereignisses.

Ich habe jetzt sozusagen solche geometrisch nicht so festgebundene Steuerungssysteme erklärt, die aber ziemlich einfach zu begreifen sind. Übt nach Möglichkeit mehr praktisch, da das Hauptmerkmal der Steuerung ein solcher geistiger Zustand ist, bei dem ein Mensch sich selbst gewährleistet, dass es keine mögliche globale Katastrophe geben wird, sondern eine systematische harmonische und schöpferische Entwicklung. Es ist die Frage der Praktik. Je mehr ihr im Zusammenhang mit euren Eigenaufgaben durch einen solchen ideologisch aufgestellten Teil praktiziert, je mehr ihr Ziele setzt, desto besser. Dabei ist es hier sehr wichtig, dass wir es zum größten Teil mit der Ideologie zu tun haben. Ideologie- Mithilfe des eigenen Bewusstseins eine Makroregelung machen zu können, also keine mögliche globale Katastrophe zu zulassen. Das Können erlangen, die Ereignisse direkt und gleichzeitig durch dieses Ziel zu steuern. Es ist wünschenswert, solche Steuerungen im Bezug auf eigene Ereignisse und die der anderen, überhaupt im Bezug auf alles, was eurer Ansicht nach eine Steuerung bedarf (je mehr, desto besser), zu machen. Wenn man solche Arbeit oft durchführt, sammelt man natürlich Erfahrung. Eine Charakteristik der Erfahrung besteht darin, dass der Geist auf die Hauptaufgabe mehr vorbereitet wird.

Nach den Prinzipien der Makrorettung sieht es folgendermaßen aus: Wenn man selbst eine Technologie oder eine Vorlesung in dieser Richtung kennengelernt hat, muss man in der Prognose die Hauptaufgabe gewährleisten können. Wenn wir von der Dauer der Aneignung (des Wissens) sprechen, ist es so, dass man keine langfristigen Termine aufstellen sollte. Besser wäre es die Aufgabe der korrekten Aneignung zur rechten Zeit aufzustellen.

Wenn man beispielsweise die Aufgabe der Heilung hat, dann muss die Technologie innerhalb der Zeit beherrschbar sein, die man für die Heilung braucht (eigene Heilung oder die des anderen Menschen). Falls es um ein Ereignis geht, gilt das gleiche Prinzip. Im System der Makrorettung ist oft das Prinzip der blitzschnellen Steuerung gefordert.

Versucht als selbstständige Aufgabe auch noch mit dem Prinzip der blitzschnellen Steuerung im Zusammenhang mit den Aufgaben, die eurer Ansicht nach eine schnelle Lösung fordern, zu arbeiten. Weil man immer wissen muss, dass man mit einer konkreten Realität arbeitet. Diese Realität sieht so aus, dass man kein experimentales System aufbaut, sondern mit konkreten Aufgaben arbeitet, die eine Steuerung bedürfen. Ich vermittle genau solches Prinzip.

Es ist so, dass das Experimentieren oder das Sammeln von Statistik eine völlig andere Aufgabe ist. Dies ist die Arbeit sozusagen auf der Bewusstseinsebene, wo die Dichte der Bewusstseinskonzentration niedriger ist. Deshalb sind dort die Technologien anders. Dort herrschen auch andere optische Gesetze. Der Unterschied besteht darin, dass wenn wir ein konzentriertes Linsensystem nehmen, so gelten dort bestimmte Gesetze der Informationsverteilung. Dort, wo die Linsen eine niedrige optische Konzentration (nach dem Strahl) haben, gelten wiederum andere Gesetze, dementsprechend gibt es da auch eine andere Technologie. Deshalb ist diese Technologie in erster Reihe auf die Lösung der Aufgabe zur Vorbeugung einer möglichen globalen Katastrophe gerichtet. Dies ist in Wirklichkeit die maximalste optische Konzentration aus der Sicht der existierenden Aufgaben in der Gesellschaft. Es ist zu klar verstehen, dass es in diesem Fall um die reale Arbeit mit realen Fragen geht. Es ist außerdem noch wünschenswert zu beobachten, wie diese Arbeit auf der Ebene der

physischen und informativen Kontrolle verläuft, d.h. die Umstrukturierung der Ereignisse auf der Ebene der informativen Kontrolle, beispielsweise. Aus der Information wird klar, dass die Steuerung erreicht ist. Ihr Hauptziel ist, dass es keine negativen Situationen in der Prognose entstehen. Und wenn man eine Steuerung auf der Ebene der physischen Ereignisse macht, dann muss man nach Möglichkeit ständig kontrollieren, dass sich auch die Ereignisse (keine Katastrophe) realisieren. Falls sie sich nicht mit der nötigen Geschwindigkeit realisieren, so muss man zur rechten Zeit schauen, warum es so ist. In der Regel ist es so, dass sobald man eine Technologie drauf hat, entstehen bei der Seele frühere Aufgaben. Man muss damit rechnen, dass die Erfüllung der geplanten früheren Aufgaben ebenfalls Ressourcen und Zeit fordert. Deshalb seid bei der Aussonderung der Steuerungsfraktion aus der Sicht des zeitlichen Aspekts aufmerksam und versucht diesen Aspekt in einer mehr allgemeinen Weise zu bestimmen.

Das heutige Ziel war es das Hauptmaterial schnell zu vermitteln. Damit beende ich den technologischen Teil des heutigen Treffens. Am nächsten Donnerstag werde ich eine Vorlesung abhalten, die in vielen Aspekten mit dem heutigen Treffen zu tun haben wird. In diesem Zusammenhang wäre es besser für diejenigen, die mitmachen wollen, sich vorher anzumelden, damit wir die Sache mit den Sitzplätzen regeln können, so dass jeder einen bequemen Platz zum mitschreiben hat. Die Vorlesung wird ca. eine Stunde dauern, dann geht es mit Vorträgen weiter.

Mit den Anfragen werde ich, wie gesagt, an den drei Tagen von 22-23 Uhr als Fortsetzung des heutigen Treffens arbeiten. Falls es irgendwelche Fragen entstehen, so kann man sie immer hinterlassen oder auf irgendeine Weise überreichen. Ich werde sie auf jeden Fall berücksichtigen. Ich habe noch im Prinzip etwas Zeit und kann private Fragen, die es gibt, beantworten. Das ist alles für heute. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Steuerung durch die Aussonderung des Prinzips der Organisation der Zahl, der akustischen und farblichen Form, anhand des Wortes und der Form der Information.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 28. März 2002 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

28. März 2002

Ich werde heute eine verkürzte Variante der Vorlesung zum Thema „Steuerung“ abhalten. Es ist faktisch die nächste Ebene der vorigen Vorlesung, wo es um die Übertragung des Materials mit hoher Geschwindigkeit in kurzer Zeit ging. Deshalb besteht das Ziel der heutigen Steuerung in ihrer einfachen Ausführung und zwar auf solche Weise, dass ihr euch in der Effektivität der Steuerungssysteme, die ihr benutzt, selbst überzeugen könnt. Dies ist auch aus der Sicht der Weitergabe der Technologien wichtig. Das Ziel der heutigen Vorlesung (des Seminars) besteht in der Lösung der eigenen Aufgaben und in der Systematisierung der einfachsten Steuerungsformen. Dies bedeutet aber nicht, dass sie nicht effektiv sind. Versucht das heutige Material im Bezug auf eigene Aufgaben zu benutzen und gleichzeitig das Prinzip der Weitergabe in diese Technologien einzusetzen.

Aus der Sicht der Organisierung dieses Steuerungsprinzips möchte ich gleich über die Hauptaspekte der heutigen Technologien sagen. Dies wird die Steuerung durch die Aussonderung des Organisierungsprinzips einer Zahl sein, dann folgt die Steuerung durch die Aussonderung der Farb- und Klangform, Steuerung durch ein Wort und Informationsform. Dabei werden es ziemlich kurze Ladungen von Steuerungstechnologien sein.

Um eine Steuerung durch die Aussonderung der Form zu machen, muss man die Sphäre der Makroregelung, oder besser gesagt den Informationsbereich der Makroregelung, aussondern. Das Ziel der Aussonderung des Bereichs besteht darin, die Information in der eigenen Wahrnehmung zu markieren, die die Nichtzulassung einer möglichen Makrokatastrophe und die steuernde systematische Entwicklung gewährleistet.

Der zweite Teil ist die Gliederung der gesamten Wahrnehmungsinformation in bestimmte Elemente für die Aussonderung der Information der eigenen Steuerung, die ein Untersystem der allgemeinen Aufgabe darstellt. Es ist zu berücksichtigen, dass die allgemeine Aufgabe ein notwendiges System für die Gewährleistung der eigenen Steuerung darstellt. Um eine Steuerung im nächsten Moment (in der nächsten Zeit) zu machen, ist das Vorhandensein der strukturierten Form der Information notwendig. Deshalb ist die Gewährleistung der Arbeit mit der Sphäre der Makroregelung ein Bestandteil der Arbeit nach der Zielsteuerung.

Wenn wir mehr allgemein Sprechen, so sind es in Wirklichkeit zusammenhängende Systeme. Deshalb wenn man mit einer beliebigen Steuerung arbeitet, ist die Makroregelung die Basis für die Eigensteuerung, da wenn man mit der Information Arbeitet, ist die gesamte Information zu berücksichtigen. Deshalb wenn man die Arbeit nach der adoptierten (vereinfachten) Form beginnt, muss man sich bewusst werden, dass man eine Steuerung bewusst und aus der Sicht des nächsten Schritts verständlich macht. Man muss also solche geistige Einstellung haben, dass die Steuerung, die man im nächsten Moment macht, bereits jetzt verständlich ist. Dies ist die sogenannte Vorsteuerungsebene, wenn man durch die geistige Einstellung genau weiß, dass die nächste Steuerung iterativ in dem Moment (Schritt), in dem man die Steuerung ausführt, enthalten ist und die Zukunft für euch standfest ist. Die Gewährleistung der standfesten Zukunft im Steuerungssystem stellt die einfachste Technologie der Wissensübertragung dar. Dabei gilt es nicht nur für vereinfachtes oder im Bezug auf unterschiedliche Zuhörerkategorien adoptiertes Wissen, dies kann auch spezielles oder kompliziertes Wissen sein. Aber das Vorhandensein der standfesten Komponente ist ein ziemlich wichtiger Steuerungsteil.

Ich habe jetzt die Ebene, die in der Wahrnehmung auszusondern ist, ziemlich schematisch beschrieben: Dies ist die Gewährleistung der Aussonderung des Makroregelungsbereiches im primären Wahrnehmungsimpuls, die Gewährleistung der Aussonderung des Bereichs der Steuerung der Eigenaufgabe, die Gewährleistung der Standfestigkeit des gesamten Steuerungsvorgangs und als Folge seiner Prolongation in die Zukunft, d.h. die Aussonderung des Zukunftsbereiches in der Wahrnehmung und die Arbeit in diesem Bereich.

Wenn man mit der Information der Zukunft arbeitet, kann man natürlich den Vergangenheitsbereich aussondern und mit der Vergangenheitsinformation arbeiten. Die Aussonderung der Vergangenheit oder der Zukunft stellt Bereiche dar. Wenn wir aber von der Echtzeit sprechen, so ist es ein dynamisches System, auf dem die Steuerung geschieht. Dieses dynamische System wird in der Technologie nicht ausgesondert, also ist die Echtzeit etwas, was man nicht als Form fixiert.

Um wiederum auf die Vereinfachung der Technologie und ihre Verbreitung durch die praktische Anwendung und Wirksamkeit hinauszukommen, muss man bestimmte fundamental-strukturierte Systeme aussondern, die diese Erkenntnisbedingung gewährleisten. Sobald man es gemacht hat, wird es einfacher. Weiter stimmt man sich situativ so, wie ich gesagt habe ein, und sondert den primären Bereich, der der Bereich der Makroregelung ist, aus. Dabei kann man ihn im konkreten Punkt des Raumes, z.B. vor dem physischen Körper, aussondern. Diesen Bereich kann man als optisches Leuchten fixieren. Dann sondert man den Bereich der Eigenaufgabe aus (z.B. Steuerung von Ereignissen, Heilung) und macht den nächsten Schritt, indem man ihn fixiert. Der Bereich kann vielleicht auch beweglich sein, aber man hat ihn wenigstens zuerst fixiert. Der Bereich der Aussonderung der standfesten Struktur ist die zukünftige Konstruktion eurer Steuerung.

Ich werde an dieser Stelle darüber, was ich zu der Struktur der heutigen Vorlesung gesagt habe, nämlich über die Zahl, sprechen. Die Aussonderung der Zahl ist eine standhafte Steuerungsform. In diesem Fall sondere ich die Zahl als Form der Standfestigkeit, als Steuerungsplattform aus. Die Aussonderung der Form ermöglicht die Korrektheit der Steuerung, wo der nächste Teil bereits die Folge ist. Aus der Sicht der Logik ist es verständlich. In der Zukunft, wenn sich die Eigensteuerung und die Steuerung zu der Makroregelung realisieren, sind andere Prozesse, im Bezug auf die Laufenden Prozesse, in Wirklichkeit die Folge. Das heißt, dass die laufende Zeitkomponente die organisierende Struktur im Bezug auf euren primären Wahrnehmungsimpuls ist. Ich sondere in diesem Fall also den primären Wahrnehmungsimpuls aus und führe die Steuerung auf die Weise aus, dass momentane Steuerungssysteme so sind, dass ihr die Zielaufgabe zum jetzigen Moment (Makrosteuerung) realisiert. Dabei gestalte ich die Steuerung auch noch so, dass ihr als standhaftes System die euch bekannten Systeme wahrnimmt und an sie eure Außenperipherie bindet, die als Steuerungsaufgabe existiert.

Die Aussonderung in diesem Fall eben der Zahl eins, zum Beispiel, besteht darin, dass ihr die Zahl folgenderweise bestimmen könnt. Indem ihr das physische Bild der Zahl im oberen Teil platziert, bestimmt ihr diesen Teil als einen, welcher der Ebene der Makroregulierung entspricht, und den unteren Teil muss man als eine Ebene der Realisierung der separaten Aufgabe betrachten. Dabei gibt das intensive Leuchten, das ihr wahrnimmt, die Möglichkeit, die Steuerung zu sättigen, d.h. das Leuchten dieser Zahl in dieser ersten Hälfte oder in der unteren Hälfte, geometrisch gesehen, besonders aktiv zu gestalten. Das ist ein sehr einfaches Verfahren, jedoch ist es sehr effektiv in dem Fall, wenn irgendwelche extremen Situationen auftreten, die sich meistens auf Krankheiten beziehen. Dann kann man unter Berücksichtigung dessen, was ich über die Steuerung erklärt habe, die Zahl eins in die Zone der Steuerung heraustragen, falls es eine extreme Ebene in der Situation mit der Gesundheit gibt, und man muss den oberen Teil belichten, der der Makrosteuerung entspricht. Dann wird es im unteren Teil sehr einfach und verständlich, in welches Organ man sich hinunter begeben muss und die Sättigung eines konkreten Organes des Menschen oder eines konkreten Punktes, der dem physischen Körper entspricht, vornehmen muss.

Das bezieht sich – anhand der Zahl eins – darauf, dass man eine mögliche nichtkontrollierbare Kernreaktion ungefähr nach diesem Prinzip stoppen kann. Sobald ihr den oberen Teil dieser Zahl ausleuchtet, könnt ihr sofort in die Struktur der Kernreaktion gelangen und dabei eine konkrete Atomstruktur auffinden, weswegen alles geschieht und die Kontrolle über die Reaktion verlorengeht.

Im Prinzip ist hier die Hinausführung in eine separate Aufgabe sehr vereinfacht, also wenn ihr die Zukunftsstruktur als standfeste Komposition aufstellt und sie als Zahl hinausführt. Dann gibt es das Prinzip der Aussonderung der nächsten Zahl (zweite Zahl, dritte Zahl usw.). Die einfachste Steuerungsvariante ist, wenn man im Ereignissystem alle Zahlen aussondert. Man stellt die Steuerungsaufgabe auf und beobachtet, welche Zahlen es überhaupt in der Struktur gibt. Sie fangen nach demselben Prinzip langsam hinauszuschwimmen an: Der obere Teil entspricht dem System der Makroregelung, der untere- eurer Aufgabe. Die Zahlen, die hinausgeschwommen sind, könnt ihr auf einem mental-aufgebauten Lineal zu sich näher ran platzieren und durch andere, noch unverwendete Zahlen, ergänzen. Man kann die Zahlen schon fixieren und dadurch ein Ereignis beeinflussen. Durch das Aufbauen einer einfachen Zahlenreihe von 0-9 kann man eine Steuerung systemisch machen und sogar die Entwicklung des Ereignisses dadurch verfolgen, dass diese Zahlen von Zeit zu Zeit zum Vorschein kommen. Auf die Weise könnt ihr ein Ereignis z.B. durch die Farbsättigung regulieren.

Wenn wir beispielsweise die Zahl 9 nehmen und sie im Zusammenhang mit der Zuckerkrankheit mit grüner Farbe sättigen, so erfolgt der Wiederaufbau des Organismus (mehr für den Fall der chronischen Zuckerkrankheit geeignet). Wenn wir dasselbe mit der blauen Farbe tun, so ist es mehr für akute Prozesse, die als Folge der Zuckerkrankheit entstehen, geeignet. Durch das Verändern der Sättigungsstruktur der Zahl kann man also die Steuerung der Ereigniskonstruktion regulieren. In diesem Zusammenhang, sondert ihr den Hauptteil, der der Festigung der Zukunftsstruktur entspricht als eine vor euch im Raum gelegene (nach außen gerichtete) Zahlenreihe, auf die ihr euch stützt, aus. Die Zahlen dienen dann erstens als Indikator des Problems (zeigen den Zustand), und zweitens ermöglicht die Steuerung der Zahlenreihe, da sie die Information des Makrobereichs enthält, auch die Steuerung eurer Eigenaufgabe. Das Folgesystem enthält in diesem Fall die Eigenaufgabe, also muss man sich nicht ständig daran erinnern. Hier entwickelt ihr die Struktur der geistigen Steuerung und sie Steuerungsgeschwindigkeit steigt. Wenn man also die Aufgabe nicht ständig detailliert, kann man noch andere Steuerungsstrukturen (also nicht nur logische Strukturen) dazu schalten und somit die Aufgabe schneller lösen. Daher ist ein solches Prinzip, bei dem man als standfestes System das System der Zukunftsereignisse aussondert und sie in Zahlen hinüberführt, auch ein Beschleunigungsprinzip.

Man erhält eine Geschwindigkeitssteigerung indem man die Zahl reguliert. Wenn man die Zahl einfach durch die Sättigung, z.B. durch intensives silbernes Leuchten oder durch die Farbänderung reguliert, so kann man die Folgestrukturen des Ereignissystems steuern. Logisch ist es ganz klar, da wenn man die stützende Struktur variiert, beeinflusst man das ganze Spektrum der sich entwickelnden Ereignisse.

Wenn wir davon sprechen, dass wir außer der Farbe auch den Klang benutzen können, so können wir z.B. durch eine Note steuern, indem wir sie mehrmals aufklingen lassen. Um beispielsweise die Steine aus den Nieren hinauszuführen können wir dieselbe Zahl „9“ verwenden. Wir beschallen die dieselbe Stelle in einem konkreten Bereich, der dem betroffenen Organ entspricht, 9 Mal. Die Steuerung besteht darin, dass man 9 Mal die gleiche Melodie organisiert. In der Regel reicht es am Anfang aus nur mit der Intensität der Steuerung zu arbeiten, indem man z.B. den Ton in 9 Tonwerte aufteilt, wo der 9. Tonwert der intensivste ist. Ihr könnt einfach mit der Intensität des Klanges arbeiten und die Steuerung ausführen, indem ihr irgendwelche Steuerungsbereiche mit der Klangintensität sättigt.

Man kann auch im Prinzip mit solchen Charakteristiken wie hoher und niedriger Klang arbeiten, falls es für jemanden so passender ist. Wer mehr mit der Form eines Tons zu arbeiten bevorzugt, kann mit Melodien, die einer konkreten Zahl entsprechen, arbeiten. Um die Zahl im Steuerungsbereich zu stabilisieren (Stabilisierung bedeutet die Verwirklichung des Ereignisses) kann man einfach die Form der Melodie aussondern und sie als autonomen Organisator der Zahl in diesem Bereich verwenden. Ihr könnt z.B. die Zahl „1“ aussondern und in diese Form eine Melodie als Parameter einführen. Das Abhören der Melodie ab dieser Stelle ermöglicht die Ereignissteuerung.

Was die Steuerung durch Worte angeht, so gibt es auch hier eine einfache Technologie im Zusammenhang mit der Voraussonderung der Struktur der Zukunftsereignisse. Es ist eine ziemlich einfache Steuerungsform die damit verbunden ist, dass man das Steuerungsziel in der Form einer Sphäre formuliert. Man nimmt beispielsweise eine Phrase in der Form einer Zeile und macht eine Sphäre aus ihr (wie ein Luftballon aufblasen). Dann sondert man die Makroregelung aus und macht ebenfalls eine Sphäre daraus. Weiter vereinigt man die beiden Sphären miteinander. Das Zentrum dieser aufeinander gelegten (vereinigten) Sphären ist in diesem Fall

euer Ereignis, also das, was man erreichen möchte. Die Stabilisierung des Zentrums durch eine Zahl oder durch einen Ton ermöglicht den Steuerungseffekt.

Diese Methode besteht in der Aussonderung der Phase als Form. Man ersetzt den prolongierten, chaotischen Strahl, der von der Phase ausgeht, durch ein geschlossenes System. Man findet einfach die Quelle und die Beendigung des Leuchtens und macht den Zyklus geschlossen. Jeder geschlossene Zyklus bedeutet Gleichgewicht. Aus der Sicht der Logik macht man die Steuerung durch eine einfache analytische Handlung. Man schließt das primäre Merkmal und das Endmerkmal eines Signals ab. Dadurch bekommt man eine standhafte Steuerungsform.

Wenn wir von einem solchen Steuerungssystem sprechen, so könnt ihr durch die Analyse irgendwelche analytische Systeme zu suchen versuchen. Durch die Anwendung dieser Systeme kann man eine Zwischensteuerung machen, die deshalb sehr effektiv sein kann, weil man eine Vergleichsanalyse oder eine direkte Analyse bekommen hat. Diese Analyse ergibt ihrerseits ziemlich viele Vergleichstechnologien, die effektiv sein können. Deshalb kann man für einen verallgemeinerten Steuerungseffekt die Steuerung Mithilfe von Formen verwenden. Die Formen, die auf der Wahrnehmungsebene enthalten sind, sind u.a. auch analytische Formen. Das Bewusstsein nimmt sowohl die Strukturen der verallgemeinerten Analyse als auch die Strukturen, die mehr zu den primären Informationsebenen nahe stehen, wahr. Wenn wir uns die Frage stellen, wie ein Diktiergerät in der Wahrnehmung aussieht und welche Form es hat, dann ist die Aufgabe der Aussonderung dieser Form ebenfalls eine spezielle Form. Die Analyse ist also ein Teil der Form. Deshalb muss die Aussonderung der Form konkret immer konkret sein. Wenn es um eine Ereignissteuerung geht, kann es eine Kombination aus Formen sein; wenn es um eine Steuerung mit Zahlenanwendung geht (man sondert beispielsweise eine Zahlenreihe aus einem Ereignis heraus), so kann man eine Übergangstechnologie der einen Zahl in die andere erhalten, diese Technologie Mithilfe der Form also.

Für extrem schnelle Steuerungssysteme findet beispielsweise der Übergang von einer 1 zu einer 2 durch eine solche einfache Form wie ein Dreieck statt, zu einer 5 durch eine Sphäre. Die Gesetze der Wahrnehmung funktionieren oft so, dass man eine konkrete Aufgabe realisiert, man muss sich beispielsweise nicht allzu sehr mit der Systematisierung nach den standhaften Merkmalen beschäftigen. Wenn man sich aber die Frage, was das tragende, sich wiederholende System in der Entwicklung der Bewusstseinsstruktur ist stellt, so kann man sehen, dass es robuste und sich ständig wiederholende Systeme in der Struktur der Realisierung der Steuerung aus eurem Bewusstsein heraus gibt. Dabei haben diese Strukturen in vielen Fällen (und in den Fällen der Profilaxe der Makrokatastrophen immer) ein und dieselbe Bedeutung. Die Strukturierung auf der Ebene der eigenen Wahrnehmung ist so, dass es Systemgesetze gibt, die gleich für alle Menschen sind. Wenn ihr beispielsweise ein solches Gesetz zum Vorschein bringt (es ist nicht unbedingt nötig, das Gesetz durch hohe Konzentration zum Vorschein zu bringen, da er sich oft variantenreich äußert) und ihn immer funktional macht, könnt ihr ziemlich effektiv durch Farbformen (Farbe + Form) steuern. Dabei könnt ihr die Steuerung auf die Weise machen, dass es zur Reproduktion der Linie der Zukunftsereignisse kommt.

Die nächste Aufgabe bei dieser Steuerung besteht außer der Aussonderung der stützenden Linie aus den Zukunftsereignissen noch in der Gewährleistung dieser Linie (bei der Steuerung) von sich aus. Ihr könnt die Aufgabe als selbstständige Arbeit einfach lösen. Sie wird durch eine einfache Methode gelöst. Die einfachste Methode besteht darin, dass man die physische Abbildung der Zahl mit zusätzlichem Sinn bestückt und ihn in die Farbe hineinsetzt. Wenn wir die Entwicklung der nächsten Ereignisse erschaffen wollen, können in die Zahl beispielsweise grüne oder blaue Farben usw. einsetzen. Dann gewährleisten wir in diesem hineingesetzten Fragment die zukünftige Ereignislinie. Dann könnt ihr das System voll auf sich selbst (ab)schließen. Der geistige Zustand, in dem ihr die Methode gefunden habt, ist auch die Steuerung.

Das Hauptprinzip der Steuerung besteht in der Auffindung (Ausarbeitung) eines solchen geistigen Zustandes, bei dem ihr selbst indirekt steuert, wenn ihr beispielsweise schlaft oder mit irgendwelchen anderen Sachen beschäftigt seid. Es erfolgt trotzdem eine Steuerung, was durch den Zustand erreicht wird. Es ist verständlich, dass wenn sich ein Mensch in einem bestimmten Zustand, der einen standhaften Prozess charakterisiert befindet, so kann der Mensch im Prinzip seinen alltäglichen Beschäftigungen nachgehen. Eine wichtige Steuerungsbedingung besteht darin, dass die Steuerung nicht über die Ebene von irgendwelchen speziellen oder sehr intensiven Technologien des Bewusstseins hinausgehen soll. Wenn wir davon sprechen, wie die Steuerung sein muss (und die Steuerung muss sein), dann ist es so, dass man in jedem Zustand Minimum eine Makrokatastrophe profilieren können muss. Das Prinzip des Ausgangs und des Eintritts aus einem gewöhnlichen Zustand in ein System der speziellen Konzentrationen bedarf einer bestimmten Zeit. Der Eintritt in das System der speziellen Konzentrationen ist ebenfalls eine spezielle Technologie, die noch zusätzlich an Zeit braucht. Deshalb muss man aus einem gewöhnlichen Bewusstseinszustand heraus arbeiten können,

nebenbei sozusagen, wenn man mit alltäglichen Sachen beschäftigt ist. Man muss immer das Können haben diejenige Struktur zu sehen (sei es selbst eine Struktur von keinem so intensiven Leuchten), die dem Steuerungspunkt entspricht.

Versucht als selbstständige Aufgabe die Struktur auszusondern. Es gibt ein bestimmtes Prinzip, dass wenn ihr in die Struktur des gewöhnlichen Bewusstseinszustands eintritt, also wenn es scheinbar gewöhnliche Alltagssachen gelöst werden, ist der Steuerungspunkt so, dass ihr trotzdem aus ihm heraus die Alltagsereignisse werdet aufbauen müssen. Darin besteht die Hauptpraktik des Steuernden, die die Makrorettung und die systematische harmonische Entwicklung als Ziel voraussetzt. Sobald ihr das sogenannte alltägliche Bewusstsein mit dem Steuerungsziel zusammenfügt, dass die Aufgabe gleich geblieben ist, aber von einer anderen Bewusstseinsfunktion (die als gewöhnliches, nicht mit der Makrorettung verbundenes Bewusstsein) ausgeht. In diesem Fall spreche ich davon, dass ihr die Information von euch aus einlegt. Wenn ihr dann die Steuerung aus der Sicht der sogenannten Alltagsfraktion des Bewusstseins in eurer Wahrnehmung betrachtet, so arbeitet ihr durch diese Fraktion euch entgegen. Nach der Analogie ist der Prozess verständlich. Wenn wir meinen, dass andere Menschen, die sich mit alltäglichen Sachen beschäftigen, nur eigene, laufende Aufgaben lösen, geraten wir in diese Wahrnehmungsfraktion. Deshalb ist es besser, unter den Menschen, die euch umgeben, die Stützungspunkte zum Vorschein zu bringen, die die Makroaufgaben lösen. Es ist auch besser mit der Intensität, die ihr braucht, zu arbeiten. Wenn es keine Zielnotwendigkeit (Bedarf) oder analytische Notwendigkeit besteht, so muss man die Fraktion des Alltagsbewusstseins auch nicht nutzen.

Fundamentale Gesetze, Prinzipien und Methoden der Auferweckung von Menschen im unendlichen Leben

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 17. September 2002 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

17. September 2002

Die heutige Vorlesung heißt „Fundamentale Gesetze, Prinzipien und Methoden der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben“. Diese Phrase bestimmt diejenige Situation, dass ich gerade heute hier zum ersten Mal, am 17. September 2002, ein ganz neues Herangehen an die Struktur der Auferweckung der Menschen reflektiere und dieses Herangehen wird dadurch bestimmt, dass ich das Leben gerade als ein unendliches Leben betrachte. Und die Analogie ist hier sehr einfach, weil der Schöpfer von vornherein ein immer Existierender, sich selbst Erschaffender ist, Er ist in Zeit und Raum unendlich. In diesem Zusammenhang, in Analogie, nach Gottes Ebenbild ist der Mensch auch unendlich, demzufolge geht es darum, dass es den Menschen auch vor der Geburt, vor der Empfängnis gibt.

In diesem Zusammenhang werden die Elemente der Auferweckung vom Standpunkt dieses Herangehens – hier führe ich einen solchen Begriff wie die fundamentalen Gesetze der Auferweckung vom Standpunkt des unendlichen Lebens ein – dadurch bestimmt, dass dafür, um die Auferweckung durchzuführen, man zuerst bestimmen muss, wo es den Menschen immer gibt. D.h. vom Standpunkt des Schöpfers, vom Standpunkt der Ewigkeit des Schöpfers selbst gibt es den erschaffenen Menschen immer.

Und das Licht des Schöpfers ist dermaßen allumfassend, dass wir, es ergibt sich, ein ziemlich einfaches, allgemein gesagt, System von Kriterien zur Erkenntnis dieser Technologien haben. Es besteht darin, dass das unendliche Licht des Schöpfers den Menschen selbstverständlich vom Standpunkt der Gleichheit der Menschen,

der Informationsobjekte auf solche Weise offenbart, dass auch der Mensch unendlich ist. Demzufolge gibt es den Menschen immer. Und indem man von diesem Prinzip des unendlichen Lebens ausgeht, d.h. von der Minus-Unendlichkeit bis zur Plus-Unendlichkeit, erscheinen entsprechend:

- die fundamentalen Gesetze der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben;
- die Prinzipien der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben;
- die Methoden der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben.

In der heutigen Vorlesung zeige ich auch die Praxis der Zusammenarbeit zur Steuerung der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben, es werden auch Antworten zu den Fragen und Übungen für jeden Tag gegeben und danach wird noch das Nachwort fällig. So ist der ungefähre Plan der heutigen Vorlesung.

Fundamentale Gesetze der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben

Der erste Teil heißt „Fundamentale Gesetze der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben“ und dieser Teil bezieht sich vor allem auf den Begriff gerade des Fundamentalismus in den Gesetzen der Natur, den Gesetzen der Welt und den Gesetzen z.B. der Wahrnehmung oder in den Gesetzen, die vom Schöpfer bestimmt sind. Und in diesem Zusammenhang muss man hier bei der Erörterung des Materials faktisch dieses Kapitels – d.h. ich habe es „den ersten Teil“ genannt, man kann es aber auch als „ein Kapitel“ betrachten, wo es das Anfangsprinzip gibt, gerade „das Kapitel“[1)] (in der russischen Sprache bedeutet das Wort „Kapitel“ gleichzeitig auch „Chef“/„Leiter“) bei der Steuerung des Materials, bei der Erkenntnis des Materials.

Man muss das grundlegende Prinzip betrachten, dass wenn wir über die fundamentalen Gesetze sprechen, schaffen wir unbedingt die Realität, die Rede geht einschließlich über die Erschaffung des Menschen.

D.h. vom Standpunkt des Schöpfers, der Technologie der Erschaffung des Menschen. Der Fundamentalismus anhand der Gestalt dessen, wie der Schöpfer erschaffen worden ist – das ist das grundlegende Gesetz.

1. Und deshalb ist das fundamentale Gesetz, das diese Konstruktion bestimmt, das, was bedeutet: **die Wahrheit des Schöpfers besteht darin, dass der Mensch überall reproduziert worden ist.**

Das ist wirklich so, weil er von der Minus-Unendlichkeit nach dem Ebenbild Gottes in der laufenden Zeit zugegen ist, wenn er gezeugt und geboren wurde sowie im unendlichen Leben. Demzufolge ist die Erläuterung sehr einfach und von diesem Standpunkt aus haben wir ein ziemlich fundamentales Bild bei der Erkenntnis der Realität, weil sobald Sie diesen Standpunkt beachten, erscheint bei Ihnen ein kolossales System von Methoden:

Erstens, ihn gibt es immer, demzufolge besteht die Frage nur darin, seinen Platz zu bestimmen. Und von der Bestimmung des Platzes erscheint die Koordinate dafür, um z.B. das nächste Gesetz zu betrachten und zu verstehen.

2. Das Gesetz lautet, dass

wenn wir auf die Realität mit unseren Augen schauen, d.h. über unsere Wahrnehmung, so gibt es dort einen Teil, dabei einen unendlichen Teil, in der Wahrnehmung der Realität des Schöpfers.

In Wirklichkeit ist das einfach zu verstehen, im Plan quasi der Entwicklung wiederum des Systems der Unendlichkeit des Lebens. Und dieses Kriteriensystem besteht darin, dass wir uns die Realität quasi diskret anschauen können, die endlichen Objekte sehen können, aber *in jedem Element der Realität, in jedem Objekt gibt es die Unendlichkeit der Anwesenheit des Schöpfers.* Und deshalb erhalten wir, dass indem wir, allgemein gesagt, quasi auf alle Objekte der Welt extrapolieren, können wir sagen, dass im Prinzip eine beliebige Sache, ein beliebiges Informationsniveau eines umso mehr zukünftigen Elementes, aber sogar auch natürlich eines vergangenen – das ist ein immer existierendes Systems. Weil doch aus der Sicht des Schöpfers, *dem Wesen nach, alles immer und gleichzeitig existiert*. Und deshalb, wenn man sich auf diesen Standpunkt stellt und das unendliche Licht in alle Seiten schaut, wo quasi der Zeitaspekt zu Ende geht, so geht es darum, dass man nur noch den Standort bestimmen muss, d.h. die Koordinate, die mit dem Ort und der Lage z.B. des Informationsobjektes oder des Menschen verbunden ist.

3. In diesem Zusammenhang existiert das nächste Gesetz. Es spricht davon, dass

wenn wir das Licht in unserer Wahrnehmung bestimmen, d.h. wir nehmen als Licht wahr, so ist dieses Licht - das Leben, das von außen strömt und von innen aufwächst.

D.h. der Begriff des Lebens ist hier in diesem Gesetz mit dem Licht verknüpft. Und es ist verständlich, warum. Wenn uns der Platz bekannt ist, ist es klar, dass sich das äußere und innere Licht in einem vereinigen und wir den Körper des Menschen erhalten.

In diesem Zusammenhang ist das nächste fundamentale Gesetz über die Entwicklung des Menschen und der Gesellschaft, welches mit den Prinzipien in der Zukunft und mit den Methoden der Auferweckung auf solche Weise korreliert, *dass aus den fundamentalen Gesetzen alles hervorgeht.* D.h. hier muss man aufmerksam sein: das fundamentale Gesetz ist wirklich das Anfangsniveau, gerade der Fundamentalismus wie z.B. die fundamentalen Kenntnisse, z.B. die fundamentale Mathematik, Chemie, Biologie usw. – es gibt fundamentale Systeme, verhalten Sie sich dazu wie zu den fundamentalen Systemen. Und wenn wir uns das Ausströmen oder das Vorhandensein des Lebens im Punkt anschauen, d.h. das durchströmende Leben, es gibt solch einen Begriff wie „durchströmendes Leben“, d.h. die Zeit strömt durch. Warum fließt das Leben durch? Dass es irgendein Niveau wie z.B. den Fluss der Zeit gibt und wenn wir beginnen, den Begriff „der Lauf“ zu analysieren, so kommen wir zum nächsten fundamentalen Gesetz der Auferweckung der Menschen im unendlichen Leben.

4. Welches darüber lautet, dass

wenn wir auf einen sich bewegenden Raum schauen, so bauen wir dann den Menschen so, dass sich die minus-unendliche Variante, d.h. bis zur Tatsache des Auffindens, faktisch, dieses Menschen, in dem Mensch selbst befindet; wenn wir aber den Menschen sehen, wissen wir, dass er unendlich ist, d.h. wir erhalten wiederum ein ganzheitliches Leuchten im Inneren.

Wenn wir den Raum der Bewegung mit dem Raum, z.B. der Entwicklung, mit dem Raum, angenommen, der Zeit korrelieren, dann können wir eindeutig sagen, dass es alles im Menschen gibt. D.h. das ist ein in sich vollkommenes, selbstwiederherstellendes, praktisch ein geschlossenes System, das eine beliebige schöpferische Realität so erschaffen kann, wie der Schöpfer die Realität erschaffen hat.

Demzufolge bestehen die Merkmale des Auffindens der Realität, sagen wir so, im Menschen selbst, darin, dass er die Bewegung, das Wesen der Bewegung des Lichtes, das Wesen der Bewegung der Sachen, der Verschiebung erkennen und den Raum als eine sich bewegende Struktur begreifen soll, selbst wenn er ruhig ist. Zum Beispiel, wenn man irgendeinen Kubus Luft nimmt, der sich, angenommen, konventionell in keiner großen Entfernung vor mir befindet, in einer Entfernung von einem Meter, so existiert dann in diesem Kubus die Bewegung des Gedanken. Ich nehme doch den Kubus, hebe ihn hervor, d.h. das ist doch die Gedankenbewegung, obwohl ich diesen Kubus dabei real z.B. nicht hervorhebe, d.h. ich male ihn nicht usw. In diesem Zusammenhang können wir überall das Prinzip der Bewegung betrachten. Und wenn wir darüber sprechen, dass *die Aussonderung der Bewegung – die Wahrheit in der Nachbildung und die Wahrheit der ewigen Entwicklung ist,* so hat der Begriff der Ewigkeit, wenn wir über das unendliche Leben sprechen, eine ganz konkrete lokale Struktur: quasi wie ein kleines Ziegelsteinchen, das die Struktur der Unendlichkeit erschafft. Weil wir **die Ewigkeit als ein statisches System haben und die Unendlichkeit ist ein dynamisches System**. Und deshalb, wenn wir in unserer Wahrnehmung die Dynamik haben, z.B. die Dynamik der Ewigkeit, so haben wir ein Element der Unendlichkeit.

5. In diesem Zusammenhang lautet das nächste Gesetz:

Wenn Sie z.B. quasi die intellektuelle Funktion der Entwicklung der Zivilisation, eines konkreten Menschen reproduzieren, so besteht seine Erschaffung vom Standpunkt der Auferweckung darin, dass *alle reproduzierten Informationselemente– auch die Strukturen des Menschen sind*.

Das hat doch der Mensch erschaffen. In Wirklichkeit ist es klar, dass alles, was der Mensch erschaffen hat, auch sich auf ihn bezieht. Und in Übereinstimmung mit diesem Element haben wir diejenige Tatsache, dass die Auferweckung des Menschen nur noch die Befolgung seines logischen Entwicklungsniveaus ist. Wir finden ihn. Und deshalb ist das Merkmal der Bestimmung des Menschen vom Standpunkt dieses grundlegenden Gesetzes der Auferweckung im unendlichen Leben das, dass Sie alle Koordinatensysteme betrachten, die sich allgemein, im Prinzip auf den Menschen beziehen: irgendwelche reproduzierte Arbeit, intellektuelle Arbeit, einfach die Arbeit, angenommen, auf dem Feld – und von dieser Information kommen Sie zum Platz.

Weil man von der ganzen Information von dem, was unmittelbar von dem Menschen erschaffen worden ist, z.B. von dieser gesamten Information zur Information der ganzen Welt übergeht, so wird im Prinzip quasi das, was, logisch betrachtet, von dem Menschen durch physische, intellektuelle Arbeit geschaffen wurde, die auf dem physischen Niveau wiedergegeben ist, so wird diese die Information zu einem geringen Teil in der Information des Begreifens der gesamten Realität. Und in diesem Zusammenhang erweist sich das Suchen als ziemlich einfach: dass das Koordinatensystem herausgefunden wurde und das Merkmal der Information des Menschen einen ziemlich kleinen Platz einnimmt, d.h. er ist immer vorhanden.

6. Daraus folgt noch ein Grundgesetz – **das Gesetz des Anwesenheit Gottes in der Handlung des Menschen.** Und hier bestimmen wir diejenige Position, dass dieses Gesetz so bestimmt ist, dass **wir so handeln, wie der Schöpfer von vornherein handelt, d.h. von den Bedingungen des unendlichen Lebens.**

Und wenn wir zu den Kontaktsystemen kommen, d.h. der Mensch wird gezeugt, dann beginnt er, auf das Niveau, z.B. der Wechselwirkung mit den anderen Menschen überzugehen, so haben wir hier quasi diskret einen Austauschprozess. D.h. die Menschen, die miteinander in wechselseitigen Beziehungen stehen, geben eine Konfiguration, wo die Ereignisse der Vergangenheit (worüber ich gesagt habe –das Suchen des Menschen über die Vergangenheit, über die Charakteristiken der Ereignisse) und der Zukunft eng verbunden sind; und wir gestalten die Zukunft so, dass er unendlich wird.

Demzufolge ist das nächste Niveau – den unendlichen Menschen in jeder beliebigen Iteration der zukünftigen Entwicklung zu bestimmen – ein spezielles fundamentales Gesetz.

Lehre von Grigori Grabovoi. Anwendung der Technologie auf die Suchsysteme.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 26. August 2003 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

26. August 2003

Guten Tag und nochmals guten Tag!

Heute beginne ich das Seminar über die Anwendung der Technologie meiner Lehre auf die Suchsysteme. In diesem Fall wird in erster Linie die Frage betrachtet: Suche des Menschen usw. ausgedehnt auf die Suche und Auffindung beliebiger Informationsobjekte, wobei in einer normalen, d.h. nicht zerstörten Form. Für den Menschen ist das eine gesunde Heimkehr und für irgendein Informationsobjekt von Typ eines Flugzeuges oder Schiffes usw. bedeutet das, dass sich dieses Objekt in einem lebensfähigen Zustand befinden muss. Damit das Suchsystem in vollem Umfang realisiert wird, d.h. im Sinne nämlich der Schnelligkeit, der Zweckmässigkeit vom Standpunkt der Sicherheit der Suchsysteme und weiterhin oft der Notwendigkeit, z.B. den Zugang zum System in jedem Fall zu finden. Für die Sicherheit eines Kernkraftwerkes ist es oft erforderlich, den Zugang zu einem System zu finden, welches dabei oft nicht bestimmt ist, weil in den Kernkraftwerken viele Prozesse praktisch, dem Wesen nach, kontrolllos verlaufen. Deshalb geht es auch in diesem Fall um den Zugang zu den Systemen, die wenig zugänglich sind.

Für die Verwirklichung der Steuerung in vollem Umfang muss man die Struktur der eigenen Seele vor allem nutzen, wo die Seele, die bereits als Liebe offenbart ist, die Suchhandlung vornimmt. D.h. die Liebe beim Suchen ist - die sich neben der Seele befindet und auch eine Quelle aus der Seele ist – das ist das Auffinden. Zum Beispiel, um einen Menschen aufzufinden, reicht es aus, den Zustand der Liebe vor Beginn der Arbeit vor

der Seele zu fixieren, die Seele soll sich dabei sehr streng und hart im physischen Körper des Menschen befinden. D.h. wir empfinden zuerst irgendwo im Bereich des Sonnengeflechtes, dass Ihre Seele in den Grenzen Ihres physischen Körpers hart fixiert ist, und erst danach stellen Sie die Information der Liebe auf und dabei soll derjenige, der aufgefunden werden soll, zu dieser Information kommen. Sobald Sie sein Eintreffen in der Information gesehen haben, d.h. Sie haben im Plan der geistigen Diagnostik gefühlt; dabei soll die Optik des Geistes so sein, dass sie quasi dieses Niveau der Liebe umhüllt; und weiterhin ist das ein fixierender Faktor, dass Sie den Menschen gefunden haben.

Und weiterhin beginnt eine rein technische Arbeit zum Suchen mit den Karten, mit irgendwelchen materiellen Effekten im Sinne der Feststellung von Telefonnummern, der Menschen usw. D.h. man muss vor der Handlung des Suchens eines Menschen unbedingt so tun, dass er zur Liebe kommt. Einfacher gesagt, sieht es auf dem Niveau der Steuerung so aus, obwohl das in Wirklichkeit eine nicht ganz einfache Technologie ist. Ich sagte „einfacher gesagt", weil man hier auch vereinfachen soll, da in den verkomplizierten Systemen die Worte „einfacher gesagt" oft vereinfachen. Doch, um einen Menschen aus einem unendlichen Informationsniveau herauszufinden, ist eine einzigartige Handlung zur Einengung des Suchens zu einem lokalen System erforderlich, wie man nur konkret ihm ein Signal sendet und ein Signal seines Kommens erhält, unter Berücksichtigung der Steuerung der Ereignisse. Das ist wirklich ein ziemlich kompliziertes System im Plan der Struktur, weil es einfach ist, eine Steuerung durchzuführen, indem man weiss, wo Sie sich befinden und wie das Ziel ist – das ist eine fast lineare Handlung. Und aufzufinden bedeutet, aus einem unendlichen Informationsniveau erst ein technologisches Niveau zu fixieren, d.h. die Liebe neben Ihnen, und als einen Leuchtturm zu zeigen, damit der Mensch aus seinem Niveau der Liebe zu Ihnen kommt. D.h. das einzige genaue Niveau der Information ist in diesem Fall gerade die Liebe zum Menschen.

Und wenn wir über irgendein Informationsobjekt sprechen, angenommen, ein Schiff, ein technisches System, z.B. ein Flugzeug ist verlorengegangen, solange es keine Information gibt, dass es, angenommen, zerstört wurde, solange es in keine Katastrophe geraten ist, kann man es in einer mehr oder weniger ganzheitlichen Form bei einem manchmal grossen Niveau der Arbeit irgendwo finden, z.B. es ist erfolgreich gelandet. Dafür soll einfach die Information der Liebe Ihren physischen Körper umhüllen. Wenn es für den Menschen ist, so ist das neben dem Herzen - die Liebe neben dem Herzen oder von dem Herzen. Der Mensch sieht die Liebe mit dem Herzen. Und für ein technisches System sollen Sie praktisch selbst zur Liebe werden, d.h. Sie sollen das System als ein Magnet an sich heranziehen und die Liebe zieht ein beliebiges System an sich heran. Und deshalb, wenn Sie um sich herum dieses System aufstellen, so erhalten Sie ein ziemlich schnelles Niveau der Rekonstruktion: so beginnt die Kombination von Ereignissen zu verlaufen, dass Sie damit praktisch erhalten, wenn Sie bereits in die Suche einbezogen sind, Sie finden einen Platz in der Information auf, wo sich das Flugzeug in einem normalen Zustand befindet.

Angenommen, in meiner Praxis gab es Fälle, wenn ein Flugzeug irgendwo in einer Wüste, angenommen, auf einem Feld gelandet ist oder die Fernverbindung gestört wurde. Sobald man bei solch einer Technik mit der Sucharbeit begonnen hat, wurde es aufgefunden und niemand hat gelitten. Also, in diesem Fall geht die Rede selbstverständlich über die Technologie, die damit verbunden ist, dass die primären Angaben noch nicht

festgestellt sind, d.h. es gibt überhaupt keine Information über das Objekt – diese Technologie gehört gerade zu diesem Plan. Wenn aber irgendeine primäre Information über das Objekt vorhanden ist, dass, angenommen, ein Flugzeug, möglicherweise einen Defekt hat oder unglücklich gelandet war, so ist das die Arbeit eines anderen Typs. Besser ist es aber, die Information in einer geeigneteren Form zu erhalten, d.h. das System der Defekte zu minimieren, die Folgen zu verringern, sofort bis dahin, sobald Sie irgendwelche Information erhalten, Sie müssen im Prinzip die negative Seite der nachfolgenden Information reduzieren. Und dafür kann man auch dieselbe Technologie anwenden – die Einbeziehung der positiven Information auf die Struktur der Liebe.

Wenn Sie zu einem rein technischen Plan übergehen, z.B. Sie müssen einen Menschen auffinden, so ist es das erste Informationsniveau; dafür haben Sie vor allem technologische Gründe zu betrachten, diese haben oft psychologische Natur, eine Natur sozialen Wachstums des Menschen und seines Entwicklungsniveaus. D.h. man muss in den Suchsystemen die Psychologie des Menschen sehr genau widerspiegeln. In diesem Zusammenhang ist es für Sie notwendig, indem Sie, angenommen, irgendein Foto oder den Namen des Menschen nehmen, die psychologischen Charakteristiken der Entwicklung des Menschen vom frühen Kindesalter an festzustellen, wenn der Mensch bereits die Realität im Plan der Identifizierung mit seinen Handlungen wahrzunehmen beginnt; irgendwo vom frühesten Lebensalter, wenn der Mensch mit dem Bewusstsein wahrzunehmen beginnt, d.h. Objekte zu identifizieren, zu sprechen beginnt. D.h. das erste Element der sozialen Wahrnehmung hervorzuheben, d.h. der Mensch tritt mit der Gesellschaft in Kontakt.

Und man muss von diesem Niveau aus gerade die Struktur der Analyse entwickeln, weil praktisch alle Fälle des Verschwindens des Menschen, manchmal bis auf 100%, gerade mit der Aktivität der vorausgehenden Informationsschichten verbunden sind, da die kulminierende Handlung – der Mensch verschwindet irgendwohin – als Regel in der Struktur der vorangehenden Handlung enthalten ist. Deshalb muss man drei Niveaus quasi in der Zeit erörtern: von 0 bis 5 Jahren, danach von 5 bis 15 Jahren und von 15 Jahren und weiter bis in die Undendlichkeit. D.h. man muss immer drei Bestandteile des Suchprozesses quasi in erster Reihe betrachten, da, wenn man irgendeine andere Periode betrachtet, so werden wir bereits ein analytisches Modell und kein Suchmodell mit der Auffindung haben. Für ein Suchmodell mit der Auffindung muss man die Intervalle gerade so einteilen.

Indem man die Entwicklungscharakteristiken der Persönlichkeit von 0 bis 5 Jahren und danach von 5 bis 15 Jahren betrachtet, muss man eine Vergleichscharakteristik zusammenstellen, quasi das Auflegen des ersten Informationsniveaus. Indem wir auf dem Niveau der Seele von 0 bis 5 Jahren und auf dem Niveau des Geistes z.B. von 5 bis 15 Jahren betrachten, erhalten wir quasi zwei frontale Flächen oder Gebiete „Geist-Seele“. Sobald wir sie quasi höher als diese horizontale Linie der Analyse heben und aufeinander legen, einfach quasi sogar mechanisch, durch Willensanstrengung, durch das Bewusstsein diese zwei optischen Systeme zusammenpressen, erhalten wir den Körper des Menschen in dieser Zeit, wo er sich befindet, aber bereits im lebendigen Zustand. D.h. der Begriff z.B. „die Auferweckung“ geht quasi aus dieser Konstruktion bis an das Niveau heran, dass der Mensch nicht gestorben war. D.h. die Seele und der Geist gebären den physischen Körper des Menschen, so wie der Schöpfer selbst, der Einheitliche Gott, erschaffen wurde. Er kann die Struktur der Erschaffung auf der Grundlage einfach der beliebigen Fraktionen Seines Organismus haben, sogar der

einzelnen Fraktionen, d.h., angenommen, den physischen Körper über die Seele organisieren oder den physischen Körper über die Fraktion des Geistes organisieren. In diesem Fall haben wir zwei Komponenten: indem wir ein statisches System – die Seele und ein unendliches System – den Geist haben, sobald wir aufeinander legen, haben wir eine mit Gottes Handlung vergleichbare Handlung, im Plan der Schaffung eines normierten Ereignisses entsprechend dem sozialen Status des Menschen. D.h. dorthin gehört nicht nur der physische Körper, sondern auch das, dass der Mensch kommt.

Um das Kommen des Menschen zu sichern, formen wir eine ganz eindeutige Linie der Liebe, wo die Liebe nur noch ein Weg ist, d.h. das ist ein solches ganz genaues Wort als Regel, sogar hier ein wenig verallgemeinert: die Liebe hat keine anderen Laufbahnen, keine anderen Routen. Deshalb ist es selbstverständlich, dass er gerade zu Ihnen oder, angenommen, nach Hause kommt. Wenn Sie die Struktur der Liebe neben sich aufstellen, das Ziel seiner Heimkehr aufstellen, so kommt er nach Hause. Das ist ein steuerndes System. D.h. er kommt nicht unbedingt zu Ihrem physischen Körper, weil doch der physische Körper des Einheitlichen Gottes der einzige ist, die Menschen aber gehen für Seine Aufgaben öfters an verschiedene Orte. Hier gibt es ein und dieselbe Konstruktion: in Analogie zu der Handlung mit dem physischen Körper des Einheitlichen Gottes.

Und wenn Sie zu analysieren beginnen, wie man dann z.B. auf dem Papier arbeitet. So ist vor Ihnen, erstens ein Foto und, zweitens der Name, oder Sie gehen zu der Ortschaft hinaus – eine Karte. D.h. drei Attribute, die im Prinzip sein können. Oder im wesentlichen zwei: die primäre Information über den Menschen – entweder ein Foto oder die Koordinaten, oder irgendein Gegenstand, werden wir sogar so sagen - „Information über den Menschen“; und das zweite System – das ist entweder eine Karte oder dennoch eine Technologie der Handlung zum vorgegebenen Algorithmus, nicht immer ist das eine Karte. Weil für die Sicherheitssysteme oft der Algorithmus gerade des Suchens und das schöpferische Motiv eingeführt werden, da das ein System der schöpferischen Suche ist und nicht der Suche wegen der Verursachung irgendwelcher möglicherweise negativen Handlungen, sondern gerade, um einen gesunden Menschen aufzufinden. Das, worüber ich rede, wirkt in den Fällen, wenn man einen gewöhnlichen gesunden Menschen auffinden und zurückbringen muss.

Man kann diese Technologie dafür nicht anwenden, um einen Menschen aufzufinden und auf ihn negativ einzuwirken. Warum kann man diese Technologie für negative Zwecke nicht anwenden? Weil hier die Liebe steht und die Liebe lässt die Strukturen des Negativismus nicht durch und wir handeln quasi sofort praktisch eindeutig, d.h. dieses System ist absolut harmlos für die Anwendung. Davon ausgehend, d.h. man muss das wissen, verstehen und verbreiten, dass die beliebigen schöpferischen Motive bereits deswegen schöpferisch sind, weil man sie auch noch erörtern kann „warum“. Ausserdem, da das Ziel selbst schöpferisch ist, bestimmt es immer den ganzen Folgemechanismus, man kann auch noch erörtern „warum“. Zum Beispiel habe ich gesagt, dass das Element der Liebe das ist, dass wir bereits auf der geistigen Basis um die Liebe herum arbeiten, und der geistige Status ist immer Gottes Status, d.h. der einheitliche Bereich, der mit Gott, mit Gottes Geist, sowie auch mit Seinem physischen Körper verallgemeinert und vereinigt ist, und um so mehr, sogar mit der Handlung Gottes.

Deshalb müssen wir, indem wir die Struktur der absoluten schöpferischen Kreativität des Suchsystems kennen, in das Niveau gerade der praktischen Handlung hinaustreten. Dafür muss man im ersten Niveau, wenn

das ein Mensch ist, ein Foto des Menschen, quasi ein optisches Signal über dem Kopf erhalten, über dem rechten Teil des Kopfes. D.h. quasi in einer Entfernung von 5 cm über der rechten Hemisphäre eine Sphäre mit dem Radius auch von 5 cm zum Vorschein bringen. D.h. von der Oberfläche des Kopfes bis zur unteren Grenze dieser Sphäre sind 5 cm und die Gesamtlänge ist dementsprechend 10 cm, die Länge bis zum Zentrum. Wenn wir diese Sphäre offenbaren, soll sie beständig sein, d.h. eine Steuerung für die Beständigkeit dieser Sphäre durchführen. Diese Sphäre bedeutet, dass der gesunde Mensch in einem guten normalen Zustand nach Hause kommt oder wohin er auch will. Aber er muss unbedingt erscheinen, d.h. er wird differenziert. Übrigens kann man dieses System auch für das Treffen mit den Auferstandenen anwenden.

Und wenn Sie bereits fixiert haben, d.h. gesehen haben, dass diese stabilisiert wurde, beginnen Sie schon langsam eine Sphäre zu bauen, welche die Technologie bedeutet. Diese Sphäre befindet sich über der linken Hemisphäre, über dem linken Teil des Kopfes. Der Aufbau der linken Sphäre geht einfach als Ziel der Steuerung vor sich, d.h. Sie stellen diese Sphäre quasi als einen Algorithmus auf, d.h. was man tun soll: das erste Element – eine Karte holen, das zweite Element – irgendein Verwandter soll etwas tun, jemanden anrufen oder irgendwie warten, oder irgendwie z.B. anhand meiner Technologien der Rettung arbeiten. D.h. das ist quasi eine technologische Sphäre. Und auf diese Weise schliessen Sie die ganze Kontur des Menschen praktisch auf kleine Sphären der Handlung, der Unterhandlung usw. zusammen, d.h. Sie schaffen quasi eine gewisse Aura zum Suchen, d.h. die Aura der Rückkehr. Danach strengen sich diese Sphären an, sie verschliessen den ganzen Körper des Menschen quasi wie mit Lichtströmen und Sie erwarten weiterhin das Vollziehen der Tat.

Die Lehre von Grigori Grabovoi über die Auferweckung. Fundamentale Gesetze, Prinzipien und Methoden der Auferweckung von Menschen als Schöpfer.

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 24. September 2003 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung“. Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

24 September 2003

Guten Tag! Und noch einmal guten Tag!

Das Thema des heutigen Seminars lautet meine „Lehre über die Auferweckung”. In diesem Niveau zeige ich vor allem, dass sich ein beliebiges Informationsobjekt vollständig wiederherstellt. Das heisst, das Thema ist dem Wesen nach breiter im Plan der Verbreitung der prinzipiellen Grundlagen der Lehre in Bezug auf das beliebige Informationsobjekt.

Dabei wird eine bestimmte Seite der Welt betrachtet, wo die beliebige Offenbarung z.B. Gottes in einem konkreten Punkt einmal stattgefunden hat – zum Beispiel, wenn man meine “Lehre über Gott” und über Sein Dasein in einem beliebigen Folgeelement der Realität über die Struktur Seiner Seele nimmt - so wird es dort dem Wesen nach aufbewahrt. Demzufolge kann man jedes beliebige Informationsobjekt immer

wiederherstellen; es ist gerade mit dem Vorhandensein Gottes im beliebigen Informationsniveau, in jeder beliebigen Handlung und im beliebigen Denkelement verbunden.

Und wenn ich zur Denkstruktur übergegangen bin, kann man sagen, dass *das Denken des Menschen – eine Handlung des Körpers Gottes ist.* Wenn wir solch einen Prozess betrachten, wird es klar, dass der Körper Gottes, logisch, dem Wesen nach, in einer vereinheitlichen Variante erscheint. Logisch ist es klar, dass Gott im Denken des Menschen zugegen ist, da Er der Schöpfer von allem ist, einschließlich des Gewebes des Denkens. Wenn wir aber diesen Prozess vom Standpunkt der körperlichen Anwesenheit betrachten, so finden wir das Verhältnis mit unserem eigenen Körper und mit den Strukturen, die z.B. innerhalb von uns existieren, innerhalb der Zelle. Wenn wir die Zelle tiefer betrachten, wird es klar, dass z.B. das Kohlenstoffatom, das außerhalb existiert, auch im Menschen existiert. Gerade das Kohlenstoffatom als ein vereinheitlichtes System. Es ergibt sich, dass wir durch diese logische Überlegung dazu kommen, dass das äußere Milieu auch ziemlich vereinheitlicht, ziemlich neutral und global ist.

Vom Standpunkt der Logik des Denkens aus, wenn wir das Denken weiter in das Gebiet des Daseins Gottes zu entwickeln beginnen, so ergibt es sich, dass das äußere Milieu dennoch ziemlich fixiert ist. D.h. wenn man von diesem Standpunkt aus auf die Welt schaut, angenommen, ich habe die Hand auf den Tisch gelegt, die Moleküle und Atome sind mit der Struktur des Tisches in Berührung gekommen und dann ergibt es sich, dass ich quasi die äussere Struktur meiner Wahrnehmung gespürt habe, wo das auf dem molekularen und atomaren Niveau im allgemeinen ein und dasselbe System ist. D.h. ich habe auf dem logischen Niveau ein gleichartiges System gefunden. Es ergibt sich, dass die Tatsache der Anwesenheit Gottes hier gerade dadurch zum Ausdruck kommt, dass Gott die Bedingungen generell einer absoluten Starrheit, Härte, einer Eindeutigkeit irgendeiner Handlung geschaffen hat, die von Ihrer beliebigen elementaren Handlung ausgeht. Und wenn Sie Ihre Überlegungen fortführen, so ergibt es sich, dass Gott als ein nicht zerstörbares Objekt der Welt, als ein Informationsobjekt und als Gründer der Welt praktisch über eine absolute Starrheit im Steuerungssystem aus der Sicht der Wahrnehmung des Menschen verfügt. D.h. dort, wo sich Gott befindet, dort ist ausschließlich nur Gott an dieser Stelle. Das ist ein absolut hartes System. Jedoch grenzt in der Vorstellung des Menschen die absolute Starrheit gerade mit absoluter Weichheit an, d.h. mit der Zugänglichkeit des Systems. D.h. je härter der Mensch ist, je härter das System ist, je härter und eindeutiger der Gedanke ist, desto begehbarer ist es. Es ist aber klar, dass die härteren Systeme durch die weicheren durchschlagen. Wenn wir aber davon ausgehen, dass ein solches eindeutiges System, wie der Mensch, an dieser Stelle nur einmal anwesend ist, so können die harten Systeme die beliebigen anderen Systeme durchströmen.

Auf der Welt ist doch alles so, dass jedes Niveau quasi nur eine Zahl hat, nur einen Wert an dieser Stelle. Angenommen, es befindet sich dieser Mensch an diesem Platz oder z.B. Gott, und wenn Sie beginnen, dieses System gerade so zu analysieren, so verstehen Sie, dass dort, dem Wesen nach, das überharte Niveau Gottes ist. Angenommen, die Erscheinung von Christus, der irgendwelche Hindernisse z.B. bereits nach der Auferstehung durchgeht, wenn er anscheinend die harten Systeme durchging. Wenn man dieses Niveau so beherrscht hat, so ergibt es sich - z.B. wie ist die Materie in Schambala entsprechend dem Niveau aufgebaut – dass der Mensch z.B. durch die Wände gehen kann. Und dabei sind die Wände, sie sind reale Wände. Dieses Niveau befindet sich

einfach quasi mit der sekundären Steifheit bereits schon in der Wand selbst. Zum Beispiel, um durch die Wand zu gehen, muss man das Niveau quasi einer harten Stütze finden, wo die Wand quasi auf sich selbst hält, d.h. wo sie sich selbst in Analogie zu dem reproduziert hat, wie der Schöpfer sich selbst reproduziert hat. Wenn Sie auf diese Stufe treten, so kann man im Prinzip durch die Wand gehen. D.h. die Eindeutigkeit und die absolute Härte z.B. des Menschen in diesem Punkt darüber sagt, dass wir über die Steuerbarkeit der äußeren Materie verfügen. Dabei ist die Steuerbarkeit bereits so strukturiert, wie eine ewige Steuerbarkeit.

Zum Beispiel, zeige ich in meiner „Lehre über die Liebe“, dass die Liebe eine ganz bestimmte eindeutige Bewegungsbahn hat. Das ist aber ein Gefühlsniveau, das praktisch in das materielle übergeht. D.h. die Liebe ist faktisch, auf dem Niveau der entfernten Wahrnehmung, eine konkrete Materie, die unauslöschlich ist. Es ist klar, dass man darauf eine unauslöschliche Welt aufbauen kann. Für die Logik, d.h. die Projektionsphase des Bewusstseins, fängt die Projektion des Bewusstseins gerade das hart-materielle Niveau auf und das kommt dann später dadurch zum Ausdruck, dass die Menschen Kinder gebären können. Und dabei können wir sagen, indem wir von einer absoluten harten logischen Phase ausgehen, dass es Menschen gibt, die sich dynamisch entwickeln. In Analogie dazu aber, wie Gott die Welt erschaffen hat, können wir sagen, dass sie über die Eigenschaft der Ewigkeit verfügen, da wir ein Fragment des Denkens besitzen, gerade ein solches, dass die Materie der Liebe, dem Wesen nach, sofort zur Materie der Ewigkeit wird.

Wenn Sie z.B. zur Struktur des eigenen Geistes kommen, so hat der Geist eine unendliche Phase in einem beliebigen Punkt. Logisch ist es klar, wir können mit dem Bewusstsein begreifen, dass in diesem Punkt, wo sich z.B. ein Atom befindet, der Geist eine unendliche Phase hat. Wir können sagen: ja, jede Welterscheinung ist durch den Weg unseres logischen Denkens, der geistigen Entwicklung verbunden. Irgendwelche quasi allgemeine schematische Systeme angeben – z.B. Wasser, Erde, Feuer, Luft, z.B. in den Strukturen der alten Lehren, im Plan des Weltsystems. Deshalb ergibt es sich, dass wir irgendwelche unsere Einstufungen auf logische Weise einführen können. Wir können aber auch auf logische Weise sagen, wenn wir in ein hartes eindeutiges System hineintreten und diese Tür sich dort öffnet, wo der Mensch erschaffen worden ist, was für ein Unterschied ist es für uns? Man kann z.B. die Struktur des Wissens darüber ausnutzen, dass die harten Systeme in ein beliebiges anderes System eindringen, das bedeutet, dass die beliebige Tür, anschaulich gesagt oder in Gänsefüsschen gesagt, geöffnet ist. Um so einen Davongegangenen auferwecken zu können, muss man ihn in diesem Plan nur noch aus diesem System quasi zurückholen. Und dafür, so ergibt es sich, muss man den Ausgang kennen.

Angenommen, es gibt solche Standpunkte, dass gewisse parallele Räume existieren, dass es irgendwelche anderen Systeme gibt. In diesem Fall spreche ich nicht über dieses Niveau des Denkens, über das man im physischen Plan sagen kann: ja, es gibt einen eindimensionalen Raum der Mathematik usw. Ich spreche davon, dass man den Menschen wirklich real auferweckt oder in einigen Technologien – das ist bereits eine vereinfachte Variante – sich mit dem Auferweckten trifft, so muss man unbedingt nur eindeutig handeln. Und wenn der Mensch z.B. durch solch ein Niveau der Steuerung geht: z.B. als wenn es für Jesus die Oberfläche des Wassers die gleiche Oberfläche ist, dass er darauf geht, ohne einzubrechen, d.h. er geht einfach, wohin er auch gehen will. Er hat doch das noch vor den Elementen der Auferstehung oder der Auferweckung gemacht, wo die

Auferstehung seine eigene Struktur der Auferstehung ist. Das bedeutet, dass er auf jenem Niveau war, dass er die Auferstehung als eine Handlung Gottes betrachtet hat. Wenn wir die Handlung Gottes betrachten, so ergibt es sich, welchen Unterschied gibt es denn für Gott – ob es Wasser, Luft oder ein harter Körper ist; wenn Gott will, kann Er sich in jedem beliebigen Punkt bewegen, weil Er ja der Schöpfer der Realität ist.

Demzufolge kann man eine eindeutige Linie in den harten Maßsystemen finden, indem man das nächste Element der Realität erschafft. Deshalb betrachte ich in meiner "Lehre über die Auferweckung" das Element der Erschaffung – es ist, allgemein gesagt, im Begriff der Auferweckung als eine Struktur der Schaffung entweder der Information oder irgendeines Gewebesystems bestimmt - das ist jener Weg, der die Entwicklungsstruktur eindeutig bestimmt. Wenn Sie sich z.B. mit dem Auferweckten irgendwo treffen: angenommen, Sie sehen ihn in einer Entfernung, so muss man diese Entfernung reduzieren, damit er nicht entfernt ist oder keine optischen Konfigurationen sogar im Plan des Lichtes und Schattens hat. Weil auch ein bekannter Mensch in einer Entfernung eindeutig nicht immer bestimmt sagen kann, dass er [der Auferweckte] es ist, da die Zerstreuung der Luft wirkt. D.h. je weiter entfernt die Handlung des Schöpfers ist, desto verschwommener ist quasi Sein Schöpfertum. Der andere Mensch ist doch auch eine Handlung und, allgemein gesagt, ein Niveau des Schöpfers. Wenn er bereits auferweckt ist, geht er dennoch vom Schöpfer, vom Einheitlichen Gott aus. Demzufolge ist die Entfernung das, was in diesem Fall verzerrt. Wenn das einfach ein lebender, nicht verstorbener Mensch ist, welche Probleme gibt es dann – Sie sind an ihn herangetreten und er befindet sich in einem fixierten System. Wenn das bereits ein Auferweckter ist – sind Sie an ihn herangetreten und haben ein solches Niveau geschaffen, um sich an ihn mit einer geistigen Handlung anzunähern. Und hier ist Ihr Geist von der Materie nicht zu trennen. Ihr Geist ist auch die Materie, durch die Sie sich bewegen.

Sobald Sie auf diese Technologie übergehen, so mögen Sie nur noch eines von den Signalen bemerken, dass jemand einem Auferweckten ähnlich ist, so muss man sofort ganz eindeutlich das nächste Paket von Handlungen quasi in der territorialen Variante in seinem Niveau der Steuerung auswählen: erstens (in diesem Fall klingt es als ein axiomatisches Merkmal) bemühen Sie sich, unbedingt hinauszugehen, und sich nicht einfach so zu bemühen, man muss nur eine Handlung vollziehen – man muss das eindeutige Niveau des Zuganges (welches in dem Masse formiert wird, dass Sie in der Struktur des Aufbaus irgendeines nachfolgenden Systems handeln) und das nachfolgende Niveau formieren – so wird die geistige Phase mit der materiellen Phase zusammengefügt, dann haben Sie praktisch das einheitliche Niveau der Steuerung als einen gewissen Korridor, welchen Sie entlang gehen, indem Sie ihn vorher geschaffen haben. Dann ergibt es sich, dass Sie das nächste Niveau, gerade den Prozess der Rede bereits selbst im Moment des Treffens geschaffen haben.

Ich habe mit Absicht in das Niveau des Schaffens und das Niveau des Treffens untergeteilt. Gott hat die gesamte Realität erschaffen, danach hat Er den Menschen selbst erschaffen, mit dem sich jetzt bei Ihm ein Treffen vollzieht. Dann ergibt es sich, dass der Prozess des Treffens – die Erfüllung der Aufgaben des Menschen ist; und wenn der Mensch bereits auferweckt ist, ist das Treffen mit ihm u.a. auch die Realisierung der Aufgaben des Auferweckten. Deshalb, um ein System zu minimieren oder zu optimieren, das gerade damit verbunden ist, dass man sich mit geringerem Zeitaufwand vom Standpunkt der Minimierung mit dem Auferweckten trifft. Zu optimieren – das bedeutet so zu handeln, dass Sie den Gegenstand des Treffens selbst sehen, dort gibt es die

äußeren Attribute: angenommen, dort gibt es irgendwelche Häuser, Ereignisse usw. Die Optimierung wird dennoch mehr als eine äußere Struktur gemeint; die Optimierung in dem Plan, dass Sie die äußere Struktur als eine Struktur haben, welche Sie auch erschaffen, aber bereits auf dem Niveau der Seele. Seien Sie hier maximal aufmerksam, weil die äußere Struktur von der Seele erschaffen wird, indem der Weg zum Auferweckten durch den Geist erschaffen wird. Und wenn Sie bereits gelernt haben, die Optik des Geistes und der Seele im Griff zu haben (wenn hier irgendein Element der Wahrnehmung ausgelassen wird, ist es besser, ich spreche jetzt und Sie nehmen in diesem Moment auch gleich wahr), sehen Sie, dass wo die Handlung der Seele ist, die Projektion der Optik in größerem Masse quasi in die rechte Seite geht; und der Geist ist ein direktes System, es ist nach seinem Leuchten direkt zu erkennen. Die Seele ist ein quasi bläuliches Niveau, es hat ein Leuchten, dabei bei allen in diesem Standartprozess, und der Geist ist quasi ein silbernes Niveau des Weges. So ist die ganz eindeutige Optik.

Und wenn Sie in die Natur der Eindeutigkeit der Handlungen dafür hineintreten, um das Gebiet der Gegenstände vom Niveau des Weges abzutrennen, so tun Sie dasselbe, was auch Gott getan hat, wenn Er den Parameter der Zeit auf dem Niveau des Stoffes eingeführt hat, welcher die Entwicklungsstruktur der Materie bestimmt. D.h. die äussere Struktur ist die Materie und die Zeit ist der Weg selbst. Deshalb ergibt es sich: der Mensch wird oft deshalb alt, weil der Weg, der in der Zeit zum Ausdruck kommt, die Natur des Zusammenwirkens mit den Sachen, mit dem äußeren gegenständlichen Bereich hat. Wenn man diese zwei Systeme zusammenfügt, so ergibt sich der ewige Körper. D.h. es ergibt sich einfach die Überlappung zweier Systeme, wobei durch eine Willensanstrengung. Und wenn Sie das vollbringen, so wird Ihr ewiger Körper zu dem Ihren. D.h. der ewige Körper beginnt in das kollegiale Niveau der Realität hineinzugehen und Sie erhalten den ewigen Körper, d.h. einen Körper, bei dem es nicht die Tatsache eines biologischen Zerfalls gab. Das heisst, Sie vollbringen durch sich in dieser Technologie.

Und wenn Sie das so tun, so übermitteln Sie gerade nach meiner "Lehre über die Auferweckung" die Erfahrung bereits dadurch, dass Sie bereits selbst in dieser Position stehen, und Sie sind mit ihm, dem Auferweckten, in dem Plan untrennbar, dass die ewige Welt – die Technologie der Erschließung dieser ewigen Welt ist. D.h. Sie beginnen mit ihm in dem Plan der Technologie quasi jener Persönlichkeit zu kontaktieren, die durch die Gestalt des Menschen vergeistigt ist. D.h. der Mensch ist der Schöpfer der Realität; und das menschliche Niveau, die menschlichen Beziehungen sind das, was das nächste Niveau der Realität formt. Und welche menschlichen Beziehungen?

Lehre von Grigori Grabovoi "Über Gott": Erschaffung des Menschen

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 10. Dezember 2003 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung". Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

10. Dezember 2003

In der vorliegenden Struktur der Lehre betrachte ich das so, dass der Mensch in der Welt lebt, die von Gott von vorneherein als eine Struktur der Existenz des Lebens des Menschen erschaffen worden ist. Deshalb, wenn wir über die Erschaffung des Menschen sprechen, so sollen wir das so betrachten, dass Gott die äußere Realität erschaffen hat, damit der Mensch unendlich funktionieren kann. Der Begriff des Funktionierens schließt das reale Leben der Seele und die reale Steuerung des Menschen von der Seele aus ein sowie u.a. die reale Steuerung der ganzen äußeren Welt. Diese Technologie, der angewandte Aspekt der Steuerung besteht darin, dass wir betrachten sollen, wie Gott jedes beliebige äußere Element der Welt so erschaffen hat, dass dieses Element von der Seite des Menschen aus gesteuert werden kann; und wenn das Element steuerbar ist, so ist es klar, dass der Mensch ewig leben kann. Demzufolge muss man in dieser Struktur das so hervorheben, dass Gott in jedem Element der Welt ein gewisses Element der Mitwirkung für Gott erschaffen hat, d.h. das ist kein direktes Verständnis der Steuerung als solche, d.h. das ist keine Steuerung alleine anhand des Willens des Menschen, das ist aber das, dass jedes Element der Welt für Gott mitwirkt, sowie auch der Mensch für Gott mitwirkt.

In diesem Zusammenhang ist es verständlich, dass die Aussonderung der Struktur der Steuerung bedeutet, dass die Felder als ein äußeres Element der Welt in Bezug auf den Menschen betrachtet werden sollen, d.h. als ein äußeres hinsichtlich des Bewusstseins des Menschen, d.h. der Mensch kann sogar seine eigenen Erlebnisse als eine äußere Realität wahrnehmen. Deshalb, wenn wir eine solche Richtung betrachten, so bedeutet die Struktur der Mitwirkung die überall offenbarte Seele Gottes, die sowohl in irgendeinem äußeren Gegenstand als auch in dem Menschen selbst offenbart ist. Dieses System der Offenbarung ist das erste Element der Erschaffung des Menschen selbst, einschließlich auch durch sich selbst, d.h. der Mensch erschafft sich auch selbst. Der Mensch erschafft sich selbst, wenn er vom Standpunkt seines Bewusstseins aus aktiv ist, des Bewusstseins, dass vom Gott von Beginn an gegeben worden ist. Hier sehen wir, was das Bewusstsein ist, das von Gott von vorneherein gegebenen wurde. Demzufolge können wir im eigenen Bewusstsein oder in der Fraktion des eigenen Bewusstseins – gerade jener Fraktion, die sich mit der Makro-Rettung beschäftigt – jene Struktur des Bewusstseins aussondern, wo Gott zugegen ist, wo Gott von Beginn an zugeteilt wurde. Dann besteht die Frage darin, wie der Mensch dieses Bewusstsein übernommen hat? Weil der Mensch von vorneherein über irgendein vereinheitlichtes Bewusstsein verfügt, so ist die Vereinheitlichung - d.h. die Erweiterung seines Bewusstseins in die Richtung der ewigen Entwicklung – dem Wesen nach das, was von Gott vom Standpunkt der Ewigkeit gegeben wurde. Gott ist doch ewig und diese Hand der Ewigkeit ist eine logische Folgerung. Wenn wir eine solche Konstruktion im Rahmen unseres eigenen Bewusstseins betrachten, so wird es klar, dass die Erschaffung des Menschen von Gott ein beiderseitiger Prozess ist, ein Prozess, der zwischen Gott und dem Menschen, dem Menschen und der Welt verbunden ist. Der Mensch kann irgendwelche seiner Aufgaben in der Welt sehen, die zu realisieren sind. Die Realisierung der Aufgaben ist die Struktur der Vergöttlichung seines unendlichen Entwicklungsniveaus. Wenn der Mensch seine Aufgaben realisiert, so macht er das so, wie Gott ihm das bei der Geburt zeigt, und es ergibt sich, dass wir einige Fragmente von den gesetzgebenden Niveaus zur Schaffung des Menschen von

Gott aussondern können. Dabei, indem man diese Niveaus betrachtet, kann man seinen Organismus darauf einstellen, kann man sich mit der Steuerung der Ereignisse beschäftigen, dabei auf eine solche Weise, dass es keine globalen Katastrophen gibt. In diesem Fall besteht das erste Fragment der Steuerung darin, dass es auf dem gesetzgebenden Niveau dem Wesen nach der Einrichtung der Welt klar ist, dass die Erschaffung des Menschen für Gott einen Prozess darstellt - ausgehend von der kleineren Größe, von dem kleineren Niveau, da der Mensch im Makro-Milieu physisch ist, gemeint wird das physische Bewusstsein des Menschen - das ist die Erschaffung des Menschen von kleiner Größe aus. Wir sehen, dass das nach dem biologischen Prinzip dem ähnlich ist, wenn sich der Mensch im Entwicklungszustand von der Empfängnis aus und weiter danach befindet, so entwickelt er sich von einer kleinen Größe aus. Hier möchte ich aber den fundamentalen Sinn der Vorsehung Gottes erörtern - auf welche Weise Er dem Menschen zu verstehen gibt, dass er, indem er im Makro-Universum der Größe nach ein Kleiner ist, stellt aber ein Niveau dar, welches die ganze Welt anhand seines Gefühlsniveaus steuert, da in den Gefühlen das Antlitz Gottes, die ganze Welt gleichzeitig ist, da die Liebe z.B. eine Konstante ist– vom Menschen zu Gott und von Gott zum Menschen. Und dann ergibt es sich, dass wir das Makro-Niveau, das gesamte Universum gerade darin haben, dass der Mensch praktisch sein eigenes Steuerungssystem entsprechend der Vorsehung Gottes auf dem Makro-Niveau der Rettung realisiert.

Logisch gesehen ist das die Makro-Liebe und wenn wir eine steuernde Handlung des Menschen persönlich in dieser Handlung sehen, ergibt es sich, dass alles, was er als „Makro“ wahrnimmt, eine quasi rücklaufende Handlung auf seinem von Beginn an nicht großen Niveau darstellt. Demzufolge ist die erste Regel der Erschaffung des Menschen – ein der Größe nach kleiner Mensch steuert die ganze Welt - das ist das Wesen der inneren Organisation des physischen Körpers Gottes. Es ergibt sich, dass wir eine Struktur der Erschaffung in Analogie haben: wenn wir wollen, dass der Mensch die Realität anhand des Verstandes oder anhand der geistigen Entwicklung im Plan der Steuerung dieser Realität oder einer entfernten Realität erreicht, so ist es erforderlich, den Prozess der Handlung des Menschen zur Erweiterung seiner Möglichkeiten auf dem Makroniveau zu betrachten.

Gott, der sich im physischen Körper befindet, ist an einer Stelle überall offenbart und erreicht sofort alles. Es ergibt sich, dass der Übergang zum Makroniveau dem Milieu eine Kontinuität verleiht, d.h. der kleine Mensch verleiht dem Milieu die Makro-Charakteristiken, was faktisch diese Verleihung der kontinuierlichen Eigenschaften der Welt ist, d.h. was von Gott ausgeht. Das ist das reale System des Wachstums des Menschen.

Ich möchte den Mechanismus des Wachstums des Menschen betrachten, nachdem er in der ursprünglichen kleinen physischen kraftlosen Form erschaffen wurde. Es ergibt sich, dass zum Mechanismus des Wachstums de facto die Liebe wird, d.h. der Mensch, der liebt und ein unendliches Niveau des Zusammenwirkens mit der Welt hat, ist die Schöpfung Gottes und er entwickelt sich anhand des Wachstums in die unendliche Welt. Was ist die Entwicklung des physischen Körpers des Menschen? Das ist die physische Erweiterung aus der Mikro-Welt in die Richtung der Makro-Welt, d.h. wenn wir an diesen Prozess nicht einfach als ein biologisches Wachstum herangehen, da der Mensch sich ernährt usw., sondern aus der Sicht eines Spenders. Der Mensch soll mit seinem Körper die äußere Welt erkennen. Dafür soll er sich vergrößern – z.B. ein Mensch mit Niveau, ein erwachsener Mensch. Wir können durchaus die Wechselwirkung eines Menschen verfolgen, der erst von Gott erschaffen

worden ist, mit dem Menschen, der schon längst aufgewachsen ist und längst vom Entwicklungsmechanismus vom Standpunkt Gottes errechnet ist. Das heißt, wie Gott den Menschen im ununterbrochenen Zeitaspekt erschafft, d.h. im Ursache-Wirkungs-Aspekt. Daraus können wir zur Schlussfolgerung über die Notwendigkeit des einen oder anderen Ereignisses für den Menschen in der Zeit kommen und hier wird es klar, dass - wenn wir die Ereignisse betrachten, die zeitlich sehr entfernt sind - wir es mehr mit dem Niveau des Zusammenwirkens des Menschen mit einer großen Menge von fixierten Information zu tun haben.

Wenn wir über die Zukunft reden wollen, so hat eine größere Bedeutung die Aufgabe des Wachstums der Seele des Menschen und die Entwicklung der strukturierten Seele des Menschen in den zukünftigen Prozess. Der zukünftige Prozess, vom Standpunkt der räumlichen Massen, ist die Formierung der gesamten Realität, die auf einen konkreten Punkt gerichtet wird. Zum Beispiel, jedes beliebige zukünftige Ereignis ist in der Optik, in den optischen Größen eine Projektion aller genommenen stattgefundenen Ereignisse. Und es ergibt sich, dass wenn wir ein Massiv der sich vollzogenen Ereignisse nehmen und dieses in den Punkt der zukünftigen Ereignisse fokussieren, so erhalten wir, dass der Mensch, indem er mit der Vergangenheit zusammenwirkt, für sich die Ereignisse formen kann.

Es ist aber selbstverständlich, dass Gott, der einen außerordentlichen Teil der Zukunft gibt, jenen Teil der Zukunft, wo es nur Gott gibt, so kann man in seinem Bewusstsein, in seiner geistigen Wahrnehmung solch eine Struktur der Steuerung aussondern, solch eine Struktur der Realität. Hier ist es ersichtlich, dass die Entwicklung - die Mitwirkung oder sogar die Gemeinschaft im Plan der Aufgabenlösung ist, d.h. die Gemeinschaft mit Gott. Mit Gott kann man Freundschaft pflegen, wenn der Mensch Gott gegenüber normal gestimmt ist, wenn er Gott liebt, wenn er die Möglichkeit der Lösung seiner eigenen Aufgabe gibt und selbst diese so löst, als ob nur Gott alleine gezeigt hätte, d.h. er lernt und das Wachstum des Menschen stellt das Erlernen dar, das wiederum zu Gott führt.

Die Selbstentwicklung Gottes – das ist das Wachstum des Menschen. Wenn wir den Prozess so betrachten, so sehen wir, dass der Prozess der Zusammenwirkung Gottes und des Menschen im Plan der Realisierung der Ereignisse solch einen Prozess darstellt, wo wir z.B. das Wachstum des Menschen betrachten, als ein vom Niveau, angenommen, der Seele ausgehendes.

Wenn wir dieses Niveau als ein überall eindringendes betrachten, so ist zu sehen, dass das Wachstum des Menschen, das von der Seele ausgeht, ein Wachstum ist, das zu der Seele Gottes geht. Wir betrachten das Wachstum, das zum Menschen geht, als Offenbarung des Geistes Gottes in Form vom Raum der äußeren Ereignisse. Die Beseeltheit des äußeren Raumes ist die Aufgabe der Steuerung des gesamten äußeren und inneren Raumes des Menschen. Wenn wir diesen Prozess in Bezug auf sich selbst betrachten, so kann man klar sehen, dass man für die Wiederherstellung seiner eigenen Gesundheit die Gesetze der Entwicklung des Menschen vom Standpunkt Gottes betrachten muss, d.h. dort, wo das Ursache-Wirkungs-Milieu der Steuerung existiert. Ich spreche mit Absicht über das Ursache-Wirkungs-Milieu der Steuerung, weil es eine Position gibt, dass für Gott das Niveau des Menschen immer gleich ist. Das heißt, es bedeutet für Gott, ob der Mensch zu beliebigem Zeitpunkt erschaffen wird oder ob er von vorneherein erschaffen wird und danach diskret erschaffen

wird, zusammen mit der Erschaffung der ganzen Welt, dass dieser Prozess für Gott vereinheitlicht ist; deshalb betrachte ich den menschlichen Begriff in Bezug auf Gott. Das heißt, wie Gott das menschliche Niveau des Wachstums wahrnimmt, wenn der Mensch quasi vom Standpunkt Gottes aus gesehen hätte. Es stellt sich heraus, dass die Kontinuität für den Menschen wichtig ist. Ich möchte zeigen, dass die geistigen Charakteristiken eines ununterbrochenen Wachstums das ist, was den Menschen hinsichtlich des Unendlichen bewegt, d.h. des Göttlichen im gesamten Universum.

Wenn wir die gesamte äußere Unendlichkeit als ein bestimmtes Informationssystem betrachten, so ist es für die Wiederherstellung des physischen Körper erforderlich, dass man jetzt real den Prozess der Wiederherstellung des physischen Körpers vollziehen oder die Ereignisse normieren muss, wenn wir im äußeren Raum des Ereignisses in der gesamten äußeren Welt das betrachten, was von Gott kommt. Dafür müssen wir den Prozess folgenderweise betrachten: um zu sehen, was von Gott kommt, müssen wir unsere Ziele sehen, die von Gott kommen. Wenn wir unser Ziel sehen, können wir das Signal erkennen, das von Gott her kommt. Dann wirkt das gesamte äußere Universum auf den Menschen wiederherstellend. Dabei erhält der Mensch mehr Gesundheit und dabei kann er die Ereignisse normieren. Dafür muss man erkennen, auf welche Weise Gott den Menschen erschafft, um die Linie seiner Erschaffung z.B. in Bezug auf die zukünftigen Ereignisse zu sehen. Wenn zu sehen ist, wie Gott den physischen Körper des Menschen erschafft, und seinen Geist formiert, so ist es klar, dass sofort zu erkennen ist, wie die Aufgaben vor der geistigen Entwicklung des Menschen gestellt sind. Die Rede ist davon, dass Sie Ihren inneren Status hinsichtlich sich selbst bestimmen müssen. Es gibt einen äußeren logischen Status, es gibt aber auch einen inneren, wo es einen bestimmten Stützpunkt für jeden Menschen in der Handlung gibt. Das ist kein fixierter Stützpunkt, das ist ein Göttlicher Stützpunkt, weil der fixierte Stützpunkt konkrete Handlungen sind, die in der Logik der Wahrnehmung bedingt sind, oder konkrete Aufgaben, die gelöst werden oder bereits gelöst wurden.

Lehre von Grigori Grabovoi "Über Gott": Organisation des Glücks

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 05. Mai 2004 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung". Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

05. Mai 2004

Guten Tag und nochmals guten Tag.

Das Thema meines heutigen Seminars – das ist meine "Lehre über Gott" und faktisch als Unterthema oder Unterabschnitt für die Steuerung, sagen wir mal so, das ist die „Organisation des Glücks". In diesem Fall meinen wir, dass die „Lehre über Gott" und das Niveau des Glücks in Wirklichkeit das Niveau der Lehre als solche darstellt, d.h. deshalb, weil Gott auch dem Wesen nach Glück ist.

Und wenn wir über die Organisation des Glücks sprechen, so muss man hier einen solchen Aspekt betrachten, dass z.B. in der Handlung Gottes jede beliebige Handlung eine Handlung des Glücks ist, weil Gott

vom Niveau des Glücks aus handelt, von einem für den Menschen glücklichen Niveau, weil Er der Schöpfer des Menschen ist. Im Zusammenhang damit, wenn wir z.B. über das Niveau der Organisation der Steuerung sprechen, so ergibt es sich, dass die Organisation des Glücks für den Menschen ein ziemlich technologisches Niveau ist, wenn er versteht, was Gott im Moment der Handlung tut. Das heisst, die Organisation des Glücks kann für den Menschen tatsächlich eine Technologie sein.

Und in diesem Zusammenhang, wenn wir über die Technologie sprechen, so ergibt es sich, dass das Streben zu Gott die Organisation einer Technologie bedeutet, gerade eben schon die Hervorhebung des Glücks Gottes. Es ergibt sich, dass Gott hier ziemlich nahe ist, manchmal maximal nahe für einige Leute, an den Menschen angenähert, weil die Hervorhebung einer glücklichen Handlung, allgemein gesagt, die Hervorhebung z.B. der Gesundheit ist, das kann die Hervorhebung irgendeines wohltuenden Ereignisses usw. sein. Und wenn wir gerade das Niveau der Übergabe dieser Kenntnisse betrachten, d.h. die Verbreitung der Information über

eine glückliche Handlung oder über eine Handlung des Glücks, so ergibt es sich, dass wir eine dynamische Offenbarung Gottes sehen, insbesondere, wenn wir das den anderen zeigen wollen. Das heisst, die Fähigkeit in dieser Technologie z.B. den anderen zu zeigen und die Fähigkeit z.B. zu verbreiten ist vor allem der Kontakt mit Gott, d.h. wie Gott gibt, z.B. das eigene Glück zu zeigen gibt. Wenn Gott das eigene Glück zeigt, sieht der Mensch die eigene Seele als eine glückliche.

Und in diesem Moment sehen wir, dass dafür, um z.B. die ewige Entwicklung, gerade die Technologie der ewigen Entwicklung zu haben, so ergibt es sich, dass wir hier vor allem im Auge behalten müssen, dass eine solche Technik wie die Organisation des Glücks in der ewigen Entwicklung übrigens eine zu steuernde Technik sein soll. Das heisst, unter den Bedingungen der unendlichen Entwicklung soll der Mensch eine Möglichkeit haben, die Struktur gerade des Glücks, das gerade mit dem Glück Gottes verglichen wird, als sein eigenes Niveau hervorheben. Das heisst, in der ewigen Entwicklung muss der Mensch dasselbe empfinden, was Gott im Moment der Erschaffung dieses Menschen empfindet. Und es ergibt sich, dass diese Handlung Gottes die ursprüngliche Handlung ist, es gibt doch eine Handlung Gottes vor der Erschaffung und sie ist von vorneherein für den Menschen glücklich.

Es ergibt sich, dass der Mensch quasi über die Grenzen seiner Erschaffung hinausgeht, und dieses Licht der Erschaffung, das Licht vor der Erschaffung des Menschen verbreitet sich auf sein weiteres Leben, d.h. das Licht faktisch von Gott selbst. Und wenn er dieses Licht als Technologie irgendwie auf sich auszubreiten beginnt, so erhält er dann, erstens, bereits die volle Gesundheit auf dem Niveau des Ereignisses. D.h. die Ereignisse erleuchten sich in diesem Fall durch das Licht Gottes. Und es ergibt sich, dass das Ereignis z.B. keine negativen Konfigurationen für den Menschen haben kann, weil der Mensch, es ist so, die ganze Zeit bereits durch das Sehen Gottes faktisch so sieht, wie Gott das Licht Seines eigenen Bewusstseins sieht, d.h. er sieht jene Harmonie, die gerade in allen Sachen existiert, die dabei zusammengeführt sind. Das heisst, so ergibt es sich, er kann die Struktur aller Sachen im Glück des eigenen Selbstausdrucks verstehen.

Und wenn er sich von hier aus quasi in seine Zukunft zu verbreiten beginnt, so ergibt es sich, dass die Zukunft für ihn wie eine Konstruktion in der Optik ist, sagen wir so; sie, dieses System der Zukunft des Menschen sieht wie ein Niveau aus, das quasi auf ihn zuströmt, aber gerade von Gott aus. Das heisst, um eine

Handlung zu unterscheiden, die von Gott aus geht, von einer Handlung, die z.B. von einem nicht genauen Niveau des Wissens Gottes ausgeht, muss man hier vor allem (das Kriterium) das Prinzip des Glücks erkennen. Das heisst, diese heraufziehende sogenannte Fläche quasi der äußeren Steuerung, sagen wir so, hat in diesem Fall immer eine sphäroidische Form, d.h. dort gibt es keine flächenhaften Systeme und flächenhaften Figuren. Das heisst, rein vom Kriterium aus, quasi technologisch ist alles sehr einfach – dort gibt es keine flächenhaften Phasen. Und wenn Sie im zukünftigen System zu erkennen beginnen – gerade eine mehrdimensionale, eine mehr quasi dreidimensionale gewölbte Phase in der Steuerung, so sehen Sie sich selbst, wo Sie sich selbst gerade auf einem glücklichen Niveau des Wissens Gottes über Sie befinden. D.h. Gott weiß immer über Sie auf Ihrem glücklichen Niveau der Entwicklung und wenn Er das weiß, bemühen Sie sich, auch zu demselben zu gehen. Das heisst, Sie gehen bereits z.B. quasi nicht einfach über den geistigen Kontakt zu Gott oder z.B. vom Niveau der Handlung der Seele aus, Sie gehen aber bereits, allgemein gesagt, technologisch.

Das Wissen ist doch in der Regel eine bestimmte Technologie. Und es ergibt sich, dass es das gleiche ist, als wenn man ein Buch z.B. gleichzeitig mit Gott abliest und sich bemüht, Seine Kenntnisse über Sie zu verstehen. Hier ist wiederum das technologische Prinzip sehr einfach: die beliebige Information des Schöpfertums ist für Gott Sein persönliches Glück. Indem Sie irgendein Buch ablesen, schauen Sie, wie Gott es überhaupt in diesem Moment liest, oder generell eine beliebige Information. Das bezieht sich auf jedes Niveau, es ist leichter auf einem Niveau zu arbeiten - z.B. ein flaches Blatt wird in das mehrdimensionale Denken überführt. Wie geschieht das? Einen scheinbar flachen Text? Und es ergibt sich, der Kontakt des Textes mit dem Sehvermögen, wenn wir über das Sehen Gottes sprechen – das ist die Realisierung der ursprünglichen und nachfolgenden Ereignisse, d.h. das ist das Glück der Selbstäusserung Gottes.

Und wenn Sie beginnen, gerade die Tiefe des glücklichen Niveaus Gottes als eine quasi persönliche Handlung einschließlich einer häuslichen Handlung zu sehen, so sehen Sie, dass der Haushalt gerade mit der glücklichen Handlung Gottes gesättigt ist, und es dort immer den einen Weg für jeden Menschen gibt. D.h. in allen scheinbar hoffnungslosen Situationen oder z.B. wenn wir die Situationen betrachten, die vom Standpunkt der Logik des Menschen aus hoffnungslos sind, gibt es aber vom Standpunkt Gottes so etwas nicht. Gott kann quasi immer die Struktur der Steuerung abwechseln. Das heisst, für Ihn soll der Begriff der „Hoffnungslosigkeit“, quasi einer dem Wesen nach menschlichen, im Prinzip nicht existieren. Entsprechend dem tiefen Niveau Gottes gibt es bei Ihm, allgemein gesagt, so etwas nicht.

Es ergibt sich, damit sich der Mensch z.B. in diesem Plan, auf dem Niveau des Glücks von Gott z.B. nicht unterscheidet, soll er gleichzeitig eine glückliche Handlung haben, d.h. das Glück mit der Geschwindigkeit zu offenbaren, mit der Gott das Glück in Seiner Selbsterkenntnis offenbart. D.h. Gott erkennt sich in diesem Fall, Gott erkennt sich über die glückliche Handlung. D.h. Er meint, dass z.B. das Kriterium Seiner Erkenntnis, das Kriterium der Norm Seiner Handlung, Seines Glücks oder, allgemein gesagt, der Entwicklung das ist, dass Er den umgekehrten, aber glücklichen Impuls betrachtet. D.h. Er hat z.B. die Gesundheit dem Menschen gegeben, der Mensch hat Glück erhalten – und das ist richtig. D.h., damit Gott gerade quasi die Beständigkeit der Entwicklung, die erfreuliche Entwicklungsrichtung irgendeines Systems oder der gesamten Gesellschaft kontrollieren könnte, ist es für Ihn ausreichend, nur noch ein Kriterium des Glücks bei einem Menschen

herauszufinden, und dann ergibt es sich, dass man im Grossen und Ganzen verstehen kann, wie sich dieses System entwickelt. Das ist, im allgemeinen, ein ziemlich starkes diagnostisches System für die globalen Steuerungssysteme.

D.h., wenn Sie die sozialen Prozesse betrachten wollen, oder, allgemein gesagt, irgendwo ist ein Sturm ausgebrochen und man will betrachten, wie er sich ausbreiten wird, wie er überhaupt zu stoppen ist, so reicht es dafür, die Struktur des Glücks nur eines Menschen in der Zukunft herauszufinden. Es ist klar, dass er vom Sturm nicht betroffen wird, und dann ist das ganze Bild schon klar. Auf dem geistigen Niveau ist es klar, dass nichts Negatives geschehen ist. Hier erkennt der Geist die physische Realität so, wie Sie durch die Logik erkennen. Hier fallen die Handlung des Geistes und die Logik des Menschen völlig zusammen. Es ergibt sich, dass man z.B. durch den geistigen Impuls die Situation sofort verstehen kann, aber bereits so, wie das logische Niveau versteht. D.h. Sie überführen praktisch das logische Niveau der Erkenntnis auf das Niveau der geistigen Handlung. Dasselbe kann Gott tun: Er kann die Logik auf das geistige Niveau überführen, oder z.B. die Arbeit der Seele auf das Niveau des Geistes usw. Und es ergibt sich, dass Sie sich auf dem glücklichen Niveau der Selbstäusserung annähern, in der Auffindung quasi des Niveaus des Glücks, übrigens in einer bestimmten sogar Suchhandlung; dafür reicht es doch, auf dem Suchniveau das glückliche Niveau aufzufinden Und wenn es z.B. im System nicht gibt, so kann man es anhand der Steuerung hineinbringen. Es ergibt sich, dass Sie anhand des einzigen Impulses des Glücks das ganze System ausgleichen, d.h. Sie verhindern, angenommen, dass der Sturm die Grenzen von Ansiedlungen erreicht oder ihm keine Möglichkeit geben, dass er irgendwelche Menschen erreicht, um Schaden zu bringen usw. Das heisst, das System der Steuerung anhand des Glücks ist ein ziemlich mächtiges Steuerungssystem nur noch über einen einzelnen Impuls.

Der Mensch kann doch nicht glücklich sein, seinem Wesen nach kann nicht glücklich sein, wenn irgendein Problem um ihn herum existiert. Demzufolge ergibt es sich, dass gerade die Offenbarung des wahren Glücks - dennoch das Niveau des Göttlichen Glücks darstellt. D.h. wenn der Mensch das Glück offenbaren will, soll er dann jedenfalls auf Gott schauen. Weil der Mensch anhand irgendwelcher Mutmassungen sagen kann, dass es ja z.B. zwar ziemlich schlecht geht, ist er aber z.B. logisch anhand von irgendwelchen seinen Kriterien glücklich. Gott aber kann kein anderes Glück außer des allgemeinen Glücks geben. Es ergibt sich, dass der Weg sowieso zu Gott geht. Und der Weg zu Gott ist immer die Einbeziehung von Technologien der Steuerung für das Schöpfertum, d.h. der Weg – das ist die Einbeziehung. D.h. in den Technologien der Steuerung ist die Bewegung als ob von Ihnen in die Richtung der Steuerung – das ist die Bewegung zu Ihnen, aber bereits des Göttlichen Gedanken, einer Göttlichen Handlung.

Es ergibt sich z.B. in besonders schweren komplizierten Zuständen, wenn sich der Mensch z.B. eine lange Zeit in einem schweren Zustand befindet, z.B. bei verschiedenen Krankheiten, wenn der Mensch irgendwelche besonderen Probleme hat, so stellt für diesen Menschen die Offenbarung der Struktur gerade der glücklichen Handlung - aber bereits von Gott aus - einen konkreten Mechanismus der Heilung dieses Menschen dar. Wenn ein extremes Niveau erforderlich ist, quasi ein einmaliges Niveau einer blitzschnellen Handlung, d.h., angenommen, damit sich eine Katastrophe z.B. eine Auto- oder Flugkatastrophe nicht ereignet, so muss man das

Glücksniveau gerade quasi als eine Sphäre des Glücks im optischen Ausdruck nehmen und durch eine Willensanstrengung, besser von der Seite des Herzens, neben dem Objekt unterbringen.

Das heist, der Mensch differenziert dort bereits nicht, er weiß einfach, was er macht: er führt das Niveau gerade des Glücks, einer glücklichen Handlung oder eines glücklichen Ausganges hinein, sagen wir so, der Handlung, die gerade von Ihnen ausgeht, und den Ausgang der Situation selbst. D.h. das, was von Ihnen ausgeht und der Ausgang sind hier gleichgestellte Systeme; ebenso wie das Glück des Menschen und das Glück Gottes, erstens, angeglichene Systeme bei der Makrorettung sind, sagen wir so. Und es ergibt sich, dass Sie sehen können, dass Sie dadurch die Situation regulieren, d.h. es reicht nur, Ihr glückliches Wissen über den Ausgang zu haben und das Wissen reguliert die Situation. D.h. wiederum Ihr Wissen. Und Ihr Wissen kann übrigens in diesem Fall praktisch auf dem Informationsniveau der ganzen Welt an die Menschen übergeben werden.

Das heisst, der Mensch, der Sie z.B. in diesem Moment nicht kennt, befindet sich im Flugzeug, er kann gerettet werden, weil Sie diese Sphäre hinausgeführt haben. Angenommen, damit das Flugzeug, das irgendwelche Probleme hat, bis zum Flughafen fliegt, muss man mehr von solchen Sphären neben das Flugzeug stellen und das ist alles, und es wird quasi für die Sicherheit des Fluges quasi mehr reserviert. Man kann auch solche Systeme neben dem Menschen stellen. Man kann z.B. gerade das Glück in der Wahrnehmung Gottes stellen, dass der Mensch den wahren Weg der ewigen Entwicklung gehen wird. Sie sondern einfach diese Sphäre in der Information aus und stellen sie irgendwo neben dem Körper des Menschen auf, wobei dem physischen Körper.

Und Sie werden eine Menge von Technologien sehen, die übrigens zeigen werden, wie Sie z.B. auf den Menschen schauen müssen, ob z.B. mit innerem Sehen oder mit physischer Sehkraft. Und hier können Sie sehen, dass Sie im Element des wahren Glücks für den Menschen in das Niveau einer sehr tiefen Einigung mit der Seele Gottes praktisch völlig dem Wesen nach eintreten, gerade mit der Persönlichkeit Gottes, wo Gott mit der Seele, dem Geist und dem physischen Körper offenbart werden kann. D.h. Sie beginnen die Handlung Gottes zu verstehen, als ob diese vom Menschen aus käme, obwohl Sie wissen, dass Er z.B. Gott ist. Und dabei beginnen Sie zu sehen, dass Seine glückliche Handlung Ihr eigener Weg darstellt. Für Ihn bedeutet das eine glückliche Handlung: Ihr richtiger eigener Weg, gerade die ewige Entwicklung.

Lehre von Grigori Grabovoi "Über Gott": Freude der ewigen Entwicklung

Der Text des Werkes wurde von Grabovoi Grigori Petrovich erstmals im Moment der Durchführung des Seminars am 02. Juli 2004 geschaffen. Beim Schaffen des Seminars wurde das Verfahren der ewigen Entwicklung mit genauer Prognostizierung der zukünftigen Ereignisse angewandt. Die hundertprozentige Bestätigung der Prognosen von Grabovoi G.P. wurde durch Protokolle und Zeugnisse bewiesen, herausgegeben im dreibändigen Werk „Praxis der Steuerung. Weg der Rettung". Beim Schaffen des Textes des Seminars hat Grabovoi G.P. zu Beginn die genaue Prognose der zukünftigen Ereignisse erhalten und danach schuf er den Text, der die ewige Entwicklung unter Berücksichtigung von konkreten Ereignissen in der Zukunft lehrt, was jeden Menschen und die gesamte Welt angeht.

02. Juli 2004

Guten Tag noch einmal. Das Thema des heutigen Seminars lautet: meine "Lehre über Gott. Freude der ewigen Entwicklung".

In diesem Thema geht es darum, dass wenn der Mensch, indem er sich ewig entwickelt, gerade auf die Struktur der Freude Gottes schaut, wenn Er, indem Er eine ewige Entwicklung hat, diese Freude an ihn, gerade an den Menschen übergibt, so sind beliebige z.B. flächenhafte Systeme der äusseren Wahrnehmung, angenommen, wenn der Mensch auf das Weltall schaut, so kann er, allgemein gesagt, eine solche gewisse körnige Struktur der Realität entdecken, wo jedes Korn ein Element der Schaffung des Umfanges des Raumes darstellt.

Hier ist die Räumlichkeit das Gefühl der Freude. D.h. wenn man auf das Universum von sich aus schaut, umsoweiter der Mensch sein Bewusstsein ausbreitet, ein desto grösseres Gefühl der Freude kann er erhalten. In diesem Fall stösst sich quasi die Struktur des Bewusstseins auf die körnige, sagen wir so, Struktur der objektiven äusseren Realität; diese Körnigkeit oder, sagen wir so, die Schichtigkeit oder eine gewisse innere Struktur der Realität – das ist dasselbe, was es in der Seele des Menschen gibt, aber gerade zur Persönlichkeit des Menschen gehört.

Die Seele, als Verkörperung der Persönlichkeit, zeigt sich faktisch selbst in diesem Fall, sobald sich aber das Bewusstseins vom physischen Körper entfernt, so ergibt es sich, dass die Struktur der Freude und der ewigen Entwicklung eine prinzipielle Bedeutung hat, dass gerade die Freude der Entwicklung, das freudvolle Empfinden das ist, was die nachfolgenden Aufgaben formt, dabei positiv und richtig. Und der Begriff der Freude ist in diesem Fall dennoch wie ein kanonisches System einer richtigen Entwicklung, so klingt diese Steuerung in diesem Thema.

Deshalb, wenn wir gerade die Handlung des Schöpfers betrachten, d.h. die Handlung Gottes, der einschliesslich das zeigt, wie man erschafft, so sehen wir hier, dass in Seiner Handlung die Freude dadurch offenbart ist, dass Er z.B. für die Menschen handelt. Der äussere Raum, das äussere Weltall – das ist für die Menschen auch die Freude ihrer Entwicklung.

Hier ist zu sehen, dass die Handlung Gottes, optisch ausgedrückt, es ergibt sich, dass Er immer gerade die Struktur der ewigen Entwicklung zeigt, und dabei im persönlichen Plan. D.h. wenn man hier die Frage stellt, auf welche Weise der Mensch seine Psychologie der Wahrnehmung, sein Bewusstsein formt, so ergibt es sich, dass sich die Formierung auf dem Gefühl der Freude vollzieht, dabei auf solch einem Gefühl, dass das nächste quasi Intervall im Raum der Freude (d.h. die Freude ist hier als eine räumliche Grösse ausgedrückt) von Gott und vom Menschen geformt wird. D.h. der Mensch sieht zuerst seine eigene Struktur der Freude gerade in der ewigen Entwicklung, ich betrachte dennoch in diesem Fall quasi die Mechanik dieser Erscheinung in der physischen Realisierung, d.h. ich betrachte das entfernte Weltall und nehme irgendein Segment und sage, dass in der ersten Iteration der Wahrnehmung - die Freude des Menschen ist, weiterhin folgt die Freude Gottes und des Menschen, jede nachfolgende Iteration steigert die Freude Gottes. Und es ergibt sich, dass je weiter das Bewusstsein des Menschen vorankommt, desto deutlicher er gerade die Struktur der Formierung der Realität durch Gott sieht, und dabei so, dass der Mensch sich selbst in unbegrenzter Entfernung zu sehen beginnt, d.h. *die Freude ist ein überschnelles Gefühl, wo Sie sich selbst in einer freudvollen Wahrnehmung sehen können.*

Es ergibt sich, dass die ewige Entwicklung auf solch einem Niveau solch einer endlichen Grösse wie ein Raum ist, ausgedrückt darin, dass die Erschaffung des Menschen für Gott auch Freude ist. Es ergibt sich, dass der Mensch dazu anhand dessen kommt, dass er einfach auf den Raum schaut.

Und davon ausgehend ist z.B. *die Heilung von irgendwelchen schweren Krankheiten, sogar irgenwelcher lokalen – das ist die Freude der zukünfitgen Ausheilung und die Freude der Handlung zur Ausheilung, d.h. die zukünftigen Prozesse und die laufenden sind in diesem Fall gerade im Begriff der Freude zusammengeführt*.

Es ergibt sich, dass gerade die Technologie der ewigen Entwicklung das Vorhandensein von logisch ausgedrückten Grössen beinhaltet, die gleichzeitig quasi das vielfältige System der Wahrnehmung sowie die zukünftige und gegenwärtige Ausheilung umfassen. Es ergibt sich, dass sich die Strukturen der Steuerung in der ewigen Entwicklung anhand der Struktur des nachfolgenden Zuganges in ihrer Art ändern, d.h. je weiter entfernt wir den Zugang haben, desto stärker sind die Begriffe in ihrer Art geändert.

Zum Beispiel in Milliarden Jahren hat die Struktur der Ereignisse eine mehr verdichtete Struktur in der Wahrnehmung des Menschen, d.h. die Konzentration der Freude ist dort so hoch, dass das Gefühl der Freude die Energie, die Materie reproduziert. Und es ergibt sich, dass *wir über das Gefühl als eine steuernde, schöpferische, schaffende Struktur arbeiten können, d.h. es reicht, das Gefühlsniveau der Steuerung einzuführen, z.B. das Gefühl der Freude von der ewigen Entwicklung, und wir erhalten die ewige Entwicklung selbst, d.h. unsere Wünsche formen die zukünftige Struktur der unendlichen Entwicklung.*

Es ergibt sich, dass es im Leben ja auch so eingerichtet ist, dass der Mensch im Niveau der logischen Realisierung immer einen gewöhnlichen Entwicklungsplan, z.B. einschliesslich quasi des Haushaltsplanes besitzt, wo der Haushaltsanteil vom Makroteil, dem Makro-Universum ohnehin nicht abgetrennt ist; dass wenn man z.B. sagt, wo die Grenze für das Bewusstsein des Menschen zwischen dem Menschen und dem äusseren Makro-Kosmos ist, so kann jemand die Grenze irgendwo neben sich setzen und jemand beginnt vom physischen Körper aus zu denken. So umfasst in der unendlichen Entwicklung, in der ewigen Entwicklung das Element des Denkens oft nicht einen konkreten Punkt, sondern es ist oft ein vielfältiger Begriff. Es wird gemeint – der Mensch, das Weltall, die gegenseitigen Beziehungen der Menschen, d.h. der sinnliche und räumliche Begriff beginnt sich zu überschneiden. Und hier ergibt sich das folgende Element der Steuerung faktisch in der unendlichen Zukunft, dass der Mensch mit nur einem Niveau der Wahrnehmung in der Tat alle Aufgaben praktisch löst.

Und so kann er die Fragen gerade anhand des Gefühls der Freude der ewigen Entwicklung lösen, d.h. das Begreifen dessen, dass das auch die ewige Entwicklung ist, bringt ihm Freude, quasi die äussere Information, das äussere Millieu bringt Freude, einschliesslich Freude davon, dass er so vorgehen kann, wie Gott handelt und das ist seine persönliche Information, und es ergibt sich, dass der Mensch die Materie anhand seiner Wahrnehmung schafft. So macht es auch Gott, Er schafft auch mit der Wahrnehmung die Materie, da Seine Wahrnehmung auch oft die physische Materie u.a. ist.

Und es ergibt sich, dass wir die laufenden Situationen anhand der Formierung gerade der Freude der ewigen Entwicklung ziemlich optimal lösen können, die sich sowohl auf die Gesundheit als auch allgemein auf den realen Plan der ewigen Entwicklung beziehen, weil die ewige Entwicklung technologisch so aussieht, dass die

Aufgaben der lokalen Entwicklung existieren (z.B. die nächsten Stunden, Tage, Jahrzehnte); allgemein gesagt, es existieren aber in diesen Aufgaben immer gerade die Aufgaben der ewigen Entwicklung, wo es kein Ende der Entwicklung gibt. Und es ergibt sich, dass der Mensch gleichzeitig sowohl in grösserem Mass eine lineare oder laufende Aufgabe löst, als auch diejenige Aufgabe, die überhaupt von vorneherein auf dem Gebiet der Technologie der Steuerung der zukünftigen Ereignisse nicht ganz bekannt ist.

D.h. er braucht, allgemein gesagt, gar nicht zu wissen, was so in Milliarden Jahren passiert, er soll aber dabei genau dieses Korn der Freude sehen und offenbaren, d.h. jenes Körnchen, welches Gott faktisch gesät hat. Das heist das, was gerade das ewige Göttliche Leben vom Niveau des Verständnisses des Menschen gibt, wenn der Mensch anhand dieses Kornes quasi das äussere Weltall hochbringen kann, *es ergibt sich, dass er auf dem Steuerungsniveau auch Gott ähnlich wirkt, er soll dieses Korn quasi vor sich aufziehen.*

> D.h. er hat quasi keine andere Wahl, er soll das nachfolgende System der Realität reproduzieren, und was soll er dann tun? Technologisch seine eigene Position in der laufenden Zeit beherrschen, wenigstens, die laufenden Prozesse in den nächsten Jahrzehnten, Stunden, Tagen (es geht in der Regel mindest um Jahrzehnte) steuern. Weiterhin müssen Sie hier entsprechend solch eine Steuerung vollbringen, dass gerade der nachfolgende Kodex der Entwicklung der Realität davon abhängt, wie gerade Ihr Korn ist, was Sie persönlich in der Unendlichkeit wählen.

Gott wählt persönlich immer selbst, Er hat nicht irgendwelche äusseren Kriterien, welche die Auswahl angeben. Es ergibt sich, dass hier die Aufgabe der Formierung jener Realität steht, wo das Auswahlkriterium von Ihnen persönlich bestimmt ist, so muss man sich hier selbst erkennen, wo gerade Ihre persönliche Handlung ist. Weil jede beliebige andere Handlung (oder eine, die mit dem äusseren Einfluss verbunden ist), das ist dennoch eine Handlung, die dadurch erkannt wird, dass es verständlich ist, dass der äussere Einfluss ein Merkmal der äusseren Handlung sein kann und damit vergleichbar ist, dass Sie auch deshalb irgendeine Lösung wählen; aber die Auswahl der persönlichen Handlung vom Standpunkt gerade jener Aufgabe, die vor Ihnen Gott stellt, das ist jenes Niveau, wenn Sie Ihre Persönlichkeit als eine ganz autonome empfinden und sehen müssen, d.h. die auf einem absolut gleichen Niveau handelt, wie es Gott aus der Sicht gerade der Freude der ewigen Entwicklung zeigt, und erblicken, dass Ihre Persönlichkeit die Aufgaben der ewigen Entwicklung sebständig lösen kann.

D.h. es ist eine Sache, auf dem kollektiven Niveau zu lösen, aber eine andere Sache ist es (es gibt persönliche Freude, es gibt Freude der Manifestation des kollektiven Planes), der Mensch nimmt oft persönliche Freude wahr, die mit der kollektiven gleichgestellt wird – eine Siegesfeier, eine Feier irgendeiner Handlung. Und es ergibt sich, dass Freude dennoch ein Gefühl ist, das das Makroniveua und seine persönliche Konzeption der Wahrnehmung enthält.

Und deshalb ist in der ewigen Entwicklung das Gefühl der Freude selbst (und die Freude übrigens als eine Begriffsgrösse und eine Grösse des Ereignisses), die Ereignisse sind erfreulich, wenn sie positiv sind (es gibt sogar ein solches Prinzip der Formierung und der Steuerung) und es ergibt sich, dass wir eine Struktur haben, wenn gute, positive, gerade unbedingt gute, (weil der Begriff des positiven Aspektes ein ziemlich allgemeines Niveau ist, aber gerade ein gutes, gefühlsmässig gutes, persönlich gutes für den Menschen), dann ergibt es sich, dass der Mensch fähig ist, die Struktur der persönlichen Steuerung zu lösen, indem er dennoch aus dem Kontext

auswählt, wo er als Persönlichkeit in der Unendlichkeit offenbart ist, dann ergibt es sich, dass er die Aufgaben jetzt formieren und stellen muss. D.h. *formal und faktisch ist die Steuerung in der Optik quasi dauerhaft, so sieht das aus:*

Es gibt ein leuchtendes Korn der Freude der ewigen Entwicklung in der Zukunft, und nun wachsen die Strukturen der äusseren Welt, weil Sie diese aufbauen. Je weiter entfernt sich die äussere Welt von Ihrer Steuerung befindet, je weiter von Ihnen dieses System des optischen Leuchtens ist, desto einfacher und genauer kann man die zukünftigen Ereignisse aufbauen.

Und es ergibt sich, dass Sie in diesem System ein sehr einfaches technologisches Prinzip realisieren:

Indem Sie quasi praktisch in einer unendlichen Entfernung irgendein System in der Struktur Ihres Bewusstseins aufgebaut haben (z.B. Ihr Ereignis, das Sie in ein, zwei, drei Stunden brauchen, in 10 Tagen, in 10 Jahren usw.), Sie nehmen und bauen gerade in jener Entfernung, wo dieses Korn der Freude, von Gott gesät, gerade für Sie leuchtet. Sie erkennen, dass dieses Korn Ihre persönliche Handlung wahrnimmt, d.h. Gott gibt das gerade für Sie, Sie gehen gerade den Weg, der von Ihnen und von Gott erdacht wurde.

Die Freude – das ist u.a. ein kollektives Gefühl, wo die Freude Gottes von Ihrer Freude nicht abgetrennt ist. Es ergibt sich, dass es dort keine Grenze im Gefühlsplan gibt. Und hier, indem Sie zu diesem Niveau kommen, quasi auf das nächste Niveau übergehen, wo es allgemein, möglicherweise noch kein Informationsniveau gibt, und Sie bauen in diesem Niveau Ihre Steuerung auf.

Gerade die Struktur der Formierung der Freude – das ist die Struktur der Einigung sowohl des Gefühlsniveaus Gottes und des Menschen, als auch, allgemein gesagt, die genaue Technologie des Aufbaues quasi der strukturellen Form der Ereignisse, der Ereignisse selbst. Und es ergibt sich, dass wenn man sich z.B. Gedanken macht: wenn eine Pflanze aus einem Korn wächst, eine gewöhnliche irdische Pflanze, wo ist z.B. die Freude des Daseins dieser Pflanze offenbart, worin ist das Niveau der Makrosteuerung ausgedrückt? So ist hier sehr deutlich zu sehen, dass sogar das Gravitationsprinzip des Wachstums einer Pflanze zeigt, dass die Pflanze nach oben wächst, das bedeutet, dass quasi in einer linearen, räumlichen Variante die Freude geometrisch ausgedrückt ist. Das ist sehr einfach.

Das Bestreben zur Freude stellt einen Weg dar. Es ergibt sich, dass jene Strukturen auch so aufgebaut sind, die sich in einer unendlichen Entfernung vom Korn der Freude befinden, das von Gott ausgeht. D.h., indem Sie geometrisch aufbauen, erhalten Sie einen mehrdimensionalen Begriff, dort entspricht eine Linie einem Komplex von Ereignissen. Auf diese Weise lernen Sie, die Zeit der unendlichen Entwicklung selbständig zu formieren.

In diesem Fall bauen Sie einfach faktisch nur die Information selbst, die Materie selbst auf, und bemühen sich so zu tun, dass dieser Aufbau immer optimal, ruhig ist, und Sie vollbringen das ganz bewusst, exakt und ohne Hektik, d.h. der Aufbau der unendlichen Zeit (warum ist sie ziemlich oft einfach, weil Sie keine Störungen haben), und wenn Sie beginnen, die errichtete Konstruktion schon hierher hineinzubringen, so ergibt es sich, erstens, Sie lassen die Spur des richtigen Aufbaus, d.h. diese Linie dehnt sich zu Ihnen, wo die Ereignisse zu wachsen beginnen, d.h. bereits Sie verstreuen die Körner der Freude, d.h. Sie bauen den Weg zu sich, so ergibt

es sich. Und bereits von hier aus wird das eingebrachte Ereignis in den erforderlichen Punkt, quasi in die Zeit-Skala quasi hart fixiert.

13.The Works in Portuguese

MANIFESTAÇÕES DA ETERNIDADE. Volume 1. Livro das imagens.

As imagens apresentadas no livro são a minha reprodução das áreas mais intensas da eternidade. Semelhantes áreas existem por toda a parte e será razoável buscá-las para perceber o estado da vida eterna. O livro facilita aprender a determinar estas áreas utilizando para o efeito a lógica inerente do conhecimento exposta nas imagens. Ao contemplar as imagens Você assimila o resultado da prática concreta de entrar em contacto com a eternidade e de se encontrar na realidade da eternidade, apercebendo-se de que é capaz de actuar precisamente desta maneira. A onda luminosa da eternidade pode também ter o carácter dinâmico e então dentro das imagens se revela na visão espiritual na forma de impulsos luminosos e linhas de cor branca. A percepção de que o espírito, consciência, alma e corpo são eternos normaliza de forma natural a saúde e os acontecimentos. Ao contemplar as imagens apresentadas no livro Você pode imaginar a si mesmo ou uma outra pessoa a quem presta ajuda nas áreas reproduzidas ou apalpar mentalmente com a mão a eternidade plasmada nas imagens. Semelhante forma de conhecimento possibilitará sentir que, de facto, todo o mundo é composto da matéria eterna e a penetração na eternidade com a ajuda das imagens permitir-lhe-á dominar mais habilmente a eternidade do mundo com o fim de garantir a vida eterna a todos.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে

দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

MANIFESTAÇÕES DA ETERNIDADE. Volume 2. Livro das imagens.

As imagens apresentadas no livro são a minha reprodução das áreas mais intensas da eternidade. Semelhantes áreas existem por toda a parte e será razoável buscá-las para perceber o estado da vida eterna. O livro facilita aprender a determinar estas áreas utilizando para o efeito a lógica inerente do conhecimento exposta nas imagens. Ao contemplar as imagens Você assimila o resultado da prática concreta de entrar em contacto com a eternidade e de se encontrar na realidade da eternidade, apercebendo-se de que é capaz de actuar precisamente desta maneira. A onda luminosa da eternidade pode também ter o carácter dinâmico e então dentro das imagens se revela na visão espiritual na forma de impulsos luminosos e linhas de cor branca. A percepção de que o espírito, consciência, alma e corpo são eternos normaliza de forma natural a saúde e os acontecimentos. Ao contemplar as imagens apresentadas no livro Você pode imaginar a si mesmo ou uma outra pessoa a quem presta ajuda nas áreas reproduzidas ou apalpar mentalmente com a mão a eternidade plasmada nas imagens. Semelhante forma de conhecimento possibilitará sentir que, de facto, todo o mundo é composto da matéria eterna e a penetração na eternidade com a ajuda das imagens permitir-lhe-á dominar mais habilmente a eternidade do mundo com o fim de garantir a vida eterna a todos.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity

can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa

dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

14.The Works in Russian

Унифицированная система знаний

Международная система оздоровления человека

В последнее время в мире проявляется высокий интерес к работе Грабового Григория Петровича, возглавляющего «Международную программу оздоровления человека». Метод оздоровления включает в себя: диагностику, обработку информации, восстановительный процесс. Все циклы работ Грабовой Григорий Петрович осуществляет, применяя свои способности ясновидения и дистанционного управления информацией. Дополнительно производится цифровая диагностика.

Грабовой Григорий Петрович говорит: «Задачу свою вижу не только в излечении. Произвожу регенерацию (восстановление) материи независимо от первоначального состояния. Это доказывает нелогичность разрушения, показывает технологии спасения и реализует фундаментальные принципы экологической безопасности мира».

Так как Грабовой Григорий Петрович восстанавливает после биологической смерти, излечивает от рака 4-й степени и СПИДа 4-й степени, когда многие органы так же разрушены, он, естественно, исцеляет от любых заболеваний. Таким образом, Грабовой Григорий Петрович реализует принцип неумирания, как метод предотвращения глобальной катастрофы угрожающей всему миру. Проведение восстановительного цикла возможно дистанционно, без ограничения расстояния.

В программу входит и устранение техногенных катастроф, приобретающих всемирные масштабы, а также управление событиями, с выводом их из критического состояния.

Система созидательного развития

Данная лекция ориентирована на то, чтобы, имея обычное восприятие, в том числе предварительное для знания тонких структур, суметь через элемент познания иметь исходные данные. Естественно, учитывается уровень каждого человека и уровень аудитории слушателей.

Первое – речь будет идти первично о геометрии формы информации**.** *Я рассматриваю внешнее событие, в том числе будущее, как некую форму информации*. Элементы сложения формы переплетаются, как некая мозаика на структуре ДНК. Внимательно рассматривая белковую форму организации материи, к примеру структуру ДНК, и небелковую, например камня, можно вывести закон: что отражение белковой формы имеет вид колебания кристаллической структуры, например, камня, небелковой формы, – то есть колебания среды неживой формы материи, с точки зрения человека. Хотя это условно. Многие люди правильно осознают мир. «Правильно» – является условным, так как точки зрения различны. Я исхожу из ортодоксального определения живого и неживого. Я специально ограничиваю некие области информации в простые формы для быстрого понимания, не уменьшая их информативности. Это связано с ортодоксальным пониманием, определяемым в настоящее время в средних школах, институтах и других учебных заведениях. Поэтому некоторые вводимые мной понятия учитывают имеющийся уровень восприятия в ассоциативной форме. Но на уровне духа понятно любому, так как спасение касается всех.

Второе – я даю знания на уровне познания духа. Я сразу отмечаю закон*: излучение кристаллической структуры неживого вещества имеет вибрационную форму информации, сопоставимую с вибрационной формой информации, излучаемой живыми существами.* Следовательно, необходимо перейти к определению, что есть живое существо и неживое вещество. В данной системе управления такого понятия не существует. При управлении внешней средой, и тем более впереди, *существует понятие управления внешним объёмом информации, где определяется только лишь взаимодействие с некоей реактивной средой.* И система быстроты управления определяется степенью

реакции. Например, если смотреть будущие события и рассматривать их в виде некоей геометрической конструкции, то понятно, что конструкцию можно разобрать по каким-то элементам. Когда идёт разбор или создание конструкции событий, то можно найти, что можно делать на уровне сознания сейчас, чтобы конструкция была должной. Для излечения заболеваний задача состоит в реконструкции информации заболевания и в конструировании информации здоровья. Рассматривая конкретные примеры восстановления здоровья путём перевода информации в формы, следует сразу же обобщать результат на излечение любых заболеваний, так как на основании принципов перевода в формы можно строить конкретные методики управления любыми событиями, излечивая в том числе любые заболевания.

Например, необходимо восстановить желудочно-кишечный тракт. Это исходная информационная форма. Она имеет цилиндрический характер.

Основание цилиндра находится на плоском листе и имеет диаметр и высоту по два сантиметра. В будущем событии, сопоставимом с условиями проверок, с условием того, что надо доказать: желудочно-кишечный тракт восстановлен, рака нет, нет опухоли; информация носит сфероидальную форму и геометрически расположена на противоположной к листу плоскости и пространстве. То есть лист является центром симметрии: с одной стороны – сфера радиусом два сантиметра, с другой – цилиндр радиусом два сантиметра. Почему я ввожу эти числа? Я объясняю структуру, чтобы понять, что *сфера – элемент, который является абсолютной системой координат.* Она в пространственно-временном континууме может уплотняться, если её рассматривать издалека. Если ближе – она может расслаиваться. То есть это механизм исследования реальности на уровне систем познания человека. Когда вы это понимаете, вы можете смотреть за событиями как издалека, так и близко. Уже анализ у вас на руках.

Чтобы посмотреть, что есть расслоение, я показываю метод пластовости познания. Здесь вы исследуете свой собственный процесс с точки зрения прошлых событий. Здесь отражён элемент прошлого. *Методом восстановления является то, что элемент временного интервала прошлого времени необходимо соотнести с пространством измененной ткани и изъять из информации в будущем.* Эту информацию нужно изъять, не нарушая конструкции событийного уровня, не разрушая никакого нового объекта информации. Это *можно путём наращивания некоего позитивного уровня во всех событиях макросреды и микросреды.* Это система развития без разрушения внешней информации.

Например, на столе лежит книга с практическими методами преобразования информации. Из неё исходит источник положительной информации, поскольку он восстанавливает какую-то структуру через какой-то элемент. Предположим, я беру книгу, листаю до параграфа о духовных знаниях и смотрю на пятьдесят вторую страницу на третью строку сверху: «...пробуждение через отстранённость, уход». Данный сегмент информации говорит о том, что можно, отстраняясь, удаляясь от события, являясь внешним наблюдателем, иметь пробуждение, вызывать таким образом некую восстановительную силу. Её можно назвать формой информации неопределённого свойства, положительной для человека. Человек может быть отстранён от того, чтобы её оптимизировать, анализировать, измерять и так далее.

Таким образом, *надо находить такие источники, которые позитивно восстанавливают и действуют на человека.* Неважно, это может быть память о прошлых позитивных событиях либо один из методов чтения книг – беру, например, и нахожу сразу именно эту строчку – и так далее. В принципе вы можете посмотреть сейчас такой элемент. Я вам даю опять пятьдесят вторую страницу третью строку. Вы её читаете, а я наблюдаю, как изменяется информация вашего цилиндра. Слог «про» остаётся вне третьей строки. Я вам показываю только третью строку. Если разбор сделать в вашем случае более глубоко, остаётся только «...буждение». Слог «про» остаётся выше – вторая строка. Есть плазма, есть протоплазма. Или, например, традиционные знания и протознания. Здесь существует система протознаний, то есть система архивных двойников. Здесь у вас на уровне информации всегда содержится каноническая форма – архивный двойник вашего здоровья. Цель такая – чтобы ваш архивный двойник, то есть протоструктура активизировалась и приняла уровень реальной структуры.

Один из элементов управления – это *управление через систему активизации управляющих скрытых структур.* Почему делается компьютерная визуализация некоторых информационных связей? Потому что ориентируется восприятие. Если речь идёт о представлениях через чакры, то там действие идёт *на уровне Нирваны*. Это есть слияние мысленных внешних структур в одну абсолютную точку, где все достаточно сложные и простые знания сосредоточены, и начинается процесс возбуждения жизненных сил. *Человек попадает в структуру управления и начинает управлять через внешние источники.*

Если со специальной позиции рассмотреть *Тибет,* то видно, как там изменено пространство, цвет

пространства, слоистость пространства. *Там канонические области упрощены в понимании. Там если провести анализ цветов, то можно понять, где та сила, которая восстанавливает*.

Исходя из показанного, мысленно берёте структуру сферы за листом, которая является отражением вашей программы, но уже в изменённом виде, приведённом в каноническую форму; далее строите позитивное событие, формируя также процесс мышления. Я не говорю уже о том, что надо есть, куда-то ходить, потому что это займёт много времени. *Проще научиться мыслить быстрее, чем прогрессирует некая информация, сопутствующая болезни.*

Поэтому, исходя из данной структуры, вы начинаете искать, что есть сфероидальная форма. Вы её чувствуете, потому что она логически понятна. Если она логически понятна, то она, естественно, существует. Много людей в последнее время живут свыше ста, ста пятидесяти лет, у которых нет никаких проблем. Понятно, что, например, есть некая структура инициализации человека в общей информации. Мышление позволяет самостоятельно инициализировать сторону неразрушения человека. Если некий орган удалён – это меняет исходные позиции. Дело в том, что у меня были данные, когда приходили люди с удалёнными органами. Потом, после моего сеанса, делали рентген и находили орган на своём месте. Конкретно: нарост мочеточника, удалённого при резекции, возникновение легочной ткани, регенерации желудка, рост удалённых зубов у взрослых людей и так далее. Не надо отрицать возможность восстановления тканевой структуры, удалённой хирургическим способом или в результате травмы. Хотя для ортодоксальной медицины это необычно, но результаты по восстановлению раннее удалённой или разрушенной ткани организма после моих сеансов доказаны обследованиями таких пациентов рентгеновским способом, компьютерной томографией, даже в реальном времени проведения операций, когда хирурги наблюдали восстановление органов в период сеанса, и заключениями врачей. Своими практическими результатами я доказал возможность полного восстановления разрушенной материи, что и доказывает необходимость развиваться по пути созидания. *Давайте идти по пути полного восстановления и эту сферу представлять в каноническом виде, в виде совершенно полной восстановленной структуры. Существует концентрация внимания для решения данной проблемы*. Сознание соприкасается с телом человека и внешней средой. Физическая материя, также как и Дух человека, формирует реальность в порядках общих взаимосвязей. Поэтому, концентрируясь на областях тела, можно менять реальность в обобщённом плане и, следовательно, гармонично во всей области созидания. Я объясняю одну из техник управления. Естественно, её можно развить для бесконечного количества приложений. Для данной практики познания будет результативней следующая техника:

1. Сосредоточиться на указательном пальце правой руки с 22 часов 02 минут до 22 часов 04 минут, то есть две минуты, представляя результат, который вам необходим.

Это может делать любой человек, кто созидательно управляет с помощью моих знаний. Я просто привязался к этой отправной системе, и она унифицирована. Можно использовать любую систему. *Я работаю с элементами понимания и элементами вашей реакции, которые я прослеживаю.*

2. Второй элемент – концентрация на переборах цветов:
розовый, жёлтый, зелёный, красный, синий, фиолетовый. Вы берёте эти цвета и мысленно начинаете их перебирать. *Наиболее устойчивый – фиксируетесь на нём пять минут. Это ваш тренинг. Он восстанавливает сферу необходимых событий в будущем.* Как он восстанавливает? Это вы должны догадаться. Желательно понять и понимать постоянно. Вы должны понимать, как я мыслю, когда восстанавливаю. Тогда происходит синхронизация, и вы быстрее добиваетесь результата.

Воскрешение людей и вечная жизнь-отныне наша реальность!

ВВЕДЕНИЕ

В этой книге я расскажу о своей практической работе по воскрешению людей. Можно говорить о воскрешении или о восстановлении не только людей, но и животных, растений и любых других объектов, однако в этой книге я буду говорить в основном о воскрешении людей.

Для многих воскрешение является чем-то символическим, хотя на уровне души каждый воспринимает воскрешение как существующую в любое время реальность Мира. Однако многим ещё следует развиваться к восприятию Мира на уровне души, и потому пока что они не воспринимают слово "воскрешение" в прямом смысле, как его в действительности и надо воспринимать. При таких представлениях человеку надо приложить усилия, чтобы понять, как это ушедший вдруг может действительно вернуться.

Дело в том, что есть люди, которые целенаправленно не размышляют, как устроен Мир, каковы его законы, что такое жизнь. Поэтому помимо воскрешения с удивлением могут восприниматься также и

многие другие факты, например, проведённые мною исцеления от СПИДа и рака последней стадии, причём бесконтактным способом и на расстоянии, управление погодой, точные указания на неисправности и дефекты техники любого уровня сложности, в том числе и на космических объектах, материализация и дематериализация различных предметов, управление компьютером на расстоянии силой мысли, изменение прошлого, настоящего и будущего, восприятие разговора между людьми на любом расстоянии и на любом языке и многое другое. Все эти факты подтверждены официальными документами и составляют уже несколько томов. Многие из этих фактов могут восприниматься как чудо, однако надо иметь в виду следующее: как известно, чудо не противоречит законам Природы, чудо противоречит нашим представлениям о законах Природы.

Пришло время изменить устоявшиеся представления об окружающем мире и его устройстве. Тем более это нужно сделать на пороге нового тысячелетия. И это необходимо для спасения Мира.

Данная книга входит в серию книг, посвящённых изложению подлинной картины Мира.

Мы являемся свидетелями стремительного развития науки и техники, и это развитие происходит всё ускоряющимися темпами. Но давайте зададимся вопросом: а что происходит с самим человеком? Он развивается? Если развивается, то в чём? С чем вообще следует связывать развитие человека, его прогресс, его эволюцию?

На деле развитие человека, его совершенствование связано с развитием его сознания. На данном этапе развития человек обычно находится в одном из двух состояний сознания: состоянии сна или состоянии бодрствования. Все хорошо знают эти состояния. При этом я сейчас не касаюсь вещих снов, потому что вещий сон как раз и означает выход в другие состояния сознания. Сейчас я говорю об обычном сне.

Итак, бóльшую часть жизни человек проводит в двух состояниях сознания: состоянии сна и состоянии бодрствования. В состоянии бодрствования человек может передвигаться, рассуждать, принимать решения, и вообще ему доступно многое, что является недоступным в состоянии сна. Так вот, оказывается, существуют и более высокие состояния сознания, по сравнению с которыми обычное состояние бодрствования подобно глубокому сну.

Давайте посмотрим, как меняется восприятие мира человеком с изменением состояния его сознания. В обычном сне восприятие мира трансформировано. В бодрствующем состоянии человек воспринимает мир через призму трёхмерного пространства и одномерного времени. Здесь можно привести такое сравнение. Допустим, что человеку при рождении поставили контактные линзы какого-то цвета, но он об этом не знает. Тогда он всё воспринимает в этом цвете. А так как он видит мир таким с самого рождения, то он, естественно, не сомневается, что мир именно такой и есть. Но контактные линзы можно убрать, и тогда мир предстанет совсем иным, в гамме великолепных красок. Точно так же, если убрать ограничения обыденного бодрствующего сознания и связанных с ним трёхмерного восприятия мира и времени, то есть перейти к более высокому состоянию сознания, то мир предстанет совершенно иным.

Эта истина была известна с незапамятных времён. Посмотрим, что говорится о пространстве в послании апостола Павла к ефесянам (3, 18):

"...Чтобы вы, укоренённые и утверждённые в любви, могли постигнуть со всеми святыми, что широта и долгота, и глубина и высота".

Здесь перечислены четыре измерения пространства. Это означает, что в результате определённой работы и при определённых условиях, и, прежде всего, по словам апостола Павла, при условии укоренённости и утверждённости в любви, человек сможет начать воспринимать четыре измерения пространства. Что произойдёт за счёт изменения состояния сознания, добавлю я. В действительности с изменением состояния сознания человек может начать воспринимать пространства любого числа измерений.

А что на практике означает возможность обладать способностью воспринимать четыре измерения пространства? Для прояснения ситуации воспользуемся известным наглядным примером. Представим себе прямую линию. Если на этой линии отметить какую-либо точку, то эта точка разделит прямую на две части. Если теперь эту точку рассматривать как перегородку, то она разделяет собой прямую на две части и из-за неё из точек одной половины не будут видны точки другой половины (так же, как у вас в

квартире из-за стены не видно, что за ней находится). Но прямую линию с точки зрения математики можно рассматривать как пространство одного измерения. Если мы можем выйти в пространство двух измерений, то есть в плоскость, то тогда мы сможем увидеть нашу прямую сбоку и потому мы сможем увидеть обе половины прямой одновременно.

Теперь рассмотрим какую-либо плоскость, например, поверхность стола. Проведём окружность на этой плоскости. Эта окружность делит всю плоскость на две части: она отделяет то, что находится внутри окружности, от того, что находится вне окружности. Но если мы выйдем в пространство трёх измерений, то есть в данном случае поднимемся над столом, то мы сможем посмотреть на поверхность стола сверху и увидеть одновременно то, что находится внутри окружности, и то, что находится вне её.

Мы подошли, наконец, к случаю трёхмерного пространства. Возьмём сферу. Она делит всё пространство на две части, на то, что находится внутри сферы, и на то, что находится снаружи. Но если вы приобрели способность воспринимать четыре измерения пространства, то вы сможете одновременно увидеть то, что находится внутри сферы, и то, что находится снаружи. Вы сможете одновременно увидеть то, что находится, скажем, внутри дома и вне его.

Вернёмся к примеру с поверхностью стола. В нашем примере с окружностью на плоскости вы можете взять какой-либо предмет, например, монету, из внутренней части и перенести его по воздуху во внешнюю часть. При этом вы не пересечёте окружности, то есть границы, разделяющей две части плоскости. Вы сможете переместить предмет из внутренней области двумерного пространства во внешнюю, не пересекая границы, потому что вы используете выход в трёхмерное пространство, то есть в пространство большего числа измерений.

Аналогично, в трёхмерном мире вы сможете пройти из одной комнаты в другую, не пользуясь дверью, как бы пройдя сквозь стену, а на деле используя четвёртое измерение. Для обитателей комнат это будет чудом, и они могут, например, немедленно начать звонить в редакцию какой-нибудь газеты, чтобы сообщить о совершенно невероятном происшествии.

Мы обсудили с вами проблему пространства. Послушаем теперь, что говорится о времени в "Откровении Иоанна Богослова" (10, 6): "И клялся... что времени уже не будет".

Объединяя это высказывание о времени с высказыванием апостола Павла о пространстве, мы видим, что всегда существовало понимание того, что восприятие мира через призму трёхмерного пространства и времени является ограниченным и что это ограниченное восприятие мира связано с уровнем состояния сознания, имеющимся у человека на данном этапе его развития.

Такое положение дел можно изменить. Два приведённых высказывания, взятые из канонических текстов, говорят о возможности выхода за рамки обыденного восприятия.

На самом деле законы природы с лежащими в их основе понятиями трёхмерного пространства и времени являются лишь поверхностным описанием этого Мира. В действительности существует более глубокая, более фундаментальная связь мировых структур, в силу которой изменения в этом Мире могут вызываться просто своеобразным волевым актом.

Для того, чтобы быть в состоянии производить подобные изменения, нужно обладать более высоким состоянием сознания или, по крайней мере, находиться в таком состоянии в тот момент, когда совершается волевой акт, необходимый для получения нужного результата.

Все хорошо знают Евангелие. Но спрашивается, какое слово в нём, какой термин является ключевым? Если внимательно прочитать Евангелие, то станет ясно, что ключевым словом в нём является термин "Царство Божие" ("Царство Небесное"). Иисус Христос на примере различных аллегорий вновь и вновь призывает отказаться от всего ради приобретения Царства Божиего, объясняя, что если кому удастся приобрести Царство Божие, то всё остальное само приложится к нему.

Так вот, Царство Божие, в первую очередь, и есть более высокое состояние сознания. И восхождение ко всё более и более высоким состояниям сознания — это и есть, по сути, путь к Богу.

И становится понятной фраза "Царство Божие внутри нас". Именно потому, что Царство Божие — это более высокое состояние сознания, именно поэтому оно внутри нас.

И когда Иисус вновь и вновь говорит "Проснись!", он имеет в виду именно прямой смысл этого слова, потому что по сравнению с более высокими состояниями сознания обычное состояние бодрствования представляет собой глубокий сон, почти так же, как по сравнению с бодрствующим состоянием сознания сном является наш обычный сон.

Восстановление организма человека концентрацией на числах.

ВВЕДЕНИЕ

В книге изложена полученная мной из практики восстановления здоровья система концентраций на семизначных, восьмизначных и девятизначных числах. В основном даны семизначные числа, так как они позволяют с большим обобщением осознавать значения чисел в восстановлении организма. Для аналитической практики восьмизначные и девятизначные числа даны как в тексте книги, так и в приложении. Распространив этот принцип восстановления здоровья, можно одну концентрацию получить из другой, и, следовательно, можно сделать выводы, которые связывают один диагноз с другим. Такая система концентраций позволяет путем концентрации на числах в соответствии с конкретным диагнозом излечивать человека или восстанавливать здоровье профилактически, а также можно получать восстанавливающие зависимости между различными диагнозами. Практически, если взять числовой ряд из семи цифр на одно заболевание, а также числовой ряд на другое заболевание, то из значения чисел можно получить сведения о том, что общего между заболеваниями и общие методы лечения заболевания. Таким образом, можно свести лечение к одноимпульсному уровню просто понимания ситуации и соответствующего духовного состояния.

В данном случае концентрация относится к восстановлению по конкретным видам заболевания, но её можно также переводить на любую другую ситуацию управления событиями, а также на восстановление человека и после биологической смерти. Концентрация может проводиться как самим человеком для самовосстановления, так и можно концентрироваться, вкладывая в концентрацию мысль о восстановлении другого человека через задаваемую концентрацию.

Концентрироваться можно на числовом ряде, соответствующем главе, сразу, охватив все заболевания, которые входят в конкретную главу, если заболевание относится к названию главы, но нет точного диагноза. Если известен диагноз, то концентрироваться надо на числах, соответствующих конкретному диагнозу. При концентрациях можно из одной концентрации переходить в другую и таким образом понимать, как нужно расположить последовательность цифр, чтобы создать управление в сторону полного восстановления здоровья. Старайтесь находить собственные концентрации.

Указанный подход распространяется на общую систему управления через концентрацию по числам. При этом концентрацию можно делать как последовательно, то есть, например, с первого по седьмое число или же выбирая числа.

Таким образом, концентрации различны и методы концентрации могут быть индивидуальными в зависимости от того, как применять их. Применять концентрации можно в любое время, либо запомнив, либо их написав. Во время концентрации следует понимать, что какое духовное значение вы вложите в восстановление от заболевания и как распространите эти знания на всех по системе спасения от возможной глобальной катастрофы, на столько вы можете ускорить получение результата.

Глава 1

КРИТИЧЕСКИЕ СОСТОЯНИЯ – 1258912

ОСТРАЯ ДЫХАТЕЛЬНАЯ НЕДОСТАТОЧНОСТЬ— 1257814 — патологическое состояние организма, при котором поддержание нормального газового состава крови не обеспечивается или достигается за счет напряжения компенсаторных механизмов внешнего дыхания и характеризуется: снижением pO_2 артериальной крови (PaO_2) ниже 50 мм рт.ст. при дыхании атмосферным воздухом; повышением pCO_2 артериальной крови ($PaCO_2$) выше 50 мм рт.ст.; расстройством механики и ритмики дыхания; снижением pH (7,35).

ОСТРАЯ СЕРДЕЧНО-СОСУДИСТАЯ НЕДОСТА-ТОЧНОСТЬ — 1895678 — утраченная способность сердца обеспечивать адекватное кровоснабжение органов и систем, несоответствие возможностей сердца и потребностей тканей в кислороде, характеризуется низким АД, снижением кровотока в тканях.

ОСТАНОВКА СЕРДЦА (клиническая смерть) —**8915678** — переходное состояние между жизнью и смертью — это еще не смерть, но уже и не жизнь. Начинается с момента прекращения

деятельности ЦНС, кровообращения и дыхания до наступления необратимых изменений в тканях и прежде всего в головном мозге.

ТРАВМАТИЧЕСКИЙ ШОК, ШОКОВЫЕ И ШОКО-ПОДОБНЫЕ СОСТОЯНИЯ — 1895132 — тяжелое состояние, вызванное травмой, сопровождающееся выраженными нарушениями функций жизненно важных органов, в первую очередь кровообращения и дыхания.

Глава 2

ОПУХОЛЕВЫЕ ЗАБОЛЕВАНИЯ – 8214351

ЗЛОКАЧЕСТВЕННЫЕ ОПУХОЛИ РОТОГЛОТКИ —1235689 — плоскоклеточные, лимфоэпителиомы и недифференцированные формы рака, объединяющие опухоли небесных миндалин, корня языка и задней стенки глотки.

ЗЛОКАЧЕСТВЕННЫЕ ОПУХОЛИ ТОНКОЙ КИШ-КИ — 5485143 — представляют собой карциноид, рак, лейомиосаркому, локализующиеся в терминальном отделе подвздошной кишки, двенадцатиперстной и тощей кишке.

ЗЛОКАЧЕСТВЕННЫЕ ОПУХОЛИ ЯИЧКА — 5814321 — представляют из себя герминогенные опухоли, исходящие из семенного эпителия, и негерминогенные, исходящие из клеток, продуцирующих гормоны, и из стромы.

ЛИМФОМЫ КОЖИ — 5891243 — группа опухолей, развивающаяся первично или преимущественно в коже из Т- и В-лимфоцитов.

МЕЗОТЕЛИОМА — 58912434 — злокачественная опухоль, возникающая в плевре или брюшине.

МЕЛАНОМА — 5674321 — злокачественная опухоль, возникающая из меланоцитов, наиболее часто локализующаяся в коже, редко в конъюнктиве, хориоидальной оболочке глаза, слизистой оболочке носа, полости рта, влагалища, прямой кишки.

НЕЙРОБЛАСТОМЫ — 8914567 — злокачественные опухоли, метастазирующие в скелет или печень, и возникающие в симпатических нервах и ганглиях, а также в медуллярном слое надпочечников.

ОПУХОЛИ КОСТЕЙ ЗЛОКАЧЕСТВЕННЫЕ — 1234589 — первичные злокачественные опухоли из костной ткани (остеогенная саркома, паростальная саркома, хондросаркома, злокачественная гигантоклеточная опухоль) и некостного происхождения (саркома Юинга, фибросаркома, хордома, ангиосаркома, адамантинома).

ОПУХОЛИ МАТКИ — 9817453 — злокачественная опухоль тела матки, диагностирующаяся у женщин в менопаузе, в период предменопаузы, в возрасте до 40 лет, развитию которой предшествует ожирение, диабет, гипертоническая болезнь.

ОПУХОЛИ МОЗГА (ГОЛОВНОГО И СПИННОГО)— 5431547 — злокачественные опухоли, возникающие у взрослых и детей, представляющие собой в большей степени глиобластому и злокачественную астроцитому.

ОПУХОЛИ НАДПОЧЕЧНИКА — 5678123 — па-тологические разрастания тканей надпочечника, состоящие из качественно изменившихся клеток, ставших атипичными в отношении дифференцировки, характера роста и других процессов.

ОПУХОЛИ ПОЛОСТИ НОСА И ПРИДАТОЧНЫХ ПАЗУХ — 8514256 — плоскоклеточный рак, лока-лизующийся в полости носа или верхнечелюстных пазухах.

ОПУХОЛИ НОСОГЛОТКИ — 5678910 — плоско-клеточный рак — основной гистологический вариант опухолей этой зоны.

ОПУХОЛИ ПАРАЩИТОВИДНОЙ ЖЕЛЕЗЫ — 1548910 — обычно представляющие собой добро-качественные аденомы, иногда карциномы, отличающиеся медленным развитием и метастазирующие в региональные лимфатические узлы, легкие, печень.

Числовые ряды психологического нормирования. Часть 1.

Введение

Произведение содержит разделы по психодиагностике, психотерапии, психологии социальной, психологии труда, патопсихологии, психофизике, дефектологии, психологии восприятия, психологии личности, психоанализу, психологии мотивов, психологии мышления, психологии памяти, психологии эмоций, чувств и ощущений.

В произведении посредством числовых рядов, соотнесённых к терминам или понятиям, используемым в психологии, даны способы нормирования событий в процессе вечного развития человека.

В случае когда термин обозначает отклонение от нормы, тогда посредством числового ряда, соответствующего этому термину, достигается норма, организующая вечное развитие в общепринятом созидательном направлении. Если термин обозначает описание процесса, тогда числовые ряды могут использоваться для использования этого описания в направлении вечного развития. Описанный процесс посредством числового ряда можно применить для обеспечения вечного развития.

Психология вечного развития отличается тем, что методами психологии реализуются основные законы вечного развития, которые включают в себя неумирание живущих, воскрешение и обеспечение этого в сфере жизнедеятельности человека. Этот психологический аспект, при котором форма конечных отношений меняется на вечную, направляет психологию на организацию этого перехода и функционирование при выполнении законов вечного развития.

Психология вечного развития формирует социальные связи общества и законы, обеспечивающие реальное вечное развитие человека и человечества.

Способы нормирования в направлении вечного развития следующие:

1. Числовые ряды, находящиеся после термина или понятия, можно читать, мысленно проговаривать или мысленно напевать таким образом, что звук напева Вы воспринимаете на некотором отдалении от Вашего физического тела. Мелодия напева может быть любой или Вы можете просто знать, что производится напев, но не воспринимать какую-либо конкретную мелодию. Область Вашего мышления при этом может иметь различную форму сфероидальных структур.

Желательно воспринимать форму Вашей управляющей мысли, соответствующей термину, где-либо возле Вашего физического тела и усилием воли перемещать эту форму, или видоизменять её для получения результата. Вы можете ощущать и воспринимать, что какая-либо форма означает результат вечного развития.

Методы психологии вечного развития позволяют получать события достижимости вечного развития уже в процессе познания технологий вечного развития. Проводя действия с такими формами, нужно учитывать, что они могут применяться для оздоровления и спасения, если возле них представлять себя или человека, которого нужно оздоровить или спасти. Представляя себя между указанными формами, Вы омолаживаете себя. Чем больше управляющих форм Вы можете удержать в сознании во время применения числовых рядов психологического нормирования, тем быстрее омолаживание.

Представляя, что мыслеформы вечного развития прикасаются к другому человеку, Вы омолаживаете этого человека. Переход от восприятия себя к восприятию другого в психологии вечного развития может занимать определённое время, насыщенное знанием большого объёма информации, так как при вечном развитии происходит постоянное увеличение объёма информации об окружающем. Поэтому необходимо уметь воспринимать информацию без напряжения, зафиксировав для этого мысль.

Можно число считать мыслью – тогда при таком осознании числовой ряд уравнивает в Вашем восприятии время вашего действия по восприятию реальности с любым объёмом информации. Такой тренинг получения из мысли числа позволяет переводить события в понимаемую с точки зрения вечного развития форму. Сконцентрировав внимание, Вы можете рассмотреть, какие события можно сжать в число. При этом Вы можете осознать, что образ человека нельзя сжать в число, человеку не соответствует число.

Такое развитие своего восприятия может привести к мысли, что человек вне любой реальности, обладающей конечными свойствами, то есть человек вечен. В этом моменте рассуждения нужно чётко

представить числовой ряд 888, затем 898, далее число 1, следующее число 2 и на числе 3 понять, что есть область информации, через которую можно делать реальность вечной посредством числа. Эта реальность вечности берёт начало от человека и, наоборот, вечность окружающей среды способствует осознанию человеком своей вечности.

Такое понимание помогает осознать, что при восстановлении человека числовыми концентрациями человек меняет своей волей Мир в направлении вечного развития, раскрывая при этом свою изначальную вечную сущность, способную создавать вечное тело. Таким образом, через знание, полученное с использованием числа, Вы приходите к духовному состоянию, означающему Вашу вечность. Затем из такого духовного состояния можно получать подобные так же в тех случаях, когда Вы не используете число.

На логике от множества чисел и их сочетаний Вы воспринимаете знак бесконечности, который отделен от конкретного числа. Знаковая форма, определённая в психологии нормирования посредством чисел, позволяет распознать варианты будущих событий, ведущих к вечности в любом случае. Фаза управляющего прогнозирования при применении числовых рядов психологического нормирования должна совпадать с информацией свершённого в будущем события, все элементы которого вечные.

В технологиях вечного развития формы мыслей могут меняться очень быстро или мгновенно. То есть Вы можете воспринимать уже изменённую форму, а первичную форму воспринять позже. Принцип построения физической материи человека в направлении вечного развития также основывается на том, что события будущего времени материи воспринимаются быстрее, чем события прошлого времени.

Психологическая основа этого принципа состоит в том, что для реализации внутренней, исходящей от души, задачи вечного развития нужно уметь управлять физической материей в будущем. При этом период времени для принятия решения бывает ограничен. В то же время в отношении информации прошлого можно не торопясь создать направление специальных действий с требуемым временем. В отношении событий будущего целесообразно заблаговременно производить нормирующее управление и при необходимости корректировать ситуацию в реальном времени.

Создателя действия объединяют временные интервалы в событии достигнутой цели. Вы можете подобным образом – посредством применения числовых рядов психологического нормирования – запомнить духовное состояние, соответствующее достигнутому результату. Применять такое духовное состояние можно в соответствии с термином, или обобщать для нормирования событий и направления их в область вечного развития.

Для комплексного восприятия, усиливающего управление вечной жизни, можно прочитать всю книгу. Знание терминологии в области психологии позволяет многое оценивать с точки зрения установленных понятий, что упрощает достижение объективных форм вечного развития и расширяет область, используемую для управляющего понимания, при котором нужно стремиться понимать так происходящее, чтобы достичь фактологии, подтверждающей владение методиками вечного развития.

2. При наличии пробелов в ряде чисел можно для достижения результата по одной цели сначала применить весь ряд, а затем части ряда, разделенные пробелом. Можно делать небольшие паузы в местах пробелов при мысленном произнесении чисел ряда. Если пробелов в ряде нет, тогда можно, представляя, что пробел между числами есть через каждые три цифры, производить те же действия, что и с рядами, имеющими пробелы.

3. Числа ряда расположить над числами текущей даты и концентрироваться сразу на двух рядах.

4. Сопоставляя числовые ряды, соответствующие разным терминам или понятиям, можно по совпадению чисел определять взаимосвязь и возможность взаимной коррекции в направлении вечного развития между различными объектами и событиями, описанными в этих терминах или понятиях.

5. Числа ряда можно представлять таким образом, что из образа числа в ладонях рук проявляются, например, яблоки, причём разным числам и их сочетаниям соответствуют разные яблоки одного сорта. Затем надо сделать волевое усилие и воспринять через числа находящуюся под Вашим управлением вечного развития объективную реальность, включая конкретные образы.

6. Процесс омолаживания можно производить следующим образом:

6.1. Представить, что числа, соответствующие одному термину, находятся от плеча до кисти правой руки.

6.2. Представить, что числа, соответствующие термину, следующему за термином, описанному в пункте 6.1, находятся на коже левой руки.

6.3. Ощутить, как от чисел левой руки свет перетекает к числам правой руки. В момент протекания этого света через область грудной клетки воспринять, как Вы разрешили лично для себя и затем для всех окружающих психологический аспект вечного развития.

7. Технологии воскрешения доводятся до обязательной реализации посредством быстрого сочетания и перебирания в памяти или в зрительном восприятии числовых рядов, соответствующих различным терминам и понятиям. В этом действии главное – держать в памяти основную цель и по возможности не отвлекаться от неё при быстром сочетании числовых рядов. Со временем Вы можете достичь такого уровня совершенства, при котором концентрация на находящейся в Вашей памяти цели превращает её в реальность.

8. Принципы и практика неумирания реализуются следующим образом:

8.1. Принцип неумирания рассматривается во взаимосвязи с практикой и следует за логикой произошедших событий. Так как Ваше восприятие всегда содержит информацию о каком-либо событии, то можно считать, что принцип вечности в самом событии, а практика – в Вашем дальнейшем мышлении. Связывая таким образом числовым рядом прошлое событие с возможным или психологически желаемым будущим, Вы получаете психологическое состояние нахождения в осознанной вечности. Это психологическое состояние переносите на всё бесконечное будущее. Когда Вы научитесь делать это достаточно легко, тогда Вы будете иметь состояние, контролирующее вечное развитие. Это состояние воспроизводит то свойство духа, которое Вы можете отнести к духовному самообучению вечной жизни в повседневной жизни.

8.2. Для неумирания Вы можете представлять перед каждым рядом, который применяете, три восьмерки, девятку и числа один и девять, написанные словами.

9. Оздоровление можно производить, добавляя после применяемого Вами числового ряда психологического нормирования числа 319 и числа текущей даты, расположенные в порядке: год, месяц, число.

_А_

АБАЗИЯ 814817 914212 31 – Нарушение способности ходить при сохранении способности выполнения движений, составляющих ходьбу.

АБСАНС 518916 319717 81 – Кратковременное затемнение, блокировка сознания.

АБСТИНЕНЦИЯ 528419 319718 23 – Состояние, возникающее от прекращения действия алкоголя или наркотиков при внезапном перерыве в их приеме.

АБСТИНЕНЦИЯ СЕКСУАЛЬНАЯ 298714 318922 51 (воздержание от половой жизни) – Состояние субъекта, лишенного возможности вести половую жизнь.

АБСТРАКЦИЯ 819314 919814 312 – процесс когнитивный – одна из основных операций мышления; состоит в выделении определенных признаков изучаемого целостного объекта и отвлечении от остальных.

АБУЛИЯ 419316 019817 311 – Патологическое нарушение психической регуляции действий – синдром психопатологический, выражаемый вялостью, нарушением волевого импульса, отсутствием желаний и побуждений к деятельности, неспособностью принять решение и выполнить правильное действие, хотя необходимость его осознается.

АВОКАЛИЯ 518 514 318912 512 – Форма амузии моторной, при которой теряется возможность воспроизведения мелодий голосом или на музыкальных инструментах.

АВТОАГРЕССИЯ 5148 714 318 912 81 – (аутоагрессия) – Вид поведения агрессивного – агрессивные действия, направляемые субъектом на самого себя. Проявляется в самообвинениях, самоунижении, нанесении себе телесных повреждений, поведении суицидном.

Числовые ряды психологического нормирования. Часть 2.

Введение

Произведение содержит разделы по психодиагностике, психотерапии, психологии социальной, психологии труда, патопсихологии, психофизике, дефектологии, психологии восприятия, психологии личности, психоанализу, психологии мотивов, психологии мышления, психологии памяти, психологии эмоций, чувств и ощущений.

В произведении посредством числовых рядов, соотнесённых к терминам или понятиям, используемым в психологии, даны способы нормирования событий в процессе вечного развития человека.

В случае когда термин обозначает отклонение от нормы, тогда посредством числового ряда, соответствующего этому термину, достигается норма, организующая вечное развитие в общепринятом созидательном направлении. Если термин обозначает описание процесса, тогда числовые ряды могут использоваться для использования этого описания в направлении вечного развития. Описанный процесс посредством числового ряда можно применить для обеспечения вечного развития.

Психология вечного развития отличается тем, что методами психологии реализуются основные законы вечного развития, которые включают в себя неумирание живущих, воскрешение и обеспечение этого в сфере жизнедеятельности человека. Этот психологический аспект, при котором форма конечных отношений меняется на вечную, направляет психологию на организацию этого перехода и функционирование при выполнении законов вечного развития.

Психология вечного развития формирует социальные связи общества и законы, обеспечивающие реальное вечное развитие человека и человечества.

Способы нормирования в направлении вечного развития следующие:

1. Числовые ряды, находящиеся после термина или понятия, можно читать, мысленно проговаривать или мысленно напевать таким образом, что звук напева Вы воспринимаете на некотором отдалении от Вашего физического тела. Мелодия напева может быть любой или Вы можете просто знать, что производится напев, но не воспринимать какую-либо конкретную мелодию. Область Вашего мышления при этом может иметь различную форму сфероидальных структур.

Желательно воспринимать форму Вашей управляющей мысли, соответствующей термину, где-либо возле Вашего физического тела и усилием воли перемещать эту форму, или видоизменять её для получения результата. Вы можете ощущать и воспринимать, что какая-либо форма означает результат вечного развития.

Методы психологии вечного развития позволяют получать события достижимости вечного развития уже в процессе познания технологий вечного развития. Проводя действия с такими формами, нужно учитывать, что они могут применяться для оздоровления и спасения, если возле них представлять себя или человека, которого нужно оздоровить или спасти. Представляя себя между указанными формами, Вы омолаживаете себя. Чем больше управляющих форм Вы можете удержать в сознании во время применения числовых рядов психологического нормирования, тем быстрее омолаживание.

Представляя, что мыслеформы вечного развития прикасаются к другому человеку, Вы омолаживаете этого человека. Переход от восприятия себя к восприятию другого в психологии вечного развития может занимать определённое время, насыщенное знанием большого объёма информации, так как при вечном развитии происходит постоянное увеличение объёма информации об окружающем. Поэтому необходимо уметь воспринимать информацию без напряжения, зафиксировав для этого мысль.

Можно число считать мыслью – тогда при таком осознании числовой ряд уравнивает в Вашем восприятии время вашего действия по восприятию реальности с любым объёмом информации. Такой тренинг получения из мысли числа позволяет переводить события в понимаемую с точки зрения вечного

развития форму. Сконцентрировав внимание, Вы можете рассмотреть, какие события можно сжать в число. При этом Вы можете осознать, что образ человека нельзя сжать в число, человеку не соответствует число.

Такое развитие своего восприятия может привести к мысли, что человек вне любой реальности, обладающей конечными свойствами, то есть человек вечен. В этом моменте рассуждения нужно чётко представить числовой ряд 888, затем 898, далее число 1, следующее число 2 и на числе 3 понять, что есть область информации, через которую можно делать реальность вечной посредством числа. Эта реальность вечности берёт начало от человека и, наоборот, вечность окружающей среды способствует осознанию человеком своей вечности.

Такое понимание помогает осознать, что при восстановлении человека числовыми концентрациями человек меняет своей волей Мир в направлении вечного развития, раскрывая при этом свою изначальную вечную сущность, способную создавать вечное тело. Таким образом, через знание, полученное с использованием числа, Вы приходите к духовному состоянию, означающему Вашу вечность. Затем из такого духовного состояния можно получать подобные так же в тех случаях, когда Вы не используете число.

На логике от множества чисел и их сочетаний Вы воспринимаете знак бесконечности, который отделен от конкретного числа. Знаковая форма, определённая в психологии нормирования посредством чисел, позволяет распознать варианты будущих событий, ведущих к вечности в любом случае. Фаза управляющего прогнозирования при применении числовых рядов психологического нормирования должна совпадать с информацией свершённого в будущем события, все элементы которого вечные.

В технологиях вечного развития формы мыслей могут меняться очень быстро или мгновенно. То есть Вы можете воспринимать уже изменённую форму, а первичную форму воспринять позже. Принцип построения физической материи человека в направлении вечного развития также основывается на том, что события будущего времени материи воспринимаются быстрее, чем события прошлого времени.

Психологическая основа этого принципа состоит в том, что для реализации внутренней, исходящей от души, задачи вечного развития нужно уметь управлять физической материей в будущем. При этом период времени для принятия решения бывает ограничен. В то же время в отношении информации прошлого можно не торопясь создать направление специальных действий с требуемым временем. В отношении событий будущего целесообразно заблаговременно производить нормирующее управление и при необходимости корректировать ситуацию в реальном времени.

Создателя действия объединяют временные интервалы в событии достигнутой цели. Вы можете подобным образом – посредством применения числовых рядов психологического нормирования – запомнить духовное состояние, соответствующее достигнутому результату. Применять такое духовное состояние можно в соответствии с термином, или обобщать для нормирования событий и направления их в область вечного развития.

Для комплексного восприятия, усиливающего управление вечной жизни, можно прочитать всю книгу. Знание терминологии в области психологии позволяет многое оценивать с точки зрения установленных понятий, что упрощает достижение объективных форм вечного развития и расширяет область, используемую для управляющего понимания, при котором нужно стремиться понимать так происходящее, чтобы достичь фактологии, подтверждающей владение методиками вечного развития.

2. При наличии пробелов в ряде чисел можно для достижения результата по одной цели сначала применить весь ряд, а затем части ряда, разделенные пробелом. Можно делать небольшие паузы в местах пробелов при мысленном произнесении чисел ряда. Если пробелов в ряде нет, тогда можно, представляя, что пробел между числами есть через каждые три цифры, производить те же действия, что и с рядами, имеющими пробелы.

3. Числа ряда расположить над числами текущей даты и концентрироваться сразу на двух рядах.

4. Сопоставляя числовые ряды, соответствующие разным терминам или понятиям, можно по совпадению чисел определять взаимосвязь и возможность взаимной коррекции в направлении вечного развития между различными объектами и событиями, описанными в этих терминах или понятиях.

5. Числа ряда можно представлять таким образом, что из образа числа в ладонях рук проявляются, например, яблоки, причём разным числам и их сочетаниям соответствуют разные яблоки одного сорта. Затем надо сделать волевое усилие и воспринять через числа находящуюся под Вашим управлением вечного развития объективную реальность, включая конкретные образы.

6. Процесс омолаживания можно производить следующим образом:

6.1. Представить, что числа, соответствующие одному термину, находятся от плеча до кисти правой руки.

6.2. Представить, что числа, соответствующие термину, следующему за термином, описанному в пункте 6.1, находятся на коже левой руки.

6.3. Ощутить, как от чисел левой руки свет перетекает к числам правой руки. В момент протекания этого света через область грудной клетки воспринять, как Вы разрешили лично для себя и затем для всех окружающих психологический аспект вечного развития.

7. Технологии воскрешения доводятся до обязательной реализации посредством быстрого сочетания и перебирания в памяти или в зрительном восприятии числовых рядов, соответствующих различным терминам и понятиям. В этом действии главное – держать в памяти основную цель и по возможности не отвлекаться от неё при быстром сочетании числовых рядов. Со временем Вы можете достичь такого уровня совершенства, при котором концентрация на находящейся в Вашей памяти цели превращает её в реальность.

8. Принципы и практика неумирания реализуются следующим образом:

8.1. Принцип неумирания рассматривается во взаимосвязи с практикой и следует за логикой произошедших событий. Так как Ваше восприятие всегда содержит информацию о каком-либо событии, то можно считать, что принцип вечности в самом событии, а практика – в Вашем дальнейшем мышлении. Связывая таким образом числовым рядом прошлое событие с возможным или психологически желаемым будущим, Вы получаете психологическое состояние нахождения в осознанной вечности. Это психологическое состояние переносите на всё бесконечное будущее. Когда Вы научитесь делать это достаточно легко, тогда Вы будете иметь состояние, контролирующее вечное развитие. Это состояние воспроизводит то свойство духа, которое Вы можете отнести к духовному самообучению вечной жизни в повседневной жизни.

8.2. Для неумирания Вы можете представлять перед каждым рядом, который применяете, три восьмерки, девятку и числа один и девять, написанные словами.

9. Оздоровление можно производить, добавляя после применяемого Вами числового ряда психологического нормирования числа 319 и числа текущей даты, расположенные в порядке: год, месяц, число.

_П_

ПАЖИЗМ 219401 61914 – вид мазохизма, при котором субъект испытывает половое удовлетворение, когда выполняет роль с низким социальным статусом – роль «пажа».

ПАМЯТЬ 319 061 988 18 – процессы когнитивные – процессы запоминания, организации, сохранения, восстановления и забывания обретенного опыта, позволяющие повторно использовать его в деятельности или возвратить в сферу сознания. Память связывает прошлое субъекта с его настоящим и будущим и является важнейшей познавательной функцией, лежащей в основе развития и обучения.

ПАМЯТЬ: КЛАССИФИКАЦИЯ 19884 18 61402 – проводится согласно характерным особенностям процесса мнемического, обеспечивающего сохранение и восстановление ранее пережитого и воспринятого субъектом «материала». Эти особенности обусловлены соответственными

особенностями деятельности мнемической, связанными с различными механизмами запоминания, временными показателями удержания «в сохранности» и характеристиками сохраняемого материала.
По характеру запоминаемого материала можно выделить память зрительную, слуховую и осязательную.

ПАМЯТЬ: МЕХАНИЗМ ФИЗИОЛОГИЧЕСКИЙ 319 061 914 18 – конструкты, призванные объяснить процессы памяти с физиологических позиций.

ПАМЯТЬ: МОДЕЛЬ ТРЕХКОМПОНЕНТНАЯ 061 988 18 914 – концепция, в которой структура памяти представлена тремя компонентами – совместно работающими блоками: 1) блоком сенсорных регистров – где информация хранится не более секунды почти в полном объеме, в форме модально закодированных физических признаков воспринятого стимульного комплекса; 2) блоком кратковременного хранилища – где объем хранимой в вербально-акустическом коде информации невелик, а длительность хранения – около 30 секунд – обусловлена проговариванием, перекодированием и выбором способа запоминания; 3) блоком долговременного хранилища – где объем и время хранения не ограничены, а информация представлена в форме кодов семантических.

ПАМЯТЬ: ОБЪЕМ 988 17919 148 – характеристика количества материала, доступного для воспроизведения по прошествии некоторого времени после его усвоения.

ПАМЯТЬ: РАЗЛИЧИЕ ИНДИВИДУАЛЬНОЕ 319 061 984 216 – преимущественная выраженность у индивида одного или нескольких видов памяти, в которой материал лучше запоминается и лучше восстанавливается.

ПАМЯТЬ: РАССТРОЙСТВО 1 981 14806 – ухудшение или потеря способности запоминать, хранить, узнавать или воспроизводить информацию. Особенно распространены такие расстройства памяти, как амнезия и гипомнезия.

ПАМЯТЬ: РАССТРОЙСТВО МОДАЛЬНО-НЕСПЕЦИФИЧЕСКОЕ 319 061 419 3102 – общие нарушения памяти, проявляемые в неполноценном сохранении следов воздействий различной модальности.

ПАМЯТЬ: РАССТРОЙСТВО МОДАЛЬНО-СПЕЦИФИЧЕСКОЕ 481 319 061 519 4 – частые нарушения памяти, проявляемые только при сохранении и воспроизведении информации определенной модальности. Возникают при поражении корковых зон анализаторов, когда происходит повышение тормозимости следов памяти за счет интерферирующих воздействий. Выделяются расстройства памяти акустической, слухоречевой, зрительно-пространственной, двигательной.

ПАМЯТЬ: РАССТРОЙСТВО СИСТЕМНО-СПЕЦИФИЧЕСКОЕ 319 061 944 13 – нарушения памяти, обусловленные поражением речевых зон мозга головного, из-за чего оказывается невозможным организация запоминаемой информации посредством смысловой системы языка.

ПАМЯТЬ БУФЕРНАЯ 61 9898 18 487 – память кратковременная, в которой хранение информации обеспечивается за счет цикличности процесса обработки информации (повторение запоминаемой информации, сканирование).

ПАМЯТЬ ГЕНЕТИЧЕСКАЯ 319 061 988 1895 – память, обусловленная генотипом и передаваемая через поколения.

Числа для успешного бизнеса

Введение

В произведении даны числовые ряды, применяя которые в соответствии с терминами, определениями и понятиями в бизнесе, можно успешно развивать собственный бизнес на основе технологий вечного развития.

Экономика рассматривается как всевозможные виды деятельности людей, человеческого общества в целом, которые позволяют людям и обществу снабжать себя материальными ресурсами для жизни. При этом экономика вечного развития направлена в первую очередь на воспроизводство невосстанавливаемых природными способами ресурсов, необходимых для вечного развития. Затем экономика вечного развития определяет необходимость получения средств для восстанавливаемой и создаваемой природными, социальными, техногенными способами сферы жизни. Человек является

основой реализации такой экономики. Так как идеи и практические действия людей, направленные на вечное развитие, создают экономическую структуру общества вечного развития.

Совокупность человеческих потребностей чрезвычайно широка, многочисленна, постоянно растёт, усложняется. В экономике вечного развития важно, в соответствии с целью, развивать способы созидательного и воспроизводимого удовлетворения потребностей. Таким образом, рассматривается непреложный факт – безграничность и постоянство роста человеческих потребностей.

Числовые ряды реализуют разрешение проблемы наилучшего, оптимального, более эффективного использования ограниченных, зачастую редких, ресурсов хозяйственной деятельности и управление этим процессом для достижения цели максимального удовлетворения возрастающих и неограниченных при вечном развитии потребностей человека и общества.

Числа для успешного бизнеса, данные в этой книге, можно применять следующим образом:

– Перед действием в какой-либо области товарно-денежных отношений, даже в том случае, когда они не относятся к бизнесу, можно мысленно произнести следующий числовой ряд, реализующий вечное развитие через экономическую сферу:

289 471 314917.

– Пробелы в рядах, относящихся к экономике вечного развития, можно наряду с числами рядов воспринимать как участки поступления необходимых для обеспечения вечной жизни денежных и других средств. При этом управляющая информация от пробела имеет более обобщённый характер. Концептуально эта информация обозначает, что в экономике внутреннее пространство, не заполненное информацией, всегда может быть заполнено данными для вечного развития.

Для успеха в бизнесе целесообразно прочитывать книгу полностью с мысленным произнесением числовых рядов. В некоторых случаях эффективен приём восприятия, выраженный в том, что Вы воспринимаете эхо от произносимых мысленно числовых рядов. Эхо в коллективном сознании относится к следствию происходящих в настоящем времени событий со звуком, то есть воспринимается как элемент будущего события. Применяя это, можно стараться строить управляющий прогноз событий в экономической сфере, используя числовые ряды, соответствующие терминам и понятиям. Для этого нужно перед началом мысленного произнесения ряда произнести числа **889491** и затем мысленно произносить числа ряда. В момент произнесения чисел можно применять управляющий в сторону нормы вечного развития ряд **91688,** если вы ощущаете сопротивление.

Если при произнесении ряда, соответствующего термину или понятию, воспринимается светло-синий цвет, тогда ситуацию можно на скорости управления в реальном времени подкорректировать. При восприятии же оттенков тёмных цветов – лучше уделить время на дополнительное управление событиями. Со временем можно научиться воспринимать любые детали информации, вызывающей ненужные ситуации, и, насколько это возможно, корректировать заранее до нормы. В технологиях вечного развития главное – уметь обеспечивать основную платформу, необходимую для вечной жизни, и в этом случае управление до нормы обязательно должно достигаться.

При применении чисел для повышения эффективности бизнеса можно мысленно создавать управляющие геометрические образы, построенные в виде мысленных образов реальных событий. То есть можно, например, символически представить предприятие, оборот документов, денежные средства, конкретный интересующий Вас документ или конкретное событие. Затем, мысленно перемещая указанные объекты в управляющем пространстве мышления, нужно добиваться, чтобы получался нужный результат. Можно также мысленно соединять представляемые объекты световыми лучами, мысленно перемещать объект выше, если нужно получить больше информации по объекту.

При определённой практике достаточно просто пространство своего мышления так же представлять, как объект в этом методе управления. Таким образом, Вы сможете улучшать своё мышление, работая с пространством мышления. Такая практика полезна для омоложения в вечной жизни и повышения эффективности мышления за счёт самоуправления. Так как при таком способе действий в управлении мышлением можно применить духовное действие. Одухотворённая мысль может более эффективно реализовывать практику вечного развития.

Так как мысль может восприниматься словесным образом, то слово, проговорённое из такой мысли, имеет такой же уровень вечности, как и дух, в связи с тем, что обладает свойством самосоздания. Значит, мысленно проговорив таким образом подготовленное слово, можно достичь вечности в тех событиях, которых это слово или предложения, составленные из таких слов, касаются. Можно перед каждым действием в области экономики и в других областях применять такие одухотворённые слова для реализации Вашей вечной жизни и всех других. Установление реальности вечной жизни происходит

быстрее для всех, когда Вы на себя выводите действие одухотворённого слова. Производя управление с помощью чисел из области мышления, создающей одухотворённое слово, Вы существенно увеличиваете результативность бизнеса в области вечного развития.

В случаях, когда Ваши действия в какой-либо экономической сфере, включая бизнес, касаются терминов или понятий, описанных в этой книге, можно перед началом действий мысленно произносить числа ряда, относящиеся к этим терминам или понятиям.

Понимать их, рассматривая какой-либо экономический вопрос.

Рассматривать числа можно как образующие элементы товаров и услуг. Тогда, представляя, например, новую модель автомобиля состоящей на уровне мышления из чисел, можно на уровне духа научиться определять дефекты машины и её перспективы для бизнеса. Аналогично можно воспринимать все другие области бизнеса. В этом методе числовые ряды, соответствующие термину, понятию, событию или области бизнеса, по сути, управляют обозначенными массами чисел в направлении вечного развития.

Применяя такой метод, Вы со временем научитесь оценивать массовое значение описанных чисел, потому как Вы можете оценивать массу окружающих Вас предметов. Интуитивное мышление, от которого часто зависит успех в бизнесе, в этом методе будет системным, что для бизнеса означает точным. Так как интуиция в этом методе функционирует на основе конкретных числовых масс, то есть по законам логики причинно-следственных событий. Учитывая, что интуиция в бизнесе, по сути, является формой управления во многом случайными событиями будущего, то метод преобразовывается в способ контроля в том числе и случайными событиями через логику. Это очень важно, так как при реализации вечного развития логически поставленная задача вечной жизни обязательно должна свершиться при бесконечном количестве случайных событий будущего.

Можно, воспринимая числа, находить в них оттенки белого цвета, через которые и распространять свет Вашего сознания на область реализации бизнес-проектов. Создателя действия состоят в том, что воспринимая уже другие цветовые характеристики света Вашего сознания, Вы можете понять глубинный смысл бизнес-проекта, учитывающего методологию вечного развития в системных связях всего мира. Понимание этого ускоряет реализацию Ваших бизнес-планов.

Числа, данные в произведении, в определённых случаях описываются по методологии их применения. Если числа находятся после предложения, термина или понятия без описания, тогда к ним применимы все способы их использования, изложенные в книге. В этом случае использование чисел означает, что определение или событие, записанное в предложении, термине или понятии посредством числового ряда, приводится в область нормы для вечного развития в случае отклонения от нормы. Направляется на достижение успешного бизнеса вечного развития в других случаях.

В бизнес-процессах используются определения, которые можно следующим образом применять для обеспечения вечного развития:

Труд – это расходование человеком в созидательных целях его физической, интеллектуальной и духовной энергии. Труд в процессе производства характеризуется интенсивностью и производительностью. Числовой ряд восстановления такой энергии: **8918 014 915 6481**.

Интенсивность труда – его напряжённость, измеренная степенью расходования рабочей силы в единицу времени. Ряд увеличения интенсивности труда с одновременным восстановлением здоровья трудящихся, достаточного для их вечной жизни, следующий: **814 3198904671891481**. Увеличение интенсивности труда, содержащее реализацию принципа неумирания, в который кроме обеспечения нормального здоровья входит и отсутствие событий, способных нанести ущерб жизни, определено следующими числами: **419 318 88941898**. Важно учитывать, что данный ряд относится не только к труду на производстве, а и вообще к любой деятельности человека. Перед началом какого-либо действия можно с целью Вашей вечной жизни мысленно проговорить этот ряд или первые три числа ряда **419,** на уровне сознания подразумевая, что за этими тремя числами находятся другие числа, используя которые, Вы достигаете вечного развития. На духовном уровне управления при применении этого ряда создаётся информация о том, что вообще все числа и любые сочетания чисел направлены на вечное развитие.

Из этого духовного состояния Вы сознанием переходите в область своего восприятия, которая содержит знания о том, как уже из объектов физической и духовной реальности, по аналогии с применением чисел для вечного развития, можно выделить области познания и действия для Вашего вечного развития. Используя эти области, Вы понимаете, что вечная жизнь – это реальность, создаваемая деятельностью человека с учётом данных об окружающем его мире. Для неумирания другого человека

Вы можете применить этот же ряд с добавлением после ряда семи чисел **2890618**. То есть мысленно проговорить с целью неумирания другого человека числовой ряд **419 318 88941898 2890618.**

Производительность труда – его результативность, измеряемая количеством благ, произведённых в единицу времени. Обеспечение необходимой для вечной жизни людей производительности труда определяется следующим рядом: **319 814.**

Земля – естественные природные ресурсы. Защиту Земли и восстановление, и увеличение природных ресурсов в процессе вечного развития можно производить воспитанием, выработкой такого состояния духа, при котором управляющим образом осознается, что физическое нахождение на Земле должно сопровождаться заботой о Земле. Числовой ряд для этого следующий: **914712 819 19 84.**

При этом надо осознавать, что речь идёт также и о защите Земли от внешних угроз из космоса. Такое духовное состояние имеет прямое управляющее действие в направлении обеспечения вечности Земли одновременно с вечностью человека и организует людей на выполнение задач вечного развития во всех областях их физической и духовной деятельности. Вообще говоря, при вечном развитии **обеспечение** вечности существования природных и искусственно созданных объектов космического пространства, с использованием которых реализуется вечная жизнь человека, – это также соответствующий **уровень** духовного развития.

Капитал – созданные людьми средства производства и деньги, используемые при производстве товаров и услуг. Для развития и увеличения капитала при реализации вечной жизни применим следующий числовой ряд: **819048 714 391**. Его можно использовать при аналитической работе, перед конкретными сделками и другими событиями, связанными с капиталом.

Предпринимательство – деятельность, направленная на получение дохода, прибыли. В системе вечного развития получение дохода сопровождается распределением его части на реализацию методов и способов вечной жизни. Предпринимательская деятельность выражается в организации производства в соответствии с поставленными целями. Цифровой ряд успешной предпринимательской деятельности для вечного развития: **917 498 814316.**

Технология – способы воздействия на ресурсы в процессе производства. Новые технологии, созданные человеком, расширяют возможности использования свойств ресурсов и позволяют развивать безотходные, малоотходные, экологически безопасные технологии. Технологии вечного развития включают в себя все средства и ресурсы обеспечения вечной жизни. Управление технологиями в направлении вечного развития можно производить посредством числового ряда **9187114 319 19.**

Энергия – движущая сила, преобразующая природные ресурсы с целью создания благ. Энергия, необходимая для вечной жизни каждого человека, находится в области гармоничного, направленного на достижение вечного развития взаимодействия людей с окружающей средой. Способ получения энергии, достаточной для вечного развития всех, выражен следующим числовым рядом: **918 09814**. Этот числовой ряд при какой-либо деятельности можно повторять мысленно по нескольку раз в день и получить с его использованием омолаживание.

Информационный фактор – поиск, сбор, обработка, хранение и распространение полезных сведений, необходимых для производственной деятельности человека. В системе вечного развития он часто формирует эффективность методов вечного развития. Роль этого фактора в современных условиях резко выросла и оказывает воздействие на всю рыночную экономику, предопределяя выбор потребителей и производителей на микроэкономическом уровне. Для формирования информационного фактора вечного развития можно использовать числа **964 819 3189891**. Этот ряд с добавлением перед ним трёх чисел **914** можно использовать в процессах воскрешения при ведении бизнеса. Воскрешение людей для успешного бизнеса имеет важное значение, так как позволяет не терять специалистов и просто трудящихся, способных работать в выбранной сфере бизнеса. Поэтому в бизнес-сферах подход к вопросам воскрешения должен быть прагматичным и деловым, основанным на задаче получения прибыли. Внедрение задачи воскрешения людей в бизнес-технологии можно производить специальным ориентированием на это фактора информации.

Экология – взаимодействие человека с окружающей средой. Любая производственная деятельность человека прямо или косвенно связана с воздействием на окружающую среду. Для вечного развития экология должна соответствовать выполняемой задаче.

Числа экологии вечного развития следующие: **31914 51678109849.**

Результатом взаимодействия факторов производства является создание благ, направленность которых для вечного развития определяется числовым рядом **913 518 906318.**

Числа, соответствующие терминам, применяются для обеспечения вечного развития с помощью понятий и процессов, описываемых этими терминами.

Методы концентрации

УПРАЖНЕНИЯ НА КАЖДЫЙ ДЕНЬ МЕСЯЦА ДЛЯ РАЗВИТИЯ СОЗНАНИЯ, ДЛЯ РАЗВИТИЯ СОБЫТИЙ ЖИЗНИ В БЛАГОПРИЯТНОМ НАПРАВЛЕНИИ, ДЛЯ ОБРЕТЕНИЯ ПОЛНОЦЕННОГО ЗДОРОВЬЯ И ДЛЯ УСТАНОВЛЕНИЯ ГАРМОНИИ С ПУЛЬСОМ ВСЕЛЕННОЙ

Я советую каждый день уделять время тем упражнениям, которые приводятся ниже. Для каждого дня месяца рекомендуются три соответствующих этому дню упражнения. В этих упражнениях даётся управление событиями. Для этого применяются различные концентрации. В процессе концентрации постоянно помните конкретную цель, которую вы хотите достичь. Целью может являться осуществление желаемого события, например, излечение от болезни, развитие механизма познания Мира и так далее. Главное, всегда проводите регулирование информации для всеобщего спасения и гармоничного развития. Такое регулирование может быть борьбой с разрушением на информационном уровне, так как вы выполняете работу спасателей.

Практически, на уровне вашего восприятия, концентрация может осуществляться следующим образом:

— вы мысленно определяете цель концентрации в виде некой геометрической формы, например, сферы. Это сфера цели концентрации.

— духовно настраиваетесь строить необходимые для вас события так, как это делает Создатель.

— во время концентраций на различных объектах, на конкретных цифрах, или познании реальности контролируйте месторасположение сферы. Волевым усилием передвигайте сферу в область вашего восприятия, дающую больше света в момент концентраций.

Я представил один из вариантов технологии концентраций. На практике можно найти множество других. Очень эффективны способы управления событиями, основанные на понимании процессов Мира через концентрации.

В первом упражнении на каждый день месяца вы выполняете концентрацию на каком-либо элементе внешней или внутренней реальности.

Во втором — на последовательности чисел из семи и девяти цифр.

В третьем упражнении даются технологии управления событиями в словесной форме.

Обращаю ваше внимание на следующий важный момент. Необходимо понимать, что эффективность проводимой вами концентрации в значительной степени определяется вашим подходом к ней. Постарайтесь открыться этому творческому процессу. Прислушивайтесь к тому, как именно ваш внутренний голос подсказывает вам выполнять эти концентрации практически.

Можно, например, как я говорил ранее, написать цифровой ряд на бумаге и концентрироваться на нём. А можно поступить и иначе.

При концентрации на последовательности из девяти цифр можно представить себе, что вы находитесь в центре некой сферы, а числа расположены на её внутренней поверхности. Информация цели концентрации может находиться внутри этой сферы в форме шара. Вам необходимо настроиться на выявление того числа, из которого исходит больше света. Получив первую мысль о том, что какое-то число из числового ряда, находящегося на внутренней поверхности большой сферы, светится больше остальных, зафиксируйте это число. Затем мысленно соедините внутреннюю сферу, содержащую цель концентрации, и элемент восприятия в виде числа.

При концентрации на последовательности из семи цифр можно представить себе, что числа расположены на поверхности куба. На какой-либо одной из его граней.

При этом, в соответствии с вашими ощущениями, вы можете двигать эти числа, меняя их положение, так чтобы достичь максимального эффекта.

Можно поступить и совсем по-другому. Вы можете мысленно связать каждое число с каким-либо

элементом внешней или внутренней среды. Причём совсем не обязательно, чтобы эти элементы были однородными. Одно число, например, вы можете связать с каким-либо деревом, а другое — с каким-то чувством. Всё это вы решаете сами. При таком подходе вы символически приравниваете числа к выбранным вами элементам реальности. Как всегда, эти элементы реальности могут быть не только физическими, но и мысленными, то есть вы можете представлять их себе в вашем сознании.

Эти приёмы дают вам дополнительные возможности управления. Вы можете менять структуру концентрации, настрой на неё, вы можете разнообразить символическое приравнивание чисел к элементам реальности. В результате вы сможете сделать вашу концентрацию более эффективной. Вы сможете лучше управлять временем исполнения того, что вы задумали. А это в практической жизни очень важно.

Там, где требуется мгновенное спасение, ваша концентрация должна дать мгновенный результат. Если же речь идёт о том, чтобы обеспечить гармоничность развития, то здесь фактор времени может не играть столь важной роли. Решающим здесь является обеспечение именно гармоничности вашего развития, с учётом всех обстоятельств, и именно это дадут вам ваши концентрации.

Так что в этих упражнениях всё должно быть индивидуально. Каждый должен сам выбрать систему своего развития. При этом важно иметь в виду следующее.

Выбор системы собственного развития невозможно сделать только логическим путём. Конечно, вы ставите перед собой цели, вы стремитесь достичь их, но в вашей душе уже есть задачи, которые были заложены туда в более раннее время. Поэтому, когда вы проводите концентрации, вначале могут реализовываться те задачи, которые были заложены ранее, которые были задачами души и которые были задачами не только вашего развития, но и развития всего общества. Выполняя эти задачи, вы чувствуете, что именно это вам нужно сделать в первую очередь, вы чувствуете это на глубоком внутреннем уровне, на уровне развития души, на уровне Создателя.

И именно поэтому, когда мы говорим о концентрациях, мы говорим прежде всего о всеобщей гармонии. При этом следует понимать, что гармония всегда подразумевает в качестве необходимого элемента и элемент спасения, если ситуация требует такого вмешательства. Хотя основной задачей гармонии является обеспечение такого развития событий, чтобы никаких угроз вообще не возникало. И, разумеется, гармоничное развитие необходимо сделать таким, чтобы оно было вечным.

К этому ведут созданные мною и уже апробированные концентрации на каждый день месяца. Делая их, вы получите ту гармонию, которая сделает ваш путь радостным и непрерывным, и вы сможете спасать себя и других и жить вечно.

Имея эти концентрации, вы при любых ситуациях всегда можете предпринимать активные управляющие действия, а не находиться в пассивном состоянии. Осознание того, что, применяя концентрации в ваших делах, вы реально осуществляете процесс всеобщего спасения и вечного гармоничного развития, открывает данную вам Создателем свободу. А это формирует всеобщее созидательное развитие вместе с вашим истинным счастьем.

Концентрации даны на 31 день. Если вы проводите эти занятия, например, в феврале, в котором 28 дней, то после 28-го дня вы переходите к первому дню марта. То есть день месяца из списка упражнений должен всегда совпадать с тем днём месяца, который в этот момент указан в календаре. Выполнять концентрации вы можете в любое время суток. Количество концентраций в течение дня и их длительность вы определяете самостоятельно. Целесообразно проводить концентрации систематически и перед важными делами.

Если первое упражнение какого-либо дня покажется вам сложноватым, можете пропустить его и делать два других. Результат всё равно будет, а со временем всё большее количество упражнений под первым номером будет становиться для вас более понятным и более простым. Так что делайте то, что вы понимаете и что вам нравится.

А теперь перейдём к самим упражнениям.

1-й день месяца:

1. В первый день месяца выполняется концентрация на ступне правой ноги. Эта концентрация связывает вас с опорной точкой во внешнем мире. Вы мысленно опираетесь ногами о Землю. Земля в вашем сознании является несущей опорой.

Управление в системе полного восстановления основывается на том, что опорная точка является одновременно и точкой опоры, и точкой создания. И поскольку она является также и точкой создания, то с помощью этой концентрации вы можете сразу развить сознание.

Вы осознаёте, что по тому же самому принципу, по которому на Земле всё растёт и развивается, возникают, например, растения и даже материя вашего собственного тела, по такому же принципу вы можете построить любую внешнюю реальность. Понимание этого лежит в основе данной концентрации.

Однако во время выполнения концентрации вы можете не думать об этом глубинном механизме. Вы можете просто концентрироваться на ступне правой ноги и при этом представлять в сознании то событие, которое вам нужно. Тот механизм построения реальности, о котором я только что говорил, сработает автоматически. И вы получите желаемое событие гармоничным образом. Ибо данное управление одновременно обеспечивает и гармонизацию событий.

Данное упражнение можно делать несколько раз в день.

4. Концентрация на семизначном числовом ряду: 1845421;
на девятизначном числовом ряду: 845132489.
5. В этот день нужно сосредоточится на Мире, на всех предметах Мира и ощутить, что каждый предмет Мира — это часть вашей личности. Ощутив это, вы почувствуете, как дуновение ветерка от каждого предмета Мира подсказывает вам решение. И когда вы ощутите, что каждый предмет имеет частицу вашего сознания, вы увидите ту гармонию, которую ниспослал нам Создатель.

Хайрукулус

ПРЕДИСЛОВИЕ

Сознание человека бесконечно, для вечной жизни нужно уметь расширять его путём образного мышления по определённым законам, которые явно или скрыто проявлены в книге.

Во внезапных, творчески контролируемых переходах восприятия с одного образа на явно не связанный с ним другой можно обнаружить информацию, обеспечивающую вечную жизнь и соответствующее развитие духа, построенное на готовности к управляющему по цели вечной жизни восприятию любых образов.

Неожиданные переходы повествования проявляют события вечности, которые выражены разнообразием реальности, позволяющей мышлением управлять ею.

Создатель, сформировавший управляющую мысль, создающую нужные для вечной жизни события при любых объектах реальности и восприятия, имеет знания, гарантирующие ему вечную жизнь.

ХАЙРУКУЛУС

Хайру́кулус жил на вершине горы. Он был смел и отважен. Он был птицей, которая смотрит в самою себя, и видел своё отражение в небесах и в облаках. Он становился облаком, когда хотел взлететь.

Однажды ему посчастливилось увидеть на дне пещеры огромную змею, которая пыталась его съесть, но он вовремя схватил её за шею и отвёз в море. Там она стала жить, размножаться, видеть новые миры. И здесь возникли первые животные. Так появился кит, и появились другие млекопитающие, обитающие в море, которые стали выходить из моря и заполнять сушу, как известно. При этом оказалось, что те, кто был на суше, – они уже там были.

Когда Хайру́кулус увидел эту сущность мира, он понял, что птицей долго оставаться не надо. Он решил перейти в зверя земного: во льва, в тигра, в пантеру. При этом он увидел себя таким, как если бы они были вместе.

И он взлетел на другую планету. На Марсе было холодно, было мало воды, и жизнь была такая, что приходилось всё время пить. Он вылетел на Юпитер. Там он стал становиться человеком. И увидев себя в образе человека, он понял, что птица, которая хочет быть человеком – она уже человечна. Он стал

миролюбив. Он перестал убивать. Он стал есть насекомых только так, чтобы они выживали в его организме и выходили живыми. Таким образом Хайру́кулус познакомился с Лейли.

Лейли жила уединённо. Она была очень красивая и изящная. Её голова всё время смотрела в образ птицы Хайрукула. Он видел свой прежний образ, и поэтому Лейли была очень обворожительна для него, потому что она изначально была человеком. Она была им рождена. И здесь он увидел, что рождённый от неё мужчина – это был первый человек, который был ещё до Лейли. Его в простонародье звали Адам. Он был очень смел. Он съедал ветви деревьев, на которых висели яблоки, но при этом яблоки не были повреждены. Он знал культуру питания. И однажды, когда он забылся, он стал есть само яблоко.

Здесь обрушились системы, на которых он находился. Он не смог сдержаться. И здесь появились первые разрушения. Они призывали самоуничтожение и были вынуждены с этим бороться. Часть из них перешла в тех и стала теми, кто уничтожается, а часть оставалась бессмертными. При этом их мысли были объединены, и те, кто стал уже добиваться жизни, стал добиваться бессмертия. Он понял, что за это теперь придётся бороться.

Хайру́кулус был умён. Он увидел, что Лейли нужно знание. Он стал объяснять Адаму. И зная, что через Адама Лейли увидит знание, он стал совершенствовать Адама.

Хайру́кулус превратился в дракона. Сандрак, он был очень умён и при этом знал, что такое человек. Он знал, что его есть нельзя, что с ним надо разговаривать, что надо испускать газ, который он в своём сознании воспринимал как огонь. Потому что человек прозорлив, он видит, он был возле Бога, и он знает, что есть в будущем. Хайру́кулус был настолько умён, что давал понять человеку, что человек тоже умён.

Таким образом Лейли увидела самою себя, и у них родилось дитё. Назвали они дитё Алӣас. Алӣас был очень оптимистичен, жизнерадостен, умён. Он знал, что будет в 2012 году. Он видел, что в этом году не будет ничего такого, что было бы сверхъестественным, прекращающим. Конца света не будет – знал Алӣас. Он сказал об этом Лейли, и она похвасталась Адаму. Здесь Хайру́кулус увидел, что они в сообществе, что они земляне, которые приглашают его жить на его планету. И он увидел своё будущее радостное, которое как бы охватывало все его ипостаси, о которых он только мечтал.

Так думал человек, сидевший на горе и воспринимающий себя в йоге как единое целое с Хайру́кулусом. На каком-то уровне нирваны у него перестало восприниматься самоосознание в плане физической сущности. Он понял, что его физическая сущность всесильна. Он может видеть глазами птицы, и он может летать. Он может видеть глазами льва.

Он увидел себя, сидящим на горе, через льва, проходящего рядом. И спросил тогда у льва: "Ты кто?"

– Он тот, кто ты, – ответил лев.

И его ухо стало рдеть. Оно стало становиться красным, сначала левое, потом правое. Хайру́кулус стал стесняться. Человек, сидящий на вершине, увидел это и понял, что стеснение есть обязательство сделать то, что не стесняет тебя. Его стесняла уязвимость мира, и мир был таким, что его нужно было улучшить. Он стал организовывать и спускать с гор знания, которые шли тонкими ручьями через белёсые долины лугов, предгорий и вершины. И белый снег отражал эти знания обратно в глаза Хайру́кулусу и тому человеку, который был на вершине. Имя его было – Человек.

Он становился разумным. Он стал рыть пещеры. Он стал размножаться, но при этом он сохранялся в единстве с Богом, и всё, что было от него, его следующие дети также были объединены с Богом. Эти племена стали спускаться вниз. Они стали покорять Европу, Азию, но там уже были свои племена. Так возникло единение народов, и далёкая планетарная система, напоминающая собаку и даже в чём-то льва, стала замечать, что на планете под названием Земля, которую придумали сами земляне в своих мыслях и так её назвали, стала расти цивилизация, стало производиться то движение, которое их заинтересовало. Планета собак – так назвал её человек. И увидев эту планету, он стал осознавать, что скоро появятся первые собаки. Так возникли животные, которые стали множиться. И от образа льва появились множества других животных, которые связаны с первичной змеёй и которые были очень уязвимы, потому что были в стихии, находились в природе. Здесь у Человека и у Хайру́кулуса сразу появилась одна и та же мысль: как сделать управляемой природу?

Коммунистическое общество, ставившее человека над природой, в данном случае не дало конкретных каких-либо мероприятий, обеспечивающих это. Только религиозные знания были надеждой Хайру́кулуса и Человека изначального. Они видели будущее, поэтому читали историю. Они знали, что в 2013 году будет очень головастая проблема, которая выльется в распознание вечной жизни многими окружающими. И это есть та стихия, которая начинает осваиваться. Они понимали, что разумность – это

есть идеальный образ человека, и стали стремиться к этому.

Из одной головы там, где есть мышление первичное, стали рождаться следующие и следующие. И появлялись поколения, которые уже рождены с большими знаниями вечности. Хайру́кулус понимал, что это надо учитывать. Годы с 2014 и до 2017 от Рождества Христова были годами, когда пышно процветали знания вечности среди огромного количества населения. Их внутренности, желудок и кишечник становились вечными до того, как они это осознавали. И при этом пища перемалывалась так, что она не вся была в том же плане переварена, как это было раньше до 2012 года.

Здесь они увидели, что есть микроизменения, которые касаются всех, это микроизменения вечной жизни, это самоосязание. Хайру́кулус пошёл дальше. Он шёл год за годом вперёд и видел всё больше прошлого. Прошлое нарастало так же, как и видел его человек. Он видел, что человек может смотреть глазами птицы, а птица может видеть глазами человека. И при этом звери могут понимать, что думает человек, если он видит их. А также знать – что впереди, если человек не видит их физическим зрением. Так возникло духовное единение животных и человека. И животные перестали уничтожаться. Цивилизация стала вечной не только вокруг человека, но и вокруг всей Вселенной. Вселенная стала сжиматься, доходя до уровня Земли, и все поняли, что Земля – это Вселенная, которая будет расширяться и сжиматься, но ей не будет конца. И рождающийся так и воспринимает Землю. Он думает, что он родился во Вселенной, потому как он не совсем точно знает, что за пределами его детской кроватки и того помещения, где он спит и даже когда бодрствует.

Все стали видеть, что дети стали разумнее. Они становились часто разумнее взрослых, и взрослым приходилось набирать ум, чтобы понять мышление детей. Так цивилизация направилась в вечность путём осознания вечных знаний и вечного здоровья.

Здесь появились он и она, которые знали, что вечность – это их единение, это их любовь. И любовь рождает следующую вечность, потому как она сама вечна. Так Хайру́кулус познал людскую любовь. Он знал, что она существует, но впервые увидел её визуально среди двух любящих бесконечно сильно друг друга. Здесь он понял, что знание любви – это то первое, что нужно ввести в свет. Он снова превратился в духе в своём в птицу, в горделивую птицу – орла, и стал двигаться вверх, где дрались вороны.

Вороны дрались за кусок старого обветшалого белья. Он не обратил сначала на них внимания, но они стали приближаться к нему, облетать другие планеты и съедать ту снедь, которая находилась на этих планетах и окружала эти планеты.

Они видели, что Млечный Путь, который очень огромен, также доступен воронам. И тогда Хайру́кулус понял, что нужно ввести в дело Шѝко.

Шико спал долго. Он спал в пещере не один миллион лет. И когда он проснулся, он увидел, что Хайру́кулус повзрослел.

– Привет Хайру́кулус, – сказал Шѝко. – Ты стал взрослым, я видел тебя ещё малышом.

– Да, – сказал Хайру́кулус, – я видел, как ты спал, но при этом моё взросление остановилось там, где ты сказал о вечности мира.

Шико сказал:

– Я почему и советую изначально, в детском возрасте говорить о том, что вечность есть, потому что взросление набирает вечную основу, и вы начинаете развиваться как друзья.

– Как Лейли? – спросил Шѝко.

– Лейли в порядке, – сказал Хайру́кулус. – Она с Адамом, у них Алѝас. Они вместе живут.

– Она видела меня, – сказал Хайру́кулус.

– Это означает многое, – сказал Шѝко. – Видела ли Лейли Вильюса?

– Вильюс? Кто это? – спросил Хайру́кулус.

– О, ты не знаешь о Вильюсе? Ты должен был познать ту сторону зла, которая находится по той стороне горы, и которая находится по той стороне неба.

– Вот, – сказал Шѝко, – я три раза сказал «по той», «потой».

Проявления вечности. Том 1. Книга изображений.

Грабовой Григорий Петрович – Grabovoi G.P.

ПРОЯВЛЕНИЯ ВЕЧНОСТИ

Изображения, данные в книге, создавались мной с мест проявления наиболее интенсивных областей вечности. Такие места есть везде и их целесообразно находить для восприятия состояния вечной жизни. Книга позволяет обучиться определять такие места за счёт следования внутренней логике познания, изложенной в изображениях. Рассматривая изображения, Вы воспринимаете результат

конкретной практики соприкосновения с вечностью и нахождения в реальности вечности и понимаете, что можете действовать подобным образом. Световая волна вечности бывает также динамичной, тогда в изображениях она может проявляться для духовного зрения световыми импульсами и линиями белого цвета. Восприятие состояния вечности духа, сознания, души и тела естественным образом нормирует здоровье и события. Когда Вы смотрите на изображения, данные в книге, то можете представить себя или другого человека, которому Вы помогаете, в тех местах, которые изображены, или мысленно прикоснуться рукой к вечности, проявленной в изображениях. При таком познании Вы можете ощутить, что вообще весь мир состоит из вечной материи, и нахождение в состоянии вечности с помощью изображений позволит Вам глубже осваивать вечность мира для обеспечения вечной жизни всем.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del

conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

Проявления вечности. Том 2. Книга изображений.

Грабовой Григорий Петрович – Grabovoi G.P.

ПРОЯВЛЕНИЯ ВЕЧНОСТИ

Изображения, данные в книге, создавались мной с мест проявления наиболее интенсивных областей вечности. Такие места есть везде и их целесообразно находить для восприятия состояния вечной жизни. Книга позволяет обучиться определять такие места за счёт следования внутренней логике познания, изложенной в изображениях. Рассматривая изображения, Вы воспринимаете результат конкретной практики соприкосновения с вечностью и нахождения в реальности вечности и понимаете, что можете действовать подобным образом. Световая волна вечности бывает также динамичной, тогда в изображениях она может проявляться для духовного зрения световыми импульсами и линиями белого цвета. Восприятие состояния вечности духа, сознания, души и тела естественным образом нормирует здоровье и события. Когда Вы смотрите на изображения, данные в книге, то можете представить себя или другого человека, которому Вы помогаете, в тех местах, которые изображены, или мысленно прикоснуться рукой к вечности, проявленной в изображениях. При таком познании Вы можете ощутить, что вообще весь мир состоит из вечной материи, и нахождение в состоянии вечности с помощью изображений позволит Вам глубже осваивать вечность мира для обеспечения вечной жизни всем.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش – Grabovoi G.P.

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato

di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

Prikladnihe strukturih sozdayutheyj oblasti informacii

Введение

Настоящий труд создан на основе идеи созидательности знаний. Схема работы заключается в том, что сознание человека (для любого объекта, это форма реакции) рассматривается как элемент мира, в котором все элементы взаимосвязаны. Тогда, изменение сознания человека (или формы реакции объекта), влечёт изменение всех других элементов мира. Это позволяет получить знания о внешней среде и оптимизировать происходящие в ней процессы. Так как такое познание мира происходит на основе элемента этого же мира, полученные знания не разрушают мир, а только развивают его в созидательном направлении. Во время присутствия разрушительных технологий, полученных в результате познания, необходимо развивать созидательный аппарат познания. Практические результаты работ, полученные в представленном труде, показывают, что учение о созидательном развитии познания и управления миром, позволяет формализовать все явления реальности и получать экологически безопасный техногенный путь развития.

1. Исходные данные

Настоящий труд построен на основе практических результатов, полученных осуществлением концепции спасения через управление. Рассмотрены результаты спасения людей и техники, результаты управления материей. Протоколы результатов в трёхтомнике «Григорий Грабовой. Практика управления. Путь спасения». Полученные результаты позволяют сделать вывод, что изменение материи созидательного плана объяснимо использованием понятий сознание, восприятие, информация, объект информации, события обозначаемой реальности, события физической реальности. Понятия сознания и восприятия, применимые для человека, здесь обобщаются и для других объектов реальности. Для таких объектов термин сознание, будет означать, способ обобщенной реакции объектов на информационную среду, а восприятие – способ частной реакции сегмента объекта. Учитывая, что данный материал представляется как структура реакции человека на информацию, тогда ясно, что реакция любых других объектов информации, может быть определена способом экстраполяции сознания человека на другие объекты информации. Такой элемент познания вызывает изменение в познаваемом элементе. Поэтому, знания представлены здесь таким образом, чтобы их усвоение происходило, как логически, так и ассоциативно. В такой подаче материала имеет значение расположение символов и пробелов текста.

Мир состоит из взаимосвязанных структур. Изменение одной структуры приводит к изменению всех структур мира. Рассматривая восприятие и сознание как одну из структур мира, можно определить законы изменения мира в зависимости от изменения восприятия и сознания. Принимая известные, и наблюдаемые законы мира, как функцию ста-
тичной области сознания и восприятия, можно изменять мир, изменением сознания и восприятия. Созидательность указанного пути развития состоит в том, что преобразование мира, в зависимости от управления сознанием и восприятием, происходит без разрушения. Так как, сознание и восприятие, также являются элементами преобразования мира, в условиях всеобщих взаимосвязей. А элементы преобразования общих связей, из условий самостоятельного функционирования, себя не разрушают. Поэтому не происходит разрушение всеобщих и частных связей.

Концепция представления прикладной структуры создающей области информации, построена, на связях между понятиями сознания, восприятия, а также иных объектов относящихся, к духовным и материальным структурам.

К создающей области информации относятся любые создающие объекты информации.

2. Теория.

Анализ практических результатов показывает, что обобщение теоретической модели мира происходит, если рассмотреть дискретную модель реальности. В дискретной модели, каждый факт реальности имеет равнозначное значение. Все события можно перевести в формы. Взаимодействия форм переводятся в объективные законы мира.

Практика управления является структурой управляющей среды. Вопросы, относящиеся к управлению, следует разделять на первое, это управление организованной средой, к которой относится

воспринимаемая нашим сознанием сущность бытия, и второе, это управление средой «внешней» организации, к которой относится непознанная или неопознанная реальность.

Управление спасения подразумевает использование любых возможных практик созидательного плана для достижения акта спасения.

Аксиоматизация принципов спасения базируется на сочетаемости условных или безусловных связей вневременного интервала. Законы устройства мира, реализованные в конкретных результатах спасения, описаны в настоящей работе, как практические механизмы спасения.

Перечень законов устройства мира:

2.1. Критерии идентичности объектов отделены от объектов идентификации пространственной связью прошлого с будущим.

2.2. Инвариантность (неизменность начальной области объекта при преобразованиях) временных форм отражается в первичном компоненте связей между объектами.

2.3. Пространство определяет вторичную структуру сознания по отношению к первичной структуре интервала движения.

2.4. Критерием является связь законов с границей определяемой в осознании внешней, по отношению к точке восприятия, среды.

Аксиомы устройства мира:

2.5. Реальность сознания в осознании объекта восприятия.

2.6. Движение имеет векторную (направленную) природу только для ограниченных областей воспринимаемого мира.

2.7. Статус аксиоматичности является, одновременно, и способом архивации известных знаний для выработки методов развития знаний практики спасения.

Постулаты устройства мира:

2.8. Реальность – это связь сознания с формой жизни.

2.9. Концепция реальности – это свойство сознания преобразовывать знание.

2.10. Действительность отличается от реальности уровнем описательного подхода к принципам понимания осмысления сознания.

Для конкретизации знаний следует иметь в виду, что управление спасения происходит на всех понимаемых и не определённых в момент спасения через сознание, уровнях. Выбор действия спасения происходит на основе двух структур. Первая – на основе управленческого импульса сущности спасателя. Вторая - на основе сочетания импульса с практикой контроля достижения результата. Статика спасения происходит на основе взаимодействия спасателя и спасаемых объектов. Достигнутые результаты работ, запротоколированные в документальном трёхтомном издании «Григорий Грабовой. Практика управления. Путь спасения», свидетельствуют о необходимости рассматривать явления мира с точки зрения областей создающих мир. Области создающие мир имеют многогранную структуру. Каждая структурная грань имеет соответствующие ей свойства.

15.The Works in French

Système unifié des connaissances.

Programme international de salubrité de l'homme.

Actuellement dans le monde entier un grand intérêt se manifeste pour le travail de Grigori Grabovoi dirigeant "le Programme international de la salubrité de l'homme." La méthode de la salubrité comprend: la diagnostique, le traitement de l'information, le processus de rétablissement. Grigori Grabovoi réalise tous les cycles des travaux aux moyens de ses capacités de la clairevoyance et du contrôle de l`information à distance. En plus la diagnose de chiffre se réalise.

Grigori Grabovoi dit: "Je vois ma tâche non seulement en guérison des gens. J'accomplis la régénération de la matière indépendamment de l'état initial. C'est la preuve de l'illogisme de la destruction, cela montre des technologies du sauvetage et réalise des principes fondamentaux de la sécurité écologique du monde."

Comme Grigori Grabovoi rétablit après la mort biologique, guérit le cancer au 4-ème degré et le SIDA au 4-ème degré quand des certains organes sont détériorés, il est évidemment qu'il guérit de toutes les maladies. Ainsi Grigori Grabovoi réalise le principe de la négation de la mort comme une méthode de la prévention de la catastrophe globale menaçante le monde entier. La mise en pratique de la réhabilitation est possible à distance, sans limitation de la distance.

De même le programme comprend l'élimination des catastrophes téchnogéniques qui prennent les proportions mondiales, aussi bien que le contrôle des événements de telle manière qu'il favorise leur issue de l'état critique.

Système du développement créateur.

Ce cours est orienté à ce qu'en possédant une perception ordinaire et préalable y compris, pour la connaissance des structures subtiles, moyennant d'un élément de la connaissance avoir des données de départ. Naturellement en considération du niveau de chaque personne et du niveau de l'auditoire.

Premièrement : il s'agira primordialement de la géométrie de la forme de l'information. *J'envisage un événement extérieur, futur y compris, comme une certaine forme de l'information*. Les éléments de l'addition de la forme s'entremêlent comme une certaine mosaïque sur la structure de l'ADN. En considérant attentivement la forme albumineuse de l'organisation de la matière (par exemple, la structure de l'ADN) et non albumineuse, par exemple de la pierre, on peut déduire une loi, que la réverbération de la forme albumineuse a un aspect de vibration de la structure cristalline, par exemple : la pierre (la forme non albumineuse). C'est-à-dire la vibration de l'environnement de la forme inanimée de la matière du point de vue de l'homme. Mais ça porte un caractère conventionnel. La plupart des gens a une conscience "juste" de l'univers. "Le juste" a un caractère conventionnel, parce que les points de vue sont différents. Je me fonde sur une définition orthodoxe de la vie organique et du règne minéral. Je limite spécialement les certains domaines de l'information dans les formes simples pour une rapide compréhension , sans réduire leure informativité. C'est lié à une compréhension orthodoxe, qui est définie actuellement à l'ecole, à l'université et aux autres institutions. Voila pourquoi les certaines notions, que je mets en usage, tiennent compte du niveau donné de la perception sous la forme d'association. Mais au niveau de l'esprit ça doit être compréhensible à chacun, car la salubrité concerne tout le monde.

Deuxièmement - je donne le savoir au niveau de la connaissance de l'esprit. Je marque tout de suite une loi: *l'irradiation de la structure cristalline de la substance inanimée a une forme vibratoire de l'information, comparable à une forme vibratoire irradiée par des êtres vivants*. Par conséquent il est nécessaire passer à une définition de ce qu'est-ce qui est l'être vivant et la substance inanimée. Il n'existe pas de telle notion dans le système donné du guidage. Sous le guidage de l'ambiance extérieure et surtout à l'avenir, *il existe une notion du guidage du volume extérieur de l'information, où on ne définit que l'action réciproque avec une certaine ambiance réactive…* Et le système de la vitesse du guidage se définit par le degré de la réaction. Par exemple, si on envisage les événements futurs et si on les considère comme une certaine construction géométrique, il est évident que la construction peut être décomposée par des éléments.Quand il s'agit de la décomposition ou de la création d'une construction des événements, on peut trouver des actions nécessaires qu'on peut pratiquer maintenant au niveau de conscience pour que la construction soit convenable. Pour la guérison des maladies la tâche consiste en réconstitution de l'information d'une maladie et en construction de l'information de la santé. En examinant des exemples concrets du rétablissement de la santé par la transposition de l'information dans les formes il faut généraliser tout de suite le résultat pour la guérison de n'importe quelles maladies. A la base des principes de la transposition dans les formes on peut construire des méthodes concrètes du guidage de tous les événements, en guérissant aussi toutes les maladies.

Par exemple, il faut rétablir le canal digestif.

C'est une forme d'information de départ. Elle a un caractère cylindrique.

La base du cylindre se trouve sur une feuille plate et le cylindre possède le diamètre et la hauteur de 2 cm. chacun. Dans l'événement futur comparable aux conditions des révisions, à la condition qu'il faut prouver – le canal digestif est rétabli, il n'y a pas de cancer, il n'y a pas de tumeur, l'information a une forme sphéroïdale et elle est située géométriquement sur la surface et l'espace opposés à la feuille. C'est-à-dire la feuille est le centre de la symétrie: d'un côté est une sphère au rayon de 2 cm, de l'autre – est un cylindre au rayon de 2 cm. Pourquoi introduis–je ces nombres ? J'explique la structure. Pour comprendre que la *sphère est un élément qui représente un système absolut des coordonnées*. Elle peut se condenser dans la continuité temps–espace si on l'examine de loin. Si on l'examine plus près – elle peut s'exfolier. C'est-à-dire c'est un mécanisme des recherches de la réalité au niveau des systèmes de la connaissance de l'homme. Quand vous le comprenez , vous pouvez observer les événements de loin et tout près. Vous possédez déjà l'analyse.

Pour observer ce qui est l'exfoliation, je montre une méthode de l'exfoliation (la différenciation) de la connaissance. Ici vous étudiez votre propre processus du point de vue des événements passés. Ici un élément du passé est reflété . *La méthode du rétablissement consiste en ce qu'il est nécessaire de corréler l'element de l'intervalle temporaire du temps passé avec un espace du tissu modifié et le soustraire de l'information au futur*.

Il faut soustraire cette information sans ébranler la construction du niveau d'événement sans détruire aucun objet nouveau de l'information. *C'est possible par accroissement d'un niveau positif dans tous les événements du macrocosme et du microcosme*. C'est un système du développement sans destruction de l'information extérieure.

Par exemple, sur la table il y a un livre avec des méthodes pratiques de la transformation de l'information. Une source de l'information positive émane de lui parce qu'elle rétablit une certaine structure par un certain élément. Supposons que je prends un livre, le feuillète jusqu'au paragraphe sur les connaissances spirituelles et je regarde la page 52 la troisième ligne du haut : "... le réveil par l'éloignement, l'écartement." Le segment donné de l'information témoigne que s'en écartant, s' en éloignant d'un événement on peut étant un observateur extérieur, avoir le réveil. Ainsi on peut susciter une certaine force régénératrice. On peut la traiter d'une forme d'information d'une qualité indéfinie, positive pour l'homme. L'homme peut être écarté du fait de l'optimiser , l'analyser, la mesurer et caetera.

Ainsi, *il faut trouver de telles sources, qui régénèrent et agissent positivement sur l'homme*. Ça peut être la mémoire des événements positifs passés, peu importe, ou une des méthodes de la lecture des livres - je trouve d'un coup cette ligne par exemple, et ainsi de suite. En principe vous pouvez envisager maintenant un tel élément. Je vous donne de nouveau la page 52, la ligne 3. Vous la lisez, et j'observe comment se modifie l'information de votre cylindre. La syllabe "ré" reste hors de la 3-ème ligne. Je vous montre la 3-ème ligne seulement. Si dans votre cas on fait l'analise plus profonde, alors c'est la syllabe "…veil" qui reste. La syllabe "ré" reste plus haut (2-ème lignes). Il existe le plasma, et il existe le protoplasma. Ou, par exemple il existe le savoir traditionnel et le protosavoir. Il existe ici le système du protosavoir, c'est-à-dire le système des sosies d'archives.Ici au niveau d'information vous avez toujours une forme canonique – le sosie d'archives de votre santé. Le but consiste en ce que votre sosie d'archives, c'est-à-dire protostructure s'active et prenne le niveau de la structure réelle.

Un des éléments du guidage c'est *le guidage par le système de l'activation des structures dissimulées du guidage*. Pourquoi fait-on la vision informatique (par l'ordinateur) des certains rapports d'information? Parce que la perception s'oriente. S'il s'agit des représentations par des chakras, l'action y passe au niveau du nirvana. C'est une fusion des structures mentales extérieures en un point absolut où tous les savoirs assez complexes et simples se sont concentrés et où commence le processus de l'excitation des forces vitales. *L'homme se retrouve dans la structure du guidage et commence à diriger par les sources extérieures*.

Si on examine *le Tibet* de la position spéciale, on peut voir comment l'espace, la couleur de l'espace, la stratoïdité (l'exfoliation) de l'espace sont modifiés là-bas. *A cet endroit les domaines canoniques sont simplifiés pour la compréhension. Si on fait l'analyse des couleurs là-bas, on peut comprendre où est la force qui régénère*.

En se basant sur le matériel présenté, vous prenez mentalement la structure de la sphère derrière la feuille, qui est un réfléchissement de votre programme, mais sous un aspect modifié déjà, mis en forme canonique. Ensuite vous construisez un événement positif, en formant aussi le processus de la pensée. Je ne parle plus de ce qu'il faut manger, aller quelque part, parce que cela prendrait beaucoup de temps. *Il est plus facile apprendre à réfléchir plus vite qu'une certaine information associée à la maladie progresse.*

Voila pourquoi, en partant de la structure donnée vous commencez à chercher ce qui est la forme sphéroïdale. Vous la ressentez, parce qu'elle est logiquement compréhensible. Si elle est logiquement compréhensible, alors elle existe évidemment. Il y a beaucoup de gens ces derniers temps qui vivent plus de 100 - 150 ans et qui n'ont aucuns problèmes. C'est clair qu'il y a, par exemple, une certaine structure de l'initiation de l'homme dans une information commune. La mentalité permet initier indépendamment l'aspect de la non destruction de l'homme. Si un certain organe est éliminé, cela change les positions de départ. Le fait consiste en ce que j'ai eu les données quand venaient les gens avec des organes éliminés. Puis, après ma séance, on faisait la radiographie et on retrouvait l'organe à sa place. D'une manière concrète: l'excroissance de l'urètre, éliminé par la résection, la renaissance du tissu pulmonaire, la régénération de l'estomac, la croissance des dents extraits chez les adultes et ainsi de suite. Il ne faut pas nier la possibilité de la régénération de la structure de tissu, éliminée par le moyen chirurgical ou comme le résultat du trauma. Bien que pour la médecine orthodoxe ce ne soit pas ordinaire, mais les résultats de la régénération du tissu de l'organisme qui avait été éliminé ou détérioré auparavant après mes séances sont prouvés par un examen de tels patients par le moyen de la radiographie, par la tomographie d'ordinateur, même dans le temps réel des opérations quand les chirurgiens observaient la régénération des organes pendant la période de ma séance, et par les conclusions des médecins. J'ai prouvé par mes résultats pratiques une possibilité de la régénération complète de la matière détruite. Cela prouve la nécessité de se développer sur la voie de la création. *Allons par la voie de la régénération complète et imaginons-nous cette sphère sous un aspect canonique, sous un aspect de la structure complétement régénérée.Il existe une*

concentration de l'attention pour la résolution du problème donné. La conscience se trouve en contact avec le corps humain et avec l'environement. La matière physique, aussi bien que l'esprit humain, forme une réalité dans les ordres des corrélations communes. Voila pourquoi, en se concentrant sur les régions du corps, on peut changer la réalité sur le plan généralisé et par conséquent, harmoniquement dans tout le domaine de la création. J'explique une des techniques du guidage. Naturellement, on peut la développer pour une quantité infinie des applications. Pour la pratique donnée de la connaissance la technique suivante sera plus résultante:

1. Il faut se concentrer sur l'index de la main droite de 22 h 02 min. à 22 h 04 min, c'est-à-dire deux minutes, s'en imaginant le résultat qui vous est nécessaire.

Cela peut faire n'importe quel homme, qui guide créativement au moyen de mes connaissances.

Je me suis attaché tout simplement à ce système de départ, et il est unifié. On peut utiliser n'importe quel système. *Je travaille avec des éléments de la compréhension et avec des éléments de votre réaction, que j'observe.*

2. Deuxième élément – c'est une concentration sur la revue des couleurs: rose, jaune, verte,rouge, bleue, violette.

Vous prenez ces couleurs et commencez à les rechercher dans votre mémoire.La plus stable – vous vous fixez sur elle pendant cinq minutes. C'est votre entraînement. Il rétablit la sphère des événements nécessaires dans l'avenir. Comment rétablit-il? C'est vous qui devez deviner vous-même.Il est désirable de le comprendre constamment. Vous devez comprendre comment je raisonne, quand je rétablis. Alors le synchronisme se passe et vous obtenez le résultat plus vite.

Le travail avec l'information du guidage.

Pendant le travail avec l'information de guidage il existe des étapes quand la corrélation des fonctions du guidage, c'est-à-dire la corrélation de votre structure de guidage et des processus physiques réels, se détermine par une tendance primaire de position.

Premier étape.

Se determine ainsi: *pendant le guidage il est désirable de ne pas avoir des sensations douloureuses*. Il faut aspirer à la normalisation de l'état, quoique des différentes tumeurs donnent des forts effets toxiques liés à la dissolubilité de tumeurs et à leur expulsion par des certains structures cellulaires de tissu. Néanmoins, il faut utiliser le même système du guidage pour ne pas avoir de pareils effets, pour ne pas avoir des réactions toxiques. Pendant le guidage des événements il faut avoir la norme de ses propres positions d'événement.

Modèle de l'expulsion extra-musculaire de l'information. C'est un modèle pratique. L'expulsion de la structure d'information de la tumeur désagrégante se réalise sur le tissu extra-musculaire. *Il faut s'imaginer pendant ce processus que vous poussez le tissu désagrégé de tumeur entre des muscles et l'expulsez dans l'espace, où la peau est absente informatiquement*. Logiquement la peau doit se trouver sur cette voie. Quand vous expulsez la tumeur dans un certain espace, où elle se transforme à un environnement non-tumeur, alors là-bas vous mettez l'information de telle transformation notamment. Vous ne devez pas prêter attention à ce fait que la peau existe et caetera. Le point de vue sur l'organisme est tout à fait différent. Les certains phénomènes douloureux, qui passent par le sistème périferique nerveux hors de l'encéphale, sont conditionnés par la dépendance de la structure cellulaire des neurosignaux.

Plus tôt, quand le processus était en train de se former, les formes de matrice sont été déterminées, il s'agit de l'information de la reproduction des cellules modifiées. Elle a un aspect de la structure non-cellulaire. La, où des cellules modifiées, typiques pour le cancer apparaissent, l'ambiance de leur reproduction dans une des variantes a un aspect de la structure de tissu non-modifié. Donc la cellule peut se former de la couche adipeuse du tissu intermusculaire, parfois - du muscle, plus rare - du os. Mais les cellules environnantes au moment de cette organisation ne se modifient pas. Voila pourquoi, quand la cellule commence à circuler par les régions informatiques de l'organisme - par la base de tissu, par le sang, par la structure musculaire, par le système capillaire, elle peut s'arrêter quelque part. Elle peut former autour de soi un endroit de l'infiltration à la base de ce qu'il existe là-bas des soi-disantes cellules-décharges et cellules-sources. Ce sont les décharges quand l'infiltration se réalise selon le type des tumeurs. Ce sont les sources quand l'ameublissement du tissu se passe. La structure d'information se modifie. La structure moléculaire des cellules environnantes se modifie aussi. Le nucléus de la cellule saine se déplace et des autres processus prennent naissance, qu'il faut savoir aussi. Mais ils sont attribués aux maladies du sang. Néanmoins quand il y a des processus de tumeur, le sang est exposé aux changements. Surtout si une résection concomitante a été faite. Pour le guidage de n'importe quels événements il faut transformer l'information, qui se trouve à l'entrecroisement avec l'information des cellules réglées, à l'

information des événements intra-cellulaires. Alors l'organisation de la norme des macroévénements se passe par la norme des microévénements.

Deuxième étape.

Maintenant il s'agit de ce comment on peut régénérer la structure de tissu si elle est éliminée.

A la régénération des structures de tumeure il faut savoir qu'un des facteurs accélérant la régénération est une structure de la compensation des organes. La structure informationelle – c' est une structure primaire parce que la régénération des cellules dans tout l'organisme doit se faire au niveau de la compensation. L'organisme doit se trouver dans les canons informationnels,au moins au cours du travail avec lui. La connexion de neurone passe de l'encéphale à la structure où il y a une forme de matrice. Elle a été formée plus tôt. Il est nécessaire de comprendre une des formes suivantes du guidage des signaux et des cellules. Je ne donne pas le matériel à interpréter. Je le donne à comprendre. A chaque moment il faut comprendre du nouveau. L'interprétation c'est un moment du bilan. La technique de l'approche de l'information est telle qu' à n'importe quel moment il existe une méthode et elle peut être interprétée différemment, par des critères différents. *Il faut avoir des connaissances de départ*. On peut développer de soi-même la structure de départ. Je donne le système suivant: *Si un homme a décidé de ne jamais mourir, alors il lui faudra réfléchire constamment sur qch.* Ce sera la théorie et la pratique de la connaissance. Quand on parle de ce que Jésus prédisait une époque des non-mourants avec une époque des ressuscitants y comprise, alors la question de la continuité de temps-espace de cette réalité se pose.Où, quand, par quelle voie créatrice? Où sont des archives de l'information qu'il faut reconstituer, dans quelle espace? *Technologiquement le problème de la ressuscitation et de l'immortalité dans le corps physique se résout au niveau des pratiques concrètes.* Par exemple: quand je donne la vibration du mot " immortalité " ou " ressuscitation " sur la cassette, alors la cellule de cancer se détruit . Ça signifie que ces mots sont positifs. C'est une raison déjà pour étudier ces processus. Mais, quand il s'agit des gens donc la structure de tissu d'un organe est absente (il n'y en a pas au radiogramme) – après elle apparaît. C'est déjà le processus de la régénération des tissus. Et si on s'enfonce plus profondement dans la structure de la compréhension, alors on peut étendre le résultat sur tous les autres organes, si un homme comprend. Plus vite on le comprend, plus vite on résout le problème.

Structure de la régénération des organes qui ont passé le stade de l'élimination (de la résection).

Jusqu'ici je parle du niveau. Ce n'est pas tout à fait le niveau de matrice, je vais explique a quoi c'est lié. *Ça peut être le niveau de votre faculté de pencer et de votre compréhension de vous même.* Quand il s'agit de ce que doit se régénérer, il existe des critères de la résistance de la conscience. Ils sont déterminés par ce qu'il existe une sphère très puissante de l'information: à la résection de l'organe le tissu décomposé ne se régénère pas. Pourquoi utilise-je les mathématiques? Parce qu'il est compliqué nier la forme. Il est compliqué de l'écarter par qch. On peut l' écrire,la mettre sur une feuille et voila,tout est prêt. Et au niveau de la pensée il existe des certains arguments pour l'homme que ce n'est pas possible. C'est un facteur très sérieux. Par exemple, je produisais un phénomène de la naissance du tissu. Ça a été fait pour la publication des matérieux dans un journal. J'ai matérialisé le tissu (deux l'objet) dans un appartement que je ne connaissait pas. On a rédigé le protocole, on a tout noté, on l'a légalisé par le cachet du journal. Il y a dans cet événement un élément principal: il ne faut pas traumatiser la perception des témoins qui observent la matérialisation pour la première fois. *On peut faire l'expérience, quand tout le monde est visé unanimement, admettant la naissance du tissu*.Dès que tout le monde l'a admis, les deux éléments sont apparus. Dans le point donné, dans l'espace donné une substance surgit. Elle peut être inorganique par la fonction.

Quand une structure absent dans le corps de l'homme surgit, elle peut être fonctionnante. Il n'y a pas de problème logique, déterminé en matière surgi. Ici le problème consiste en accés dans la structure de tissu au niveau de son fonctionnement. Par exemple: l'infini. Si un homme n'a pas d'une partié d'un poumon, alors on peut faire une projection de la structure qui ne se détruit pas en principe. Il existe des pareils faits historiques. Je suis un praticien et je travaille pratiquement. *Au rétablissement de la forme de l'information, au niveau de la pensée au moins, quand vous possédez des renseignements sur ce fait, il faut savoir transférer cette forme de l'information dans la réalité. Ici l'essentiel et un élément de l'accés, l'élément de l'existence de ce point de vue.* Dès que vous acceptez ce point de vue, tout ira plus facile. La rétablissement s'accomplira par le fantôme. Mais l'homme doit comprendre, ce qu'il lui faut faire pour que ce fait se réalise. Il existe un niveau des méthodes différentes. En général, je donne ce que selon ma compréhension lie plusieurs aspects.

Il existe des événements du futur. Ils ont un nombre infini. C'est une forme de l'information où un événement contient une quantité infinie des événements futurs, c'est une information future.Parce que le passé est limité par le moment de la naissance. C'est un critère psychologique et social assez compliqué. Et le futur - est assez incompréhensible. L'activation des structures cellulaires se construit sur cet élément de l'incompréhension.

L'événement futur est un élément de la condensation de l'information au moment actuei. Pour créer un organe, un tissu ou tout organisme il faut penser au système de l'activation des contours de la conscience au moment de la perception par l'homme. Le contour de la conscience c'est une notion de temps-espace. Je vous oriente tout de suite vers la terminologie spécifique pour ne pas décrire plusieurs moments au niveau de la géométrie. Ces termes sont compréhensibles eux-même.

Structures appliquées au domaine créateur de l'information.

Introduction

Cette œuvre est creée à partir de l'idée de la créativité des connaissances. Le schéma de travail consiste en ce que la conscience de l'homme (pour n'importe quel objet c'est une forme de réaction) est considérée comme un élément du monde où tous les éléments sont reliés les uns aux autres. Alors le changement de la conscience de l'homme (ou de la forme de réaction d'un objet) entraîne le changement de tous les autres éléments du monde. Cela permet d'acquérir des connaissances sur l'environnement extérieur et optimiser les processus qui se passent en dedans. Comme une telle connaissance du monde se passe sur la base d'un élément de ce monde, les connaissances reçues ne détruisent pas ce monde, mais le développent seulement dans le sens créateur. Lors de la présence des technologies destructives, reçues grâce à de la connaissance, il est nécessaire de développer l'appareil créateur de la connaissance. Les résultats pratiques des travaux, réçus dans l'œuvre présentée, montrent que l'enseignement du développement créateur de la connaissance et du contrôle du monde permet de formaliser tous les événements de la réalité et obtenir une voie technogène, écologiquement sans danger, pour le développement.

1.Données de base.

L'œuvre présente est construite à la base des résultats pratiques, reçus au moyen de la réalisation de la conception du salut par le guidage. Les résultats du salut des hommes et de la technique, les résultats du guidage de la matière sont examinés. Aussi que les protocoles des résultats dans l'ouvrage en trois volumes « Grigori Grabovoi. Pratique du guidage. Voie du salut. » Les résultats reçus permettent de tirer la conclusion que le changement de la matière du plan créateur est expliquable par l'utilisation des notions: conscience, perception, information, objet de l'information, les événements de la réalité désignée, les événements de la réalité physique. Les notions de la conscience et de la perception applicables à l'homme sont aussi généralisées ici pour les autres objets de la réalité. Pour tels objets le terme la conscience signifiera le moyen de la réaction généralisée des objets à l'ambiance informationnelle, et la perception signifiera le moyen de la réaction particulière du segment de l'objet. Compte tenu de ce que le matériel donné est présenté comme une structure de la réaction de l'homme à l'information, il est clair alors que la réaction de n'importe quels autres objets de l'information peut être déterminée au moyen de l'extrapolation de la conscience de l'homme aux autres objets de l'information. Tel élément de la connaissance provoque le changement à l'élément cognoscible. C'est pourquoi les connaissances sont présentées ici de telle manière que leur assimilation se passe logiquement aussi bien que par association. En telle présentation du matériel la disposition des symboles et des espaces en blanc du texte a une signification.

Le monde se compose des structures corrélatives. Le changement d'une structure amène au changement de toutes les structures du monde. En considérant la perception et la conscience comme une des structures du monde, on peut définir les lois du changement du monde en dépendance du changement de la perception et de la conscience. En acceptant les lois connues, observées de l'univers comme une fonction du domaine statique de la conscience et de la perception, on peut changer le monde au moyen du changement de la conscience et de la perception. La créativité de la voie désignée du développement consiste en ce que la transformation du monde en dépendance du guidage de la conscience et de la perception s'accomplit sans déstruction. C'est que la conscience et la perception sont aussi des éléments de la transformation de l'univers dans les conditions des corrélations universelles. Et les éléments de la transformation des corrélations générales, des conditions du fonctionnement indépendant, ne se détruisent pas. C'est pourquoi la destruction des rapports universels et particuliers ne se passe pas.

La conception de l'idée de la structure appliquée du domaine créateur de l'information est construite sur les

rapports entre les notions de la conscience, de la perception aussi que des autres objets relatifs aux structures spirituelles et matérielles.

N'importe quels objets créateurs de l'information se rapportent au domaine créateur de l'information.

2. Théorie.

L'analyse des résultats pratiques montre que la généralisation du modèle théorique de l'univers s'accomplit si on examine le modèle discret de la réalité. Dans le modèle discret chaque fait de la réalité a une signification équivalente. On peut transférer tous les événements en formes. Les actions réciproques des formes transfèrent aux lois objectives de l'univers.

La pratique du guidage est la structure de l'ambiance du guidage. Il faut séparer les questions relatives au guidage en deux: premièrement c'est le guidage de l'ambiance organisée, auquelle l'essence de l'être, perceptable par notre conscience, se rapporte, et deuxièmement c'est le guidage de l'ambiance de l'organisation « extérieure », auquelle la réalité inconnaissable ou non-indentifiée se rapporte.

Le guidage du salut sous-entend l'utilisation de n'importe quelles pratiques possibles du plan créateur pour l'acquisition de l'acte du salut.

L'axiomatisation des principes du salut se base sur la faculté combinatoire des liens conditionnés et inconditionnés de l'intervalle intemporel. Les lois de l'organisation du monde, réalisées dans les résultats concrets du salut, sont décrits dans ce travail comme des mécanismes pratiques du sauvetage.

L'indice des lois de l'organisation du monde :

2.1. Des critères de l'identité des objets sont séparés des objets de l'identification par le rapport du passé avec l'avenir.

2.2. L'invariabilité (la constance du domaine initial de l'objet au cours des transformations) des formes de temps se reflète en composant primaire des rapports entre les objets.

2.3. L'espace détermine la structure secondaire de la conscience par rapport à la structure primaire de l'intervalle du mouvement.

2.4. Le critère est le rapport des lois avec la limite déterminée dans la compréhension de l'ambiance extérieure par rapport au poit de la perception.

Les axiomes de l'organisation du monde :

2.5. La réalité de la conscience est dans la compréhension de l'objet de la perception.

2.6. Le mouvement possède une nature vectorielle (dirigée), seulement pour les domaines limités au monde perceptible.

2.7. Le statut de l'axiomation est en même temps le moyen de

l'archivation des certaines connaissances pour l'élaboration des méthodes du développement des connaissances du pratique du sauvetage.

Les postulats de l'organisation du monde:

2.8. La réalité – c'est un lien de la conscience avec la forme de la vie.

2.9. La conception de la réalité – c'est une faculté de la conscience de transformer la connaissance.

2.10. L'actualité se diffère de la réalité par le niveau de l'approche descriptive aux principes de la compréhension de l'assimilation de la conscience.

Pour la concrétisation des connaissances il faut avoir en vue que le guidage du sauvetage se passe à tous les niveaux concevables et non détérminés par la conscience au moment du sauvetage. Le choix de l'action du sauvetage s'accomplit à la base de deux structures. La première est à la base de l'impulsion directrice de la nature du sauveur. La deuxième est à la base de la combinaison de l'impulsion avec la pratique du contrôle de l'acquisition du résultat. La statique du salut s'accomplit à la base de l'action réciproque du sauveur et des objets à sauver. Les résultats obtenus des travaux, consignés au procès-verbal dans l'ouvrage en trois volumes de l'édition documentaire « Grigori Grabovoi. Pratique du guidage. Voie du salut. », témoignent de la nécessité de

considérer des phénomènes du monde du point de vue des domaines créants le monde. Les domaines créants le monde ont une structure polyèdre. Chaque pan structurel possède ses propres facultés, correspondantes à lui-même.

Le pan structural de la création de l'homme a des facultés suivantes:

2.11. Les événements autour de l'homme se forment sur le
domaine contenant le minimum du domaine spécifique du temps, déterminant la possibilité de l'immortalité.

2.12. Le raccourci des événements de l'homme, des positions de la
réaction des objets qui l'entourent, est déterminé par l'éloignement de la compréhension de l'homme de la réaction des objets à l'homme.

2.13. Les événements du monde intérieur de l'homme changent selon le
principe de l'éloignement de la source de la formation de ces événements.

2.14. Le monde extérieur qui entoure l'homme et monde intérieur de
sont liés par la compréhension de l'infini.

2.15. Les sens de l'homme ont la base reproductible sur le domaine de
l'absence du temps.

2.16. La raison de l'homme peut se trouver dans le domaine des pensées
construites par l'homme lui-même.

2.17. Les actions de l'homme se forment par une source extérieure
de la conscience de l'homme lui-même.

L'homme est crée à partir du domaine se rapportant à la structure de la connaissance de soi de l'homme lui-même. Les structures appliquées du domaine de la création de l'homme consistent en connaissance des moyens du rétablissement de l'homme. Et en outre, ce fait a lieu indépendamment de l'état du tissu de l'homme et de l'information sur l'homme. Pour la présentation des structures appliquées du domaine de la création de l'homme il faut d'abord examiner des éléments de la création.

Les éléments de la création de l'homme:

2.18. Les pensées se créent au moyen de la projection de l'œil droit sur le domaine de l'information correspondant au cœur.

2.19. Les sens se créent au moyen de la division des pensées en domaines discrets de la création de la conscience.

2.20. Les hypothèses prennent naissance de la projection des sens sur les pensées.

2.21. Les connaissances sont un symbole de la sensualité de la conscience.

Dans la succession de la reproduction des éléments 2.18. – 2.21. le principe de la transition des certaines connaissances aux connaissances polymériques est montré. Les connaissances polymériques peuvent se montrer par des pans différents de la même structure dépendamment des moyens de l'assimilation de ces connaissances. La propriété de telles connaissances est la compréhension du même texte par une personne lisante ce texte en temps différent. Par conséquent, la compréhension différente des connaissances polymériques par des personnes différentes a lieu. Ce qui amène a une impulsion isolée de la connaissance créatrice. En étudiant et en appliquant les connaissances polymériques on peut avoir une réponse à n'importe quelle question et, par conséquent, une réponse à la question « comment sauver ? » En lisant ce texte, Vous acquérez les connaissances évidentes (manifestées) et dissimulées sur les connaissances polymériques.

La structure appliquée au domaine de la création de l'homme est l'acquisition des pratiques d'assimilation des connaissances polymériques. Ces connaissances changent en dépendance des aspirations aux moyens de leur assimilation, mais toujours dans le sens de la création. C'est pourquoi on peut répandre sans limite les connaissances polymériques.Telles connaissances sont sans danger en étude et en propagation parce que n'importe quel travail avec les connaissances du salut est toujours créateur et ne détruit pas. Le rétablissement de l'homme est un résultat de l'application des connaissances polymériques.

Dans les structures appliquées du domaine créateur de l'information on examine les domaines relativement extérieurs par rapport à l'homme. Ici le mot « relativement » signifie qu' on applique le savoir de l'organisation

discrète et généralisée du monde. En organisation généralisée du monde, de n'importe quel domaine on peut avoir la connaissance sur n'importe quel autre domaine. L'organisation discrète du monde signifie que les domaines de l'information sont équivalents pour la substance créatrice.

Le domaine créateur de l'information est organisé d'une manière opérationnelle suivante:

2.22. Le champ de l'environnement extérieur c'est l'égalité des objets de l'image intérieure.

2.23. La mentalité c'est un mouvement de la pensée par rapport à la raison du toucher. Par conséquent, la Raison c'est une idée de l'incarnation de l'homme.

2.24. La raison de la pensée se rapporte à la raison de la création de la même manière que la raison du mouvement se rapporte à la raison de l'accélération.

Dans les paragraphes 2.22. – 2.24. les moyens de la socialisation de la nature de la connaissance sont cités, où on considère le mouvement comme une substance raisonnable. De même, que l'arrêt c'est'une faculté de la raison de l'émancipation de la pensée. Ainsi, on peut considérer le système de l'univers comme une structure variable dépendamment de la perception. C'est'notamment la Voie de la Connaissance du guidage de la réalité créatrice.

Conformément à cela, la structure de l'homme dans le cadre de la connaissance est suivante:

2.25. L'homme conçoit le passé de la même manière que l'animal se rapporte à l'avenir (ici la notion de l'animal est dotée du sens de l'absence de la réalité des objets biologiques, dynamiques, comprenante par l'homme au niveau des mots).

2.26. La pensée de l'homme s'identifie à la projection de son avenir à l'avenir de la pensée.

2.27. Les principes de l'assimilation des connaissances sont identifiés au facteur de leur infini.

Les postulats ci-dessus indiqués caractérisent les structures appliquées du guidage du domaine de la création (la production) par le moyen de la création (la construction).

La compréhension simplifiée du système de l'univers, entrecroisée avec le facteur du guidage de l'environnement extérieur ci-dessus indiqué, est suivante:

2.28. Le mouvement et le temps sont des valeurs différentes, mais du même ordre.

2.29. Le temps est une substance directrice de la matière.

2.30. La matière caractérise le passé de la conscience.

2.31. La connaissance c'est un mouvement de la conscience vers la compréhension dans le Monde.

2.32. Le facteur du mouvement correspond à la figure de la projection de Ce mouvement sur la réalité de l'être dans le mouvement – Même.

La factorisation, comme une fonction socialisante, ramenant à la moyenne des valeurs moyennes, correspond aux positions des exposés formels de la réalité du système de l'univers de la façon suivante:

2.33. Le facteur de l'ombre de la quantité personnifie l'ombre de la sous-quantité. Ici la notion de l'ombre est polyvariante de même que la lumière est aussi polyvariante.

2.34. Le vrai raccourci de la lumière se manifeste en éloignement des ombres de la lumière-même.

2.35. Le facteur de l'exposé de ces connaissances est formé à la base de la dynamique de la connaissance du salut. Pour les sauvés c'est équivalent, comment on décrit le monde du salut. Mais les sauvés comprendront les principes de la description de Ce monde par le moyen des mots variables. Ce sont les mots qui ne correspondent pas à la compréhension des nuances sémantiques de ces mots dans le passé ou dans l'avenir. Ce sont les mots, déterminants le présent de la même façon que si on ne les entendait guère. Ici je dirige la connaissance au guidage de la création sans paroles.

RÉVÉLATIONS DE L'ÉTERNITÉ. Volume 1. Livre d'images.

J'ai créé les images présentes dans ce livre à partir des lieux de révélation des zones d'éternité les plus intenses. Ces lieux sont partout et il est opportun de les trouver pour percevoir l'état de la vie éternelle. Ce livre permet d'apprendre à localiser ces lieux selon la logique interne de la connaissance exposée dans les images. En les regardant, vous percevrez les résultats de la pratique concrète du contact avec l'éternité et de la présence de l'éternité dans la réalité. Vous comprendrez ainsi que vous pouvez agir de façon similaire. L'onde lumineuse de l'éternité peut être également dynamique : dans ce cas, elle peut se révéler par des images pour une vision spirituelle à travers des impulsions lumineuses et des lignes blanches. La perception de l'état d'éternité de

l'esprit, de la conscience, de l'âme et du corps fixe de façon naturelle les règles de la santé et des événements. Quand vous regarderez les images présentes dans ce livre, vous pourrez imaginer vous-mêmes, ou une autre personne que vous aidez, dans les lieux représentés, ou bien toucher mentalement de la main l'éternité révélée par les images. Par cette connaissance, vous pourrez vous apercevoir que le monde entier se compose d'une matière éternelle, et le fait d'être en état d'éternité vous permettra, à l'aide des images, d'explorer plus profondément l'éternité du monde, afin de garantir la vie éternelle à tous.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes

para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

RÉVÉLATIONS DE L'ÉTERNITÉ. Volume 2. Livre d'images.

J'ai créé les images présentes dans ce livre à partir des lieux de révélation des zones d'éternité les plus intenses. Ces lieux sont partout et il est opportun de les trouver pour percevoir l'état de la vie éternelle. Ce livre permet d'apprendre à localiser ces lieux selon la logique interne de la connaissance exposée dans les images. En les regardant, vous percevrez les résultats de la pratique concrète du contact avec l'éternité et de la présence de l'éternité dans la réalité. Vous comprendrez ainsi que vous pouvez agir de façon similaire. L'onde lumineuse de l'éternité peut être également dynamique : dans ce cas, elle peut se révéler par des images pour une vision spirituelle à travers des impulsions lumineuses et des lignes blanches. La perception de l'état d'éternité de l'esprit, de la conscience, de l'âme et du corps fixe de façon naturelle les règles de la santé et des événements. Quand vous regarderez les images présentes dans ce livre, vous pourrez imaginer vous-mêmes, ou une autre personne que vous aidez, dans les lieux représentés, ou bien toucher mentalement de la main l'éternité révélée par les images. Par cette connaissance, vous pourrez vous apercevoir que le monde entier se compose d'une matière éternelle, et le fait d'être en état d'éternité vous permettra, à l'aide des images, d'explorer plus profondément l'éternité du monde, afin de garantir la vie éternelle à tous.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور.

وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

16.The Works in Hindi

शाश्वतता की अभिव्यक्तियाँ खंड १ चित्र ग्रन्थ

पुस्तक में प्रस्तुत चित्र मैं ने उन स्थानों से एकत्र किए हैं, जहाँ शाश्वतता की अभिव्यक्तियाँ सबसे तीव्र होती हैं। ऐसे स्थान हर कहीं मिलते हैं , और हमें चाहिए कि शाश्वत जीवन का अनुभव करने के लिए उन्हें ढूंढें। यह पुस्तक सिखाती है , कि किस तरह अपनी आतंरिक तर्क शक्ति कि सहायता से चित्रों में निहित सन्देश को पढ़कर उन स्थानों की पहचान करें । चित्रों को देखते समय आप शाश्वतता का स्पर्श करने और शशवत्ता के वास्तविक संसार में होने कि विशिष्ट पद्धति का अनुभव करते हैं और समझते हैं, कि स्वयं भी ऐसा करने में सक्षम हैं । शाश्वतता के प्रकाश की लहर गतिशील भी हो सकती है, ऐसी स्थिति में चित्रों में आधात्मिक दृष्टि को वह प्रकाश स्पंदों और सफ़ेद रेखाओं कि रूप में दिखाई पड़ती है । मन, शरीर और आत्मा से की शाश्वतता का अनुभव करते रहने से स्वास्थ्य और जीवनचर्या पर स्वाभाविक रूप से अनुकूल प्रभाव पड़ता है । पुस्तक में प्रस्तुत चित्रों को देखते समय आप कल्पना कर सकते हैं, कि आप स्वयं, अथवा वह व्यक्ति, जिसकी आप सहायता कर रहे हैं, उन में अंकित स्थानों में उपस्थित है, या अपने मन में चित्र में अभिव्यक्त शाश्वतता का स्पर्श कर सकते हैं । इस ज्ञान को पाकर, आप सम्पूर्ण ब्रह्माण्ड में व्याप्त शाश्वत द्रव्य को अनुभव कर सकेंगे , चित्रों के माध्यम से शाश्वतता की अवस्था में रहने से और अधिक गहराई से ब्रह्माण्ड की शाश्वतता को समझ पाएंगे, सभी के लिए शाश्वत जीवन सुनिश्चित करने के लिए।

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি

শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

शाश्वतता की अभिव्यक्तियाँ खंड २ चित्र ग्रन्थ

पुस्तक में प्रस्तुत चित्र मैं ने उन स्थानों से एकत्र किए हैं, जहाँ शाश्वतता की अभिव्यक्तियाँ सबसे तीव्र होती हैं। ऐसे स्थान हर कहीं मिलते हैं , और हमें चाहिए कि शाश्वत जीवन का अनुभव करने के लिए उन्हें ढूंढें। यह पुस्तक सिखाती है , कि किस तरह अपनी आतंरिक तर्क शक्ति कि सहायता से चित्रों में निहित सन्देश को पढ़कर उन स्थानों की पहचान करें । चित्रों को देखते समय आप शाश्वतता का स्पर्श करने और शशवत्ता के वास्तविक संसार में होने कि विशिष्ट पद्धति का अनुभव करते हैं और समझते हैं, कि स्वयं भी ऐसा करने में सक्षम हैं । शाश्वतता के प्रकाश की लहर गतिशील भी हो सकती है, ऐसी स्थिति में चित्रों में आधात्मिक दृष्टि को वह प्रकाश स्पंदों और सफ़ेद रेखाओं कि रूप में दिखाई पड़ती है । मन, शरीर और आत्मा से की शाश्वतता का अनुभव करते रहने से स्वास्थ्य और जीवनचर्या पर स्वाभाविक रूप से अनुकूल प्रभाव पड़ता है । पुस्तक में प्रस्तुत चित्रों को देखते समय आप कल्पना कर सकते हैं, कि आप स्वयं, अथवा वह व्यक्ति, जिसकी आप सहायता कर रहे हैं, उन में अंकित स्थानों में उपस्थित है, या अपने मन में चित्र में अभिव्यक्त शाश्वतता का स्पर्श कर सकते हैं । इस ज्ञान को पाकर, आप सम्पूर्ण ब्रह्माण्ड में व्याप्त शाश्वत द्रव्य को अनुभव कर सकेंगे , चित्रों के माध्यम से शाश्वतता की अवस्था में रहने से और अधिक गहराई से ब्रह्माण्ड की शाश्वतता को समझ पाएंगे, सभी के लिए शाश्वत जीवन सुनिश्चित करने के लिए।

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life.

The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il

libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

17.The Works in Japanese

永遠の現れ **第1**巻 画像の本

本の中の画像は永遠の中の最も強烈な症状の場所から私が取った。永遠の生命の状態の認識に適したこのような場所はどこにでもあり、それらを見つける必要がある。この本では、画像に含まれる知識の内部ロジックに従うことにより、そのような場所を識別する方法を学ぶことができる。画像を見てみるとあなたは永遠の具体的な実践との接触の結果を知覚し、永遠の現実を発見して同様の方法で行動することができることを認識する。永遠の光の波はまた動的で、その場合それが画像では精神的なビューのために光パルスと白線の形で現れることができる。精神、心、魂と体の永遠の状態の認識は自然的な方法で健康とイベントを均一にする。本の中の画像を見てみると、画像の場所で自分自身や他の人を想像することができ、また画像の永遠に手で触れることができる。この知識を使用すると、全世界が永遠の問題で構成されており、画像に永遠の状態にいることにより世界の永遠性をもっと深く皆の永遠の命のために探検することができる。

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش – Grabovoi G.P.

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার

ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA’

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l’eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L’onda luminosa dell’ eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell’anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.

永遠の現れ 第2巻 画像の本

本の中の画像は永遠の中の最も強烈な症状の場所から私が取った。永遠の生命の状態の認識に適したこのような場所はどこにでもあり、それらを見つける必要がある。この本では、画像に含まれる知識の内部ロジックに従うことにより、そのような場所を識別する方法を学ぶことができる。画像を見てみるとあなたは永遠の具体的な実践との接触の結果を知覚し、永遠の現実を発見して同様の方法で行動することができることを認識する。永遠の光の波はまた動的で、その場合それが画像では精神的なビューのために光パルスと白線の形で現れることができる。精神、心、魂と体の永遠の状態の認識は自然的な方法で健康とイベントを均一にする。本の中の画像を見てみると、画像の場所で自分自身や他の人を想像することができ、また画像の永遠に手で触れることができる。この知識を使用すると、全世界が永遠の問題で構成されており、画像に永遠の状態にいることにより世界の永遠性をもっと深く皆の永遠の命のために探検することができる。

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTATIONS OF ETERNITY

Images represented in the book were produced by me in the places of the most intense representations of eternity. Such places are present everywhere and people should look for them to perceive the state of eternal life. The book teaches the reader how to find such places by following the intrinsic logic of cognition represented in the images. By viewing the images, you perceive the result of a certain method of getting in touch with eternity and finding eternity in the actual world and you understand that it is possible to do. The light wave of eternity can also be dynamic, in which case it can manifest itself for spiritual vision as light impulses and white lines. The perception of eternal character of spirit, mind, soul and body brings natural harmony to your health and the events that take place. When you look at the images presented in the book, you can imagine yourself or another person who you would like to help in the places shown or you can imagine touching the eternity manifested in the images with your hand. Such experience lets you feel that the whole world consists of eternal matter and being in the state of eternity by using the images will provide deeper understanding of the world's eternity to provide eternal life for everyone.

Grabovoi G.P. – غرابوفوي غريغوري بيتروفيتش

ظهور الخلود

صور هذا الكتاب أُخذت من طرفي في أماكن تظهر فيها بكثافة مكامن ظهور الخلود. مثل هذه الأماكن تتواجد في كل مكان، وهي ملائمة لإدراك حالة الحياة الأبدية. يسمح الكتاب بتعلم كيفية تحديد مثل هذه الأماكن، عن طريق تتبع المنطق الداخلي للإدراك لمعرفة محتوى هذه الصور. وأنتم تنظرون الى هذه الصور، تدركون نتائج عمل محدد للتماس مع الخلود والتواجد في الخلود الفعلي، وتفهمون أنه بإمكانكم التصرف بنفس الطريقة. موجة الخلود المقدسة تكون كذلك متحركة، عندها يمكن ان تظهر في الصورة للعين الروحانية في شكل إشارات وخطوط ضوئية بيضاء اللون . فهم حالة خلود الروح والعقل والروح الجسد بطريقة صحيحة تجعل الاحداث والصحة في حالة طبيعية. عندما تنظرون الى صور هذا الكتاب، تستطيعون أن تتصوروا انفسكم او شخصا آخر تقدمون له العون في تلك الأماكن المصورة او في ذهنكم تلمسون بأيديكم الخلود المتجسد على الصور. مع هذه المعرفة تستطيعون الإحساس بأن كل العالم يتكون من مواد خالدة ويتواجد في حالة أبدية. هذه الصور تسمح لكم بفهم اعمق لخلود العالم من اجل تمكين الجميع من حياة خالدة.

গ্রিগরী পেট্রোভিচ গ্র্যাবোভয়. – **Grabovoi G.P.**

অনন্তকালের প্রদর্শন

এই বইয়ের মধ্যে অন্তর্ভুক্ত ছবি তে আমি কিছু বিন্দু তৈরি করেছি যেখানে অনন্তকালের প্রদর্শন অত্যন্ত তীব্র. এই বিন্দুগুলি সর্বত্র বিদ্যমান এবং তাদের খুঁজে পাওয়া শাশ্বত জীবনের অনুভূতির জন্য খুবই হিতকর. এই বই আপনাকে শিখতে সাহায্য করবে যে কিভাবে ভিতরের যুক্তি অনুসরণ করে ছবি তে অন্তর্ভুক্ত বিন্দুগুলি পাবেন. এই ছবিগুলি দেখলে আপনি একটি প্রকৃত অভিজ্ঞতার ফল উপলব্ধি করবেন যে আপনি অনন্তকাল কে স্পর্শ করছেন এবং সত্যিকারের অনন্তকালে থাকছেন এবং আপনি বুঝে নেবেন যে আপনি ঠিক সেই ভাবে কাজ করতে পারবেন. এর সাথে অনন্তকালের আলোর তরঙ্গ গতিশীল হতে পারে; এই ক্ষেত্রে এটি আপনার আধ্যাত্মিক দৃষ্টি কে নিজেই সুস্পষ্ট করবে এবং হালকা আবেগ অথবা সাদা রেখার ছবি দেখাবে. অনন্তকালে আত্মা, মস্তিষ্ক, মন ও শরীরের এই অবস্থা প্রাকৃতিকভাবে আপনার স্বাস্থ্য ও জীবনের ঘটনা কে স্বাভাবিক করে তুলবে. আপনি যখন এই বইয়ের মধ্যে ছবিগুলির দিকে তাকাবেন তখন আপনি স্বয়ং অথবা অন্য ব্যক্তির দৃশ্য কল্পনা করতে পারবেন যাকে আপনি এই বিন্দুগুলি তে দেখতে চান অথবা অনন্তকালের বস্তুত ছবির তালিকাতে স্পর্শ করতে চান. এই শিক্ষণে আপনি অনুভব করবেন যে সমগ্র পৃথিবী টি শাশ্বত পদার্থ দিয়ে গঠিত এবং ছবির মাধ্যমে অনন্তকালে থাকলে আপনি বিশ্বের অনন্তকাল কে আরও গভীরভাবে আত্মভূত করে সবার জন্য শাশ্বত জীবন প্রদান করবেন.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTACIÓN DE LA ETERNIDAD

Las imagenes en este libro fueron creadas por mí en los lugares con las áreas de la manifestación más intensa de la eternidad. Estos lugares hay por todo el mundo y es oportuno encontrarlos para poder captar el estado de la vida eterna. El libro permite aprender cómo identificar estos lugares siguiendo la lógica interna del conocimiento expresada en las imágenes. Viéndolas a las imágenes usted puede captar el resultado de una práctica concreta del roce con la eternidad y estancia en la realidad de la eternidad, y entiende que puede actuar del mismo modo. La onda luminosa de la eternidad es también dinámica, y puede representarse en las imágenes para la visión espiritual como impulsos luminosos y líneas blancas. La percepción del estado de la eternidad del espíritu, conciencia, ánimo y cuerpo normalizan en la forma natural la salud y los acontecimientos de la vida. Cuando ve las imágenes representadas en el libro, puede imaginarse a si mismo u otra persona al quien ayuda en los lugares representados o mentalmente tocar con la mano la eternidad representada en ellas. Esta percepción permite sentir que todo el mundo consta de una materia eterna, el estado de la eternidad en las imágenes permitirá explorar más a fondo la eternidad del mundo para garantizar la vida eterna para todo el mundo.

Grabovoi Grigori Petrovich

MANIFESTAZIONI DI ETERNITA'

Le immagini presentate nel libro sono state da me create nei luoghi dalle manifestazioni delle zone più intense dell' eternità. Questi luoghi sono ovunque ed è opportuno trovarli per percepire lo stato di vita eterna. Il libro permette di imparare ad identificare questi luoghi seguendo la logica interna della cognizione esposta nelle immagini. Guardando l'immagine si percepisce il risultato della pratica concreta di contatto con l'eternità e di ritrovamento dell'eternità nella realtà e ci si rende conto che si può agire in un modo simile. L'onda luminosa dell' eternità può essere anche dinamica, in questo caso nelle immagini questa può mostrarsi alla visione spirituale come impulsi luminosi e linee di colore bianco. La percezione dello stato di eternità dello spirito, della mente,dell'anima e del corpo raziona in modo naturale gli eventi e la salute. Quando si guardano le immagini presenti nel libro, si può immaginare se stessi o un'altra persona che si sta aiutando nei luoghi che sono raffigurati, o toccare mentalmente con la mano l'eternità che si manifesta nelle immagini. Con questa conoscenza si può intuire che, in generale tutto il mondo è costituito dalla materia eterna, e mantenere uno stato di eternità mediante le immagini vi permetterà di esplorare più profondamente l'eternità del mondo per assicurare la vita eterna a tutti.